







॥ मानवगृह्यसूत्रम् ॥

DAS

# MĀNAVA-GṚHYA-SŪTRA

NEBST

COMMENTAR IN KURZER FASSUNG

HERAUSGEGEBEN

VON

Dr. FRIEDRICH KNAUER,

PROFESSOR AN DER ST. WLADIMIR-UNIVERSITÄT ZU KIEW.



ST. PETERSBURG, 1897.

Commissionnaires de l'Académie Impériale des Sciences:

J. Glasounof, M. Eggers & Cie. et C. Ricker  
à St.-Petersbourg,  
N. Oglobline à St.-Petersbourg et Kief,  
M. Kinkine à Moscou,

N. Karbasnikof à St.-Petersbourg, Moscou et  
Varsovie,  
Voss' Sortiment (G. Haessel) à Leipsic.

Prix: 2 Rbl. — 5 Mk.



S  
294:59214  
G 857 m

Imprimé par ordre de l'Académie Impériale des sciences.  
Avril 1897. N. Doubrovine, Secrétaire perpétuel.

Gr. 20. C74487

Imprimerie de l'Académie Impériale des sciences.  
Vass.-Ostr., 9 ligne, № 12.

3644

## VORWORT.

Die ausgabe des vorliegenden Sūtra, das unter dem dreifachen namen Manava-, Maitrayaṇīyamanava- und Maitrayaṇīyagr̥hyasūtra überliefert ist, hatte bekanntlich Prof. P. v. Bradke, in vorbereitung (vgl. seine einleitende abhandlung 1882 in ZDMG. XXXVI, 417 ff.). Ich war daher nicht wenig überrascht, als ich im herbst 1887 plötzlich von ihm das entschiedene anerbieten erhielt, mit benutzung des von ihm gesammelten materials die edition des genannten Sūtra zu übernehmen. Die gründe, die ihn zu diesem schritt bewogen, möge der leser seinen eigenen worten entnehmen:

«Als ich im Jahre 1882 meine Abhandlung «Ueber das Manava-Gr̥hya-Sūtra», Prolegomena zu einer Edition des interessanten Werkchens, veröffentlichte, glaubte ich ihr die Edition in einigen Jahren folgen lassen zu können; doch wollte ich Vervollständigung des handschriftlichen Materials und die Ausgabe des Kathaka-Gr̥hya-Sūtra abwarten, welches mir einige Monate lang handschriftlich vorgelegen hatte und das für die Edition und die Werthung des Manava-Gr̥hya-Sūtra besonderes Interesse zu haben schien. Die, wie ich jetzt glauben möchte übertriebene, Genauigkeit entsprang der Erwägung, dass auch kleinere Sanskritdrucke nicht leicht erneuert werden können. Unterdessen hat sich mein Arbeitsgebiet verschoben; und als mir nun nach Jahren die Ausgabe des Sūtra wieder nahe trat, entschloss ich mich, da Du Dich gerade mit der Schale der Manava eingehend beschäftigst, Dir auch die Edition des Gr̥hyasūtra dieser Schule anzubieten. Meine Vorarbeiten werden Dir freilich nicht annähernd so nützlich sein als sie es mir gewesen wären, da viel kurze Notizen darunter stecken und, meiner Erinnerung nach, vieles auch uncorrigirt geblieben ist, was ich schon damals besser wusste; ich glaubte die Arbeit eben selbst und bald abschliessen zu dürfen».

weit eine prüfung möglich war, überhaupt habe überzeugen können, dass v. Bradke's angaben sich durch seltene zuverlässigkeit auszeichnen.

2) Ein übersetzungsversuch unter übergehung der sprüche, mit wenigen notizen und spärlichen commentar auszügen nach MicBic.

3) Auszüge aus P<sub>2</sub> zu den beiden ersten capiteln des zweiten buches. Zu cap. 2, 14 ist P<sub>2</sub> voll verwendet; sonst werden lesarten aus P<sub>2</sub> nur sehr sporadisch angeführt.

4) Ein heft mit allerlei (für mich verwerthbar daraus nur die unterschritten zu B<sub>2</sub> - 5 und etliche beiläufige orthographische notizen über diese mss.).

5) Ein theil des Kāṭhaka Gr̥hya Sūtra, capp. (?) 1—11 (67 octavseiten à 14 zeilen, bricht ab), nach dem Devanāgarīmanuscript (vgl. Jolly, «das Dharmasūtra des Viṣṇu und das Kāṭhakagrihyasūtra» p. 23 und w. u. Einl. § 1 sub c<sup>2</sup> zu KB), mit commentar auszügen. Leider nur allgemein citirbar, weil ohne rechte capitel- und Sūtrazählung. Reich an sprüchen und darum besonders werthvoll.

6) Endlich ein zettelkasten, der ein spruchverzeichnis mit parallelen und eine wortsammlung zum Manava Gr̥hya enthält: nicht vollständig und nur nach capiteln citirt, darum für mein spruchverzeichnis fast völlig und für meinen wortindex gänzlich werthlos.

Zu diesem material v. Bradke's blieb mir nun zu ergänzen: 1) zu M<sub>1,2</sub> u. N vgl. o.; 2) L und S von mir collationirt; 3) P<sub>1</sub> von mir verarbeitet; 4) P<sub>2</sub> von mir vollständig copirt und verarbeitet; desgleichen 5) Pa; 6) Ne copirt und damit MicBic resp. Sc collationirt; endlich 7) spruch- und wortverzeichnisse. Eine vergleihung der von Bühler der Wiener Universitätsbibliothek geschenkten Devanagarihandschrift des Bharadvajya Gr̥hya Sūtra hat neben dem gedruckten Hiranyakeṇi Gr̥hya Sūtra nichts für den text des Manava Gr̥hya abgeworfen. Dagegen kann ich als ergänzungsmaterial noch nennen, was mir in der eingehendsten weise herr A. Barth zu einer ganzen reihe von Manava Gr̥hya-stellen aus dem Kāṭhaka Gr̥hya mit sämtlichen variae lectiones nebst dazu gehörigem commentar ebenfalls mit vv. ll. mittheilte: es ist beträchtlichen umfangs.

Eine angenehme pflicht ist es mir, hier meinen verbindlichsten dank auszusprechen: dem Government of Bombay sowie den Directionen der

Münchener kgl. Hof- und Staatsbibliothek, der Strassburger und Wiener Universitätsbibliotheken und der India Office Library: allen für die liberalität, durch die sie mir die benutzung von handschriften ermöglicht haben; ferner den herren Professoren L. v. Schroeder und E. Leumann sowie Dr. M. Winternitz für gewisse dienste, die meiner arbeit zu gute kamen; auch Roth, dessen tief beklagenswerther hingang für die wissenschaft einen unersetzlichen verlust bedeutet, verdanke ich einige nützliche winke.

Besonderen dank sage ich herrn A. Barth für die gelieferten Kathaka Grhya-parallelen und herrn Prof. Bühler. Der letztere hat mir nicht nur alle seine Manavamanscripte, noch ehe sie als geschenk von ihm in die India Office Library gewandert, in freundlichster weise zur verfügung gestellt, sondern auch auf mancherlei fragen stets ausführliche antwort gegeben, wie man zum theil aus meiner Einleitung ersieht; auch hat er sonst handschriftliches material vermittelt und mit mir nach neuem gesucht.

Der höchste dank aber gebührt einerseits der Kaiserlichen Akademie der Wissenschaften zu St. Petersburg für die liberalität, mit welcher sie den druck meiner arbeit übernommen, sowie andererseits ihrem Ehrenmitgliede herrn Geheimrath Böhtlingk. Die Kaiserliche Akademie der Wissenschaften zu St. Petersburg hat für arbeiten von nichtmitgliedern, sollen sie auf kosten der Akademie gedruckt werden, eine bestimmung, wonach die letzte correctur ein Akademiker, der specialist für das betreffende fach, zu lesen und mit seinem imprimatur zu versehen hat. Herr Geh.-R. Böhtlingk hat nicht nur die annahme meiner arbeit befürwortet, sondern auch in liebenswürdigster weise die undankbare aufgabe jener bestimmung auf sich genommen, ja er hat beim Sūtra sogar zwei correcturen mit gelesen. Das wichtigste resultat seiner antheilarbeit findet der leser unter den kritischen noten. Auch bekenne ich gern, dass ich durch bemerkungen seinerseits wiederholt zu besserungen meines textes veranlasst worden bin. So hat denn seine mitarbeit den werth meiner Sūtraausgabe in jeder beziehung erhöht, grund genug für mich, um ihn nun auch öffentlich meines wärmsten dankes zu versichern.

Und nun eine grosse bitte. Eine übersetzung des Mānava Grhya Sātra mit historischer einleitung und sachlichen erläuterungen nehme ich

in aussicht, wünschte aber noch vorher das Mānava Āraṇya Sūtra gedruckt zu sehen, zu dem ich bereits alles zur zeit in Europa und Indien bekannte direct einschlägige material incl. commentare copirt und collationirt beisammen habe. Da nun aber dieses material wenigstens für gewisse theile des genannten Sūtra nicht ausreichend ist, so erlaube ich mir hier an alle, die directe beziehungen zu Indien haben und vielleicht etwas erreichen könnten; die dringende bitte zu richten, mir zur erlangung noch unbekannter, aber sicher vorhandener Manava Āraṇya-mannscripte behülflich zu sein. Sie sind vor allem in der gegend von Gujarat und nördlich und östlich davon bis Benares incl. zu suchen und hier wiederum besonders bei den weitverzweigten Mōḍha-Brahmanen (vgl. Einl. p. XX ff.); aber auch in Khandesh verlohnte es sich nachzuforschen.

Zum schluss habe ich noch eine höchst traurige pflicht zu erfüllen. Ein grausames schicksal hat uns unerwartet eine noch viel versprechende kraft und mir zugleich einen sehr lieben freund geraubt. Am 7. März a. e. starb Prof. P. v. Bradke. In der vollblütthe seines lebens musste er dahin. Wildes weh ergreift mich bei diesem gedanken. Er hätte so gern noch gelebt, war voller ideen für die zukunft und hatte weitschichtig vorgearbeitet, woraus in nicht allzu ferner zeit zu dem, was er bereits geleistet, gewiss noch bedeutendes für die wissenschaft erwachsen wäre. Besonders schmerzlich ist mir auch, dass er die frucht seiner mir anvertrauten vorarbeit für das Man. Gr. nicht mehr gedruckt sehen konnte, und nur ein geringer trost ist es mir, dass er wenigstens das Vorwort im manuscript gelesen. Er hat es gebilligt. Ob er auch meine kritischen grundsätze gut geheissen hätte, weiss ich nicht, da ich von ihm nur unausgearbeitetes material erhalten habe; allen grund aber habe ich anzunehmen, dass er wenigstens mit der treuen verwendung dieses materials zufrieden gewesen wäre. So hoffe ich denn, dass sein geist gnädig auf mich herabschauen wird, wenn ich die arbeit, die nun in die welt hinaus soll, pietätvoll seinem theuren andenken widme.

F. Knauer.

Kiew,  
im April 1897.

# EINLEITUNG.

## VORBEMERKUNG.

Historische fragen werden im folgenden nur soweit berührt, als sie durch das handschriftliche material, auf dem die vorliegende ausgabe ruht, direct angeregt und begrenzt sind (für weiteres s. P. v. Bradke ZDMG. XXXVI, 417 ff. wie namentlich auch Buhler SBE. XXV Introduction). In erster linie haben wir es hier mit der beschreibung der handschriften und mit der textkritik zu thun, wobei mir manches von interesse erscheint, was ein anderer vielleicht mit stillschweigen übergehen würde. Wer da von vornherein meint, dass man mss., die doch nur neueren und allerneuesten datums sind, durch eine hingebende aufmerksamkeit allzu viel ehre erweist, dem möchte ich deutlich vor augen führen, dass die hier einschlagigen einem alt überwucherten blumenfeld gleichen: will man es reinigen ohne sorgfältige sonderprüfung, reisst man leicht blumen mit dem unkraut aus; diese müssen dann durch andere ersetzt werden, die an sich zwar schöner, aber dem allgemeinen character des blumenfeldes weniger entsprechend sein können. Um wirksam kritik üben zu können, muss der leser nicht bloss den fertigen bau vor sich haben, sondern auch wahrnehmen, wie derselbe zu stande gekommen ist. Das letztere wird ihm ermöglicht durch eine eingehende kritisch beleuchtete darstellung des materials. Es verschlägt nichts, wenn hierbei als resultat manche erscheinung wiederkehrt, die anderwärts längst bemerkt worden; genug, dass unsere aufgabe eine scharf begrenzte ist und wir es zunächst allein mit ihr zu thun haben, als ob anderes nicht existirte. Darüber aber, was bei dieser darstellung sachlich nöthig oder überflüssig, oder ob hier oder anderswo der passendere ort ist, liesse sich lange für und wider rechten

## § 1. BESTAND DES HANDSCHRIFTLICHEN MATERIALS.

### a. Reine textmanuscripte:

#### α) vollständige.

Der Königl. Hof- und Staatsbibliothek zu München gehörig:

1) **M1** = Skr. Ms. 51 (cod. Haug 56), blätter 25 die seite zu 10 zeilen.

Dazu ein commentar (= **M1c**) v. ders. hand, datirt Samvat 1920.

2) **M2** = Skr. Ms. 50 (cod. Haug 55) mit Pariçishṭas, bl. 34 die seite zu 9 zeilen.

Der Bombay University Library gehörig:

- 3) **B1** = Ms. 19 mit Paṛiṣiṣṭas wie M<sub>2</sub>, bl. 33 die seite zu 9 zeilen [B<sub>1</sub> = M<sub>2</sub>]. Dazu ein commentar (= B<sub>1c</sub>).

Der India Office Library gehörig:

- 4) **N** (Nāsik) = Ms. 36 der Collection Bühler (cf. ZDMG. XLII, 530 ff.) mit Paṛiṣiṣṭas wie M<sub>2</sub> und B<sub>1</sub>, bl. 31 die seite zu 8—9 zeilen; am ende des ersten buches datirt Çake 1786. Dazu ein commentar (= N<sub>c</sub>) v. a. h.
- 5) **L** (London) = Ms. der Coll. Burnell (1888, als ich es collationirte, war es noch ohne nummer), bl. 19 die seite zu 23 zeilen.

Der Strassburger Universitätsbibliothek gehörig:

- 6) **S** = Ms. der Coll. Goldstücker (zur zeit noch unnummerirt), bl. 15 die seite zu 14 zeilen; am ende des ersten buches v. a. h. (= hand des correctors) datirt Çake 1785. Dazu von dritter hand ein commentar (= S<sub>c</sub>) aus demselben jahr nebst dem Çrāddhasūtra (dieses ist identisch mit dem Bühler'schen Çrāddhakalpa zum Mān. Çr., den Caland, Altind. Ahnencult p. 228 ff., herausgegeben hat). Sūtra und commentar sind durchcorrigirt, beide schön geschrieben, das erstere aber sorgfältiger als der letztere, daher auch in ihm wenig correcturen, von denen zwei gegen die vorlage gemacht sind (s. § 7<sup>n</sup>). Beide sind falsch wie gewöhnlich, wenn der corrector conjicirt (vgl. w. u.). Die correcturen in beiden mss. stammen von derselben hand wie das oben angegebene datum. Im Sūtra sind nach āharet 1, 23, 16 unmotivirt einige MS.-verse eingeschoben; es fehlen theile resp. einzelne wörter von I, 1, 24; 9, 1—3; 13, 9; II, 2, 13; 3, 4. 5; 4, 5; 11, 9. 10; 13, 1; 14, 14. 16. 28. 31; 15, 6<sup>e</sup>, ganz fehlen II, 2, 27; 11, 14; 14, 11. 15; 16, 3<sup>b</sup>. 3<sup>e</sup> sowie cap. 17 und 18, 1—2<sup>i</sup>. Von den von mir eingeklammerten textpartien sind nur vertreten I, 10, 1; 20, 3—6 und II, 6, 4<sup>b</sup>. 4<sup>d</sup>. Die verse in cap. I, 1; 2, 2—4; 10; II, 13, 6<sup>f</sup>. h—k + schluss; 14; 15, 6<sup>e</sup> bis schluss; 16, 2. 3<sup>a</sup> erste hälfte und 18, 4<sup>a—e</sup> sind mit rother dinte accentuirt nach der weise des Rigveda, in cap. 2, 14 irrthümlicher weise auch eine prosastelle. Zur interpunction s. § 6<sup>b</sup>.

S ist für die vorliegende ausgabe nicht benutzt worden und S<sub>c</sub> bloss zum zweiten buch des commentars. Wohl wusste ich durch Prof. Leumann von der existenz von Mānava-mss. in Strassburg, Çrauta und Grhya enthaltend; ich hatte mir aber, weiss selbst nicht mehr recht warum, eingebildet, es seien dieselben bloss Haug'sche copien, ebenso herzlich schlecht wie

ihre schwestercopien in München und Bombay und war daher gleichgültig gegen sie. Neuerdings, als bereits der satz des zweiten commentarbuches begonnen hatte, lebhafter daran erinnert, erbat ich sie mir zur einsicht. Es ergab sich, dass der commentar eine um ein jahr ältere copie von derselben vorlage ist, von der auch der Bühler'sche commentar (= Ne) copirt worden, und zwar die flüchtigere. Sie ist im ersten buch gut nach der vorlage durchcorrigirt; im zweiten buch aber, das überhaupt in allen mss. viel schlechter überliefert ist als das erste, hat der indische corrector sich nicht ausschliesslich an seine vorlage gehalten, sondern offenbar auch frei nach eigenem gutdunken corrigirt und dann gewöhnlich falsch. Vgl. hiezu o. zum Sūtra. Dieselbe fatale wahrnehmung machen wir bei den Strassburger Grāutacopien, die, wie die collation ergibt, mit ausnahme des Ishtikalpa von derselben vorlage wie der Bühler'sche Grāutacodex abgeschrieben sind und bei welchen verschiedene correctoren thätig waren: nicht nur das fehlerhafte, sondern auch das richtige der vorlage und copie ist in gewissen partien oft in den reinsten unsinn verwandelt worden, ein zeichen, dass der betr. corrector eigenmächtig verfuhr, ohne den text zu verstehen und genügende grammatische kenntnisse zu besitzen. Bezüglich des commentars habe ich also nichts verloren. Dagegen ward ich vom Sūtra nicht wenig überrascht. Trotz nicht seltener unverbesserter, gewöhnlich durch eine ältere schreibweise der vorlage hervorgerufener flchtigkeiten und trotz vieler alt überlieferter fehler bietet es einen text, wie er dem von mir recipirten am nächsten kommt. kein anderes ms. allein für sich genommen hat mit meinem text so viel übereinstimmung wie dieses. auch bestätigt es einige meiner leichteren conjecturen. Aber das ist es gerade, was mich gegen dieses ms. als originaltypus misstrauisch macht. Das verhältniss liegt so: im ersten buch hat es ein halbes dutzend lesarten, die dem commentar resp. NeSc. eigen sind; ein dutzend lesarten fallen mit denen der jüngeren mss. oder der A-gruppe zusammen; sonst aber, und meist gerade an den wichtigsten stellen, steht es entschieden auf seiten der älteren mss. oder der B-gruppe. Im zweiten buch dagegen haften sich diese beiden gruppen bezüglich ihrer vertretung in S. die wagschale. Abgesehen davon hat S. eine reihe freilich meist angedorbener, aber immerhin selbständiger lesarten, mit denen man es zu leicht nahm, wollte man sie einfach als allmählig entstandene schreibversehen erklären, bei denen eine gewisse ratio mitwirkte; wenigstens für einen theil von ihnen vermute ich eine originelle quelle. Einige davon können Anlass zur verbesserung meines textes geben, ohne es gerade zu müssen. Sie sind in den Nachträgen hervorgehoben. Da ist auch angegeben, was von dem fehlenden in S. nicht als zufall betrachtet werden dürfte. Es muss mit der vorgeschichte dieses ms. eine eigene bewandniss haben. Letzter repräsentant eines archetypus für die übrigen mss. kann es nicht sein, da diese allzu sehr von einander abweichen, als dass sie samt und sonders von ihm abgeleitet werden könnten. Es bleibt somit nichts übrig, als ihm einen eclecticischen character zuzuschreiben trotz der annahme, dass es von haus aus originell ist. Das räthsel suche ich in § 3 zu lösen.

### β) bloss Purusha I umfassend:

Dem Government of Bombay (Deccan College Collection 1879/80)  
gehörig:

- 7) **B2** = Ms. 20, bl. 12 die seite zu 12—13 zeilen, Śaṃvat 1623; «von anderer Hand nach einem besseren Ms. durchcorrigirt».
- 8) **B3** = Ms. 125, bl. 18 (von denen das zweite fehlt = I, 1, 18 schluss bis 2, 17 anfang) die seite zu 10 zeilen, Śaṃvat 1824.
- 9) **B4** = Ms. 124, bl. 19 die seite zu 9—10 zeilen, Śaṃvat 1831. Fünf blätter fehlen = I, 1, 16 schluss — 2, 11; 4, 10—6, 3 anfang; 8, 7 mitte — 9, 21; 10, 7 mitte — 15 anfang; 21, 2 schluss — 22, 3.



Demselben Gov<sup>t</sup>. of Bombay gehörig, aber

γ) bloss Pur. II umfassend:

- 10) **B5** = Ms. 126, bl. 15, datirt auf einem besonderen blatt Samvat 1828.  
Bricht mit cap. 17, 1<sup>a</sup> ab.

#### b. Commentar

in zwei recensionen, von denen die eine durch MicBic, die andere durch NeSc vertreten ist.  
Die Sūtren sind vollständig citirt, die sprüche aber nur in ihren anfangen.

- 11) **Mic** = Comm. zu M<sub>1</sub>, bl. 102 die seite zu 10 zeilen, Samvat 1920.  
12) **Bic** = » » B<sub>1</sub>, » 125 » » » 9 » [B<sub>1</sub>c = M<sub>1</sub>c].  
13) **Ne** = Comm. zu N als Ms. 37 der Coll. Bühler, bl. 105 die seite zu  
7—9 zeilen, Çake 1786 (Nāsik).  
14) **Sc** = Comm. zu S (Coll. Goldstücker, unnummerirt), bl. 63 die seite  
zu 15 zeilen; v. a. h. (= hand des correctors) datirt Çake 1785  
[Sc = Ne].

#### c. Zwei Paddhatis.

α) bloss zu Pur. I:

- 15) **P1** = eine mir von Prof. L. v. Schroeder geschenkte, für ihn in Calcutta 1879 angefertigte copie von «Maitrāyaṇīya Gṛhya № 1711 des Calcutta Sanskrit College» (so gemäss brief von Rajendralāla Mitra an L. v. Schroeder; cf. Maitr. S. Einl. XLII, hier als MPaddh. I bezeichnet), bl. 34 die seite zu 18—20 zeilen. Behandelt die 16 Saṃskāras des ersten buches in vom text abweichender capiteln-, zum theil auch Sūtraaufeinanderfolge, enthält mit ausnahme von I, 1, 1—8 (übrigens anfang und ende von 1—6 citirt); 2, 1—6; 3; 5; 6; 7, 1—2; 9, 1—5; 23 und einiger sonstigen worte den gesamten text des ersten incl. cap. 2 des zweiten Puruṣa nebst den sprüchen 2, 15, 6<sup>ca</sup>; citirt die Mantra vollständig.

Die Bibliotheca Bodleiana in Oxford besitzt eine in Aufrecht's Catalogen als Maitrāyaṇīyagṛhyasūtra- und Maitrāyaṇīyapaddhati bezeichnete handschrift (cf. auch Weber, Ind. Stud. I, 69), bl. 37. Herr Dr. Winternitz, den ich um nähere auskunft über dieses ms. gebeten, nennt es modern. Zugleich war er so freundlich, mir einige proben mit allen fehlern daraus mitzutheilen, die mir beweisen, dass dieses ms. gleichfalls eine copie von derselben Calcuttaer vorlage wie P1 und leider auch nicht richtiger geschrieben ist als diese: die fehler sind gemeinsam. Daraus schloss ich weiter, dass auch die Calcuttaer vorlage nicht viel besser sein kann als ihre copien. Ich glaubte daher mir die mühe ersparen zu können, die es gemacht hätte, die Oxforder copie und die Calcuttaer vorlage zur einsichtnahme zu erlangen. Bezüglich der letzteren bedaure ich das jetzt einigermassen; denn gewisse verschreibungen der copien

deuten darauf hin, dass die vorlage buchstabencharacter hat, die einer älteren schreibweise angehören und die die copisten häufig verlesen haben. Wohl möglich also, dass sich manches wort für diese Paddhati hätte klarer bestimmen lassen als es so geschehen konnte; für meinen Sūtratext ist der schaden freilich bedeutungslos. Nach dem mir durch die liberalität der Indischen Regierung vor kurzem zugegangenen «Descriptive Catalogue of Sanskrit Manuscripts in the Library of the Calcutta College, by Hrishikeśa 'Sāstrī and 'Siva Chandra Guī, Calcutta 1895 № 4» ist die vorlage beider copien — № 456 मैत्रायणीयगृह्यसंस्काराः । «Date? Appearance, very old, torn, worm-eaten, and writing effaced in parts» Der sehr nützliche catalog ist freilich nicht überall zuverlässig. So wird zu № 626 मानवमूत्रम् । gesagt: «Aphorisms on the Grihya rites, complete in eight chapters, by Manu» (cf. das vivaraṇam), während das ms., das ich 1893 collationirt habe, den Prakṣama des Manava Gṛāta enthält (cf. im colophon प्राक्सामाद्ये — प्राक्सो?). So wird es auch mit den ausdrücken «old» und «very old» nicht immer streng genommen; im vorliegenden fall darf man aber immerhin das 17. jahrhundert A. D. vermuthen.

β) bloss zu Pur. II:

- 16) P<sub>2</sub> = Ms. 21 des Gov<sup>t</sup>. of Bombay (Decc. Coll. Collection 1879/80), bl. 48 (bl. 1. 14 u. 16 fehlen) die seite zu 12—15 zeilen (von v. Schroeder MS. Einl. p. XLII als MPaddh. III bezeichnet). Mit ausnahme von cap. 11 enthält P<sub>2</sub> den gesamten text des zweiten incl. I, 9, 7—26 resp. 4, 2—5 und einiger einzelner stellen des ersten buches. Cap. 11 kann nicht auf den fehlenden blättern gestanden haben, ist also überhaupt nicht aufgenommen. Die textreihenfolge der mss. ist noch weniger streng beobachtet als in P<sub>1</sub>. Die Mantra sind mit ausnahme zu cap. 1 vollständig citirt (2, 8, 4<sup>a</sup>-d und 6<sup>a</sup>-d sogar zweimal).

P<sub>2</sub> hat eine reihe mit dem comm. gemeinsamer partien. Vielleicht aus diesem grunde hatte man ihr früher den stolzen titel bhāṣya auf den umschlag gesetzt, den sie nicht verdient, indem sie nur eine gewöhnliche Paddhati ist (vgl. § 2).

d. Der Padārthānukrama zu Pur. II:

- 17) P<sub>a</sub> = Ms. 619<sup>a</sup> der Ind. Off. Library (= Eggeling Cat. I № 464), bl. 34 die seite zu 10 zeilen, Samvat 1643. P<sub>a</sub> nennt sich am schluss gr̥maitrāyaṇīye gr̥hyasūtre samastagr̥hyapadārthānukramah (zu den einzelnen capiteln begegnet neben der schlussgliedform anukramah auch anukramaṇikā und kramah; samasta fehlt da überall), was wohl s. v. a. «fortlaufender leitfaden zum Maitrāyaṇīya Gr̥hya Sūtra» heissen soll. Nicht umsonst ist diese benennung; denn das werk nimmt seinem character nach eine mittelstellung ein zwischen einem Bhāṣya und einer Paddhati. Mit ersterem hat es gemein: 1) fortlaufende erklärung mit vollständiger repetition des Sūtratextes (die Paddhatis versetzen häufig den text und sind weniger accurat in

der vollen und wörtlichen anführung eines Sūtra) und 2) citirung der Mantra nur in ihren anfangen (die Paddhatis citiren dieselben in extenso), mit letzterer die bloss sachlich ergänzende um- und beschreibung (ein commentator interpretirt). Die cap. 12; 14; 16 werden bloss erwähnt; cap. 2, auf das übrigens oft bezug genommen wird, und cap. 3, 1—11 fehlen zufällig; cap. 1 ist durch eine mit unserem comm. identische partie zufällig ersetzt.

Pa ist nämlich eine copie, an der drei verschiedene hände abwechselnd gearbeitet haben, zum unglück; denn nun haben wir das werk nicht vollständig. Es passirte nämlich der fall, dass jeder der abschreiber nach einer anderen vorlage schrieb unter fortlaufender pagination. Schreiber 1 begann richtig mit Pa, brach aber schon am schluss der ersten seite, die vorwiegend Āloka aus Katyāyana (= Karmaṇḍapāṭha) und Jājñaparyā enthält, mitten im wort ab. Dann fährt schreiber 2 auf bl. 2<sup>a</sup> bis 9<sup>b</sup>, mitten im wort beginnend und mitten im satz abbrechend, fort mit einer partie, die wörtlich = unserem comm. Pur. II bl. 1<sup>b</sup> z. 7 bis bl. 8<sup>b</sup> z. 3 ist. Darnach kommt schr. 3 und gibt auf bl. 10<sup>a</sup> bis 11<sup>b</sup>, wieder mitten im wort beginnend und halb im satze schliessend, einen theil commentar zum piṇḍapitryājña Mān. Gr. I, 1, 2 (cf. Caland, Altind. Ahn. Beilage I). Schr. 2 setzt auf bl. 12<sup>a</sup> bis 14<sup>b</sup> wieder seinen commentar fort wörtlich = unserem comm. Pur. II bl. 10<sup>a</sup> z. 6 bis 12<sup>b</sup> z. 4 (übersprung also etwa drei blätter seiner vorlage) und bricht abermals mitten im wort zu 2, 1, 17 ab. Schr. 1 nimmt endlich auf bl. 15<sup>a</sup> seine vorlage Pa zu 2, 3, 12 ff. wieder auf und copirt sie nun ohne weitere zwischenfälle bis zu ende. Durch die vorhergehenden intermezzi aber ist die partie Pa zu cap. 1—3, 1—11 zufällig ausgeschieden. Papier und buchstabencharacter der hs. sind durchweg gleich; dagegen sind grösse der buchstaben und ihre striche in den betreffenden partien verschieden; somit haben die drei hände unmittelbar nach einander gearbeitet. Diese erklärung aber hat grund nur unter der voraussetzung, dass die copisten unerfahrene schüler waren, die im schreiben sich zu üben hatten, und vielleicht gerade darum ist die copie verhältnissmässig recht gut ausgefallen. Eine andere näher liegende, vielleicht auch richtigere erklärung ist: schreiber 1 hatte Pa, schr. 2 den commentar des Mān. Gr. und schr. 3 den des Mān. Gr. zu copiren; durch zufall gelangten dann blätter aus den letzteren in Pa, indem solche aus diesem in jene oder anderswohin geriethen. Dabei aber ware die voraussetzung, dass die drei copisten, jeder an seinem werke arbeitend und mit dem gleichen papier versehen, nur 10 zeilen auf die seite und durchschnittlich 35—40 buchstaben auf die zeile bringen durften und dass sie die blätter vorläufig unpaginirt lassen mussten. Weitere combinationen sind möglich. Eine sichere entscheidung ist schwer.

#### e. Hülfsmaterial aus dem Kāthaka Grhya Sūtra.

α) KB = Kāthaka Grhya nach A. Barth zu folgenden stellen: I, 4, 2; 8, 11; 9, 12; 10, 7. 8. 15<sup>a</sup>. 15<sup>b</sup>; 11, 18; 13, 1. 4; 14, 6. 12. 16<sup>a</sup>; 21, 6. 7. 10. 12; II, 1, 10. 13; 11, 3. 4. 12. 14. 19<sup>b</sup>; 15, 1<sup>a</sup>. 1<sup>b</sup>; 18, 1. 2<sup>b</sup> (zu weiteren 27 fraglichen stellen des Mān. Gr. hat sich nach Barth im Kāth. Gr. nichts entsprechendes gefunden).

Ich hatte bloss um variae lectiones zu bitten gewagt; herr Barth aber hat mir freundlicher weise nicht nur diese, sondern auch die einschlägigen Sūtra und Mantra nebst commentar ebenfalls mit allen var. lect. voll gegeben, was mir von hohem interesse und nutzen war, in dessen verwendung für die noten ich aber natürlich sehr sparsam sein musste. In textkritischer beziehung ist für das Mān. Gr. davon weniger abgefallen, als man bei so nah verwandten Sūtren erwarten mochte, freilich vielleicht nur darum, weil ich, um nicht zu verwischen, gerade einem

nah verwandten texte gegenüber die grösste zurückhaltung beobachten zu müssen glaubte. Zur handschriftenfrage des Kāṭh. Gr. sei in Barth's namen das folgende mitgetheilt (vgl. Caland, Altind. Ahn. p. 66 ff.):

A = manuscrit çārada, complet sauf quelques lacunes. C'est le n° 12 de la liste du Kashmir Report de Bühler (Journ. Roy. As. Soc. Bombay 1877 extra-number).

C = manuscrit çārada, sur écorce de bouleau, fragmentaire. C'est le n° 14 de la même liste.

D = manuscrit devanagari, complet. C'est le n° 11 de la même liste, où il est marqué par erreur comme étant en çārada.

A et D proviennent tous deux de C ou plutôt d'une source semblable à C. Mais A a des corrections (aussi des corruptions) et des additions spéciales qui ne se trouvent pas dans D. D, qui est une belle copie moderne, a été copié sur un manuscrit çārada. . . ACD contiennent le commentaire de Devapāla sur le Kāṭhaka — (ou Carayaṇiya —) grihya. Dans certaines parties, les sūtras sont assez nettement distingués du commentaire; mais souvent aussi celui-ci n'en donne qu'une paraphrase. . . Après le commentaire proprement dit, Devapāla donne d'ordinaire, pour chaque section, un mantrabhashya, où il reprend en détail les mantras de la section. . . Ce qui serait impossible avec ces trois seuls manuscrits, devient possible, dans une certaine mesure, grâce à un quatrième manuscrit:

B = manuscrit çārada, pas tout à fait complet. C'est le n° 13 de la liste de Bühler. Ce manuscrit contient deux ouvrages différents:

B<sub>1</sub> = une Laugākshīsūtra carakaṅkhyāyā grihyapañcikā par Brahṃabala (ou Brahmanābala). Il ne manque que le 1<sup>r</sup> feuillet.

B<sub>2</sub> = un çrīyajurvedakāṭhake Laugākshyasūtra carakaṅkhyāyā grihyapañcikayāyā vivaraṇam, par Ādityadarçana. Les dernières sections, de 66—73 manquent.

B<sub>1</sub> est une paddhati. . . B<sub>2</sub> est une courte et maigre paraphrase de ces mêmes Laugākshīsūtras. . . La valeur du contrôle ainsi fourni par B<sub>1</sub> et B<sub>2</sub> dépend évidemment de la réponse qu'on fera à la question: le Kāṭhaka-carayaṇiya-grihya commenté par Devapāla est-il le même texte que le Laugākshikṛita-kāṭhaka-caraka-grihya commenté par Brahṃabala et par Ādityadarçana? Absolument sûr cela n'est pas. Mais cela est infiniment probable. . .

β) KBr = Kāṭhaka Grhya nach v. Bradke, auf Mān. Gr. I, 1—18 sich erstreckend (cf. Vorwort).

Wo KBr mit KB zusammentrifft, wird unter den kritischen noten nur das letztere citirt. «Kāṭh. Gr.» unter den noten ist = KBr und KJ (cf. sub f), im spruchverzeichnis = KBr resp. incl. KB u. KJ.

#### f. Gedruckte textpartien des Mānava Grhya in:

KJ = Jolly, das Dharmasūtra des Vishṇu und das Kāṭhakagrihyasūtra, München 1879 (I. Philos.-philol.-hist. Cl. Bd. II. 1).

WH = Winternitz, das altindische Hochzeitsrituell etc., Wien 1892 (Denkschriften der Kaiserl. Ak. d. Wiss. in Wien, philos.-hist. Cl. Bd. XI.).

WS = Winternitz, der Sarpabali, Wien 1888 (Bd. XVIII der Mittheilungen der anthropologischen Gesellschaft in Wien).

CA = Caland, Altindischer Ahnencult, Leiden 1893.

#### g. Correcturen von

Bö. = Böhtlingk (s. Vorwort).

## § 2. ZUR SIGNATUR DER HANDSCHRIFTEN.

Hierher gehören die auf-, über-, unter- und nachschriften, soweit sie uns aufschluss geben über den namen unseres Sūtra, über heimath und tradition der handschriften u. dgl. Besonderes titelblatt der einen und umschlag der anderen mss. enthalten dem ganzen werke resp. einem buche vorangehende aufschriften (= A.); was eingangs des werkes resp. eines buches mit dem text in gleicher linie steht, kann man zu den überschritten (= Ueb.) rechnen; die unterschritten (= U.) befinden sich am ende des werkes oder eines buches resp. eines capitels in fortlaufendem anschluss an den text; als nachschriften (= N.) endlich betrachte man den schlusstitel zum ganzen werke auf einem besonderen blatt resp. einer besonderen seite oder in einer extrazeile unmittelbar unter dem text. Was davon im folgenden nicht ausdrücklich angeführt wird, ist auch nicht vorhanden; gleichgültige dinge wie *ṛiganeçāya namah | ṛir astu* sind natürlich weggelassen. Ich citire mit allen fehlern.

M<sub>1</sub>. A. zu I: *अथ मानव*(dazu über der zeile *मैत्रायणी* v. a. h.) *गृह्यसूत्रप्रथमपुरुषप्रारंभः ।*  
zu II: *अथ मानवगृह्यसूत्रद्वितीयपुरुषे प्रारंभः ।* — Ueb. zu II: *अथ मानवगृह्यसूत्रद्वितीयाध्यायप्रारंभः ।* — U. zu I: *इति गैयगृह्यसूत्रप्रथमः पुरुषः समाप्तः ।* zu II: *इति मैत्रायणीये गृह्ये द्वितीयः पुरुषाख्यो भागः समाप्तः ॥*

M<sub>2</sub>. A. zu I: *अथ मानवगृह्यसूत्रप्रारंभः ।* — Ueb. zu I ebenso. — U. zu I: *इति मैत्रायणीयमानवगृह्यसूत्रे प्रथमः पुरुषः समाप्तः ।* zu II (vor den *Parīṣiṣṭas*): *इति मैत्रायणीये गृह्ये मानवसूत्रे द्वितीयः* etc. wie M<sub>1</sub>. — N.: *इति मानवगृह्यसूत्रे समाप्तं ॥*

B<sub>1</sub>. A. zu I wie M<sub>2</sub>, jedoch von and. hand als der text; darüber *मैत्रायणीये* «mit blasserer Dinte». Das übrige wie M<sub>2</sub>.

N. Zu I A. wie M<sub>1</sub>, jedoch ohne das übergeschriebene *maitrayaṇī*; zu II A. wie M<sub>1</sub> Ueb. zu II. — Ueb. zu II wie M<sub>1</sub>. — U. zu I: *इति मैत्रायणीयगृह्यसूत्रे प्रथमः पुरुषः समाप्तः ॥* शके १७८६ *रक्तान्तिनामसंवत्सरे पाल्गुणशुक्लपक्षम्यां इदं पुस्तकलेखनं समाप्तं ।* zu II vor den *Parīṣiṣṭas* wie M<sub>1</sub>, nach denselben: *स्वार्थं परोपकारार्थं च* (cf. zu Nc) *। श्रीकाशि विश्वेश्वरार्पणमस्तु । इति मानवगृह्यसूत्र अध्याय द्वितीयः संपूर्णम् ॥*

L. Ueb. zu I wie M<sub>2</sub>; zu II: *अथ द्वितीयाध्यायः प्रारंभ्यते ।* — U. zu I: *इति मानवगृह्यसूत्रप्रथमाध्यायः समाप्तः ।* zu II wie M<sub>1</sub>.

S. U. zu I: *इति मैत्रायणीये गृह्ये प्रथमः पुरुषः समाप्तः ।* (dann v. a. h.) शके १७८५ *रक्तान्तिसंवत्सरे भाद्रपदे कृष्णपक्षे लेखनं समाप्तं* (cf. N zu I U) *।* zu II wie M<sub>1</sub> u. N vor den *Parīṣiṣṭas*.

B2. A. (auf br. umschlag) गृह्ये मैत्रायणीये प्रथम पुरुषः । सं १६२३ । — U. ॥ २३ ॥ इति द्वाविंशति खंडः ॥ इति मैत्रायणीये गृह्ये प्रथम पुरुषः समाप्तः ॥ कल्याणमस्तु लेखकपाठकयोः ॥ संवत् १६२३ विंशधिकशतनम वर्षे चैत्रमासे कृष्णपक्षे वसंत ऋतौ सोमवासरे त्रयोदशा दिने घञेकं श्राद्धपाठि-  
ह्यपुरपत्तने <sup>१)</sup> वास्तव्यचतुर्विध्यमोढज्ञातोय <sup>२)</sup> यदेदोगोरातमुतनाकायततमुतनाकानटनाधेन अयं गृह्यपु-  
रुषं लिखितं <sup>३)</sup> । स्वपुत्रगोपालपठनार्थं ॥

[<sup>१)</sup> «Der Ausdruck wird sich dadurch erklären, dass Anahillapura auch sehr ge-  
wöhnlich einfach Pattana genannt wird. Die mir bekannten Namensformen der alten  
Hauptstadt von Gujarat sind: 1) अणहिलपाठक (= modern Anhilvadi), 2) अणहिलपुर,  
3) पाठण, 4) पतन, von denen die letzteren jetzt stummes finales a haben» Böhler brief-  
lich. — <sup>२)</sup> चतुर्विध्यमोढज्ञातोय bedeutet nach Bu. «gehörend zu den Chaturvedin der  
Modha Brahmanen» von Gujarat. — <sup>३)</sup> I. लिखितं d i. लिखितं].

B3. A. (auf br. umschlag). मैत्रायणागृह्यसूत्रस्य प्रथमः पुरुषः । संवत् १८२४ । — Ueb. श्रव मैत्राय <sup>१)</sup> शाखातगृह्य लिख्यते । — U. ॥ २३ ॥ एके खंडे समाप्तिं नदति च घञावृत्तादिघाचार्यः त्रयोविं-  
शति खंडैः प्रथमः पुरुषः समाप्तः <sup>२)</sup> ॥ संवत् १८२४ । वर्षे घञनमामं शुक्लपक्षे द्वितीयायां तिथौ गुरुवा-  
सरे ॥ मोढज्ञातोयः शु <sup>३)</sup> ॥ श्री १ <sup>४)</sup> विशरामात्मनः । कृष्णतोसु । विशरामात्मनः द्वाविंशति लिखितं ग <sup>५)</sup> ॥  
पुत्रपौत्रादिकपठनार्थं ॥

पाठणं पुस्तकं दृष्ट्वा तादृशं लिखितं मया ।

यदि शुद्धमशुद्धं <sup>६)</sup> वा मम दोषो <sup>७)</sup> न दोषते ॥ <sup>८)</sup> ॥

[<sup>१)</sup> मैत्रि wohl nur corrumptirte form für मैत्रायणी (cf. B3. -- <sup>२)</sup> Ueber den sinn die-  
ses entstellten satzes s. § 6) — <sup>३)</sup> Bedeutet nach Bu. «ṅkṛta oder Opferpriester aus der  
Modha Kaste (शुक्लः ist der Titel der als Ācārya fungirenden Bhāṭṭas oder Priester der  
Yajurvedins)». — <sup>४)</sup> d. h. nach Bu. «der fünfmal Crī zu nennenden» (sohn des Vicarāma)  
cf. B1. — <sup>५)</sup> ग weiss auch B3. nicht zu deuten. — <sup>६)</sup> शुद्धो ms — <sup>७)</sup> दोषो ms — <sup>८)</sup> Die-  
ser Ṭloka, der da besagt, dass der copist slavisch abgeschrieben hat, ist zu einer redensart  
geworden; daher begegnen wir ihm auch sonst nicht nur in Manava-, sondern auch an-  
deren schriftten].

B4. A. (auf br. umschlag) wie B3, संवत् १८३१ । — Ueb. प्रथम पुरुष । १ (so links in der  
ecke) ॥ घौ घञावृत्तेभ्यो नमः ॥ अथ गृह्य लिख्यते ॥ — U. [zu cap. 3. 6 u. 7 इति मैत्रायणाशाखायां  
गृह्ये ...] २४ इति मैत्रायणीये गृह्यसूत्रे प्रथमः पुरुषः संपूर्णः ॥ संवत् १८३१ ॥ «Dann einige Beiner-  
kungen <sup>१)</sup>, zum Theil sehr corrumptirt, zum Theil gestrichen, dann Verse samāna va akṣa-  
tāni etc.; hernach कर्तिस्ते ज्ञातवाग्नेय चतुर्भोधिमल्लकवा श्रानपाय मकीपान गता मर्दि <sup>२)</sup> ॥ «folgt  
siebenmal» श्रीः <sup>३)</sup> ॥ (dann dialectisch <sup>४)</sup> beeinflusst). ज्ञानोः <sup>५)</sup> लपमोर्गमश्रुतः वैजरांमः पठनार्थं  
गर्ह्यकरा <sup>६)</sup> («folgen einige gestrichene Buchstaben»).

[<sup>१)</sup> Nähere datums- und familiennotizen? — <sup>२)</sup> Es ist, wie Böhler erkannt hat, ein

vers und zwar «eine corrupte Version von № 2457 in Vallabhadeva's Subhāṣitāvali und soll lauten:

कीर्तिस्ते त्रातत्रायेव चतुर्म्बोधिमञ्जनात् ।

घातपाय महीपाल गता मार्तण्डमण्डलम् ॥

Er ist von dem kashmīrischen Dichter Amṛtadatta, der unter Shāhabuddīn im 14. Jahrh. lebte», — 3) cf. zu B3; — 4) gujaratisch nach Bu. — 5) Nach Bu. = याचिक[लक्ष्मीरामसुत-विजयरामपठनार्थ]. — 6) Nach Bū. = ग्रन्थ (Ṭloka = 32 Silben) und «करा - - wird die Zahl nach dem Buchstabensystem enthalten haben»].

B5. A. (br. um.) मैत्रायणीयगृह्यसूत्रस्य द्वितीयः पुरुषभागः (cf. B3 A.) । संवत् १८२८ ॥ — Ueb. गृह्य द्विती<sup>०</sup> । २ (links in der ecke) ॥ Neben श्रीगणेशाय नमः ॥ श्रौं नमो यतुर्वेदाय ॥ auch श्रौं घट्टावक्रेभ्यो नमः (cf. B1 Ueb.) ॥ अथ मैत्राणां शाखोक्तगृह्यसूत्रद्वितीयपुरुष लिख्यते (cf. B3 Ueb.) । — U. (auf einem besonderen blatte): क्लस्य द्वितीयः पुरुषाख्यो भागः समाप्तः । संवत् १८२८ । प्रथम आषाढ — ॥

Mic. A. zu I. मानवगृह्यसूत्रभाष्ये<sup>[०]</sup> द्वि<sup>[०]</sup>ये in der N ] प्रथमोऽध्यायः । zu II ebenso (natürlich *dhya*). Ueb. zu I. नमो भाष्यकाराय (so richtig Bic, <sup>०</sup>रा Mic) मानवाचार्याय नमः (fehlt in NeSc, cf. Buhler SBE XXV p. LXIII; den darauf folgenden Ṭloka s. w. u.) । zu II: ५ Ṭloka s. w. u. — U. zu I: इति मानवगृह्यसूत्रप्रथमोऽध्यायव्याख्याभाष्यः समाप्तः । zu II. भाष्यं गृह्यसूत्रस्य । संवत् १९२० ॥ — N. zu I u. II wie A.

Bic. A. zu I. अथ मानवगृह्यसूत्रभाष्यप्रारंभः अ<sup>०</sup> १ (darüber मैत्रायणीय v. a. h.), ohne II, und datum zu II, alles übrige = Mic.

Ne. A. zu II. अथ गृह्यसूत्रद्वितीयपुरुषभाष्यप्रारंभः । — U. zu I: प्रथमपुरुषभाष्य समाप्तः । zu II. भाष्यं गृह्यस्य ॥ इति गृह्यसूत्रद्वितीयपुरुषभाष्यमनाप्तिरिदमस्तु ॥ स्वार्थं परोपकारार्थं च (cf. zu N) ॥

Sc. A. zu I: प्रथमपुरुषभाष्यप्रारंभः । zu II wie Ne. — U. zu I anhangsweise v. a. h. : शके १७८५ रक्तानिमंघतरे भाद्रपदमावास्यायां (cf. zu S) । zu II bloss भाष्यं गृह्यस्य ॥ - - N. zu I wie Ne U. zu I

Der commentar hat nach allen vier hss. eingangs eines jeden buches Ṭlokas von nicht geringem interesse (vgl. Buhler, SBE. XXV p. LXIII) und zwar in

Ueb. zu I: यस्याः प्रसादान्मनुना शब्दशास्त्रमिदं <sup>१)</sup> कृतम् ॥

सरस्वत्युपनामादि <sup>२)</sup> सा नः पातु सरस्वती ॥ १ ॥

[ <sup>१)</sup> bedeutet «das hier vorliegende autoritative lehrbuch» d. i. das Man. Gr. S.?? Richtig wird sein, wenn wir mit Buhler brieflich *gabdaṣastra* hier im gewöhnlichen sinne nehmen und es = Sarasvata Vyākaraṇa setzen. — <sup>२)</sup> Etwas ähnliches wird wohl mit Bu. in dem verderbenen सरस्वत्युपनामानि so MicBic und <sup>०</sup>त्यू (so Sc, <sup>०</sup>त्यू Ne) नानि कल्पयतु so NeSc zu suchen sein = सरस्वत्युपनामकं तदादि प्रथमं च । kalpayatu in NeSc, das metrisch nicht passen will, kann als glosse hineingerathen sein].

Ueb. zu II: सरस्वत्याः प्रसादेन यथैतत्कृतवान्पुरा ।

भगवान्मानवाचार्यः पुराणख्यं <sup>1)</sup> प्रयत्नतः ॥ १ ॥

घष्टावक्रेण देवेन <sup>2)</sup> तां तुष्टां तु सरस्वतीम् ।

शते पूर्णे तु वर्षाणां सती शिशिरसंज्ञके <sup>3)</sup> ॥ २ ॥

नमस्करोमि तां देवीं यस्या एव प्रभावतः ।

प्राप्तं यत्तन्महत्पुण्यं <sup>4)</sup> वृद्धर्मभिधायकम् <sup>5)</sup> ॥ ३ ॥

नमो ऽस्तु तस्मै देवाय स्वामिने चक्रपाणये ।

यस्य प्रसादाद्भूतानि गच्छन्ति परमव्ययम् ॥ ४ ॥

ययानुविद्धो लोके ऽर्थो भाति कृच्छराचरे ।

नत्वा सरस्वतीं चैव तत्र यज्ञान्ब्रवीम्यथ ॥ ५ ॥

[ <sup>1)</sup> पूरणस्य Mic ०णास्य Bic; zur bedeutung s. § 12 — <sup>2)</sup> देवेन. so abgetrennt von ashṭavakra, ist verdächtig; es kann durch eine glosse nach dem muster ashṭavakra-devena so d. comm. am ende von cap. II, 1 veranlaßt sein, vielleicht zugleich um einen strengeren Ṣloka zu erhalten; auch vermisst man eine correspondenz mit yathā Man darf daher घष्टावक्रेणदेवेनैव oder घष्टावक्रेणतदेवेन oder क्रेणइमेवेन oder क्रेणैवमेव und ähnliches vermuthen Anders conjectur Buhler l. c. Unbedingt nothig ist übrigens eine correctur nicht. Zum inhalt der beiden ersten verse s. § 4 u. 12. — <sup>3)</sup> संज्ञके d. mss. — <sup>4)</sup> so alle richtig. — <sup>5)</sup> d. i. wohl = Manavadharmaśāstra (man beachte. Ṣloka 1 = Man. Gr. S. 2 — se Manavagrhyasūtrabhāṣya, 3 = Manu's Gesetze; 4 u. 5 = allgemeines)].

P1. U : इति अनुक्रमं षोडश संस्कारः समाप्ता ॥ इति मैत्रायणीशाखायां गृह्ये षोडशकर्मप्रथम-पुरुषाकां पठति ॥

P2. A. (auf braunem umschlag). मैत्रायणीय (dazu über der linie मानव v. a. h.) गृह्यसूत्रभाष्यस्य द्वितीयः पुरुषः । प<sup>o</sup> ४५ (bhāṣy<sup>o</sup> de p<sup>o</sup> ist durchgestrichen und darüber v. a. h. पठति: gesetzt, unter der zeile wohl von dritter hand: ग्राह्यपत्रद्वयं नास्ति, was falsch ist, da drei blätter fehlen, s. § 1 & 11 und die richtige angabe hier pa. 45, im ganzen waren es 48 blätter). — U. bloss: लघु जनार्दन पठनार्थं लिखितं ॥

Pa. Ueb. शालाग्र्याधानपदार्थानुक्रमणिका लिख्यते । -- U. इति मैत्रायणीये गृह्यसूत्रे समस्त-गृह्यपदार्थानुक्रमः समाप्तः ॥ लेखकाठकयोः कल्याणमस्तु (cf. B2) ॥ संवत् १६४३ वर्षे शाक (folgt eine kleine freie stelle) प्रवर्तमाने दक्षिणायने हेमंत सती गङ्गागङ्गाप्रदक्षिणायामासि कृष्णपक्षे प्रतिपत्तिथौ भृगुवासरे । अथैव काशिश्रास्तव्यं । मोक्षज्ञातोय (folgt eine längere stelle durchgestrichen und mit farbe überschminkt) घातनपठनार्थं ॥ लेखकाठकयोः शुभं भवतु (cf. o.) ॥ Weiter unten v. a. h.: वै मैत्रायणीयगृह्यसूत्र ८५० (wohl bibliotheksnote).

Was sich aus diesem material in geschichtlicher beziehung ergibt, soll in den § 3. 4 und 12 berührt werden. Hier gleich aber sei bemerkt, dass es nicht gleichgültig ist, an welcher stelle eines ms. sich eine angabe findet. Vielmehr ist hervorzuheben, dass die unterschritten in jeder



hinsicht wichtiger sind als die überschriften und dass die auf- und nachschriften keinen selbständigen werth beanspruchen können. Besonders zu stellen sind die eingangsglossen in erklärungschriften, die in tadelloser form voranzusenden für einen richtigen autor als eine ehrenpflicht zu gelten scheint. Die abschreiber aber pflegen alter überlieferung folgend, zum theil wohl auch im anschluss an den autor selbst ihre historischen notizen nur als unterschritten anzubringen; erst hieraus wird das nothige für auf- und nach-, resp. zum theil für überschritten entnommen und diese können dann ebenso gut von einem späteren besitzer der hs. herrühren wie von dem copisten derselben. Einige beispiele hiefür haben wir im vorliegenden fall. P<sub>2</sub> hatte in der aufschrift, die nach der offenbar bloss zufällig fehlenden unterschritt gemacht ist, nur den namen «maitrayāṇya», darüber hat dann ein anderer «mānava» gesetzt. Es unterliegt kaum einem zweifel, dass dieser andere der Pandit in Poona oder Bombay war, der daselbst das ms. zu catalogisiren hatte und deswegen sich auch erlaubte, die worte «bhashyasya dvitīyāḥ puruṣaḥ» einfach durchzustreichen und dafür «paddhatih» zu setzen. Dasselbe geschah, nur umgekehrt, mit der aufschrift zu B<sub>1</sub>, wo dem worte «mānava» noch «maitrayāṇya» über der linie beigegeben wurde (man beachte, dass in dem identischen M<sub>2</sub> diese beigebe fehlt); dasselbe bei M<sub>1</sub> und B<sub>1c</sub> (aber nicht M<sub>1c</sub>!).

### § 3. ZUR GESCHICHTE DER HANDSCHRIFTEN.

Mit manuskripten geht es oft ähnlich wie mit archäologischen funden: ihr werth steigt, wenn man ihren ursprungsort genau bestimmen kann. Diejenigen handschriftensammler in Indien, die nicht jedem ms. die notiz beigegeben, wo und von wem sie es erworben haben, begehen einen grossen fehler, weil sie sonst manche combination in schul- und anderen fragen überflüssig machen würden. M<sub>1</sub>.2B<sub>1</sub>M<sub>1c</sub>B<sub>1c</sub> sind copien Haug's, die er während seiner «Tour in Gujarat» im jahre 1863/4 (cf. auch zu M<sub>1c</sub>) hat anfertigen lassen. Seinen bericht hierüber wusste ich mir nicht rechtzeitig zu verschaffen; so war dem Prof. Leumann so freundlich mir daraus mitzutheilen, was sich auf die Mānava-mss. bezieht, nämlich p. 10: «Another rare book, purchased at Ahmedabad, is the Mānavaśrautasūtra i. e. the sacrificial rites according to the tradition of the Mānavas. The copy is in a very good condition, but incomplete. A complete one I lately received from some other place» und p. 11: «Some of the books acquired at Baroda were unknown altogether as for instance. . ., the Maitrāyaṇīya Mānava Gṛihyasūtra (the domestic rites of the followers of the Maitrāyaṇī Brahmins) with commentary». Das sei alles. Somit sind wir auf combinationen angewiesen. Dank Bühler's vermittlung brachte mir 1889 H. H. Dhruva ein vollständiges Mān. Ār.-ms. zur benutzung nach Europa mit, das einem Brahmanen in Baroda gehört und 1849/50 geschrieben worden ist. Die collation desselben mit dem Münchener Mān. Ār.-ms. cod. Haug 53 = Skr. Ms. 48 ergab mir zur evidenz, dass das letztere von jenem Baroda-ms. copirt worden ist. «A complete one

I lately received from some other place» ist also dahin zu interpretiren, dass Haug bei einem Brahmanen in Baroda ein vollständiges Man. Gr.-ms. vorgefunden, von dem er aber nur eine abschrift machen lassen durfte, die jetzt in München sich befindet (das erwähnte unvollständige Ahmedabad-ms. ist in der that keine copie von Haug und befindet sich jetzt ebenfalls in München als cod. Haug 50 = Skr. Ms. 45). Von den Haug'schen Man. Gr.-mss. zeigt nun M<sub>2</sub>, dass es von derselben hand geschrieben ist wie das genannte vollständige Haug'sche Man. Gr.-ms. Daraus darf geschlossen werden, dass die vorlage von M<sub>2</sub> ebenfalls in Baroda zu suchen ist. Dasselbe gilt für B<sub>1</sub>, da dieses eine schwestercopie zu M<sub>2</sub> ist. Die vorlage beider ist also das im bericht erwähnte Man. Gr. S., das demnach Haug nicht «acquired», sondern bloss doppelt copiren liess. Der zusatz «with commentary» ist entweder ein lapsus memoriae, oder darf nicht auf den fundort bezogen werden. M<sub>1c</sub> und B<sub>1c</sub> sind, wie M<sub>2</sub> u. B<sub>1</sub>, schwestercopien und den mss. M<sub>1</sub> und B<sub>1</sub> bloss zufällig beigelegt. Sie können nicht aus Nasik stammen, da sie sonst mit NeSc übereinstimmen müssten; aber auch nicht aus Baroda, weil sie neben NeSc ihrem Sūtratext nach einem anderen traditionskreise angehören als M<sub>2</sub>B<sub>1</sub> und weil sonst M<sub>1c</sub> nicht M<sub>1</sub>, sondern M<sub>2</sub> beigegeben worden wäre. Ich vermute für sie wie für M<sub>1</sub> Ahmedabad. Zwar divergirt M<sub>1</sub> von ihnen in ähnlichem grade wie M<sub>2</sub>B<sub>1</sub>; man beachte jedoch, dass M<sub>1c</sub> von derselben hand geschrieben ist wie M<sub>1</sub>, das letztere aber inhaltlich sowie dem schriftcharacter nach von M<sub>2</sub>B<sub>1</sub> abweicht und darum nicht aus Baroda kommen kann. M<sub>1</sub>M<sub>1c</sub> und B<sub>1c</sub> sind gleichzeitig d. h. noch während Haug's Gujaratreise wie M<sub>2</sub>B<sub>1</sub> abgeschrieben worden, und weil damals noch keine zweite copie von der vorlage zu M<sub>1</sub> gemacht war, so wurde B<sub>1c</sub> dem ms. B<sub>1</sub> angehängt. L ist nämlich laut angabe auf der einbandseite eine copie Burnell's vom jahre 1880 «from Ms. XXVI of the Bombay U. L., discovered first by Haug in 1864». L stimmt völlig zu M<sub>1</sub>. Das genannte Bomb. Ms. 26 ist aber nicht etwa die vorlage des Haug'schen M<sub>1</sub>, ist vielmehr auch nur eine copie neben M<sub>1</sub>; Haug muss diese jedoch erst nach seiner rückkehr aus Gujarat bestellt haben, weil ihr sonst B<sub>1c</sub> ebenso wie M<sub>1c</sub> dem ms. M<sub>1</sub> angeheftet worden wäre. Dieses Bomb. Ms. 26 ist für die vorliegende ausgabe nicht benutzt worden, weil es nach L zu urtheilen wohl die schlechteste von allen schlechten Haug'schen copien ist und neben L und M<sub>1</sub> nicht das geringste verspricht. In den Haug'schen mss. haben wir also folgende doubletten: M<sub>2</sub> = B<sub>1</sub>, M<sub>1c</sub> = B<sub>1c</sub>, M<sub>1</sub> = Bomb. Ms. 26 resp. L. Man sollte meinen, dass die beschaffenheit der drei vorlagen, da wir jede von ihnen in doppelter abschrift haben, sicher bestimmt werden könnte. Dem ist leider

nicht so; denn abgesehen davon, dass alle copien von flüchtigkeiten wimmeln, hat jede schwestercopie noch ihre besonderen fehler, fast als ob mancher davon absichtlich gemacht worden wäre um irre zu führen. Die flüchtigkeiten sind nicht derart, dass man daraus auf bedeutend ältere vorlagen mit etwas anderem buchstabencharacter schliessen dürfte. Man kann daher nur so viel sagen, dass die vorlagen auch jung und recht fehlerhaft, immerhin aber erheblich besser gewesen sein mussten als ihre copien. — N und Ne sind solide copien, die in Bühler's auftrag 1864 in Nasik angefertigt worden (cf. zu N: SBE. XXV p. XLI u. ZDMG. XLII, 538). Die vorlagen derselben können nicht viel älter und besser gewesen sein als sie. Dass neben den jungen vorlagen der Haug'schen und Bühler'schen copien zur zeit in Gujarat noch ältere typen derselben vorhanden sind, ist nicht unwahrscheinlich; solcher habhaft zu werden ist mir aber nicht gelungen. Das ist sehr zu bedauern; denn die weiter zuruckliegenden quellen dieser mss. entspringen festen traditionen und müssen daher gut sein. — Ueber Se s. § 1 sub 6.

S nimmt nach § 1 sub 6 eine eigenartige stellung ein. Da ware besonders wichtig genau zu wissen, von wo dieses ms. stammt und wer es besorgt hat. Goldstücker hat uns keine notiz darüber hinterlassen; wir müssen also schliessen. Ueber die zeit sind wir nicht im zweifel. Das Strassburger «Manavakalpasūtra», unter dem auch das Gṛhya incl. commentar einbegriffen wird, hat zu einzelnen theilen der copie nach christl. datum 1863 u. 1864 und dieses gilt sicher auch für die undatirten theile, da der ganze codex trotz der verschiedenen hände, die an ihm gearbeitet, nach einheitlichem plane hergestellt ist und durchweg das gleiche papier hat. Ebenso wenig sind wir in zweifel über die heimath der vorlage der meisten theile dieses codex: es ist Nasik, da diese theile von demselben ms. copirt worden sind wie der Bühler'sche Man. Cr.-codex incl. des Gṛhya S. und des comm. Nur der Ishtikalpa und das Gṛhyasūtra machen im Strassburger codex eine ausnahme: sie stimmen nicht mit den Bühler'schen, weshalb die vorlagen derselben nicht in Nasik gesucht werden dürfen. Da sämtliche vorlagen geliehen sein konnten, so lässt sich nicht bestimmen, wo das Strassb. «Manavakalpasūtra» geschrieben worden. Ebenso wenig sicher wissen wir, wer es besorgt hat. Bühler war es nicht und Haug kaum es schon darum nicht gewesen sein, weil dieser codex sehr sorgfältig behandelt worden ist, was sich von keiner Haug'schen copie sagen lässt. Prof. Bühler vermuthet Bhau Dāji, «mit dem Goldstücker correspondirte». Näher schreibt mir Prof. Max Müller, dass einer von Goldstücker's correspondenten, der

ihm mss. lieb und kaufte, der verstorbene Dr. Bhaū Dāji war. Durch ihn also wird Goldstücker seinen codex erhalten haben. Dann aber bestätigt sich mir auch, was ich schon vorher vermuthet hatte, dass nämlich dieser codex nicht auf bestellung für einen Europäer, sondern für einen Inder geschrieben worden ist; denn die zahlreichen freien und gewöhnlich falschen neben den nach den vorlagen gemachten correcturen,\* die sämthlich von indischen händen herrühren, wären für einen Europäer zwecklos gewesen und sicher nicht angebracht worden. Wie steht es nun mit der vorgeschichte dieses codex und speciell des ms. S? In den unterchriften zum Agnishtoma und Ishṭikalpa findet sich nicht nur die angabe des datums der copien Çake 1785 (= 1863 A.D.), sondern auch die des datums und ortes der vorlagen, nämlich zum Agnishtoma Vikrama Çake 1732 Çalivaha Çake 1597 (also = 1675 A.D.) und Kaçyam, zum Ishṭikalpa Samvat 1843 (= 1786 A.D.) und Kaçivastavyam. Hiedurch wie durch andere indicien wird wahrscheinlich, dass der ganze Nasikcodex, also auch S, direct aus Benares stammt. Die vorlage von S kann nicht jünger sein als die des Agnishtoma, da die copie fehler zeigt, die eine ältere schreibweise der vorlage verrathen (cf. § 7). Ich schliesse weiter: da, vom comm. zunächst abgesehen, die Benares-mss. sich wie die nordgujaratischen als mss. der Modha-Brahmanen erweisen und mit diesen auch inhaltlich eine gruppe, die B-gruppe, bilden und da nach p. III S. wenigstens im ersten buch, ebenfalls zu dieser gruppe neigt, so ist anzunehmen, dass S auf ein Modha-ms. zurückgeht und dass seine urheimath wenn nicht gerade in Benares, so doch weit im norden von der alten Narmada zu suchen ist. Aus den selbständigen zügen, die es bewahrt hat, folgt, dass es ähnlich wie andere Modha-mss. einen recht alten familientypus repräsentirt. Derselbe ist aber fast völlig verwischt worden, was ich mir nur so erklären kann, dass eine bestimmte Brahmanenfamilie, der der typus S. angehörte, zu einer gewissen zeit in den suden gezogen ist, wo dann dieser typus allmählich unter den einfluss der südgujaratischen mss. oder der A-gruppe gerieht. Es blieb nicht mehr familienmanuscript, das sich von vater auf sohn vererbte, sondern gelangte in die hände von gelehrten. So würde sich das räthsel des mischecharacters, den S hat, erklären, zugleich aber auch ergeben, dass der werth dieses ms. ein relativ ist. Bei anderen combinationen stösst man auf widersprüche.

Ueber das jetzige Gujarat hinaus, nach norden und weit nach osten bis Benares hin, führen uns die übrigen handschriften, die einem anderen und älteren traditionskreise entspringen und die ich der kürze halber auch nordgujaratische nenne im gegensatz zu den südlicheren, die etwa von Ba-

roḍa resp. Ahmedabad bis Nasik reichen und darum, freilich nur sehr zur noth, als südgujaratise bezeichnet werden können. Ueber ihre wanderschaft bis in die bekannten bibliotheken weiss ich nichts; glücklicher weise aber tragen einige von ihnen ihren, wenn ich mich so ausdrücken darf, pass bei sich, der uns genauere auskunft über ihre alte heimath und familienzugehörigkeit gibt. — Aus der unterschrift zu B<sub>2</sub>, das das älteste datum hat, erfahren wir, dass dieses ms. Saṃvat 1623 (= 1567 A.D.; viṇadhikaṣatame varshe nach örtlicher gujaratischer rechnung? Nach Bühler gibt es keine solche) in dem berühmten Anahillapura - Pattana von dem derzeitigen einwohner Nahanāḍa, dem sohne des Mahavatata (?) des sohnes Goraksha's aus der mit den vier Veden vertrauten Mōḍhakaste, geschrieben worden ist für seinen sohn Gopala zum gebrauch. Wir sehen, B<sub>2</sub> ist ein alt vererbtes familienmanuscript, das handexemplar einer bestimmten priesterfamilie zu gottesdienstlichen zwecken, immer wieder copirt, wenn das alte schadhaft geworden. Anahillapura muss ein hauptsitz der Maitrayaṇīyas gewesen sein; von da stammt auch der Padapāṭha zur Maitr. S. (vielleicht alle sog. Morbimss.?) cf. v. Schroeder Einl. p. XXIII. — Man könnte vermuthen, dass von da auch das Saṃvat 1824 (= 1768 A.D.), also 200 jahre später geschriebene B<sub>3</sub> kommt, dem die ortsangabe fehlt; denn es heisst auch hier ähnlich wie in B<sub>2</sub>: «geschrieben zum gebrauch für kind und kindeskind von Dayalaji, dem sohne Viṇṇvara's des sohnes Kṛṣṇaji's des sohnes Viṇṇrama's eines geistlichen oberhauptes aus den Mōḍha-Brahmanen». Der schluss auf den gemeinsamen heimathsort wäre aber doch gewagt; denn Dayalaji's berühmter vorfahre Viṇṇrama ist doch wohl derselbe Viṇṇrama, der 1590 das alte Haug'sche ms. zu MS. II (cf. v. Schroeder's Vorwort) geschrieben hat. Dieser ist nun aber nicht der sohn Nahanāḍa's, auf den man bei einem zeitunterschied von 1567—90 schliessen könnte, sondern Shosha's und war in «Kāṭhacara» ansässig. Da nun B<sub>3</sub> sich auch inhaltlich nicht als directer fortsetzer von B<sub>2</sub> erweist, so ist klar, dass B<sub>3</sub> eigenthum einer anderen priesterfamilie der weitverzweigten Mōḍhakaste war und darum auch sein heimathsort ein anderer gewesen sein muss als Pattana, zuletzt vielleicht Ahmedabad, von wo angeblich das erwähnte Haug'sche MS.-ms. stammt, früher sicher Kāṭhacara, das wohl nichts anderes ist als Kāṭhiavar (Lāṭhi) [kāṭhacara ist verlesen für loc. kāṭhavare = in Kathavar, Kāṭhiavar, Kattivar, Kathavad; man denke sich kāṭhavare in älteren mss. nach der weise § 7<sup>a</sup> incl. der interpunction | geschrieben, so wird man meine conjectur einleuchtend finden]. — B<sub>4</sub> weist sich nicht genügend aus. Höchst überraschend ist aber der schluss, den Bühler aus dem § 2 sub B<sub>4</sub> citirten und von ihm richtig her-

gestellten Cloka zieht: «Das Ms. ist wahrscheinlich aus einem kashmīrischen abgeschrieben, da wohl kein indischer Pandit den Vers kennen würde». Da nun nach Bühler das datum zu anfang des zweiten commentarbuches *gate pūrṇe tu varshāṇaṃ ṛtau cīcīrasamjñake* (s. § 2 sub comm.) «auch ein kashmīrisches nach dem Lokakala» ist (s. näheres § 4, cf. auch SBE. XXV p. LXIII), so könnte, meint Bühler, das Maṅgala in B<sub>4</sub> *om aṣṭavakrebhyo* (pl. maj.) *namah* ein weiterer hinweis auf den kashmīrischen ursprung dieses ms. sein und zugleich andeuten, dass es von einem ms. mit commentar abgeschrieben ist; natürlich brauche das gesagte nicht auf das vorliegende ms. bezogen zu werden, sondern könne auch von seinem archetypus gelten. Bühler's schlüsse bringen mich in verlegenheit, weil ich einiges für und wider anführen kann. B<sub>1</sub> hat einige curiose verschreibungen, die in der that durch eine kashmīrische vorlage hervorgeufen sein könnten; möglich ist aber auch, dass sie ihren grund im Gujarati-dialect des abschreibers haben. Mehr spricht für Bühler, dass im commentar spec. nach NeSe in erklärungsparthien mehrfach und in B<sub>1</sub> gleich am anfang einmal (oder öfters?) finales *s* vor anlautendem *s* unverändert bleibt, was für das Kath. Gr. ein durchgehendes gesetz zu sein scheint, während dieses *s* im Man. Gr. entweder zu Visarga wird oder ganz schwindet; sollten also jene *s* in commentar und B<sub>1</sub> kashmīrische reste sein? Fast zweifellos wäre der schluss, wenn diese *s* daselbst gewöhnlich wären; denn sie schlugen einer allgemeinen lauttendenz des Man. Gr. in's gesicht (cf. § 8<sup>1 u. k</sup>). Wichtiger ist, dass der commentar besonders nach NeSe wiederholt im Sutra lesarten zeigt, die er ausschliesslich mit dem Kath. Gr. gemein hat; sie sind kein kritisches product, da der commentator stets die Sutra so richtig und verdorben citirt, wie er sie vorgefunden; also ein besonderer einfluss des Kath. Gr.? Gälte das aber dann nicht auch für B<sub>2</sub>, das ebenfalls einige mal gegenüber den anderen mss. auf seiten des Kath. Gr. steht und hierin somit dem commentar am nächsten kommt? In B<sub>1</sub> jedoch ist davon nichts zu verspüren; es schliesst sich vielmehr inhaltlich ganz an B<sub>2</sub> u. B<sub>3</sub> an. Was ferner die dabei vorauszusetzende importation von mss. aus Kashmir nach Gujarat betrifft, so hat Bühler beweis genug zu behaupten, dass sie ganz gewöhnlich war (vgl. auch Bühler, Hemachandra p. 15 ff.). Ob aber hier nicht zu unterscheiden ist zwischen weltlichen und geistlichen büchern? Gegen eine derartige wanderung eines commentars lässt sich nicht das geringste einwenden; religiöse und insbesondere ritualschriften dürften aber in älteren zeiten nur so weit gewandert sein wie ihre anhänger, die sie mit sich führten. Für B<sub>1</sub> müsste man daher annehmen, dass Maitrayanyas, seine besitzer, aus Kashmir weit

gegen süden gezogen sind, was an sich selbstverständlich nichts auffälliges hätte; von bedeutung dabei wäre nur die voraussetzung, dass neben den Kāṭhakas in Kashmir Maitrāyaṇīyas nach ihrem eigenen Gr̥hya leben konnten, ohne vom Kāṭh. Gr. erdrückt zu werden, in welchem fall sie ziemlich zahlreich gewesen sein müssten. Ein commentator dagegen braucht nicht ausschliesslicher anhänger der schule zu sein, deren ritualschriften er erklärt; so kann auch Aṣṭāvakra sehr wohl ein Kashmirer und sogar ein Kāṭhaka gewesen sein. Was schliesslich das citirte Maṅgala anlangt, so findet es sich auch in B<sub>5</sub>; verhielte sich dieses zu B<sub>4</sub> allein wie theil II zu I, so stünde da wohl auch jener Ḍloka des kashmirischen dichters Amṛtadatta. Dieses Maṅgala zeigt also bloss, wie sehr Aṣṭāvakra bei den abschreibern dieser mss. in achtung stand und das kann anderswo ebenso gut der fall gewesen sein, wie in Kashmir. § 4. wichtig mir auch Bühler's schluss für B<sub>4</sub> erscheint, so könnte ich nach allem ihn doch nur unter der voraussetzung annehmen, dass eine copie 'des archetypus, der sich inhaltlich vom kreise B<sub>2</sub> u. 3 nicht trennen lässt, mit 'Maitrāyaṇīyas nach Kashmir und von da in verjüngter gestalt mit solchen wieder in ihre urheimath gelangt ist, auf welchem wege sich B<sub>1</sub> jenen Ḍloka geholt haben könnte. So oder anders bliebe B<sub>1</sub> eines der traditionellen familienmanuscripte der Mōḍhakaste, wofür ich es in der that halte, vgl. auch die ähnliche unterschrift «zum gebrauch für» etc. Aber auch bezüglich des commentars muss ich einschränkungen machen, worüber näheres § 4. — B<sub>5</sub> verhält sich zu B<sub>2-4</sub> wie theil II zu I. Es zeigt ähnliche orthographische eigenheiten resp. verschreibungen und hat dieselbe vorliebe für nichtvrdhhirung secundärer stambbildung wie jene (cf. § 9); auch ist es mit B<sub>1</sub> direct durch das om aṣṭāvakrebhyo namaḥ und mit B<sub>3</sub> durch das atha maitrāṇi-ṣākḥoktagr̥hya (cf. auch B<sub>1</sub>) verbunden. So ist denn wohl auch B<sub>5</sub> ein Mōḍhajñātiya-ms. Ebenso P<sub>2</sub>, das ganz auf seite von B<sub>5</sub> steht. Das wird weiter bestätigt durch Pa, ein Colebrooke'sches ms., das nur 20 jahre jünger ist als B<sub>2</sub> und textinhaltlich sich mit B<sub>5</sub> und P<sub>2</sub> zusammenschliesst. Pa aber ist, wie ausdrücklich angegeben, ein ms. der mōḍhajñātiya, wobei leider eine längere stelle verschmiert, die uns um einige familiennamen dieser kaste bereichert hätte. Dafür enthält es die wichtige angabe, dass der abschreiber ein einwohner von Kaṣi war. Nach Bühler WZKM. V, 245 ist «Kāśīpurī sometimes used by the Pandits as the Sanskrit name of Kasindra-Palaḍī near Ahmadabād». Darnach könnte das Kaṣi in Pa = diesem Kaṣīpurī sein, also auch Pa derselben Mōḍhafamilie entstammen wie B<sub>2</sub>, eine annahme, die durch die ähnliche art der unterschrift (leshaka-pathakayoḥ kalyāṇam astu ... mōḍhajñātiya ... ātmapaṭhinār-

tham) sowie durch die thatsache, dass Pa textinhaltlich zu B<sub>5</sub>P<sub>2</sub> und damit auch zum kreise B<sub>2</sub>-4 gehört, gestützt werden könnte. Da ist denn sehr zu bedauern, dass der name des abschreibers mit den namen seiner väter unleserlich gemacht worden ist; denn da Pa nur 20 jahre jünger als B<sub>2</sub> und bloss 3 jahre älter ist als das p. XVI citirte alte Haug'sche Maitr.-ms. zu MS. II, dessen schreiber ein vorfahre des copisten von B<sub>3</sub> war, so hätte sich herausgestellt, ob Pa zur familie der Modhakaste B<sub>2</sub> oder zu der von B<sub>3</sub> oder zu einer dritten gehört. Vergleicht man nun aber auf der anderen seite die unterschrift von Pa mit den unterschritten zweier Man. Gr.-mss., nämlich des von Goldstücker facsimilirten «Manava-Kalpa-Sūtra» und des von ihm ib. p. 7 citirten Manava-Agnisṭoma-ms. der Ind. Off. Libr. № 599, so springt einem der gleichartige bis zur wörtlichkeit übereinstimmende character aller drei in die augen. Auch sind alle drei mss. in ein und demselben jahre Samvat 1643 (= 1587 A. D.) geschrieben worden, vielleicht von ein und derselben person, die im «Man.-Kalpa-S.» genannt ist, nämlich von Chaika dem sohne Devayika's des opferpriesters Mahadhara sohn (anders Goldstücker p. 1; jāni ist = yajñika cf. § 2 sub B<sub>1</sub>; zur form chaika cf. jaika von v. Schroeder citirt MS. Einl. p. XXII). Dass die beiden Granta-mss. ein und derselben person gehörten, daran ist nicht zu zweifeln; war nun Pa als drittes im bunde, so ist wegen varanasi (so im Kalpa S.) = Benares klar, dass auch Kaçi im Agnisṭoma-ms. und in Pa nichts anderes bedeutet als, wie gewöhnlich, Benares. Somit begegnen wir einem zweig der Modhakaste nun auch in Benares. Hier wird wohl auch Colebrooke sein ms. erworben haben. Gestützt wird die annahme von Kaçi = Benares durch die weitere thatsache, dass sämtliche Calcuttaer Manava-mss. copien von Benares-mss. sind. So weist auch P<sub>1</sub> dahin, indem dessen vorlage eine copie von einem Benares-ms. wohl aus dem 16. jahrhundert ist. Ist Kaçi = Benares, so verhindert das beigesetzte vasta-ya die etwaige voraussetzung, Pa könne dahin gelangt sein wie mss. überhaupt in bibliotheken wandern oder wie z. b. aus Benares viele mss. nach dem Dekhan gelangt sind (cf. Bühler l. c.); vielmehr wird hiedurch constatirt, dass der besitzer von Pa (wie auch der genannten Granta-mss.), ein wirklicher Maitrāyaṇya, in Benares ansässig war, woraus weiter folgt, dass noch im 16. jahrhundert daselbst Maitrayanyas lebten und ihre sache ernstlich vertraten. Nach einer zuerst von Weber Lg.<sup>2</sup> p. 109 aufgefangenen, auch von Bühler Âpastamba p. XXXII citirten und von v. Schroeder MS. Einl. p. XIV weiter verwendeten notiz Bhāu Dāji's leben noch jetzt Maitrāyaṇya-Brahmanen bei Badgaon am fusse des Vindhya. Badgaon



ist nach v. Schroeder p. XXIII der östlichste punkt für die Maitrāyaṇīyas, den wir aber nun bis Benares ausdehnen dürfen.

Hiemit sind wir bei der geographischen frage der Maitrāyaṇīyamānavaschule angelangt. Gerade mit im hinhlick auf sie glaubte ich der geschichte eines jeden ms. sorgsam nachgehen zu müssen; denn die heimath eines schulbuches ergibt auch die heimath der schule. Alle mss. des Mān. Gr. und des Mān. Gr. ebenso wie der Maitr. S. weisen uns in ein und dieselbe gegend, die bereits v. Schroeder, gestützt zum theil auf wichtige mittheilungen Bühler's, in seiner Einleitung zur Maitr. S. klar umschrieben hat p. XXIII: «Wenn man den Landstrich zwischen Nehrvala Pattana und Ahmedabad [incl. der gujaratischen halbinsel] im Norden, Nasik im Süden nähme und denselben nach Osten bis Badgāon [ja bis Benares] fortführte, so hätte man ungefähr das Gebiet, welches wir den Maitrāyaṇīyas vindiciren dürfen. Sicherlich aber sind ihre Wohnsitze ursprünglich weiter ausgedehnt gewesen» [d. i. nördlich von der Narmada, cf. auch ib. p. XXVIII]. Hiezu vergleiche man auch Bühler SBE. XXV p. XLV anm. 3: «The ancient inscriptions name Maitrayaṇa Brahmanas as donees in the Central India Agency and Gujarat. The Manava school still exists in the latter country and in Khandesh», und brieflich: «Es gibt jetzt auch Inschriften aus dem 6. Jahrh. p. Chr. aus Kāthiawar, in denen Maitrāyaṇīyas genannt werden und noch ältere aus Malva (Eran), wo sie gleichfalls vorkommen. Die Maitrāyaṇīyas sind demnach eine nordwestliche und westliche Schule, die gerade an der Ostseite der Sahyādris einen Haken nach Süden geschlagen». Zur zeit des Mahāṇava (s. Bühler SBE. II p. XXXI und XXV p. XLV sowie v. Schroeder Einl. p. XXIV) hat es wohl noch keine Maitrāyaṇīyas in grösserer anzahl südlich von der Narmada gegeben; zugleich scheint es, dass sie im norden ebenso viel an terrain verloren als sie im süden gewonnen haben.

Ein nachwort verdienen die Mōḍha-Brahmanen. Wie mir Prof. Bühler freundlichst mittheilt, zerfallen dieselben nach J. U. Yajñik Journ. Bo. Br. Roy. As. Soc. 10 p. 93 ff. jetzt in 6 abtheilungen. Hier kann nur von denen die rede sein, die uns aus unseren mss. entgegentreten. Sie sind über Gujarat bis Benares hin verbreitet, sind caturvidya wie die Sarasvata-Brahmanen in Kashmir und als solche nicht bloss anhänger der Maitrāyaṇī-recension des Yajurveda, sondern verschiedener schulen der vier Vedas. Es darf daher nicht auffallen, dass z. b. auch ein Gobhila-ms. der Mōḍhajñātiya (Cod. Wilson 465 der Bodl.) existirt. Wie aber die Sarasvata-Brahmanen ihrer Çākha nach in erster linie doch Kāthakas sind, so sind auch die Mōḍha-Brahmanen unserer mss. zweifelsohne volle Maitrāyaṇīyas und sind als

hauptträger der Maitrāyaṇīyamānavaschule anzusehen. Ohne sie hätten wir möglicher weise kein litterarisches denkmal dieser schule mehr. Ein von haus aus vielleicht blutsverwandtes priestergeschlecht hat es sich allmählig sehr weit ausgedehnt. Es begegnen uns mehrere familien davon, die sehr streng auf familientradition halten und den kindern das von den vättern alt ererbte tren überliefern. Ihr stammbaum muss ein langer sein. Väterlicher ernst und pietät hat bei ihnen gewaltet. Nur noth kann einige der letzten erben gezwungen haben; ihre familienmanuscripte zu veräussern; etliche aber schämten sich und löschten zuvor ihre und der väter namen aus. Ein irgend wie organisirter schulverband zwischen den einzelnen familien hat nicht bestanden; ihre tradition hatte einen freien und natürlichen lauf. Ihr Sanskrit wurde nicht nach Pāṇineischen regeln gemeistert; es entwickelte sich frei nach art der epischen sprache und wurde daher auch dialectisch beeinflusst. Strenger in dieser beziehung war der Modhazweig in Benares, was sich daraus erklärt, dass er in lebendigen connex mit verschiedenen gelehrtschulen geblieben war. Wahrscheinlich dieser Benares'schen Modhahlinie entstammt Āṅkara, der u. a. das Āṅgirasasūtra des Man. Gr. commentirt hat und, wie es dort in der unterschrift heisst, ein sohn des Āṅgira Narada des modhamaitra d. h. eines Maitrāyaṇīya des Modhazweiges ist. Ihr entstammt wohl auch Kumara, der den Prakṣama des Man. Gr. und das Mān. Gr. (cf. § 4) commentirt hat. Ashtāvakra dagegen, der spätere, ist kein Modha - Brahmane (cf. o. p. XVIII und w. u. § 4). Die Maitrayaṇīyas haben längst aufgehört, für ihre sache eifrig propaganda zu machen; im 16. jahrhundert jedoch müssen sie noch recht rührig gewesen sein.

#### § 4. DER COMMENTAR.

Der commentar ist, besonders im zweiten buche, leider recht schlecht überliefert. Zum glück sind die fehler vielfach leicht erkennbar; auch gibt es ganze partien, die besser als andere erhalten sind. Häufig lässt sich die eine recension durch die andere corrigiren, also NcSc durch McBic und umgekehrt. Die recension NcSc ist im allgemeinen besser conservirt; es gibt aber auch abschnitte, wo McBic correcter sind. Nicht selten zeigt sich verschiedene nicht einfachen missverständnissen entsprungene tradition, wo dann gewöhnlich die eine so gut ist wie die andere und wo also in meiner ausgabe die eine nicht durch die andere ersetzt werden konnte; in solchen fällen gab ich Nc resp. Sc den vorzug. Eine anzahl von stellen bleibt unwiederherstellbar; manche davon lassen sich bessern, aber nur in ziemlich

freier weise. Es gibt bis zu völliger unverständlichkeit schwerfällige capitel-erklärungen wie 2, 3 u. a. Manche textcapitel sind auffallend fehlerhaft und lückenhaft citirt wie z. b. 2, 5 (wimmelt von Fehlern auch in NcSc); 2, 10 ist fast ganz ausgefallen. Dazu kommt eine mangelhafte interpunction. Im zweiten buch ist sie sehr spärlich und sieht launenhaft aus; im ersten buch ist sie bald zu häufig, bald zu selten. Das schlimmste aber ist, dass sie inconsequent gegeben ist, in folge dessen bald getrennt werden muss, was die mss. verbinden, bald zusammenzuziehen ist, was sie trennen; doch hilft dabei oft der aufgelöste Samdhi, wenschon auch er ungezählte mal willkürlich erscheint. In der interpunction, wie zuweilen auch im text, bieten MicBic oft das reine gegentheil von NcSc. Trotz alledem hoffe ich gezeigt zu haben, dass der überlieferte text nicht trostlos war. Dass die freiheiten, die ich mir gegebenen falles erlaubte, sich nach strengen kritischen grundsätzen richteten, ist selbstverständlich. Verschiedenheit der tradition zwischen NcSc und MicBic zeigt sich auch im citirten Sūtratext; doch geht dieser wie der commentartext beider recensionen auf ein und dieselbe quelle zurück. Diese quelle ist neben den reinen textmanuscripten eine selbständige; dem commentator hat also ein texthandschriftentypus vorgelegen, der sich von den übrigen manuscripttypen unterscheidet (vgl. § 5).

Die autorfrage, mit der die compositionsfrage auf's engste zusammenhängt, ist eine sehr verwickelte, die hier nur angeregt, nicht gelöst werden kann. Nach Bühler brieflich (vgl. SBE. XXV p. LXIII, auch ZDMG. XLII, 538) ist «der Autor des Commentars nach den einleitenden Versen zum 2. Purusha [s. p. XI ff.] Ashtāvakra und dieser schrieb im Jahre 100 im 'Siśira d. h. Māgha-Phalgunā. Um zu diesem Ergebniss zu gelangen sind die ersten beiden Verse der Einleitung als ein Yugmam zu betrachten und nach SBE. I. c. herzustellen. Wenn ein später Autor sagt, dass er im Jahre 100 einer ungenannten Aera schreibt, so ist zu praesumiren, dass er die Saptarshi-Aera oder den Lokakala meint, da in dieser stets nur von 1—100 gezählt wird. Falls B<sub>1</sub> aus einem Ms., das auch den Commentar enthielt, abgeschrieben ist, und falls der Vers am Ende von B<sub>1</sub> (kirtis te etc.) ursprünglich zu dem Commentare gehörte, so kann das in der Einleitung zum 2. Purusha erwähnte «Jahr 100» nicht vor Sapt. Samvat 4500 fallen, natürlich aber auch später. Denn der Vers kirtis te etc. wurde zu Ehren des Sultans Shahābuddin verfasst, der nach Jonarāja (Rājat. Vs. 461, Calc. ed.) im Sapt. Jahre [44] 49 oder 1373/4 p. Chr. starb. Indessen wäre gerade Sapt. Samvat 4500 oder 1424/25 p. Chr. ein sehr wohl mögliches Datum für den Commentar, da dieses Jahr in die Regierung des brahmanenfreundlichen Jainulābidin,

des Gönners des Jonarāja, des Çrī-Vara und vieler anderer Sanskrit-Autoren, fällt». Ich wüsste nicht, was sich gegen diese zeit- und ortsbestimmung (vgl. p. XVII) einwenden liesse; auch unterliegt keinem zweifel, dass im zweiten einleitungsçloka, selbst wenn man ihn mit dem ersten zusammen nicht als ein Yugmam betrachtet (cf. § 12), Aṣṭāvakra als autor angedeutet ist. Eine andere frage aber ist, ob er der verfasser des uns vorliegenden commentares resp. in welchem sinne er es ist. Die stellen, wo im commentar direct auf ihn bezug genommen wird, habe ich sämtlich aufgenommen und markirt, nämlich I, 5, 1; 11, 7—10; 15; 16; 18, 3; 20; 22, 16; 23, 24—27 anhang; II, 1 am anfang und ende; 2, 1. 13. 21 ff.; 5, 4—6 cf. auch 12, 1. Ich kann sie hier nicht alle besprechen; der leser prüfe selbst nach. Es fällt auf, dass, obwohl der commentar unterschritten nicht bloss zu beiden büchern, sondern auch zu jedem capitel hat, in diesen der name Aṣṭāvakra's doch nicht begegnet, in folge dessen er auch in der aufschrift fehlt; somit haben wir grund anzunehmen, dass die tradition<sup>2</sup> das werk nicht Aṣṭāvakra zuschreibt. Die an ihn gerichteten Maṅgala in B u. 5 (s. p. IX ff. u. XVII ff.) zeigen, dass er in glänzendem andenken war; wie hätte er also in seinem eigenen werke vergessen werden können! Er wird bloss gelegentlich genannt, was allein schon zu der vermuthung führt, dass wir es da mit wörtlichen citaten zu thun haben. Bis zu einem gewissen grade lüftet den schleier die cap. 1, 16 erwähnte stelle: bhaṭṭaṣṭāvakra evāṃ uktavan || idanīm bhaṭṭaçrīçrikumaroktam prakṛtam likhyate. Das wort prakṛtam (cf. auch zu 1, 5, 1 und am ende zu 1, 23) lässt sich vielleicht als «grundwerk» auffassen; in jedem fall beweist es, dass Kumara's commentar älter und, worauf auch das doppelte çrī hindeutet, berühmter ist als Aṣṭāvakra's werk. Das verhältniss beider zu einander lässt sich nun entweder so erklären, dass Aṣṭāvakra seinem werke das des Çrī-Kumara zu grunde gelegt, in welchem fall er der verfasser unseres commentars genannt werden könnte, oder so, dass ein dritter neben Kumara's commentar als zweite hauptquelle Aṣṭāvakra's commentar benutzt hat, in welchem falle also der letztere so wenig wie der erstere der autor des uns vorliegenden commentars wäre, sondern eben ein dritter unbekannter. Die erstere erklärung ergibt sich, wenn man im obigen citat bei aṣṭāvakra dem sinne nach aham ergänzt, was nach analogie von am ende zu 1, 23 und 2, 1 zulässig ist; die letztere, wenn uktavan sc. asti gemeint ist. Entschieden würde die frage, wenn deutlich nachgewiesen werden könnte, dass der neben den anye und keci ausserordentlich häufig genannte anyas kein anderer ist als Aṣṭāvakra. Dem scheint in der that in 1, 11, 7 ff. so zu sein; vgl. auch zu 2, 5, 4—6,

wo *vayam* dem *vyākhyāmaḥ* = *anyas* gegenüber steht. Dann erhielten wir eine zweite grosse schicht in unserem commentar, die sich von seinem grundbestandtheil, dem *Bhāṣhya* des *Ṣri-Kumāra*, klar abhob. Die *anyas*-partien ähneln dem letzteren nach form und inhalt; *Aṣṭavakra* wäre also in solchem fall auch ein wirklicher commentator und zwar neben *Kumāra* ein selbständiger. Haben wir doch auch zum *Praksoma* des *Man. Ṣr.* zwei selbständige commentare. Unser commentar enthält aber noch eine dritte schicht, die sich durch form und inhalt vom übrigen scharf unterscheidet. Sie besteht aus längeren und kürzeren appendixartigen excursen (cf. zu I, 5, 1; 6, 4; 10, 1; 11, 1. 7—10; 13, 17; 15; 16; 20; II, 1, 1. 16 ff.; 2, 1. 29 ff.; 4, 11—13; 9, 14; 12, 1), die nicht sowohl einen exegetischen, als vielmehr einen juridischen character haben mit allgemeinem oft weit über den text des *Man. Gr.* hinausgehenden inhalt. Besonders in der feuerfrage kann sich der verfasser dieser schicht nicht genug thun. Ich habe diesen excursen in meiner ausgabe wenig raum gegönnt. Der *anyas* begegnet auch hier; mit ihm kann *Aṣṭavakra* natürlich nicht identisch sein, wenn dieser der autor der excurse ist. Bei letzter voraussetzung wäre aber *Aṣṭavakra* kein *Bhāṣyakṛt*, sondern ein jurist, der die auslegungen verschiedener autoren, insbesondere aber die des *Ṣri-Kumāra* und des unbekannten *anyas*, der in keinem fall *Kumāra* sein kann, combinirt und zugleich für weitere allgemeine zwecke benützt hätte. Thatsächlich aber zeigen die partien, wo *Aṣṭavakra* ausdrücklich genannt ist, exegetischen character; so ist denn derselbe wohl nicht der «jurist» der excurse, sondern ein commentator. Hiefür spricht auch der nachdruck, mit dem er redet, indem er gern sein ich anderer meinung gegenüber hervorhebt, so *aṣṭavakreṇa mayā* 1, 23 am ende, *mayā bhāṭṭaṣṭavakradevena* 2, 1 am ende, *mayā* 2, 2, 1. *aḥam* zweimal 2, 1, 13. Durch derartige wendungen, sollte man meinen, werde am schlagendsten bewiesen, dass *Aṣṭavakra* der verfasser unseres commentars ist; allein sie können sämtlich citirt sein von einem dritten. In *P<sub>2</sub>* kommen elf längere und kürzere partien vor, die wörtlich gleich unserem commentar sind. In einer derselben ist ebenfalls *mayā* mit citirt in einem passus, der *Aṣṭavakra* angehört; in *P<sub>2</sub>* hat aber die ichperson gar keinen sinn und begegnet auch sonst nicht. Ebenso tritt uns hier mehrfach auch der *anyas* entgegen. Kein zweifel, *P<sub>2</sub>* hat die erwähnten partien wörtlich unserem commentare entnommen und zwar nach der redaction *NcSc*; denn an einer stelle ist übereinstimmung nur zwischen *P<sub>2</sub>* und *NcSc*, sofern dieselbe in *MicBic* fehlt und zwar nicht zufällig; auch der text der identischen stellen von *P<sub>2</sub>* stimmt mehr zu *NcSc* als zu *MicBic*. Wenn also *P<sub>2</sub>*

mayā resp. anyas mit citirt, so konnte der letzte überarbeiter unseres commentars beim anziehen von Ashtavakra's werk gleichermassen verfahren, d. h. Ashtavakra bald in der ersten, bald in der dritten person citiren. Nach allem möchte man das folgende als das wahrscheinlichste ansehen: Kumāra, der so auch im Prakṣomabhāṣya der Strassb. copie heisst und darum identisch ist mit Goldstücker's Kumārela d. i. Kumārila, hat nicht nur einen commentar zu einem theil des Man. Gr. geschrieben, sondern auch zum Man. Gr., der in der folge kurzweg Manavagrhyasūtra- oder Purnashabhashya hiess (cf. die unterschritten; zu puruṣa cf. § 12). In 2, 1 wird der «Sūtrabhāṣyakṛt» erwähnt, der wohl kein anderer als Grī-Kumara ist. Ashtavakra, auch ein philolog wie Kumara, hat das Bhāṣya des letzteren in der weise erweitert, dass seine zahlreichen ergänzungen resp. verbesserungen sich deutlich von ersterem abhoben; indem er seine eigene meinung oft scharf markirte. Ein dritter bearbeiter endlich erweiterte das werk namentlich durch excursus juridischen inhalts und gab dadurch unserm commentar seine jetzige gestalt. Andere combinationen in dieser richtung sind möglich, wie z. b. dass wir im ersten buch wesentlich Kumara's, im zweiten wesentlich Ashtavakra's commentar besitzen. Früher hat Bühler (cf. SBE. XXV p. XLI anm.) Kumārila als verfasser unseres commentars vermuthet, fast, wie wir sehen, mit ebenso viel recht wie jetzt Ashtavakra. Die annahme, wonach unser commentar ein combinirtes oder erweitertes Bhāṣya ist, dessen compiler oder letzter überarbeiter unbekannt ist, scheint mir zunächst am meisten für sich zu haben und so wäre auch begreiflich, weshalb kein autorname in den unterschritten genannt ist; eine entscheidung aber müssen wir von anderwärts her erwarten.

Anbei sei auf den dritten eingangśloka der «Maitrayaṇīyabrahma Kārikā» aufmerksam gemacht. Die v. Bradke gehörige 105 blätter umfassende copie scheint unvollständig zu sein und ist so fehlerhaft geschrieben, dass es unmöglich war, einigen nutzen für meinen Sūtratext daraus zu ziehen. Sie stammt aus Benares und ist inhaltlich offenbar identisch mit den von Autrecht Cat. Cat. citirten Maitrayaṇīyabrahma Kārikāh. Ihr inhalt ist verschiedenartig, ihre form entsprechend theils metrisch, theils prosaisch. Der genannte śloka lautet:

अष्टवक्रेण<sup>1)</sup> वक्रोक्त्या<sup>2)</sup> भाष्यमेतत्प्रकीर्तितम् ।

श्रौतसाम्यानुकारित्वात्<sup>3)</sup> विस्पष्टी क्रियते<sup>4)</sup> मया ॥

[<sup>1)</sup> अष्टवक्रेण ms. — <sup>2)</sup> वक्रोक्त्या ms. — <sup>3)</sup> cf. später श्रौतसाम्यात्; श्रौतसाम्या<sup>0</sup> ms. —

<sup>4)</sup> क्री<sup>0</sup> ms.].

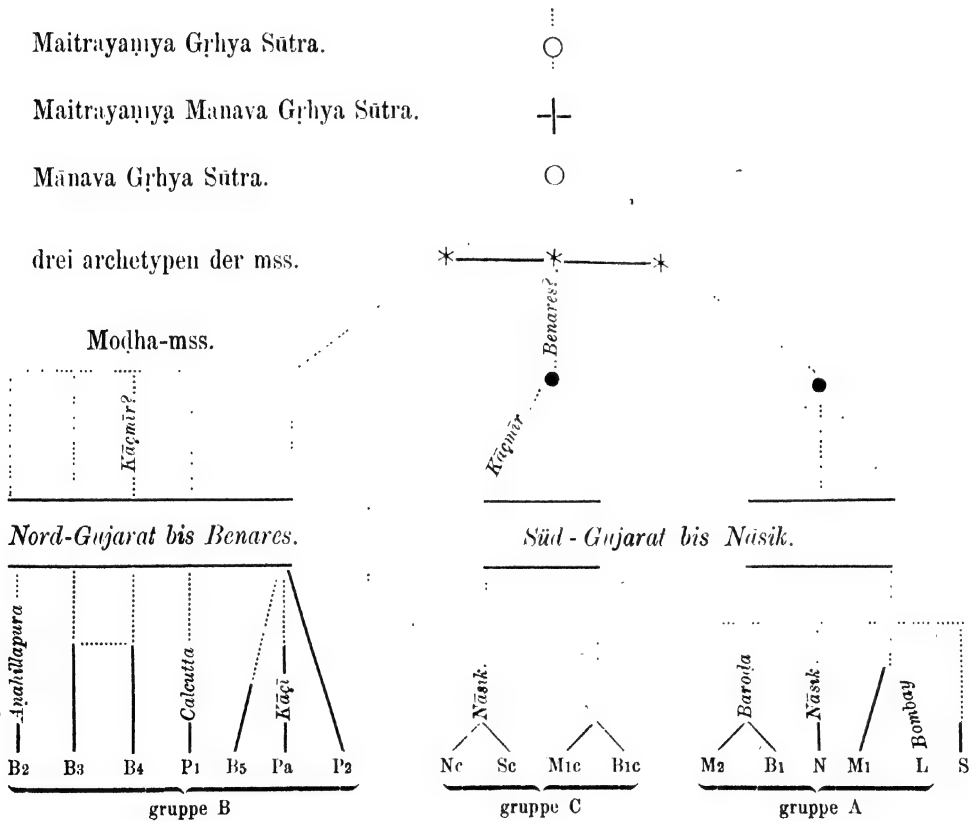
Der sinn scheint mir zu sein: «Das ruhmlichst bekannte Bhāṣya (des Grī-Kumara) erkläre ich, Ashtavakra, metrisch» etc.; somit wäre Ashtavakra der verfasser dieser Kārikā (wenigstens soweit sie metrisch ist und sich auf das Man. Gr. bezieht) resp. nicht der verfasser des genannten Bhāṣya. Bühler aber, dem ich den vers vorgelegt, conjeicirt वक्रोक्त्या und übersetzt: «Dies oder das berühmte Bhāṣya, das von Ashtavakra in zweideutiger Rede abgefasst ist, . . . wird von mir ganz klar gemacht»; somit ist nach ihm Ashtavakra nicht der verfasser dieser Kārikā resp. er ist der autor des Bhāṣya d. i. unseres commentars.

## § 5. ZUR GENEALOGIE DER HANDSCHRIFTEN.

Nach dem, was durch die vorhergehenden paragraphen bereits indirect vorbereitet ist, kann ich mich hier kurz halten. Die mss., ihrem inhalte nach sortirt, entspringen nicht einer einheitlichen quelle. Zwar eine urquelle muss unser Sūtra einst gehabt haben; allein diese liegt weit hinter den directen quellen unserer mss. zurück. Die einen handschriften haben den anderen gegenüber zuthaten; zahlreiche *variae lectiones* gibt es, die sich nicht auseinander ableiten lassen; auch sind sicher nicht alle abschnitte im Sūtra an alter gleichwerthig, obschon sie von allen mss. gleich gut bezeugt sind. Daraus folgt, dass sich zwar ein Ur-Man. Gr. S. voraussetzen, aber ein archetypus für alle mss. nicht constatiren lässt. Zunächst zerfallen sie in zwei hauptgruppen: auf der einen seite sind es M<sub>1.2</sub>B<sub>1</sub>NL, die ich als gruppe A, auf der anderen B<sub>2-5</sub>P<sub>1.2</sub>Pa, die ich als gruppe B bezeichne. Sie stehen einander scharf gegenüber. Eine mittelstellung zwischen beiden nimmt der text des commentars ein, der in seiner zwiefachen recensionsgestalt als gruppe C notirt werden mag. Jede dieser drei gruppen ist das resultat einer sonderentwicklung der schultradition. Das lässt einen tiefen blick in die geschichte unseres Sūtra thun. Wir können aber noch mehr sagen. Verschiedenheit der tradition lässt sich auch innerhalb der einzelnen gruppen erkennen, so dass diese in familien zerfallen. Für A können wir drei familien unterscheiden: 1) M<sub>1</sub>L, 2) M<sub>2</sub>B<sub>1</sub> und 3) N; für B vier oder fünf, nämlich je eine für B<sub>2.3.4</sub> resp. P<sub>1</sub> und eine für B<sub>5</sub>P<sub>2</sub>Pa. Ueber P<sub>1</sub> lässt sich seiner fehlerhaftigkeit wegen nicht sicher urtheilen. In gruppe A bilden M<sub>1</sub>L und M<sub>2</sub>B<sub>1</sub> die stärksten gegensätze; N liegt in der mitte. In gruppe B scheinen sich B<sub>3</sub> u. 4 gegenüber B<sub>2</sub> enger an einander zu schliessen; B<sub>2</sub> berührt sich in einigen punkten mehr mit NcSc resp. dem Kath. Gr. als mit den übrigen. Jede dieser familien hat ihre eigene geschichte. Die abweichungen der einzelnen familienmanuscripte von einander sind zu stark, als dass sie alle auf rechnung fehlerhafter überlieferung der abschriften gebracht werden könnten; vielmehr ist in ihnen vielfach eine gewisse ratio als mitwirkende ursache nicht zu verkennen, in folge dessen sich nicht selten verschiedene lesarten zeigen, von denen die eine an sich so gut ist wie die andere. Aehnliches gilt von gruppe C, wo NcSc im Sūtratext mehr zu B, M<sub>1c</sub>B<sub>1c</sub> mehr zu A neigen, beide recensionen aber gegenüber den reinen textmanuscripten doch eine gewisse selbständigkeit bewahren. Wären alle mss. gut überliefert, so erhielten wir wenigstens drei redactionen des Mān. Gr., die sich unter

einander vielleicht mehr unterschieden als etwa das Drahyayana- vom Lat-  
yayanasūtra. Ueber die isolirte stellung, die S einnimmt, s. § 1 und 3.

Entsprechend den drei gruppen erhalten wir drei archetypen der mss.,  
die sich aus dem urtext des Manava Gr̥hya Sūtra allmählig herausgebildet  
haben. Aber auch der urtext des Manava Gr̥hya Sūtra hat, wie man anneh-  
men darf (cf. § 12), seine vorgeschichte gehabt, indem er zwei recensionen  
in sich vereinigt, die der Maitrayaṇīyas und Manavas: sie bilden eine ein-  
heit im Maitrāyaṇīya Mānava Gr̥hya Sūtra. Dieses hinwiederum geht auf  
eine einheitliche quelle zurück, nämlich auf das Maitrayaṇīya Gr̥hya Sūtra.  
Selbst dieses aber kann noch einen vorläufer gehabt haben (cf. § 12). Stel-  
len wir die Sutra- und handschriftengeschichte graphisch dar, so erhalten  
wir annähernd folgende genealogische tabelle:





## § 6. ZUR CAPITELZÄHLUNG UND INTERPUNCTION.

a. Bezüglich der ersteren zeigen schwankungen und abweichungen B<sub>2.4</sub> und der commentar. B<sub>2</sub> zählt 9—12 st. 10—13 und hat am schluss zwar die ziffer 23, aber in buchstaben iti dvaviṅgati khaṇḍaḥ. B<sub>4</sub> zählt 24 capitel (18—20 st. 17—19; 23 st. 22; 24 st. 23). Der commentar, der die khaṇḍa nicht bloss durch ziffern, sondern auch mit worten bezeichnet, hat 1—15 = 1—15 d. mss.; dann aber zählt er wie folgt: 16<sup>o</sup> st. 16 u. 17; 17—20 st. 18—21; 21 st. 23, 5—13; 22 st. 23, 14—27 u. 1—4; 23 st. 22. Im zweiten buch macht er zu cap. 3 die bemerkung: dvitiye tritiyo anye tu caturthah (sc. khaṇḍaḥ), wodurch die weiteren versehen 5 st. 4, 6 st. 5 u. 6 hervorgerufen sind. Vergleicht man hiemit noch sein kecid atra khaṇḍasamaptim kurvanti zu 1, 1, 14 und 1, 8, 11, so ergibt sich, dass man in commentarkreisen in bezug auf die capiteleintheilung nicht einig war. Durch diese kreise beeinflusst, ist auch die confusion in B<sub>2</sub> u. 4 entstanden; denn im grunde zählen diese mss., wie die übrigen, 23 capitel. Hieraus erklärt sich auch die kolophonangabe in B<sub>3</sub>: || 23 || eke khaṇḍam sam<sup>o</sup> etc. Statt 23 soll es da, wie Bühler richtig vermuthet, wohl 24 heissen (cf. B<sub>4</sub>); dann ist der sinn: die einen zählen 24, Aṣṭāvakra u. a. aber 23 capitel.

b. Zur interpunction ist mitzutheilen, dass die mss. der A-gruppe, also M<sub>1.2</sub>B<sub>1</sub>N<sub>1</sub>L äusserst selten ein satzzeichen haben und dass bei ihnen von einer Sūtrascheidung nicht die rede sein kann. Dagegen markiren sie ziemlich consequent voll citirte verse wie theilweise auch deren Pādas durch ein vorgesetztes || (statt dessen lässt L gewöhnlich einen kleinen zwischenraum). Dasselbe, wenn auch in etwas geringerem umfange, thun B<sub>2.4</sub> u. 5; dafür haben sie nicht selten auch trennungszeichen, die meistens mit Sūtrastrichen zusammenfallen und darum auch als solche angesehen werden können. S zeigt rothe Sūtrastriche über der linie in überschüssiger zahl zu cap. I, 1—2, 6 und I, 10—11, 5; sonst ist es ohne interpunction, resp. hat eine solche bloss vor sprüchen wie die A-gruppe. B<sub>3</sub> ist das einzige textmanuscript mit durchgehender Sūtratrennung; doch sind der striche bald zu viel, bald zu wenig, bald sind sie an unrechter stelle. Das zeichen hier ist ein schwarzer strich über der linie (cf. zu S) und kann nachgetragen sein. Die interpunction von P<sub>1.2</sub> u. Pa lässt wenig zu wünschen übrig, um so mehr die des commentars (cf. § 4). Natürlich aber gab für meine Sūtratheilung die beste und sicherste handhabe der commentar dadurch, dass er Sūtra für Sūtra citirt und gewöhnlich an die spitze seiner jedesmaligen erklärung stellt.

Neben dem üblichen || resp. | zwischen der zeile begegnet auch : als interpunctions-  
 zeichen und zwar allein, wie 1, 3, 3 त्रपेडुभा<sup>o</sup> M1, 1, 9, 23 यद्युत्सृजेत् माता B4, 1, 10, 2 पर्युतः  
 B2 = पर्युत<sup>a</sup> B3 (st. <sup>o</sup> ह्य<sup>a</sup>), gewöhnlich aber in verbindung mit ||, wie 1, 4, 2 वृक्षोतिः|| B4, ib.  
 स्वाहाः|| B4 u. sonst B4 öfters; 1, 9, 23 वधिष्टः|| B3, ib. 25 तर्पयः|| B3, ib. 27 परिधत्तेः|| B3; 2,  
 7, 1<sup>o</sup> किंचनः|| B5, 2, 8, 4<sup>b</sup> कुर्वतः|| B5 u. a.; 2, 8, 6<sup>o</sup> संतुः|| M2, ib. 6<sup>b</sup> कृणातुः|| M2 u. a.; परि-  
 स्तीर्यः|| निर्वपामिः|| P1 u. a. (cf. auch § 7<sup>b</sup>). Es können hiedurch kritische fälle entstehen, ob  
 wir im sinne der betr. mss. Visarga zu lesen haben oder nicht, wie 1, 11, 17<sup>a</sup> पुत्रकामः|| B4; 2,  
 1, 17 दन्तिणाः|| M1L; 2, 11, 17 पुष्यमाणाः|| B5S. Durch || ist der berechtigte Visarga einige  
 mal verdrängt worden, wie 1, 21, 3 प्रत्रापतिः|| (st. <sup>o</sup> तिः I) S; 2, 1, 8 रिप्रवारुः|| (st. <sup>o</sup> रुः I) B5.  
 Weitere sporadisch angewandte interpunctionsmittel sind a) aufhebung des Sandhi (vorwiegend  
 in B2) und b) die sonderbare schreibweise in B2 u. S., wie 1, 3, 4 चरेत्तना<sup>o</sup> (= <sup>o</sup> cared anā<sup>o</sup>,  
 genauer <sup>o</sup> caret | anā<sup>o</sup>) B2, 1, 23, 12 ff. भोत्रपेत्देव<sup>o</sup> ( <sup>o</sup> yet | ev<sup>o</sup>) S u. o .  
 .  
 .

## § 7. ZUR ORTHOGRAPHIE.

Es ist zum voraus zu bemerken, dass die mss. in der orthographie ebenso wie bei gewis-  
 sen Sandhiregeln (s. § 8) keine consequenz zeigen und dass, was im hinhlick auf alle häufig  
 genannt werden kann, für das einzelne ms. oft nur als selten gilt. Für Sandhiegenthümlich-  
 keiten werden die beispiele vollzählig vorgeführt. Bei orthographischen besonderheiten dagegen  
 ist die angeführte anzahl derselben nicht als absolut zu nehmen; immerhin ist sie so gross, dass  
 man zugleich ein annäherndes statistisches verhältnis gewinnt nicht nur für das ganze, sondern  
 auch für jedes einzelne ms. Wenn hier und im folgenden, wie auch schon in § 5 u. 6 geschah,  
 kurzweg von P1.2 Pa und dem commentar die rede ist, so ist selbstverständlich nur ihr Sutra-  
 text gemeint.

a. Sicher gruppe B incl. S, wahrscheinlich aber auch C gehen auf eine  
 ältere schreibweise zurück, die häufig in Sanskritschriften des 15.---17. jahr-  
 hunderts vorkommt und die sehr ähnlich ist den gewöhnlichen Eigenthüm-  
 lichkeiten der Jaina-manuscripte, welche Weber in seiner Abhandlung über  
 die Bhagavati besprochen hat: Kirste, Sitzb. d. K. Ak. d. Wiss. in Wien,  
 phil.-hist. Cl. Bd. CXXXII, 1, Wien 1895 (Vgl. jetzt überhaupt Bühler's  
 grundlegende «Indische Paläographie» 1896). Hier werden gewisse laute und  
 ligaturen oft einander zum verwechseln ähnlich geschrieben; besonders charac-  
 teristisch aber ist die schreibweise der nachconsonantischen diphthonge, indem  
 e durch ɛ (einen vorgesetzten senkrechten strich ähnlich dem ā), ai durch ɛ̄,  
 o durch ɔ und au durch ɔ̄ dargestellt werden. Je älter ein ms. ist, desto häu-  
 figer begegnet diese schreibart; daher ist P2, wo sie verhältnissmässig streng  
 durchgeführt ist, das älteste von allen unseren mss. Sie tritt uns sehr oft  
 auch in B2 und Pa entgegen und zeigt selbst in B3 noch reste. Heraus er-

klären sich zahlreiche versehen in mss., die diese ältere schreibweise in die gewöhnliche umgesetzt haben; so auch in S. Für die A-gruppe lässt sie sich nur insofern voraussetzen, als diese mss. auch sonst an allen orthographischen eigenthümlichkeiten der übrigen mss. bis zu einem gewissen grade participiren. Die voraussetzung dieser schreibart ist für die conjectural-kritik von grosser bedeutung.

b. Kein ms. hat eine andere als Devanāgarī-schrift zur voraussetzung. Bei B<sub>4</sub> könnte man an Śāradā denken (cf. p. XVII ff.); aber die vielen orthographischen fehler, die sich hieraus erklären liessen, können zum grossen theil hörfehler sein, wie es zweifellos bei B<sub>2</sub> der fall ist. Dieses, orthographisch das schlechteste von allen, ist sicher ein dictirtes ms., worauf auch die zahlreichen randcorrecturen v. a. h. hinweisen. Ueberhaupt zeigen die B-mss. mehr orthographische curiositäten als die A-mss.; während aber die der letzteren meist schreibversehen sind, wie sie bei flüchtigem abschreiben vorkommen, beruhen die jener vielfach auf hörfehlern, wie sie bei voraussetzung einer dialectisch gefärbten aussprache des Sanskrit völlig begreiflich sind (cf. namentlich sub o). Sie lassen sich unschwer zurechtstellen. Nicht zu verwechseln mit ihnen aber sind vereinzelte erscheinungen, die wir als dialectische nebenformen des Sanskrit ansehen können, wie 1, 10, 7 tan-man st. tardman; 1, 21, 12 piṇḍa resp. piṇḍa st. piṇḍa; 2, 10, 4 tundila st. tuṇḍila u. a.

c. Die mss. neigen zu einer hyperphonetischen schreibweise. Daher die häufige verwendung des Anusvara- und Visargazeichens (cf. sub g u. h), wo sie keinen etymologischen werth haben, sondern bloss nūancirte aussprache gewisser laute andeuten; daher schreibungen wie paryanti 2, 6, 6 so alle st. pariyaṇti, ṇanno st. ṇaṇno (cf. § 8<sup>e</sup>) u. ähnl.; ferner consonantenverdoppelung nach r und consonantenvereinfachung vor einem identischen consonanten (cf. sub n), nichtanwendung des Avagrahazeichens (cf. sub k), vocalcontraction nach schwund eines zwischenliegenden *h* oder *y* (s. § 8<sup>e</sup>), nichtsetzung des Visarga (s. § 8<sup>i</sup> resp. <sup>k</sup>); daher auch die ausgedehnteste verwendung des Anunāsikazeichens (cf. sub d). Es ist jedoch zu wiederholen, dass die mss. hiebei nicht consequent sind.

d. Man habe in kritischen fällen stets vor augen, dass das Anunāsikazeichen der mss. annähernd die form *ṇ* resp. *ṇ* hat und zwischen den buchstaben steht, und dass dieses schwere zeichen zwar wiederholt zu : oder etwas anderem geworden, nirgends aber völlig spurlos geschwunden ist. Ich habe es aus typographischen und ästhetischen gründen durch *ṇ* über der linie ersetzt. Dieses zeichen haben vorwiegend und auffallend consequent die jün-

geren mss., also die A-gruppe; selten und mehr nur am anfang begegnet es in M1cB1c, gar nicht in NcSc. In S zeigt es sich bald häufiger, bald selten, bald gar nicht; statistisch betrachtet würde es sich als ausnahme praesentiren. Bei der B-gruppe liegt das verhältniss so: in B3 u. 5 begegnet es oft, in B2 sehr oft; in B4 kommt es nur auf den ersten blättern vor, in Pa und P2 nur etliche mal und in P1 gar nicht. Entscheidend sind in diesem fall aus naheliegenden gründen nur die reinen textmss. Nach den B-mss. lässt sich für die anwendung des Anunāsikazeichens keine feste regel aufstellen; dagegen richten sich die A-mss. streng nach der regel der Maitr. S. (cf. § 8<sup>1a</sup>). Kein zweifel, die jüngeren mss., einer anderen traditionslinie angehörend, haben hier ein uraltes verhältniss bewahrt (nicht etwa, wie man an sich annehmen könnte, erneuert), während die älteren es stark verwischt haben; übrigens bedeutet diese verwischung d. i. ersatz des ॠ durch ॠ nicht änderung der aussprache, sondern nur nachlässige vereinfachung der schreibweise, da sonst die neigung nach phonetischen grundsätzen zu schreiben gerade bei der B-gruppe am merkbarsten ist.

Aus ॠ ist vorwiegend in den jüngeren mss. wiederholt : geworden, wie umgekehrt aus : auch ॠ (cf. sub c).

e. Das Visargazeichen wird wie als solches, so auch in anderer mannigfaltiger weise verwendet (cf. § 6<sup>b</sup> und w. u. sub h).

Aus : ist zuweilen ॠ geworden (cf. sub d). Wenn daher 1, 4, 4 M1.2B1NL वाणोः, woraus P1 वाणी gemacht, schreiben, die anderen aber incl. S वाणी und ib. su. 8 alle ausser M1L wiederum वाणी haben, so ist die wahre lesart वाणी: (über den gänzlichen schwund des Visarga s. § 8<sup>1b</sup>). Aus gleichem grunde ist 1, 10, 5 शमोमयोः शम्याः (so auch S) zu lesen und nicht ॠयोः शम्यां (man beachte auch शम्याः M2B1). So konnte auch 2, 10, 2 das इंद्रापयाः der einen mss., das die anderen in ॠपयान् verwandelt hätten, aus ॠपयाः entstanden sein; aber einmal wäre der vorauszusetzende Visarga vor h allenfalls nur dann zulässig, wenn das wort am satzende stände, und sodann erklärt sich इंद्रापयान् sehr wohl als adj. — ऐन्द्रा°, weshalb anzunehmen ist, dass das ॠपयाः der einen mss. aus dem richtigen ॠपयान् der anderen entstanden ist; somit ist meine correctur, zu der ich mich verleiten liess, zu streichen und das handschriftlich documentirte इंद्रापयान् in den text zu setzen.

f. Aus ॠ kann ॠ werden und umgekehrt; auch kann ॠ leicht ganz schwinden. Es spricht aber immerhin für eine gewisse festigkeit der tradition unserer mss., dass solche fälle doch recht selten sind.

So ward 2, 1, 7 क्रव्यदि B5 aus ॠद wie S in der that liest (geschr. ॠद vor n!); 2, 2, 23 मेत्तपो B5 aus ॠण; 2, 7, 2 ॠमाने S aus ॠने (st. ॠने vor v); umgekehrt 1, 9, 25 मे Ma st. मे; 2, 2, 7 ब्रह्मणं S st. ॠण; 2, 6, 8 इष्टे S st. इष्टे.

g. Nicht bloss am wort- und satzende, sondern auch im innern eines wortes wird vor m bh hm nm n n n sehr häufig das Anusvarazeichen über

den unmittelbar vorhergehenden vocal gesetzt um anzudeuten, dass dieser vocal mit leichter nasaler affection ausgesprochen werden soll.

I, 1, 17 अद्यान्व B<sub>3</sub>, ib. 18 अयमस्त्यस्य M<sub>2</sub>B<sub>1.3</sub>N, °स्त्रीयाभिर्मा° M<sub>2</sub>B<sub>1</sub>N; 2, 2 °यान्त्रिक° B<sub>3</sub>, ब्रह्म° M<sub>2</sub>, ib. 5 ff. °ष्टेत्रेतेन M<sub>2</sub>S, ib. 6 चतुर्विंशति N, ब्रह्म° M<sub>3</sub>, ib. 11 द्वाभ्यां M<sub>2</sub>, ib. 19 °मुवांसिन्या B<sub>4</sub>; 3, 2 वैद्यानरो M<sub>2</sub>, ib. 3 चितयमा° B<sub>2</sub>, ib. 6 °मिमिधानं N, 4, 2<sup>a</sup> अयवांनामासि B<sub>2</sub>; 5, 5 समन्या S, जेवृधम° M<sub>2</sub>; 7, 2 ब्रह्मणो M<sub>1</sub>; 9, 23 तृणान्य° M<sub>1</sub>L B<sub>3</sub>S, ib. 24 °करणांमल° B<sub>2</sub>, °णांसि M<sub>2</sub>, ib. 25 संमान° M<sub>1</sub>; 10, 3 दन्तिणांस्तथो° S, ib. 8<sup>a</sup> अकृतं (kann für अकृतं sein) B<sub>3</sub>, ib. 13 चितंगनु° M<sub>2</sub>, ib. 15 प्रत्यंशुख B<sub>2</sub>, ib. 15<sup>c</sup> °याम्य° B<sub>2.3.4</sub>, ib. 19 ब्रह्माब्रह्म° M<sub>2</sub>; 11, 1 °सन्निपातो S, ib. 7 थैनान्यु° S, ib. 11 ब्रह्म° M<sub>2</sub>; 14, 9 अर्षिनिति B<sub>3</sub>, ib. 16 सन्निपातयेत् S; 22, 1 ff. °पायनमा° M<sub>2</sub>B<sub>1</sub>, ib. 3 °मन्निदं S, ib. 5<sup>a</sup> गृह्णन्नाम M<sub>1</sub>, तिष्ठन्नासी° S, ib. 6 ब्रह्मणो B<sub>2</sub>, ib. 11<sup>b</sup> शतंमदी° alle ausser M<sub>2</sub>B<sub>1</sub>, ib. 11<sup>c</sup> मानुषमेधा B<sub>3</sub>; 23, 18 समन्या S (wie 1, 5, 5), ib. 25 °वाकाननु° M<sub>1</sub>; — II, 1, 10 मल्लिम् M<sub>2</sub>S; 2, 3 °लानोप्य S, ib. 10 तूष्णीमधि° M<sub>2</sub>L, ib. 15 द्वाभ्यामग्निर° M<sub>2</sub>, ib. 16 °स्पृश्येते° N, ib. 23 खन्त्रो M<sub>2</sub>, ib. 26 अद्यान्व° B<sub>5</sub>P<sub>2</sub>; 3, 1 द्वितीयां N, ib. 11 °पृथिवीभ्यां B<sub>5</sub>, ib. 12 ff. °यवानामु° M<sub>2</sub>B<sub>1</sub> (wohl aus °नोामु° — °nām I ubh° entstanden cf. zu 2, 15, 1f); 6, 2 ff. °स्यामृवि° M<sub>2</sub>N, ib. 4<sup>a</sup> °यान्त्रिक° S, ib. 4<sup>b</sup> सकिरणाय Nc, ib. 5 समन्या M<sub>1</sub>L; 7, 3 समन्मा° S; 8, 6<sup>a</sup> वैद्यानरो M<sub>1</sub>, ib. 6<sup>b</sup> शिवंमंत° P<sub>2</sub> (so das 2. mal); 9, 7 u. 8 भक्तं B<sub>1</sub>, ib. 8 मांसौद° B<sub>5</sub>; 10, 3 ff. °भ्यामाग्र° M<sub>1</sub>L; 11, 7 इदमकंवि° M<sub>2</sub>, ib. 10 द्वाभ्यामु° (d. i. °भ्यांसु°) M<sub>2</sub>, ib. 11 मानुषान्का° M<sub>2</sub>, ib. 12<sup>b</sup> कलशमैर° M<sub>1.2</sub>, ib. 19 °ताभ्यां M<sub>2</sub>, 12, 17 पत्रगेभ्यः M<sub>2</sub>P<sub>2</sub>, ib. 21 °शिष्टम° M<sub>2</sub>; 13, 6<sup>a</sup> °शानां M<sub>2</sub>B<sub>1</sub> (2 vor L? wahrsch. aus || oder | am Padaende resp. Padaanfang cf. § 6<sup>b</sup>), कामदां P<sub>2</sub>, देवोऽपष्टोः P<sub>2</sub>; 15, 1<sup>a</sup> गोपायतामिव B<sub>5</sub>, ib. 6<sup>b</sup> कन्यात् P<sub>2</sub>. Ob hieher auch 1, 21, 10 निधानमकं so alle gehört?

h. α) Besonders vor finalem s (— anlautend t), aber auch vor c (— anl. c) und r wird oft das Visargazeichen gesetzt um anzudeuten, dass die finallaute s c r mit einem leichten vorhauch auszusprechen sind; ja s und r sind hierbei auf dem wege reine hauchlaute zu werden, weshalb sie denn gelegentlich auch durch Visarga ersetzt werden und selbst ganz schwinden können. Träfen alle fälle mit dem satz- oder Padaende zusammen, was aber nicht der fall ist, so könnte man vermuthen, dass : hier eine interpunction (cf. 6<sup>b</sup>) vertreten soll.

I, 3, 2 वेरणातःस्ति° M<sub>2</sub>B<sub>1</sub> (st. : hat || B<sub>2</sub>, d. i. || ist nicht interpunction, sondern hauchzeichen oder verschrieben für :); 4, 5 °पाणिस्त्रिः M<sub>2</sub> d. i. °पाणिस्त्रिः so B<sub>1</sub>, ib. 8 °पाणिस्त्रि M<sub>1</sub>L cf. 5, 2 °पाणिस्त्रिः M<sub>1</sub>L; 5, 5 ff. तिम्रस्तब् B<sub>3</sub>; 6, 3 °कृतःस्तिष्ठ° M<sub>2</sub>, ib. 4 धानाभिर्मा° B<sub>2</sub>; 8, 7 पुत्रेभ्यस्त्वेति M<sub>2</sub>; 9, 29 °कृतःश्च B<sub>3</sub>; 11, 14 u. 15 °भृतःश्च M<sub>2</sub>B<sub>1</sub>, ib. 18 प्रजाभ्यःश्च B<sub>3</sub> (st. : hat || B<sub>4</sub>, cf. o. zu 3, 2); 12, 3 °मतीःश्च B<sub>3.4</sub> °तीःश्च B<sub>2</sub> (zu l. ist °मतीश्च so S, cf. Nachträge),

°युःरिति B<sub>3</sub>; 14, 6 °माणाःस्ते° B<sub>3</sub>, ib. 12 °मानःस्त्रिः M<sub>1</sub>L<sub>2</sub> u. comm.; 17, 6 भुवःस्ते und स्वःस्ते B<sub>3</sub>; 21, 5 हिंसोति alle ausser B<sub>2</sub>S resp. B<sub>3</sub> (aus हिंसोःरिति = °सोरिति cf. § 8<sup>b</sup>), ib. 6° भूपःश्च M<sub>2</sub>B<sub>1</sub>; 22, 5° सर्वेभ्यःस्त्वा M<sub>2</sub>B<sub>3</sub> (in letzterem scheint : nachtraglich gestrichen zu sein), ib. 9 पुंसःस्त्रो° B<sub>2</sub>, ib. 14 °कृत्वःस्ताः M<sub>2</sub>B<sub>1</sub> (avakrtvas wohl als corrupte glosse hinein gerathen); 23, 18 चतुर्भिःरनु° S, -- II, 3, 6 पृषातकःस्त M<sub>2</sub>B<sub>1</sub>; 11, 4 °हेयुःस्तद्वा B<sub>3</sub>, 14, 24 प्रस्रवणेभ्यःश्च° M<sub>2</sub>B<sub>1</sub>.5, 15, 1 °भिःस्तित्ना° P<sub>2</sub>, ib. 6° स्वस्तोनःस्ता° P<sub>1</sub> स्वास्तःनःस्ता (hier das erste : durch das zweite hervorgerufen) B<sub>3</sub>, ib. 6 भागःस्त° M<sub>2</sub>. Die fälle 2, 9, 5 दनःश्चप M<sub>2</sub> und 2, 14, 26° भाग्यःस्तो° M<sub>2</sub> sind verschreibungen für °दनेश्चप° u. °भाग्येस्तो°, doch könnte an letzterer stelle : auch interpunctuationszeichen sein.

β) Etliche mal scheint : als imperativzeichen verwendet zu sein; ob auch als vocativzeichen?

So 2, 17, 1° नुदतः alle st °तः; 2, 11, 19<sup>b</sup> पातः B<sub>3</sub> st °तः; 1, 21, 3 धारयन्तु° P<sub>1</sub>M<sub>1</sub> st. °तु (in P<sub>1</sub> mit der nebenform धारयितुः, ein zeichen, wie ernst dieses ms. es mit : genommen hat). [In I, 4, 5 उपतिष्ठन्तुः B<sub>2</sub>; 12, 1 u. 13, 17 पश्यतः II, 19, 1 तगोनुदः B<sub>2</sub> ist : wohl interpunctuationszeichen (cf. § 6<sup>b</sup>); in 1, 4, 2<sup>b</sup> °दिः B<sub>1</sub> ist : grundlos cf. 2<sup>a</sup>, wo es fehlt]. Darnach kann 1, 13, 15<sup>b</sup> नुदःश्च B<sub>3</sub> = नुदः स्वः oder नुदस्व sein (in letzterem fall wäre : vorhauchzeichen, doch liegt sonst kein sicheres beispiel von : vor s + t vor). Analoget weise könnte : in 2, 18, 1<sup>a</sup> नेत्रमेघः (h alle) und 1, 11, 12<sup>b</sup> दग्नेः so alle vocativzeichen sein (cf. RV.); doch nothigt der sinn nicht zu dieser annahme, auch gibt es sonst kein sicheres beispiel, namentlich wird man an ersterer stelle ziemlich sicher corrigiren dürfen, wie geschehen ist, zumal inhaltlich dadurch nichts verloren geht. Da übrigens : in allen angezogenen nicht eingeklammerten stellen nur vor s und p erscheint, so könnte es auch bloss zeichen leicht aspirirter aussprache dieser laute sein (cf. zu γ), dann wären diese fälle zu α) zu ziehen. Die entscheidung ist schwer zu treffen und nur das eine ist sicher, dass : hier nicht einfacher schreibfehler ist.

γ) Den character eines hyphen hat : in compositis wie:

1, 7, 4 °वाःस्वातिःतू° B<sub>2</sub>, ib. 5 अत्रणः B<sub>2</sub>.3.4, woraus die jüngeren mss. °णः gemacht haben (so auch S<sup>2</sup>); -- II, 6, 1<sup>b</sup> °मंघः °रमः B<sub>2</sub>S, गोदकः B<sub>1</sub> °वाः M<sub>2</sub>; 13, 1 पल्लोःक° M<sub>2</sub>, ib. 2 °पक्षःप° B<sub>3</sub>; 14, 25 S wie 6, 4<sup>b</sup>. Uebrigens ist selbst hier nicht überflüssig zu bemerken, dass : nur vor zischlauten und vor p und k erscheint und daher auch aspirationsaussprachezeichen für diese laute sein konnte (bezüglich l und p vgl. auch § 8<sup>1</sup>β).

i. Das Svaritazeichen ङ nach der regel der Maitr. S. begegnet 1, 2, 3.4, 4.8.5, 2.10, 15.22, 5<sup>a</sup> in jüngeren mss., die in den noten genannt sind. Da sonst in gleichen und ähnlichen fällen dieses zeichen fehlt und auch in den erwähnten stellen nur von einigen jener jüngeren mss. gesetzt wird, so liegt um der Maitr. S. willen kein genügender grund vor, aus ihm ein princip für das Man. Gr. S. zu machen, zumal es ja in einem sonst unaccen-

tuirten texte keinen sinn hat; ich habe es darum nicht in meinen text aufgenommen. An sich könnte dieses sporadische ३ eine neuere anpassung an die Maitr. S. sein wie resp. auch २; es ist aber zweifellos richtiger, wenn wir in ihm einen alten rest sehen, wodurch die jüngerer mss. wie durch २ einen engeren anchluss an die MS. bekunden als die älteren.

k. Das Avagrahazeichen wird äusserst spärlich gesetzt; aus practischen gründen habe ich es überall restituiert. — Dem gegenüber muss auffallen, dass ५ nicht selten als contractionszeichen erscheint. Ich habe es für gewisse fälle aufgenommen und etliche mal sogar auch da gesetzt, wo ich keine hs. für mich hatte. Man thut solches zwar nicht in europäischen drucken, doch wird, hoffe ich, niemand schwer daran tragen. — Aus ५ ist wiederholt : geworden.

l. Oefters findet sich (fast nur in gruppe B und in S) die gänzlich unmotivirte schreibung des Anusvara (einmal sogar des Annasika) statt eines finalen n:

1, 2, 8 °श्री B<sub>2</sub>; 1, 2 मस्त्वांनामामि S, ib. 13 रुद्रान् S, 10, 8<sup>1</sup> या घृतं वा (corr. घृतम् वा न२ (sic) वाचाक्षं ॥ B<sub>2</sub> (ebenso 1, 22, 3), ib. 11 त्रयां (st. त्रयान्) B<sub>3</sub>S, ib. 15 गृह्णन्म S, 14, 12 तन्वी M<sub>1</sub>, 2LN (alle?), 17, 2 °हामां B<sub>3</sub>P<sub>1</sub>S; 23, 2 °हैत्रिं (st. 'तृन्' B<sub>2</sub>. -- 11, 6, 4<sup>1</sup> °यानिःक्र<sup>o</sup> B<sub>3</sub>S, °घस्तांन्य<sup>o</sup> M<sub>1</sub>LN, ib. 5 त्रयां S (ebenso 8, 7), 11, 12<sup>1</sup> [तिष्ठेनि' B<sub>3</sub> viell. fehlerhaft für तिष्ठनि<sup>o</sup> cf. ubrigens die and. mss.] प्रायेन<sup>o</sup> (st. 'प्रायन्<sup>o</sup>') B<sub>3</sub> [cf. 1, 2, 5 ff. 'स्तिष्ठेन ॥ २<sup>o</sup> (im 'ष्ठेने') P<sub>1</sub>]; 17, 1<sup>1</sup> यद्विक्त्वं (st. 'क्त्वं' alle

Dagegen bildet der umgekehrte fall, wo von anlautendem n ein anlautendes n statt Anusvara geschrieben wird, einen ansatz zu einer Sandhiregel (cf. § 8<sup>o</sup>).

m. Im innern des wortes wird vor gutturalen, palatalen, lingualen, dentalen und labialen statt des nasals dieser klassen stets nur Anusvara geschrieben, ebenso finales ñ vor palatalen stets nur durch n wiedergegeben. Diese auch sonst gewöhnliche bequemlichkeits Schreibweise schlägt natürlich dem phonetischen princip (cf. sub c) direct in's gesicht.

n. α) Consonantenverdoppelung nach r begegnet in allen mss., am häufigsten und consequentesten in P<sub>2</sub>.

Hierher gehören auch die characteren र्र und र्र्य, die = rrg und rrgy sind, wie Weber schon vor jahrzehnten erkannt hat.

β) Umgekehrt zeigt sich auch consonantenvereinfachung vor identischen consoranten (gewöhnlich nur bei dentalen).

Hier kann füglich auch die vereinfachung क्, wie die mss. ausnahmslos schreiben, also auch da, wo die grammatik च्क lehrt, angeführt werden. Ich schreibe mit v. Schroeder und Bloomfield nach Aufrecht's vorgang च्क nur da, wo es als product von t + c erscheint;

Bohtlingk missbilligt diese bloss practisch motivirte, theoretisch aber in der that nicht völlig consequente einschränkung, weshalb er empfiehlt, man möge doch lieber bei der erweiterten lehre der grammatik bleiben (vgl. jetzt auch Ber. d. K. Sächs. Ges. d. Wiss. vom 7. Nov. 1896).

o. Zu folgenden verwechslungen, die vorwiegend in gruppe B auftreten, gaben veranlassung 1) prakritisch beeinflusste aussprache des Sanskrit und 2) nachlässige abschrift resp. verlesung der vorlage. Einige fälle kann man auch als sanskritische nebenformen ansehen. Es begegnen hauptsächlich:

a1 st. *ayi* (je 1 mal in B<sub>2</sub> u. S), — a1h st. *arh* (1 mal in B<sub>2</sub>), — i st. *i* und umgekehrt, ferner *i* contrahirt aus *iya* (so dreimal in B<sub>2</sub>), — i<sub>a</sub> st. *iya* (1 mal in B<sub>2</sub>), — i st. *ri* (ofters, dannach ist °चारिप° B<sub>2</sub> in 1, 1, 17 = °चारिप°, nicht °चार्य° cf. w. u.), — r st. *ri* (2 mal B<sub>2</sub>), — i st. *ri* (1 mal B<sub>3</sub>); — ksh st. *kshy* (wiederholt in B<sub>2</sub> 3 4, 5 SP1, 2, auch M1 u. comm.), — kshy st. *ksh* (ofters in allen mss.-gruppen. Aus falschlichem *kshy* st. *ksh* ist weiter falschlich geworden 1, 14, 6 °मुत्तियमा° B<sub>1</sub> und sogar ib. °मुत्तोयमा° B<sub>2</sub> °मुत्तोमा° (1 nach B<sub>2</sub>) P1, 2 und 2, 11, 17 °मुत्तोयमा° B<sub>2</sub>. Wenn ich daher 1, 13, 15<sup>b</sup> °मुत्तियमाणः so alle unrichtig gelassen habe, so geschah es bloss, weil mehrere correcturen möglich sind], — ksh st. *khy* (1 mal in B<sub>2</sub>), — kh st. *sh* (mehrfach in B<sub>2</sub>, auch B<sub>3</sub>), — khy st. *ksh* (zuweilen in P<sub>2</sub>), — g1 st. *gra* (1, 8, 2 प्रतंगृह्णता M1 2L B<sub>1</sub> 1, ib. 7 M1 2L B<sub>1</sub> 2); — gra st. *g1* (je 1 mal in M2 B<sub>1</sub> u. M1 B<sub>1</sub>), — e st. *cy* (mehrfach 2, 15, 6\* सिंच M1S für °सिंच्य° cf. § 9), — j st. *iy* (je 1 mal in M2 u. M1L, so wohl auch 2, 15, 6\* प्रभवेद्वा alle (in M2 corruptirt) für °व्येद्वा], — jy st. *j* (je 1 mal in B<sub>1</sub> u. B<sub>2</sub>), — i<sub>a</sub> st. *iya* (1 mal in B<sub>1</sub>), — jy st. *yy* [1, 9, 13 °वसाद्य B<sub>2</sub> 3 st. °व्य, 2, 1, 3 °पद्य S st. °व्य], — d st. *d* (1 mal in B<sub>2</sub>), — qm st. *qv* [so wohl 2, 18, 2<sup>1</sup> °हिरण्यो (in N zweifelhaft) alle falschlich st. °ण्यो cf. RV. und metrum]; — ny st. *qv* (in 2, 11, 19<sup>b</sup> °रण्यया M1L B<sub>1</sub>), — t st. *d* (in 2, 16, 3<sup>b</sup> तवते B<sub>2</sub> P<sub>2</sub> st. °द), — t st. *n* (einzeln), — te st. *tye* (1 mal in B<sub>2</sub>), — try st. *try* (1 mal in P<sub>1</sub>), try st. *try* (1 mal in S), — try st. *triy* (1 mal in B<sub>2</sub>), — th st. *y* und umgekehrt (zuweilen), d st. *t* (in 1, 22, 2 ग्रगद्वा B<sub>2</sub> 3 M1 B<sub>1</sub>; 2, 11, 12<sup>b</sup> गगद्वा alle), — dhy<sub>a</sub> st. *dha* (1 mal in S), n st. *t* (je 1 mal in M2 B<sub>1</sub>, M1L u. S), — ny st. *nv* (1 mal in M1 B<sub>1</sub>), — p st. *bh* (je 1 mal in B<sub>1</sub>, P<sub>1</sub> u. B<sub>2</sub>), — bh st. *p* (1 mal in B<sub>2</sub> 3); — m st. *pt* (1 mal in M2 B<sub>1</sub>), — y st. *iy* (je 1 mal in B<sub>2</sub> P<sub>1</sub> u. B<sub>2</sub> 3 P<sub>1</sub>); — y st. *v* (1 mal in M1L), — ra st. *r* (2, 1, 6\* तारता P1 2S, die note तस्तरता ein druck fehler für तस्तरा), — i1 st. *r* (wiederholt in P2 B<sub>2</sub> 1 u. comm.), — r1 st. *r* (1, 9, 1 कृत्तियमाण M1L B<sub>1</sub> N M1 B<sub>1</sub>); — r1 st. *r* (1 mal in B<sub>2</sub>); — rgh st. *rghy* (1, 9, 4 °र्व B<sub>2</sub> u. comm., id. ib. su. 12 B<sub>2</sub> 3 P<sub>2</sub> M2 B<sub>1</sub>; 2, 11, 31 °र्व° B<sub>2</sub> P<sub>2</sub>); — rui st. *raui* [1, 9, 3 प्राकर्णिका: B<sub>2</sub> M1 B<sub>1</sub> (letzteres daneben auch richtig) °कर्णी° M2 °कर्णी° B<sub>1</sub> cf. su. 2 °कर्ण° M1]; — rsh st. *rish* [1, 1, 17 वार्थेत B<sub>3</sub> st. वा रिथेत; 1, 22, 7 u. 10 नार्याम B<sub>3</sub> 4 st. ना रिपाम. Diesen auf undeutlicher aussprache beruhenden fehlern gegenüber kann man in folgenden stellen sanskritische nebenformen sehen: 1, 1, 17 °चार्य° NeS, id. 1, 11, 25 B<sub>3</sub> 1, id. 2, 2, 26 B<sub>2</sub> P<sub>2</sub>, 1, 22, 3 यकार्य° B<sub>2</sub> 1; 1, 23, 9 कर्षे B<sub>2</sub> (कर्ष्ये B<sub>3</sub> wohl für कर्षे cf. su. 17) = कार्षे M2 B<sub>1</sub> N M1 B<sub>1</sub> resp. Ne = कर्षे, id. su. 17 कर्षे B<sub>2</sub> 3 (करिष्ये M<sub>2</sub> für करिषे) = करिषे = करिषे so hier nur B<sub>1</sub>; der fall ist ganz analog 1, 21, 12 °पिशलं neben °पिशलं = °पिशिलं]; — v st. *b* (so in gewissen wörtern stets in M<sub>2</sub> wie auch wohl in B<sub>1</sub>, oft in M<sub>1</sub>, sporadisch in den übrigen); — ç st. *cy* (wiederholt in B<sub>2</sub>, auch M2 N1c



Bic); — ç st. sh (mehrfach in B<sub>3.4</sub> S); — ç st. shy (je 1 mal in B<sub>3</sub> S u. B<sub>4</sub>); — ç st. s (mehrfach in S, auch B<sub>2</sub>M<sub>2</sub>L); — ç st. sy (1 mal in B<sub>3</sub>); — ç r st. ç ru (etliche mal M<sub>2</sub>B<sub>1</sub>, auch M<sub>1</sub>L.N); — ç c st. ç v und umgekehrt (mehrfach); — ç ru st. ç r (1 mal in NLB<sub>2</sub>); — ç y st. ç (1 mal in B<sub>3</sub>); — sh st. ç (1 mal in S u. N); — sh st. kh (öfters in B<sub>2</sub>, auch B<sub>5</sub>S); — sh t st. sh t h (häufig); — s st. ç (einige mal in B<sub>2.5</sub>NM<sub>1</sub>L.N); — s st. sh (1 mal in B<sub>2</sub> u. 2 mal in M<sub>3</sub>); — sm st. ç m (1, 3, 4 स्म-शा<sup>o</sup> M<sub>1.2</sub>NL, B<sub>1</sub>c, id. 1, 7, 9 u. 10 M<sub>1</sub>B<sub>1</sub>L.NS, id. 1, 13, 12 S; sonst 2 mal in B<sub>2</sub>); — sy st. ç c (1 mal in B<sub>2</sub>, am rande richtig corrigirt); — sv st. ç v (1, 4, 9 प्रतिस्वसंतु B<sub>2.3.4</sub> P<sub>1.2</sub> S (dieses hat am rande, अ corr.)). — Besonders zu notiren sind mai st. mayi in 1, 9, 7 so B<sub>3</sub> P<sub>1.2</sub> (so hatte auch S, dann in ma corr.), cf. 2, 8, 6<sup>o</sup> me S wohl st. mai = mayi; ob hienach 1, 14, 12 मेतु so B<sub>2.4</sub> P<sub>1</sub> = मयि तु (so die übr.)? Ferner agni st. agnim vor k (gewöhnlich kar) und p in M<sub>1.2</sub>. Endlich ti st. iti (bloss fehler?) in 1, 9, 15 M<sub>1</sub>L, ib. 17 B<sub>2</sub>.

#### p. Falsche correcturen:

1, 1, 18 ये (unten a. r. य)मसि B<sub>3</sub> st. येमसि; 1, 5, 6 तक्<sup>o</sup> S st. तच्छ<sup>o</sup> [das छ<sup>o</sup> der copie ist nicht völlig sichtlich; deutlich ist nur, dass die verschmierte stelle, über welche der corrector कं gesetzt hat, zwei buchstaben enthielt, die also wohl छ<sup>o</sup> gewesen sind. In 2, 15, 6<sup>h</sup> blieb das falsche तस्क्<sup>o</sup> uncorrectirt]; 1, 9, 7 म S st. मै = मयि; 1, 10, 16 एत्य<sup>o</sup> (randcorr. für एक्ष<sup>o</sup>) B<sub>2</sub>; 1, 21, 9 समविचि<sup>o</sup> (corr. aus समवचि<sup>o</sup>) B<sub>2</sub>; 2, 3, 8 ff. भोत्रयेतानि<sup>o</sup> (a. r. corr. aus येवानि<sup>o</sup>) B<sub>5</sub>; 2, 13, 5 पाति<sup>o</sup> (st. पात<sup>o</sup>) B<sub>5</sub>. Unnütz gestrichen ist 1, 14, 9 ni in निर्दश्येत् B<sub>2</sub>. Als falsche correctur konnte man wegen der parallelstellen 1, 3, 2 तिष्ठतो (corr. aus षष्ठु) B<sub>2</sub> ansehen; aber antas tishthato dual lässt sich sehr wohl vertheidigen, ja verleiht der stelle einen eigenen poetischen reiz.

### § 8. ZUM SAMDHI.

Vgl. die vorbemerkung zu § 7. Es handelt sich hier nur um den ausseren Samdhi. Im allgemeinen gelten für das Man. Gr. die gewöhnlichen regeln; es kommen aber in den Sutras wie in den Mantras wichtige und interessante besonderheiten vor, die sämtlich vorgeführt werden sollen.

a. Nach dem gesetz der Maitr. S.: «Auslautendes unbetontes e und as wird vor betontem Anfangsvocal des folgenden Wortes zu ā verwandelt» (v. Schroeder Einl. p. XXVIII):

α) in sprüchen der MS.: 1, 8, 10 u. 12, 6 समाना वा (aus vas) आकूतानि alle; 2, 17, 7 अया आयूषि (daneben auch अय) P<sub>2</sub>, ib. पवसा (aus °se) अग्नि<sup>o</sup> M<sub>1</sub>LP<sub>2</sub> [Da mit der form agna das Man. Gr. resp. Mān. Gr. sich aus irgend welchen gründen von der MS. emancipirt hat, so glaubte ich ihm nicht die form agnā aufbürden zu dürfen. Mit pavase habe ich den Samdhi aufgehoben, was ich vor " und gewöhnlich nicht gethan].

β) in sprüchen, die der MS. nicht zugehören: 1, 21, 8 वर्चा आद्युः B<sub>3</sub>; 2, 1, 13 द्राघीया आयुः alle ausser B<sub>3</sub>P<sub>2</sub> (v. Bradke's angabe p. 466 nicht correct), S schreibt und contrahirt द्राघीयायुः.

γ) wohl in falscher anwendung des gesetzes: 1, 7, 7 बांधवा (aus °ve) इति P1; 2, 2, 13 प्राडातीना (aus °nas) घायरी B5; 2, 8, 6° (cf. 1, 11, 16) विद्या (aus °ve) घादित्या: d. comm. (d. übr. mss. contrahiren hier).

b.  $a \rightarrow r$  bleibt unverändert (ist für das Man. Gr. als regel anzusehen):

1, 14, 9 सप्त स्योन् alle, ib. 20 धर्मेण स्या° alle; 2, 14, 26 सैम्य स्यभ° (hier so zugleich in vertretung einer interpunction) alle, ib. 26<sup>d</sup> सप्त स्ययो (obschon gegen die metrik) S (die übrigen mss. haben wohl nur metri causa सप्तस्यो nach der gewöhnlichen Sandhiregel).

c. α)  $a$  nach  $e$  dualis wird elidirt (kann für das Man. Gr. als regel gelten):

1, 11, 23 u. 2, 2, 24 पवित्रेनु° alle; 1, 13, 4 चक्रेमि° alle ausser P1; so 1, 1, 19 auch Ne ओत्रेमि°, doch ओत्रे घमि° d. übr. mss.

β)  $a$  nach  $o$  und nichtdualischem  $e$  wird in folgenden prosastellen ausnahmsweise nicht elidirt:

1, 9, 29 चतस्रो घवि° (altved. hiatus?) alle (cf. 1, 8, 3 पूरयिता युवि° so alle, wo jedoch mit interpunction zu lesen ist); 1, 15, 1 °मासे घरणो so alle und घष्ठे घष्टम् alle ausser P1 (so sicher nur in vertretung einer interpunction)

d.  $a$  oder  $a \rightarrow o$  ergibt  $o$  (bei om ist das ständige regel):

1, 2, 3 योत्रयित्वो° alle; 1, 4, 4 u. 8 स्यो° alle; 1, 5, 2 °गाह्यो° alle; 2, 2, 13 °मंध्यो° im grunde alle; 2, 9, 8 मांसोद्° M1.2B1L u. neben मांसोद्° d. comm., viell. ib. su. 5 उदकोद्° (st. कोद्°) B3 cf. dazu तस्योद्° d. comm.; 2, 6, 4<sup>b</sup> सर्वोषधि M2B1 u. 2, 14, 25 सर्वोषधो: M2B1S.

e.  $t \rightarrow c$  werden α) in einem der MS. entlehnten sprüche zu ñc:

1, 5, 6 u. 2, 15, 6<sup>b</sup> तञ्ज्ञे° alle (bezüglich S s. § 7P).

β) in sonstigen sprüchen und Sütren sporadisch zu ch:

1, 2, 9 °मेह्रे° alle ausser B2S und wohl auch B3.4, die zufällig fehlen, ib. 17 तस्माक्को° mss. ausser B2.4P1 S u. comm.; 1, 3, 4 °रुक्तेत्श्न° (der interpunction wegen?) alle (geschr. °तस्म° in M1.2B1LN); 1, 22, 11<sup>b</sup> पुरस्ताक्कु° mss. ausser B2.3.4M1L S (ohne t B2M1LS).

γ) bleiben unverändert (lässt sich vielleicht als regel aufstellen): so B2 etc. locc. citt. sub β, cf. auch 2, 16, 1 bibhyat cr° alle u. offers.

f.  $n$  assimiliert sich nicht einem folgenden palatal (ist im grunde wohl nur eine orthographische frage cf. § 7<sup>m</sup>).

g.  $m$  assimiliert sich zuweilen in einzelnen mss. einem folgenden  $n$  (ansätze zu einer strengen Sandhiregel):

2, 2, 12 सुवन्नि° P1; 2, 7, 1<sup>d</sup> अभयन्न: P2, ib. 5 प्रतरन्न S; 2, 8, 6<sup>a</sup> चिरन्न: P2 resp. B5; 2, 11, 19<sup>b</sup> वरन्नो M2B1L; 2, 17, 1<sup>a</sup> शन्नो M2LN: also nur im zweiten buch? Vgl. übergangsfälle wie तन्नो, auch schreibweisen wie 1, 16, 3 दन्तिणान् द° B3.

h.  $v$  von āv aus āu fällt vor einem vocal ab:

1, 10, 15<sup>a</sup> ता (für tāv) alle; 1, 11, 12 ता so B2.3.4 u. comm. (tāv d. übr.) ist wohl = tah; fraglich ist 2, 10, 7 °चिनानु° so alle; vgl. hingegen den comm. zu 2, 12, 2 अग्निष्टेमा इति, ib. zu 21 कृस्ता घव°. Sonst nach der gewöhnlichen regel.

i. Als allgemeine regeln, aber mit vielen ausnahmen, lassen sich aufstellen:

α) Finales *m* wird in den mss. der A-gruppe vor zischlauten und den halbvocalen *y r v* (aber nicht vor *l* cf. 1, 10, 1 u. 2, 2, 1 °cam laksh°) wie in der Maitr. S. zu Anunasika, während in den mss. der B-gruppe sehr gewöhnlich und in denen der C-gruppe fast immer dafür Anusvara gesetzt wird (s. näheres § 7<sup>d</sup>). Ich folgte der A-gruppe.

β) Finales *s* in der B-gruppe und in S schwindet vor *s* + consonant, auch in pausa resp. vor *k* und *p* (cf. sub γ) ganz, während es in den übrigen mss. zu Visarga wird. Hier gibt es in allen gruppen so zahlreiche ausnahmen, dass sie die regel fast aufwiegen. Der deutlichkeit wegen habe ich *h* überall gesetzt.

γ) Vor *k* (kh) und *p* (ph) geht *s* in zusammengesetzten wörtern, wo es nach vocalen ausser *a* und *ā* der gewöhnlichen regel gemäss zu sh wird, in Visarga, der dann auch ganz schwinden kann, über in gruppe B, in NcSc und in S, während es in gruppe A und M1cB1c, obschon mit nicht wenigen ausnahmen, der allgemeinen regel folgt. Der übergang des *s* in *h* hier resp. schwund desselben statt in sh ist lautlich durchaus verständlich und steht auf einer stufe mit dem völligen schwund des *h* aus *s* resp. *r* nach β) und in krasisfällen (s. sub k); auch zeigt er sich in einem so imponirenden umfange, dass ich fast versucht war, in solchen fällen *h* statt sh zu schreiben.

k. Besondere aufmerksamkeit endlich verdienen die krasisfälle, wo ein aus- und anlautender vocal nach völligem schwund eines finalen *h* (aus *s* resp. *r*) oder *y* (aus *i*) mit einander contrahirt werden. Durchgangsstufe ist hiatus. Was hier nach einem consequent wirkenden gesetzte unter eine regel fällt, ergibt für das gewöhnliche Sanskrit zwei: hiatus und übergang des *s* in *r*. Zu verzeichnen sind:

■ 1. hiatus. 2. krasis.

α) aḥ (aus as)	+ ā ergibt aus a + ā = ā
β) aḥ ( » as)	+ ā » » ā + ā = ā
γ) e ( » ay=ai)	+ ā » » a + a = ā
δ) āy ( » āi)	+ ā » » ā + ā = ā
ε) aḥ oder ah	+ i » » ā + i = e
ζ) e	+ i » » a + i = e
η) aḥ	+ u » » a + u = o
θ) īh (aus ir=is)	+ i » » ī + i = ī
i) uḥ ( » ur=us)	+ i » » u + i = vi
x) eh ( » er=es)	+ e » » e + e = a [nach γ)] + e (ohne krasis).

Zu α) 1, 9, 9 °चार्यास° (st. °ya ās°) P<sub>1</sub>; ib. 12 नमार्श° (st. nama ārsh° cf. übrigens auch Kāṣh. Gr.) B<sub>2</sub>; 2, 1, 13 द्राघोयायुः (geschr. द्रागी°; aus °ya āy° oder aus °yā āy°? cf. d. übr. mss.) S; 2, 2, 3 °र्हितेयानीय S P<sub>2</sub>P<sub>1</sub> (in P<sub>2</sub> oft und stets so citirt st. °rhite °pa āniya, in P<sub>1</sub> zweimal); 2, 7, 5 प्रतरन्नायुः (st. °ram na āy°) S.

Zu β) 1, 10, 8<sup>a</sup> = 1, 22, 3 यावन् [S an letzter stelle यावयन् cf. KB, an erster यावव] या-वाकरन् (st. yā āvan yā avah°) alle, ebenso an letzter stelle याकृतं (st. ya akr̥tan) B<sub>2</sub>; 1, 11, 7 इषाकाश्म° (st. °kū aśm°) alle; ib. 9 वधायि° (st. vadhvā agn°) alle; ib. 12<sup>a</sup> कन्यायि° (st. kanyā agn°) alle (P<sub>1</sub> sogar viermal) ausser B<sub>3</sub> [cf. die parallelstellen, wo überall auch kanyā agn° geschrieben wird. Diese schreibung kann metri causa und kanyā daher singular sein. Als solchen nimmt ihn Whitney, indem er «Wurzeln» etc. sub yaj ayakshata als 3. sing. fasst wie auch der erklärer des Mantrabrahmanam thut, indem dieser ayakshata durch pūjitavati wiedergibt. Da aber der inhalt des spruches nicht zu dieser fassung zwingt und ayakshata als 3. sing. eine allein dastehende form wäre, so ist wohl richtiger, mit Stenzler und Oldenberg kanyā als plural und folglich auch ayakshata, wie die regel fordert, als 3. pl. anzusehen]; ib. 12<sup>b</sup> दायिः (st. dā agn°) alle, ib. 14 जयाभ्या° (wohl auch st. jaya abhy° und nicht Dvandvam) alle; 1, 13, 4 वातायि° (st. vātā agn°) alle; 1, 21, 2 इत्युक्षापो (st. °shūā apo) B<sub>2</sub>; 1, 22, 17<sup>a</sup> 2. सुश्रवायि (st. °va asi) M<sub>1</sub> B<sub>3</sub>; 2, 8, 4<sup>a</sup> स्वपाव° (st. śvapa av°) alle, ib. 1. वययि (st. °ya asi) P<sub>2</sub>, ib. 2. वययि (st. °ya asi resp. asya, letzteres hat auch S) alle ausser B<sub>5</sub>; ib. 6<sup>a</sup> वर्षायि° (st. varshā abh°) alle ausser P<sub>2</sub>; 2, 11, 18 ग्रहिष्ठास्माकं (st. °shṭā asm°) S; 2, 18, 2 त्तरायस्य (st. °rā ājy°) M<sub>2</sub> B<sub>1</sub> N.

Zu γ) 1, 3, 2 पुनर्मात्मा (aus me ātm° oder mā ātm°? also ein fragliches beispiel) mss. ausser B<sub>2</sub> u. 4; 1, 9, 11 विष्टरानि° (st. °ra ās° aus °re) d. comm.; 1, 11, 16 wohl — 2, 8, 6° विशादि° (st. viśva ād° aus viśve) alle ausser comm. zu welch letzterem s. o. sub α γ); 1, 14, 8 °पस्थविश° (st. °stha av° aus °sthe) B<sub>3</sub>; 2, 15, 6° स्वस्तयादि° (st. °ya ad° aus °ye) S.

Zu δ) 1, 9, 24 सर्वस्मालं (st. °smā al° aus °smāi) mss. ausser B<sub>3</sub> P<sub>1</sub>; 1, 11, 3 सत्राताया-वि° (st. °yā av° aus °yāi) S, ib. 3 ff. °धवायाया° (st. °ya ath° aus °yat) S u. B<sub>2</sub> (ist in letzterem a. r. aufgelöst); 1, 13, 15<sup>b</sup> वास्ये (st. va asye aus vai) B<sub>2</sub>, 1, 22, 18 वाय° (st. va ay° aus vai; in einigen mss. corrupt) mss. ausser B<sub>2</sub>; 2, 17, 1<sup>a</sup> तस्मार्चयि (st. tasma arc° aus tasmāi) P<sub>2</sub>.

Zu ε) 1, 11, 5 दर्भरुद्र° (st. °jiva indr° aus °jjvah) alle; 1, 21, 13 मैत्रायणीयेति (st. °ya iti wohl aus °yah, nicht °ye) B<sub>3</sub>; 2, 10, 7 रुद्रेत्य° (fehlt in den noten; st. rudra ity° aus °rah) B<sub>5</sub> S; 2, 14, 29 मकारन्ति (st. °ja iti aus °jah, nicht etwa aus °ja von °jan) alle (cf. übrigens P<sub>2</sub>).

Zu ζ) 1, 2, 3 प्रयुक्तैति (cf. °yukteti Nc; st. °kta iti aus °kte) M<sub>2</sub> B<sub>1</sub> C einmal; 1, 7, 7 बाधवेति (st. va iti aus °ve) B<sub>2</sub>; 1, 8, 9 °ततेत्यंतं (st. ta ity so corr. in B<sub>2</sub> aus te) alle ausser resp. B<sub>2</sub>; 1, 14, 10 पतिकुलेयम् (st. °ta iyam aus °le) alle.

Zu η) 2, 2, 16 °पापस्पृश्य (st. °pa up°) B<sub>5</sub> (so im gleichen fall Mahābh. 1, 764 nach der Calc. Ausgabe s. PWbb. sub sparṣ c. apa).

Zu θ) 1, 21, 5 हिंसिति (हिंसीति P<sub>1</sub>) mss. ausser B<sub>2</sub> S resp. B<sub>3</sub> (d. h. das letztere hatte ebenso, dann ward es am rande in hiṁsīr iti corrigirt).

Zu ι) 1, 3, 2 केवित्य° (st. ketur iti nach dem process: °us wird zu °uh, h fällt ab, dann nach der gewöhnlichen regel ketv iti) B<sub>2</sub> 3.4 u. S.

Zu x) 1, 2, 13 विम एव (st. bibher evam, d. i. °es wird zu °eh, h fällt ab, dann e vor e nach der gew. regel zu a) alle [st. bibha könnte man auch mit einigen mss. vibha lesen; doch haben gerade diese mss. wiederholt und M<sub>2</sub> sogar sehr gewöhnlich v st. b. M<sub>1</sub> hat विम fehlerhaft vielleicht für विमे oder विमे ohne zweiten Sandhi wegen des Pādaendes = vibheh oder bibheh; doch wäre ein solcher fall beispiellos, da alle übrigen fälle doppelte Sandhiwirkung zeigen]. Die form beweist zugleich, dass die wirkung nicht über den zweiten Sandhi hinausgeht; bibha evam wird also nicht weiter zu bibhaivam contrabirt. Ich zweifle nicht daran, dass ein solches monstrum trotz der zwischenliegenden caesur geschaffen worden wäre, hätte keine lautgesetzliche schranke vorgelegen, oder wäre resp. bibha evam eine blosse spielerei. Dass es rein graphisch nicht aus bibher evam entstanden sein kann, leuchtet von selbst ein. Weder also haben wir in ihm eine künstliche, noch eine falsche form, sondern einen höchst interessanten Sandhi.

Wie soll sich der herausgeber solchen sondererscheinungen gegenüber verhalten? Von vornherein ist der gedanke an fehlerhafte überlieferung abzuweisen. Gegen diese annahme spricht die beträchtliche anzahl dieser eigenartigen erscheinungen, in welcher sie hier und sonst in verschiedenen schriften der vorklassischen periode bis zum Rīgveda hinauf vertreten sind, sowie deren lautliche gesetzmässigkeit. Indische commentatoren halten sie für vedisch auch da, wo sie in notorisch nichtvedischen werken wie z. b. im Mahābhārata vorkommen. Kein zweifel, sie haben sie schon im Rīgveda wenn nicht voll erkannt, so doch deutlich geahnt, wie längst vor ihnen vielleicht auch der Pādāmacher desselben. Roth «Rechtschreibung im Veda» ZDMG. XLVIII, 676 scheint diese erkenntniss dem letzteren nicht recht zutrauen zu wollen. Allein wenn der Pādāmacher «als das erste Element der Verschmelzung jedesmal einen, der Lage entsprechenden, langen Vocal ansetzt, mag die sich verschmelzende Silbe gelautet haben wie sie will — ein Brauch, dem er selten untreu wird», so kann das mit gutem bedacht geschehen sein. Es wäre nämlich möglich, dass er bloss die nächst-, nicht die weiter zurückliegende auflösung gibt, solches allein als seine aufgabe betrachtend. Dann kann der längenansatz auch da, wo etymologisch eine kürze vorliegt, gleichbedeutend sein mit der annahme einer ersatzdehnung. Die letztere ist lautlich verständlich und auch historisch documentirt durch das bekannte MS.-gesetz, wonach e und as vor ankündendem vocal unter gewissen accentbedingungen zu ā werden. Dass der Pādāmacher die ursprüngliche form nicht überall erkannt hat, zeigt der Roth'sche artikel; dass er aber in vielen fallen wenigstens auf dem wege zum richtigen war, dürfte eben der längenansatz erweisen. Wenn daher Sayana und moderne erklärer diesen buchstäblich als letzte auflösung nehmen, so thun sie vielleicht dem Pādāmacher unrecht. Mag dem nun sein, wie ihm wolle, die oben aufgezählten abweichungen des Man. Gr., wo nur tinales s und y (nicht auch m resp. n) in betracht kommen, haben zweierlei zur voraussetzung: 1) s resp. r wird vor einem vocal zu h nach jedem vocal, und 2) dieses h wie auch y (aus i, resp. im RV. ñ aus m und n) schwindet mit oder ohne ersatzdehnung in der aussprache gänzlich, wodurch die weitere vocalkrasis ermöglicht wird; doch ergibt die silbe ah vor a auch hier o, nach welchem a nur in metrischen partien bleiben kann. Dieser wirkungslose schwund des s durch h hindurch steht auf einer stufe mit dem völligen schwund des Visarga in pausa und vor s + consonant, wie er den zum schwarzen Yajurveda gehörigen texten und so auch der Maitr. S. vielfach eigen ist und wie er uns auch im Man. Gr. in einem beträchtlichen umfang entgegentritt (cf. sub i β). Ja, man kann weiter gehen und sagen, dass diese lautneigung überhaupt dem Sanskrit eigen ist, indem Visarga und hiatus ihr dasein in der schrift vielleicht mehr einer etymologischen als phonetischen schreibweise verdanken. Dasselbe gilt mutatis mutandis vom schwund eines y, resp. m und sogar n. Fragt man daher nach dem grund der betreffenden verschmelzungen, so wäre zu wenig gesagt, wollten wir sie allein aus metrischen bedürfnissen herleiten. Dieser annahme widersprechen die von Roth beigebrachten gegenbeispiele sowie das Man. Gr., wo solche verschmelzungen auch in prosatheilen vorkommen. Ausserdem ist im allgemeinen zu bemerken, dass die sprache vom metrum nur soweit abhängig gemacht werden kann, als es der sprachgeist und die grammatik zulässt; brechen aber kann man sie nur in knittelversen. Aus rein metrischen gründen gäbe es also keine derartige krasisfälle, wenn sie nicht zugleich lautlich wohl begründet wären. Trotzdem darf man sie, soweit sie sich aufge-

löst werden können, meiner meinung nach in textausgaben nicht uncorrectirt lassen und zwar aus folgenden gründen: 1) die verschmelzungen verdanken ihr dasein einer hyperphonetischen schreibweise; wollte man eine sprache streng nach der satzphonetik schreiben, so würde sie in der schriftlichen wiedergabe völlig entstellt und das gilt natürlich auch vom Sanskrit: man darf die phonetische schreibweise nicht auf die spitze treiben, was bei derartigem Samdhi der fall ist; 2) begegnen sie doch nur sporadisch, ein zeichen, dass man nicht gewagt hat, die satzphonetik schriftlich streng und consequent durchzuführen; 3) glaube ich nicht, dass sie vom Sūtraverfasser herrühren, weil sie verhältnissmässig selten und zum theil nur in einzelnen handschriften begegnen und weil überhaupt kein Sutrakara sich zu einer solch missverständlichen schreibweise herbeiliess; sie sind also erst im laufe der zeit in folge des bestrebens, möglichst streng nach der aussprache zu schreiben, zum theil gewiss auch aus reinem missverständnis hineingekommen; endlich 4) lässt, soweit verschmelzungen in versen vorkommen, die auflösung auch die metrik des Mān. Gr. zu, ja, streng genommen, verlangt sie (mit ausnahme etwa von 1, 14, 10). Ich hatte also grund, den gewöhnlichen Samdhi, wo ich sicher gehen konnte, wiederherzustellen. Dagegen habe ich 1, 2, 13 bibha evaṃ unaugestastet gelassen, einmal weil der fall sehr charakteristisch ist, sodann weil dieser Samdhi in einem vers steht, den der Sūtraverfasser wohl in dieser form bereits überkommen hat und endlich weil bibha evaṃ graphisch aus bibher evaṃ nicht ableitbar ist.

Im anschluss hieran mögen zwei andere kritische fälle berührt werden, die ich nicht mit stillschweigen übergehen darf, weil ich eines allseitigen angriffs gewärtig sein muss. 1) Zu 1, 2, 6 habe ich चतुर्विंशति (st. °ति) trotz ekaviṃṣa tim 1, 17, 3 uncorrectirt gelassen, einmal weil das schwere Anunāsikazeichen ञ् hier und da zwar zu : u a. geworden, nirgends aber sonst gleichzeitig in allen handschriften spurlos geschwunden ist, und sodann vor allem wegen der gleichen fälle in 1, 23, 15 u. 23 und Mān. Gr. 4, 7, wo neben pañcaviṃṣaty anuvakan auch °ti an° als v. l. geschrieben ist. Nun liesse sich aber hier an reduction denken, also °viṃṣaty an° aus °viṃṣa tim an° erklären, ähnlich wie im Veda ïm + i zu ī wird, d. h. m wird zuerst zum kaum hörbaren Anunāsika und dieser schwindet dann ganz, wonach i zu y wird resp. contraction eintritt (analog wie s zu h wird, wonach dieses schwinden kann, ohne eine nachwirkung zu hinterlassen); dann hätte man in °viṃṣati 1, 2, 6 bloss einen überlieferungsfehler zu sehen. Allein einmal zeigt sich diese reduction in 1, 17, 3 nicht, ein fall, der freilich an sich nichts beweist; sodann lässt sich im Mān. Gr. überhaupt keine kasis bei m (schon recht nicht bei n) sicher nachweisen (in पुण्योक्तम् 1, 7, 5; 14, 6 wird man schwerlich eine contraction aus punyam uktam sehen wollen) und endlich wäre eine reduction wie ïm zu ī dann y vor heterogenem ā selbst für den Veda beispiellos; wenigstens scheint ein solcher fall hier noch nicht nachgewiesen zu sein. Mit Mān. Gr. 1, 23, 15. 23 und Mān. Gr. 4, 7 ist vergleichbar Mān. Gr. 6, 2, 6, wo es ganz am ende heisst: सा एकविंशत्यं ते etc. für सा एकविंशति: || अयं ते etc. = «das macht 21 [voraus geht 8 + 13]. Mit dem spruch ayam te etc. (setzt er das feuer nieder)». Hier lässt sich freilich, zumal bei fem. sa, an einen fehler denken: h wurde in pausa nicht geschrieben, in folge dessen die abschreiber °शत्यं contrahirt hätten; doch müsste dabei feststehen, dass ursprünglich in der that die pausalform °शतिःअयं gesetzt war und nicht, wie wir erwarten, der Samdhi °शतिरयं; aus welchem niemals °शत्यं geworden wäre. Eine zweite erklärungs möglichkeit für die Lautastelle wäre die annahme einer absichtlichen reduction, also °catiḥ ayam durch °cati ayam hindurch zu °caty ayam ähnlich wie oben im Grhya im + a durch in + a dann i + ā hindurch zu y + a. Die reduction wäre also eine fehlerhafte oder eine künstliche. Es ist jedoch zu betonen, dass in allen angezogenen stellen auch natürliche, also lautlich wohlbegründete reduction vorliegen kann; dann wären diese fälle zu § 8\* zu ziehen. Möglich ist aber auch, dass °viṃṣati neutral behandelt ist, wofür wir dann in caturviṃṣati 1, 2, 6 ein sicheres beispiel hätten; gesichert würde diese annahme durch weitere beispiele aus älteren schriften, die sich am ehesten in epischen werken finden dürften (aus jüngeren sind sie bekannt). Was gegenüber 1, 17, 3 die inconsequenz betrifft, so ist zu bemerken, dass gewiss nicht alle partien des Mān. Gr. von ein und

demselben verfasser herrühren. Nach allem gebot die vorsicht, die einstimmige überlieferung der betreffenden zahlform in 1, 2, 6 und 1, 23, 15 u. 23 unangetastet zu lassen. — 2) In 2, 4, 1 ist überliefert पाकयज्ञोपचाराग्नि° (so auch S, die beiden commentare des Mān. Gr. und der Strassb. Gr. Cod. in einem nur hier sich findenden capitel des Iṣṭikalpa, das mit dem Rājasiṃha cap. 9, 5, 1 der übr. mss., wo °cārād agn° steht, identisch ist) gegen °cāram agnim NeSc, wie Bö. will. Hier wären in der that alle bedingungen vorhanden für die annahme, dass °cārāgn° aus °cāram agn° contrahirt ist, indem am + a zu ā geworden wie im Veda vorkommt; allein es fehlt für eine solche verschmelzung der beweis aus dem Mān. Gr., da hiefür sonst kein beispiel vorliegt. Es kann daher °cārāgn° auch eines der etwas halsbrecherischen composita sein, wie sie gerade in Grhyasitren und so auch im Mān. Gr. begegnen, zumal die möglichkeit nicht ausgeschlossen ist, dass NeSc mit °cāram agn° bereits die erklärungsform geben, hier also nicht völlig rein citiren, wie auch sonst der comm. etliche mal text- und erklärungsform mit einander vertauscht, was die Paddhatis häufig thun. Zum syntactischen verhältniss der compositumsglieder vgl. man Mān. Gr. l. c. und Maitr. Kār. (s. o. p. XXV), wo °cāreṇa aufgelöst wird.

## § 9. ZUR GRAMMATIK.

Von der altvedischen sprache der Mantra abgesehen begegnen auch in den Sūtren des Mān. Gr. nicht wenig formen, die einem älteren, der klassischen periode vorhergehenden stadium der sprache wenn auch nicht ausschliesslich eigen, so doch für dasselbe mehr oder weniger typisch sind. Sie berühren sich namentlich mit der epischen sprache und reichen in die Brāhmaṇa-, ja selbst bis in die altvedische zeit zurück. Da kein grund für die annahme vorliegt, man habe alterthümelnd nachgeahmt, so darf um der erwähnten spracheigenthümlichkeiten willen das Mān. Gr. der zeit nach nicht unter die altepische periode herabgerückt werden; es kann aber seinem grundstock nach älter sein. Ich kann die sache hier nicht eingehend behandeln; es seien daher zur illustration bloss einige beispiele angeführt (vgl. d. PWbb. und Whitney «Gramm.» u. «Wurzeln etc.»; das pluszeichen setze ich im sinne des letzteren werkes):

I, 1, 8 स्त्रियम् (jünger ist nach Wh. strīm so B<sub>2</sub>); — ib. 18 विमृष्टे ved. + (nicht etwa vimṛjate °ti oder vimṛjati °te); — ib. 23 ग्रामते ved. + (cf. rabhati sū. +, rambhati °te ep. +) ālabhate B<sub>2</sub>NLM<sub>2</sub>B<sub>1</sub> und neben ārabhate P<sub>1</sub> (cf. ib. sū. 22 ārabhya): r jedenfalls älter als l, ebenso med. älter als act.; — ib. 24 मार्जयते «die Brāhmaṇa» PW (marj° ved.), ebenso 1, 11, 26 (pl.); 2, 1, 11 (pl.); 2, 27. 17, 5 (pl.); — 2, 3 अष्टौ क्वम् (asṭau «sehr gebräuchlich im RV., auch im AV., Br. u. später» Wh. § 483; kṛtvas «in der späteren Sprache nur am ende eines Comp.» PW<sup>2</sup>); — ib. प्रयुङ्क्ते cf. 1, 13, 1 युङ्क्ते ved. + (nicht etwa yuñjati °te Up. ep. +); — ib. 6 अष्टाचवारिंशत् (zu asṭā in compos. s. Wh. § 483); — ib. वर्षाणि neutr. («nur dieses in der älteren Sprache» PW); — ib. मल्लु nach dem comm., wohl nicht ganz mit unrecht, vedisch; — ib. चरति (so freilich nur d. comm., doch auch Kāth. Gr.) mit brahmacyam älter als carate (immerhin kann dieses noch episch sein), ebenso alle mss. act. in 1, 14,

14; — ib. 7 und 1, 4, 5, 9; 22, 18 **सधीते** wohl älter als *adhiyate* so überall B<sub>2</sub>; — ib. 18 **व्रजेत्** ved. + (med. nach Wh. nur klassisch); — 3, 4 **स्पन्देत्** (*syandet* v. l.; act. ep. +, med. ved. +); — ib. **स्कन्देत्** act. ved. + (med. klassisch); — ib. 6 **घातयेत्** caus. v. han act. Brähm. + (med. ep. +); — 4, 10 **रात्रोम्** (*rātrim* M<sub>1</sub>), ebenso 1, 18, 1 **रात्र्या** alle; — 7, 3 **विन्दते** mit *bhāryam* (im Mahābh. daneben act.); — ib. 8 **उपपेक्षेत्** mit v. l. °chet (in der hier erforderlichen bedeutung med. älter als act.); — ib. 10 **उपपमेत्** (so B<sub>2.4</sub> auch sü. 5) °ep. +; — 9, 15 **उपस्तरति** ep. +; — 11, 7 **एनानि** als auf das folgende hinweisend vielleicht älter als *etāni* in dieser bedeutung; — 16, 1 **वै** im Brähmanastil — *eva* (cf. 1, 22, 18); oder *kaṇṭhe vai* fehlerhaft aus *kaṇṭhaiva* als *krasis* für *kaṇṭha eva* nach § 8<sup>k</sup>?? — II, 12, 21 **अग्नीयात्** c. gen. nach B<sub>5</sub> u. comm., c. acc. nach den übr. mss. (ein der klass. Sprache nur acc. PW).

Ist °vinṣati 1, 2, 6, 23, 15 u. 23 neutral gebraucht (s. zu § 8<sup>k</sup>), so entstammt es wohl der freieren epischen volkssprache, wenn es nicht älter ist. Man beachte, dass gerade 1, 2, 6 mehrere alterthümliche formen enthält und gewiss zu den ältesten bestandtheilen des Mān. Gr. gehört.

Von besonderer bedeutung sind die optative med. caus. auf *ita, st. ctā*; sie begegnen auch im Mān. Gr. Diese formen scheinen für Grhyasūtren und das epos typisch zu sein, reichen aber selbst in die Brähmanzeit zurück. Es sind das natürliche analogiebildungen und daher entstanden und litterarisch verwendet zu einer zeit, als Sanskrit noch eine lebendige sprache war; vielleicht darf man sie als vulgärformen des Sanskrit bezeichnen. Im Mān. Gr. zeigen sich: I, 1, 10 **धारयीत** (°yeta B<sub>3</sub>; °yet S u. d. comm., auch Kāṭh. Gr.; °yita B<sub>1</sub> kann = °yita oder °yeta sein); 3, 6 **उपयोन्नयीत** (°yojayati L, auch B<sub>4</sub>?) trotz med. mit *atmanam*; 8, 1 **उपकल्पयीत** (°kalpya M<sub>2</sub>B<sub>1</sub>); 14, 1 **प्रपादयीत** (mit vv. 11); also nur im ersten buch.

Ferner vergleiche man die der vedischen und epischen zeit entsprungenen contractionen § 8<sup>k</sup>, wie überhaupt den Saṃdhi. So haben wir vielleicht auch in *aṣvinānum*° 2, 10, 7 einen ved. dual, cf. die in den noten nicht verzeichneten 1, 3, 4 *samidhād*° (st. *samidhā ād*?) B<sub>1</sub>L und 2, 4, 6 *parivāpyā* M<sub>1</sub>L; freilich kann in 1, 3, 4 u. 2, 10, 7 auch contraction aus °āv + oder in allen drei fallen einfacher fehler vorliegen. Möglicherweise ist in *catasro avidh*° 1, 9, 29 ein altvedischer hiatus erhalten (zu 1, 8, 3 u. 15, 1 cf. § 8<sup>g</sup>).

Characteristisch für das Mān. Gr., besonders nach den mss. der B-gruppe, ist nichtverdhirung der anlautssilbe eines secundärstammes. Vielleicht ist auch dies ein zeichen freierer epischer oder volksthümlicher sprachbildung.

Weiter sei auf eine erscheinung aufmerksam gemacht, die nicht selten (auch in den B-mss.) begegnet und die nicht zufällig sein dürfte: wurzeln mit nasal im praesens behalten denselben auch im gerundium auf *ya*, in zwei fällen auch im part. perf. pass.: I, 2, 4 **विमुच्य** M<sub>1c</sub>; 4, 9 id. M<sub>1.2</sub>B<sub>1</sub> (diese zwei fälle sind für die noten übersehen worden); 10, 1 **निर्मथ्य** M<sub>1.2</sub>LN M<sub>1c</sub>B<sub>1c</sub>, ib. 7 **°भिषिच्य** M<sub>1.2</sub>N resp. L; 22, 17 **°भ्यञ्य** P<sub>1</sub>; II, 2, 1 **निर्मथ्य** M<sub>2</sub>M<sub>1c</sub>B<sub>1c</sub> (auch S?); 4, 5 **°त्कुत्य** M<sub>2</sub>B<sub>1</sub>NL; 15, 6<sup>a</sup> **आसिंच** (st. °cya) M<sub>1</sub>S; vgl. pp.: 1, 22, 2 **स्रतिनक्तिनाभ्यक्तना**° mss. incl. S ausser M<sub>1</sub> (°bbhyakt° auch M<sub>2</sub>B<sub>1</sub>), 2, 14, 28 **यंयितं** mss. ausser B<sub>1</sub>L. Solche formen darf man natürlich nicht auf rechnung eines Sūtrakāra bringen; sie können aber im verlauf durch leute hineingekommen sein, in deren kreis man in der that so sanskrit sprechen durfte. Das wäre zu einer zeit geschehen, wo Sanskrit noch lebendig war; denn nachher hätte man solche formen so wenig zu bilden gewagt, wie die oben erwähnten opt. med. caus. auf *ita*. Auch formen wie 1, 4, 2<sup>a</sup> **जोष्रीय** B<sub>4</sub>SP<sub>2</sub> resp. M<sub>2</sub>B<sub>2</sub> cf. KB, ebenso ib. 2 S B<sub>2</sub> resp. B<sub>4</sub>; ib. 15 **°ष्टापदीय** B<sub>2</sub>,



sogar 1, 7, 8 बंधुमतीयं (st. *ṭīm*, fehlt in den noten) B<sub>2</sub> und 2, 7, 4 महीये (st. *māhīm*) S dürften nicht einfache schrullen oder praktisch beeinflusste bildungen, sondern zeugen eines alten kampfes zwischen zwei declinationen sein.

Schliesslich sei noch bemerkt, dass 1, 12, 5 enau als nom. nach der gangbaren grammatik ein fehler für etau ist. Ich bin hier wie bei caturviṅcati 1, 2, 6 und in einigen andern fällen Herrn Geh. Böhlingk wie auch dem leser eine besondere erklärung schuldig. Ich habe gewagt, enau aus folgenden erwägungen nicht zu corrigiren: 1) enau als nom. ist an sich möglich; 2) *n* und *t* werden hie und da in einzelnen mss. mit einander verwechselt, niemals aber in allen zugleich; 3) enau ist so fest überliefert, dass auch der commentator keinen anstoss daran nimmt; 4) ena ist RV. 8, 6, 19 u. Çak. 30, 13 nicht enclitisch, ebenso niemals enā als adv., das wohl eher ein instr. von ena als von idam ist (enā: ena = evā: evā); 5) ena begegnet auch als adj. mit einem subst. verbunden cf. PW und wird in der späteren sprache häufig mit eta verwechselt PW<sup>2</sup> (ob das bloss eine verwechslung?); 5) im Pali kommt na, das sich zu ta verhält wie ena zu eta, auch in nominativen vor; 6) enau als nom. begegnet auch Kaush. Br. 22, 1 und enat zweimal als nom. Ait. Br. 7, 22 (s. Aufrecht Ed. p. 428 ff.; vgl. jedoch dagegen Böhlingk in dem oben p. XXXV citirten artikel); 7) ena als nom. kann aus der zeit der altpirischen volkssprache stammen. Keine dieser erwägungen ist beweiskräftig, jede aber, wie mir scheint, beachtonswerth.

Um hier und im vorhergehenden einige punkte sicherer bestimmen zu können, müssten wir ausgaben der altindischen epen mit vollständigem kritischem apparat besitzen.

## § 10. ZUM LEXICON.

Auch in lexicalischer beziehung bietet das Mān. Gr. nicht wenig des interessanten und originellen. Das wichtigste ist bereits in PW<sup>2</sup> verwerthet. Das spärliche resultat meiner nachlese s. im Wortverzeichnis.

## § 11. BESONDERE CAPITEL

- wären: 1) die sprache der Sūtren in vollem umfang in formaler, syntactischer und stilistischer beziehung;  
 2) die Mantra nach sprache und inhalt;  
 3) das metrum derselben;  
 4) die composition des Sūtra;  
 5) verhältniss des Mān. Gr. a) zum Kāth. Gr., b) zu den übrigen Grhyasūtren;  
 6) historische schlüsse allgemeiner art.

Sie sind zu umfangreich, als dass sie an dieser stelle behandelt werden könnten. Dagegen mag die frage nach dem namen des Sūtra, soweit die mss. anhaltspunkte geben, schon hier aufgeworfen werden. Also:

## § 12. ZUM NAMEN DES SŪTRA.

Das material hierfür s. § 2. Man beachte daselbst auch die schlussbemerkung, wonach die auf- und nach-, ja selbst die überschritten geringeren werth haben als die unterschritten. Ueber die im folgenden gebrauchten abkürzungen s. ebenda.

Hier kommt dreierlei in betracht: 1) die benennung «Maitr.»-, «Maitr. Mān.»- und «Mān.» Gr. S.; 2) die bezeichnung «puruṣha» neben «adhyāya» und 3) das wort «pūraṇa» resp. «pūṛṇa» im commentar.

Zu 1). Es zeigt sich «Mān.» im ganzen 26, «Maitr.» 20, «Maitr. Mān.» 4 mal; ferner nur «Mān.» in M1cB1c (letzteres in A. auch «Maitr.», aber von anderer hand), nur «Maitr.» in B2.3.4.5SP1Pa, «Mān.» und «Maitr.» in M1LN resp. B1P2, «Maitr. Mān.» in M2B1, keiner dieser namen in NcSc. Es begegnet:

in A. und N. «Mān.»	17 mal	(M1.2B1NM1cB1c, über der linie v. a. h. P2)
» Ueb.	» 5 »	(M1.3B1NI)
» U.	» 4 »	(N1M1cB1c);
» A. resp. N. «Maitr.»	9 »	(M1B2.3.4.5P2Pa und v. a. h. u. d. l. B1B1c)
» Ueb.	» 2 »	(B3.4)
» U.	» 9 »	(M1N1LSB2.4P1Pa);
» U. «Maitr. Mān.»	4 »	(M2B1).

Nach den allein ausschlaggebenden unterschritten überwiegt also bedeutend der name «Maitr.», «Mān.» und «Maitr. Mān.» stehen sich gleich oder, wenn man die doubletten in anschlag bringen will, fast gleich. «Mān.» und «Maitr. Mān.» begegnen in der jüngeren, «Maitr.» in der älteren manuscriptgruppe. Da nun «Maitr.» auch in der jüngeren erscheint, nicht aber «Mān.» in der älteren, so folgt daraus, dass nach der handschriftlichen überlieferung «Maitr.» der ältere name ist; nachher erschien wohl «Maitr. Mān.», zuletzt «Mān.». Hienach hiess unser Sūtra zuerst Maitr. Gr. S., dann Maitr. Mān. Gr. S. und endlich Mān. Gr. S. Dieser ansatz hat natürlich nur werth, wenn er durch weitere historische anhaltspuncte gestützt werden kann.

Zu 2). Entsprechend den beiden büchern des Mān. Gr. unterscheidet man ersten und zweiten «puruṣha», statt dessen auch die gewöhnliche benennung «adhyāya» begegnet. Neben puruṣha erscheint auch die speciellere bezeichnung puruṣhākhyo bhāgaḥ (so an der wichtigsten stelle d. i. in U. zu II in M1M2B1LS und vor den Pariṣiṣṭhas N; so auch in U. zu B5 resp. zu P1, wo puruṣhaki paddhati als fehler für puruṣhākhyā paddhatiḥ anzusehen ist; vgl. in A. zu B5 puruṣhabhāgaḥ). Es zeigt sich «puruṣha» im ganzen 29, «adhyāya» 15 mal; ferner nur «puruṣha» in M2B1.2.3.4.5NcScP1.2, nur «adhyāya» in M1cB1c, «puruṣha» und «adhyāya» in M1LN, weder das eine noch das andere in Pa. Es begegnen:

in A. und N. «adhyāya»	8 mal	(NM1cB1c)
» Ueb.	» 3 »	(M1LN)
» U.	» 4 »	(N1M1cB1c);
» A. resp. N. «puruṣha»	10 »	(M1NB2.3.5NcScP2)
» Ueb.	» 2 »	(B4.5)
» U.	» 17 »	(M1.2LB1.2.3.4.5SP1NcSc).

Nach den massgebenden unterschritten ist also das gebrauchsverhältniss von «adhyāya» zu «puruṣha» wie 4 : 17. Da nun «adhyāya» nur in den

jüngsten, «purusha» dagegen in den älteren wie jüngeren erscheint, so ergibt sich, dass «purusha» die ältere, «adhyāya» die spätere bezeichnung ist. Dieses rein mechanisch gewonnene resultat gewinnt aber nur bedeutung, wenn wir einen erklärungsgrund für die sonderbare bezeichnung «purusha» statt «adhyāya» finden. Dass purusha an sich hier so wenig wie sonst adhyāya bedeuten kann, geht schon aus der volleren form purushākhyo bhāgaḥ hervor; man müsste sonst auch adhyāyākhyo bhāgaḥ sagen können. Purusha bedeutet meiner vermuthung nach hier nichts anderes als «mann, mensch» resp. ist nom. pr. und ist ebenso in beziehung zu Manu gesetzt (cf. z. b. purusha n. pr. sohn des Manu Cākshusha) wie mānava «mann, mensch» resp. nom. pr.; purusha ist daher ein anderer name für Mānava, also auch purushākhyo bhāgaḥ = mānavākhyo bh<sup>o</sup> = Purusha oder Mānava genannte theil. Statt Mān. Gr. könnten wir demnach auch Pur. Gr. sagen. So haben wir denn in dem ausdrück «purusha» einen indirecten beweis für die zugehörigkeit unseres Sūtra zur Mānavaschule. Nun wird uns auch klar, weshalb nach 1) der name «Mān.» in der älteren ms.-gruppe fehlt: er ist durch «Pur.» vertreten. Die benennung «Pur.» darf man schon aus allgemeinen gründen für jünger halten als «Mān.»; ob sie gewisse schulvorgänge zum hintergrund hat oder ihr dasein einer blossen speculation verdankt, ist eine weitere frage.

Zu 3). Im comm. lauten die unterschritten zu den einzelnen capiteln:

NeSc { pūraṇākhyāne prathamah (dvitīyah etc.) khaṇḍah  
pūraṇavyākhyāne (wie zu cap. 18 u. 21)  
MicBic { pūraṇavyākhyāne prath<sup>o</sup> etc. kh<sup>o</sup>  
pūraṇākhyāne so gewöhnlich.

Also nur «pūraṇa» in NeSc, nur (von schreibfehlern abgesehen) «pūrṇa» in MicBic. In allen 4 mss. ist ākhyāna viel häufiger als vyākhyāna, beide = erklärungs, exegese, commentar; demnach

{ pūraṇākhyāna oder pūraṇavyākhyāna = erklärungs des Pūraṇa  
{ pūraṇākhyāna » pūraṇavyākhyāna » » Pūrṇa.

Dies scheint übrigens nur für das erste buch zu gelten; denn im zweiten begegnet uns bloss zu cap. 1 dvipūraṇavyākhyāna (so hier alle mss.), sonst weder pūraṇa resp. pūrṇa noch ākhyāna resp. vyākhyāna, sondern einfach dvitīyah etc. khaṇḍah. Das ist vielleicht nicht zufällig, indem die benennung pūraṇa resp. pūrṇa ursprünglich auf das erste buch beschränkt gewesen sein konnte.

Was bedeutet nun aber pūraṇa = pūrṇa? Nach den PWbb. existirt pūraṇa auch als nom. pfr. und nach Weber Lg<sup>2</sup>. p. 109 wird Pūrṇa Maitrāyaṇīputra zum schüler Čākyaṃuni's gemacht (vgl. v. Schroeder MS. Einl. p. XIII ff.). Die vermuthung liegt nahe: «Pūraṇa = Pūrṇa» steht zu «Maitrāyaṇīya» in derselben beziehung wie «Purusha» zu «Mānava»; pūraṇa = pūrṇa ist also ein weiterer name unseres Sūtra, das demnach auch «Pūr. Gr.» st. «Maitr. Gr.» heissen könnte.

Dieses resultat steht dem, das Bühler gewonnen, entgegen. Nach § 4 fasst er die p. XI citirten beiden ersten eingangsloka des comm. zu Pur. II als ein Yugmam auf und verbindet dem entsprechend pūraṇākhyam des ersten loka dem sinne nach mit dem inhalt des zwei-

ten, wodurch das wort auf den commentar bezogen wird; es ist also nach ihm *pūraṇākhyam* = «the (commentary) called *Pūraṇa*» (SBE. XXV p. I.XIII). Ob, wenn das richtig wäre, die oben angezogenen unterschritten zu den einzelnen capiteln so lauten könnten, wie sie lauten? Dass der zweite *Āloka* verdorben ist, nimmt auch Bühler an; restauriren kann man ihn verschieden (cf. p. XI). Aber selbst wenn man ihn uncorrigirt lässt, über den inhalt, dass da von *Aṣṭāvakra's* werk die rede ist, kann kein zweifel obwalten; doch meine ich, dass sich dieser inhalt auch ohne das *pūraṇākhyam* des ersten *Āloka* ergeben muss. Es liegt daher kein hinderniss vor, *pūraṇākhyam* mit etad zu verbinden; dann ist zu übersetzen: «dieses (mir hier vorliegende) *Pūraṇa* genannte sc. *Sūtra*». Ich mache noch besonders darauf aufmerksam, dass *Me* *pūraṇasya* und *Be* *pūraṇasya* lesen. Das könnten einfache verschreibungen für *pūraṇākhyam* sein, vielleicht aber auch nicht, so dass nach diesen mss. «dieses (*Sūtra*) des *Pūraṇa*» zu übersetzen wäre. Bei meiner fassung dieser stelle hätte man in *pūraṇākhyam* den directesten beweis für die obige auf anderem wege gewonnene vermuthung, dass «*Pūraṇa* = *Purṇa*» ein anderer name für «*Maitr.*» ist. Im hinhlick auf die verwickelte frage nach dem autor des commentars (cf. § 4) könnte ich mich übrigens bei der erklärung der in rede stehenden *Āloka*n auch auf Bühler's seite stellen. Nach dem p. V citirten «*Descriptive Catalogue*» der mss. des *Calcutta Sanskrit College* N° 244 gibt es ein «*Pūraṇabhāṣyam*», von dem die verfasser des catalogs sagen: «A commentary, by Jājñika Devakrishna, son of Prajāpati, on an appendix of Kātyāyana's aphorisms on Sacrificial Fires. As the appendix treats in detail of some important matters omitted in Kātyāyana's work, it is entitled *Pūraṇa*, or the Supplement» [offenbar identisch mit dem ms. Chambers 392<sup>b</sup> zum «*Ishtakāpūraṇa*» Weber Ind. St. 13, 263 und dem «*Pūraṇabhāṣya*» Peterson 5<sup>b</sup> Rep. on the Search for Skr. MSS. App. I p. 3, auf welch letzteres mich Prof. Bühler aufmerksam macht]. Die richtigkeit dieser erklärung für das genannte werk zugestanden, könnte auch das *pūraṇā* (*pūrṇa*) *khyana* oder *puraṇa* (*pūrṇa*) *vyakhyāna* der capitelunterschritten unseres comm. «supplementcommentar» sowie das *pūraṇākhyam* des ersten *Āloka* «der sog. supplementcommentar» bedeuten. Damit fiele meine vermuthung, dass «*Pūr.*» in beziehung zu «*Maitr.*» steht, aber auch Bühler's ansicht, dass *Aṣṭāvakra* der verfasser unseres comm. ist; dieser hätte vielmehr nur einen gewissen antheil an demselben, wie es mir nach § 4 in der that auch zu sein scheint. Da jedoch in diesem fall die form *pūraṇākhyam* im Sanskrit ebenso auffällig wäre als wenn wir «der supplement genannte (commentar)» sagten; da ferner *Puraṇa* wohl nur eine dialectische nebenform für *Pūrṇa* ist, wie in der that in NcSe mehrfach *pūraṇa* für das participiale *pūrṇa* geschrieben wird; da endlich *pūrṇa* als part adj. nom. appell. nur in sehr gekunstelter weise als «supplement» erklärt werden könnte: so liegt näher, an das oben dargelegte verhältniss zu denken, wonach

*Pūraṇa* (*Purṇa*) Gr. S. : *Maitr.* Gr. S. = *Purusha* Gr. S. : *Mān.* Gr. S.;  
in der mitte läge *Maitr.* *Mān.* Gr. S.

Damit wäre meine aufgabe hier erfüllt, wenn bei diesem ergebniss nicht sofort eine fluth von fragen auftauchte, von denen ich wenigstens einige nicht unangedeutet lassen kann. So klar und einfach nämlich dieses allein aus der handschriftlichen tradition gewonnene resultat ist, so verwickelt wird es, sobald wir historische schlüsse daraus ziehen wollen. Da fragt es sich: sind die namen altererbt? Und wenn, sind dann die drei resp. fünf namen in anwendung auf das uns vorliegende *Sūtra* blosse variationen eines urnamens je nach ort und zeit, aus denen die urhandschriften, auf welche unsere mss. zurückgehen, stammen, oder repräsentiren sie verschiedene schulverhältnisse, die im laufe der zeit eingetreten sein können? In ersterem fall wäre unser *Sūtra* gleichbedeutend mit dem uranfänglichen; in letzterem hätten wir in ihm das ergebniss ebenso vieler schulentwickelungen, als namen

vorhanden sind. Könnte man den ersten theil der frage als bloss theoretisch bezeichnen, indem die in ihm enthaltene voraussetzung analogielos wäre, so knüpfte sich an den zweiten theil derselben die weitere frage: sind nur drei schulstadien anzunehmen, indem die bezeichnungen «Pūraṇa (Pūrṇa)» und «Purusha» zufälligen ursprungs sein können, entsprechend den namen «Maitr.», «Maitr. Mān.» und «Mān.», resp. nur zwei, indem «Maitr. Mān.» eine äusserlich combinirte benennung wäre? Und wenn, beziehen sie sich dann alle auf das ganze Sūtra oder nur auf gewisse theile desselben? Auch an die letztere möglichkeit müssen wir denken; zeigt sich ja z. b. zwischen buch I und II doch schon in der äusseren überlieferung eine gewisse ungleichheit, indem die einen mss. nur das eine, andere nur das andere buch vertreten. In beiden fällen fragte es sich weiter: wie ist die zeitliche reihenfolge der namen? Antwortet man mit Maitr. — Maitr. Mān. — Mān., so erhebt sich die vorhistorische frage: ist «Maitr. Gr. S.» der ursprüngliche name oder kann es ein vierter unbekannter sein? Dieselbe ist nicht müssig; denn nach v. Schroeder's einleuchtender vermuthung (MS. Einl. p. XII ff. u. ZDMG. XXXIII, 202 ff.), die Bühler WZKM. I, 345 durch analogien stützt, ist Maitrāyaṇiya ein späterer name für Kālāpa resp. Maitr. S. für Kālāpaka S., und so könnte entsprechend auch das sog. Maitr. Gr. S., das den namen im anschluss an die Maitr. S. erhalten hat, vor dieser anders benannt gewesen sein: mit dem völligen schwund des älteren namens für die sog. Maitr. S. musste natürlich auch der ältere name für das sog. Maitr. Gr. S. gänzlich schwinden. Dass aber unser Sūtra seinem grundbestandtheil nach älter sein kann als der name «Maitr. S.», daran von vornherein zu zweifeln liegt kein grund vor; auch existirt ja ein Kāṭh. Gr. zum Kāṭhakam, dem das Kālāpakam alias Maitr. S. so nah verwandt ist, und was für den einen fall vorliegt, kann auch für den anderen ähnlichen fall vorausgesetzt werden. Bei dieser gelegenheit sei bemerkt, dass im Mān. Gr. einige sprüche bloss mit den anfangsworten citirt werden, obschon sie in der Maitr. S. nicht vorkommen, nämlich senā ha nāma 1, 12, 2, yukto vaha 1, 10, 9; 2, 2, 15 und yad ākūtām 1, 10, 9; 2, 2, 15 (2, 1, 14 hat v. Bradke p. 469 missverstanden). Auch finden sie sich, wie mir Prof. v. Schroeder freundlich mittheilt, weder in der Kap. S., noch in der Kāṭh. S. Sie könnten somit dem Kālāpakam entnommen sein. Aus der Maitr. S. wären sie geschwunden, weil diese im grunde sich nicht mit dem Kālāpakam deckt, sondern eine neue recension desselben bildet und eben dadurch jenes verdrängt resp. aufgesogen hat. Ein namenwechsel in schuldingen ist nämlich nicht zufälliger art, vielmehr ist mit einem solchen wohl immer auch eine sachliche

wandlung verknüpft. Tritt also z. b. «Maitr. S.» für «Kālāpaka S.» ein, so bedeutet das nicht bloss einen namens-, sondern auch einen redactionswechsel der betr. Samhitā, gleichviel wie gross oder gering derselbe ist. Ich spreche hier natürlich nur von anfänglichem namenswechsel, nicht von namenverwechselung wie sie später eintreten kann. Man sehe die indische tradition in schulsachen nicht verschwommen an. Schulbücher wurden im alten Indien ähnlich gemacht wie überall in der welt: sie sind nicht wie von selbst entstanden, sondern von einzelnen hervorragenden lehrern verfasst, meist freilich nur zusammengefasst. Nur ein hervorragender lehrer durfte wagen, ein altes lehrbuch neu zu redigieren. Der lehrer, der bloss mündlich altes weiter gab, ward mit der zeit unbekannt; wer aber einen text verfasste, gleichviel ob originell oder compilirt oder auch bloss in neuer redaction, war der epoche machende professor und sein name blieb. Schwand dieser dennoch hie und da aus der litteratur, so ist daran vielleicht mehr der mangel einer druckerei schuld, als ein undankbares gedächtniss. Das letztere irrt sich gewöhnlich nur in der zeit, nicht im namen. Gibt also die überlieferung lehrernamen, die schule gemacht haben sollen, so haben wir keinen grund, diese namen in frage zu stellen; unsere aufgabe bleibt bloss, sie zeitlich zu ordnen. Ich stehe hier auf Bühler's seite (vgl. namentlich «Ueber das Leben des Jaina Mönches Hemachandra» Wien 1889 p. 6). Hüten wir uns bei namen auch vor etymologien! Ein «Mānava» z. b. braucht nicht als nom. appell. von Manu gefasst zu werden, sondern kann nom. pr. sein = ein lehrer der Maitr.-schule namens Mānava. Was die spätere phantasie daraus im hinhlick auf den «urmenschen» gemacht hat, darf uns nicht beeinflussen. Wenn es daher in *micBic* eingangs zu Pur. I heisst: mānavācāryāya namah und der comm. im ersten Ṣloka zu Pur. II vom mānavācārya als dem verfasser unseres Sūtra redet, so kann der «Mānava-lehrer» hier, wie Bühler SBE. XXV p. LXIII ähnlich annimmt, sehr wohl = «der lehrer namens Mānava» sein, obschon das wort sonst und an sich auch s. v. a. mānavīyācārya d. i. «der lehrer der Mānavas» bedeuten kann. Wie ein Maitrāyaṇīya namens Mānava der gründer der Mānava-schule, so kann ein Kālāpa namens Maitrāyaṇa stifter der Maitrāyaṇīcākhā oder Maitrāyaṇīya-schule sein. Damit ist natürlich nicht gesagt, dass jede schrift, die unter dem namen des stifters geht, auch von diesem selbst herrührt; einer solchen voraussetzung widerstrebte selbst die tradition, indem diese, wenn sie in dieser richtung nichts direct aussagen will oder kann, das nomen proprium in den plural setzt und dadurch zum appellativum macht, oder sich durch ableitungssilben wie īya hilft. Sagt daher z. b. Pa zu 2, 10, 2 maitrāyaṇīyācāryād

anye, so bedeutet das selbstverständlich nur «andere als der lehrer der Maitrāyaṇīyas», wobei die frage offen bleibt, ob dieser lehrer Maitrāyaṇa hiess oder ein unbekannter ist. Ich wiederhole, dass ich bei der namenfrage hier nur anfänge im auge habe, nicht das, was alles später noch darauf bezogen werden mochte. So könnte ursprünglich selbst Puraṇa (Pūrṇa) ein lehrer der Maitrāyaṇīya- und Puruṣa ein lehrer der Mānava-schule gewesen sein. Mag dem letzteren sein wie ihm wolle, zu folgenden historischen ansätzen haben wir immerhin einigen grund:

1) Maitr. S. : \*Kālāpaka S. = \*Kālāpaka S. : Kāth. S.,

d. h. in zeitlicher aufeinanderfolge: Kāth. S. — \*Kālāpaka S. — Maitr. S.

2) Maitr. Gr. : \*Kālāpaka Gr. = \*Kālāpaka Gr. : Kāth. Gr.,

d. h. in zeitlicher folge: Kāth. Gr. — \*Kālāpaka Gr. — Maitr. Gr.

3) Mān. Gr. : Maitr. Mān. Gr. = Maitr. Mān. Gr. : Mātr. Gr.,

d. h. zeitlich Maitr. Gr. — Maitr. Mān. Gr. — Mān. Gr.

Wenn Puraṇa (Pūrṇa) = Maitr. und Puruṣa = Mān., so könnte noch der untersatz gemacht werden:

4) Puraṇa (Pūrṇa) : Maitr. Gr. = Puruṣa Gr. : Mān. Gr.;

doch hätte dieser ansatz nicht die zeitliche geltung: Maitr.—Puraṇa (Pūrṇa) —Mān.—Puruṣa, da wie «Puruṣa» so auch «Puraṇa (Pūrṇa)» offenbar jüngere namen als «Mānava» sind.

An analogien für diese ansätze dürfte es nicht fehlen; auch sind composition und handschriftliche überlieferung unseres Sūtra bunt genug, um dahinter alte ernste schulvorgänge zu wittern. Im übrigen sollen die Sūtra-ansätze und insbesondere der letzte nichts weiter sein als vorläufige thesen.

### § 13. DIE PARIṢIṢHTAS.

Sie sind bloss M<sub>2</sub>B<sub>1</sub> und N angehängt und haben keinen selbständigen werth, indem sie in 5 capiteln aus lauter entlehnten versen bestehen. Cap. I, 1—6 ist = Khil. XVII zu RV. 10, 85; cap. II, 1—6 = Khil. II zu RV. 1, 191; ib. 7—10 sind epische verse (dem Mahābhārata entnommen?); cap. III, 1—8 = Khil. X zu RV. 7, 55 (1—5.8.9.7); cap. IV, 1—2 = RV. 5, 51, 14—15; ib. 3—4 = Khil. V zu RV. 5, 51; endlich cap. V, 1—2 = Khil. XVIII zu RV. 10, 103. Die variae lectiones sind blosse verschreibungen.

## § 14. NACHTRÄGE UND BERICHTIGUNGEN.

## a) Zum Sutra.

I, 1, 2 भेताचर्य° so S und die p. XXV erwähnte Maitr. Kārikā; aus भेदयचर्य° für भेत्तचर्य° so Bō.? aber भेताचर्य° auch Kāth. Gr.; — 5 विकारार्थो auch S; — 11 स्त्रोभ्यो auch S; — 24 पदे-  
वानां त्रायुषं fehlt in S vielleicht nicht zufällig; man beachte, dass sonst ein Pāda überschüssig  
ist. — 2, 2 गायत्रि auch S; — 18 °बन्धूश्च so S wohl für °बन्धूश्च wie vielleicht auch M1LM2B1.2.3  
zu lesen sind, und es fragt sich, ob diese lesart nicht besser wäre als °वधूश्च; — 19 शर्पां S,  
— ib. भोजनमनुलेपनं B2 oder पानमनुलेपनं B3.4 fehlt auch in S. — 3, 1 अथो यथेने auch S; —  
4 चितिमा° S, — ib. रेतसो corr. Bō., was hiemit nachgetragen sei, in रेतो ऽस्य; ich halte  
retaso für einen partitiven genitiv. — 4, 2 a u. b मेधामृतस्य auch S; — 3 °वप्सिना so S: viel-  
leicht kein einfacher fehler; — 11 घाकालिकं so S: wohl eine ältere correctur aus missver-  
ständniss; — 12 °ष्टापदो auch S; — 16 च सेर्ये auch S, — ib. धेहीति S. — 6, 2 कौत्सितं ebenso  
sū.4 कौत्सि° so S: kein schreibfehler, sondern einem missverständniss entsprungen, weil man  
nicht an Maitr. S. dachte; — 3 खंडल° so S: gleichberechtigte nebenform von खण्डिल°. —  
7, 6 u. 7 अन्धव auch S. — 9, 6 दधनि मध्यासिच्य S; — 25 संमृशति auch S; — 26 °त्सदने auch  
S; — 27<sup>b</sup> रिषय° S. — 10, 8 °घाराद्य° S; — 11 च nach jayānāp fehlt in S wie in B3.3 (auch  
im comm.?), — ib. प्रज्ञापतय इति च auch S; — 12 प्रुचि: auch S; — 15<sup>b</sup> समभवत् S; — 15° ता  
एक S. — 11, 12 ता विह्वितोर्जु° so S corr. aus °तिर्जु°; — 12<sup>a</sup> कन्याग्रिं प्रयक्ष्ण so S: prayachata,  
obschon graphisch aus ayakshata leicht ableitbar, kann vielleicht für S als selbständige lesart  
angesehen werden; — 12<sup>b</sup> पर्यवक्तु S. — 12, 3 °भ्यञ्जति auch S, — ib. प्रज्ञावरी° in S aus  
unkenntniss am rande in प्रज्ञापति° corrigirt, — ib. °पुष्मतीश्च so richtig S: auch B2.3.4 sind  
offenbar so zu lesen, da : vor ç + v nach § 7<sup>hα</sup> sonst nicht begegnet; ich würde daher jetzt in  
den text °पुष्मतीश्च श्रीमतीश्चिरायु: setzen; — 4 केशान्व° auch S. — 13, 1 युक्ते S; — यथास्तं auch S;  
— 15° °लिं निनयति S; — 17 सकृ° fehlt in S wie in B2.3.4P1; — 18 Zwischen yena und prayāti  
bitte ich यथा (so d. mas.; यथा S) einzusetzen, das ich leider übersehen hab°. — 14, 6 प्रपद्येत  
im spruch S cf. B4; sonst lautet der spruch in S wie in meinem text, — ib. प्रतिपद्येत S wie  
B3.4 resp. B2 (vielleicht ursprünglicher als °द्यते); — 8 अथास्ये (st. स्य) S; — 9 निर्दर्शयेत् S; —  
16<sup>b</sup> तनूर्सन्निधे S wie B3.4 wohl aus तनूर्स°; — 16<sup>d</sup> अपदोषु S; — 17 भवदभि° S; — 18, 2 येनाभि° S,  
— ib. न्यक्ता S; — 8 यजति so S. — 19, 4 योजयस्व S. — 20, 2 धेहीति so S, — ib.  
प्राशयेद् auch S. — 21, 7 वसिर्व° S, — ib. प्रुध्यू: S st. çundhi, — ib. हुरं प्रदाय  
केशवापाय ॥ S (also wie B2.3P1, nicht prayachati); — 10 निधानं मक्तं auch S; —  
12 पद्मगुणं S, — ib. °पिशिलं S; — 14 प्रवपत्ति° S, — ib. प्रुध्यू S st. çundhi. —  
22, 2 प्रथममर्त्यं सुधीतन (!) S; — 3 ग्रा auch S (in 1, 10, 8 zweifelhaft), — ib. °घाराद्य°  
S; — 11<sup>b</sup> प्रुणुवाव S, — ib. प्रब्रवाम auch S; — 14 दिवतामिक्तस्येत् so S = दिवतां (so Bō.,  
auch B4?) सकृत्समस्येत् oder दिव (sc. gr̥h̥ṇīyāt) ' तां सकृ°? [Der erste theil des sū. tāṇu



trir bis samasyet kann nichts anderes enthalten als der zweite theil desselben pādaḥ bis antena: der letztere dient zur verdeutlichung des ersteren, ist fast wörtlich = Âçv. Gr. 1, 21, 5; Pār. Gr. 2, 3, 5 cf. Gobh. 2, 10, 39 auch Çat. Br. 11, 5, 4, 15 und kann sogar später eingefügt sein. Die correctur avattām (sakṛt sam°) erscheint mir bedenklich, weil hiedurch sarvām nicht zum ausdruck kommt resp. ein widerspruch zwischen beiden theilen entsteht. Meine correctur avakṛtya nach dem avakṛtvas einiger mss., das einer glosse entsprungen sein kann, ist nur eine verlegenheitsconjectur; vielleicht hat ursprünglich noch einmal avagr̥hṇīyāt gestanden, vielleicht auch bloss tāṃ dviś tāṃ sakṛt sam°. Aber wie man auch corrigiren will, das dreimalige tāṃ scheint mir festgehalten werden zu müssen]; — 15 °नूय्या इति S. — 23, 2 स्वकर्मणो auch S; — 3 ततो so S (st. antato; dieses ist zum vorhergeh. sū. zu ziehen, cf. namentlich Mān. Çr. 7, 2, 3: चतुर्कोत्तु-कोता व्याचष्टे सक् षडुत्रा समकोतारमततः ||); — 4 °वोद्दी° auch S; so auch sū. 19, aber °वोद्दी° sū. 13; — 11 वात्सप्र° auch S.

II, 1, 2 ततोप्रेते so S (= tato 'prete oder fehler für tataḥ prete?), — ib. प्रञ्चलतो S; — 3 स्नातो S, — ib. °कृतवासा शुक्लवातो S cf. B5; — 5 मंत्रमाकृत्यनालं° so S (für °त्यानालं°?); — 10 शिरोभिमुप° so S [für शिरोधिमुप°?], — ib. पिष्ट्वा so S (st. mṛṣṭvā od. ishṭvā), — ib. मुदानवः S dreimal; — 14 पेनाववत्सरतोमारपक्तोरित्यग्या° so S; — 15 °पत्यूष° auch S. — 2, 9 पर्यायुर्व S; — 5 °कवदार्कः S; — 14 °नक्षत्रो so S; Maitr. Kār. nach Mān. Çr. 1. c.; — 30 सर्वे S. — 3, 6 बाकवेति auch S; — 12 च (st. vā) S und Maitr. Kār. wie B5. — 4, 5 °घाराद्य° so S (cf. zu 1, 10, 8. 22, 3); — 7 °देवंतं° auch S. — 5, 2 मध्ये तृष्टो so S cf. B5; — 3 °पुटानि S. — 6, 8 इष्टं so S aus ishṭe. — 7, 1° घया शेते° so S offenbar aus घपः शेते°, wodurch die lesart apaḥ NcSc (st. apa) eine weitere stütze erhält, — ib. °बाधवाः S; — 1b वृषणं सवर्षाज्ञोः S, — ib. रौषिद्° auch S; — 1° नरे S (st. na vai), — ib. °भ्याचरे S; — 4 शेषाग्या (st. svaçayā) so S, — ib. दिवि विभ्रुताः S; — 5 सा (st. घा) S, — ib. °ज्ञोक्तो S corr. aus °ज्ञोक्तो; — 8 विश्वार्त्विभ्य तात्पा (= talpo) स्मान् S, — ib. तम इति S. — 8, 2 °ष्टम्या S; — 4b उत्सृष्टता auch S; — 4a रात्रो° auch S; — 6° °शिरं नः so auch S; — 6° °भिगूर्ति S, — ib. स्वरारताणः S. — 9, 1 °थं गसांगशो S; — 3 ओपयां so S st. ओ ऽन्या [ओपयां darf wegen des cerebralen ṇ nicht als einfache verschreibung angesehen werden; die lesart hat im sinne von S einen ernsteren hintergrund]; — 5 वत उद्गो° S u. Maitr. Kār. cf. B5; — 14 नियुतं तत्र पि° so S. — 10, 2 इन्द्रापयान् (cf. § 7°) auch S, — ib. धृग्यान् (für ऽध्यग्यान् S; — 6 संवे° auch S, — ib. स्विष्टकृतं च S; — 7 सविता auch S, — ib. प्रलवन (st. pralavana) S cf. B5Pa u. die kecit, — ib. °नडुकुपे° S. — 11, 3 सममन्त्राव S; — 4 समवसृत्य auch S; — 6 °ष्ट्रद° (d. i. °ब्रूद°) S, °ब्रूदकयुक्ततरं (so zu 1.?) Maitr. Kār.; — 11 °शिक्षो तदलप्स्यासि S, — ib. गर्तास्थामि° (wohl = गर्ताशामि°) S; — 12° तिष्ठन्नि° S, — ib. तिलला (für तिल्वला) S, — ib. घाट्वा प्रापचनद्याइव S; — 12b घाट्वा (beide mal st. घात्वा) S, — ib. परिमृत S wie B5, — ib. घापत्सो S, — ib. द्रष्टृ auch S, — ib. °शर्मैर° S; — 16 दक्षिणाद्वारं S; — 17 प्रतिपानमु° so S. — 12, 2 antarā in S wie in den übr. mss.; — 3 °गार उत्त° auch S; — 5 स्थूपायाम् zieht S zum folg. sū.; — 6 गृह्याभ्यो ohne vorangeh. gr̥h̥ḥa auch S; — 17 रत्नेभ्यो S; — 20 दक्षिणभूमौ S (cf. aber auch Gobh. 1, 4, 12); — 21 °तिथि° auch S, — ib. °शिष्टमाश्री° (für °ष्टमश्री° od. °ष्टस्याश्री°?) S. — 19, 2 °पतपंचम्या S, — ib. °प्यमत्रम° auch S; —

4 पानं so hat S zwischen āditye und snānam; — 5 °निविष्टिक° S wie Pa u. einmal d. comm.; — 6° बह्वृचाज्ञगवेदुक् so S; — 6<sup>d</sup> °पवर्ततु auch S; — 6° भग (st. भव) so S; — 6° अरि° auch S, — ib. प्रपद्यस्व षष्ठीमुपवर्ततु S; — 6<sup>k</sup> S stimmt zur jüngeren mss.-gruppe, also nicht zu B<sub>5</sub>P<sub>2</sub>. — 14, 11 fehlt in S vielleicht nicht zufällig; — 12 कमति S; — 18 मे पश्चाद्° (st. me kaçcid) so S; — 23 मृगखरकुलाल° S, — ib. गुग्गुलश्च S; — 26<sup>a</sup> °रुह्य auch S, — ib. प्रापयति so S, — ib. पावमानं (st. pāvanam) so S; — 26<sup>b</sup> बृहत्सोमेन (st. einfach somena) so S [agninā dattā etc. in S in anderer reihenfolge]; — 26° °स्तद्धतु auch S; — 27 औ° fehlt in S; — 28 निर्गम° S, — ib. मैत्रेयपानं bis रक्तं माल्यं fehlt in S vielleicht nicht zufällig; — 29 कुलंगोप° S, — ib. योषापीडा परक्रोडौ (st. yūpak° sūparakr°) so S; — 30 अधिस्थिते S, — ib. घाचार्यो auch S, अबिकागृहान् (st. ācāryo grhān) Maitr. Kār. (erklärung? l. natürlich amb°), — ib. कर्मांश देहि मे ह्यत S; — 31 सुमुहूर्ते S, — ib. arghyadānam fehlt in S nur zufällig (man beachte die stellung von ca), — ib. संयोन्नस्व S (cf. N zu 1, 19, 4). — 15, 6° दृष्टने (für वृष्टने) S, — ib. सर्वतः S wie P<sub>1</sub>, — ib. पथ्यकृते° S wie P<sub>2</sub>; — 6<sup>b</sup> दशकुतेनो (für °न) S wie B<sub>5</sub> cf. P<sub>2</sub>. — 16, 3° नमोस्तुशिषुर्मा (st. meiner conjectur मान्तिषुर्मा) so S wohl aus मांशिषुर्मा [āçishur aor. von aç verzeihen, fressen, oder von aç erreichen? Die letztere bedeutung erwartet man hier, weil in den folgenden bitten eine steigerung liegt und darum die höchste nicht vorangestellt würde. Da nun aber von aç erreichen kein aor. āçishur belegt ist, so trifft meine conjectur ākshishūr, indirect durch S unterstützt, wohl das richtige]; — 3<sup>b</sup> u. ° fehlen in S wie auch in M<sub>2</sub>B<sub>1</sub> wohl nicht zufällig; — 4 lautet in S: ध्रुवामुंते परिदामोति सर्वात्मकामन्यन्नमानस्य नामयाहं चामात्येभ्यः ॥ hiedurch wird nicht viel gewonnen. — Cap. 17 u. 18, 1—2<sup>1</sup> fehlen in St wohl nur zufällig (wenigstens 18, 1—2<sup>1</sup>, da durch das yathā śhāḍāhutam sū. 4 auf das śhāḍāhutam sū. 1 verwiesen wird). — 18, 2<sup>1</sup> हिरण्ययो S scheint aus °ण्ययी corr. zu sein; — 4 षडाहुतं S; — 4° नेत्रमेषः S, — ib. गर्भमाधिकि° (st. punar ādh°) so S; — 4<sup>b</sup> °ताना so auch S; — 4° विज्ञो S, — ib. नार्या fehlt in S zufällig. — Den schluss-çloka hat auch S und zwar in derselben form wie Pa.

### b) Zum Commentar.

I, 1, 13 Statt उदकमध्ये... प्रतरत्वात्र गङ्गे ist mit Sc उदकमध्ये तरन्वा अतरन्वा न गङ्गे zu lesen (in NcM<sub>1</sub>cB<sub>1</sub>c ist die stelle stark corrupt). — 2, 2 in der mitte घ्रासं Sc (st. घ्रात्म° cf. v. 1.); — 12 एतदेवमयुक्तं Sc wie NcM<sub>1</sub>c (so zu 1. ?); — 18 तन्मतेन वा so Sc corr. v. a. h. — 3, 4 zeile 2: statt des corrigirten वा ऊषकादेः liest Sc, wie es scheint, वार्दुषिकादेः; 1. so oder वा हृषिकादेः? — 6 z. 4 v. u. यदि पूर्वे मर° Sc (so zu 1. ?). — 4, 1 z. 8 l. wohl mit Sc अतिप्रसङ्गात् st. प्रति°; — 10 am ende तस्मान्माघप्रति° Sc (auch Nc ?). — 5, 2—4 z. 3 v. u. ist die verdorbene stelle मञ्ज्यात् (?) nach Sc herzustellen: निमज्ज्योन्मज्ज्य स्नानं व्याख्यातम् ॥ — 6, 3 खंडित° Sc v. a. h. in स्थ° corr. — 9, 4 l. प्रतिषेधतश्च. — 10, 5 statt चतुःपदं hat वेतुःपद Sc cf. Nc. — 11, 1 (pg. 92 z. 2 v. o.) तथा च लूने (corr. aus लून°) Sc. — 14, 13 z. 2 चन्द्रार्दशेन letterversatz für °दर्शने — 18, 1 z. 2 सप्तमी Sc (st. समाप्त°). — 22, 18 z. 2 अयं ब्रह्मचारिण एव विद्वान् ScNc (so zu 1. ?).

II, 2, 3 z. 4 *अबोधभावा* fehlt in S (zufällig?), — ib. *अन्यतता* ist in Sc zu *अन्यतता* corrigirt; — 13 z. 2 v. u. *साम न्योपदेशः* letteraussprung für *सामान्यो*<sup>०</sup>. — 7, 4 ff. z. 5 *प्रेष्यत* so Sc [hat man also *यो वा सस्त्रेण* (so d. mss.) *प्रेष्यते तस्य* (so NeSc) *मङ्गला*<sup>०</sup> zu lesen?]. — 8, 1—3 z. 4 *०धोयतेवै* letterversatz für *०धीयेतैव*; — 4—6 *उलूखतायावाण* druckfehler für *०ला यावाण*.

### c) Zum Wortverzeichniss.

Zu was unter *त्वम्* füge man bei: 1, 8, 10; 12, 6; zu *मुदानु* d. bed. «*wohlgemuth, zufrieden, getrost*».

### d) Zur Einleitung.

Bezüglich der Strassburger *Cräuta*<sup>scriben</sup> ist p. III z. 13 das «oft» und p. XV z. 5 «zahlreichen» zu streichen und durch «bisweilen» resp. «vereinzelt» zu ersetzen. Bei näherer prüfung hat sich mir nämlich ergeben, dass ich den dort erwähnten correctoren unrecht gethan, indem sie doch nur selten frei zu verbessern suchten und dann auch nicht immer so unsinnig, als es mir anfänglich erschien. Dem entsprechend ist mein dortiges hartes urtheil bedeutend zu mildern.

### SCHLUSSWORT.

Es ist vielleicht nicht überflüssig, noch im allgemeinen zu bemerken, dass ich mich bei der gestaltung des Sūtratextes vom historischen gesichtspunkt leiten liess. Das Man. Gr. S. hat inhaltlich wie sprachlich mehrere phasen durchgemacht. Um ihnen allen möglichst gerecht zu werden, habe ich eine so zu sagen durchschnittsphase gewählt, die zeitlich näher dem ende als dem anfang steht. Damit habe ich mir für die conjectural-kritik grossen zwang auferlegt, lasse aber natürlich den weg zu einer solchen als für ein älteres stadium unseres Sūtra zulässig frei für jedermann wie auch für mich selbst.

**T E X T.**

मैत्रायणीशाखायां मानवग्रन्थसूत्रं  
प्रियधारेण क्रावरेण कियवाण्ये नगरे रुश्यदेशे  
संशोधितमोशसेवत्सरे  
१८९७

## INHALT.

### I.

व्रतचर्या 1, 1—14	विवाहकर्मणि 7, 4—12, 7
अग्निकार्यम् 1, 15—24	प्रयाणम् 13
संध्योपासनम् 2, 1—5	गृहप्रवेशः 14
ब्रह्मचर्यम् 2, 6—7	सोमसक्तकरणम् 15
समावर्तनम् 2, 8—21	स्त्रीकर्म [पुंसवन] 16
प्रायश्चित्तानि 3	अन्तर्कर्म 17
उपाकरणम् 4, 1—5	नामकरणम् 18
अनध्यायाः 4, 6	आदित्यदर्शनम् 19
उत्सर्जनम् 4, 7—9	घ्नप्रराशनम् 20
विशेषाः 4, 10—18	चूडाकर्म 21, 1—12
अक्षरकल्पः 5	गोदानम् 21, 13—14
अग्निप्रवर्तनम् 6	उपायनम् 22
उपनिषद्काः 7, 1—3	दोताः 23

### II.

शान्तिकर्म 1	अन्वष्टक्यम् [आह] 9
स्थालीपाकः 2	फाल्गुनीकर्म 10, 1—5
सायंप्रातराहुतो 3, 1—2	कर्मसंघाः 10, 6
अग्नीषोमीयः स्थालीपाक ऐन्काग्रश्च 3, 3	योजनादीनि 10, 7—8
आश्वयुजोर्कर्म 3, 4—8	वास्तुकर्म 11
नवयज्ञः 3, 9—14	बलिर्करणम् [विश्वदेव] 12
पशुयज्ञः 4	षष्ठोक्त्यः 13
श्रूतगवः 5	विनायकाः 14
ध्रुवाश्चकल्पः 6	अनिष्टमूचकनिमित्तानि 15
आयक्ष्ण्यणीकर्म 7, 1—5	आवणीकर्म 16
चैत्रोर्कर्म 7, 6—8	अद्भुतविशेषः 17
नाभ्यानि 7, 9—12	षाडाहुतम् 18, 1—3
अष्टकाः 8	नैजमेयम् 18, 4



## ॥ अथ मानवगृह्यसूत्रम् ॥

॥ धोम् ॥

उपनयनप्रभृति व्रतचारी स्यात् । १ । मार्गवासाः । सँकृतकेशो । भैत्ताचार्यवृत्तिः । सशल्कदण्डः । सप्तगुञ्जा मेखलां धार्येदाचार्यस्याप्रतिकूलः । सर्वकारी । २ । पदेनगुपेयात्तदस्मै दद्याद्वह्नुनां येन संपुक्तः । ३ । नास्य शय्यामाविशेत् । ४ । न संवस्त्रयेत् । ५ । न रथमारोहति । ६ । नानृतं वदेत् । ७ । न मुषितां स्त्रियं प्रेनेत । ८ । न विहारार्थो ब्रह्मयेत् । ९ । न रुच्यर्थं किंचन धारयति । १० । सर्वाणि सौस्पर्शकानि स्त्रीभ्यो वर्जयेत् । ११ । न मधुमांसं प्राश्नीयात् तारलवणं च । १२ । न स्नापाडुदकं वाभ्यवेयात् । १३ । यदि स्नापादण्ड इवाप्सु प्लवेत । १४ ।

प्रागस्तमयात्रिष्क्रम्य समिधावाक्रेत् । कुरिण्यौ ब्रह्मवर्चसकाम इति श्रुतिः । १५ ॥ इमं स्तोम-

1 (zu 1-15 cf. KJ 76 ff.; 1-14 in P1 bloss erwähnt): 1) ब्रह्मचारी M2B1. — 2) Bū. corr. भैत्तचर्य°. — 3) पदेवमु° L. — 4) संवस्त्रेत् B2 (mit folg. sū. संवस्त्रेन्येनर° B4) °strayeta Kāth. Gr. — 5) folgt im comm. nach sū. 8. — 6) स्त्री B2. — 7) रार्थो comm. u. mss. ausser M2B1N °orthan u. °ortho Kāth. Gr.; Bū. conj. °र्थ° od. °र्थी. — 10) नरुच्यर्थनकि° M1L,

धारयेत् B3 [°पित B4] °येत् comm. u. Kāth. Gr. — 11) संस्प° B2.3.4 सांस्पर्शि° d. comm. (im citat M1cB1c w. o.); strībhyaḥ saha KJ strībhīr u. strībhīḥ saha KBr, Bū. corr. °भिः सह; वर्जयेत् M1L. — 12) भांसं M1 [°सL °नN für °saṃ od. °se?] °māṃse açn° Kāth. Gr. Die sū. 11 u. 12 fehlen in B3 (saṃsparc° am rande). — 14) परिप्लवेत comm. u. Kāth. Gr. — 15) कुरिण्यौ B1,2 M2. —



मर्कत इत्यग्निं परिसमूहः पर्युक्ष्य परिस्तोर्य ॥ एधो ऽग्रेधिषोमकीति समिधमादधाति ॥ समिदसि  
समेधिषोमकीति द्वितीयाम् । १६ ॥ अपो घ्न्यान्वचारिषमित्युपतिष्ठते । १७ ।

यद्ये तपसा तपो ब्रह्मचर्यमुपेयसि ।

प्रियाः श्रुतस्य भूयास्मायुष्मातः सुमेधसः ॥

इति मुखं विमृष्टे । १८ ॥ भद्रं कर्णेभिः शृणुयाम देवा इति श्रोत्रे अभिमृशति । १९ ॥ भद्रं पश्येमान्नगिर्यन्त्रा  
इति चक्षुषी । २० ॥ स्थिरैरङ्गैस्तुष्टुवांसस्तनूभिर्व्यशेम देवहितं यदायुरित्यङ्गानि । २१ ॥ इह धृतिरिह  
स्वधृतिरिति हृदये देशमारभ्य जपति । २२ ॥ ह्रवं नो धेकीति पृथिवीमारभते । २३ ।

त्र्यायुषं त्रयदग्नेः कश्यपस्य त्र्यायुषमगस्त्यस्य त्र्यायुषम् ।

यदेवानां त्र्यायुषं तन्मे अस्तु त्र्यायुषम् ॥

इति भस्मनाङ्गानि सत्स्पर्श्यापोक्लिष्टीयाभिर्भार्जयते । २४ । ॥ १ ॥

अथ संध्यामुपास्ते । १ । प्रागस्तमयान्निष्क्रम्योत्तरतो ग्रामस्य पुरस्ताद्वा शुचौ देशे निषण्णोपस्पृ-  
श्यापामञ्जलिं पूरयित्वा प्रदक्षिणमावृत्य

आवाह्यं विरजे देव्यन्तरे ब्रह्मसंमिते ।

गायत्री कृद्सां मातरिदं ब्रह्म नृषस्व मे ॥

इत्यावाक्यति । २ ॥ ओन्नो ऽसीति जपित्वा " कस्ते पुनर्हतीति घोडयित्वा ॥ ओं भूर्भुवः स्वस्तत्सवि-

16) (cf. 1, 10, 2, 11, 24; 2, 2, 5, 25)

परिसमूहः mss. ausser B2.3.4 P1.2. In B4

schliesst bl. 1 mit *samedhishā*, bl. 2 fehlt, bl. 3

beginnt *rasty asi* 1, 2, 12.— 17) (cf. 1, 11, 25;

2, 2, 26) आपो M1cKBr, अपोऽग्न्या° M1

I.B2P1, °चार्य° Ne (fehlt in M1c B1c)

°चाक्षुष° (wohl = °*cārisha*°) B2, °ष्ठते M1I.P1

°Mic.—18) उपेयसि so NbB2 resp. [°पे (nuten am

rande यामसि) B3 °पेयमसि d. übr. (P1 so

zweimal), समेधसः so zweimal P1. In B3

schliesst bl. 1 mit *sumedha*, bl. 2 fehlt, bl. 3

beginnt *rtavyam uti çrutih* 1, 2, 17. — 20)

पश्येमानि° B2. — 22) इह स्वधृतिर् fehlt M2.

— 23) °लभते B2NL u. neben °रभते P1

°वीलभते M2B1. — 24) Ueberall त्र्यायुषं M2

B1, यद् fehlt M2B1.

2 (zu .6-19 cf. KJ 77): 2) °समिते B2,

गायत्री mss. ausser B2Nc, कृद्सा M1Nc, ब्रह्म

fehlt N.—3) कस्तेवायु° Nc; M1L (auch B1?)

haben ३ vor *svas*; प्रयुक्त M1.2B1L. (im

तुर्गित्यष्टौ कृत्वः प्रयुक्त इत्यावाताः कामाः ॥ आ देवो यातीति त्रिष्टुभं राजन्यस्य ॥ युञ्जत इति त्रगती वैश्यस्य । ३ ॥ उडु त्वं ज्ञातवेदसमिति द्वे निगद्य ॥ कस्ते विमुञ्चतीति विमुच्योदकाञ्जलिमुत्सृजति । ४ । एवं पातस्तिष्ठन् । ५ । एतेन धर्मेण द्वादश चतुर्विंशति षट्त्रिंशतमष्टाचत्वारिंशतं वा वर्षाणि यो ब्राह्मणो राजन्यो वैश्यो वा ब्रह्मवर्षं चरति मुण्डः शिखाजटः सर्वजटो वा मलान्तरवलः कृशः स्नात्वा स सर्वं विन्दते यत्किञ्चिन्मनसेकृतीति । ६ । एतेन धर्मेण साधयति । ७ । कुन्दस्यथान्बुद्ध्वा स्नात्यन्तां कारयेत् । ८ । आचार्यमर्हयेच्छ्रेत्रियः । ९ । ग्रन्थो वेदपाठो न तस्य स्नानम् । १० ॥ आषो हि षेति तिसृभिर्हिरण्यवर्णाः श्रुचय इति द्वाभ्यां स्नात्वाकृते वाससो परिधत्ते । ११ ॥ वस्व्यसि वसुमतं मा कुरु सौवर्चसाय मा तेजसे ब्रह्मवर्चसाय परिदधामीति परिदधाति । १२ ।

यथा द्यौश्च पृथिवी च न बिभीतो न रिप्यतः ।

एवं मे प्राण मा बिभ एवं मे प्राण मा रिषः ॥

इत्याङ्के । १३ । हिरण्यमाबधत्ते । १४ । कृत्रे धारयते दण्डं मालां गन्धम् । १५ ॥ प्रतिष्ठे स्थो देवते द्यावापृथिवी मा मा संताप्तमित्युपानहौ । १६ । द्विवस्त्रो ऽत उर्ध्वं भवति । तस्माच्छ्रेभनं वासो भर्तव्यमिति श्रुतिः । १७ । ग्रामह्य गुह्यगुरुवधूश्च स्वान्गृहान्ब्रजेत् । १८ । प्रतिषिद्धमपर्या दारा

comm. schwankungen: °युक्ते °युक्तेति °युक्तं इ° Ne °युक्तं °युक्ता °युक्ता °युक्ता °युक्तेति M1cB1c; damit vgl. comm.: *anyas tv āha 'ashtau kṛtvah* प्रयुक्त [°युक्त M1c] इति केचिद्वदन्ति [°त्पठन्ति v. l.] cf. weiter den comm. zu den acc. *trishṭubham* u. *jagatīm* (°ती Ne) resp. zu 1, 22, 13. — 4) निषद्य (st. *nigadya*) B2, °त्सृजेत् P1. — 5) °विंशतिं corr. Bō. (cf. jedoch auch zu 1, 23, 15, 23); चरति (cf. 1, 14, 14) so d. comm. zweimal u. Kāth. Gr. °ते d. übr. (wegen B3.4 s. zu 1, 1, 16, 18), किञ्चन mss. ausser B2 u. comm. (M1cB1c haben neben *cit* auch *cana*) u. Kāth. Gr., °सेप्सतीति neben °सेक् d. comm. — 7) °धीयते B2. — 8) बध्ना M1 L. — 9) *yah* in यः श्रोत्रियः comm. ist zweifellos

erklärung, da nach Neiti vorhergeht; *crotriyaḥ* verbindet P1 und, wie es scheint, auch Kāth. Gr. mit dem folg. su. — 10) °ठिनः तस्य N °ठिनस्तस्य M1 °ठिनस्तस्य M2 °ठिनस्तस्य B1. — 12) परिददामोति B2P1 (aber *paridadhāti* B3 *vastraparidhānamantrah* P1) vgl. hiezu die *kecit* des comm. — 13) रिप्यतः corr. (schon v. Bradke) °यः B2P1NL °युः B4 °युः M2B1 रिप्यः M1 (*th* st. *t* wohl unter einfluss der aussprache von *sh*); विभः॥ P1 (Pāda 3 ist hier schlusspāda) विभ M2N विभे M1. zum Samdhi cf. Einl. Bō. conj. विभेरिव od. विभेरिव. — 15) Der comm. hat die reihenfolge ग° मा° द°. — 16) P1 hat nur einmal मा [संताप्त इति]. — 17) गुरुं l'1 गुरुनगु° M2, °धुञ्च M1

निष्क्रमणं । मलवद्वारासमा सक्तं सैवस्त्राणं । रजःसुवासिन्या सक्तं शय्या । गुरोर्दुःकृतवचनमस्थाने शयनं  
स्मयनं सरणं स्थानं यानं गानं तस्य चेतनम् । १९ । पौर्णमास्याममावास्यायां वाग्धेयेन पशुना यजेत । २० ।  
तस्य कृविर्भक्तपिला यथासुखमत ऊर्ध्वं मधुमतिं प्राप्नोयात् तारलवणे च । २१ । ॥ २ ॥

यमेव विद्वांसमभ्युदियाद्वाभ्यस्तमियाद्वा प्रतिबुध्य जपेत्

पुनर्ममिद्विन्द्रियं पुनरायुः पुनर्भगः ।

पुनर्द्विषामेतु मां पुनर्ब्राह्मणमैतु माम् ॥

अथो यथेमे धिह्यासो अथयो यथास्थानं कल्पयत्तामिद्वैव ॥

इत्यभ्युदितः । १ ।

पुनर्म घात्मा पुनरायुरेतु पुनः प्राणः पुनराकूतिरैतु ।

वैश्वानरो वायुधानो वरेणातस्तिस्रस्तो मे मनो अमृतस्य केतुः ॥

इत्यभ्यस्तमितः । २ । उवाचैव वाभ्युदितो जपेदुवाचैव वाभ्यस्तमितः । ३ । पञ्चचरणीयान्वाचरेर्दनाक्रो-  
श्यान्वाक्रोशेर्दोष्यस्य वाचमश्नोयादिति वा स्पन्देत्कर्णो वा क्रोशेर्दग्धिं वा चित्त्यमारोहेत् । एमशानं  
वा गङ्गेयूपं वोपस्पृशेद्भक्तसो वा स्कन्देर्दिताभ्यामेव मन्त्राभ्यामाहुती जुहुयात् । अथ वाद्यलिप्ते

०धूश्च B<sub>2</sub>L, ०धूश्च M<sub>2</sub>B<sub>1.3</sub> ०धूनांच P<sub>1</sub> vgl.  
die *kecit* im comm, वर्जयेत् (st. *vr̥ajet*) P<sub>1</sub>.  
— 19) सरणं fehlt M<sub>1</sub>L (statt dessen haben  
sie noch einmal *ṣayanam*) शरणं M<sub>2</sub>B<sub>1.4</sub>N  
(so auch M<sub>1</sub>cB<sub>1</sub>c citirt, erklärt aber  
*sar*°) cf. स्मरणं *kecit* nach d. comm., in B<sub>1</sub>  
M<sub>2</sub> steht *sthanai* vor *sar*°, यानं P<sub>1</sub> kann  
eben so gut *yānam* als *panam* (so 2, 13, 4)  
sein (im comm. nicht citirt, aber als *rathyā-*  
*rohanam* erklärt), zwischen *gānam* und *tasya*

haben भोजनमनुलेपनं B<sub>2</sub> पानमनुलेपनं B<sub>3.4</sub>  
cf. 2, 13, 4.—20) यजते B<sub>2.3</sub> 4P<sub>1</sub> यजते B<sub>1</sub>M<sub>1</sub>c.—  
21) ऊर्ध्वमधु B<sub>2</sub>, ०मांसM<sub>1</sub>(=°*saṃ* wie 1, 1, 12?).  
• 3 (fehlt in P<sub>1</sub>): 1) अथोयथेमे so B<sub>2.3.4</sub>  
अथोयथेम M<sub>1</sub>L अथोयथाम N यथोयथेमे M<sub>2</sub>B<sub>1</sub>,  
कल्पः (यं a. r.) B<sub>4</sub>.—2) पुनर्मात्मा mss. ausser  
B<sub>2.4</sub>, ०ष्ठतो so alle (in B<sub>2</sub> corr. aus °*shthatu*)  
[nach B<sub>2</sub> ist der zweite halbvers verdorben].—  
4) एयान्वाक्रो fehlt N, ०न्ती B<sub>2</sub>, स्पन्दे° M<sub>1.2</sub>  
B<sub>1</sub>N (L zweifelhaft) स्पन्देत् M<sub>1</sub>c, कर्णो

समिधावाद्यादपि वा मन्त्रावेव जपेत् । ४ । एवमधर्ममाचर्याऽस्थूलम् । ५ । स्थूले वेषणाया विक्रोदवस्त्रो  
लोमलग्नाद्वा । ६ । अग्निमारोहेत्संयामे वा घातयेदपि वाग्निमन्थानं तपसात्मानमुपगोत्रयति । ६ । ॥ ३ ॥

वर्षासु श्रवणेन स्वाध्यायानुपाकुरुते । १ । स जुहोति

अथ नामासि तस्यास्ते जोष्ट्री गमेयम् ।

अकृमिद्धि पितुः परि मेधामृतस्य जग्रभ । अहँ सूर्य इवात्रनि । स्वाहा ॥ a)

अथो नामासि तस्य ते जोष्ट्रं गमेयम् ।

अकृमिद्धि पितुः परि मेधामृतस्य जग्रभ । अहँ सूर्य इवात्रनि । स्वाहा ॥ b)

" सरस्वती नामासि सरस्वात्रात्रासि " युक्तिर्नामासि वेष्टो नामासि " मतिर्नामासि मनो नामासि ॥  
तस्यास्ते जोष्ट्री गमेयम् " तस्य ते जोष्ट्रं गमेयमिति सर्वत्रानुवर्तति । २ ॥ युते स्वाहा प्रयुते स्वाहोयुते

B3.4 कर्णे M1c B1c, चितिमा° M1.2 B1 NL,  
zu *retaso* so alle cf. comm.: *kecit pratha-*  
*māntam paṭhanti*, °तोर्जुङ्ठ° mss. ausser NB3  
(corr.) u. comm. Der comm. hat die reihentolge  
*karno vā kroṣet* | *retaso va skandet* | *gṛipam*  
*vo 'paspr̥ṣet* | *ḥmaṣṇanam vā gachet* | *agnim*  
*vā cītyam ārohet*. — 5) °रस्थू° L (Ḥ gesetzt nach  
M1.2 B1 N). — 6) °मिधानं M1.2 M1c, °योत्रयति  
I, (auch B4?).

4: 2) a) अथ so B3 P3 und अप् (am ende  
der zeile) वा (überflüssiger Anusvāra vor n cf.  
Einl.) B2 अव्या P1 अथा od. अथा (undentlich  
geschrieben) N u. Ne अथा B4 B1c अथा B1 अथा  
M1 L M1c अथा M2 [zu allen vgl. sub b)]; KB  
im text *upadhā* A *apāC* *apvā* DB1 *apavā* B2,  
im comm. *apavā* (corr. aus *upadhā*) A *upadhā* C  
*apvā* D, im mantrabhāṣhya *apavā* A *apadhā* C  
*apvā* D (CD daneben wie es scheint auch *apavā*;  
beachte daselbst d. comm.: *kecit tv apve ti*

[*ape ti C*] *paṭhanti* | *tatra py ayam evā rthah*'),-  
जोष्ट्री so B1.3 M1 L u. (viermal) P1 जोष्ट्री N  
जोष्ट्रीमिति *gam* kann von *gameyam* sein] Ne  
जोष्ट्रीमिति B1c आद्विमिति M1c जोष्ट्रीयं  
B2 जोष्ट्रीयं P2 जोष्ट्रीयं B1 जोष्ट्रीयं M2; KB  
im text *jushṭriyam* A *jushṭri* C *jushṭriya* D te  
*shṭriyam* B1, im mantrabh. *jushṭriyam* A *jush-*  
*tī* pr. m. *jushṭriyam* s. m. CD (also auch im Kāṭh.  
Gr. wie im Mān. Gr. kampf zwischen zwei de-  
clinationen cf. zu su. 15 u. a.) — मेधामृतस्य so  
B4 u. (8 mal) P1 मेधाग्रम्° d. übr. *medhāmṛta-*  
*syā* KI (cf. die erklärung dazu: *etasyamṛtasya*  
*maraparahitasya...* | *athava rtasya satyasya*  
*brahmano medhām*); — b) अथो so B2.3 N1 2  
u. (neben zweifelhaftem *agho*) P1 u. so wohl  
auch Ne अथो B1.4 L M1c B1c अथो M3 अथो  
od. अथो M1 (b nicht im Kāṭh. Gr. vertreten),  
मेधाम° so B2.4 P1 मेधाग्रम्° d. übr.; — मनो ना-  
मासि fehlt B1, जोष्ट्री N जोष्ट्रीयं B2 जोष्ट्रीयं B4. —

स्वाकृत्येतेरत्नेवासिनो योगमिच्छति । ३ । प्राक् स्वष्टकृतो ऽथ नपति ॥ ऋतं वदिष्यामि सत्यं  
वदिष्यामि तन्मावतु तद्वक्तारमवतवतु मामवतु वक्तारम् " वाञ्छे मनसि प्रतिष्ठिता मनो मे वाचि  
प्रतिष्ठितमाविरागुर्मयि धेहि " वेदस्य वाणीः स्थ"घ्नो भूर्भुवः स्वस्तत्सवितुरिति । ४ । दर्भाणिस्त्रिः  
सावित्रीमधीते । त्रै"श्चादितो ऽनुवाकान् " को वो पुनक्तोति च " उपाकुर्महे ऽध्यायानुपतिष्ठतु  
कुर्दासीति च । ५ । तस्यानध्यायाः । समूहन्वातो । वलीकतारप्रभृति वर्ष । न विद्योतमाने न  
स्तनपतीति श्रुतिरालिकं देवतुल्लं विद्युद्वन्वोत्कास्त्यन्तराः शब्दाः । आचारेणान्ये । ६ । अर्धपञ्चमा-  
न्मासानधीत्योत्सृजति । पञ्चार्धषष्ठान्वा । ७ । अथ नपति ॥ ऋतमवादिषं सत्यमवादिषं तन्मावीत-  
द्वक्तारमावीदावीन्मामावीद्वक्तारम् " वाञ्छे मनसि प्रतिष्ठिता मनो मे वाचि प्रतिष्ठितमाविरागुर्मयि  
धेहि " वेदस्य वाणीः स्थ"घ्नो भूर्भुवः स्वस्तत्सवितुरिति । ८ । दर्भाणिस्त्रिः सावित्रीमधीते । त्रै"श्चादितो  
ऽनुवाकान् " को वो विमुञ्चतीति विमुच्योत्सृजामहे ऽध्यायान्प्रतिष्ठसतु कुर्दासीति च । ९ । प्रतिपदं

१) fehlt von *udyuje* ab in P<sub>1</sub>, °कुंति so pl. mss.  
°कुन् d. comm. (°कुन् u. कुन्ति लिगात्) u. Kāth.  
Gr. (man ist versucht °कुन्ति zu lesen und *iti*  
*prāk* so° eine ähnliche stellung zu geben wie  
*ity āmnātāh kamah* 1, 2, 3, mit *atha* begänne  
dann ein neues sū.; vgl. aber neben den *eke*  
den comm. und zu *atha* in ähnlicher stellung  
1, 7, 10 u. ö.). — २) नपति B<sub>3</sub>, मावतु B<sub>1</sub>, वेदसि  
B<sub>2</sub>, वाणीः corr. वाणी M<sub>1.2</sub>B<sub>1</sub>N<sub>1</sub> (° aus :  
cf. Einl.) वाणी P<sub>1</sub> (cf. jedoch zu su. 8) वाणी  
B<sub>2.3.4</sub>, स्थो so B<sub>3.4</sub>P<sub>1</sub> (om auch P<sub>2</sub>) स्थोग्रो  
B<sub>2</sub> स्थो३ N स्थो३ M<sub>2</sub>B<sub>1</sub> स्थो M<sub>1</sub>L, ३ vor  
*svas* NM<sub>1</sub>L. — ३) *Darbhap*° verbindet P<sub>1</sub>  
resp. B<sub>2</sub> mit defa vorherg. sū., wie oben dage-  
gen der comm. wie offenbar auch P<sub>2</sub> u. KBr;  
°धीयते B<sub>2</sub>, वा (st. vo) N, वोपकुर्महे (st. चोपा°)

B<sub>3</sub>. — ४) (zu 6-7 cf. KJ 78) °ध्यायः comm. im  
citat (in der erkl. aber pl.) u. Kāth. Gr. [°ध्यायोः  
N °यो M<sub>2</sub>B<sub>1</sub>: sg. od. pl.?,] तनपतीति B<sub>2</sub>,  
°कालिकदेव° M<sub>1</sub>cB<sub>1</sub>c, देवतमूलं B<sub>3</sub> देवतुम्°  
M<sub>1.2</sub>B<sub>2</sub> auch M<sub>1</sub>cB<sub>1</sub>c (neben °तुतु°, Ne  
stets °तुम्° so auch Kāth. Gr.), विद्युध°  
B<sub>2.3</sub> [विद्युध° M<sub>2</sub> विद्युद्ध° B<sub>1</sub>], °त्कास्त्य°  
so B<sub>2</sub>Nc °त्कास्त्य° B<sub>3</sub> °त्का (am r. य)  
त्य° B<sub>4</sub> (mit अ citiren auch M<sub>1</sub>cB<sub>1</sub>c, er-  
klärt wird °त्का als sing.) °त्कात्य° d. übr.  
°lkaḥ I Kāth. Gr. — ५) *adhitya* bis *satyam*  
*avād° tan* im folg. sū. fehlt M<sub>2</sub>B<sub>1</sub>. — ६) नपति  
B<sub>2.3</sub>, वाञ्छनसि M<sub>1</sub>, वाणीः corr. वाणी M<sub>1</sub>  
resp. [वाग्वि] I वाणी d. übr., स्थो so M<sub>1</sub>B<sub>3.4</sub>  
P<sub>1</sub> स्थोग्रो B<sub>2</sub> स्थो३ M<sub>2</sub>B<sub>1</sub>N स्थो L, ३ vor  
*svas* M<sub>1</sub>LN. — ७) °धीयते B<sub>2</sub>, वो fehlt B<sub>2</sub>. —

पक्षिणी रात्री नाधीयीत । नात उर्ध्वमक्षेषु । १० । आकाशिको विद्युत्स्तनपितृवर्षेषु । ११ । गोनामेषु  
मस्रब्राह्मणकल्पपितृमेधमहाव्रताष्टापदीवैषुवतानि दिवाधीयीत । वैषुवतमार्द्रपाणिः । १२ । रुद्रास्र  
नक्तं न भुक्ता न घामे । १३ । शुक्रियस्य प्रवर्ग्यकल्पे नियमो व्याख्यातः । त्रयोविंशं तु संमील्य । १४ ।  
गवां तु न सकाशे गोनामानि । गर्भिणीनामसकाशे ऽष्टापदी "रेतो मूत्रमिति च । १५ । शुनासीर्यं च  
सौर्यं चतुष्कामस्य " चतुर्नो धेहि चतुष इति " सूर्यो घपो ऽवगाकृत इति च " आदित्यसौर्ययाम्यानि  
षट्चानि दिवाधीयीत । १६ । उपाकृत्योत्सृज्य च त्र्यहम् । पञ्चरात्रमेके । १७ । वेदारम्भाणे समाप्ती  
वाकालम् । १८ । ॥ ४ ॥

अथातो ऽन्तरकल्पं व्याख्यास्यामः । १ । दर्भमयं वासः परिधायाचम्यौपां ऋष इति तीरे त्रपितापो  
ऽवगाह्य " ओ भूर्भुवः स्वस्तत्सवितुरिति । २ । दर्भपाणिस्त्रिः सार्वत्रीमधीते । त्रींश्चादितो  
ऽनुवाकान् । ३ ॥ घापो देवोः ॥ रुक्मिणीरिमाः ॥ निग्रम्याः स्व ॥ मरुि त्रीणामवो ऽस्तु ॥ अग्रेरा-  
युरसि ॥ देवीरापो घपां नपात् ॥ देवीरापो मधुमतीः ॥ अग्रे स्वाहा " रात्रौ रात्रीमित्यष्टौ । ४ ॥  
या ओषधयः ॥ समन्या यन्ति ॥ पुनस्तु मा पितरः ॥ अग्रेमन्वे " स शेषधमधिधाः ॥ कया नमित्र

<sup>10)</sup> In B4 fehlt bl. 5, umfassend *padam pakshi-*  
*ni* bis *upakalpya* 1, 6, 3; रात्रि M1 घभे P1.—

<sup>11)</sup> °लिकवि° M1cB1c, विद्युत्स्तनपि-  
तृवर्षकेषु (ohne पु M1c B1c) d. comm. (ohne  
erkl.).—<sup>12)</sup> °ष्टापदी so d. comm. °पदी [°दी B2]  
d. mss. (P1 citirt "महाव्रताष्टापदी ॥ रेतो  
etc. sū. 15), वैषुवतमार्द्र° M1 (*vaish° ārdrap°*  
folgt im comm. nach sū. 15).—<sup>13)</sup> so Mān. (r. 4,  
8 vom *ṣukriya* cf. d. comm. zum folg. sū.—<sup>14)</sup>  
शुक्रियं च d. comm. (liest zweifellos so, cf. da-  
gegen शुनासीर्यस्य sū. 16 gegenüber र्यं च d.  
mss.).—<sup>15)</sup> °ष्टापदीर्यं (cf. zu sū. 2) B2 °पदी d.

comm.—<sup>16)</sup> शुनासीर्यस्य (ohne च) d. comm.; सौर्यं  
M2, B6 corr. सौर्यं च; धेहिती mss. ausser  
B2 n. comm., सूर्योपाव° M2B1.2 सूर्योपाव° N  
सूर्योपाव° M1L, सूर्योपावोपाव° P1Nc u. [वा°] B1c  
सूर्योपावोपाव M1c (*ava°* st. *vi°* MS. also alle),  
"गाकृतेति allg. ausser comm., सौर्यादित्ययाम्या-  
नि d. comm.—<sup>17)</sup> °त्सृजति N, च fehlt B2.3P1N  
स d. comm. — <sup>18)</sup> °रुभणसमा° M2B1N.

5 (cf. CA 81; fehlt in P1): 2) °गान्धोभू°  
M1.2 °गान्धोभू° N °गान्धोभू° B1; vor *svas*  
haben 3 M1.2L.N. — 3) °धीयते B2. —

ग्रामुवदिति तिन्नः । ५ ॥ तच्छायोरावृणीमह इति मार्जयित्वा । वासोस्युत्सृज्याचार्यान्पितृधर्मेण  
तर्पयति । ६ । आहकल्पेन शेषो व्याख्यातः । ७ । ॥ ५ ॥

अथातो ऽग्निं प्रवर्तयति । १ । उत्तरतो ग्रामस्य पुरस्ताद्वा शुची देशे वेद्याकृतिं कृत्वा कृवनीयस्थाने  
सप्त कन्दोसि प्रतिष्ठाप्य विष्टरान्दर्भमुष्टोन्वा । दत्तिणाग्निस्थाने प्रैगाकृतिं कौसितं खात्वा पश्चादुत्कर-  
मपां पूरयित्वा । मार्कपत्यस्थाने ऽग्निं प्रणीय ॥ युञ्जानः प्रथमं मन इत्यष्टौ ऊर्वाकृतमग्निं प्रयुज्जं स्वाहेति  
षड् जुहोति ॥ विश्वो देवस्य नेतुरिति सप्तमोम् । २ । यज्ञियानां समिधां त्रौत्स्वीन्समित्पूतानुपकल्प्य ।  
प्राक् स्विष्टकृतस्तिष्ठतो व्याकृतिपूर्वकं खण्डिलस्यादितस्त्रिभिर्नुवकैरेकैकेन स्वाहाकारात्ता-  
भिरादधति । ३ । घोषोहिष्ठीयाभिः कौसितान्मार्जयित्वा धानाभिर्ब्राह्मणान्स्वस्ति वाचयति धानाभिर्ब्रा-  
ह्मणान्स्वस्ति वाचयति । ४ । ॥ ६ ॥

अथोपनिषद्दर्शः । ब्रह्मचारो मुचरिती मेधावी कर्मकृद्नदः प्रियो विद्यो वा विद्यया-  
न्वेभ्यन् । १ । तानि तीर्थानि ब्रह्मणः । २ ।

भार्यो विन्दते । ३ । कृत्तिकास्वातिपूर्वैरिति वरयेत् । ४ । रोहिणीगृगणिरश्रवणश्चित्रोत्तरा-

5) (cf. 1, 23, 18; 2, 6, 5) नश्चित्रा M1LN,  
भुवहृतीति B1N उतीति M1,31,(B2,3 u. comm.  
citiren ohne *uti*; mit *uti* d. übrigen viel-  
leicht unter dem einfluss einer bekannten  
regel cf. Stenzler zu *Āçv. Gr.* 1, 20, 9). —  
6) Bó. corr. तच्छायो, °वृणीमहे M2B1.2.3, वर्ज-  
यित्वा M3, वासोस्युत्सृज्य im comm. nicht er-  
wähnt.

6 (fehlt in P1): 1) अथाग्निं B2.3. — 2) विष्टरा-  
न्वादर्भ° M2B1, Bó. corr. प्रउगा°, कौसितं so  
Nc (auch M1cB1c neben कौशितं) कौशितं NB3  
कौशितं M1L °खं M2B1 °कं B2, पश्चादुत्करम् (ein  
zwischenstätzchen) fehlt Nc, षड् जु° fehlt M2B1

(zu den spruchen cf. 1, 23, 6). — 3) यज्ञी°  
M1B2, °पूर्वक M2B1N °पूर्व d. comm., खंडोल°  
M2 खंडित° M1cB1c स्थंडिल° Nc, °दधाति mss.  
(incl. B4 cf. zu 1, 4, 10) ausser N u. comm.  
(im citat °दधाति M1cB1c). — 4) कौसि° so  
ausser Nc hier auch B3.4 कौशि° d. übr.

7: 1) (zu 1-4 cf. KJ 78; sü. 1-2 nicht  
in P1) विद्ययाचे° M2 °याप्य° L विद्यामन्वे°  
B4 विद्वान्वै° B2 विद्ययामन्वेकुस्तानि B3 cf. *vi-  
dyayā vā vidyām anvichāns tāni* Kāth. Gr. —

3) Neben offerem विन्दते d. comm. einmal auch  
विंदति u. Nc विंदत wie Kāth. Gr. — 4) (zu 4-  
8 cf. WH 28. 37 ff.) ohne *iti* KBr. —

णीत्युपयमे । तयोद्वहे । यदा पुण्योक्तम् । ५ । पद्य विवाहकारकाणि भवन्ति वित्तं द्वयं विद्या  
प्रज्ञा बान्धव इति । ६ । एकालाभे वित्तं विमृतेद्वितीयालाभे द्वयं । तृतीयालाभे विद्याम् । प्रज्ञायां  
बान्धव इति च विवक्षते । ७ । बन्धुमतो कन्यामस्पृष्टमैशुनामुपयमेत् । समानवर्णीमसमानप्रवरौ  
यवीयसी नमिकां श्रेष्ठाम् । ८ । विज्ञानमस्याः कुर्यात् । ग्रष्टौ लोष्टानाकुरेत् । सीतानोष्टं वेदिलोष्टं  
हृर्वाल्लोष्टं गोमयलोष्टं फलवतो वृत्स्याधस्ताहोष्टं श्मशानलोष्टमधलोष्टमिरिणलोष्टमिति । ९ ।  
देवागारे स्थापयित्वाऽथ कन्यां ग्राहयेत् । यदि श्मशानलोष्टं मृत्नीमादधलोष्टमिरिणलोष्टं वा  
नोपयमेत् । १० । संनुष्टां धर्मेणोपयमेत् ग्राह्येण शीत्केन वा । ११ । जतमिति रथं दद्याद्भोगियुनं  
वा । १२ । ॥ ७ ॥

यद्याद्विज्ञानार्थमनान्युपयमेत्परीत । १ । तेषामविजति । पुरस्तात्प्रत्यञ्जुन्ना दाताः । यथात्प्राञ्जुनः  
प्रतिग्रहीता । दातुरुत्तरतः प्रत्यञ्जुन्ना कन्या । दत्तिणत उदञ्जुन्ना मत्तकारः । २ । तेषां मध्ये  
प्राक्तूनान्दर्भानास्तीर्य । काँस्यमन्ततोदकेन पूरयित्वा । ग्रविधवास्मै प्रपद्यते । ३ । तत्र क्षिणायम् । ४ ।  
ग्रष्टौ मङ्गलान्यावेदयति । ५ । मङ्गलान्यायुक्ता ददामि प्रातिगुल्लमीति त्रिर्वक्षदेवापिता धाता वा

5) (*nirga*° ... *upayame* im comm. nicht erwähnt)  
अवण so P1 °णः B2.3.4 °णं d. übr. (cf. Binl.),  
°पयमेतद्यो (auch gut cf. su. 10) B2.4 *upayamet*  
auch KBr. — 6) द्वयं fehlt B1; बान्धवो (ohne *iti*) so  
d. comm. °वमिति d. mss. (in B4 a. r. corr. «v.  
a. h.?» cf. folg. su.), °वा corr. Bo. — 7) विमृतेत  
M2L, बान्धवास्ति P1 (so will auch Bo. L.)  
°वेति B2 °वमिति M2B1N (B4 °व ति?),  
विवक्षते ziehen P1M2NB1.3 (auch comm.?) zum  
folg. su. — 8) कन्यां बन्धुमतो d. comm.,  
°पयमेत् M1.2LNB1, यवीयसी in comm. und  
P1 nicht erwähnt, ॥ ग्रनमिकां ॥ P1 (ein  
hiesu citirter Cloka aber hat *nagnika*),  
श्रेष्ठाम् fehlt P1. — 9) °मीरिण° M2 °मीरिण°  
P1 °मिरिण° B4 und (corr. aus °मृण°) B2. —

10) °मीरिण° M2Ne °मिरिण° B4P1 und (corr.  
wie vorhin aus °मृण°) B2. °पयमेत् B2  
(P1 u. comm. ग्रष्टौ लोष्टानाकृत्य देवागारे स्था-  
पयेत् d. i. anfang u. ende, ob *abgelegt* u. *stha-  
payet* nach ihrer textvorlage?). — 11) °पकेत्  
M2B1NB2 (in P1 fehlt das su.) — 12) दद्या°  
B1.2.3 (?)

8 (cf. WH 41): 1) °कल्पय M2B1. —  
2) प्रतिगृ° M1.2LB1.4 — 5) मंगला° M1.2  
B1LNP1 und neben मंगलया° M1cB1c,  
वेदयति M1M1cB1c und wohl auch [°वेदयति]  
B2. — 6) मंगला° dieselben mss. wie vorhin aus-  
genommen P1, त्रिवक्ष° B1.2Nc (त्र° M1cB1c  
st *tri* oder *triv*?) [*brahmadeya* so alle incl.  
comm. (fehlt in P1) kann getrennt von



दद्यात् । ६ । सक्रियानञ्जलीनावपति " धनाय वेति दाता ॥ पुत्रेभ्यस्वेति प्रतिप्रकीता तस्मै  
प्रत्यावपति । ७ । चतुर्व्यतिहृत्य ददाति । ८ । सावित्रेण कन्या प्रतिगृह्य " प्रजापतय इति च ॥ क  
इदं कस्मा अदादिति सर्वत्रानुपपत्ति " कामितन इत्यन्तम् । ९ ॥ समाना वा आकृतानीति सक्तु जपत्या-  
ज्जादनुवाकस्य । १० ।

खे रथस्य खे ऽनमः खे पुगस्य शतक्रतो ।

अपानामिन्द्रस्त्रिः पूर्यवकृणोत्सूर्यवचम् ॥

इति तेनेदकांस्थेन कन्यामभिषिञ्चेत् । ११ । ॥ ट ॥

पडर्याहूः भवत्यृत्विगाचार्यो विवाहो राज्ञा स्नातकः प्रियशेति । १ । अप्राकर्णिकान्वा  
परिसंवत्सरार्हवृत्ति । २ । प्राकर्णिकाः कर्तारः सदस्याश्च वृत्ताः । ३ । न नीचवृत्तिपत्को ऽर्ध्यं प्रतिगृह्णी-  
यादिति श्रुतिरथवा प्रतिगृह्णीयात् । ४ । अथेनमर्हवृत्ति । ५ । कांस्थे चमसे वा दधि मधु चानीय  
वर्षयिस्तापिधायाचमनीयप्रथमेः प्रतिपद्यते । ६ ॥ विराजो दोहो ऽसि विराजो दोहमशीय मायि दोहः  
पद्यायि विराजः कल्पतामित्येकैकमाह्रियमाणं प्रतीक्षते । ७ । सावित्रेण विष्टरं प्रतिगृह्य

*puta* nicht richtig sein; *brahmadeyāpītā* (im  
Gegensatz zum sc. *puta* im folg. su.) mit *bhrata*  
*rū* ist construiert wie *vedārambhane* mit *sam-*  
*aptau* ca 1, 4, 18; *dadhyat* sc. sie d. i. *brah-*  
*madeyam*. — 7) 'एयमंजलिमा' d. comm.,  
प्रतिगृ M1.2B1.2L. In B4 fehlt bl 7, umfas-  
send 1, 8, 7 (von *tre 'ti* an) bis 1, 9, 21 —  
8) कन्या M1.2, प्रजापतयेवेति d comm u an  
gleichlautender stelle Mān. (r 5, 2, 14,  
'तत्तयेतं d mss. (P1 citirt 'तत्तस्वस्ति)  
ausser B2 corr u Mān (r 1 c —.10) जपत्यं-  
ताद् M1. cf जपत्येताद् M2B1 जपत्यताद्  
N — 11) [रथे रथस्य M1 रथस्य N, रथस्य खे  
fehlt in L, केनसः M2B1, खपुगस्य M1L]

आपाला° M1.2; पूर्यव° so B1.3M2NP1  
पूर्यव° M1.1, पूर्यवकृणोत्सूर्यव° B2, nach KB  
*trish putam* A *pūtēu* CDB1 *karotu sūryavar-*  
*casam* alle: अभिषेचयेत् P1

9 (1-23 cf KJ 78): 1) विवाहो B2 —  
2) 'र्ध्यं B2.3 u comm — 3) 'र्हति *kecit* nach  
d comm (so hatte auch B2, dann corr wie  
oben) — 4) दधनिमधासिच्य d mss. (in B2  
randcorrectur), der comm. dagegen dreimal  
wie oben u so hatte auch B2 (su. 1—6b in P1  
nicht vertreten), *dadhy āsicya madhu ca* Kāth.  
Gr; आचमनादिप्रथमेः P1 — 7) (7-26 auch in  
P2) मे (st. *mayi*) B2P1.2 —

अहं वर्ध्म सदशानामुद्यतामिव सूर्यः ।

इदं तमभितिष्ठामि यो मा कश्चाभिदासति ॥

इति त्रयति । ८ ॥ राष्ट्रभृदसीत्याचार्य आसन्दीमनुमन्त्रयते । ९ ॥ मा त्वा दोष इत्यधस्तात्पादोर्विष्टरमुप-  
कर्षति । १० । विष्टर आसीनयैकैके त्रिः प्राक् । ११ । नैव " भो इत्याह ॥ नम आर्षेमायेति श्रुतिः ।  
स्पृशत्यर्घ्यम् । १२ । पाद्येन पादौ प्रताल्य सावित्रेण मधुपर्कं प्रतिगृह्य प्रतिष्ठाप्यावसाय्य " नमो  
रूद्राय पात्रसेद नमो रूद्राय पात्रसेद इति प्रदेशेनाध्यधि प्रतिदिशं प्रदक्षिणं सर्वतो ऽभ्युद्दिशति । १३ ॥  
मधु वाता स्नायत इति तिसृभिरङ्गुल्या प्रदक्षिणं प्रत्यृचं त्रिरापीति । १४ ॥ अमृतोपस्तरणमसो-  
त्युपस्तरति । १५ ॥ सत्यं यशः आर्मयि श्रोः श्रयतामिति मधुपर्कं त्रिः प्राश्नाति । १६ ॥ अमृतापिधानमसो-  
त्याचामति । १७ । मुखेदे ऽवशिष्टं प्रयच्छति । १८ । अक्षिपाणिर्गो प्राक् । १९ ॥ कृतो मे पाप्मा पाप्मानं  
मे कृत " श्रो कुरुतेति प्रेष्यति । २० । चतुरो ब्राह्मणाद्यानामोत्रान्गोत्रयेत् । २१ । पञ्चङ्गं पायसं वा  
कारयेत् । नामांसो मधुपर्क इति श्रुतिः । २२ । पयुत्सृजेत्

माता रूद्राणां दुहित्वा यसूनां स्वमादित्यानाममृतस्य नाभिः ।

प्र नु वोचं चिकितुषे जनाय मा गामनाग्रामदिति वधिष्ठ ॥

भूर्भुवः स्वरोमुत्सृजतु तृणान्यतु । २३ ।

अथालंकरणमालंकरणमसि सर्वस्मा अलं मे भूयासम् ॥ २४ ॥ प्राणापानां मे तर्पय । समानव्यानां

<sup>8)</sup> कस्याभिदा<sup>9)</sup> B2. — <sup>9)</sup> चार्यास P1 (nach dem *angas* des *comm etat satrap keen na pathanti*; ist aber auch in P2, doch ohne *ācārya*) — <sup>10)</sup> त्वा B2 3P1, दोषमित्य<sup>11)</sup> B2 3P1 — <sup>11)</sup> विष्टरसी<sup>12)</sup> d comm — <sup>12)</sup> मा M2 B1N, nach KB *bho* B1 2 *bhor* d übr : नमार्षेयाइति B2 अर्षेयामइति M1L अर्षेयेति M1cB1c (B2 ausgenommen haben alle नमग्रा, nicht citirt in P1 2), nach KB *na marshe* ॥ alle incl. comm (*nai va bhor ity aha*

*na marshe tr II*). र्धे B2 3P2 र्धेण M2B1 — <sup>13)</sup> पाद्यंपादौ M2B1, प्रतालयेत्त Ne| d comm. नमो रूद्राय पात्रसेद hat vielleicht richtiger B3 *dr̥c̥ma*l, प्रदेशे B2 — <sup>14)</sup> ब्राह्मणवर्षति (st *ayanta*) d comm cf *alodagata* KBr — <sup>15)</sup> सत्यNL, श्रयति ॥ इति P1 — <sup>16)</sup> कृतो कुरु M1 2 L.M1c — <sup>17)</sup> वधिष्ठा M2B1N, त्सृजति M2B1 त्सृज P1 u (am ende eines hJattes) B2 <sup>18)</sup> *srjata* KBr — <sup>24)</sup> सर्वस्मालं mss ausser B3P1 2. —

मे तर्पय उदानरूपे मे तर्पय] "सुचता अकृमन्तिभ्यां भूयासँ" सुवर्चा मुखेन "सुश्रुत्कर्णाभ्यां भूयासमिति  
पश्चालिङ्गमङ्गानि संमृशति । २५ । अथ गन्धोत्सदने वाससी । २६ ।

परिधास्ये यशो धास्ये दीर्घाण्युत्वाय जरदष्टिरस्तु ।

शतं त्रीवेम शरदः पुत्रस्य रायस्योषमभिसँव्ययिष्ये ॥ a)

यशसा मां द्यावापृथिवी यशसेन्द्रावकृस्पती ।

यशो भगश्च मा रिषश्चशो मा प्रतिमुच्यताम् ॥ b)

इत्यकृतं वासः परिधत्ते । २७ । कुमार्याः प्रमदने भगमर्यमाणं पूषणं तद्वष्टारमिति यजति । २८ । प्राक्  
स्विष्टकृतश्चतस्रो अविधवा नन्दीरूपवादयति । २९ । अभ्यन्तरे कौतुके देवपत्नीर्यजति । ३० । ॥ १ ॥

प्रागुदञ्च लक्षणमुद्धृत्याबोध्य 'स्थण्डिलं गोमयेनोपलिप्य मण्डलं चतुरस्रं वाग्निं निर्मध्याभिमुखं  
प्रणयेत् । [तत्र ब्रह्मोपवेशनम्] । १ । दर्भाणां पवित्रे मन्त्रवदुत्पत्त्यर्थं स्तोममकृतं इत्यग्निं परिसमुक्ता पर्युक्ष्य  
परिस्तोयं पश्चादग्नेरेकवद्वह्निः स्तृणाति । २ । उदकप्रातूलान्दर्भान्प्रकृष्य दत्तिणांस्तथोत्तरान्प्रेषणाग्निं  
दत्तिणौत्तरानवस्तृणाति । ३ । दत्तिणतोऽग्निर्ब्रह्मणे सँस्तृणात्येपरं यजमानाय । पश्चार्धे पत्न्यै । अथपरमपरं  
शाखोदकधारयोल्लाजाधार्याश्च पश्चाद्युगधारस्य च । ४ ॥ स्थोना पृथिवि भवेत्येतवावस्थाप्य शमीमयीः  
शम्याः कृत्वातर्गोष्ठेऽग्निमुपसमाधाय भर्ता भार्याभ्युदानयति । ५ । वाससोऽग्रे गृहीत्वा

25) [ ] fehlt in B2.3.4P1 resp. comm. u. P2,  
संमृशति so B2.3.4 सँस्पृशति d. ubr incl. (*gūtra-*  
*sparṣe*) comm. (fehlt in P1.2). — 26) °त्सदने so  
B2.3.4P1.2 einmal auch Ne °त्सादने d. ubr incl.  
comm. — 27) a) °यिष्येत् B3P1 °यीजेत् B1  
°यिसेत् B2 (diese lesen also °*yishyēt*?); — b)  
सयशसाB2, भगस्यB2, रिष्य° so nur P1 रिष-  
य° M2B1N रिषम्य° M1L mit *mā* मार्षक्य° B2  
माश्रषक्य° B3 मार्षग्य° B4 (darnach also *ri-*  
*shak* 3. sing v. *riśh*?) — 29) अ in *avidhava* wie  
1, 8, 3 alle, °रूपवा° M1.2B1N1 (su. 28-30 nicht  
in P1).

10 (cf. WH 45. 51. 59 ff.: 1) (= 2,  
2, 1) °मुहृत्या° M2B1.2, निर्मध्या° M1.2LN

MicBic (cf. Einl.) मथित्वा scheint der comm  
zu lesen («andere» dagegen w. o.); तत्र  
ब्रह्मोप° (unnütz wegen su. 1 cf. auch 2, 2, 1)  
fehlt in B2.3.4 u. comm. (in P1 ohne *tatra* zu  
su. 4 citirt). — 2) (cf. 2, 2, 2 5) °समूक्ता B1LN.  
— 3) (= 2, 2, 6; in comm. u. P1 unerwähnt)  
प्राक् fehlt B3, °नेवस्तृणाति B4. — 4) (cf. 2,  
2, 7) पत्न्यपरम° B2.3 पत्न्यन्याश्चपरम° B4. —  
°) पृथिवि corr. nach MS. IV, 180, 16 u. nach  
B5 resp. P2 zu 2, 7, 2. 3. 11, 9. 10 °वी  
alle, भवत्ये° M1, °मयीःशम्याः (sü. 7 wider-  
spricht nicht dieser Lesart) so B4 u. [°म्या]  
B3 u. [°यीशम्या] B2 incl. comm. °मयीःशम्यां  
[शम्यां M2B1] d. ubr. (nicht citirt in P1). —

अथोरचतुरपतिश्चोधि शिवा पशुभ्यः सुमनाः सुवर्चाः ।

वीरसूदेवकामा स्योना शं नो भव द्विपदे शं चतुष्पदे ॥

इत्यभिरिगृह्याभ्युदानयति । ६ । उत्तरेण रथं वाजो वाजुपरिक्रम्यान्तरेण ज्वलनवहनावतिक्रम्य । दक्षिणस्यां धुर्युत्तरस्य युगतन्मनो ऽधस्तात्कन्यामवस्थाप्य । शम्यामुत्कृष्य । क्षिरपयमत्तर्थाय " क्षिरपयवर्णाः शुचय इति तिसृभिरद्विभिषिच्य । अत्रैव " वाणशब्दं कुरुतेति प्रेष्यति । ७ । अथास्ये वासः प्रयच्छति ।

या अकृतन्या अतन्वन्या अवन्या अवाकरन् ।

याश्च या देव्यो ज्ञानभितो जतनत्त (?) ।

तास्ता देव्यो ब्रह्मे सँव्यवत्त्वायुष्मतीदे परिधत्स्व वासः ॥ a)

इत्यकृतं वासः परिधाप्यान्वाभ्यापारावाङ्मार्गौ कृत्वा ॥ अग्रे जनविदे स्थाकृत्युत्तरार्धे ब्रुकोति "

6) (*dampatyoh*) वासांतं गृहीत्वा (*gran-thim nibadhmūti*) P1, °कामाः B2.3. भव fehlt in M2B1, °परिग्राह्या° B2 — 7) [वाजो वाजु° so nach M1 resp. N], ज्वलवर्क° B3, °तन्मनो [युगातन्मनोत्कन्याम° M1 युक्तमनौषध° B4] so alle cf. auch zu 1, 13, 17 (im comm. dreimal wiederholt und durch *chidra* erklärt; *tanman* st. \**tanman* dialectisch aus *tardman*? cf. *tundla* 2, 10, 4; nach Bo. Schreibfehler für °*tardmano*), nach KB haben alle mss. wiederholt *tartman* (ebenfalls durch *chidra* erklärt); °भिषिच्य्या° M1 2N u. [°चा°] L °भिषिचेत् d. comm. (citāt?), बाण° NMicBic वादित्र° (st. *vāṇa*°) P1. In B4 schliesst bl. 8 क्षिरपयव, bl. 9 fehlt, bl. 10 beginnt तानंदक्षिणेन su. 15.—

8) (cf. 1, 22, 3) अथास्मै P1;— a) याघकृतन्याघ-तन्वन् so völlig correct nur NL याघकृत° M2 याघकृतन्याघन्वन् B1 याघलंकृतपाघतन्वन् M1 याघकृतंवा [corr. घ] तन्व° B2 अथाघकृत-

न्याघाघतन्वन् B3 याघकृ° (?) तनयावनयावाक्-रन् P1. या यावन् corr. (cf. Eiml.) यावन् | याव° B2] d. mss., या अवाकरन् corr. यावाकरन् | °र B2 °रुगा M2] d. mss. (*ya va bhavan* passte nicht zu *gāḍ ca*), याश्चया so richtig B2.3P1 (cf. MS. I, 134, 8 u. Man. Cr. 5, 2, 14; 11, 1, 11) याश्चाय्या d. abr., देव्योतानभितो so B3 NL und [°भीतो] P1 देव्योरैताम° (cf. KB) B2 देव्योनताभितो M2 देव्योतान्मितो M1 देव्यो-नान्मितो B1], जतनत्त fragliche nothcon-jectur ततंथ [ततंथा P1] alle (nach Roth ZDMG. 18, 108 andere Schreibweise für °*dadanta*), रत्ने M2B1L;— KB nach A *ya akṛtan* (*akṛtan* CDh) *ya acayan ya atanrata gāḍ ca devir antam* (*antam* DB1 *antv* C) *abhito dadanta* (*tatanta*°) *tatantha* B1] | *tas tvā devir* (*devir* D *devi* B1) *jarasā samvṛyāntv* (*samvya-yantr* DB1) *ayushmataḥ dan* *paridhatsva vā-*

सोमाय जनविदे स्वाहेति दत्तिणार्धं " गन्धर्वाय जनविदे स्वाहेति मध्ये । ८ ॥ युक्तो वक्तु " पदाकृतमिति द्वाभ्यामग्निं योजयित्वा । नतत्रमिष्टा नतत्रदेवतां योजेत्तिथिं तिथिदेवतामृतुमृतुदेवतां च । ९ ।

सोमो ददद्गन्धर्वाय गन्धर्वो दददगये ।

रग्निं च पुत्रांश्चादादग्निर्मह्ययो इमाम् ॥ a)

अग्निरस्याः प्रथमो जातवेदाः सो ऽस्याः प्रजां मुञ्चतु मृत्युपाशात् ।

तदिदं राजा वरूणो ऽनुमन्यतां यथेदं स्त्रीपौत्रमगन्म रुद्रियाय । स्वाहा ॥ b)

इति " किरणयगर्भ इत्यष्टाभिः प्रत्ययमाख्याकृतीर्गुह्यात् । १० । येन च कर्मणेकेतत्र त्रयाञ्चुह्यात् । त्रयानां च श्रुतिस्तां यथोक्ताम् ॥ आकूत्यै वा स्वाहा " भूत्यै वा स्वाहा " प्रयुजे वा स्वाहा " नभसे वा स्वाहा " अर्घ्यम्णे वा स्वाहा " समृद्धौ वा स्वाहा " त्रयपि वा स्वाहा " कामाय वा स्वाहेत्यैवा स्तोमं " प्रजापतय इति च । ११ । शुचिः प्रत्यङ्मुपयत्ता तां " समीनस्वेत्याह । १२ । तस्यां समीनमाणायां जपति

मम व्रते ते हृदयं दधातु मम चित्तमनु चित्तं ते अस्तु ।

मम वाचमेकमना ब्रुषस्व प्रजापतिष्टा नियुक्तु मन्त्रम् ॥

इति । १३ ॥ का नामासीत्याह । १४ । नामधेये प्रोक्ते " देवस्य वा सवितुः प्रसवे ऽश्विनोर्वाङ्मयां पूजो हस्ताभ्यां हस्तं गृह्णाम्यसविति हस्तं गृह्णन्नाम गृह्णाति । प्राङ्मुखाः प्रत्यङ्मुख उर्ध्वस्तिष्ठन्नासीनाया दत्तिणमुत्तानं दत्तिणेन नीचोर्हितमरहितेन ।

sah ॥ — परिधाया° M<sub>2</sub>, घाराव्य° (als Dv. = °gharav ājj° cf. 2, 2, 13. 14) B<sub>3</sub>P<sub>1</sub> und Ne (zweimal, einmal auch M<sub>1</sub>B<sub>1</sub>, cf. auch zu 1, 22, 3). — 9) = 2, 2, 15. — 10) a) इमाः M<sub>2</sub>; — b) °त्रमगन्म M<sub>2</sub>B<sub>1</sub> [°त्रमयम P<sub>1</sub>], रुद्रियाय B<sub>2</sub>P<sub>1</sub>L. — 11) जयां (st. जयान्) B<sub>3</sub>, च nach *jayānam* fehlt B<sub>2</sub>.3 (auch comm.?), यथोक्तं । M<sub>2</sub>, प्रयुजे bis जपयि वा स्वाहा fehlt M<sub>2</sub>B<sub>1</sub>, अर्घ्यम्णे वा स्वाहा पूजे वा स्वाहा (auf *sam° tvā sv°* folgend) P<sub>1</sub>, वा nach *jayāyai* fehlt B<sub>3</sub>; कामाय so B<sub>2</sub>.3 [काम P<sub>1</sub>] कामयि d. übr. (cf. 2, 13, 6;

Mān. ५r. 9, 5, 1 *kamyayai*, *kāmaya* auch KBr; समर्धय nach *stomam* wird mit citirt von mss. incl. P<sub>1</sub> ausser B<sub>2</sub>.3, प्रजापतयस्तिच so B<sub>2</sub>.3 प्रजापतिरितिचप्रजापतयस्ति[शुचिः] । N प्रजापतिरितिच d. übr. (auch P<sub>1</sub>?) cf. hiezu d. comm., इतिचशुचिः । B<sub>3</sub> इतिचश्रुतिः B<sub>2</sub> इतिश्रुतिः । M<sub>2</sub>B<sub>1</sub> (cf. शुचिः N) vgl. d. comm. — 12) Zu शुचिः cf. su 11, समीनेत्याह M<sub>2</sub>B<sub>1</sub>. — 13) समीदय° mss. ausser B<sub>2</sub>.3P<sub>1</sub> (im comm. durch *paçyanīyām* ersetzt), ददातु P<sub>1</sub>, वाचमेकव्रतो M<sub>2</sub>B<sub>1</sub>. — 14) (cf. 1, 22, 4) को B<sub>3</sub>P<sub>1</sub>, कामानामा°

यथेन्द्रो हस्तमयकृत्सविता वरूणो भगः ।  
 गृणामि ते सौभाग्याय हस्तं मया पत्या नरदृष्टिर्ग्रासत् ।  
 भगो अयमा सविता पुरंधिर्मरुं वाडुर्गार्कपत्याय देवाः ॥ a)  
 पाथे वाक्समवदत् पुरा देवामुरेभ्यः ।  
 तामय्य गाथां गास्यामो वा स्त्रोणामुत्तमं मनः ॥ b)  
 सरस्वतिं प्रेदमव सुभगे वाजिनीवति ।  
 यां वा विश्वस्य भूतस्य भव्यस्य प्रगायाम्यस्यायतः ॥ c)  
 अगो ऽहमस्मि सा त्वं सा त्वमस्याप्यमो ऽहम् ।  
 यौरहं पृथिवो त्वमृत्त्वमसि सामाहम् ।  
 रेतो ऽहमस्मि रेतो धतम् ॥ d)  
 ता एव विवक्षावहै पुंसे पुत्राय कर्तवे । श्रिये पुत्राय वेधवे ।  
 रायस्पोषाय सुप्रज्ञास्त्राय सुवीर्याय ॥ e)

इति । १५ । अभिदक्षिणमानीयाग्नेः पश्चात्

एतमश्मानमातिष्ठतमश्मेव युवां स्थिरो भवतम् ।

कृपयन्तु विश्वे देवा आपुर्वो नरदः शतम् ॥

M1L. — 15) (cf. 1, 22, 5) वा fehlt B2, dafür ते B3P1; प्रसञ्चे M1 und P2 (hier gelegentlich citirt), नीचारिर्निक्त° N (bezuglich B4 cf. zu sm. 7); — a) नरदृष्टि° M2NP1, °ग्रासत् so alle [°सित P1] °sah KBr; — b) समवदत् so B2.3.4 °दत् P1 समभवत् d fibr., samabharat (ya 'gre sarvam samabharat gasyām cicram idam jagat | tām adya cicam gāsyām yā etc.) KBr; — c) सरस्वती M2B2P1; प्रेदमिव NP1B1 resp. [प्रेदमिव] M1L [प्रेदमिव] M2 प्रेदमवःB4, sarasvati pre dam ava (eva D) KB °नीवती

M2B1 °नोपति P1, यावा M1.2L, [प्रणप्रगा° M2 प्रणप्रगा°B1 प्रागा°L प्रज्ञा°B4P1] °म्यस्यायतः so alle [°म्यसा° P1] incl. KBr; — d) त्वमस्याप्य° [°य्य° L] so alle; — e) ता (st tār) so alle, ता एव mss. ausser ताह्कि B3 ताह्क B2.4 ताह्कP1 tū ehi KB, विवक्षा° M2 विवक्षावहै B4 [विवक्षावहै B3], कर्तवे M1 u. so auch KB (°ये B3), श्रीपुत्राय B2.3.4 स्त्रीपुत्राय P1, वेधवे P1 [वेधवे so alle mss. für vedāhvai? vettavai Hir. Gr. 1, 20, 2 °ve Mantrapūṭha]. — 15)

इति दक्षिणाभ्यां पद्मामश्मानमास्थापयति । १६ ।

यथेन्द्रः सकेन्द्राण्या अवारुहकृद्ग्रन्थमादनात् ।

एवं त्वमस्मादश्मनो अवरोहं सह पत्न्या ॥ a)

अवरोहस्व समे पादौ प्र पूर्वागुष्मती । कन्ये पुत्रवती भव ॥ b)

इत्येवं द्विरास्थापयति । १७ । चतुः परिणयति । १८ ॥ समितं संकल्पेद्यामिति पर्याये पर्याये ब्रह्मा  
ब्रह्मजपं जपेत् । १९ । ॥ १० ॥

ततो यथार्थं कर्मसंनिपातो विशेषः । १. अर्थमणे ऽग्नये पूजे [ऽग्नये] वरुणाय च त्रीक्षीन्यवान्वा-  
भिनिहूय प्रोक्ष्य तासां भृञ्जति । २ । मात्रे प्रयकृति सजाताया अविवधयि । ३ । अयास्ये द्वितीयं वासः  
प्रयकृति तेनैव मन्त्रेण । ४ । दर्भरज्ज्वा " इन्द्राण्याः संनक्तुनमित्यतौ सगापम्य पुमांसं ग्रन्थिं वध्ना-  
ति । ५ ।

सं वा नक्षामि पयसा पृथिव्याः सं वा नक्षाम्यद्दिरोषधीभिः ।

सं वा नक्षामि प्रजया धनेन सा संनद्धा मुनुक्ति भागधेयम् ॥

पश्चातो B<sub>4</sub>; एवमश्मा<sup>o</sup> M<sub>2</sub>l. एक्षमा<sup>o</sup> (a. r. corr.  
त्य st. क्ष) B<sub>2</sub>, chi KBr (hier aber durchweg  
sing wie 1, 22, 12); °स्थापयति so P<sub>1</sub> u. comm.  
auch KBr, °स्थापयतः d. mss. cf. d. comm.  
*kecid divivacanam āsthāpayata iti pūhanti.*—  
17) a) अवारुह<sup>o</sup> M<sub>1.2</sub> अवारुह<sup>o</sup> d. ūbr [अ in ara-  
roha nur B<sub>2.3.4</sub>P<sub>1</sub>];—b) सम N, पादौ B<sub>4</sub>, °पुष्म-  
तीदंकन्येपुत्रवति P<sub>1</sub>, भवत्येवं M<sub>2</sub>. — 19) cf.  
Bhār. Gr. *athai 'nau brahmā 'bhīmantrayate  
samitaṁ saṁkalpethām... iti* ॥

11 (cf. WH 52. 60. 64): 1) कर्म fehlt  
M<sub>1.2</sub>B<sub>1</sub>.—2) पूजे fehlt B<sub>1</sub>, [ऽग्नये] fehlt B<sub>1.2.3.4</sub>  
P<sub>1</sub> cf. d. comm., °निहूय M<sub>1.2</sub>B<sub>1</sub>N.—3) मात्रे B<sub>2</sub>,

°तयिवाधवि<sup>o</sup> B<sub>3</sub>. — 5) (su 1. 3-5 nicht in P<sub>1</sub>)  
दर्भरज्ज्वा इन्द्रा<sup>o</sup> corr. दर्भरज्ज्वा<sup>o</sup> d. mas. [*dar-  
bhar*<sup>o</sup> gehört, wie auch alle parallelen zeigen,  
nicht zum spruch, ist vielmehr abhängig  
von *antaḥ*; dann aber kann es nur gen. sein,  
cf. d. comm (anders, wie es scheint, erklärt  
Aṣṭāvakra; nach Bo. ist es instr.); die un-  
gewöhnliche stellung erklärt sich aus dem  
nachdruck, den das wort hat, cf. *sarvān  
pramucya keṣān* 1, 15, 1 und namentlich  
2, 14, 27 *adhisnūṭasya... mūrdhani*. Wir  
haben hier einen der nicht seltenen fälle  
von doppelter Saṁdhiwirkung cf. Einl.] —

इत्यत्रतो वस्त्रस्य योत्रेण कन्यां संनहने । ६ । अथैनान्युपकल्पयते । पूर्वं लाजा इषीका अश्वमानना-  
ञ्जनम् । ७ । चतसृभिर्दोषीकाभिः श्रेणीकाभिर्वा समुञ्जाभिः सतूलाभिरित्येकैकया त्रैककुभस्याञ्जनस्य  
संनिष्कृष्य " वस्त्रस्यासि कनोन्तिकेति भर्तुर्दत्तिणमिति त्रिः प्रथमगङ्गे । तत्रापार्म् । तथा पट्याः शेषेण  
तूष्णीम् । ८ । दिशि शलाकाः प्रविध्यति

यानि रत्नस्यभितो व्रजत्यस्या वधा अग्निसकाशनागकृत्याः ।

तेषामहं प्रतिविध्यामि चतुः स्वस्ति वधै भूयतिर्दधातु ॥

इति । ९ । लाजाः पञ्चाद्वेरूपमाद्य । शर्मापणः सैम्यं पूर्वं समं चतुर्धा विभज्याग्नेणामिं पर्याकृत्य  
लाजाधार्यं प्रयच्छति । १० । लाजा धाता ब्रह्मचारां वाञ्छलिनाञ्जत्योरात्रपति । ११ । उपस्तरणाभिवारणैः  
संपातं ता अविक्किन्नेर्बुद्धतः

अयमणं नु देवं कन्या अग्निगयन्तत ।

सो ऽस्मान्देवो अयमा प्रेतो मुञ्चातु मागुतः । स्वाहा ॥ a)

zu *pumanisam* (nicht im comm) cf. auch  
1, 22, 9. — 6) Pāda 1 in M2 zweimal mit fol-  
gendem *संनहा*, *संनहति* (st. °ते) M2B1N. —  
7) *अैनानुप*° M2B1N, *इषि*° M1.2B1NP1, 'का  
*अश्वमा*° corr. cf. Eml. 'काश्मा° d. mss. — 8)  
*दोषीषि*° M1P1, *श्रेषि*° P1 (fehlt M2), *त्रैककुभ*  
M1.2LB1.3, *संनिष्कृष्य* so M2B1 *संनिकर्ष्य* B2  
*संनिकृष्य* d. ubr. — 9) *प्रतिदिशमिषिकांप्रत्य-*  
*स्यति* (st. *diṣi tat° prav°*) P1, *शलाकां* B3 u.  
[*प्राला*°] 4, *वधा अग्नि*° corr. cf. Eml. *वधाग्नि*°  
mss. incl. P1; nach *iti* haben B2 in klammern  
und B3 am rande («viell. v. ders. hand») *प्रभृतिभिः प्राचोनंप्रथमंप्रदत्तिणं*. — 12) *ता अवि-*  
*क्किन्नेर्बु*° so nach *ताग्रविक्कि* - (zeilenabzatz)  
*ननेर्बु*° B2 *ताग्रविक्किर्दतीर्बु*° B3.4P1N6 *ताग्रव*°  
M1cB1c *ता [वा M2B1] ववि*° B1LN *तावविक्कि-*  
*दतीर्बु*° M1.2 cf. *tān* (sc. *laṅgān*) *avichindati*

*jūhoti* KBr | hatte man hinreichenden grund zu  
conjecturen, so läge am nächsten *avichindati*  
in den dual masc. zu verwandeln (brautigam  
und braut *avich*° sc. die hände), so aber  
fasse man *sampatam* adverbial und nehme  
*ta - tat* sc. *laṅgā* acc wie mit recht. d. comm.  
u. wohl auch B2.3 4P1; °a für °av begegnet  
sicher nur in spruch 1, 10, 15°; *avichindati*  
sc. *laṅgā* so dass diese (nom.) die hände (acc.)  
nicht trennen° ware allzu kunstlich; Bo  
will *तावविक्किर्बु*° बुद्धतः 1 ]; — a) *कन्याग्नि*°  
alle ausser B3 u. KBr; [Bo. fordert metri  
causa *सो अस्मा*°]; *मुञ्चातु* so alle (P1 drei-  
mal), *munīcatu* 1 Bo. mit KBr; °*तस्वाहा*  
B2.3.4 u. neben °तः P1 *ma 'mushya gṛhebhyaḥ*  
*svāhā* KBr; nach *svāhā* hatte B4 den erläu-  
ternden zusatz *वरः* ॥ was dann aus missver-



तुभ्यमग्ने पर्यवहन्सूर्यो बह्वतुना सह ।

पुनः पतिभ्यो ज्ञायां दा अग्नेः प्रजया सह ॥ b)

पुनः पत्नीमग्निर्दादापुषा सह वर्चसा ।

दीर्घायुरस्या यः पतिर्विवाति शर्दः शतम् ॥ c)

इयं नार्युपव्रूते [ऽग्नीं] लाजानावपत्तिका ।

दीर्घायुरस्तु मे पतिर्यत्नां ज्ञातयो मम ॥ d)

इति [जपत्ति] । १२ । एवं " पूरणं नु देवै " वरुणो नु देवम् ॥ १३ ॥ येन यौरुयेत्याद्य उदाहि कोमाः । जयाभ्यानानाः संततिहोमा राट्भृतश्च ॥ १४ ॥ याकूताय स्वाहेति जयाः ॥ प्राची दिग्वसत ऋतुरित्यभ्यानानाः ॥ प्राणाद्यानां संतन्विति संतन्निहोमाः ॥ ऋतापादृतधामेति [द्वादश] राट्भृतश्च ॥ १५ ॥ त्रातार्मिन्द्रं " विश्वादिद्या इति मङ्गल्ये ॥ १६ ॥ लाजाः कामेन चतुर्थे स्विकृतमिति ॥ १७ ॥ अथेनां प्राची सप्त पदानि प्रक्रमयति " एकमिमे " द्वे उर्जे " त्रीणि प्रजाम्यश्चत्वारि रायस्पोषाय " पञ्च भवाय " षट्पुत्रायः "

सखा सप्तपर्दा भव सुमृतीका सरस्वती । मा ते व्योम संदृशि ॥

॥ विष्णुस्त्वामुन्नयत्विति सर्वत्रानुयति । १८ । पश्चाद्गो रोहिते चर्मणयानुक्ते प्राग्मग्निं लोमतो

standniß, wie die darüber gesetzten zahlen zeigen, zu *varah vaha* wurde, — b) तुभ्यमग्ने so alle incl. comm. (अग्ने P1 kann *agre* u. *que* sein), पर्यवहत् B2.3.4 u. neben 'हन् P1, दा अग्ने: corr. दग्ने: alle [*agne* st. *agre* u. *agneh* st. *agne* lassen sich aus der situation erklären], प्रजयासगुरुह ॥ B4 (*garuh* erläutern der zusatz, dann aus missverständniß umgesetzt); — d) इदं M2B1. अग्नी 50 (ohne 5) nur B1 (nicht unbedingt nothig); लाजानवपत्तिका P1, st. *lagan* hat *tokmani* KBr; ज्ञातयोकन्याममेवर्कन्यावा [1. चार्वा-त्येवंपूषां etc. B4 (also wieder mit erläuternden zusätzen), जपत्ति fehlt B2.3.4P1, 'त्येवं ॥ trennt P1. — 14) कोता M2B1, जयाभ्यां so alle incl. comm. u. KBr

(Dv.2 wohl eher = *jayā abhy*?). — 15) जया ॥ B2.1 [ज्ञायाः M1], संतति<sup>c</sup> zweimal B4, 'इतुधा<sup>o</sup> B3; ऋताधा M1.21., द्वादश fehlt M1.1.B2.3 द्वाद-शाकृतयः P1 et. *diadaça prakshepah* KBr. — 16) विश्वादि<sup>c</sup> so alle (wenn, wie wahrschein-lich, = spruch 2, 8, 6<sup>c</sup>, dann wohl विश्व आदि<sup>c</sup> zu l.), मांगल्ये M1.3B1.N. — 17) चतुर्थः M1 चतुर्थी (wohl nur folge anderer ergänzung) cl. comm. — 18) प्रक्रमयति B2.3 u. KB, *sap-tapada* KB, सरस्वति M1.1.B4; व्योमसंदृशि P1 व्योममसंदृशी N, *mā te vyoma sandriçe* KB [wird hier so commentirt: *he sarasvatī mā te tava vyomā kīṇasthaḥ kaçcit sap-tamapadaṁ drikshita* (<sup>c</sup>l CD) *pavanāndolitavāsaso nag-naṁ vā pradecaṁ kaçcit* (*kaṇcit* CD) ॥]. —

दर्शनास्तीर्य तेषु वधूमपवेशयत्यपि वा दर्शयेत् । १९ ।

इमं विद्यामि वरुणस्य पार्श्वं यज्ञग्रन्थं सविता सत्यधर्मा ।

धातुश्च योनौ मुक्तस्य लोके अरिष्टां वा मरु पत्या दधातु ॥

इति योक्त्रपार्श्वं विषयं वाससो ऽन्ते वध्नाति । २० । अनुमतिभ्यां व्याकृतिभ्यश्च " त नो घञे " म तं नो घञे " अयाश्चाम्ने ऽसीति च । २१ । शमीमयोस्तिष्ठो ऽक्ताः समिधः " मयुद्राद्र्वाविरित्येनाभिहितम्भिः स्वाह्वाकारात्तामिरादधाति । २२ । यत्तत्तमक्तूनां दधश्च सगयदये"दं कृत्विः प्रवन्ननं च इति च ऊत्वा " वि ते मुञ्चामि रश्नां वि रश्मिनिति च ऊत्वा पवित्रे अनुप्रवृत्त्याज्येनाभिहितोति । २३ ॥ एषा ऽन्यधिषोभ-  
कीति समिधमादधाति " समिदसि सोधिषोभकीति द्वितीयाम् । २४ ॥ यथा अग्न्यान्वचारिणमित्युपाति-  
ष्ठते । २५ । कुम्भाडुदकेनापोक्लिह्योयाभिर्गर्जयते । २६ । वरा दक्षिणा । २७ । ॥ ११ ॥

मुगङ्गन्तीर्यं वधूरिमां संगेत पश्यत ।

सौभाग्यमस्यै दद्यावायास्तं विप्रेतन ॥

इति प्रेतनान्त्रतो अनुव्रज्यते । १ । घर्त्रव संगतं करोति । त्रिष्येतया शनत्वा सन्नेन वा दर्शना  
सेना ह नमेत्येतया । २ । अयाभ्यञ्जति

अभ्यस्य केजान्मुननस्यमानाः प्रजावर्यिणसे वरुणपुत्रा घवाराः ।

शिवा भर्तुः शशुरस्यावदायापुनतीः शश्रुमन्तीश्चिरायुः (१) ॥

19) = 1, 11, 7. — 20) 'ग्रथि B23, 'रिष्टा  
M1LN. — 21) (cf. 2, 2, 23) 'नुमतीभ्यां B234  
(*anumati* in diesen mss. wie auch in P2 resp.  
1 überhaupt viel häufiger als 'ति cf. auch  
d. comm.), 'च' fehlt B4. — 22) 'शमीमयोस्ति'  
B3, 'ऽक्ताष्टतेनेतिशेषःसमिधः B4. — 23) (cf. 2,  
2, 24) 'मे इति mss. ausser M1LN2, 'पवित्रेनु  
(st. °*tre anu*°) alle. — 24) (= 2, 2, 25 cf. 1, 1,

16) 'समिधना bis 'मर्कृति' fehlt B1 -- 25)  
(cf. 2, 2, 26, 1, 1, 17) 'चार्यमि B34. — 26) (cf.  
2, 2, 27, 1, 1, 24) 'नयते M1L

12: 1) वधु M1B2. पश्येन M2B1. 'ग्यमस्मै  
M1L, दद्यावाया M12B1LN दद्याय (corr. या)  
या B2, मर्कृते (im citat st. *mrkṛ*?) d. comm. —  
2) त्रिष्येतया so d. comm. u. mss. ausser

इति । ३ । त्रिवोर्णयोपसमस्यति

समस्य केशानवृत्तिनानघोरान् शिवा सखीभ्यो भव सर्वभ्यः ।

शिवा भव मुकुलोत्थमाना शिवा जनेषु सह वारुनेषु ॥

इति । ४ । अथैवै दधिमधु समश्नुतो । यदा कृत्रिण्यं स्यात् । ५ । तस्य स्वस्ति वाचयित्वा " समाना वा

याकृतानीति सह वपति । ६ । उभौ सह प्राश्नीतः । ७ । ॥ १२ ॥

पुण्यहि पुङ्के । १ ॥ युञ्जति व्रधमिति दाभ्यां युञ्जमानमनुमत्तयते दक्षिणमयोत्तरम् । २ । अकृतेन  
वाससा दैर्भेवा रथं समाष्टि । ३ ।

यद्वृक् न्यङ्कावगितो रथं मे धातो वाता अग्निमग्नि मे संचरति ।

ह्यरहेतिः पत्रो वाजिनोवास्ते नो अग्नयः पप्रयः पालयन्तु ॥

इति चक्रे अग्निमत्तयते । ४ ॥ वनस्पते वीद्वृक् इत्यधिष्ठानम् । ५ ।

त्रिःजे° B2 त्रिंश्चे° B1 विश्वे° P1 — 3) Ohne  
atha M2B1, 'भयंनति' mss. incl. P1 ausser B2.3.4  
(beachte den plur wenigstens im ersten halb-  
vers) 'भयंननम्' (textform?) d. comm.; °युध्मतीः  
so B3.4 u. | °तीः ॥ B2, ohne Visarga d. ubr.;  
अश्रु° so alle mss. fehlerhaft, °मतीचि° mss.  
ausser B2.3.4P1 (in P1 nur anfang u. ende des  
spruches) [der sing. im zweiten halbvers ist im  
hinsicht auf die junge frau ebenso gut  
möglich wie der plur.; formell spricht, wenn  
auch nicht unbedingt, für ersteren *cirayuh*,  
für letzteren d. vv. II. °shmatih u. *çvaçru-*  
*matih*; I. °ध्मतीश्च ? अश्रु° aus श्रीम°? Der  
gedanke an अश्रुम° od. अश्रूम° ist un-  
zulässig]. — 4) त्रिवोर्वोर्ण° M2 त्रिवोर्वोर्ण°  
B1, केशान्वृ° mss. ausser B2.3.4 केशवृ° P1,  
°नानघो° M2, °घोराशिवा P1, सखि° mss. ausser

B3.4P1, स्वकुलो° B3, °ह्यमानाः M1L2B2P1  
°नो° B3, वाजिने° (st. *rah*°) mss. ausser B2.3 (fehlt  
in B1 u. B1 hat वाजिने°) वाजिने° P1 (cf. B3). —  
5) अथनो P1 अथैवो M1.2L1.2 (M1cB1c in citat)  
°थैने B4 [Bo. corr. अथैतो], समश्नुतो so B3.4L1P1  
°श्रुतो B2 °श्रुतो M1 °अतो M2B1N सकाश्नीतः  
d. comm. (aus missverständnis). — 6) सह  
fehlt M1. — 7) उभौ d. comm.

13 (cf. WH 71): 1) पुङ्के mss. ausser B2  
u. KB (cf. युक्तो रथो योजत्वा P1). — 2) वध्र°  
M2B1N, st. *atho*° haben तथो° P1 u. comm.,  
°त्तराम् B2. — 3) अंकाश्रुक् M2P1M1cB1c so  
alle incl. Mān. Çr. 7, 1, 2 (अंको v. 1.), *aiika-*  
*nyaika abhito* KB; धाता P1; वाता अग्नि° corr.  
वातामि° [वता° M2B1N] d. mss. incl. P1 u.  
Mān. Çr. I. c., *vātugram* KB; (*abhi caranti* v.  
I. Mān. Çr. *abhi ye sampatanti* KB), *pata-*

मुकिंशुकं शल्मलिं विश्वत्रयं क्षिरपयवर्णं सुवृत्तं मुचकम् ।

आरोह सूर्यं ध्रुवस्य लोकं स्योनं पत्ये वक्तुं कृणुष्व ॥

इत्यारोहयति । ६ ।

धनु मायतु देवता धनु ब्रह्म सुवीर्यम् ।

धनु तत्रं तु यद्वलगु ममैतु यद्यशः ॥

इति प्राङ्भिप्रयाय प्रदक्षिणमावर्तयति । ७ ।

प्रति मायतु देवताः प्रति ब्रह्म सुवीर्यम् ।

प्रति तत्रं तु यद्वलं प्रति ममैतु यद्यशः ॥

इति यथास्तं यत्तमनुगतयते । ८ । धमङ्गल्यं चेदतिक्रामति " धनु मायति इति वपति । ९ ॥ नमो रुद्राय  
ग्रामसद् इति ग्रामे " हमा रुद्रापेति च । १० ॥ नमो रुद्रायैकवृत्तसद् इत्येकवृत्ते " ये वृत्तं पु शाष्पञ्जरा इति  
च । ११ ॥ नमो रुद्राय स्मृशानसद् इति स्मृशाने " ये भूतानामधिपतय इति च । १२ ॥ नमो रुद्राय चतुष्प-  
यसद् इति चतुष्पये " ये यथां पथिरत्तय इति च । १३ ॥ नमो रुद्राय तीर्थसद् इति तीर्थे " ये तीर्थानि  
प्रचरन्तीति च । १४ । यत्रापस्तस्मिन् व्याघ्रासीदति ॥ समुद्राय वैष्णवे सिन्धूनां पत्ये नमः " नमो नदीनां  
सर्वासां पत्ये " विश्वाका नुपतां विश्वकर्मणामिदं कृविः स्वः स्वाहेत्यप्सद्काञ्चनीनिनयति a) ॥ ध्रुवतं

*triṇ* KB, नोद्यग्र<sup>०</sup> mss. ausser B2.4P1 Man  
Cṛ. (v. 1.) u. KB, *pārayantu* KB, चक्रेशभि<sup>०</sup> P1  
KB (alle übrigen incl. comm. u. Man. Cṛ. w  
o.). — १) मुचकतं M2, कन्ये (st. *sorye*) P1, पंथा  
(st. *lokam*) P1. — २) Statt *yathāstam* (so auch  
P1) haben यथार्थं d. comm. रथस्थं (so viel. am  
richtigsten) B1, यंत्रगनु<sup>०</sup> B3P1 — ३) चेत्यति<sup>०</sup>  
B2.3, धनु...वपति fehlt B2.3 (daher ca), धमंग-  
ल्यचेदतिक्रामधनुमायत्वतिवपतितिक्रामति B1  
cf. धमंगल्यंचित्तमनुमायत्वदेवताः ॥ पुनरित्युक्ता-  
इत्यधिक्रामति P1, जपेत् (text?) d. comm. —  
11) सविं<sup>०</sup> N शब्दं<sup>०</sup> B2. — 12) अपतइति B3 अपत

(corr. य) इति B2. — 13) रत्त [रत्तः B1] इति  
mss. ausser B3.5P1. — 14) a) अपस्तरा<sup>०</sup> Ne,  
आसीदति [इती B3 इती M1 इत्य B2] B1,  
वैष्णवे (st. *rauc*) M2, पित्रे (st. *patye*) B2 (cf.  
TS 4, 6, 2, 6; Cāṇkh. Gr. 1, 11, 2), विश्वाका  
M1 2LB1N, णाहदं B2, स्वःस्वाहे<sup>०</sup> so B3  
स्वस्वाहे<sup>०</sup> [स्वस्वाहे<sup>०</sup> M2B1] d. ubr [स्वः zu  
streichen? कर्मणामिदंस्वस्वाहे<sup>०</sup> P1]; ली-  
निन<sup>०</sup> so B3 u. [लीनि<sup>०</sup>] B4 u. [लीनि<sup>०</sup>]  
B2LP1, लीनि<sup>०</sup> M1 लीनि<sup>०</sup> N u. [लि M1cB1c]  
comm u. [लीनिननय<sup>०</sup>] B1 u. [लीनिननय<sup>०</sup>]

वा घास्ये ब्रुहोम्यापुः प्राणे ऽप्यमृतं ब्रह्मणा सह मृत्युं तरांत " प्राप्तकृदिति रिष्टिरिति मुक्तिरिति  
मुत्तीयमाणः सर्वं भयं नुदस्व स्वाहेति त्रिः परिमृश्याचामति ॥ १५ । यदि नावा तरेत्सुत्राणामिति  
त्रयेत् ॥ १६ । यदि रथात्तः शम्याणी वा रिष्येतान्यद्वा रथाङ्गं तत्रैवाग्निगुणसमाधाय त्रयप्रभृतिभिर्हुत्वा "   
सुगङ्गलीरियं वधूरिति त्रयेत् । वधा सह " वधूं संगेत पश्यत ॥ १७ ।

व्युत्क्राम पन्थां (?) वरितां (?) त्रयेन । शिवेन वैश्वानर इत्यास्याग्रतः ।

आचार्यो येन येन प्रयाति तेन तेन सह ॥

इत्युभावेव व्युत्क्रामतः । १८ । गोभिः सकृस्तमिते ग्रामे प्रविशन्ति । ब्राह्मणवचनाद्वा । १९ । ॥ १३ ॥

अपरस्मिन्नङ्गः संधी गृहान्प्रयादयीत । १ ॥ प्रति ब्रह्मन्निति प्रत्यवरोकृति । २ । मङ्गलानि  
प्राडुर्भवन्ति । ३ । गोष्ठ्यात्संततागुलपरान्निं स्तृणाति । ४ । रयाद्धयोपासनात्

M<sub>2</sub>; — b) वास्ये B<sub>2</sub>, आस्ये (st. āsyē) Nc,   
ब्रुहोति (st. ōmi; citat?) P<sub>1</sub>, प्राणेत्यसु° B<sub>3</sub>   
[प्राणाय° B<sub>1</sub>] प्राणैति (मार्जयति) P<sub>1</sub>, मृत्यं M<sub>1</sub>N,   
तरिति M<sub>2</sub>B<sub>1</sub>, प्राप्तकृ° M<sub>1</sub>, शुक्ति° B<sub>2</sub> (muktir   
iti fehlt P<sub>1</sub>), मुत्तीय° so alle (B<sub>0</sub> vermuthet   
मोक्ष्य°), °माणाः M<sub>2</sub>B<sub>2</sub>, सर्वभयं M<sub>1</sub>, नुदस्व M<sub>2</sub>   
(auch B<sub>3</sub>? I. नुद स्वः?) नुदस्वकृति B<sub>4</sub> [B<sub>3</sub> theilt   
āsīdati ° vainave ° I. namah ॥ (hier auch die   
anderen mss.) patye ° jushatām ° °kar-   
mayām ° svāhū ° ninayati ° juhomi ° saha °   
(auch d. ubr. II) rishtir iti ° muktir iti °   
nudasva ° svāhū °; P<sub>1</sub> zu b) theilt w. o. prāṇe   
(°pi fehlt) II tarati II]. — 16) तरेत्सु° B<sub>2</sub> [तरे° सु°   
B<sub>3</sub>]. — 17) Vor yadi haben M<sub>1</sub>L u. (am rande)   
N folgendes dem comm. entnommene तेषक   
(nicht in N u. comm.) आणि[अणी L अणि N]   
नामचक्रधारणायश्नते[त्तं N] तन्मानिकिलि[कीलि

I. कीलि N] कानिकृत्यतेसा II; st. rishyeta lesen   
इष्येत d. comm. इष्येतां P<sub>1</sub>, त्रयत्प्र° B<sub>2</sub>Nc,   
japet trennen auch die mss. vom folgenden,   
सह fehlt B<sub>2</sub> 3.4 P<sub>1</sub> (auch comm., aber vorher   
iti vadhvā saha japet), संगेत्य B<sub>4</sub> u. comm. —   
18) (der spruch verdorben, scheint aus me-   
trischen bruchstücken zusammengesetzt zu   
sein) व्युद्गम P<sub>1</sub>, पन्थां so P<sub>1</sub>MicBic पन्था M<sub>1</sub>   
पन्थां B<sub>1</sub> 2NL पन्था M<sub>2</sub>Nc (B<sub>3</sub> 4?), वरितां so alle   
(I. वरितां?), इत्या° B<sub>2</sub> 3 4 P<sub>1</sub>, येन nur einmal   
B<sub>1</sub>M<sub>2</sub>, प्रयाति तौ तेन तेन P<sub>1</sub>, °भावेवा B<sub>3</sub>   
(sollte ācārya etc. stück eines Sūtra sein?).   
— 19) °शति B<sub>2</sub>.

14 (zu 1. 6. 9. 16 cf. VII 71. 78. 90):

1) प्रतिपाद° B<sub>1</sub>LNM<sub>1</sub> u. zweimal M<sub>2</sub> प्रयादयेत   
MicBic °येत Nc प्रयायेत (falsch corr. aus   
fehlerhaftem प्रयायेयत) B<sub>2</sub>. — 4) (cf. Mān.

येष्वध्यैति प्रवसन्त्येषु सीमनसं गच्छत् ।

तेनोपकृत्यामहे ते नो ज्ञानद्वयगतम् ॥

इति तथाम्युपैति । ५ ।

गृह्णन्तु सुमनसः प्रपद्ये वीरैः हि वीरवतः सुशेवा ।

इराँ वरुन्तो घृतमुत्तमाणास्तेष्वकं सुमनाः संवसाग ॥

इत्यभ्याहृतामिँ सोदकं सौपथमावसथं प्रतिपद्यते । रोहिण्या मूलेन वा यद्वा पुण्योक्तम् । ६ । यथादशे रोहिंते चर्मणानुद्धे प्राग्ग्रावे लोमतो दर्मानास्तोर्य तेषु यधूमपवेशयत्यपि वा दर्शयेत् । ७ । यथास्ये ब्रह्मचारिणमुपस्य ग्रवेशयति

सीमेनादित्या बलिनः सीमेन पृथिवी मही ।

ग्रसी नत्तत्राणामेषामुपस्ये सोम ग्राह्णितः ॥

इति । ८ । यथास्य तिलतण्डुलानां फलमिन्द्राणामञ्जलिं पूरयित्वाप्य । यथास्ये ध्रुवमरून्धती जीवन्तो सप्त ऋषीनिति दर्शयेत् । ९ ।

घृद्युता ध्रुवा ध्रुवपत्नी ध्रुवं पश्येम सर्वतः ।

ध्रुवासः पर्वता इमे ध्रुवा स्त्रो पतिकुलेषम् ॥

(Tr. 1, 7, 3 8, 1) °मूलं M1.2P1. — ५) रथ्या<sup>१</sup> M2B2 (rath<sup>१</sup> adhy o 'pas<sup>१</sup> kann man auch formell wie inhaltlich zum vorherg. su ziehen, cf. *adaparāṇi śrṇaty aṣṭāṇyag* K1a, B3 trennt w. o. — ५) प्रवसन्त्येषु B2, तथाम्यु<sup>१</sup> M1L. — ६) प्रपद्ये इत्येतया प्रपद्यते वीरैः B1, वीरवतः B2, सुशेवाः mss. ausser B2P1, वरुन्तो B2.4P1 वरुन्तो M1, °मुत्तियमा<sup>१</sup> B1 °मुत्तियमा<sup>१</sup> B3 °मुत्तोमा<sup>१</sup> P1, संवसा<sup>१</sup> B3 [cf. 2, 11, 16, 17; der spruch in obiger form kann völlig correct sein, was Bo. bezweifelt, indem er उत्तमाणा u. संवसाणि vermutet]; nach KB in B3 *grihān ahaṃ sumanasah* (h so D) *prapa-*

*dye viraghn* ('ghna B1D) *veraghn* C) *virapatis* (vir.radas B1 vararatas C) *suṣevah* ('vāh C १a B1D) || *iraw vato* (*iraw vahato* CD *va vahatu* B1) *ghritam akṣhamāṇas* ('ṣṭāṇas B1) *teshe ahaṃ sumanas* (manas CD) *sam-rīdam* ||, — *adhyahitagnam* KBr, सोदकं fehlt B1, प्रतिपद्येतं B3.4 u. [°पद्ये] B2 °पद्यते neben °पद्यते Nc प्रपद्येत P1 (KBr w. o.), रोहिण्यां मूले वा d. comm. (citāt?) — 7) — 1, 11, 19. — ८) °पस्यवेश<sup>१</sup> B3, °वेशयती L. — ९) यथास्य [तिल<sup>१</sup>] so mit recht d. comm. °स्मै P1 (wohl = °sgai, da vor *dhruvam* u. anfangs 8u. 8 ebenso geschrieben) °स्ये B2.3.4 °स्यास्तिल<sup>१</sup>

इति तस्यां समीक्षमाणायां जपति । १० । श्रोभूते प्राज्ञापत्यं पयसि स्थालीपाकं अपयित्वा तस्य जुहोति  
[ग्राह्यशेषे] । ११ ।

चक्रीवानुद्धौ वा मे (?) वाञ्छेतु ते मनः ।

चाक्रवाकं सँवननं तन्नौ सँवननं कृतम् ॥

इति यज्ञमानस्त्रिः प्राप्नोति । अत्रशिष्टे तूष्णीं पत्नी । १२ । अपराह्णे पिण्डपितृयज्ञः । स व्याख्यातः  
। १३ । सँवत्सरं ब्रह्मचर्यं चरतो<sup>१</sup> द्वादशरात्रं [त्रिरात्रमेकरात्रं] वा । १४ । अथास्यै गृहान्विसृजेत् । १५ ।  
योक्तृपाशं विषाय तो संनिपातयेत् ।

अपश्यं त्वा मनसा चेकितानं तपसो ज्ञातं तपसो विभूतम् ।

इह प्रज्ञामिह रयिं रराणः प्रज्ञायस्व प्रज्ञया पुत्रकाम ॥ a)

अपश्यं त्वा मनसा दीध्यानां स्वायां तनूँ स्त्रिये बाधमानाम् ।

उप मामुच्चा युवतिर्बभूवाः प्रज्ञायस्व प्रज्ञया पुत्रकामे ॥ b)

प्रज्ञापतिस्तन्वं मे जुषस्व त्वष्टा देवैः सङ्मान इन्द्रः ।

विश्वेदेवैर्भुविः सँविदानः पुँसां बहूनां मातरौ स्याव ॥ c)

d. übr., जीवन्ती M2B1 जीवन्ती P1 cf. d. comm.,  
निर्दर्शयेत् B3.4P1 (नि in B2 gestrichen). — 10)  
°पत्नी B3, °कूले° M1.2 [patukuleyam wohl—  
°kule iyam cf. Einl.], समीक्ष्य° mss. u. comm.  
ausser B2.3P1 u. [°क्षा°] B4. — 11) ग्राह्यशेषे  
nur B4 u. comm. cf. 1, 17, 4. — 12) चक्रीचा° Ne  
चक्रीक्षा° M1c [चक्रीवानुद्ध° B2 °नद्ध° B4], मामे  
(st. vā me od. vāme) alle ausser P1 (मे<sup>१</sup> so trennt  
mit recht B3), वाङ्मेतु so B2.4P1 वाञ्छयितु d.  
übr., [मतः B1, चक्र° M2 वाक्र° B4]; — nach  
KB saha vāca mano astu saha cittaṃ saha  
vratam | cakram it- naṣṭuḥ (hā 6) padam  
mām evā nṛ etis te manah || mām cai va pa-  
ṣya śīryam ca mām evā nyesku manah kṛthāḥ |  
cākravākam samvananam mama cū mūshyūc

ca bhayad iti || — 14) ब्रह्मचर्येचरते P1, त्रिरा-  
त्रमेकरात्रं nur in B2 (fehlt auch im comm)  
v. 1) dvādaśa ratrāḥ śat tīra ekam vā KBr. —  
16) °पातयेत् B4; — a) रराण B2.3.4, °कामः ॥ B4  
°कामे ॥ P1; — b) त्वा M1L, तनूँ (erklärliche  
verkürzung von loc. tanvam) so M1.2B1.2 u.  
[तनूँ] N (so auch im Mantrapāṭha cf. WH 90)  
तनूँ L तनूँ B3.4 तनूँनिर्भुवै P1 tanu nīddhyai  
KBr [Bo. 1. तनूँ; vgl. Pāṇ. 1, 1, 19]; बाधमा° [वाध°  
P1 °नाः | B1] so alle [Bö. 1. बाध्य°, nūdh°  
KBr; युवती° B2, °कामा M2B1 °कामे N; — c)  
प्रज्ञापतिस्तन्वं B2 cf. prajāpate tanvam (tanu-  
A) KB, विश्वेदेवैर्भुवि° M1.2B1 u. [°भुवि°] NL,  
स्यावः u. °वः ॥ d. mss. (: und : ॥ in pausa  
häufig = interpunction cf. Einl.) स्यामः P1

अहं गर्भमर्धामोषधीषहं विष्टेषु भुवनेषुतः ।

अहं प्रज्ञा अन्ननयं पृथिव्या अहं अग्निभ्यो अग्नीषु पुत्रान् ॥ d)

इति स्यादिव्यत्यासं जपति । १६ ॥ करदिति भसदमभिमृशति । १७ ॥ अन्ननीत्युपवननम् । १८ ॥

बृहदिति ज्ञातं प्रतिष्ठितम् । १९ । एतेन धर्मेण मृतावृतौ मंनिपातयेत् । २० । ॥ १४ ॥

तृतीये गर्भमासे ऽरणी आकृत्य षष्ठे ऽष्टमे वा जपप्रभृतिभिर्हुता । पश्चादग्नेर्दग्धं सातीनायाः  
[पत्न्याः] सर्वान्प्रमुच्य केशान्नवनीतेनाभ्यर्च्य त्रिष्टयेतया शलाक्या शमीशाखया च सपलाशया " पुनः  
पत्नीमग्निर्दादिति सीमन्तं करोति । १ । ॥ १५ ॥

अष्टमे गर्भमासे जपप्रभृतिभिर्हुता । फलेः स्त्रापयित्वा " या घोषधय इत्यनुवाकैर्नाहतेन वाससा  
प्रकाश्या । गन्धपुष्पैरलंकृत्य फलानि काष्ठे वै संसृज्याग्निं प्रदत्तिषां कुर्यात् । १ ॥ प्रज्ञां मे नर्यं वाक्येति  
मन्त्रेणोपस्थानं कृत्वा गुणवतो ब्राह्मणान्भोजयेत् । २ । फलानि दत्तिषां दद्यात् । ३ । ततः स्वस्त्ययनं  
च । ४ । योगुरुस्तमर्हयेत् । ५ । ॥ १६ ॥

*mātaras syāma* KBr; — d) अन्ननयं (st. *anj*) P1  
अन्ननयं u. ० न B2.3.4, अग्नीषु so nur NL, अग्नीषु  
M1 अग्नीषु B1 2.3.4 अग्नीषु P1 अग्नीषु M2 *avarishu*  
KBr; — स्त्रियादि० B3P1Mic स्त्रियादि० B2,  
*japatah* KBr — 17) भसदभि० M1.2B1LN

15: अ (in *arāṇi* u. *ashāme*) d. mss. (sic  
lesen hier offenbar mit interpunctionen cf.  
B3 षष्ठे 1) jedoch षष्ठेष्टमे P1, अग्नी P1,  
षष्ठे ऽष्टमे वा nicht in KBr u. comm. (hier  
zufällig? cf. *tasminn eva mīse und ashāme...*  
*kecit*), st. *āsini*° *patnyāḥ* hat उपविष्टायांसत्यां  
d. comm., पत्न्याः fehlt B2.3.4 resp. in comm.  
P1 u. KBr, *sarvān keṣ*° *pr*° P1 (die gleiche  
wortstellung haben comm. u. KBr, cf. aber zu

1, 11, 5), विमुच्य d. comm. *sampramucya*  
KBr, त्रिष्टये so NLB2.3 u. comm. auch Mān.  
(r. 1, 7, 2 (त्रिष्टये v. l.) त्रिष्टये P1, त्रिष्टयेन-  
या M1.2B1, त्रिष्टयेशाखयाच B1, st. *sapaḥ*°  
hat सपर्णया d. comm. (Ne mit dem zusatz  
समूलेन दर्भेण वा).

16: 1) स्त्रापयित्वा mss. ausser B2.3 resp.  
comm., *ah*° *ras*° *prach*° im comm. nicht er-  
wähnt, समलंकृत्य d. comm., फ० क० वै स०  
fehlt P1. — 3) दत्तिषा M1L (in P1 lautet das  
su. *vāso dakṣhina* cf. 1, 20, 6). — 4) fehlt in  
P1; ततः nicht im comm. (undeutlich, ob B2  
*tatah* oder *atah* liest). — 5) zieht P1 ebenso  
wie d. comm. zum folg. cap.



पुत्रे ज्ञाते वरं ददाति । १ । अरुणिभ्यामग्निं मथित्वा तस्मिन्नायुष्यकोमाञ्जुकोति । २ ॥  
अग्रेरायुरमीत्यनुवाकेन प्रत्यृचं प्रतिपर्यायमेकविंशतिमाध्याहुतीर्जुकोति । ३ । आध्यशेषे दधि मधपो  
हिरण्यशकलेनोपकृत्य त्रिः प्राशाययति । ४ ।

अश्मा भव परश्रुभवं हिरण्यमस्तुतं भव ।

वेदो वै पुत्रनामासि स जीव शरदः शतम् ॥

इति प्रादेशेनाध्यधि प्रति मुखं प्रदत्तिषां सर्वतो ऽयुद्विशति । ५ । पलाशस्य मध्यमपर्णी प्रवेष्ट्य तेनास्य  
कर्णयोर्निषेत् ॥ भूस्ते ददामीति दक्षिणे "भुवस्ते ददामीति मध्ये" स्वस्ते ददामीति दक्षिणे "भूर्भुवः  
स्वस्ते ददामीति मध्ये" ६ ॥ इषं पिन्वोर्जं पिन्वेति स्तनौ प्रक्षाल्य प्रधापयेत् । ७ । ॥ १७ ॥

दशम्यां 'रात्र्यां' पुत्रस्य नाम दध्यात् । घोषवदाम्यत्तरत्तस्थं द्यतरं चतुरत्तरं वा । त्र्यतरं दातं  
कुमारीणाम् । १ । तेनाभिवादयितुं । त्यक्त्वा पितुर्नामधेयं । यशस्यं नामधेयं देवताश्रयं नक्षत्राश्रयम् ।  
देवतायाश्च प्रत्यक्तं प्रतिषिद्धम् । २ । स्नात्वा सकृदुत्रो ऽभ्युपैति । ३ । अथैनमभिमृशति "अग्रेष्ट्वा तेजसा  
सूर्यस्य वर्चसा विश्वेषां त्वा देवानां क्रतुनाभिमृशामीति प्रक्षालितपाणिर्नवनीतेनाभ्यध्यामौ प्रताप्य ।  
ब्राह्मणाय प्रोच्याभिमृशेदिति श्रुतिः । ४ । वरं कर्त्रे ददाति । ५ ।

17: 4) मधपो so d. mss. (sc. *māya* oder auch ohne diese ergänzung), मधपानोय P1 (wohl = *madhv apa an*°), मधुघानोय (ohne *apo*) d. comm.; *ṣakala* fehlt in comm. u. P1 cf. KBr zum folg. su. — 5) Ob *prati mukham* oder *pratim*° (so PW<sup>2</sup>) vgl. d. comm. sowie *kumārasya mukhe pratidiṣam pradakṣhiṇam* P1 und *agner āyur asī 'ti hiranyena mukham medhyaṃ kṛtvā pūṇinū mukham albhīs sam-sprṣya prakṣhālyā stanāv anumantrayate* KBr. — 6) मध्यमं B4. — 7) प्रदापयति P1.

18: 1) दध्यात् M1P1, दातयं B2. — 2) येना-

भि° mss. ausser B2.3.4P1 u. comm., त्यक्त्वा L न्यंक्त्वा B2.3 न्यक्त्वा B4 u. der *anyas* im comm. nach Ne [B3 theilt *nyanktvā* ' *pit*° *nām*° ' *yaṣ*° *nām*° ' Das su. bereitet auch dem comm. grosse schwierigkeit; man betrachte *tenū 'bhiv*° als von *yaṣasyam...* °*ṣrayam* abhängig u. ergänze zu diesem sc. *dadhyāt* aus sū. 1; zur sache vgl. man *dve hi nāmni brāhmaṇasya kartavye* KBr und neben anderen parallelen namentlich Gobh. 2, 10, 23—25]; *tyaktvā* bis *pratish*° in P1 nicht citirt. —

3) स्नात्वा M1. — 4) सतुना° M2, प्राच्य (ohne

अङ्गादङ्गात्संभवसि कृदयादधि ज्ञायसे ।

आत्मा वै पुत्रनामासि स नीव शरदः शतम् ॥

इति प्रवासादेत्य पुत्रस्य मूर्धनि ज्ञेयम् । ६ । न मधुमसि प्राश्नीयाद् पशुबन्धात् । ७ । संवत्सरे चाज्ञावि-  
भ्यामग्निधन्वत्तरी यजेत् । ८ । ॥ १८ ॥

अथादित्यदर्शनम् । १ । चतुर्थे मासि पयसि स्थालीपाकं अर्पयित्वा तस्य ब्रुहोति । २ ॥ अथादित्यः  
शुक्र उदगात्पुरस्तात् " हंसः प्रुचिषत् " यदेदेनामिति सूर्यस्य ब्रुहोति । ३ ॥ उडु त्वं ज्ञातवेदसमिन्त्येतयो-  
पस्थापादित्यस्याभिमुखं दर्शयेत्

नमस्ते अस्तु भगवन् शतरश्मे तमोनुद ।

ब्रह्मि मे देव दौर्भाग्यं सीभाग्येन मां संयोजयस्व ॥

इति । ४ । [अथ ब्राह्मणतर्पणम् । ५ । ऋषभो दत्तिणा । ६ ।] ॥ १९ ॥

अथान्नप्राशनम् । १ । पक्ष्मे षष्ठे वा मासि पयसि स्थालीपाकं अर्पयित्वा । स्नातमलंकृतमकृतेन  
वाससा प्रकंवा<sup>१</sup>न्नपते अन्नस्य नो देहीति कृत्वा । हिरण्येन प्राणयेद्वात्परिस्मृत इत्युच्यते । २ । [रत्नमुच्य-

abh° iti १८°) P1. — 7) °मास N °मासमग्नि° d.  
comm. u. viell. auch [°मासनाग्नि°] P1, u. paḍ°  
verbindet P1 mit dem folg. su. u. liest da-  
selbst vā. — 8) वाज्ञा° B2P1 resp. KBr, °ग्नि  
NB2P1 °ग्निधा° B3 u. KBr, °तरि (st. °tarim?)  
M1.2B2P1 [zu 7 ff. cf. KBr evaṃ masi masi  
sthātipikasye'ishṭvā jatakarmaṇa vā "jyasya |  
evaṃ samvatsaram | mamsam tu na 'cñitah |  
samāpte samvatsare 'jivibhyāṃ vā 'gni-  
dhānvantari ishṭvā sarpiśmad amnam brah-  
maṇān bhojayet |].

19: 2) मासि B2. — 4) ज्ञातवेदसंवित्रेदेवा-  
नामित्येतयाउप° B2.3 (d. i. sie lesen beide  
verse MS. I, 43, 6—10, cf. aber neben den

altr. mss. auch °त्येतयाम्वाउप° B4 nebst P1,  
die nur den ersten vers citirt), तमोनुदः ॥ P1  
u. (corr.) B2, ब्रह्मी B3, योजयस्व M1.2B1L.P1  
योजयस्व N (cf. 2, 14, 31), इति nur M1L.B4. —  
9) u. 10) (= 2, 14, 32, 33) fehlen M2B1.2N u.  
comm. [संयोजयस्वे | (20 ॥ folgt ausgestrichen  
der anfang des folg. cap. bis षष्ठे incl.) त्यथ-  
ब्राह्मणा° B4] und P1 hat dafür स्वस्ति भवतो  
ब्रुवन्निति ॥ हिरण्यं दत्तिणा ददाति ॥

20: 2) स्नानम् B2.3, °लंकृत्यग्रह° B3  
°तग्रह° B2, प्राणापयेद्° mss. ausser B2.3.4 u.  
wohl auch [प्राशयति cf. daneben प्राशयति]  
P1 (im comm. durch bhojayet ersetzt), °स्तुत  
M2B1 °स्तुतमि° B2 u. comm. °स्तुतमि° B3. —

वर्णोपस्कराणामुधानि दर्शयेत् । ३ । यदि कृतडुपसंगृहीयात् । ४ । ततो ब्राह्मणभोजनम् । ५ । वासो  
दत्तिणा । ६ ॥ ॥ २० ॥

तृतीयस्य वर्षस्य भूयिष्ठे गते चूडाः कारयेत् । उदगयने ज्योतिस्ते पुण्ये न तत्रे अन्यत्र न वयाम् । १ ।  
जयप्रभृतिभिर्कुत्वा

उज्जेन वायुदकेनेत्यत्र मानस्यायुषा ।

सविता वरूणो दधम्यत्र मानाय दाशुषे ॥

इत्युज्जाग्रयो ऽभिमन्त्रयते । २ ।

अदितिः केशान्वपत्वाप उन्दतु जीवसे ।

धारयतु प्रजापतिः पुनः पुनः स्वस्तये ॥

इत्यभ्युन्दति । ३ ॥ श्रोत्रे त्रापस्वैनमिति दत्तिणास्मिन्केशात् दर्भमत्तर्धाति । ४ ॥ स्वधिते मेनं किंसी-  
रिति तुरेणाभिनिर्धाति । ५ ।

येनावपत्तविता तुरेण सोमस्य राज्ञो वरूणस्य केशान् ।

तेन ब्राह्मणो वपत्वापुष्मानयं जरदष्टिरस्तु ॥ a)

3) bis 6) fehlen B3.4 u. comm. wie sü. 4 auch  
P1 [sü. 3 u. zu demselben nach P1 पारतसु-  
वर्णोपस्कराणामुधानां दर्शयन् पुस्तकादिपद्याभवं-  
स्पर्शयन्ति], sü. 5 u. 6 statt w. o. hat ततो ब्रा-  
ह्मणतर्पणं ऋषभोदत्तिणा ॥ 20 ॥ (am rande वासो)  
B3 (also wie 1, 19, 5, 6; auffallend, dass in B3  
für sü. 3—6 die üblichen theilungsstriche  
fehlen).

21: 1) (cf. KJ 78) ज्योतिस्ते comm. u. mss.  
ausser B2P1 (in beiden यौ० geschr.) B3.4 cf.  
अज्योतिस्ते Nc neben अज्यो० M1cB1c.—2) जयत्प्र०  
B2 u. comm. (daneben जयाप्र० M1cB1c),  
०प्रभृति कुत्वा M1 cf. die v. l. im comm.,  
०पुषे ॥ B3 ०पुषे ॥ B2, दधा० (corr. aus दक)

B2, दाशुषः ॥ und ०ष ॥ इति P1, ०जापो B2  
०जाग्रपो M1.2LB3. In B4 schliesst mit  
इत्युज्जाग्र bl. 15, bl. 16 fehlt u. bl. 17 beginnt  
कुर्वाण्यशेषे 1, 22, 3 — 3) उदंतु so LB1 u.  
neben उदंतु P1 उदंतु M1.2B2 u. [«corr. aus  
उदंतु ?»] B3 उदंतु N, जीवते M1, धारयितु  
u. ०तुः P1 cf. धारयतुः M1, पुनः B3 nur ein-  
mal. — 4) (zu 4 u. 5 cf. KJ 79) दत्तिणास्मि०  
M2B1N cf. ०पोस्मि० comm. u. dakshine ke-  
çante KB. — 5) किंसीति mss. incl. P1 ausser  
B2 u. corr. a. r. B3. — 6) a) केशात् M1P1;  
ब्राह्मणो so NB1 auch (vra०) DB1 in KB incl.  
ib. (०nāh) d. comm., ब्रह्मणो I. u. [व्र०] M1.2  
vrahmanā C in KB, ब्रह्मणो P1B2.3; जरद०

येन पूषा बृहस्पतेरिन्द्रस्य चापुषे ऽवपत् ।

तेन ते वषाम्यापुषे दीर्घापुत्राय जीवसे ॥ b)

येन भूयश्शरत्ययं ज्योक्ता पश्यति सूर्यः ।

तेन ते वषाम्यापुषे सुशोक्ताय स्वस्तये ॥ c)

इति तिमृभिस्त्रिः प्रवपति । ६ ।

पत्न्युरेण वर्तयता सुतेनमा वसवर्षति केशान् ।

श्रुन्धि शिरो मास्यायुः प्रमोषीः ॥

इति लौक्यायसं नुरं केशवापाय प्रपङ्क्ति । ७ ।

मा ते केशाननुगाद्वर्च एतत्तथा धाता दधातु ते ।

तुभ्यमिन्द्रो वरुणो बृहस्पतिः सविता वर्चं दधाधुः ॥

इति प्रवपतो जुमत्तयते । ८ । सुहृत्परिग्राहं कृत्तगोशकृत्पिण्डे समवचिर्नोति । ९ ।

उस्वाय केशान्वरुणस्य राज्ञो बृहस्पतिः सविता विभुरग्निः ।

तेभ्यो निधानं मकृतं (?) न विन्दन्नतरा खावापृथिव्योरपस्युः ॥

M1L; — b) बृहस्पतेरि० so corr. nach den meisten parallelen u. KB ०तिरि० alle, तेनतेनव० B2.3 [b] in KB durch zwei sprüche vertreten ॥ (fehlt in A) *yena dhata vrihaspatir* (°ter B1 u. comm.) *agner indrasya ca yushe vapat | tenā syā yushe vapu* (°pat B1) *suḥlokyaya svastaye* ॥ (zufällig nur in B1) *yena pūshā prajāpater agnes surjasya ca yushe vapat | tenā syā yushe vapat suḥlokyaya svastaye* ॥]; — c) ०शरत्ययं so alle incl. P1 [०त्ययं B1N], [ज्योक्तापश्यति M2], पश्यति B3 (cf. dagegen KB *bhūyaḥ ca ratrī (rātrīm B1) jyok paṣyā ca sūryam*); तेनतेनव० B3 तेनेनते-

नव० B2 — 7) (= KB) वसवर्ष० corr. nach KB (so hier alle mss.) वसिर्व० P1N u. वसि० a. r. ergänzt) B2 वपतिर्व० B3 वसिर्वपति M2 वसिर्वपति B1 वसिर्वपसि M1 वसिर्वप L वसिर्वपसि Ne zu su. 14, श्रुधि so M1L B1 u. KB श्रुधि M2N श्रुध्यः P1 किंधु B2 किंधुः B3 [श्रुधि adj. ? B6 1 mit Stenzler u. a. शुन्धि, auch nach d. comm. zu KB = *codhaya*], लोक्ता० mss incl. C in KB ausser B2.3 P1, नुरं प्रदापकेशवापाय ॥ B2.3 P1. — १) एव (st. *etat tatha*) P1, वर्चाघादधुः B3 (cf. v. Bradke p. 466). — 2) ०शकृत्पिण्डे B3 शकृत्० P1 सकृत्० B2, समवचि० so nur Ne (auch B2 hatte so, dann corr. in) समवचि०

इति प्रागुदीची क्रियमाणाननुमस्त्वयते । १० । अरिक्ते पक्ष्यस्त्रेषोदिति श्रुतिः । ११ । वरं कर्त्रे ददाति ।  
पक्ष्मगुडं तिलपिम्बं च केशवापाय । १२ ।

एतेन तु कल्पेन योऽशे वर्षे गोदानम् । अग्निं वाध्येष्यमाणस्याग्निर्गोदानिको मैत्रायणिरिति  
श्रुतिः । १३ ॥ अदितिः श्मश्रु त्वपवित्युक्तेन श्मश्रु प्रवपति "श्रुन्धिमुखमिति च । १४ । ॥ २१ ॥

सप्तमे नवमे वोपायनम् । १ ।

आगन्ता समगन्महि प्रथममर्ति गुपोतु नः ।

अरिष्टाः संचरेमहि स्वस्ति चरता दिशः । स्वस्त्या गृह्ण्यः ॥

रुयुप्तकेशेन स्नातेनाक्तेनाभ्यक्तेनालंकृतेन यशोपवीतिना समेत्य जपति । २ । अथास्मै वासः  
प्रयच्छति ।

B2.3P1M1cB1c समचि° M2B1L.N समन्वि° M1---

10) उत्वाय so M2B1.2.3Nc u. KB उत्वाय N

उत्साय M1 उत्साय L उत्थाय M1cB1c उत्ताय

P1, केशात्वरु° P1, विल्लुरिति P1, °ग्नि B2 [°ग्नि

M2 ebenso B1 in KB], निधानेमकृतं M2°नमकृतं

B2 °नमकृतंवि° [od. °नवि°?] P1 °नमकृतं d.

übr. (an *nādhānam ahatam* ist wohl nicht zu

denken? st. des fraglichen *mahatam* hat

*bahudhā* KB); नविदंनंतरा so M2B1NB2.3 resp.

P1 नविदंनंतरा M1 चविदंनंतरा L vgl. KB

*bahudhā nāvindann* (*nuvi*° B1) *antara* (cf. P1

°*nuvri*° od. °*nnari*°?), *avasyuh* KB, °दीच्यो

M2B1.2N °*dicm* (°*dic* B1) KB, क्रीय° M1.2L

B1NM1c, °मंत्रयीत (textform?) d. comm. —

11) अरिक्ते । (im citat, aber loc. in d. erkl.) d.

comm., °स्त्रेषोदिति B3. — 12) पक्ष्मगुडं so M1N

°गुडं M2B1 °मुंड L °गुणं B3 पक्ष्मगुणं B3 cf.

पक्ष्मगुण इति केचित् d. comm. (wie er selbst

liest, ist nicht angegeben) u. *pakṣmaguṇam*

KB (fehlt in P1, wofür *duṣkṣinārthe rukmaṇ*

*hiranyadikam va dadyat*, was sich aber wohl

auf *raram* bezieht); °पिम्बं so B2.3 u. comm.

°पिशलं M1LP1 u. comm. zu sū. 13 °पिष्टं M2

B1N °*piṣalam* (°*peṣ*° B1) KB °मिश्र PW<sup>2</sup>. —

13) एतेनैवतु comm. u. P1, कल्पेनाय mss. ausser

B2.3P1 u. comm., °अग्निगोदा° B2 u. comm., मैत्रा-

यणीरिति M2B1N °णीयेति B3 °पोइति B2. —

14) अदिति M1.2L.N u. comm., प्रवपति° M1L.N,

°त्युक्तेन M1LB2, वप°...श्मश्रु fehlt M2, श्रुन्धि so

M1.2L. B1N किंध्यु B3 श्रुध्य B2 (Bo. I. mit

Stenzler u. a. श्रुन्धि cf. zu sū. 7).

22 (cf. KJ 79): 2) आगंत्रा so N u. Nc

zu 1, 23, 24 आगंत्रा B2 आगंत्रात्स° B3 u.

[°द्रादिति] M1cB1c °त्रामिति hier Nc (zu 1,

23, 24 अगंत्रा B1c अगवा M1c) °अग्रा M2B1

°मंत्रा M1 °मात्रा L, सगन्महि M1L u. M1cB1c

या घकृत्तन्या घतन्वन्या घावन्या घवाकरन् ।

याश्च घा देव्यो ऽज्ञानभितो ऽततनत्त (?) ।

तास्त्वा देव्यो ब्रह्मे सँव्ययत्वापुष्पान्निदं परिधत्स्व वासः ॥

इत्यकृतं वासः परिधाप्यान्वारभ्यापारावाद्यभागौ ऊवाद्यशेषे दधानोप " दधिक्वाणो घकारिषमिति  
दधि त्रिः प्राश्नाति । ३ ॥ को नामासीत्याकृ । ४ । नामधेये प्रोक्ते " देवस्य वा सवितुः प्रसवे ऽश्विनोर्वा-  
ऊभ्यां पूजो रुस्ताभ्यां रुस्तं गृह्णाम्यसाविति रुस्तं गृह्णाम गृह्णाति । प्राञ्चुखस्य प्रत्यञ्चुख  
उर्ध्वस्तिष्ठन्नासीनस्य । दक्षिणमुत्तानं दक्षिणेन नीचार्थिक्तपरिक्तेन a) ॥ सविता ते रुस्तमग्रहीदसावग्नि-  
राचार्यस्तव ॥ देव सवितेरथ ते ब्रह्मचारी त्वं गोपाय स मा वृतत् ॥ कस्य ब्रह्मचार्यसि " प्राणस्य  
ब्रह्मचार्यसि ॥ कस्त्वा कमुपनयते b) ॥ काय वा परिददामि " कस्मै वा परिददामि " तस्मै वा परिद-  
दामि " भगाय वा परिददाम्यर्घ्यम्णे वा परिददामि " सवित्रे वा परिददामि " सरस्वती वा परिददामि  
इन्द्राग्निभ्यां वा परिददामि " विश्वेभ्यस्त्वा देवेभ्यः परिददामि " सर्वेभ्यस्त्वा देवेभ्यः परिददामि  
परिददाति c) । ५ ॥ ब्रह्मणो ग्रन्थिरसि स ते मा विघ्नसदिति हृदयदेशमारभ्य व्रपति ॥ प्राणानां

zu 1, 23, 24 (nur hier citirt, Ne w. o.) सम-  
न्महि N, प्रथममर्त्यं mss ausser [र्ति] B2.3,  
गुयोतन mss. ausser B2 [geschr. पुडोतुनः 1],  
अरिष्टात्सं B3, स्नातेनक्तिनाभ्यक्ते mss. ausser  
M1 (°भ्यक्ते° auch M2B1). — 3) (cf. 1, 10, 8)  
अथास्ये M2B1L, याघ्राकृ° M2 याघ्राकृतन M1  
याकृतं B2 याचतं P1, याघ्रातन्व° M2 याघ्रातन्वं  
B2 याघ्रवन्वत B3 याघ्रातनवन P1, या घ्रावन्  
corr. यावँ B2 यावन P1 (fehlt M2) यावन् d.  
übr., या घवाकरन् corr. यावाकरन् [र् B2]  
alle; याश्चघा so nur B3 u. [घा = gna u. gra]  
P1 याश्चघ्या B2 याश्चाघ्या d. übr., देव्योतान°  
M1.2B3 देव्योरर्नन° B2, °भोतो P1, ऽततनत्त (?)  
notheconjectur तंतश्च B3L तंतश्च d. übr.; नास्त्वा  
M1 वास्त्वा P1, देव्योत्त° B3 देव्योत्त° B2, सँव्य-  
यत्वा° B3 सँव्ययत्वा° P1, °पुष्पान्निदं M2B1

°पुष्पान्निदं P1 (einzelne bemerkungen u. Kāth.  
Gr. s. zu 1, 10, 8), — °घाराज्य° B2 u. dreimal  
d. comm., घकार्यमिति B2.3.4 (wegen B1 cf. zu  
1, 21, 2), प्राणयति P1 u. comm. — 5) (zu 4 u.  
5 cf. 1, 10, 14. 15) a) प्रसवे M1N, °सौकृस्तं  
(also ohne iti) B2, uttanom u. neta im comm  
nicht erwähnt, नीचाग्रिक्त° B2 (cf. d. comm.);  
— b) गोपायस्वमा M2 (auch B1?) cf. tam gopa-  
yasa KJ, वृततः B1 वृतत ॥ P1 मृतं 1. cf.  
mata KJ, °चार्यस्यप्राणस्य B2.3.4P1, °र्यस्यक-  
स्त्वा B2. — c) कामाय (st. kāya) M2B1N, कस्मै  
वा bis °र्घ्यम्णे वा परिद° fehlt M2B1, परिददा-  
म्यर्घ्यम्णे वा fehlt M1; कस्मै । भगायत्वापरिददा-  
म्यर्घ्यम्णे वा । सवित्रे वा । सरस्वती वा । इन्द्राग्निभ्यां  
वा । विश्वेभ्यस्त्वा । देवेभ्यपरि सर्वेभ्यस्त्वा देवेभ्यः

ग्रन्थिस्मिति प्राणदेशम् । ६ ।

स्रतस्य गोप्री तपसस्तर्हृती व्रती रतः स्रुमाना घरातीः ।

सा नः समस्तमभिर्येहि भद्रे धर्तारस्ते सुभगे मेखले ना रिषाम ॥

इति गौक्षी पृथ्वी त्रिगुणा मेखलानादते । ७ ॥ युवा सुवासा इति मेखलां प्रदत्तिषां त्रिः परिव्यपति । ८ ।

पुंसस्त्रीन्यन्थोन्बध्नाति । ९ ।

इयं डुरुक्तात्परिबाधमाना वर्णां पुराणं पुनतो म आगात् ।

प्राणापानाभ्यां बलमाभनती शिवा देवी सुभगे मेखले ना रिषाम ॥

इति तस्यां परिचीतायां व्रपति ।

मम व्रते ते कृदयं दधातु मम चित्तमनु चितं ते अस्तु ।

मम वाचगेकव्रतो ब्रुषस्व बृहस्पतिश्चा नियुनक्तु मन्त्रम् ॥

इति । १० । यज्ञियस्य वृत्तस्य दण्डे प्रदाय कृत्तागिनं चादित्यमुपस्थापयति

ग्रधनामधपते श्रेष्ठस्य स्वस्तस्याधनः पारमशीय ॥ ११ ॥

तच्चतुर्द्वद्वितं पुरस्ताच्छुक्रमुच्चरत् ।

पश्येम शरदः शतं ज्ञोवेम शरदः शतम् ।

शृणुयाम शरदः शतं प्रब्रूयाम शरदः शतम् ।

परिदामीतिपरिदधाति । B<sub>2</sub> und mit zusätzen  
u. anderer reihenfolge कस्मै... तस्मै... सवित्रे...  
सरस्वत्यै... पूजे... श्रयम्णे... भगाय... इन्द्राग्निभ्यां ..  
वृहस्पते... विद्ये<sup>०</sup> etc. P<sub>1</sub>; परिदधाति B<sub>2.3</sub>. —  
०) सत्येमा B<sub>2</sub>, विस्म<sup>०</sup> mss. inél. P<sub>1</sub> ausser  
B<sub>3</sub> u. [विश्रमदस्ति] B<sub>4</sub> (in B<sub>2</sub> ist स od. स्  
verklebt). — 7) गोपीस्तप<sup>०</sup> B<sub>3</sub>, *sahamamu*  
wahrsch. nom. sg., घराति ॥ P<sub>1</sub> ॥ १० ॥ B<sub>3</sub>  
[घरातीः M<sub>2</sub>], समंतमपिप<sup>०</sup> B<sub>4</sub>P<sub>1</sub>, सुभगमेखले  
M<sub>1</sub>, मार्षामेति B<sub>4</sub> मार्षामेरिति B<sub>3</sub> [मारिषातेति  
M<sub>1</sub>], पृथिवी N पृथिवी M<sub>1.2</sub>B<sub>1</sub>L, [त्रि in trig<sup>०</sup>

fehlt M<sub>1</sub>, °लानादते M<sub>1</sub>]. — १) प्रदत्तिषां mss.  
ausser B<sub>2.3</sub> 4. — 10) इदं P<sub>1</sub>, डुरुक्तात्प<sup>०</sup> so nur  
B<sub>3</sub> डुरुक्तामिति Nc °क्तमिति M<sub>1c</sub>B<sub>1c</sub> डुरुप-  
ताप<sup>०</sup> B<sub>2</sub> डुरुक्ताप<sup>०</sup> d. übr. incl. P<sub>1</sub>, वरुणं  
(st. *varuṇam*) B<sub>4</sub> वर्णा P<sub>1</sub>, °भनतो P<sub>1</sub>, मार्षामेति  
B<sub>3.4</sub>. — व्रपतिःस्रततेदेदप्येदधानु B<sub>4</sub>, नियुनक्ति  
M<sub>2</sub> (*japati* ist auch beim zweiten spruch zu  
ergänzen, der sachlich wohl ein Sūtra fürsich  
bildet cf. d. comm. sowie z. b. 2, 1, 14; nach P<sub>1</sub>  
gehört er zum *daṇḍapradāna* im folg. sū.). —

अदीनाः स्याम शरदः शतं भूयश्च शरदः शतात् ॥ b)

या मेधात्सरःसु गन्धर्वेषु च गन्धनः ।

दैवी या मानुषी मेधा सा मामाविशनामिक्ष्व ॥ c)

इति । ११ । अभिदन्तिणमानोयाग्रेः पश्चात्

एक्ष्यमानमातिष्ठाग्नेव तँ स्थिरो भव ।

कृण्वन्तु विश्वे देवा घ्राणुष्टे शरदः शतम् ॥

इति दन्तिणेन पादेनाङ्गमानमास्थापयति । १२ । पश्चादग्नेर्कृदुपस्तीयं मूपस्वत्वं कृत्वा प्राडासोनः प्रत्यङ्मासीनायानुवाचयति मायत्रौ मावित्रीर्नापि क्षेत्रे त्रिष्टुभमपि क्षेत्रे त्रगमोर्नामित्युक्त्वा व्याकृतिभिश्च । १३ । तां त्रिरवगृह्णीयातां द्विरवकृत्य तां सकृत्समस्येत् । पादशो ऽर्धचंशः सर्वामन्तेन । १४ । यांत्तसृणां

11) यज्ञीयस्य B2 यज्ञिकस्य d. comm. im citat.

— a) श्रेष्ठस्य so B1 श्रेष्ठ्याः P1 श्रेष्ठः N श्रेष्ठ d. übr. (so zu 1.2), स्वस्तस्या° so B4 स्वस्तिस्या° M1L स्वस्तिनःपार° P1 स्वस्त्यम्या° (so zu 1.2) d. übr., [°धनः M2, °मसोय M1 °मासीय L °मशी B4]; — b) पुरस्ताहु° so M2B1NP1 °स्तात्शु° B3 °स्तात्शु° B4 °स्ताशु° M1L B2 °स्ताव्शु° MS. IV, 136, 4; der spruch ist aber offenbar nicht nach Maitr. S. citirt cf. die parallelstellen), त्रिवेन शरदः शतम् fehlt B1, शृणुयाम so nur B3 (cf. MS. u. VS.) शृणुयाम d. übr. incl. P1 (शृणुयाम TA.), प्रब्रुवाम so B2,3M2P1 प्रब्रुवाम d. übr. (fehlt in B4; प्रब्र° auch TA. u. VS., प्रब्रु° neben प्रब्र° MS.; in B2 Pādafolge wie in MS.), [शतमदीनाः mss. ausser M2B1, auch B4? °ना M2B2,4P1L]; —

c) मेधाघटस° (missverständlich) mss. ausser

B2,3NP1 °मिक्ष्वेति B2 °मिक्ष्वेति M2B1 —

12) (cf. 1, 10, 16) °तिष्ठतमस्मेव B3 (P1 gibt den spruch nach 1, 10, 16 durchweg im dual, auch mit dem dortigen zusatz im dual *daḥśi-mubhayaṃ padbhayaṃ*). — 13) सुपस्वत्वं B2P1, *pratyamā* (mit 2 u) nur M1, °वाचयंति B1, °त्रिमभोक्षेके B2 u. [°मि°] B3, तृष्टुप्वगतोमोमित्यु° B2 °भमापिक्ष्वेतित्रगती° B4 (mss. trennen *anuvācanti* || M2B1N, *sarvām apī hy eke* || B1, *trishṭubham apī hy eke* ° B3, *uktā* ° B1, *ṣṣṭubhag ca* ° B2) — 14) द्विरवकृत्य तां cori. °कृत्वस्तां M2B1NM1L, द्विरव (dann circa 3 buchstaben gestrichen) तां B3 द्विरवामकृत् B2 (द्विरवतां B1? so liest Bo.), पक्षे

(st. *padago*) d. comm. (das sü. in P1 nicht



प्रातरन्वाक् यद्वयोर्दिक्स्याः सैवत्सरे द्वाद्शाके षट्के च्येके वा । तस्मात्सग्नोऽनूद्येति श्रुतिः । १५ ।  
वरं कर्त्रे ददाति कौस्त्यं वसनं च । १६ । यस्य तु मेधाकाशः स्यात्पलाशं नवनितेनाभ्यस्य तस्य क्वापायं  
वाचयेत्

मुश्रवः मुश्रवा घसि ।

यथा त्वं मुश्रवः मुश्रवा घसि एवं मां मुश्रवः मौश्रवसं कुरु ॥ a)

यथा त्वं देवानां वेदानां निधिपो घसि ।

एवमर्हं मनुष्याणां वेदानां निधिपो भूयासम् ॥ b)

इति । १७ । अधीते क्व वा अयमेषां वेदानामेकं द्वौ त्रौन्मर्वान्वेति यमेवं विद्वांसमुपनयतीति श्रुतिः । १८ ।  
व्याख्यातं ब्रह्मवर्णम् । १९ । अथ भूतं चरते । मानर्मेवाग्रे याज्ञान्याः मुहूर्तो यावदयो वा संनिरुताः  
स्युः । २० । आचक्षाय भैक्षमुपकल्पयते । तेनानुज्ञातो भुञ्जीतेति श्रुतिः । २१ । ॥ २२ ॥

अथ दीता चातुर्होतृको सैवत्सरम् । १ । चतुर्होतृस्त्वर्कर्मणो लुङ्गयात् । सक् प्रष्टोत्रा सप्तहोतारम्

vertreten). – 15) यद्वयो (geschr. यद्) nur d  
comm. u. [यद्वयो?] B3 यदिद्वयो d. übr  
[यदिद्वयो M1L], षट्के च्येके वा (was in B2  
zu षट्केच्येके geworden) fehlt B4 (auch im  
comm nicht berührt; zur stelle cf. Bhär. Gr  
1, 9 *tan khadr imam savitram samvatsarad  
eka ahuh 1 dradaçaratrād eke trirātrād eke  
sadya eke*), तत्स्यात्सग्नो M2B1 तत्स्मात्स  
B4 तस्मात् B3, 'नूद्येति so nur d comm.  
'च्याइति (इति B2, च्या B3 «a. r. corr. st. einer  
unkennlich gemachten ligatur») d. mss. (in  
P1 bloss d. anfang des sil.). — 17) 'क्तामस्या  
alle ausser M1., 'ग्रंथ्य P1, क्वाया B2Nc, अनु-  
वाचयति P1; — a) मुश्रवःमुश्रवा beide mal B2  
(das 2. mal ohne :), 2. मुश्रवासि M1.2B1, एवं

bis b) 'यो घसि fehlt M2B1; — b) वानां वेदानां  
bis मनुष्याणां वेदा fehlt B4, st. *devanāṃ vedā-  
nam* haben zweimal *devanāṃ* M1L P1, [2.  
न्यधिपो B2] — 18) 'धीयते B2 [धीते fehlt N],  
क्वा । अयं so B3 द्वायं B4 वायं (ohne क)  
d. comm. क्वामक् ॥ अयं P1 क्वामक्अयं B3  
क्वामक्अयं d. übr., 'पनयनइति B1, श्रुतिव्या  
M2 श्रुतिर्वा B3 — 20) भैक्षं M2B1N, भैक्षवर्षा चरति  
d. comm. (carate P1 corr. aus 'ti), येचायेमुक्  
P1. सन्निधाः (st. *sannih*?) d. comm. — 21)  
भैक्ष्यमुं mss. ausser B3 u. comm. (भैक्षुं B2),  
'कल्पयति B4 'योति B3 'येत् P1, 'ज्ञातोवा  
B2.3.4.

23 (fehlt in P1): 1) 'तां 'की B2.3,  
'र्हान्त्रि B2.3.4 u. neben 'र्हान्त्रि d. comm. 'र्हान्त्रि

। २ । अततो व्रतं प्रदायादितो दावनुवाकानुवाचयेत् । ३ । एवमेवोदीतां ब्रुयात् । ४ ।

अथ दीताधिकी द्वादशरात्रम् । ५ ॥ पुञ्जानः प्रथमं मन इत्यष्टौ कुर्वीकृतगग्निं प्रयुज्जं स्वाहेति षड् ब्रुहोति ॥ विश्वो देवस्य नेतुरिति सप्तमीम् । ६ । व्रतं प्रदायादितो ऽष्टावनुवाकानुवाचयेत् । ७ । त्रिषवणमुदकमाहरेत् त्रैस्त्रोन्कुम्भान् । ८ । एकेन वाससान्तर्हितायां भूमौ शयीत । अस्मिन् करीषे सिकतासु वा । ९ । नोदकमभ्यवेपात् । १० । समाप्ते घृतवनापूर्णेन्द्रा वात्सप्रं वाचयेत् । ११ । ततो घृतवादर्पपूत्रैर्ब्राह्मणान्भोजयेत् । १२ । एवमेवोदीतां ब्रुयात् । १३ ।

अथ दीताश्वमेधिकी द्वादशरात्रम् । १४ । वेतसमिधमपसमाधाय नवमेनानुवाकेन कुत्वा । षष्ठेनोपस्थाप्य । व्रतं प्रदायादित एकाविंशत्यनुवाकानुवाचयेत् । १५ । त्रिषवणमश्वस्य वासमाहरेत् त्रैस्त्रोन्पूलान् । १६ । एकेन वाससान्तर्हितायां भूमौ शयीत । अस्मिन् करीषे सिकतासु वा । १७ ॥ या घोषधयः ॥ समन्या यन्ति ॥ पुनस्तु ना पितरः ॥ अग्नेर्मन्त्र इति चतुर्भिरनुवाकैर्पोऽग्निहव्यं ह्यनगाहरेत् । १८ । एवमेवोदीतां ब्रुयात् । १९ ॥ शार्द ददिरिति चतुर्दशानुवाकानुवाचयेत् । २० ।

रक्ष्यमध्येऽध्यापणः प्रवर्ग्यम् । २१ । अदिशे यथा पुरस्ताद्वाध्यापनम् । २२ । आदितः पञ्चविंशत्यनुवाकानुवाचयेत् । २३ ।

d. ubr. wie einmal auch d. comm.—<sup>2</sup>) °होतृन् so völlig correct nur L. °होत्रो B<sub>2</sub> °होतृन् d. ubr., °कर्मणे mss. ausser B<sub>2</sub> 3.4 u. comm. (°णो M<sub>1</sub>C<sub>1</sub>B<sub>1</sub>) °णो auch Man. Cr. 5, 2, 14, स (st. *saka*) B<sub>4</sub>. — <sup>4</sup>) °वोदो° so B<sub>3</sub> u. viell. correcter °वोदी° B<sub>4</sub> °वोदी° d. ubr. incl. comm. (vgl. jedoch dessen erklärung hier u. zu su. 13 u. 19 sowie उदोन्ते M<sub>1</sub>C<sub>1</sub>B<sub>1</sub> neben उदोन्ते Ne zum vorliegenden su.; cf. auch Oldenberg Ind. St. XV, 140 ff.). — <sup>5</sup>) दीता° B<sub>3</sub> (unter dem einfluss v. हो su. 4; su. 1 u. 14 dagegen richtig दी). — <sup>6</sup>) (cf. 1, 6, 2) विश्वदे° M<sub>3</sub>, सप्तमी B<sub>2</sub>. — <sup>7</sup>) एकवास° B<sub>2</sub>, शयते । B<sub>2</sub>, करीषे M<sub>2</sub>B<sub>1</sub>N<sub>1</sub>M<sub>1</sub>C

B<sub>1</sub>C<sub>1</sub> u. zu su. 26 auch Ne कर्षे B<sub>2</sub> कर्ष्ये B<sub>3</sub>. — <sup>11</sup>) वात्सप्रं so B<sub>1</sub> u. gelegentlich w. u. auch Ne वात्सप्रं (od. तं ?) B<sub>2</sub> वाहुप्रं M<sub>1</sub>C<sub>1</sub>B<sub>1</sub>C<sub>1</sub> वात्सप्र B<sub>3</sub> वात्सप्र M<sub>1</sub> 2 B<sub>1</sub>N<sub>1</sub> u. Ne वात्साप्र L. — <sup>13</sup>) °वोदी° mss. ausser B<sub>3</sub> u. 4 — <sup>14</sup>) °धिका B<sub>3</sub>.4. — <sup>15</sup>) वेतसमिधामु B<sub>2</sub> तत्रैवसमिधमु B<sub>4</sub> [°मिधामु° auch B<sub>3</sub>], दाम्नादित bis वासमा su. 16 fehlt B<sub>2</sub> — <sup>16</sup>) त्रिसव° d. comm. (aber zu su. 8 auch w. o.), तूलान् B<sub>2</sub>. — <sup>17</sup>) करीषे so B<sub>1</sub> कर्षे B<sub>2</sub>.3 करिष्ये M<sub>2</sub> करिषे d. ubr. — <sup>18</sup>) (cf. 1, 5, 5) गां M<sub>1</sub>, अग्नेर्मन्त्र B<sub>4</sub>, कैरापो B<sub>3</sub>. — <sup>19</sup>) °वोदी° so B<sub>3</sub> °वादी° M<sub>2</sub>B<sub>1</sub> °वोदी° d. ubr. — <sup>20</sup>) °कान्वाचयेत् d. comm., ननुवाच° bis यथापुर

त्रैविद्यमुपनयनेन व्याख्यातम् । २४ । आदितस्त्रीननुवाकाननुवाचयेत् । २५ । व्याख्यातानि  
व्रतानि । व्याख्यातानि व्रतानि । २६ ॥ उडुत्तमं वरूण पाशमिति मेखलामुन्मुचति । २७ । ॥ २३ ॥

॥ इति मैत्रायणीयमानवगृह्यमूत्रे प्रथमः पुरुषः समाप्तः ॥

su. 22 fehlt B4. -- 24) त्रिवि० B3 त्रैविद्यमु०  
M2B1N. — 27) °त्तम B4, वरूणपाशमिति so  
B2.3 4 वरूणमिति d. übr., °लामुन्मुचति so B4

°लामनुमुंचयति B3 °लामुचति B2 °लामुंचति  
M1 °लामुंचति L °लाममुंचति M2B1 °लामुमुं-  
चति N.

॥ श्रीम् ॥

श्रीद्वाहिकं प्रेतपिता शालाग्रिं कुर्वति । १ । अन्यत्र ततः प्रेत पितरि प्रस्वल्पतो ऽग्निं नागरयेयुः ।  
पर्वणि श्योतस्ते पुण्ये नक्षत्रे ऽन्यत्र नवम्याः । २ । स्नातः श्राविरकृतवासाः । ३ । वाग्यतावरुणिपाणो  
ज्ञागृतः । ४ । श्रवकाशे ऽन्नतान्यवान्पिष्ट्वा मन्यमायौ यनालम्बमितुशलाकया बहुलम् । ५ ।

हिरण्यपाणिं सवितारं वायुमिन्द्रं प्रजापतिम्

विश्वान्देवानङ्गिरसो क्वानहे ।

अमुं क्रव्यादं शमयन्त्वग्निम् ॥

इति मन्येनाग्निमवसिञ्चति । ६ ।

सोमो राजा विभज्जतूभामिर्विभाजयन् ।

इक्ष्वास्तु क्रव्यवाकनो ऽग्निः क्रव्यादं नृस्त्व ॥

इति कटे कृतायां वाग्रिं समारोप्य प्रक्षिणोति । ७ ।

क्रव्यादमग्निं प्रक्षिणोमि हूरं यमराज्यं गङ्गु रिप्रवाकः ।

इक्ष्वायमितरो ज्ञातवेदा देवेभ्यो क्व्या वक्तु प्रज्ञानम् ॥

1 (P2 citirt zu diesem capitel die spru-  
che, wie Pa u. comm. stets, nur mit ihren  
anfangsworten): 2) प्रस्वल्यतो corr. यस्व  
B5P2 प्रस्वलंतम् d. comm. u. Pa (citat? cf. da-  
neben प्रस्वलितम् Pa; zu 2, 11, 1 citirt d.  
comm. ज्वलयतो प्रस्वलतो d. udr., नागरयेति  
P2 रयुः in comm. u. Pa v. l., श्योतस्ते mss. ausser  
B5P2NcPa, पुण्यन° P2 dreimal cf. comm. b),  
नवम्या B5 ° म्याः B1. — 3) (cf. 2, 6, 3) स्नातो  
M2B1 स्नातो M1L u. [°तो] N, gceir alle (im  
comm. isolirt behandelt); °वासाः so comm.

incl. Pa neben 'वाससौ mit v. l., °वाससौ M1LN  
'वाससो M2B1 'वाससाः शुक्लवाससा B5 (in P2  
das su. nicht citirt). — 4) नाग्र° B5P2 u. comm.  
nach b). — 5) manthana im comm. v. l., °माय-  
योत्य° M1LB1 u. [°मौत्व°] M2, °लंबगेकेतुशा°  
B5 u. comm. b). — 6) °पतिः M1, मंथेननाग्नि°  
M1. — 7) B5 schreibt विभज्जतु उभा अग्नि°;  
क्रव्यादं corr. °द B5 (°दे aus °दं wie मेतपो B5 in  
2, 2, 23 aus °णां) °द d. udr., नृदुवेति M1, कृता-  
यां वा scheint comm. b) nicht zu lesen  
[nach B5. vielleicht ऽवृतायां zu l. sc. भूमौ

इत्यग्निमादाय दत्तिणाप्रत्यगृह्णति । ८ । सकाधिकरणैर्यति । ९ । स्वकृत इरिणे

सीसे मलिमुचामहे शिरोमि(?)मुपबर्कणे ।

अव्यामसितायां मृष्टास्तं प्रेत सुदानवः ॥

इति सीसमुपधाने न्यस्याध्यधि । १० ॥ धाम्नी धाम्न इति तिसृभिः परोगोष्ठं मार्जयते । ११ । अनपेक्षमाणाः प्रत्यायन्ति । १२ । नलैर्वैतसशाखया वा पदानि लोपयते

• मृत्योः पदानि लोपयन्ते यदेत (?) द्राघीय आयुः प्रतिरं दधानाः ।

आप्यायमानाः प्रजया धनेन शुद्धाः पूता भवन्तु यज्ञिवासाः ॥ १३ ॥

अनङ्गाहं प्लवमन्वारभधं येनावेपत्सरमा रूपन्ती ॥

«auf unbedeckter, blosser Erde?»], अग्निं fehlt B5. — \*) (zu 8-12 cf. 2, 17, 2-6) प्रदत्ति° M1c B1c nach a), पृथक् (st. *pratyak*) M1. — \*) सकादि° M2 (st. *sahādih*° scheint d. comm. nach a) u. b) सकायतनैः zu lesen). — 10) इरणे P2 (cf. *iranāt* comm. b) zu su. 12), मलोमु° M2; शिरोमि° so M2B1 (fraglich, weil \**am* von *am* cf. *amvā* nicht belegt), शिरोमि° M1L (kopfschwert, -schneide, -schmerz??), शिरोमि° NB5 [kann natürlich am wenigsten richtig sein, wenn im wort nach AV. 12, 2, 19. 20 durchaus die bed. «kopfschmerz» liegen soll; PW2 conjiciert शिरोमि°; nach KB der spruch bloss in B1 (B2 giebt nur das *pratiko*) in (aradaschrift, die sich nicht überall sicher lesen lasse: *sīsena* (sise B2) *malimucāmahe* *śirshā co pabarhane* *kravyādasmamayā* (könne auch *avyādasmamayā* od. *avyādasmā* gelesen werden) *mṛiṣṭvā taṃ preta sudānava itī*]; °मितायामिष्टा mss. ausser B5, °स्ताप्रेत

M1, सीसेउपधाने P2. — 12) अनपेक्ष° so B5P2 u. comm. a) अग्रतोत्त° comm. b) °नवेद्य° d. ubr. - 13) (cf. KJ 79) मृत्योः पदम् comm. b) u. wohl auch a), व्योपयन्ते।यदेत B5, लोपयन्ते ॥ यदेत so trennen alle ausser M1L [nach comm. a) beginnt der lopanaspruch sogar erst mit *yad eta* u. P2 sagt: entweder mit diesem oder mit *mṛtyoh padāni*]; st. यदेतद्वा° so alle vermuthe ich यदेतद्वा° (द्र u. ahnl wird gew. द्र u. ahnl. geschrieben; ausnahmsweise mag hier gegenüber Jolly l. c. u. v. Bradke p. 466 ausdrücklich bemerkt sein, dass alle *lojyō* B5] *payante* nicht °nto lesen; sonst beachte auch *bhavantu*); द्राघीया mss. ausser B5 u. P2, प्रतरं mss. ausser B5, शुद्धाः fehlt M2B1, भवन्ति M2; nach KB *mṛtyoh padam lobhayanto* (°yante (D), im comm. *lop*° v. 1.) *yad imo* (imā B1 ico «d'origine arada» D) *drāghīya anyah prataram* (fehlt A, °ran B1) *dadhānāḥ* (fehlt A, °nah B1) *ipy*°... *bhavata* (°tha B1)

इति । १४ । अय्यायतनमुद्धृत्यामोदयाद्यधेयिष्यान्पार्थिवान्संभारान्विवृत्यूपसिकतवर्जम् । १५ ।  
अरुणभ्यामग्निं मथित्वा क्षिराण्यशकलं च न्युप्य प्राग्दुग्धाडुपस्थकृतो भूरिति ललतमादधाति । १६ ।  
गौरासः कौस्थं च दत्तिणा । १७ । ॥ १ ॥

प्राग्दुग्धं ललतणमुद्धृत्यामोदय । मथितुलं गोमयेनोपलिप्य माण्डलं चतुर्ध्वं वाग्निं निर्मथ्याभिमुखं  
प्रणयेत् । १ । दर्भाणां पवित्रे मध्वदुत्पाद्याग्नेयं स्थालीपाकं श्रपयति । २ । पवित्रातार्क्षिते ऽथ ग्रानोय  
तण्डुलानोप्य मेतणेन प्रदत्तिणं पर्यायुवञ्जीवतण्डुलं श्रपयति । ३ । घृतेनानुत्पूतेन नवनोतेन वात्पूतेन  
शृतमभिघार्गेत्तत्र उदासयति । ४ ॥ इमं स्तोममर्कत इत्यग्निं परिममूज्य पर्युह्य पारस्तोयं पश्चाद्गोरेकवृ-  
द्धर्हिः स्तृणानि । ५ । उदकप्रातूलान्दर्भान्प्रकृष्य दत्तिणांस्तत्रोत्तरान्प्रेणाग्निं दत्तिणंरुचिरानवस्तृणानि  
। ६ । दत्तिणातो ऽग्नेर्ब्रह्मणे सैम्नृणात्ययं यजमानाय । पश्चार्धे पठ्ये । ७ । उत्तरतः सैस्तोत्रं पवित्रे सुक्लृ-  
वावाव्यस्थालौ प्रत्नात्य सैस्तोत्रं द्वे द्वे प्रयुनक्ति । ८ । तूर्जो दत्तिणत ग्राह्यं निरूप्य मन्त्रवत्पर्यागं  
कृत्वा तूर्जो सुक्लृवौ संमृष्यादब्धेन वा चतुपावेन इति पठ्याध्यमवेत्ते । ९ । तूर्जोर्माधश्चित्तोपा-  
धिश्चित्त्य पश्चाद्गोरेकपसाद्य मन्त्रवदुत्पूयवेत्ते । १० ॥ तेषो ऽसीत्याह्वं यजमानो ज्वेत्ते । ११ । ग्राह्य-  
स्थाल्यां सुव निधायाग्नेण स्थालीपाकमन्वापातयत्यग्नेण मेतणम् । १२ । तूर्जो प्राश्निधममुपसमा-

*gājāgāsah* — 14) लवतमन्त्रा० B<sub>3</sub> (P<sub>2</sub> w. o.),  
°वपत्स० mss. ausser M<sub>2</sub>, रपतो corr रपेती-  
रित्य० B<sub>3</sub> वपेती d. abr. — 15) मुद्धृत्या० NB<sub>1</sub>  
M<sub>1c</sub> B<sub>1c</sub> u. [°धृ०] M<sub>2</sub>, der comm a) liest  
offenbar *nirapati* wie Ne auch nach b),  
°पत्युप० alle ausser B<sub>5</sub>P<sub>2</sub>, वध्यम् mss. aus-  
ser B<sub>5</sub>P<sub>2</sub>. — 17) दत्तिणाः ॥ M<sub>1</sub>L.

2 (auch in P<sub>1</sub>: in Pa nur sehr wenig  
gelegentlich citirt; das meiste davon, man-  
ches in wörtlicher übereinstimmung, auch im  
Mān. Cr. zerstreut vertreten). 1) (= 1, 10, 1)  
निर्मथ्या० M<sub>2</sub>M<sub>1c</sub>B<sub>1c</sub>. — 2) (cf. 1, 10, 2) श्रपयति  
M<sub>1</sub>L. — 3) °क्षितेयानीय P<sub>2</sub> (auch sonst stets

so citirt), पर्यायुवन् so comm. u P<sub>2</sub> °युवं d. mss.  
incl. P<sub>1</sub> Pa u. Mān. Cr. 1, 1, 2 (auch im Cr  
wie im Gr. begegnet Anuv. st. u und umge-  
kehrt). — 4) श्रितम० P<sub>2</sub> u. comm. — 5) (cf. 1,  
1, 16 10, 2) °समूह्य mss. ausser B<sub>5</sub>M<sub>1</sub>P<sub>1</sub>2,  
°कवद्ध० mss. ausser B<sub>5</sub>P<sub>2</sub> (°erd auch Mān.  
Cr. 2, 2, 4 die beste hdschr., °rad d. abr., d.  
comm zu 2, 3, 3 citirt °rad nach 2, 10, 6 cf.  
ib. und 1, 10, 2), °र्हि alle. — 6) (= 1, 10, 3)  
°कृष्यप्रदत्ति० N, प्रेणा fehlt M<sub>2</sub>B<sub>1</sub>N. — 7) cf. 1,  
10, 4 — 8) निरूप्य M<sub>1</sub>L.B<sub>1</sub>N, °मिकृत्वा M<sub>1</sub>3,  
बां L, °वे[व M<sub>1</sub>]न्यइति mss. ausser B<sub>5</sub>P<sub>1</sub>.  
— 10) °शृत्य beide mal B<sub>5</sub>P<sub>1</sub>. — 13) ब्राह्मणा०

धाय । ब्रह्माणामामह्य " ओं बुद्धीतुक्ते । दत्तिणेन कस्तेनात्तरेण ज्ञानुनी प्राडासीन आधारी बुहोति ।  
 प्राजापत्यमुत्तरार्धे प्राञ्चं मनसा । ऐन्द्रं दत्तिणार्धे प्राञ्चमेव । १३ । अथाव्यभागौ बुहोति । अग्नेयमुत्तरार्धे ।  
 सोम्यं दत्तिणार्धे । समावनदणौ । १४ ॥ युक्तो वह् " यदाकृतमिति द्वाभ्यामग्निं योजयित्वा । नन्त्रमिष्ट्वा  
 नन्त्रदेवतां यजेत्तिथिं तिथिदेवतामृतुमृतुदेवतां च । १५ । उपस्तीर्याप उपस्पृश्य मेतणेन स्थालीपाक-  
 स्यावस्यति मध्यात् । प्रथमं । पूर्वार्धाद्धितोयम् । पश्चार्धात्ततोयं यदि पञ्चावदानस्य । १६ । अवत्तमभिघार्य  
 स्थालीपाकं प्रत्यभिघारयति । १७ ॥ अग्रे स्वाहेति मध्ये बुहोति । १८ ॥ यो देवानामसीति रौद्रस्य  
 । १९ । जयान्कुलाव्यस्य स्विष्टकृते समवस्यत्युत्तरार्धात्सकृद्धिमात्रम् । द्विवा यदि पञ्चावदानस्य । २० ।  
 अवत्तं द्विमिघार्य नात ऊर्ध्वं स्थालीपाकं प्रत्यभिघारयति । २१ ॥ अग्रे स्विष्टकृते स्वाहेत्यसंसक्तमु-  
 त्तार्धपूर्वार्धे बुहोति । २२ । मेतणं दर्भाश्चाधायानुमातभ्यां व्याकृतिभिश्च " त्वं नो अग्रे " स त्वं नो अग्रे "  
 अवाश्याग्नेऽसत्येताभिर्बुद्ध्यात् । २३ ॥ वि ते मुञ्चामि रणनां वि रश्मीनिति च कुत्वा पवित्रे ऽनुप्रहृ-  
 त्याद्येनाभिर्बुहोति । २४ ॥ एधो ऽस्येधषीमहोति समिधमादधाति " समिर्दास समेधषीमहोति द्वितो-

M2B1 M1cB1c ब्रह्माणामंज्यो N, °ज्योनु° so N B1  
 °ज्योनु° M1L °ज्यानु° M2 °ज्योनु° B5, कस्ते-  
 नेत्तरेण M1, °सीना B5, प्रजाप° M2L M1cB1c,  
 प्राञ्चं मनसा bis अग्नेयमुत्तरार्धे (su. 14) fehlt  
 M1. — 14) सोमाव° (st sam°) B5, °नदणौ so alle  
 mss. ohne schwanken (B5 cf. PW<sup>2</sup> corr nach  
 Mān. Cr. 1, 3, 2 °नदणवा adv., wozu der Ārauta-  
 erklärer sagt. *akṣhayaṁśabdo vākārthah* | *ava-*  
*krataya* || cf. auch *akṣhaya* Mān. Cr. 1, 8, 4 u.  
 a.), der comm. erklärt adverbial (bat aber of-  
 fenbar entstellten text vor sich gehabt), P2 lost  
 den dual auf und setzt zweimal **समं** **अकुटिलं**  
 (d. i. einmal für *agnī* u. einmal für *soma*; zwei-  
 mal *akūṭīlam* also wohl für *anakṣhau*, wie  
 überhaupt P2 nicht selten ein ungewöhnliches

wort des textes stillschweigend durch ein be-  
 kannteres ersetzt; in P1 *sam° an°* nicht er-  
 wahnt) -- 15) (- 1, 10, 9) **नन्त्रमिष्ट्वा** fehlt  
 M2. — 16) °स्तीर्यापोवस्पृ° B5, **प्रथमं** nur M1L  
 (P2 unschreibend *ekam avadānam*), °वदानः  
**स्यात्** P1 neben anderwärts zweimal citirtem  
 °दानस्य (cf. zu su. 20). -- 20) **स्विष्टकृतं स्वा-**  
**हेत्यसमव°** M2B1N, °दानस्यात् comm. u. P2  
 cf. P1 zu su. 16. — 23) (cf. 1, 11, 21) **मेतणे** B5  
**मेतणैः** d. comm. (P1 w. o.; P2 componierend  
*mekṣhayaṁdarbhadhanam* || zur sache cf. Gobh.  
 1, 8, 19), °नुमतीभ्यां B5 (°ti auch sonst cf. zu  
 1, 11, 21), nach *juhuyāt* noch einmal **व्याहृ-**  
**तभिः** ca B5P2. — 24) (cf. 1, 11, 23) **पवित्रेनु°**

याम् । २५ ॥ अथो अयान्वचारिषमित्युपतिष्ठते । २६ । आयोक्तिष्ठीयागिर्गार्जयते । २७ । पूर्णपात्रं दत्तिणा । २८ । बर्हिर्नुप्रहरति । २९ । एतेन स्थालीपाकेन स्थालीपाकाः सर्वत्र व्याख्याताः । ३० । ॥ २ ॥

अथये स्वाहेति सायं जुहोति " प्रजापतय इति द्वितीयाम् । १ ॥ सूर्याय स्वाहेति प्रातः " प्रजाप-  
तय इति द्वितीयाम् । २ । अथोयोमोयः स्थालीपाकः पौर्णमास्यामैन्द्राग्नौ ऽमावास्यायाम् । उभयत्र चाग्नेयः ।  
आगतुः पूर्वः पौर्णमास्यामुत्तरो ऽमावास्यायाम् । ३ ।

अथयुध्यां पौर्णमास्यां प्रातर्नित्येषु स्थालीपाकेषु स्थालीपाकमन्वायातयति । ४ । तस्याग्रं रुद्रं  
पश्रुपतिमोशनं च्यम्बकं शरदं पृषातकं गा इति यजति । ५ । दधिघृतमिश्रः पृषातकः । तस्यां नो मित्रा-  
वरूणा " प्र बाह्वेति च जुह्वा " अग्नेः स्वाऽग्नेो वो भतोयेति गाः प्राशाययति । ६ । घवसृष्टाश्च वसेयुः  
। ७ । ब्राह्मणान्घृतवद्भोजयेत् । ८ ।

नानिष्टाग्रयणेन नवस्याग्नौ यात् । ९ । पर्वण्यग्रयणं कुर्वति । वसन्ते यवानां शरदि च्रोक्षणां  
। १० । अग्रपाकस्य ययसि स्थालीपाकं अग्रयित्वा । तस्य जुहोति " सन्नृग्रोन्द्राभ्यां स्वाहा " सन्नृविश्वे-  
भ्यो देवेभ्यः स्वाहा " सन्नृवावापृथिवीभ्यां स्वाहा " सन्नृः सोमाय स्वाहेति । ११ । शरदि सोमाय श्या-

so alle. — 25) (= 1, 1, 16. 11, 24) °दधति d.  
comm. — 26) (= 1, 1, 17. 11, 25) °चार्षमि° B5  
P2, °तिष्ठते NP2 auch Mān. (r. 1, 7, 4. —  
27) (cf. 1, 1, 24. 11, 26) °ष्ठि° alle ausser P1 u.  
comm., °र्जयते mss. incl. comm. u. Mān. (r. 1,  
3, 8 ausser B5P1. — 30) अनेन mss. ausser B5P1  
u. comm., सर्वे mss. ausser B5P1Pa (u. comm.?).

3 (in Pa zufällig nur su. 13 ff. ver-  
treten): 2) स्वाहेतिप्रातः M2B1. — 3) °पाकं  
M2B1 cf. °ममावा° mss. ausser B5P2, उभयत्र  
bis °वास्यायाम् fehlt M1, आगतु NM1cB1c,  
पूर्व B5, °त्तराममावास्याम् M2B1, vor uttarō  
hat aindrāgmo B5. — 5) शरदं ॥ B5 (P2 ohne ॥,  
nachher aber werden nur 6, agni bis çarad,

aufgeführt), प्रयजति comm. (citat?). — 6) बा-  
ह्वेति mss. ausser B5, der spruch ambhaḥ  
(alle ohne Visarga) etc. correct nur in B5P2,  
प्राशयति d. comm. (textform?). — 7) भोजयन्ना-  
नि° (mit folg. su.) M2B1 भोजयेन्ना (a r. ता)  
नि° B5. — 8) °ग्रयणेनत्र° M2B1 ("नमव° M1L  
aus °ननव°) अग्रयणे (akṛtvā naram na bluñ-  
jāta) P2; cf. die kecit im comm., aber auch  
Mān. (r. 8, 1 अनिष्टाग्रयणेन पशुना वा (2 mal)  
u. namentlich Apast. (r. 6, 29, 2. — 10) °ग्रा-  
यणां (grā auch su. 9) B5 (Mān. (r., so weit ich  
sehe, überall grā, P2 grā neben gra) [d. comm.  
liest hier u. su. 9 ādigrahaṇa st. agraya-



माकानाँ वसते वेणुयवानाम् । उभयत्र वाज्येन । १२ । वत्सः प्रथमज्ञो दक्षिणा । १३ । ब्राह्मण एव कृविः-  
शेषं भुञ्जतेति श्रुतिः । १४ । ॥ ३ ॥

पशुना यद्यमाणाः पाकयज्ञोपचाराग्निमुपचरति । १ । पशुबन्धवत्तूष्णीमावृद्धेवताहोमवर्जम् । २ ।  
प्रोक्ष्यानुमान्योपपाप्य पर्याग्निं कृत्वा शामित्रं प्रणीय वपाश्रयणीभ्यामुदस्रं प्रक्रममाणमन्वारभते । ३ ।  
संज्ञप्यमानमवेतते । ४ । संज्ञतं स्रपयित्वा । यथादेवतं वपामुत्कृत्य अर्पयित्वाधारावाज्यभागौ कृत्वा ।

ज्ञातवेदो वपया गृह् देवाँस्त्वं हि होता प्रथमो बभूव ।

घृतस्याग्ने तन्वा संभव सत्याः सत्तु यजमानस्य कामाः । स्वाहा ॥

इति वपां जुहोति । ५ ॥ स्वाहा स्वाहेति परिवप्यौ । ६ । स्थालीपाकमन्वापातयति । समानदेवतं पशु-  
ना । ७ । तदुताध्याज्यभागौ । ८ । अग्निरुक्तः स्विष्टकृत् । ९ । पाशुबन्धकानामवदानानाँ रसस्यावदाय  
देवतैः प्रचर्ष वसाहोमशेषेण दिशः प्रतियजति । यथा वाग्निनेन । वनस्पतिमाज्यस्य । १० । जपान्कृत्वा  
च्यङ्गाणाँ स्विष्टकृते समवयति । ११ । स्थालीपाकेन शेषो व्याज्यातः । १२ । पशोः पशुरेव दक्षिणा  
। १३ । ॥ ४ ॥

na?]. — 12) सोमाय fehlt M2B1 (wird aber auch  
in P2 u. Mān. Ār. 1, 6, 4 citirt), चाज्येन B5  
(vā aber 'auch P2). — 13) = Mān. Ār. 1, 6, 4  
cf. ib. 8, 8.

4 (cf. Mān. Ār. 1, 8, 1 ff.): 1) °चारमग्नि°  
Nc (in der erkl. auch M1cB1c) so auch Bō., cf.  
°चारादग्नि° Mān. Ār. 9, 5, 1. — 2) °वर्ज्यम् M1. —  
3) (zu 3 - 5 cf. CA 83) पर्याग्नि M1.2, °रभते M1  
°रभते B1 °रभते (am schluss des cap.) d. comm.  
— 4) संज्ञाप्य° Nc (in M1cB1c entstellt), °मा-  
नाम° B5. — 5) °देवतं mss. incl. comm. aus-  
ser B5P2 (Mān. Ār. 1, 8, 4 dai u. nach den  
besseren mss. de), °त्कृत्य M2B1NL, घमिन्नहो-  
ति (st. juh° aus missverständniß, cf. Mān. Ār.

1, 8, 4 u. Pa nebst comm.) mss. ausser B5 Pa  
u. comm. (fehlt in P2). — 6) °वप्यौ so corr.  
nach °वप्यं (in den sg. umgesetzt, °वप्य M1c  
B1c) d. comm. cf. PW2 °वाप्यौ d. mss. (cf.  
paripaçavye Pār. Gr. 3, 11, 3). — 7) °देवतं  
mss. (so auch Bō.) ausser B5Pa u. comm. zu  
2, 6, 4 (de auch Mān. Ār. 1, 8, 5). — 8) तद्वता-  
वा° M2B1 सद्गतावा° M1 तद्वतावा° NL कृता-  
वा° ohne tad d. comm. neben (aber nicht als  
citat) कृताज्य° M1cB1c. — 9) °रुक्त [ohne : auch  
PaP2] स्विष्टकृतपाशु° B5. — 10) यथा fehlt B1,  
यथा वाग्निनेन [|| so trennen B5Pa] im comm.  
nicht erwähnt (wie es scheint erklärt Pa  
yathā anders als P2).

रौद्रः शरदि प्रूलगवः । १ । प्रागुदीच्यां दिशि ग्रामस्यासकाशे निशि गवां मध्ये ऽतष्टो वृषः । २ ।  
प्राक् स्विष्टकृतो ऽष्टौ शोणितपुटान्पूरयित्वा " नमस्ते रुद्र मन्यव इति प्रभृतिभिर्ऽष्टभिर्नुवकैर्द्विस्वत्त-  
र्दिनु चोपकृते । ३ । नाश्रुतं ग्राममाकृते । ४ । शेषं भूगौ निखनेर्दपि चर्म । ५ । अयूपानिके पाकवत्तपशू-  
नाहुः । ६ । ॥ ५ ॥

अथातो ध्रुवाश्चकल्पं व्याख्यास्यामः । १ । आश्वयुज्यां पौर्णमास्याम् । २ । सविगव्यङ्गः स्नातः  
प्रचिरकृतवासाः । ३ । प्रागस्तमयान्निष्क्रम्योत्तरतो ग्रामस्य पुरस्तादा प्रुचौ देशे ऽश्वत्थस्याधस्ताद्व्यघो-  
धस्य वाऽप्यौ वा समीपे वेद्याकृतिं कृत्वा a) तस्यां चतुष्कोणवचनस्पतिशाखायामवसक्तचौरायां । गन्धस्र-  
ग्दामवत्यां । [अगृहीतप्रुक्तनात्यनिकरवत्यां] । चतुर्दिशं विन्यस्तोदकुम्भसहिरण्यव्रीणपिटिकायामूप-  
पन्नस्तरलाञ्जोलीपिकमङ्गलफलाक्षतवत्यां । सर्वगन्धसर्वरससर्वाप्रधोः सर्वरत्नानि चोषेत्कल्प्य । प्रतिस-  
रदधिमधुमोदकस्वस्तिकनन्यावर्तवत्यामग्निं प्रणीय b) अश्वत्थपलाशाखदिरोहितकोटुम्बराणामन्य-  
तमस्येधमपसमाधाय c) तिस्रः प्रधानदेवता [इति] पत्रयुच्चैःश्रवसं वरुणं विक्षुनिर्ति स्यालोपकिः  
पशुभिश्चाश्विनौ चाश्वयुजौ वाऽयस्य d) । ४ । जपान्कृत्वा ॥ या ओषधयः " समन्या यन्ति " पुनस्तु मा पितरः

5: 2) [रात्रौ st. *niçi* PaP2], अतष्टौ Pa  
तष्टौ MicB1c त्यष्टौ B5 (diese 1 अष्टौ?) तष्टौ d.  
übr. (fehlt in P2), यूपान् d. comm. -- 3) °पुटानि  
mss. ausser B5PaP2 u. comm. (letzterer dane-  
ben auch °नि), °ष्टाभिर् M2B1N (Mān. Çr. 11,  
7, 1 an gleichlautender stelle auch w. o.). --  
4) ff. नाश्रितं d. comm. im citat (st. *açrtam*  
hat *apakvam* P2), सर्वं (st. *çesham*) Pa (nach d.  
comm. folgt sū. 4 mit *api carma* auf sū. 5 *ç*  
*bh*° *nikh*°, dieses nach Pa auf *api carma*; P2  
wie oben, doch wird auch hier *api carma* als  
von *āharet* abhängig erklärt). -- 6) °यज्ञ° so  
B5PaP2 °यज्ञे: B1 cf. *yajne* comm. °यज्ञ: d.

übr. mss., °पशु° alle ausser B5 (hier पशू corr.  
aus पशु) PaP2Nc, [°नारु ॥ M2 °रुद्र ॥ B1N].

6 (cf. KJ 79 ff.): 3) (cf. 2, 1, 3) °वाससा  
(corr. aus °ससा:) B5 °वास: M1. — 4) b) [ ] nur  
in B5PaP2 (erklärt in Pa पुष्पप्रकर्तव्यामि-  
त्यर्थः, in P2 अगृहीत अग्रयित etc.), चतुर्दिशं M2,  
°पोदि° M1L Pa, °पूपन्नस्तर° M1LN °पूप-  
न्नस्तर° M2B1, °लाञ्जोली° mss. ausser B5 Pa  
लोपिक° st. *ullop*° lesen d. comm. u. P2, °स-  
र्वोषधो: §6 B5PaP2 u. alle 2, 14, 25 °धि d.  
übr. (im comm. aufgelöst), [°पकल्प M1L Pa,  
°मोदका: M2 °क: B1]; — c) पलाश fehlt in B5  
PaP2 (im citat des comm. ist es zwischen *roh*°

"अमेर्मन्त्र इति तनुभिर्नुवाकैर्यो ऽभिमत्याश्चान्नपयति । ५ । गन्धस्रग्दामभिरलंकृत्य प्रदत्तिषां देव-  
यजनं त्रिः पर्यपति । ६ । प्रकृष्य कारयति । ७ । इष्टे यथास्थानं व्रजति । ८ । गौरनड्वांश्च दत्तिणा । ९ ।  
॥ ६ ॥

आग्रहायणयां पौर्णमास्यां पयसि स्थालीपाकं अययित्वा । तस्य ब्रुहोति

अपः श्वेतपदामाहि पूर्वण चापरेण च ।

सप्त च वारूणीरिमाः प्रजाः सर्वाश्च राजबान्धव्यः । स्वाहा ॥ a)

श्वेतो रूषत्यो विदधात्यश्चो दधद्भं वृषः सत्वर्यो ज्योक् (?) ।

समं जनाश्चक्रमयो वसानाः प्रोषादसाविरसि विश्वमेजत (?) ।

श्वेताय रोषिदश्चाय स्वाहा ॥ b)

न वै श्वेतस्याभ्याचोर अकिर्जवान किंचन । श्वेताय वैतकृव्याय स्वाहा ॥ c)

अभयं नः प्राजापत्येभ्यो भूपात् । स्वाहा ॥ d)

इति । १ । सस्तेर ऽकृतं वास उद्गदशमास्तिगोर्दिकोस्ये ऽश्मानं ब्रौह्मिन्यवान्वाऽस्य परिषच्चति

u. *ndumb*°), खादिर् alle ausser B5PaP2 u. Nc; — d) [इति] nur in B5 P2 u. comm., °पाके M2 (°के: M1cB1c). — ५) मा fehlt M2B1, °श्चो (sg. f.?) mss. ausser B5P2Pa u. comm., स्नाप-  
यति mss. ausser B5PaP2 (d. comm. umschrei-  
bend स्नपनं). — ६) पर्यपति alle d. comm. nicht  
ausgenommen. — ७) पयति M1cB1cM1. — ८) °ष्ट  
[वृ M1] स्थानं mss. ausser B5P2 u. [°ष्टे] Pa  
(die lesart d. comm. ist undeutlich). — ९) fehlt  
in Pa.

7 (zu 1-5 cf. WS 26. 33. 35 ff.): १) आ-  
या° B5 cf. zu 2, 8, 2,—[die Mantra a) u. b) las-  
sen der interpretation und conjecturalkritik  
den weitesten spielraum] a) अपः so nur Nc  
(cf. *apah* su. 5) अप d. übr., *çvetapad* (nicht

*çveta* p°) liest offenbar Pa cf. Stenzl. zu Pār.  
Gr. 2, 14, 4, °गहि so alle ohne schwanken,  
°बान्धव्यः so (übrigens ohne Visarga) B5P2  
°वाः d. übr. mss.; — b) °श्चो (a. r. विदध°  
B5, वृषः corr. nach वृषं M2B1N (zu २ aus; cf.  
Einl.) वृषणं M1L, °णं B5P2, ज्योक् (?) corr. स-  
त्वर्ययोः B5 u. [°जोः]P2 सत्वर्यजोः d. übr.; समं  
[मा M2]ज[ना B5P2]नाश्चक्रमु[म B5]पोवसानाः  
[क्रमपोवसानाः fehlt P2] (fehlt in B5P2) प्रोषा-  
दसाविर[रा M1, र in B5 später eingeschoben]  
सिविश्वमेजतः ॥ [°जत ॥ B5 °जत् P2] so cor-  
rumpirt alle, रोषिद° mss. ausser B5P2 (Bó.  
corr. रोहिद°); — c) नवै so Pa नरैः P2 नरै B5  
M1LN नरै B1 तरै M2, °भ्याचरे mss. ausser Pa  
P2; — d) अभयन्नः PaP2, प्रजा° M2B1.5, भूपा-

"स्योना पृथिवि भवेति द्वाभ्यां" सूत्रामाणमिति द्वाभ्याम् । २ । शमीशाखया च सपलाशयोर्द्वं त्रिः समु-  
न्मार्ष्टि "स्योना पृथिवि भवेति द्वाभ्यां" सूत्रामाणमिति द्वाभ्यां "नमो अस्तु सर्वेभ्य इति तिसृभिश्च । ३ ।

शाम्यन्तु सर्पाः स्वशया भवन्तु य अन्तरित उत ये दिवि श्रिताः ।

इमां मर्हो प्रत्यवरोक्तम् ।

शिवामन्नानां शिवानां शातानां मुक्तेमन्तानुत्तरानां सगानां क्रियाम् ॥

इति ज्येष्ठप्रथमानुदीच अविशेषति । ४ ।

उदीर्धं जीवो घसुर्न आगादपः प्रागात्तम आ द्योतिरेति ।

घरैक्यन्वा यातवे सूर्यापानम् यत्र प्रतरं न आयुः ॥

इति कनिष्ठप्रथमानुज्जिह्वते । ५ ।

चैत्र्यामुद्गोक्तम् । ६ । न तत्र स्थालीपाको । न शाखया समुन्मार्ष्टि । ७ । \*

अयं तत्पः प्रतरणो वसूनां विश्वाविभ्य (?) तत्पः अस्मान् ।

ज्योतिर्विम सर्ववोरा वयं तम (?) ॥

इति तत्पमभिमन्त्रयते । ८ ।

त्रीणि नाभ्यानि । फाल्गुन्यामायायां कार्त्तिक्याम् । ९ । तामु नाधोयीत । १० । तामु पय-

सि स्थालीपाकः । स व्याख्यातः । ११ । ॥ ७ ॥

स्वाक् B1.5 Pa (P2 undeutlich). — 2) (cf. 2, 11, 9) स्वस्तरे Pa dreimal, रैयक्<sup>२</sup> alle incl comm. (übrigens स्वस्तरे उद्गदं कृतं etc. P2), पृथिवि so P2 °वि B5 °वो d. ubr. incl. comm. u. Pa, सूत्रा° M1(N?). — 3) (= 2, 11, 10) पृथिवो mss. ausser B1.5P2, भवति M2, सूत्रा° M1(N?). — 4) स्वशया so NB1 u. [°वा] M2 खशया P2 शाख-या M1L शाखया B5, bhavantu B5 corr. aus bhavanti, दिविश्रिताः (ohne Visarga) so P2B5 दिविश्रिताः d. ubr., °माउटोच P2. — 5) घा-सुर्नः M1 दसुर्न B5P3, °पः [°पः M1.2] so alle mss. incl. P2; आ corr. सा M1.2B1L.N, प्रागात्कम्घ्रा-ज्यैकपोतु B5 प्रागात्तमघ्राज्यैकपोतु P2 [प्रागात्तम

M1.2L], ग्रैक M2B1N, यथा M2B1, प्रतरं न corr. प्रतरं P3 प्रतन्न M1 प्रतरं d. ubr. mss. प्रतिरं Pa, °ज्जिह्वते mss. ausser B5P2 Pa (im comm. unleserlich). — \*) °पाकिनशा° B5. — \*) विश्वाविभ्य so corrupt pirt B5P2 विश्वाविभ्य so corrupt pirt d. ubr. (l. विश्वायेतत्पः ?? die verbesserung kann man in verschiedener richtung suchen), तत्पयोस्मिन् B5 तत्पयोस्मान् so P2 तत्पयोस्मान् d. ubr., वयंतम ॥ so P2 वयं-तमइति M1L.B5 Pa वयंतमति M2B1N [B5. conj. तत्पये st. tama]. — 10) नाधीत P2 चाधीयत M1 [निधीयीति M2B1].

तिस्रो ऽष्टकाः । १ । ऊर्ध्वाग्रकृपायाः प्राक्काल्पगुन्यास्तामिन्नाणामष्टम्यः । २ । तासु नाधीयीत । ३ । तासु पयसि स्थालीपाकं अपयिवा तस्य ब्रूहीति ।

या देव्यष्टकेष्वपमापस्तमा स्वया घवया घसि ।

त्वं यज्ञे वरूणस्यावया घसि तस्यै त एना कृविषा विधेम ॥ a)

उलूखला यावापो घोषमकुर्वत कृविः कृणवतः परिवत्सरीयम् ।

एकाष्टके सुप्रज्ञसः सुवीरा योगज्ञविम बलिकृतो वयं ते ॥ b)

या जनाः प्रतिनन्दन्ति रात्रौ धेनुमिवायतीम् ।

सैवत्सरस्य या यत्रो मा नो घस्तु सुमङ्गली ॥ c)

सैवत्सरस्य प्रतिगो ये वा रात्रौमुपासते ।

तेषामायुर्मतो प्रज्ञा रायस्पोषेण सैवत्स्र ॥ d)

इति चतस्रः स्थालीपाकस्य । ४ ॥ अष्टकायै सुराधमे स्वाहेति सर्वत्रानुषजति । ५ ।

हेमन्तो वसन्तो ग्रीष्म ऋतवः शिवा नः शिवा नो वर्षा घमयाश्चरं नः ।

वैश्वानरो ऽधिपतिः प्राणशो नो अहोरात्रे कृणुतां दीर्घनायुः ॥ a)

शाता पृथिवी शिवमत्तरितं द्यौर्नो देव्यभयं कृणोतु ।

8: १) °प्राक्° comm. u. P<sub>2</sub> neben °ग्रह°  
cf. zu 2, 7, 1; °ष्टम्यः so Pa u. ohne Visarga  
B<sub>5</sub>P<sub>2</sub> cf. घष्टमीषु (umschreibend) d. comm.,  
°ष्टम्यां d. übr. — 4) (die sprüche in P<sub>2</sub> zwei-  
mal vollständig citirt) a) [nach v. Schröder  
brieflich Kāth. S. 35, 12: या देव्यष्टकास्यप-  
सामपस्तमा स्वया घसि । तस्यै त एना कृविषा  
विधेम त्वं यज्ञे वरूणस्यावया घसि ॥, nach  
einem zettel v. Bradke Kap. S. 46, 12: या  
देव्यष्टकास्वपसामपस्तमा सर्वे घसि । तस्यै  
तेन कृविषा विधेम त्वं यज्ञे वरूणस्यावयासि ॥]  
°ष्टकेष्व° (sc. *tithishu*? 1. °ष्टके स्व° ?) so

alle ausser °ष्टके u. zu 2, 9, 6 °ष्टकाः° d.  
comm. (der bloss so weit citirt u. viell. °ष्टके  
स्वप° liest), °पसा° so B<sub>5</sub>P<sub>2</sub> °पयसा° d. übr.  
(alle also *sā*, nicht *sām*), °प[प्र M<sub>2</sub>]न्नमा mss.  
ausser B<sub>5</sub>P<sub>2</sub>, स्वया घव° corr. स्वयात्र° alle,  
°वयासि P<sub>2</sub>, वरूणस्यावयाघसि so B<sub>5</sub> °वयासि  
P<sub>2</sub> °वयास्य d. übr. (°स्यस्तस्यै N), एनाकृवि-  
षाविधाविधेम B<sub>5</sub>; — b) उलूखलं M<sub>2</sub> °खल d:  
übr. ausser B<sub>5</sub> Pa P<sub>2</sub> u. comm., [घोषप्रकु° M<sub>1</sub>,  
कृणवतः B<sub>1</sub> कृणवन्तपरी° B<sub>5</sub>], सुवीरान् B<sub>5</sub>P<sub>2</sub>,  
°कृता N; — c) [°नन्दति M<sub>2</sub>N, °पती B<sub>5</sub>M<sub>2</sub>, या:  
M<sub>1</sub>L, °ली P<sub>2</sub>]; — d) रात्रि° mss. ausser B<sub>5</sub>P<sub>2</sub>,

शिवा दिशः प्रदिश आदिशो न आयो विद्युतः परिपाल्नायुः ॥ b)

आयो मराचोः परिपाल्नु विद्यतो धाता समुद्रो अभयं कृणोतु ।

भूतं भविष्यदुत भद्रमस्तु मे ब्रह्माभिगूर्तं स्वरात्ताणः ॥ c)

कविरग्निरिन्द्रः सोमः सूर्यो वायुरस्तु मे अग्निर्वैश्वानरो अथरुतु पापम् ।

बृहस्पतिः सविता शर्म यक्षु अग्निं विराजं मयि पूषा दधातु ॥ d)

विश्व आदित्या वसवश्च सर्वे रुद्रा गोप्तारो मरुतश्च सन्तु ।

ऊर्जं प्रजाममृतं दीर्घमायुः प्रजापतिर्मयि परमेश्वो दधातु ॥ e)

इति पञ्चाव्यस्य । ६ । त्रयान्कुर्वेऽमम इति स्विष्टकृदिति । ७ । एवं सर्वासु । ८ । ॥ ८ ॥

उत्तमायाः प्रदेशे चतुष्वप्ये ऽङ्गशो गां कारयेत् । १ । यो य आगच्छतस्मै तस्मै दद्यात् । २ । आ ऽन्यां कारयेत् । ३ । तस्या वर्षां ब्रुह्यात्

वक् वषां ज्ञातवेदः पितृभ्यो यज्ञेतान्वेत्य निहितान्पराके ।

मेदसो धृतस्य कुल्या अभिनिःस्रवत्तु सत्याः सन्तु यज्ञमानस्य कामाः । स्वाहा ॥

°युष्मता mss. ausser B5P2. — 6) [die sprache in P2 zweimal u. nur e) einmal citirt] a) वर्षाभ° alle mss. ausser P2; °शिरं नः corr nach °शिरमः u. °रनः P2 °शोरमः B5, °भयाशरमः (anderer tradition folgend) d. übr.; — b) प्रदिश zweimal M5B1, नो B5, °पाल्नायुः corr °पालाय alle; — c) परिपाल्नु M1.2, भूतं भव्यं भविष्य° B5, °भिगू [मू M1] ति mss. ausser B5P2, स्वरात्ताणः mss. incl. P2 ausser B5; — d) मेमि° M1LN u. neben मोऽमि° P2, यक्षु N; — e) विश्व आदि° corr. विश्वादि° d. comm. विश्वादि° d. übr. (neben *vigve* cf. *sarve*), परमेश्वि M1.2L. — 7) इति nach

*srishṭakṛt* scheinen Pa u. comm. wie auch M1L nicht zu lesen (zu diesem *ut* vgl. 1, 11, 17; doch konnte es auch zum folg. sū. gezogen werden cf. 1, 10, 17; 2, 12, 11 — 8) fehlt in P2.

9 (cf. CA 228): 1) (sū. 1-3 wortlich = Mān. Cr. 9, 5, 1; doch hier *ekasṭakayām* st. *utt° prad°*) °यं गवां गशो गां mss. (einzelne mit flüchtigkeitsfehlern) ausser B5PaP2 comm. u. Mān. Cr. (P2 einmal °ये गवा, doch ist *gatevā* daselbst wahrscheinlich erklärungs). — 2) प्रद-  
द्यात् mss. ausser B5PaP2 comm. u. Mān. Cr. — 3) °न्या M1.2L M1cB1c. — 4) यज्ञेतान् P2,

इति । ४ । अथास्या वत्तस उद्गोदने अपयति । ५ । तस्याष्टकाहोमकल्पेन शेषो व्याख्यातः । ६ । अव-  
शिष्टं भक्तं रन्धयति । ७ । सो ऽवशिष्टं भक्तं रन्धयित्वा पिण्डानामावृता त्रीन्मासौदनपिण्डान्विधाति  
। ८ । आहमपरपते पितृभ्यो दद्यात् । ९ । अनुगुप्तमन्नं ब्राह्मणान्भोजयेत् । नात्रेदं विदुर्ज्ञेति श्रुतिः । १० ।  
यदि गवा यशुना वा कुर्वति प्रोक्षणमुपपायनं पर्यग्निकरणमुल्मुककरणं वपाहोममिति । ११ । त्रैधं वपां  
बुद्ध्यात् 'स्थातोपाकमवदानानि च । १२ ॥ सोमाय पितृमते स्वधा नम इति ब्रुहोति " यमायाङ्गिरस्वते  
पितृमते स्वधा नम इति द्वितीयाम् " अग्रे कव्यवाक्याय स्वधा नम इति तृतीयाम् । १३ । एवं मासि  
मासि नियतम् । तत्त्वं पिण्डपितृयज्ञे । १४ । ॥ १ ॥

फाल्गुन्यां यौर्णमास्यां पुरस्ताद्वानापूर्वाभ्यां भगं चार्यमणं च यजेत् । १ । इन्द्राण्या कृविष्यान्पि-  
ष्ट्वा पिष्टानि समुत्पूय 'धावन्ति यशुनातानि तावतो मिथुनान्प्रतिवृषाऽप्रयत्विता काँस्ये ऽध्याध्यान्कृत्वा'  
तेनैव " रुद्राय स्वाकृति ब्रुहोति । ईशानायेत्येके । २ । सायमपूर्वाभ्यां प्रचरत्यग्नीन्द्राभ्याम् । ३ । आग्नेय-

वेत्यं B<sub>5</sub>P<sub>2</sub>, विकृता° B<sub>5</sub>, मिदोस्वेतस्यकुल्या  
B<sub>5</sub>], अभिनिःस्रवंतु so M<sub>1</sub>N u. ohne Visarga B<sub>1</sub>  
M<sub>2</sub>L, अभिनिःस्रवंतः P<sub>2</sub> अभिनिःस्रवंतः B<sub>5</sub>, सत्या-  
क्रतयज्ञ° M<sub>2</sub>B<sub>1</sub>. — १) वत्तउद्गोद° (nach and.  
trad ?) B<sub>5</sub> (das sū. in PaP<sub>2</sub> u. comm. nicht citirt,  
wenigstens von letzterem aber vorausgesetzt).  
— २) °होमिनशे° d. comm. — ३) fehlt B<sub>5</sub>N u. incl.  
c<sub>1</sub>vo M<sub>2</sub>, ist aber neben M<sub>1</sub>LB<sub>1</sub> durch Pa u.  
comm. gesichert (wie auch durch P<sub>2</sub>, die die  
handlungen des capitels ausführlich be-  
schreibt, dabei aber ganze sū. uncitirt läßt).  
— ४) मासौद° M<sub>1</sub>LB<sub>1</sub> u. neben मासौद° d.  
comm. — १०) नात्रेदं विदोभोजयेदिति श्रुतिः d.  
comm. — ११) ulmukah° im comm. nicht er-  
wähnt, वपाहोमइति d. comm. (citat ?). — १२) (cf.  
Mān. Cr. 1, 1, 2, 7, 5) पितृमते B<sub>5</sub> nach ka-

vyav° (fehlt aber auch im citat von Pa P<sub>2</sub>). —  
१४) (cf. Mān. Cr. 8, 20) एव M<sub>1</sub>L, तत्र M<sub>2</sub>B<sub>1</sub>L  
तत्र M<sub>1</sub>cB<sub>1</sub>c neben तत्रं wie Nc तत्रं neben तंतं,  
पितृपिंडपितृयज्ञ ॥ M<sub>1</sub> °ज्ञ auch L (sonst w. o.)  
यज्ञपिंडपितृयज्ञे ॥ M<sub>2</sub>B<sub>1</sub>.

10: १) च nach bhagam fehlt in mss. aus-  
ser B<sub>5</sub>PaPa. — २) इन्द्राण्या corr., इन्द्राण्या (Acc.  
pl. ? B<sub>5</sub>.) M<sub>1</sub>LB<sub>1</sub>L °एयान् NB<sub>5</sub>PaP<sub>2</sub> [°एया° u.  
°एयान् wohl aus °एया: cf. P<sub>2</sub> इन्द्राणीकृविर्मध्ये  
मिथुनवृष°]; पिष्टासमु° B<sub>1</sub>, तावतो [°ता M<sub>2</sub>B<sub>1</sub>]  
mss. ausser B<sub>5</sub>Pa (P<sub>2</sub> dafür tavanmātrān), मि-  
थुनान्प्रति° Pa, °वृषांश्च° mss. ausser NB<sub>5</sub>PaP<sub>2</sub>,  
ऽध्याध्यान् mss. ausser NB<sub>5</sub>P<sub>2</sub> (correcter wäre  
ādhyājyān cf. das corrumpte आधाज्यन Pa),  
स्वाका (nach iṣānāya) M<sub>1</sub>L (in Pa wohl erläu-  
ternder zusatz cf. auch 2, 16, 3); ob Pa anye

स्तुन्दिलः । न तस्य स्त्रियः प्राप्नोति । सर्वामात्या इतरस्य । ४ । स्वात्मीयकेनेन्द्राणी° श्रो वा । ५ ।

संघेष्टकवद्वर्हिर्गिराधाराव्याभगाव्याकुतयः स्विष्टकृच्च । ६ ।

अग्निरिन्द्रः सोमः सीता सविता मरुत्वयश्चिनानुमती रेवती राका पूषा रुद्र इत्येतिरापोन्न-  
पर्ययन - प्रवयन - प्रलयन - सीतायज्ञ - खलयज्ञ - ततोयज्ञानदुय्यशेषेता देवता इति यजति । सौवत्सरेषु  
च पर्ययसु । ७ । नयुर्दाधिकृततुगेषु वरुणं यजति । औषधिवनस्पतिषु सोमम् । अनादिष्टदेवतप्रतिम्  
। ८ । ॥ १० ॥

अवसानं समं समूलम् । १ । दत्तिणाप्रवणमनकागस्य । मारुकास्तत्र प्रजा भवति । २ । सर्वतः  
समवस्त्रायम् । ३ । समवस्त्रुत्य वा यस्मात्प्राग्दोचीरापो निर्वह्युस्तद्वा । ४ । गर्तं खात्वा पतैः पामुभिः प्रति-  
पूर्येत तद्वा । ५ । यदि धारयिषूदकतरं स्यात् । ६ ॥ इदमहं विशमन्वाध्याय तेनमे ब्रह्मचर्यंताय परिगृह्णा-

(st. eke) hest? — १) °स्तुन्दिलः so PaM<sub>2</sub>B<sub>1</sub>N  
°स्तुदि° MiL °स्तंड° B<sub>5</sub> °स्तंठि° (sechsmal<sup>1</sup>) P<sub>2</sub>  
(*tundula dial.* — *tundula* vgl. Cankh. Gr. 4, 19, 3  
cf. auch *tanman* 1, 10, 7), सर्वामा° so alle. —  
२) °णी B<sub>5</sub> [°णीकर्म Pa] °ण्या P<sub>2</sub>. — ३) संघे° so  
dreimal P<sub>2</sub> संघे(sing.) Pa संघे° MiL संघे° d.  
übr.; °कवद्वर्हि° (einmal neben zweimal °क-  
वर्हि°) P<sub>2</sub>, so auch MicBic zu 2, 3, 3 (Pa u.  
Ne l. c. auch w. o.); °धारावाद्य° B<sub>5</sub> u. drei-  
mal P<sub>2</sub>, °भागावाद्याकु° P<sub>2</sub> einmal neben  
zweimal w. o. (davon einmal corrigiert aus  
°भागावाकु°), स्विष्टकृतं च B<sub>5</sub> u. viermal P<sub>2</sub>. —  
४) सविता fehlt in mss. ausser B<sub>5</sub>PaP<sub>2</sub>, °श्चिनानु°  
so die mss. (altved.?? od. fehlerst. °श्चिनावनु°?  
od. aus °श्चिनावनु° mit unterdrückung des v?  
cf. 1, 10, 15<sup>e</sup>; Pa u. P<sub>2</sub> lösen °श्चिनौ auf), °नुमति  
mss. ausser B<sub>5</sub>PaP<sub>2</sub>, पर्यायन neben पर्ययन P<sub>2</sub>  
u. comm. (n st. n alle, ebenso in *pravapana*),

st. *pravapana* lesen प्रवयन (zweimal) Pa पल-  
वयन B<sub>5</sub> (d. i. *plavama* cf. die *kecit* in P<sub>2</sub> u.  
comm.), खलयज्ञ fehlt N खलु° B<sub>5</sub> u. P<sub>2</sub> (zwei-  
mal in der erklärung, im citat aber auch  
खल°), °नयुक्प° B<sub>5</sub>PaP<sub>2</sub> aus °नयुक्प°? cf.  
comm. °नयुक्प° neben °नयुय°, सौवत्स° d.  
mss. incl. Pa ausser comm. u. P<sub>2</sub> (*sāvit° ca*  
p° ziehen MiL zum vorherg., M<sub>2</sub>B<sub>1</sub>N zum  
folg. su. cf. Pa).

II (fehlt P<sub>2</sub>). १) दत्तिणाप्र° d. comm. —

३) समवस्त्रायं so Pa u. KB समवस्त्रायं d. mss. —

४) समवस्त्रुत्य so Pa u. [°स्तुत्य] B<sub>5</sub> u. wohl auch  
[सममृत्य] d. comm. °सुत्यं d. übr., cf. KB *sama-*  
*vrutya* A °*srutya* B<sub>1</sub>.2 °*tya* CD °*avasrutya*  
(u. °*tya*) ib. d. comm.; वा scheint d. comm.  
nicht zu lesen (fehlt auch in C nach KB). —

६) Der comm. scheint यद्वा st. *yadi* zu l., °सु-  
दक° MiL °सोदक° B<sub>5</sub> °सुदक° d. comm. —



मीति वेषम परिगृह्य । गर्ते क्षिप्यं निधाय<sup>१</sup>च्युताय ध्रुवाय भीमाय स्वाहेति ब्रुहोति । ७ ॥ समीची ना-  
मासीति पर्यायरूपतिष्ठते प्रतिदिशं । द्वाभ्यां मध्ये । ८ । उदकांस्ये ऽश्मानं त्रीकीन्यत्रान्वा<sup>२</sup>स्य परिषि-  
ञ्चति " स्योना पृथिवि भवेति द्वाभ्यां " मुत्रामाणमिति द्वाभ्याम् । ९ । शमीशाखया च सपलाशयेदञ्च त्रिः  
समुन्मार्ष्टि " स्योना पृथिवि भवेति द्वाभ्यां " मुत्रामाणमिति द्वाभ्यां " नमो अस्तु सर्वेभ्य इति ति-  
सृभिश्च । १० ।

इदं तत्सर्वतो भद्रमयमूर्तो ऽयं रसः ।

प्राप्येवं मानुषान्कामान्यदशोर्क्षी तद् लप्स्यसि ॥

इति मध्यमां स्थूणामभिमुख्य गर्तं आसिञ्चति । ११ ।

इक्षैव तिष्ठ नितरा तित्त्वला स्थिरावती ।

मध्ये पोषस्य पुष्यतां । आ वा प्रापन्नयायवः ॥ a)

आ वा कुमारस्तरूण आ वा परिमृतः कुम्भः ।

आ वत्सो जगता सक्तः । आ दध्नः कलशमैरियम् ॥ b)

इति मध्यमां स्थूणामभिमुख्यते । १२ ॥ वसूनां वा वसुवीर्यस्याहोरात्रयोश्चेति गर्तं स्थूणामवदधाति । १३ ।

१) वेषं B5 — १) (= 2, 16, 2; Mān (r 6, 2, 6) —

२) (cf 2, 7, 2) ऽयाम् (st. 'amānā) M2B1, अश्मानं-  
त्रीक्षिपवान् Pa cf. त्रीक्षिपवान् d comm.,  
°न्वा<sup>२</sup>स्य so auch die mss ausser B5L, पृथिवी  
mss. incl Pa ausser B1.5, भवेति M2, मुत्रा°  
etc fehlt M1L. — 10) (= 2, 7, 3) च fehlt N,  
पृथिवी mss incl Pa ausser B1.5 — 11) °शीक्षी  
B5 °शीक्षी M1L, तद् corr. तदप्स्य° N1 तदल-  
प्स्य° d übr. mss. [तदप्स्य° corr. B6.], गर्ता-  
आसिञ्चति mss ausser B5 Pa (d comm. um-  
schreibt) — 12) a) तिष्ठनि° so Pa u comm.  
तिष्ठनि° B5 तिष्ठन्नि° d. übr., तित्त्वला so B5  
Pa नित्त्वला M2N नित्त्वला M1L निव्वला B1  
[तित्त्वला corr. B6.], ब्रुष्यतां ॥ M2 (|| hier

alle mss.), आ वा corr. आप्त्वा B5N आता M2  
B1 आत्वा M1L, प्रापन्न° corr. प्रापन° B5 प्रा-  
पन्न° d übr mss., °यायव (mit folg. aptvā)  
so B5 °याश्च d. übr [der 4. Pada, inhaltl. zum  
folg. gehörig, ist nach B6. unverständlich]; —  
b) आ वा कु° corr (so auch KB) आप्त्वा B5N  
M1L आत्वा B1 आत्वा M2, आ वा परि° corr.  
(so auch KB) आप्त्वा B5 आता M2B1 आत्वा  
NM1L, परिमृतः corr. °मृत B5 °मृत d übr.  
°srutah KB, आ वत्सो corr. (so auch KB)  
आपत्सो B5 आपत्सो d. übr., जगता corr. (so  
auch KB) जगदा d mss., [दध्नः so B5, die übr.  
ohne Visarga]; °शमैर° B5 [°शमैर° M1.2; B6.  
corr. °शमैर°], nach KB kalaçair aireyam A

स्मृते ऽव स्थूणा अधिरिक्त वंशो अग्रे विराजमुपसेध शक्रम् ॥

इति मध्यमं वंशमवदधाति । १४ । तूर्तं शिष्टाः स्थूणा वंशाश्च । १५ । प्राग्द्वारं दत्तिणाद्वारं वा मापयि-  
त्वा " गृहानहं सुमनसः प्रपद्ये वीरं कृत्येतया प्रपद्यते यथा पुरस्ताद्वाड्यातम् । १६ ।

प्रेतु राजा वरूणो रेवतोभिरस्मिन्स्थाने तिष्ठतु पुष्यमाणाः ।

इरां वक्तो घृतमुत्तमाणास्तेष्वहं सुमनाः संवसानम् ॥

इत्युत्तरपूर्वस्यां दिशि प्रातिपानमुदकुम्भमवस्थापयति । १७ ।

समुद्रं वः प्रहिणोमि स्वां योनिमभिगच्छत ।

अग्निं अस्माकं वीरा मा परासेचि मत्पयः ॥

इत्युदञ्चनम् । १८ । वास्तोष्पत्यं पयमि स्वालोपाकं अपयित्वा । तस्य ब्रुहोति " अग्नीवक्ता वास्तोष्पते " वास्तोष्पत इत्येताभ्याम् ।

वास्तोष्पते प्रतरणो न दृधि गवस्फानो गोभिरग्नेगिरिन्दो ।

अन्नरासस्ते सव्ये स्याम पितेव पुत्रान्प्रति नो ब्रुषस्व ॥ a)

वास्तोष्पते शम्भया संसदा ते सतोमहि रणवया गातुमत्या ।

पाहि तेम उत योगे वरं नो यूयं यात स्वस्तिभिः सदा नः ॥ b)

इति । १९ । जयप्रभृति समानम् । २० । ॥ ११ ॥

*kalaṣa airayam* C u °yad B1 *kala airayam*  
D *kalaṣair ayam* 1b. d. comm. — 13) गतेस्थूणा-  
निधायते (citat?) d. comm. — 14) स्मृतेव so alle  
(wohl nicht = *rtā iva*) *rtena* KB, स्थूणा | °णा  
M2 | अधि° so getrennt d. mss. *sthanām adh°*  
KB; वंशोअग्रे so d. mss., nach KB *vaṇṣāgre*  
A *vaṇṣāgro* C *vaṇṣogro* D *vaṇṣograu* B1,  
शक्र° so nach der Schreibweise der mss. zu l.  
u. nicht शत्रु°, *virāṇam apasedha cātrin* (ca-  
trin B1) KB. — 15) वंशाश्च M1 — 16) दत्तिणाद्वा°  
M1L u. KBr, वीरं हि in B5 nicht mit citirt,

प्रपद्यते M2B1N — 17) पुष्यमाणाः ॥ B5 (d i —  
°णा cf. *vahanti*), इरा N, वक्तो NB1 (*vahanti*  
erklärt sich aus der situation 1, 14, 6), °मुनीय-  
मा° B5, [Bo corr. °तमाणा ते°... संवसानि, प्रति-  
पादिते Ne] नमुद° [नद° M1] mss. incl. comm.  
ausser B5Pa, °मुदकुम्भ B5. — 18) परा fehlt  
M2B1N — 19) a) °रिन्दोः ॥ B5 °रिन्दोः ॥ M1,  
प्रतितनो B5; — b) संसदा corr. nach RV. (so auch  
KB) संसदा (aus संसदा ?) M2B1N शंसदा (mit  
ते = शंसदाते??) M1LB5Pa, रणवया B5M1L, तम  
M2 wie auch C in KB, वरं नो M2B1L

वैश्वदेवस्य सिद्धस्य सायंप्रातर्बलिं क्रेत् । १ । अग्नीषोमौ धन्वत्तरि विद्यादेवान्प्रजापतिमग्निं  
स्विष्टकृतमित्येवं होमो विधीयते । २ । अथ बलिं कृत्यैग्रे नमः " सोमाय " धन्वत्तरये " विश्वेभ्यो  
देवेभ्यः " प्रजापतये " अग्रे स्विष्टकृत इत्यग्न्यागार उत्तरामुत्तराम् । ३ ॥ अथ इत्युदकुम्भसकाशे । ४ ॥  
अपोधिभ्य इत्यपोधिभ्यो " वनस्पतिभ्य इति मध्यमायां स्थूणायाम् । ५ ॥ गृह्याभ्यो देवताभ्य इति गृह-  
मध्ये । ६ ॥ धर्मायां धर्मायेति द्वारे । ७ ॥ मृत्यव " आकाशयेत्याकाशे । ८ ॥ अक्षर्गोष्ठापेत्यक्षर्गोष्ठे । ९ ॥  
बर्हिर्वैश्वयणायेति बर्हिः प्राचोम् । १० ॥ विश्वेभ्यो देवेभ्य इति वैश्वनि । ११ ॥ इन्द्रायेन्द्रपुरुषेभ्य इति  
पुरस्तात् । १२ ॥ यमाय " यमपुरुषेभ्य इति दक्षिणतः । १३ ॥ वरुणाय " वरुणपुरुषेभ्य इति पश्चात्  
। १४ ॥ सोमाय " सोमपुरुषेभ्य इत्युत्तरतः । १५ ॥ ब्रह्मणे " ब्रह्मपुरुषेभ्य इति मध्ये । १६ । प्राचीमाया-  
तिकेभ्यः " संपातिकेभ्यो " ऋतेभ्यो " पतेभ्यः " पिपीलिकाभ्यः " पिशाचेभ्यो " ऽप्सरैभ्यो " गन्ध-  
र्वेभ्यो " गुह्यकेभ्यः " शैलेभ्यः " पतंगेभ्यः ॥ १७ ॥ दिवाचारिभ्यो भूतेभ्य इति दिवा " नक्षत्रारिभ्यो  
भूतेभ्य इति नक्षत्रम् । १८ । धन्वत्तरये धन्वत्तरितर्पणम् । १९ । अग्निः सैम्य " पितृभ्यः स्वधेति शेषं  
दक्षिणा भूमौ निनयेत् । २० । पाणी प्रज्ञात्याचम्यातिथिं भोजयित्वात्रिंशष्टस्याग्नीयात् । २१ । ॥ १२ ॥

12 (cf. KJ 80; in Pa bloss erwähnt):

२) विद्यादेवानंतरा [°नंतरा N | d. mss. (*antara* wahrscheinlich als glosse hineingekommen, nicht erwähnt in P2 u. comm.), °त्येव M1, होमंहोमो B1N होमोहोमो M2. — ३) सोमाय-  
नमध° B5, °गार्मुत° mss. ausser [°यार्उत°] B5 u. P2 cf. देवागारे comm. zweimal, °तरमुत° mss. ausser B5P2 u. comm., °तरावु N °तरा M2B1. — ५) औष° M2B1, इत्यौष° mss. ausser B5P2 (ein *oshadh°* kann gestrichen werden vgl. P2 *om oshadhabyo namaḥ* | *vanaspatibhyo namaḥ* cf. Gobh. 1, 4, 9), गृहमध्यमायां d. mss. incl P2 [ein zu künstliches compos.; *grha* überflüssig u. dem folg. sū entnommen; sū. 5 u. 6 sind in confusion gerathen cf. गृह-  
मध्येमायां M2B1 °मध्येधर्मायां N °मध्यममायां M1 गृहमध्यमा° (darüber पायांस्थूणाया-

गृहगृह्याभ्यो B5 गृहमध्यमायांस्थूणायांगृहमध्ये  
। औ गृहगृह्याभ्यो P2; die verwirrung war für  
P2 so gross, dass sie sogar *vanasp° iti* zu  
°*sakāṣe* zieht u. *grhamadhy° sthu°* mit dem  
folg. sū. verbindet]. — ६) गृहगृह्याभ्यो B5P2  
u. comm. — ७) *adharmaya* fehlt N. — १०) बर्हि-  
वैश्व° B5, बर्हिः B5 — १२) इति bis °पुरुषेभ्य  
su 14 fehlt l. — १५) सोमाय fehlt B1. — १७)  
संपातिकेभ्यो fehlt M2, ऋतेभ्यो so B5P2 रते°  
d. ubr. mss. (l. *raḥshobhyo* ?), ऽप्सरैभ्यो B5  
(fehlt M2B1). — १९) °तर्पणये B5P2 (letzte  
धन्वत्तरये नमः । १४ । औ धन्वत्तरितर्पणये नमः  
। १५ । vgl. jedoch auch d. comm.). — २०) दक्षि-  
णाभूमौ mss. ausser B5P2 — २१) °तिथीन् mehr-  
fach d. comm. (so verlangt auch B5.), °शिष्ट-  
मग्नी° mss. ausser B5 u. comm. (offers; in P2  
nicht citirt, schliesst *bhojayet*).

अथातः षष्ठीकृत्यं व्याख्यास्यामः । १ । शुक्लपत्रस्य पञ्चम्यां प्रत्ययश्रुत्वा कृत्रिणमन्नमश्नीत । २ ।  
अथः शयीत र्धेषु शालिपलालेषु वा प्राक्किशरा ब्रह्मचारो । ३ । शोभूत उदित आदित्ये स्नानं पानं भोज-  
नमनुलेपनं स्नानो वासोसि न प्रत्याचतोत । ४ । यावद्दद्यात्तावदश्नीयात् । यद्दद्यात्तत्तदश्नीयादन्यत्रामेध्य-  
पातक्रिभ्यो ऽभिनिविष्टकवर्गम् । ५ । अस्तमित आदित्ये यमि स्थालीपाकं श्रपयित्वा । ग्रथैर्निर्नामधे-  
यैर्नृकोति

धनदाँ वसुमीशानां कामदाँ सर्वकामिनाम् ।

पुण्याँ यशस्विनीं देवीं षष्ठौ शक्रं नृपस्व मे ॥ a)

नन्दी भूतिश्च लक्ष्मीश्च आदित्या च यशस्विनी ।

सुमना वाक्क सिद्धिश्च षष्ठौ मे दिशतां धनम् ॥ b)

पुत्रान्पशून्धनं धान्यं ब्रह्मश्चाग्नवेडकम् ।

मनसा यत्प्रणीते च तन्मे दिशतु कृत्र्यभुक् ॥ c)

कामप्रदाँ रत्ननीं विश्वरूपाँ षष्ठौमुपवर्ततु मे धनम् ।

सा मे कामा कामपत्नी षष्ठौ मे दिशतां धनम् ॥ d)

आकृतिः प्रकृतिर्वचनो धार्वानः पञ्चचारिणी मन्मना भव स्वाह्वा ॥ e)

13: २) °पतपंच° PaP2 u [तः] B5 °पत्ते (ci-  
tat?) d. comm., प्राङ्मुखो B5, °ध्यात्रम्° mss. aus-  
ser B5PaP2. — ४) Zwischen *śnanam* u. *panam*  
haben *पानंगानं* mss. ausser B5PaP2 u. comm.  
(Nc *yanam* st. *pā*° geschr.) cf. 1, 2, 19, भोज-  
नानुलेपनस्रग्वासोसि P2; प्रत्याख्यायते (er-  
satzwort wie oft z. b. su. 3 *bhumau* st. *adhab*,  
su. 5 *bhūṅgīta* st. *aṅṅiyat*) P2, auch comm. in  
der eklärung. — °) यावद्दद्या° u. यावद्दृष्टं d.  
comm., °पातिको° M1L, °पातको° M1cB1c °पा-  
तिके° (corr. aus *पातके*) B5, °निविष्टि° Pa u.  
einmal auch d. comm., °वर्धम्° M1L. *tanayatra*

bis °*tanajam* in P2 nicht erwähnt). — 6) Ob d.  
comm. तस्य st. *atha* hest? — a) वसुमीशा° Pa  
Nc (°ज्ञानं d. comm.), षष्ठौ fehlt N; — b) नन्दी  
M2, लक्ष्मीचआदि° B5P2, oh °च nach *vak* B5  
P2. पाष्ठ M2N, — c) पशुधनं M1 पशुन्धनं M2,  
ब्रह्मशा° P2 ब्रह्मशा[oder शा?] अग्नवेडके B5  
ब्रह्माग्नाग्नवेडके M1L, ब्रह्माग्नाग्नवेडके M2  
B1N, यत्प्रा° M1; — d) °पवर्ततु so P2 °पवर्त-  
यतु B5 °प्रर्ततु N °पवर्तने M1L, °पतते M2B1  
cf. sub g), सोमका° N सामसामाकामपत्नी M2  
कामा fehlt M1L (l. *kāmakām*° ??); — e) आकृ-  
ति B5P2M1, प्रकृतिर्वचनि P2 °तिर्वचनि B5 °ति-

गन्धद्वारां डुराधर्षी नित्यपुष्टां करीषिणीम् ।

ईश्वरौ सर्वभूतानां तामिकोपह्वये श्रियम् ॥ f)

नानापत्रका सा देवी पुष्टिशातिसरस्वती ।

शरिं देवीं प्रपद्येममुपवर्तयतु मे धनम् ॥ g)

हरिण्यप्राकारा देवि मां वर । श्रीगङ्गापुष्पगणश्च स्वाहा ॥ h)

श्रयपूर्णो रथमध्यां कृस्तिनादप्रमोदिनीम् ।

श्रियं देवीमुपह्वये श्रोमा देवो नुषताम् ॥ i)

उपयन्तु मां देवगणास्त्यागाश्च (?) तपसा सक्त ।

प्राडुर्भूतो ऽस्मि राष्ट्रे ऽस्मिन् श्रीः श्रद्धां दधातु मे ॥ k)

" श्रिये स्वाहा " ह्रिये स्वाहा " लक्ष्म्ये स्वाहा " उपलक्ष्म्ये स्वाहा " नन्दाय स्वाहा " हरिद्वये स्वाहा " षष्ठ्ये स्वाहा " समृद्ध्ये स्वाहा " जययि स्वाहा " कामायि स्वाहेति । ६ । जयप्रभृति समानम् । ७ । षण्मासान्प्रयुञ्जोत । त्रान्वोभयतःपतान् । ८ । शतसाकृत्संयोग एकवरो वा । ९ । गौरनड्युश्चदन्तिणा । १० । ॥ १३ ॥

वचनी M<sub>2</sub>B<sub>1</sub>N °तिर्वचनीय M<sub>1</sub> (l. w. o.), धावनि P<sub>2</sub>B<sub>5</sub> °नि ॥ M<sub>1</sub>L, °चारिणि P<sub>2</sub>B<sub>5</sub>, मन्मनाभव-स्वाहा so P<sub>2</sub> मन्मनाभवगःस्वः स्वाहा B<sub>5</sub> मन्मनागभवस्वाहा d. ubr; — f) °षिणी M<sub>1</sub>.2L.B<sub>5</sub>; — g) °पत्रक [साद्वी M<sub>2</sub>B<sub>1</sub>] alle [P<sub>2</sub> zweimal cf. *çakra* sub a)] ausser M<sub>1</sub>, पुष्टौ° M<sub>1</sub>.2, शरिं so B<sub>5</sub>P<sub>2</sub> शरौ M<sub>1</sub> शरि d. ubr., देवो M<sub>2</sub>B<sub>1</sub> देवि B<sub>5</sub>P<sub>2</sub>, प्रपद्येममुप° so B<sub>5</sub> प्रपद्यमुप° zweimal P<sub>2</sub> प्रपद्यस्वषष्ठीमुप° [°ष्टि° NM<sub>1</sub>B<sub>1</sub>] d. ubr., °वर्ततु [so l. B<sub>5</sub>; °वर्ततु od. °वर्ततु M<sub>1</sub>] mss. ausser B<sub>5</sub>P<sub>2</sub> cf. zu d); — h) देवी M<sub>2</sub>, °र्षशः स्वः स्वाहा B<sub>5</sub>; — i) रथमध्यां P<sub>2</sub>, कृस्तिनाद° M<sub>2</sub>, °प्रमोदिनी M<sub>2</sub>L; — k) [ursprünglich wohl spruch eines flüchtig gewordenen fürsten cf. auch i); die

mss. zeigen zwiefache tradition; ich gebe den text nach B<sub>5</sub>P<sub>2</sub>] देवगणास्त्यागाश्च (?) corr. °स्वत्यागाश्च B<sub>5</sub>P<sub>2</sub> °गणादेवत्यागाणा M<sub>2</sub>B<sub>1</sub>] नागाश्च d. ubr. (*nagah* neben *tapasā* unverständlich); प्राडुर्भूतोऽस्मराष्ट्रे so B<sub>5</sub> °तोऽस्मिन्राष्ट्रे P<sub>2</sub>, °भूतो-सुराष्ट्रे M<sub>2</sub>B<sub>1</sub>L, °तौसु° M<sub>1</sub> °भूतिसु° N (also — °भूतो ऽसुराष्ट्रे u. nach N °भूते ऽसु°); st. श्रोश्रद्धां दधातुमे so B<sub>5</sub>P<sub>2</sub> haben die ubr. कर्तिवृद्धिं ददातुमे (cf. Khila 7 zu RV. 5, 87); — हरिडायि (so zu lesen?) B<sub>5</sub>P<sub>2</sub> हरिद्वये N, कामायत्वास्वाहेति B<sub>5</sub> cf. 1, 10, 11 — 7) जयत्प्र° hier wie oft d. comm. — 8) °सकृत् d. comm. — 10) च fehlt M<sub>1</sub>.2B<sub>1</sub>L.

ग्रथातो विनायकान्व्याख्यास्यामः । १ । शालकटङ्कदश्च कूष्माण्डरात्रपुत्रशोस्मितश्च देवपत्नश्चेति । २ । एतैरधिगतानामिमानि त्रयाणि भवन्ति । ३ । लोष्टे मृदाति । ४ । तृणानि क्लिन्ति । ५ । घट्टेषु लेखान्तिष्ठति । ६ । यपः स्वप्नं पश्यति । ७ । मुण्डान्पश्यति । ८ । तटिलान्पश्यति । ९ । काषायवाससः पश्यति । १० । उद्वान्मूकरान्गर्दभान्दिवाकीर्त्यादीनन्यांश्चाप्रयतान्स्वप्नान्पश्यति । ११ । यत्नरितं क्रामति । १२ । अधानं व्रजन्मन्यते पृष्ठतो मे कश्चिदनुव्रजति । १३ । एतैः खलु विनायकैराविष्टा रात्रपुत्रा लतणवतो राक्षसं न लभते । १४ । कन्याः पतिकामा लतणवत्यो भर्तृव्यं लभते । १५ । स्त्रियः प्रजाकामा लतणवत्यः प्रजां न लभते । १६ । स्त्रीणामाचारवतीनामपत्यानि धियते । १७ । श्रोत्रियं घट्टापकं आचार्यत्वं न प्राप्नोति । १८ । अध्येतृणामध्ययने महाविघ्नानि भवन्ति । १९ । वणिक्तां वणिक्पथो विनश्यति । २० । कृषिकराणां कृषिरत्नफलं भवति । २१ । तेषां प्रायश्चित्तम् । २२ । मृगाखरकुलायमतिकरोचनागुगुलाः । २३ । चतुर्भ्यः प्रस्रवणोभयश्चतुर्दकुम्भानव्यङ्गानाकरोत् । २४ । सुगन्धसर्वैरसंवाषधोः सर्वैरानि चोपकल्प्य प्रतिसर्दधिमधुघृतमिति । २५ । एतान्संभारान्संमृज्य ऋषभर्गोरुह्य । अथैनं ह्रपयति

14 (cf. v Bradke p. 427 ff.; in Pa bloss erwähnt). 2) शालकटङ्क° M2M1cB1c °कटङ्क° B1 °कटङ्क° M1. °आस्मित° M1L °शोस्मि° N. °शोदिव° d. comm. (liest also *adev*° 2 zu sü. 27 nicht citirt). — 4) मृदाति so P2 u. comm मृदाति B5 मृध्याति L. मृजाति d. ubr. — 5) (su 5-21 in P2 nicht citirt) तृणं d. comm. — 6) Im comm. nicht erwähnt. — 7) यप mss. ausser B5 u. Nc, पश्यति M1B5. — 8) fehlt B1, पश्यति B5. — 11) °न्यांश्चाप्रय° so N °अप्रय° L. °आप्रत्य° B1 °अप्रत्य° M2 °अप्रथमान् M1 °न्यान्वाप्रयु° B5. — 12) क्रमति mss. ausser B5 क्रमयति d. comm. — 13) मा B5 [मा so B5. u. मे gleich gut]. — 15) nur B5 cf. Yājñ. 1, 274 — 16) so B5, das übrigen प्रजापतिकामा liest; लतणवत्यः स्त्रियः

प्रजां [जा M1.2] नलभते d. ubr. mss. — 17) अियते mss. ausser B5. — 18) अध्येयक L.Nc आध्येयक M1 — 19) °अध्येयिणाम° mss. ausser B5 u. [°अध्यात्री°] comm. — 20) वणिक्तां so B5 (fehlt M2B1N) वणिक्तां M1L, विनश्यति mss. ausser B5 — 21) भवति B5M1L. — 23) मृगाखर° so B5 u. P2 [sub a, sub b) खर°, sub c) मृगाधिवस cf. d. comm.] मृगार° L. मृगखर° d. ubr., कुलाय° so d. comm. u. [°य°] B5 u. sub a) u. b) P2, कुलालव° [d. i. कुलालय°] sub c) P2, कुलाल° d. ubr. (*kulaya* im Gegensatz zu *mrgakhara* wohl = «stall» cf. P2 u. Yājñ. 1, 278), °गुग्ग° M2B1 गुग्गुलुश्च B5. — 24) *catur* so alle. — 25) cf. 2, 6, 4<sup>b</sup>. —

सकृन्नालं शतधारमृषिभिः पावनं कृतम् ।

ताभिष्ट्वाभिषिञ्चामि पावमानोः पुनस्तु त्वा ॥ a)

" घग्निना दत्ता " इन्द्रेण दत्ताः " सेमेन दत्ता " वरुणेन दत्ता " वायुना दत्ता " विष्णुना दत्ता " बृहस्पतिना दत्ता " विश्वेदेवेदत्ताः " सर्वेदेवेदत्ताः ॥ घोषधय आपो वरुणसंमिताः " ताभिष्ट्वाभिषिञ्चामि पावमानोः पुनस्तु त्वेति सर्वत्रानुषङ्गति । b)

यत्ते केनेषु दीर्भाग्यं सीमन्ते यच्च मूर्धनि ।

ललाटे कर्णयोर्दृष्ट्वापरापस्तद्धस्तु ते सदा ॥ c)

भगं ते वरुणो राजा भगं सूर्यो बृहस्पतिः ।

भगमिन्द्रश्च वायुश्च भगं सप्तर्षयो ददुः ॥ d)

इति । २६ । अग्निस्रातस्य निशायां सद्यःपीडितसर्षपतैलमौडुम्बरेणा मुत्रेण मूर्धनि चतस्र आकृतोर्बुको-  
ति ॥ घौ शालकटङ्कटाय स्वाहा " कूष्माण्डराजपुत्राय स्वाहा " उस्मिताय स्वाहा " देवपञ्चनाय स्वा-  
हेति । २७ । अत ऊर्ध्वं ग्रामचतुष्यथे नगरचतुष्यथे निगमचतुष्यथे वा सर्वतोमुखान्दर्भानास्तोर्य । नवे शूर्णे  
बलिमुपहरति । फलीकृतौस्तण्डुलानफलीकृतौस्तण्डुलानामं मांसं पक्वं मांसमामान्तस्यान्पक्वान्म-  
त्स्यानामानपूपापक्वानानपूपापक्वान्पिष्टान्गन्धानपिष्टान्गन्धान्गन्धपानं मधुपानं मेरिपानं सुरापानं मुक्तं माल्यं  
ग्रथितं माल्यं रक्तं माल्यं शुक्लं माल्यं रक्तपोतशुक्लकलनीलहरितचित्रवासौमि माषकल्माषमूलफल-  
मिति । २८ । अथ देवानामावाहनम् । विमुखः श्येनो बको यतः कलको भीरुर्विनायकः कूष्माण्डराजपुत्रो

26) °चर्मण्यारोक्ष mss. incl. comm. ausser B5 P2, अथेनंमुपनयंति d. comm., स्नापयति B5; — a) पावमानो B5, त्वा mss. ausser B5P2; — b) oshadhaya bis punantu te in B5 auch zwischen datta und indrena (d. i. beispielsweise wie auch P2 zeigt), दत्ता alle auch vor s, वायुना दत्ता fehlt M2B1, विश्वे[विष्वा M2]देवे° mss. ausser B5P2, सर्वे[fehlt M2]देवे° M1L, °संमिता। B5P2; — c) सीमन्ते M2B1N, °स्तद्वस्तु so P2N, °स्तवस्तु B5 °स्तवस्तु d. nbr.; — d)

fehlt B5, भगवंते B1, वरुणो zweimal M1L, भगमिन्द्र° M2. — 27) (zur stellung adhishnata-sya, . mardhani cf. 1, 11, 5) °स्नानस्य M1L, मूर्ध्नि zweimal P2, घौ (so geschr.) fehlt in mss. ausser B5 P2, °कटक° M2 °कटक° B1 °कटक° M1 °कटक° B1c °कटकाय M1c, स्मिताय B5. — 28) निर्गम° mss. ausser B5P2 u. comm. (dreimal, M1cB1c einmal auch निर्गम°), मपहरति M2B1, st. āman apupān pakv° ap° haben pūpān pakvān pakvān pūpān M2B1L u. mit

यज्ञविज्ञेयो कुलङ्गापमारी यूपकेशो सूपक्रोडो हैमवतो ब्रम्भको विद्वपातो लोहिततो वैश्रवणो मरु-  
तेनो मरुदेवो मरुतान इति ॥ एते मे देवाः प्रीयतां प्रीता मां प्रीणयन्तु तृप्ता मां तर्पयन्ति । २६ ।  
अधिष्ठिते ऽर्धरात्र आचार्यो गृहानुपतिष्ठते " भगवति भगं मे देहि " वर्णवति वर्णं मे देहि " ब्रह्मवति  
ब्रह्मं मे देहि " तेजस्विनि तेजो मे देहि " यशस्विनि यशो मे देहि " पुत्रवति पुत्रान्मे देहि " सर्ववति  
सर्वान्कामान्मे देहीति । ३० । यत ऊर्ध्वमुदित आदित्ये विमले मुहूर्ते सूर्यपूजा । पूर्वकर्मार्घदानम् ।  
उपस्थानं च

नमस्ते अस्तु भगवन् शतरश्मे तमोनुद ।

वह्नि मे देव दीर्घार्घ्यं सौभाग्येन मां संप्रोन्नयस्व ॥

इति । ३१ । अथ ब्राह्मणतर्पणम् । ३२ । ऋषभो दक्षिणा । ३३ । ॥ १४ ॥

schreibeverstehen M1N, *apishān gandhān*  
fehlt M1.2B1LN, *madhupānam* fehlt N, मेरेप-  
यानं so N °पानमेरेप° d. ubr. (nicht in comm.  
u. P2 citirt; B5 citirt *gandhap°* bis *surap°*  
ohne Anusvāra, also in der stammform u  
liest daher wohl auch *maureyap°*), यंयितं  
mss. ausser B1L, रक्तमाल्यं zweimal M2,  
°कुल्माष d. comm. — 29) द्विमुखः d. comm u  
einmal neben वि° P2, वक्रो M1LB1, °विज्ञेयः  
[°प M1L] mss. ausser B5P2, कु [कू M1] लंगोप°  
mss. ausser B5P2, सूर्पर° B5 सुपर° M1 प्रूर°  
neben सूपर् P2, °क्रोडा M2B1 °क्रौडा L क्रौ-  
डि M1, हैमवतो mss. ausser B5P2, लोहिता-  
ष्यो neben °तो P2, मरुतान इति corr. °रजे-  
ति d. mss. (°*rāja* grundform cf. °*rājāya svāha*  
P2 u. Einl.), प्रीणायंतु B5, मा M2. — 30) अधि-  
स्थिते d. mss. अवस्थिते d. comm., °रात्र corr.

°रात्रे alle, आचार्यो nicht sicher (man erwartet  
den namen einer gottin compon. mit *grhān*, cf.  
die sprüche, Yājñ° 1, 289 u. P2 *ambika st. acā-  
rya*) आचार्यो d. comm. ( *arya*, also *aryāgrhan?*)  
आचार्यान् B5 आचार्याणां nach Pulastya P2, °पति-  
ष्ठति nach Pulastya u. °ते P2 °ष्ठते M1, भगो (st.  
*bhagay* so einmal am rande) zweimal P2,  
तेजस्विनी mss. ausser LB5P2, यशस्विनी mss.  
ausser B5P2, पुत्रवती M2, सर्वपति B5, सर्वा-  
न्कामान्मेदेहीति so P2 °माश्र so in v. Bradke's  
heft] मेदेयकृतः etc. B5 °मांशदेहिमेकृत etc.  
d. ubr. °मांशदेहिमे einmal am rande auch  
P2. — 31) मुमुहूर्ते mss. ausser B5P2 u. comm.  
(*māhūrte satī* B5 wie einmal auch P2), पूर्वक-  
र्मर्घ° zweimal P2 °कर्मर्घदान° B5, तमोनुदः।  
P2, मांप्रोन्नयिस्व nach Pulastya P2 cf. 1, 19, 4.



यदि दुःस्वप्नं पश्येद्याकृतिभिस्तिलान्कुत्वा । दिश उपतिष्ठेत

बोधश्च मा प्रतिबोधश्च पुरस्ताद्गोपायताम् । a)

घस्त्रप्रश्च माऽनवद्राणश्च दक्षिणतो गोपायताम् । b)

गोपायमानं च मा रत्नमाणं च पश्चाद्गोपायताम् । c)

त्रागृविश्च मारुन्धती चोत्तरतो गोपायताम् । d)

विष्णुश्च मा पृथिवी च नागाश्चाधस्ताद्गोपायताम् । e)

बृहस्पतिश्च मा विश्वे च मा देवा द्यौश्चोपरिष्ठाद्गोपायताम् f) ॥ १ ॥

एवं यस्मिंश्चोत्पन्ने ऽनर्थाऽऽङ्केत । २ । व्याकृतिभिस्तिलान्कुत्वा तपः प्रतिपद्येत द्वादशरात्रं षड्रात्रं त्रिरात्रमेकरात्रं वा । ३ । यदि समुत्पातं मन्येत तदा । ४ । यदि पर्वमु मार्तिकं भिद्येत " पार्थिवमसि पृथिवी दैह स्वयोनं ऋक् स्वाकृत्यप्सु प्रकुरेत् । ५ । यद्यर्चा दक्षेद्वा नश्येद्वा प्रपतेद्वा प्रभ्येद्वा प्रहसेद्वा प्रचलेद्वा । स्थाल्या वा स्थालीमासिच्य दक्षिणोत्तरा वा स्थाली भिद्येतोत्तरा वोपलाशे नियम्य a) । दार-  
वंशो वा स्फुरेत् । गौर्वा मां धयेत् । स्त्रो वा स्त्रियमाकुर्यात् । कर्तसंसर्गे कलसंसर्गे मुसलसंसर्गे मुसलप्र-  
पत्ने मुसलं वाऽवशोर्येतान्यस्मिंश्चाहुत एताभिर्बुज्यात् b)

15: 1) उपतिष्ठते M<sub>2</sub>P<sub>2</sub>; — [a)-d) = Kāth. S. 37, 10 nach v. Schröder brieflich]  
a) प्रतिवा° L °वा° M<sub>1</sub> cf. KB *vodhaç* CD; प्र-  
तीबो° Kāth S., ebenso nach KB in AC *pra-*  
*til*° D; — b) °द्राणश्च corr. °द्रोणश्च P<sub>2</sub> (von  
✓ *dru* ?) मानवश्चद्रोणश्च B<sub>5</sub> माणवद्रावणश्च L  
cf. zu P<sub>2</sub>, मा[प्रा M<sub>1</sub>]णवद्राणवश्च d. übr. मा-  
णवद्राणश्च Kāth. S. u. (*māna*°) KB; — c) गो-  
पायमानं so P<sub>2</sub>, ohne च [°मान B<sub>5</sub>] d. übr.;  
माँ mss. ausser B<sub>5</sub>P<sub>2</sub>, रत्नमाणाच (fem. cf.  
*arundhati*) P<sub>2</sub> °माण u. ohne च B<sub>5</sub> (man er-  
wartet das masc. *gopayamīnaç ca mā raksha-*  
*mānaç ca* wie Kāth. S. u. Kāth Gr. I.; cf. je-

doch auch Pār. Gr. 3, 4, 15); — e) मे mss. aus-  
ser P<sub>2</sub>, °*gatām* sg. alle cf. f); — f) बृहस्पत-  
यश्च M<sub>2</sub>B<sub>1</sub>N, मे vor *viçre* mss. ausser P<sub>2</sub>, मे vor  
*devā* alle (मा corr. mit B<sub>5</sub>; richtiger wohl zu  
streichen). — 2) क्यस्मिंश्चो° B<sub>5</sub> u. zweimal P<sub>2</sub>  
(य° auch Pa u. comm.), °र्थात् zweimal Nc. —  
3) तमः B<sub>5</sub>. — 4) मन्यते d. comm. neben मन्येत  
Nc. — 5) स्वयोनं P<sub>2</sub> स्तंयोनं B<sub>5</sub>. — 6) a) प्रभ-  
येद्वा corr. cf. भवतेद्वा M<sub>2</sub> u. die erkl. भवति  
Pa °वेद्वा d. übr. (in Pa u. comm. nicht  
citirt; nach Bo. viell. प्रमज्जेद्वा zu 1.),  
वोपलाशे so alle (nach B<sub>5</sub>. verdorben); —  
b) स्फुरेत् B<sub>5</sub>, धयेत् M<sub>1</sub>L.M<sub>1</sub>c.B<sub>1</sub>c धारयेत् M<sub>2</sub>

स्वस्ति न इन्द्रो वृद्धश्रवाः स्वस्ति नः पूषा विश्ववेदाः ।

स्वस्ति नस्तार्क्ष्यो अरिष्टनेमिः स्वस्ति नो बृहस्पतिर्दधातु ॥ c)

स्वस्ति नो मिमोतामश्चिना भगः स्वस्ति देव्यदितिर्नर्वणः ।

स्वस्ति पूषा अमुरो दधातु नः स्वस्ति श्वावापृथिव्यो मुचेतुना ॥ d)

स्वस्तये वायुमुपब्रवागकै सोमं स्वस्ति भुवनस्य यस्वतिः ।

बृहस्पतिं सर्वगणं स्वस्तये स्वस्तये आदित्यासो भवतु नः ॥ e)

विश्वे देवा नो अग्रा स्वस्तये वैश्वानरो वसुरग्निः स्वस्तये ।

देवा अवेद्वभवः स्वस्तये स्वस्ति नो रुद्रः पार्वैरुसः ॥ f)

स्वस्ति नः पथ्यासु धन्वसु स्वस्त्यप्सु ब्रजने स्वर्वतः ।

स्वस्ति नः पथ्याकृतेषु योनिषु स्वस्ति राये मरुतो दधातु नः ॥ g)

" त्रातारमिन्द्रे " मा ते अस्यां " वि न इन्द्र " मृगो न भोगः " तज्ज्योरावृणामक इति दशाङ्कतयः h)

। ६ । जयप्रभृति समानम् । ७ । ॥ १५ ॥

B1N, स्त्रीर्वा P2, स्त्रियंकन्यात् comm. u. P2, कर्तसेसर्गे so PaP2 u. wohl auch comm. (*karta* wohl = «spindel», daher) तर्क्त्वं d. i. तर्क्त्वं B5 कर्त्रं M1B1N कर्त्रं L कर्त्तुं M2, वाऽवशां nach M1, एवाभिं M2B1 एताभ्यो B5; — c) [die folg. verse sind auch in P1 citirt] नस्तरुतो P1.2; — d) मुचेतना M1LB5 तुनः M2; f) अ-वंत्यं M1L अवंत्यं M2 अवंत्यं N अवंत् B5 P1 (P2 w. o.; *pāntv* M1L); — g) [cf. RV. 10, 63, 15; der spruch deutet auf historische vorgänge ähnlich wie 2, 13, 6k und verdankt seinen ursprung wohl alten kriegsbewegten wanderzeiten. Wie l. c. zeigen auch hier die

mas. zwiefache version: die eine nach RV., die andere selbständig; ich gebe den text nach der letzteren B5P1.2] ब्रजने so B5P1.2 वृजने d. ubr., स्वर्वतः so B5P2 (cf. Sayana's erklärung) सर्वतः (auch gut, aber wohl aus *sarvatah*) P1, सर्वात (d. i. *sv* RV., °तिः M2 B1) d. ubr., पथ्याकृतेषु so B5 पथ्यक्त्वं P2 पथ्यतसेषु P1, पुत्रकथेषु d. ubr.; योनिषु fehlt N, रायो B5, मरुतो (nom. sg. viell. für मा ) so alle (सरुतो P2 deutlich wahrnehmbare verschreibung für मरुतो), दधातुनः so alle; — h) °वृणामक इति M2B1.5, दशाङ्कतेन B5 cf. प्रधानस्थाने दशाङ्कतं बुद्धपात् P2. — 7) जयप्र० P2.

सर्पेभ्यो बिभ्यत् आवाण्यां तूष्णीं भौममेककपालं अपयित्वा ततः सक्नुन्पिष्ट्वा स्वकृत इरिणो दर्शना-  
स्तीर्णाद्युताप ध्रुवाय भौमाय स्वाहेति ब्रुहेति । १ ॥ समीची नामासीति पर्यायरूपतिष्ठते प्रतिदिशं ।  
दाभ्यां मध्ये । २ । अततः सक्नुनां सर्पबलिं कृति । इशानायेत्येके ।

सर्पो ऽसि सर्पाणामधिपतिस्त्वयि सर्वे सर्पाः ।

बलिकारो ऽस्तु सर्पाणां मानिषुमा(?) रोरिषुमा किंसिषुमा दाङुः(?) सर्पाः ॥ a)

मा नो अग्रे विसृजो घघायाविष्यवे रिष्ये डुकुनायै ।

मा दत्वते दशते मादते नो मा रीषते सकृसावन्परादाः ॥ b)

सर्पो ऽसि सर्पाणामधिपतिरन्नेन मनुष्यास्त्रायसे ऽपूनेन सर्पान् ।

त्वयि सत्तं मयि सत्तं मानिषुमा(?) रोरिषुमा किंसिषुमा दाङुः(?) सर्पाः ॥ c)

" नमो अस्तु सर्पेभ्य इति तिसृभिश्च । ३ ॥ ध्रुवामुं ते पारिददामोति सर्वामात्यान्नामयाकृमात्मानं

16 (cf. WS 23. 29 ff.): 2) = 2, 11, 8. —

3) कृति M1, नाश्रु° (st. īṇā°, in comm. u. P2 nicht erwähnt) M2; — a) मानिषुमा graphisch ableitbare, aber natürlich fragliche correctur मोस्तुषुमा P2 नमोस्तुषुमा M1B5 नमोस्तुषुमा L नमोस्तुषुमा M2 B1N [cf. sub c); die stelle ist völlig corrupt: man hat wohl einen aor. darin zu suchen; namo 'stu kann nicht richtig sein und wäre auch nicht entstellt worden], दाङुः [od. दानिषुः ? cf. sub c)] fragliche correctur दौसि alle; — b) [b) u. c) fehlen in M2B1] वसृजो N (zur bed. v. visrjo = avasrjo cf. auch 1, 14, 15), अघा° corr. nach RV. अघा° I. अघा° N अघा° M1 विघा° P2 विघा° B5, °विज्ञवे M1L, डुकु° so N डुत्सु° M1L डुत्सु° B5P2, मादत्वते so N मातत्वते B5P2 मदत्वमे M1 मादत्वते L, दिशते P2, मदेवते (st.

मादते) B5, [रिषते corr. Bo.], °सावनपनपरा° B5 °सावनपरा° M1; — c) nach B5 u. P2 zu geben? M1LN weichen in der ersten hälfte wohl unter einfluss von Áçv. Gr. 2, 1, 10 folgendermassen ab: सर्पोसि सर्पाणामधिपतिर-  
स्यन्नेन मनुष्यास्त्रायसेपूनेन सर्पान् यन्नेन देवास्त्व-  
यि मा सत्तं मयि सत्तं etc.; मनुष्यास्त्रा° alle, °स्त्रायते u. सर्पाः (ohne 2 asu u. yajñena devān) B5P2 [man kann corr. manushyās trāyate sc. adhipath, sarpāḥ sc. trāyante, annena — apūpena 'cum — willen'; oder manushyās trāyante pass., was zur satzconstruction besser passte; oder wie oben im anschluss an Áçv. ( r. l. c.); त्वयिमासत्तं mss. ausser B5P2, मानिषुमा (?) corr. मोस्तुषुमा B5 मो ऽस्तुषुमा P2 नमोस्तुषुमा रोरिषुमा d. ūbr. cf. sub a), दाङुः (?) corr. दौसि [दौसि B5 aus

च । ४ । एतेन धर्मेण चतुरो मामात्सर्गबलिं कृत्वा विरमति । ५ । तूष्णीमपि श्रद्धा प्रनालिन-  
पाणिः । ६ । ॥ १६ ॥

अपूथिके भयार्तिं कपोते गृहान्प्रविष्टे तस्याग्नौ पदं दृश्येत दधनि सक्तुपु घृते वा ॥ देवाः कपोत  
इति प्रत्ययं जपेन्नुज्जवाहा ।

देवाः कपोत इषितो यदिक्-द्वतो निर्मत्या इदमाज्ञगाम ।

तस्मा अर्चाम कृण्वाम निष्कृतिं शं नो घस्तु द्विपदे शं चतुष्पदे ॥ a)

शिवः कपोत इषिनो नो घस्त्वनागा देवाः शकुनो गृहेषु ।

अग्निर्हि विप्रो ब्रुवतां कविर्नः परि क्तेतिः पत्तिणी नो वृणक्तु ॥ b)

क्तेतिः पत्तिणी न दभात्यस्मानाद्यां (?) पदं कृणुते अग्निधाने ।

शं नो गोभ्यश्च पुरुषेभ्यश्चास्तु मा नो किंसीदिक् देवाः कपोतः ॥ c)

पडलूको वदति मोघमेतद्यत्कपोतः पदमग्नौ कृणोति ।

यस्य दूतः प्रकृत एष एतत्तस्मै यमाय नमो अस्तु मृत्यवे ॥ d)

दांतिपुः ?) alle. — 4) ध्रुवामुंते so M2B1.5 Pa ध्रु-  
वामुंते M1 ध्रुवामुंते LN P2 Ne ध्रुवामुंते M1cB1c,  
सर्वामात्यान्यत्रमानस्यनामयाक् PaP2 u. comm.  
सर्वान्यत्र° NL सर्पान्यत्र° M12B1 सर्वामात्या-  
नामयाक् B5, st. *ātmanāny ca* haben d. mss.  
चामात्येभ्यः (fehlt in Pa u. comm.) [Ich habe  
corr. nach B5 u. Âçv. Gr 2, 1, 12; *gajamā-*  
*nasya* mss. ausser B5 ist wohl glosse cf. zu  
2, 12, 2; चामात्येभ्यः ist viell. direct aus *ātma-*  
*ca* entstanden]. — 5) दत्वा (st. *hṛtvā*) mss ausser  
B5PaP2 u. comm., विरमेति (aus *virama it* ?)  
M2B1N. — 6) (fehlt in Pa) श्रद्धा so P2 u. comm.  
श्रद्धाः B5 श्रु[श्रु M12M1c]ज्ञात्प्रता° d. übr.

17: 1) (cf. KJ 80) तत्राग्नौ B5PaP2 (d.  
comm. aber auch w. o.), पदे M1, दृश्येत B5

दृश्यते P2, दधनि so B5PaP2 दृश्येताधनि d.  
nabr. (im comm. nicht erwähnt), सक्तुघृतेनवा B5  
(*ghṛte* in Pa u. comm. nicht erwähnt; — a) य-  
दिक् B5 यदिक् P2 यदिक् M1LN यदिक् M2B1  
(alle also *m* st. *n*!), तस्माचाम P2, अर्चाकृण°  
M2B1N; — b) शिवाः N शिवा M12B1L, अस्तु ॥  
नागा B5 u. ohne ॥ P2; — c) न दभात्य° corr.  
नदभात्व° B5 निवभात्व° P2 निदधात्य° M1L नद-  
घ्रात्य° M2B1 नदघ्रास्त° N, °नाद्यां so nur B5  
°न्राष्ट्र P2 °नाष्ट्रा M1 (fehlt in L) °न्यद्या M2  
B1 °न्मद्या N (wahrscheinlich °नाष्ट्रापदे «den  
verderbens- oder unglücksfuss» zu lesen; आ-  
ष्ट्रो «küche» ist अत. लक्ष्य, etymol. zweifelhaft  
u. neben *agnidhane* mindestens überflüssig);  
— d) वदंति B5, कृणोतु B5P2, एष fehlt B5 [mit

सृचा कपोतं नुदत प्रणोदमिषं मदत्तः परि गां नयधम् ।

संयोपयतो डुरितानि विद्या क्लृप्ता न ऊर्जं प्रयतात्पतिष्ठः ॥ e)

इति । १ । पदमादाप दत्तिणाप्रत्ययकृति । २ । सकाधिकरणैर्यति । ३ । स्वकृत इरिणे पदं न्यस्याध्यधि  
। ४ ॥ धामो धाम इति तिसृभिः परोगोष्ठं मार्जयते । ५ । अनपेक्षमाणाः प्रत्यायन्ति । ६ ॥ अयं आयुषि  
पवसे " अग्निर्हविः " अग्रे पवस्वेति प्रत्येत्य जयति । ७ । ॥ १७ ॥

षाडाकृतं प्रतिपदि प्रतिपदि पुत्रकामः । १ । ययसि स्थालोपाकं श्रपयित्वा तस्य ब्रुहोति ।

ब्रह्मणाग्निः सँविदानो रत्नोक्ता बाधतामितः ।

अग्नीवा यस्ते गर्भं दुर्णाना योनिमाशये ॥ a)

यस्ते गर्भमग्नीवा दुर्णाना योनिमाशये ।

अग्निष्टं ब्रह्मणा सकृ निष्क्रव्यादमनीनशत् ॥ b)

यस्ते कृति पतयत्तं निषत्सुं यः सरीसृपम् ।

ज्ञातं यस्ते ज्ञिघांसति तमितो नाशयामसि ॥ c)

यस्त्वा स्वप्नेन तमसा मोक्षयित्वा निषद्यते ।

प्रज्ञां यस्ते ज्ञिघांसति तमितो नाशयामसि ॥ d)

यस्त्वा धाता पतिर्भूत्वा ज्ञातो भूत्वा निषद्यते ।

प्रज्ञां यस्ते ज्ञिघांसति तमितो नाशयामसि ॥ e)

ये ते ब्रह्म्यत्सरसो गन्धर्वा गोष्ठाश्च ये ।

क्रव्यादं सुरदेव्यं तमितो नाशयामसि ॥ f)

diesem vers schliesst B5]; — e) सृचा: mss.

incl. P2 ausser M2, नुदत: [°व: L] alle, प्रमोद-  
मिषं P2 [प्रणोदमिषं M1 °दमिषे L], परि fehlt

B1, गा M1, क्लृप्ता P2, पतिव्रत (st. patishthah)

P2. — 4) (zu 2-6 cf. 2, 1, 8-12) इरिणे P2. —

6) °नवेद्य° mss. ausser P2. — 7) अयं so alle

(P2 daneben अयम्, Mān. Cr. wiederholt u gew.

auch अयम्), पवसा M1LP2 °स d. übr.

18: 1) षाडा° so Pa u. P2 correcter als

षडा° d. nbr. incl. comm. u. KB, प्रतिपदि M2

B1NM1cB1c nur einmal, M1L haben nach

dem 2. pratip° den zusatz सँवत्सरीये (geschr.

°रीरे M1 °रीरे L). — 2) c) यस्तं कृति P2; —

e) fehlt L, प्रज्ञा M2; — f) यस्ते (st. ye te) mss.

ausser P2, °त्सरसा mss. ausser M1P2, गोष्ठा-

शये ' so P2 °श ॥ ये M2B1N गोष्ठाशये M1L,

यस्त ऊत्र विकृत्यत्तरा दंपती शये ।

योनिं यो अत्तररेहि तमितो नाशयामसि ॥ g)

अभिवाण्डा वृद्धर्भा अरिष्टा ओवसूवरो ।

विज्ञायतां प्रज्ञायतामियं भवतु तोकिनी ॥ h)

विलुप्योनिं कल्पयतु त्रष्टा त्रपाणि पिंशतु ।

आसिञ्चतु प्रज्ञायतिर्धाता गर्भं दधातु ते ॥ i)

गर्भं धेहि सिनीवालि गर्भं धेहि सरस्वति ।

गर्भं ते अश्चिनौ देवावाधतां पुष्करस्रजा ॥ k)

किरणययी अरणी यं निर्गन्धतो अश्चिना ।

तं ते गर्भं कृषामहे दशमे मासि सूतवे ॥ l)

परं मृत्यो अतुपरेहि पन्थां यस्ते स्व इतरो देवयानात् ।

चतुष्मते शृण्वते ते ब्रवीमि मा नः प्रज्ञां रीरिषो मोत वीरान् ॥ m)

इति द्वादश गर्भवेदिन्यः । षडाद्याः स्थालीपाकस्य । षडुत्तरा ग्राह्यस्य । २ । त्रयप्रभृति समानम् । ३ ।

नैत्रमेषं स्थालीपाकं अपयित्वा यथा षडाहुतम् ।

नैत्रमेष परापत सुपुत्रः पुनरापत ।

अस्यै मे पुत्रकामयि पुनराधेहि यः पुमान् ॥ a)

यथेयं पृथिवी मक्षुत्ताना गर्भमादधे ।

एवं तं गर्भमाधेहि दशमे मासि सूतवे ॥ b)

°देविनंतमितो so P<sub>2</sub> °देवीनस्तमितो M<sub>2</sub>B<sub>1</sub>L<sub>N</sub>  
°देवीनस्तमितो M<sub>1</sub>; — g) fehlt M<sub>2</sub>B<sub>1</sub>, विकार°  
M<sub>1</sub>L विकार° P<sub>2</sub>, शयेत् P<sub>2</sub>; — h) अभिवाण्डा so  
P<sub>2</sub> u. *abhinnaṇḍā* KB अभिवांगा L °त्रांगो M<sub>1</sub>  
°त्रागा M<sub>2</sub>B<sub>1</sub>N, °गर्भाघ° so schreiben alle,  
°सूवरोः ॥ M<sub>1</sub>L; — i) पिंशंतु L, आसिञ्चतु M<sub>2</sub>  
B<sub>1</sub>N, गर्भं M<sub>1</sub>; — k) देहि beide mal M<sub>2</sub>B<sub>1</sub>N,  
सरस्वती mss. incl. P<sub>2</sub> ausser NL, अश्चि°

M<sub>1</sub>, °स्रज्ञौ P<sub>2</sub> °सृज्ञा M<sub>1</sub>.2; — l) किरणय° corr.  
किरणम° alle (auch N?); — m) मृत्योनुअप° B<sub>1</sub>  
u. [मृत्य°] M<sub>2</sub>, पथां N. देवाया° B<sub>1</sub>; — °तराह्यस्य  
M<sub>2</sub>B<sub>1</sub>N. — १) सामान्यं M<sub>1</sub>. — ४) षडाहु° mss. incl.  
comm. ausser PaP<sub>2</sub>; — a) नैत्रमेषः mss. ausser  
M<sub>2</sub>B<sub>1</sub> (h alle so zu l. ?), परापतत् mss. incl.  
P<sub>2</sub> ausser M<sub>2</sub>B<sub>1</sub>N, सुपुत्रः P<sub>2</sub> सुपुत्र M<sub>2</sub>, पुनरा-  
पतत् P<sub>2</sub>; — b) °ताना corr. °तानां alle, त्वं (st.

विज्ञोः श्रेष्ठेन वृषेणास्यां नार्या गवीन्याम् ।

पुमांसं पुत्रमाधेहि दशमे मासि सूत्रे ॥ c) । ४ । ॥ १८ ॥

पाकयज्ञान्समासाद्य एकाग्रामेकवर्हिषि ।

एकं त्विष्टकृतं कुर्यान्नाना सत्यपि देवते ।

नाना सत्यपि देवत इति ॥

इति मैत्रायणोपमानवगृह्यसूत्रे द्वितीयः पुरुषाख्यो भागः समाप्तः ॥ २ ॥

॥ इति मानवगृह्यसूत्रं समाप्तम् ॥

tan) P<sub>2</sub>; — c) विज्ञो (so zu l. ?) M<sub>1</sub>LN, नार्या so

L नार्या (तार्या M<sub>2</sub>, P<sub>2</sub> bloss न्यां corrupt) d. ubr., गवीन्यां N गवीन्या M<sub>2</sub>, पुत्रमा° so P<sub>2</sub>

पुत्राना° M<sub>2</sub>B<sub>1</sub> u. [pa°] N पुमांसपुत्रना° M<sub>1</sub>L.

Zum Çloka cf. Âçv. Gr. 1, 3, 10 (fehlt

in P<sub>2</sub> u. comm., nicht aber in Pa) एकाग्र्या

एकं वर्हिषः Pa (textform ?), देवते corr. देवते  
alle (auch Pa zweimal, in der erkl. aber दे°).

Die unterschrift zu I nach M<sub>2</sub>B<sub>1</sub>, zu II  
combinirt nach M<sub>1</sub>LB<sub>1</sub>N, zum ganzen nach  
M<sub>2</sub>B<sub>1</sub>.

**COMMENTAR.**





## VORBEMERKUNGEN.

---

Der titel «Commentar» soll besagen, dass der commentar zwar nicht vollständig gegeben ist, wohl aber in einer ausführlichkeit, der gegenüber die bezeichnung «Auszüge aus dem commentar» viel zu wenig bedeuten würde. Mein bestreben war, ihn, dem ich zu Purusha II auszüge aus dem vortrefflichen Pa zur ergänzung und klärung der sache beifüge, unter wahrung seines characters in einem umfange vorzuführen, dass er eine vollständige ausgabe zu ersetzen im stande ist. Es geschah neben anderen gründen vor allem aus rücksicht auf weniger eingeweihte und auf Inder, die sich für das Mān. Gr. S. interessiren dürften. Bei diesem bestreben war nicht zu vermeiden, dass hie und da auch unwesentliche dinge mitaufnahme fanden; im allgemeinen aber ist alles, was nichts zum unmittelbaren verständniss des Sūtratektes beiträgt, wie einleitende bemerkungen, excursartige abschweifungen und dgl. weggelassen. Was daher der leser für die interpretation in meiner auf diese weise gekürzten commentarausgabe vergeblich sucht, würde er auch im vollen commentar nicht finden. So gebe ich denn auch meinen text fortlaufend und setze puncte nur ausnahmsweise (in der erklärung bedeuten sie inhaltlich gleichgültige oder corruptirte resp. mir völlig unverständliche stellen, in den citaten aus dem Sūtra abkürzung dieser citate). Dem text habe ich Nc zu grunde gelegt; v. l. ist daher immer = MicBic. Ueber den traurigen zustand der mss. und ihre interpunction s. Einl. Wo ich irgend wie sicher zu sein glaubte, habe ich stillschweigend verbessert ohne angabe der lesarten. Was ich etwa dabei versehen habe, mag mir der geist des commentators verzeihen, indem er jedenfalls weniger grund hat mir zu zürnen als den flüchtigen abschreibern seines bedeutenden werkes. Var. lect. sind in den textcitaten reichlicher gegeben, in der erklärung aber im allgemeinen nur für charakteristische oder zweifelhafte fälle. Besondere nachsicht erbitte ich mir vom leser auch für meine interpunction, die ich

nicht überall mit der gewünschten sicherheit durchführen konnte und sie daher gelegentlich auch lieber ganz wegliess, statt in's blaue hinein zu sündigen. In orthographischer beziehung gebe ich die an der spitze stehenden citate aus dem Sūtra ganz in der weise der mss.; sonst richte ich mich nach den PWbb. Den äusseren Saṁdhi aber habe ich auch in der erklärung für gewöhnlich uncorrectirt gelassen, zumal Virāma und nichtcontraction sehr häufig ein leichteres interpunctuationszeichen vertreten. Den Avagraha schreiben Mi&B1c selten und Ne fast nie; ich habe ihn überall gesetzt.

## Purusha I.

### 1.

1. उपनयनप्रभृति व्रतचारी स्यात् । उपनयनं व्रतबन्धः । तत्प्रभृति व्रतानि चरेत् । उपनयनादनन्तरं व्रतचरणशीलत्वसत्तानात्मनि संपादयेदित्यर्थः । एतेन व्रतानामात्मसंस्कारार्थतामपि व्योतयति । तथा च व्रतस्नातकः स्मृतौ च दर्शितः । आत्मसंस्कारमध्ये गणनात् । अ[स्व v. 1.]यमप्येतेन धर्मेण द्वादशेत्युपक्रम्य ब्रह्मचर्यं चरत (1, 2, 6) इत्यात्मसंस्कारार्थतां व्रतानां वक्ष्यति । अध्ययनार्थतामपि व्रतानां वक्ष्यति । एतेन धर्मेण माध्वयोत इति (1, 2, 7) । गर्भाधानादिपूजनयनात्तेषु संस्कारेषु पितुरधिकारः । यो-गधर्मेणेति । अध्ययनव्रतेषु स्वयमधिकारो गुह्यपदिष्टेषु तु । तस्मादुच्यते प्राग्व्रतेभ्यः पितुराता v. 1.] अधिकारो[रि v. 1.] व्रतादेर तु स्वयमिति । उपनयनप्रभृतिग्रहणात् प्रागपि वेदस्यारम्भाद्व्रतचारी स्यादिति गम्यते । तच्च प्रागध्ययनारम्भाद्व्रतचरणां नास्तीति वृद्धिरयुक्तमुक्तम् ॥

2. मार्गवासाः । मार्गं वासो यस्येति । इदं चोत्तरीयं वास इत्यौपचारिकं । वास इव वासः । मुख्ये हि वासस्वे मार्गस्योत्तरीयत्वे ऽभ्युपेते द्विवस्त्रता स्यात् । ततश्च द्विवस्त्रो ऽत ऊर्ध्वमिति (1, 2, 17) विरू-ध्येत ॥ संकृतकेशः । संकृताः क्लृप्ताः केशा यस्येति । यद्वा संकृताः संगता तदीभूताः केशा यस्येति । उभयमप्येतत्प्रमाणम् । तृतीयो ऽपि पत्नी ऽस्ति । शिखाजट इति (1, 2, 6) वक्ष्यति । मुंडः शिखाजटः सर्वजटो वेति (ib.) ॥ भैताचार्यवृत्तिः । भैतं चाचार्यश्च भैताचार्यो तो वृत्ती यस्य स भैताचार्यवृत्तिः । भैतवृत्तिश्च स्यादाचार्यवृत्तिश्च स्यादित्यर्थः । भैतालभे वा आचार्याद्वृत्तिः ॥ सशल्कदंडः । सक्तं बचा दण्डः स्यादित्यर्थः ॥ सप्तमुंजां मेखलां धारयेत् । सप्तमुंजामिति सप्तानां मुञ्जानां विकारः । सप्तभिर्मुञ्जेर्वा निर्वृता या तां बिभृयात् ॥ आचार्यस्याप्रतिकूलः । घलोकनिर्बन्धवर्जोति यावत् ॥ सर्वकारी । सर्वं मृदुदकाद्वृणादि यत्कृत्यमाचार्यस्य गृहे तत्कारी स्यात् । अनाज्ञातो ऽपि सर्वं प्रेष्यकर्म कुर्यात् ॥

3. यदेनमुपेयात्तस्मै दद्यात् । यद्धनं पित्रादिर्नधिलाभादा (ohne rā v. 1.) ब्रह्मचारिणामुपनमे [v. 1.]  
सद्वनं तस्मै ग्राचार्याय दद्यात् ॥ बहूनां येन संयुक्तः । बहुशब्दो ऽनेकोपलक्षणः । तेन ह्यगोरपि येन संयुक्तः  
स्यात् । बहूनामाचार्याणां येनाचार्येण व्यापारमन्वन्धेन युक्तस्तस्मा एव दद्यात् । न विभज्य सर्वेभ्य इति ॥

4. नास्य शय्या [य v. 1.] नाविशेत् । अस्याचार्यस्य शय्यामने प्रातिस्विके नाविशेत् । उपवेशनप्र-  
तिषेधात्संवेशनस्य सामर्थ्यात्प्रतिषेधः । शय्याग्रहणमासनोपलक्षणार्थमपि ॥

5. न संवस्त्रयेत् । wird bloss citirt; der zusatz in Kāth. Gr. ācāryaparīṣhitam 'āstram na  
paridadhita ist wohl die erklärung dazu.

6. न रथमारोहेत् । अस्येति नानुवर्तते । रथग्रहणं हस्त्याद्युपलक्षणार्थम् ॥

7. नानृतं वदेत् । उपहामेनापि घनृतं वचनं न ब्रूयात् । घनृतोपलक्षणात्वात् पशुन्यापारूपादि वचनं  
च न वदेत् ॥

8. न मुषतां स्त्रियं प्रेतेत । मुषितं च मुषिता चौरैर्हृतवस्त्रे च गृहेत्यर्थः । सर्वाणि सांस्पर्श[णि  
Ne]कानि स्त्रीभ्यो वर्तयेदिति (sū. 11) मिदं ग्राचार्यो नियमः । नग्राप्रलणस्याभ्युदयप्रतिकूलत्वात् न  
मुषिताशब्दो मुख्यार्थः । घट्टप्रार्थत्वप्रसङ्गात् मुषिता मवस्त्रापि नेतितव्या स्यात् ॥

9. न विकारार्थो ब्रूयेत् । विकारः क्रीडनं । तदतत्कार्यादि गृहविकार उच्यते । उपवनोदि च ।  
अर्थो किरायादिः । विकारार्थो भार्यायाश्चितं किरायादिविषयं च ब्रूयवादे न कुर्यात् । यदा विकार-  
स्त्रेतार्थो देश उच्यते । यागभूमिस्तदुपलक्षणाच्च यागः । तदर्थं विद्याभिमानेन श्रुतिगादिभिः सकृ नैव वादं  
कुर्यादित्यर्थः ॥

10. न हृद्यर्थं किंचन धारयेत् । अभिप्रोत्यर्थं शोभनार्थं च गन्धमाल्यादिकं च न बिभृषात् ॥

11. सर्वाणि सांस्पर्श[णि Ne]कानि स्त्रीभ्यो वर्तयेत् । संस्पर्शः संप्रयोगः । संस्पर्शनिमित्तानि  
सांस्पर्शिकानि स्त्रीभ्यो ह्यर्थं यानि । स्त्रीसंस्पर्शोत्पादकानि स्त्रीवर्णनं कान्यश्चरणं ह्यभिधानं ह्यवयवं  
स्तनकत्तानितम्बोरुचदनचतुरोदरीक्षणं नृत्यगेयादीनि च वर्तयेत् । स्त्रीभ्य इति पञ्चमो वा । संस्पर्शा-  
वानि कण्डूयनोद्धर्तनादीनि । कारणप्रतिषेधेन गृहीतस्य संस्पर्शस्य कार्यस्य प्रतिषेधः ॥

12. न मधुमसि प्राप्नीयात् तारलवणे च । तत्र तारस्य यवतारगुडसर्जिकादिः प्रतिषेधो न स्यात् ।  
लवणास्यं च सैन्धवस्येत्येतत्समासद्वयं कृतम् ॥

13. न स्नायात् नित्यकाम्यया यदधिकानां स्नानानां प्रतिषेधो ऽयम् । न स्नायादनिमित्तत इति  
युक्तम् ॥ उदकं वाभ्यवेयात् । नेति वर्तते । वाशब्दस्य चकार्थतात्तनायमर्थ उदके च नाभ्यवेयात् । उदक-  
मध्ये... प्रतरत्वात् गच्छेत् । यदा लभ्यवेयात्तदा स्नानकाले उदकसमोपमाचमनार्थं गच्छेदित्यर्थः ॥

14. यदि स्नायादंड इवाप्सु परिप्लवेत् । वाणब्दे ऽनुवर्तते । यदि वा etc. । विकल्पो व्यग्रस्था वा ।  
आद्यादौ दण्ड इवांत । मलापकर्षणमुद्धर्तनादि न कुर्यादित्यर्थः ॥ केचिदत्र खण्डममार्तिं कुर्वन्ति ॥

15. प्रागस्तमयान्निष्क्रम्य समिधावाहरेत् । समिदाहरणस्य कालनिपमार्थं वचनम् ॥ हरिण्यौ  
ब्रह्मवर्चसकाम इति श्रुतिः । कृत्तवर्णो ऽश्यामे समिधौ । श्रुतिग्रहणं गोचरार्थमात्मनः । अथवा कृत्त-  
वर्णो पीतवर्णो ते च स्वभावश्रुते पीते भवतो न तु क्लिप्ते । ते हि श्रुते ऽश्यामे भवताम् [तः v. 1.] । तथा  
च स्मृत्युत्तरमाद्रामत्रायकामः पुष्टिकामस्तेजस्कामो वा ब्रह्मवर्चसकाम उपवाताम् (Āṣv. Gr. 3, 8, 4) ।  
उपवातां हि स्वभावश्रुत्कामित्यर्थः ॥

16. इमं स्तोमम् etc. । समूहनं संमार्जनं । कस्तेन समूह [हि Ne] न्या वा । अग्निशब्दो ऽग्निसमी-  
पवचनो ऽत्र । न क्षम्यौ संमार्जनादि संभवति । पर्युत्तणेनोपशाम्येताग्निः । परिस्तरणं दक्षेत् । स्वाह्वाकारं  
केचिदिकृति समिधाधाने ॥

18—23. यद्ये ... मुखं विमृष्टे । मुखावमर्शनं (!) पाणिना ॥ भद्रं ... ओत्रे अभि [त्रेभि Ne] मृशति ।  
दन्तिणेन पाणिना दन्तिणं ओत्रं पूर्वं पश्चादुत्तरं । उभाभ्यामुभयोर्वा सह ॥ चतुषो तथैव ॥ शिरःप्रभृती-  
न्यङ्गानि तथैव ॥ हृदयदेशं चित्तदेशमारभ्येत्यर्थः ॥ रुचं ... पृथिवीमारभते । पाणिना सामर्थ्यात् । न  
क्षानारभ्य पृथिवीं केनचिदासितुं शक्नोते ॥

24. त्र्यायुषं त्रयद्वयोरिति भस्मना शिरःप्रभृतीनामङ्गानां संस्पर्शः । तिमृभिर्हृग्भिः सकृन्मार्जनम् ।  
अथवापो हि छेति त्वेन मार्जनमिति मिद्वे यदापोकिष्ठीयाभिरिति बहुवचनं तन्मार्जनत्रयं प्रत्यक्षं बहु-  
वचनाद्भवति ॥ अथ कथं प्रातरग्निकार्यम् । यस्मात्प्रागस्तमयान्निष्क्रम्य समिधावाहरेदिति (sū. 15) वच-  
नान् सायमेव स्यात् । उच्यते । संध्योपासनादुत्तरकालमग्निकार्यं सामर्थ्यादिकं लभ्यते । यद्यत्पूर्वं पठति  
तत्तद् ज्ञापयति प्रातरप्यस्तोति । सामर्थ्या तु प्रातरेवाहरिष्यति । कथं पुनः संध्योत्तरकालमग्निकार्यम् ।  
उच्यते । संध्योपासनं समिदाहरणं च । प्रागस्तमयान्निष्क्रमणं संध्योपासनार्थं समिदाहरणार्थं च  
तन्त्रेण संबध्यते । यतो गृहे ऽग्निकार्यं बहिः संध्या प्रागस्तमयान्निष्क्रान्तो नानुपासितसंध्यो गृहं प्रवि-  
शेत् । इतरथा दिवा समिधावाहरेदिति ब्रूयात् । तस्मादनुसूत्रणादेव न्याय्यादनुक्तमपि प्रातरग्निकार्यं  
स्यात् ॥

## 2.

1. अथ संध्यामुपास्ते । अथशब्दो ऽत्र संध्योपासनप्रक्रियोपन्यासार्थः । संध्याशब्दः प्रक्रियार्थः ।  
वक्ष्यमाणं संध्याप्रकरणमिति प्रतीयते । यद्वा अथशब्द आनर्त्तर्ये । आपोकिष्ठीया अथेति । यद्वा समुच्च-

पार्थो ऽथशब्दः 'तेन प्रातःसंध्यावदग्निकार्पि सिद्धम् । संध्या ' आसः उपवेशने तदासंध्यायामुपावेशः स्यादित्यर्थः । अधिकरणसप्तम्यां द्वितीया समप्रसंध्याकालव्यापनार्था । पावत्संध्यामुपासीनः स्यादित्यर्थः । उपास्ते समासीनः स्यादित्यर्थः । उपासना तु सांवतः । संध्योपासनार्थतामुपास्ते । अत एव प्रातःस्तिष्ठन्निति (su. 6) वक्ष्यति । अथ संध्यामिति कर्मनामधेयमेवाष्टकाद्वत् । तेनायमर्थः संध्याकर्म कुर्वोतेति ॥

2. प्रागस्तमयात्... इत्यावाक्यात् । तत्र केचित् उत्तरतो ग्रामस्य पुरस्तादिति दिग्निर्णयः । ग्रामस्य ग्रामावयवस्य गुरुस्येत्येके । गृहावयवस्यापि प्रधानशालायां ग्रामावयवादित्यपरे । तदसत् । प्रासिद्धार्थपरित्यागे कारणाभावात् प्रागापतस्य ग्रामस्य पश्चादुत्तरा या दिक् सा गुरुस्य पूर्वा पङ्क्तस्य पाश्चात्यापि सर्वग्रामस्योत्तरेति को दोषः शब्दे ऽवगमे । वाशब्दे ऽवकल्पे ॥ शुचौ देशे । स्वभावशुचावित्यपरे । तदसत् । प्रयत्नेन शुचः स्यात् । शुचिदेशासंभवे शुचिदेशस्य निषेधेत्यनुवादः । उपस्पर्शनाङ्गत्वेन प्राप्तेः आत्मसु (v. 1.) निबन्धनात्पाप्मा प्रतिलयेत्याद्युपस्पर्शावलक्षणार्थम् । तथा शुचौ देश इत्यापि । अथवा निषय उपविश्य संध्यामुपास्त इति प्रधानेन संबन्धः ॥ ग्रामसंज्ञालं पूरयत्वा । आर्द्राति सामर्थ्यात्संबन्धः । ग्राममिति तत्तात्पर्ये विपरिणता यष्टा ॥ प्रदातृणमावृत्य । प्राङ्मुखेनादङ्मुखेन वा यावर्तनं कृत्वा । तत्रार्थात्सावतारं प्रत्यावर्तयेत्प्राप्तेः ॥ अथ कथं राजन्यैश्ययोरावाक्यम् । त्रिष्टुप् कुन्दासां । जगता कुन्दासामित्यूक्तः । अन्नूक्तो वा । वाग्वैशावा [य Ne] । अथैव वाक्सर्वोण कुन्दासात कृत्वा ॥

3. घोत्रो ऽसाति ... प्रयुक्तो [क्तं v. 1.] । घोत्रो ऽसाति ज्ञापेत्वा गायत्रौ स्तुतेत्यर्थाद्व्यति । कस्ते । उक्तं च । अकारपूर्वं कस्ते पुनस्ताति योजयित्वा गायत्रौमेवावाक्येनात्प्रकर्तौ । घोर्भूवः स्वस्तत्सावतारांति प्रणवप्रभृताति । इतिकरणेन स्वज्ञपतां द्योतयति । तेन प्रणवप्रभृतीनामावृत्तिरिष्टा । उक्तं च । एतदन्तरमेतां च जपन् व्याकृतिपूर्वकां संध्ययोरिति ॥ इत्याम्नाताः कामाः । इतिशब्दः प्रकारार्थः । एवंप्रकारा ये उक्ताः कामा इत्यर्थः । क्त । गायत्रौकल्पे ॥ अष्टौ कृत्वः प्रयुक्तो [क्तं v. 1.] । गायत्रौसंमिता ब्रह्मवर्चसकामस्येत्यादयः । उपासांतेत्याधिकारः । उपासनं च प्रणवादिमन्त्राभिधेयदेवतायाः । देवतालम्बना चोपासना । तत्र देवतास्वल्पस्योत्तममन्त्रावृत्तौ अर्थसिद्धायाः संध्याया विधानं फलार्थम् । (... अग्निहोत्रवत्... अग्निष्टोमवत्... तद्वद् अष्टासंख्या नित्या अष्टौ कृत्वः प्रयुक्तं [क्तं Mic युक्ता Bic] इत्युक्ता इत्याम्नाताः कामा इत्युक्तम् ॥ आ देवो याताति त्रिष्टुभं [य v. 1.] राजन्यस्य । युंजत इति जगतेर्गो [तो Ne] वैश्यस्य । अष्टौ कृत्वः प्रयु [युं v. 1.] क्तेति सामानाधिकरण्यात्प्रथमातः पाठो युक्तः त्रिष्टुप् जगतीति । त्रिष्टुभं जगतीमिति पाठे जपेदित्यध्यात्त्या Ne] द्रियते । द्वितीयात्तत्त्रिष्टुभादे राजन्यदेः प्रथमात्तत्पादष्टौ कृत्व इति वाक्येन संगतिर्न स्यात् । प्रणवव्याकृतयो न प्राप्नुयुः । कथमत्र पाठे केन संबन्धः । उच्यते ।

त्रिष्टुब्जगत्योः सवितृवाडुक्तं सावित्रोक्तल्ये । तेषां सावित्रो सार्वकामिकी ब्रह्मणो मुखं इत्यादि । श्रौ-  
कार्वाक्यकृतयो ऽपि स्यात् ब्रह्मणो मुखत्वात् । कास्तिन्न इति प्रणवव्याकृतिसावित्र्यास्त्रयं ब्रह्मणो  
मुखम् । अन्यस्त्वाह । अष्टौ कवः प्रयुगु Mic]क्त इति कोचत्पठ[दद Ne]ति पूर्वसूत्रे । तदा द्वितीयोपप-  
द्यत एव । किंतु राजन्यवैश्यशब्दौ षष्ठ्यौ पठन्ति । अथवा ब्राह्मणापेक्षया द्वितीया च षष्ठो च । प्रयुगु  
Bic] क्त इति वर्तते पूर्वसूत्रात् । तेनायमर्थः । राजन्यस्य त्रिष्टुभं ब्रूयाद्ब्राह्मणः । वैश्यस्य जगतोमिति । प्रब्रू-  
याद्ब्राह्मणस्तेषां नेतराविति निश्चय इति । सावित्रो ब्राह्मणादिवर्णानां गायत्रो त्रिष्टुब्जगतो च क्रमेण ।  
गायत्रो वै ब्राह्मणस्त्रिष्टुभो राजन्यो जगतो वैश्य इति ॥

4. उडु त्वं... °त्सृजति । निगदनमुच्चैरुपांशोः सकाशात् । ततश्चोपांशु गायत्रो प्रयोक्तव्येत्यर्थाडुक्तं  
भवति ॥ कस्ते विमुञ्चतीति विमुच्य गायत्रो । तस्या एव योजयितत्वात् त्रिष्टुब्जगत्यौ ॥ उदकपूर्णाञ्ज-  
लिः उदकाञ्जलिः । पूर्धपदे प्राधान्यमुत्सृजातशब्दात् गृहोतस्य क्षुत्सर्गः । उत्सर्जनं पूर्वपदार्थः स्यादि-  
त्यर्थः । एवं चोदकपूर्णाञ्जलिना जप्तव्यम् ॥

5. एवं प्रातस्तिष्ठन् । संध्यामुपासांतेति वाक्यशेषः । प्रातरेव तिष्ठन्न सायमिति । नियमार्थस्तिष्ठ-  
न्शब्दः । तेन च सायमासौन उपास्ते ॥ एवमिति पूर्वोक्तविधिं निर्दिशति । किंतु प्रातर्व्युष्ट्याय निष्क्रम-  
णसामर्थ्यात् । अग्निकार्यं च संध्योपासनवत् । यदा सायमेवाग्निकार्यं । सायमेवाग्निं समर्चयत इति गृह्यसू-  
त्रम् (vgl. zu 1, 1, 24) ॥

6. एतेन धर्मेणेत्यादि यत्किंचिन्मनसेप्सतीत्यतिसूत्रं यः स इत्यन्वयः । एतेन मार्गवासस्त्वादिना  
व्रतकलापेन द्वादश चतुर्विंशति षट्त्रिंशतमष्टाचत्वारिंशतं वा वर्षाणि । वा वर्षाणीति प्रत्येकं संबध्यते ॥  
यो ब्राह्मणो राजन्यो वैश्यो वा । वाशब्दः प्रत्येकमभिसंबध्यते । ब्राह्मणादिप्रकृषां नियममाह । तेन श्रू-  
स्योपनयनादि न भवति ॥ ब्रह्मणो वेदस्य चर्यं चरणं अध्ययनं चरति कुरुते । अथवा ब्रह्म वेदः । तदध्य-  
यनाङ्गानि व्रतान्यपि ब्रह्मोच्यते । चर्यामनुष्ठानं चरति कुरुते ॥ व्रतप्राधान्यपत्तो मुंडः । उत्तकेशः । शि-  
खावर्जः । शिखावर्ज[र्जि Ne]मुपिउत इति द्वितीयः पक्षः । सर्वत्रो वा तृतीयः । संकृतकेश एवार्थान्यत्वेनेत्यु-  
क्तम् । मलक्षुः । मलदिग्धज्ञानुः । मलापकर्षणनिषेधात् । अक्षलो अल्पबलः । अलोमिका एडिकेतिवत्  
अल्पार्थता । कृशो अस्थूलः । कृशतनुराकारलाघवे व्रतादिभिर्ब्रह्मचर्यसंरक्षणम् ॥ एवंद्वयः सान्नातस ब्राह्म-  
णादिवेदायुक्तं सर्वं विन्दते लभते । यत्किंचिन्म[चनम v. 1.]नसेकृति सर्वत्रमाधिकारिकम् ॥ एवमनु-  
ष्ठितब्रह्मचर्यो यः स्नाति स काम्यादिकर्मस्वाधिकारो नान्य इति । तस्यैव गार्हस्थ्यो[स्थो Ne] ऽधिकारः ॥

7. एतेन धर्मेण साधधीते । यावद्धीते तावदेतेन धर्मेणेति पक्षान्तरार्थमिदमुक्तं । अकृणात्तिकमेव  
वेमेवे v. 1.]ति च स्मृते ॥

8. ईदस्यर्थान् बुधा स्नास्यन् गां कारयेत् । आमापस्त्रिवृक्कृद् इति प्रातिशक्तां संज्ञामूत्रम् ।  
आमापि वेदस्य गुणः कृद् उच्यते । तस्मिन्वर्थास्तास्तथा वक्ष्यमाणधर्मेण स्नास्यन् गां प्रवरां गां कार-  
येत् । मधुपर्कहा भूतां गां कुरुतेति (1, 9, 20) प्रेष्यन् कारयतोत्युच्यते । ननु आचार्यमर्क्येदिति (sū. 9)  
मिद्वे किं कारयेदिति प्रश्नः । उत्सर्गनिवृत्त्यर्थं चेन्नादृष्टार्थकल्पनाप्रसङ्गात् तन्ना भूत् अन्येन वादिना  
अर्कणमिति मधुपर्कलक्षणार्थं गमित्युक्तम् । अर्थानिति वंङुवचनमर्थविध्यर्थवादकल्पनाप्रसङ्गात् । व्याक-  
रणमीमांसादीनां सामर्थ्यगृहीतं परिज्ञानं । तदिना वेदार्थावबोधो न शक्यः ॥

9. आचार्यमर्क्येति यः [महीतयः v. 1.] श्रोत्रियः । श्रोत्रियप्रकृन्दीर्थात् इति निपातनात् कृन्दी-  
ध्यायी श्रोत्रियः । न महारिश्रुचिः । श्रोत्रियप्रकृणमनघोतवेदस्यार्थावबोधाधिकारनिर्मास्यम् ॥

10. अन्यो वेदपाठी न तस्य स्नानं । द्विविधो ब्रह्मचारी । उपकुर्वाणको नैष्ठिकश्च । तत्रोपकुर्वाण-  
[णक Mic]स्य स्नानम् । अन्यस्य च ब्रह्मचर्येणैव निष्ठेति । अन्य उपकुर्वाणकोद्वेदपाठो ब्रह्मचारोत्तरार्था-  
वबोधादनन्तरं न तस्य स्नानम् ॥

11. आपो हि द्वेति तिस्रो हिरण्यवर्णाः शुचय इति द्वे । स्नानार्थं चोपादानादभिहित्यध्याह्नियते ।  
पञ्चभिर्भिन्नेकं स्नानमिति प्रथमतोयातने स्नानवृत्तिराज्ज्ञेते । अन्यस्त्वारु । स्नानस्य प्राधान्यान्म-  
त्त्वस्य तदर्थत्वदिकमेव स्नानं पुक्तम् (der anyas und comm. sowie die weiter angeführten kecit weichen  
bloss in der motivierung von einander ab, nicht im resultat) ॥ स्नात्वा अकृते वाससो परिधत्ते । स्ना-  
त्वा उदककलशेन शुचां देशे ऽनुलिप्तं गुरुमेतन् यवौषधादिवति ततो ऽकृते वाससो परिधत्ते नवे अन्य-  
त्रानुपयुक्ते ॥

12. घस्वयमि... परिधत्ति । केचिदेतं मत्तं परिधानार्थं मन्यन्ते । आचार्यस्य परिदृशोति पठ-  
ति । अन्ये तु वस्त्रपरिधानार्थं स्नातकस्य परिदृशोति परिधत्तोति पठति । एतदेवायम् NeMic  
पुक्तं । वसुमत्तं मा कुरु इत्याशीः पद्मात्मानं ब्रूते मत्ते ॥

13. यथा ग्योश्चेत्यादि घक्ति इत्यतः । घञ्जने मत्तः । प्रत्यक्षमञ्जनं (sc. der augen) स्नातकस्य  
मत्तेण । शलत्त्या अपरमिति श्रुतेः । अन्यस्तु दत्तिणं पूर्वम् । दत्तिणमिति पुराञ्जते तत्रापरमिति विवाहे  
वचनात् (1, 11, 8) ॥

14. हिरण्यमाबध्नोति । शुभकुण्डले स्मृत्यन्तरात् (cf. Âçv. Gr. 3, 8, 10) । अन्यदर्प कटकदि  
यथासंभवमविशेषात् ॥

15. कुत्र धारयते गंधं मालां दंडे । दण्डमिति पालाशादिनिवृत्त्यर्थं वैष्णवोपलक्षणार्थं पुनर्वचनम्

(cf. 1, 1, 2. 22, 11) ॥



16. प्रतिष्ठे इति उपानहौ । धारयतीति प्रकृतेन संबन्धः । मन्त्रनियम उपानहोः । एतच्चानयोराग्रे धारणे न प्रतिधारणे । अन्यधृते च न धारयेत् स्मृत्यन्तरे निषेधात् (cf. Gaut. 9, 4) ॥

17. अयं क्रमो ऽत्र । जटावयवं मुञ्चेन्मलस्रानात् । प्रभृतयो मत्ता वृत्त्या परिधानशब्दपते । आचमनं परिवासधाना[धारणा v. 1.]ङ्गत्वं । गन्धानुलेपनादि ॥ तस्मात् शोभनं ... श्रुतिः । स्नानमुत्तरतरं । शोभनं श्रेष्ठं विमलादि नाकृतं वृत्त्या धारयेत्पोषयेच्च । तथा प्रयत्ने कुर्याद्यथा शोभनं भवति । एतच्च सति विभवे स्मृत्यन्तरवचनात् (Gaut. 9, 3) । श्रुतिप्रकृणमाप्तव्यापनार्थम् । श्रुतिशब्दश्च क्वचित्प्रथमात् श्रूयते । क्वचित् पद्यतः । यत्र प्रथमात्तस्तत्रावयवापेतया । यत्र पद्यतस्तत्रावयवव्यपेतया ॥

18. ग्रामेऽप्य गुरुन् गुरुवधूश्च स्वान्गृहान् पातिको ऽयम् । पिता हि मुख्यो ऽभक्तिः । तस्यैव पुत्रानुशासने ऽधिकारात् । तदभावे ऽन्यो गुरुस्तन्यते वा [तन्मतेव v. 1. = तन्मतेन ?] । गुरुनिति बहुवचनं पातिकं । बहूनां पेनेति (1, 1, 3) संभवात् पूर्वार्थः । केचिदेकवचनात् पठन्ति । गुर्ववराश्च गुरुवत्पादं ग्रामेऽप्य विज्ञाप्य स्वान्गृहान् व्रजेत् । गुरुणानुज्ञातस्तर्धानैः स्वगृहगमनं वेक्षार्थानुष्ठानार्थं । तदर्थत्वात् बुद्ध्या स्नातस्य स्वान्गृहानिति पितृगृहान् भावा[व v. 1.]भावात् ॥

19. इदानीं स्नातकनियमानाह ॥ प्रतिषिद्धमपरया द्वारा निष्क्रमणं । भित्तिकाद्वारेणा निसर्गान्तर्वातोपवाटनिष्क्रमणनिषेधः ॥ मलवद्वाससा सक्तं संवस्त्रणं । मलिनवाससा जलुना सक्तं निर्मलमपि न संवस्त्रं । न संवस्त्रयेत् (1, 1, 5) संवस्त्रणमाह्वानम् ॥ रजःसुवासिन्या[+ वा v. 1.] सक्तं शय्या । न शोणितदिग्धवस्त्रिण्या सक्तं शयनं । अरजःस्ववर्णमय्यापि । इतरया संभाषणस्यापि निषेधात् ॥ गुरोर्दुर्गुक्तवचनं । गुरुरत्र मात्रादिविद्यागुरुश्चाविशेषात् । दुर्गुक्तवचनमुच्चाध्यभाषणम् ॥ अस्थाने शयनं ॥ समयनं । निष्प्रयोगेन क्लमनम् ॥ स[श v. 1.]रणां । अकारणं वृथा अटनम् । स्मरणमिति केचित्पठन्ति । तदा अस्थाने वेदार्थस्मरणम् ॥ स्थानं (u. sc. yānam) निष्प्रयोगेन स्थितिमिहानिज्ञासाकुलैर्वापरं रथ्यारोहणमनवसरे । अथवा स्नेहादिस्थानगमनम् ॥ गानं अथयनविज्ञानाभ्यासस्य प्रतिकूलत्वात् । शुष्कवादो वा गानं । कैशब्द[किठेरिशब्द v. 1.] इति सार्वर्ष्यावृत्त्याद्युपलक्षणां गानम् ॥ तस्य चेतनं । परेणापि क्रियमाणे गमनादौ श्वेतणादि प्रतिषिद्धम् । चकारो ऽनुक्तसमुच्चयार्थः ॥

20. पौर्ण० . . यजेत [त् Mic] । स्नानसमनतरं पशुपागो ऽयं क्रमात् । ब्रह्मचर्यादौ पाकपक्षपशूक्तेन (cf. 2, 5, 6) विधानात् ॥

21. तस्य कृविः तारलवणे चेत्यतं सूत्रं । किमयं भक्षणविधिः । तत्रियविड्यर्थं । ब्राह्मण एव कृविः शेषमिति (2, 3, 14) अप्रतिहृतं यज्ञमानभागानुवादः । तत्रियविड्यर्थं पुक्तं । तस्य कृविर्भक्षणपिता यथामुख-

मत ऊर्ध्वं मधुमांभक्तणे ऽधिकारात् । अनुवादपत्ते ऽपि । तत्रिणवैश्ययोर्हस्ति मध्यादिलक्षणे ऽधिकारानु-  
वादत्वे तस्य कृविर्भक्तपिवा तेनेष्टा मधादि प्राप्नोषादित्यर्थः । अनिष्टानेन पशुना मांसादिभक्तणे ऽधि-  
[ऽनधि v. 1.]कारात् भक्तयेत्प्राप्यशक्तो स्यात् । आश्रा v. 1.]द्वादिनियुक्तो ऽपि मधादेः प्रसवे प्रति यथा  
मुखं स्यादिति ॥

## 3.

1—3. स्नातकव्रतातिक्रमे प्रापश्चित्तप्रकरणमधुनेष्यते ॥ यमेवं विद्वांसमित्यादि । ब्रह्मचारिणो  
ऽप्येतत् प्रापश्चित्तान्तराना[ohne ना v. 1.]मानात् । यमेवं विद्वांसमित्यनुवादः । प्रकृतवाचकस्योर्ध्वत्वे-  
ति । व्यवहृदर्थं वा । एवंशब्दात् । त्रिविधः स्नातकः । साधुरसाधुर्मध्यश्च । अन्नताध्यायो घसाधुः । दाद-  
शवर्षाद्यध्यायो द्वाष्ट्यवर्षादि व्रतचारो साधुः । असमाप्तव्रतविक्षो मध्यमः । तन्न मध्यमसाधुपरिसंख्या-  
नार्थं यमेवं विद्वांसमिति । तयोः स्मार्तश्रौतप्रापश्चित्तं द्रष्टव्यम् । यद्यपि रक्षस्यप्रापश्चित्तमेतद्विदुषो ऽधि-  
काराद्गम्यते । ततश्चैवमिति प्रतिबुध्य त्रयेत् ॥ अभ्युदियात् सूर्य इति स्मृत्यन्तरात् । शयनमपि गम्यते प्रति-  
बुध्यपदात् । यदा लोकयात्राराजवार्तापरिक्रमादिसक्तं संध्योपासनार्थमनिक्रातगतिक्रातसंध्योपायं  
सूर्यो ऽस्तमयोदयाव्यौ व्याप्नुयाम् । स विद्वान् प्रतिबुध्य एतद्व्यतिक्रमात्ततः स्वरदि[+ना v. 1.]शुचिर्न-  
पेत् । किं तदाह ॥ पुनर्ममैवित्यादि ॥ उभावेवावधारणे पूर्वकल्पनार्थप्रसङ्गात् ॥

4. यद्यचरणोयान्वाचरेत् । अथरथा द्वारा निष्क्रमणादीन्यकर्तव्यान्वाचरति ॥ अनाक्रोश्यानिति  
व्यवहृदो भार्यापुत्राद्यर्थः ॥ अभोव्यस्य वात्रमश्रोयात् । अभोव्याप्तस्य वा ऊप[हुषि Ne हुषि v. 1.]कादेः स्मृतौ  
सप्तरात्रं यवान्पिबेदित्यादि (Manu 11, 153) तस्य गुरुत्वादस्मान्वपये लब्धे तदुक्तमिति ज्ञेत् । यमेवं  
विद्वांसमित्यधिकारविशेषः । वेदविदपि विप्रो ऽस्येत्यर्थवादोऽपि एतन् । रक्षस्याधिकारो वायम् ॥  
अस्ति वा स्पेदे[स्पंदये v. 1.]त् । स्फुरेदित्यर्थः ॥ कर्णो [र्णो v. 1.] वा क्रोशेत् । शब्दायेतेत्यर्थः ।  
अतिकर्णयोः स्पन्दनास्येदन् mss.]क्रोशनक्रियायां कर्तृत्वमौपचारिकम् ॥ घग्निं वा चित्यमारोहेत् ।  
परिगोतमिति केचित् । तद्व्युक्तम् । क्रत्वर्थो ऽसौ तिष्ठेत् । ततस्तदतिक्रमे ऽनाघातप्रापश्चित्तं क्रत्व-  
र्थम् । इदं पुरुषार्थं निषेधस्य पुरुषार्थत्वात् । एवं यूपस्पर्शे ऽपि । इतरथा प्रापश्चित्तद्वयं क्रत्वर्थम् । पुरुषार्थं  
च स्यात् । नाग्निभ्यो व्यावर्ततेत्यादौ निषेधातिक्रमे क्रत्वर्थमेव प्रापश्चित्तं । न पुनरिदं प्रतिपुरुषार्थम् ।  
यस्य हि यद्यचरणोयान्वाचरेदित्यनेन सिद्धे ऽयं यूपं वो[नो v. 1.]पस्पृशेत् । एवं सत्यनर्थकं स्यात् । त-  
स्मात्सामान्येनार्थं निषेधः ॥ श्मशानं वा गच्छेत् । मृतमनुगच्छेदित्यर्थः । यदि वा शवदारुकाले ॥ रेतसो वा  
स्कंदेत् । रेतसः षष्ठीनिर्देशान्निद्रायां स्कन्दने प्रापश्चित्तम् । केचित्प्रथमात्तं पठन्ति । तत्राप्यविशेषात्त्रैमि-

तिकम् ॥ एताभ्यां जुहुयात् । एवकारो वाक्यपरिपूर्णार्थः । आहुती इत्यनुवारी मन्त्रद्वयेनाहुतिद्वयस्य सिद्धत्वात् ॥ अपि वाक्यलिप्ते समिधावाद्ध्यत् । आद्यप्रकृणां संस्कारार्थं धृतलक्षणार्थं वा ॥ अपि वा मंत्रावेव जपेत् । एवकारो जपस्तुत्यर्थो न त्वधार्णार्थः । पूर्वसूत्रद्वयानर्थकप्रसङ्गात् ॥

5. एवमधर्ममाचर्यास्थूलं । एवंप्रकारमधर्ममार्षेयति । केचिदस्थूलप्रकृणमनर्थकं प्रकरणवचनेनैव साधिकत्वादस्थूलमुपपातकादि अधर्ममाचर्य एताभ्यामित्यदि कुर्यात् । एतच्च एनसि गुरुणीत्यनेन न्यायेन मांसं पते वा पापानुज्ञेण पणमासादिकालं वा । ब्रह्मचर्यादिनियमस्तु यथोक्तमपि भूणकृत् मासात्पुनस्त्य-  
करुः कृता इति ॥

6. स्थूले वेषणया विकरेत् । स्थूले मक्षापातके स्येन आचरि[चर Ne]ते वेषणया तत्पा-  
पचिह्नं कुर्यात् । विकरेत् पृथिवीमाक्रमेत् । अन्ये वेषणां कुरिकामाहुः । विकरणं विशसनं च ॥ अथस्त्रो  
लोमवगाक्षादो । वस्त्राद्विकृतः । लोमसकृता त्वक् आक्षादो यस्य स लोमवगाक्षादः । तदुक्तं चर्मणा येन  
संवृतः । एवं च सूत्रशेषो य एवं विकरेत् । अन्येन पुनरेव अथ लोमवगाक्षादो नम्र इत्यर्थः । एवमग्निमा-  
रोहेदित्याहुः । अन्यस्तु अथस्त्र इति वासःप्रतिषेधादुत्तरीयनिषेधः । लोमवगाक्षाद इति लोममप्यं कुरुते ।  
एवं त्वस्य आक्षादो यस्य स तथोक्तस्तेन को ऽर्थः । अथवा कापादुत्तरीये कुतपं चर्मणा भवति । ततो यत्र  
गोचर्यं विकृते चर्मणा तेन संवृत इति । तत्र चैवं भवति । अन्यत्र कामचारः ॥ अग्निमारोहेत् । प्राप्तेदा-  
त्मानमग्नौ भवति ॥ मंत्रां वा घातयेत् । आत्मानमिति शेषः ॥ अपि वाग्निमि[मि Mic]धानं तयसात्मान-  
मुपयोजयाम् । अपि वेति पूर्वस्मद्वैलक्षण्यार्थो निपातसमुदायः । पूर्वं हि मरणात्तिकं । इदं तु जीवतः शु-  
द्ध्यर्थम् । तपसेति प्रयोगात्तपश्चरेत्प्राणायामादि पञ्चतपादि बोध्यते । अग्निमिन्धा[मिधा Mic]नं समिद्धिः  
सायंप्रातरन्यत्र वा तीर्थादौ तपोयुक्तमात्मानं कुर्यादित्यर्थः । अन्ये त्वन्येदं सूत्रं वर्णयन्ति । यदि पूर्वमर-  
णात्तिकमिदं जीवन्नेव तपोयुक्तमात्मानं कुर्यात् । यत आत्मघातकस्य प्रत्यवायो दृष्टः । तस्मात्तप एव कु-  
र्यात्प्रायश्चित्तार्थं । न पुनरग्निप्रवेशादिभिर्मात्मानं घातयेत् । अत एवापि वेति निपातसमुदाय एव एवं  
कुर्यान्नान्य इत्यर्थः ॥

## 4.

1. वर्षासु...कुरुते । वर्षाप्रकृणां भाद्रपदे अवशेन [°कृणां आश्विणे भाद्रपदे वा v. 1.] यथा स्यादि-  
त्येवमर्थं कृतम् । तेन प्रथमातिक्रमकारणाभावात् आश्विनमेव युक्तमिति । अन्यस्तु प्रथमे अवशेन अन-  
ध्यायनिमित्तं विष्णुदादि भवति तदा द्वितीये ऽपि कुर्यादित्येवम् । न तु वर्षाप्रकृणामुभयार्थं वा अन्यापेक्षं  
वा । तेन यदि प्रथमे अवशेन अनध्यायनिमित्तं विष्णुदादि भवति तदा नैव कुर्यात् । अवशेनेति तृतीयाधि-

करणे । नतत्रे च लुपीति (Pāṇ. 2, 3, 45) । स्वशासावध्यापश्च स्वाध्यायः । उपाकरणं प्रारम्भः । तेन वर्षा-  
काले श्रवणे नतत्रे आत्मीयां शाखामध्ययनार्थमुपाकुर्यादित्यर्थः । प्रकरणात्सत्तकमाको v. 1. ] अध्यापयिष्य-  
न्निति गम्यते । श्रुतेवासिभिर्गोमिहृन्निति (su. 3) लिङ्गाच्च प्रथमाध्ययने वै । तदा त्वारम्भणीयेष्टिवत्ता न  
ज्ञेयत् । श्रुत्यासार्थं वा प्रतिप्रसङ्गात् । उपाकृते अध्ययने ब्रह्मयज्ञे चेति को दोष इत्यपरे । अन्यस्तु ब्रह्मयज्ञे  
न युक्तं । विशिष्टनतत्रकालश्रवणादत एव न कार्यं । किंतु संवत्सरे संवत्सरे कर्तव्यं श्योतिष्टोमवत् ॥  
स्वाध्यायानिति प्रत्यर्थं बहुवचनं । वेदाभिप्रायं वा । प्रपाठकाभिप्रायं वा । अथवा श्रुतेवासिर्बुद्धः सहा-  
ध्यायिनोपलतयिष्यति । समानाध्यायः स्वाध्यायः । स्वाध्याये हि तैः सह योग इष्यते । तस्मादस्तेवासिनः  
सहाध्यायेनापि शक्यन्ते ऽवगन्तुम् ॥

2. स नुकोति । य उपाकुरुते स नुकोति । नाधर्तुः । तत्र कर्म प्रदर्श्यते । यमुपाध्यायः उपाकर्म नु-  
कोति तत्राग्निं [संप्रातिं v. 1.] चाह । शालाग्रिकरणात्प्राग् ब्रह्माग्नौ निर्मथ्ये वा ब्रह्माग्नौ भवे स्यात् । अन्य-  
स्तु ब्रह्माग्नौवे तस्य नित्यवार्तदेव निर्मथ्यमुच्यते । अग्निभ्यां मन्थनविधानाज्ञातकर्मदौ (1, 17, 2) ॥  
अथ (2 अथ B1c अथ M1c) नामासि तस्यास्ते त्रिष्टोत्रात्रिष्टो v. 1 ] मिति । अथो (2 अथो v. 1] नामासि  
तस्य ते त्रिष्टोमिति । अग्निर्ब्रह्मैतुकोत्याध्यमनादशात् स्वष्टकदर्शनादध्यभागादि तत्त्वे लभ्यते ॥ यथालिङ्ग-  
मनुषङ्गः । यस्यस्य लिङ्गं तत्तस्यानुषङ्गति । सस्वतीति स्त्रीलिङ्गात्तस्यास्त इति अनुषङ्गति । सस्त्वानि-  
ति पुंलिङ्गात्तस्य त इति । एवमुत्तरत्र ॥

3 ff. प्राक् स्वष्टकृतो ऽथ जपति । प्राक् स्वष्टकृतो जपतीत्येतावत्युक्ते सिद्धं प्राक् स्वष्टकृतो  
जपस्तत्कमथशब्देन । तत्रैक एतन्नास्तेवासिनां योगमिहं प्राक् स्वष्टकृत इति सूत्रेक्षदपरिज्ञानाहा-  
यशब्द इति मन्यते । ततो ऽथ जपतीति । अथानन्तरमस्तेवासियोगमकामकृमादित्यर्थः । ततः स्वष्टकृतादि  
तत्त्वे समाप्यते । यद्वायशब्दो ऽयमनध्येतव्यो ऽनर्थकत्वात् । यद्वायशब्दो ऽङ्गव्युदासार्थः । तेन स्वाध्यायो-  
त्सर्गे वक्ष्यति अथ जपति श्रुतमवादिषमिति (su. 8) । तत्प्राक् स्वष्टकृतो न भवति । जप एव केवलं  
इति स्थितिरयमेवार्थो व्यापान् ॥

5. दर्शपाणिर्नित्यधीत इत्यनेन संबध्यते न जपतीत्यनेन काकातिगोलवद्भेदेनेति [अथ वेति  
mss.] तत्पुनर्विचार्य । पक्षो ऽर्थवशः सर्वामतेनेति (1, 22, 14) केचित् ॥ त्रींशादितो ऽनुवाकान् । वेदा-  
दाविषे वेत्यादीनधीति (MS. I p. 1 ff) । आचार्यो जपतीत्यर्थः । ब्रह्मचारो वाचार्याशक्तौ यथाम्नायम-  
भिव्याख्यातम् ॥ को वो ... अध्यापान् । अध्यापयितं मत्वे बहुवचनं । उपाकुरुते अध्यापानिति स्था-  
नानां व्याख्या । प्रथमस्थानमध्वर्युः (MS. I p. 9 ff. u. 28 ff.) ॥ उपतिष्ठतु क्दांसीति च । जपतीति  
संबन्धः ॥ स्वष्टकृता [ता v. 1.] दि मार्जनात्तम् ॥ स्वयंकर्तृके ऽपि ब्रह्मणे दत्तिणा दीयते । ब्रह्मन् कोऽयमी-

त्यामत्त्रणादेव प्राक् स्विष्टकृत इति लिङ्गात् । अन्यस्तु दत्तिणान्तेनैव भवति । कुतो ' नित्य-  
त्वात्वे v. 1.] अपि प्रकृतिवत्प्राप्तिः । एतेन स्थालीपाकः स्थालीपाकेषु पूर्णपात्रविधानात् (2, 2, 28)  
घघ्रादिवदुपाकर्मतो दृश्यते । तदुक्तं नैमित्तिकत्वात् । स्वाध्यायाध्ययनं शिष्याध्यायसंबन्धितया निमि-  
त्तमुपाकर्म होमस्य । स्वाध्यायसंस्कारः पुरुषसंस्कारद्वारकः स्वाध्यायानिति संस्कारनिर्देशात् । अतश्चा-  
यमपुक्तः समाचारो नोत्सृजति उपाकर्मोत्सर्गेण भवितव्यम् । etc. ॥

6. 'तस्यानध्यायः । तस्याध्यापयितुर्धीयानस्य वा ' एकस्यानध्याये सति इतरस्य साम-  
र्थ्यात् । यद्वा तस्य वेदस्यानध्याय इति । कुत एतत् ' उपाकृत्योत्सृज्य चेत्वे v. 1.]ति (sū. 17)  
उपाकरणानन्तरं च्यहं पञ्चरात्रं (ib.) वानध्ययनं । ततश्चतुरके षडके वा वेदारम्भणं । ततः पञ्चके सप्ताके  
वा कालः ' अलःम Ne लम v. 1.]नध्याया[य Ne]यने वारम्भः । तत उत्तरेणाध्यायाः ' तेषां सामर्थ्याद्वे-  
दस्य न विद्यते ' अध्यायो ' अध्ययनं येषु ते 'नध्यायाः कालास्तानाह ॥ समूहन्वातः । वायो पांसुं समूह-  
ति पांसुसंयुक्तवायौ वकृति सतीत्यर्थः ॥ वलोकनार्थप्रभृति वर्षे । षट्प्रप्राप्तस्त्रावादारभ्यानध्यायो भवतो-  
त्यर्थः ॥ न विद्योतमाने । यावद्विद्योतते तावदनध्यायः । न स्तनयतीति श्रुतिः । यावच्च स्तनयति ताव-  
दित्यर्थः । श्रुतिप्रकरणमादर्यम् ॥ आकालिकं ... शब्दाः । इतिहासप्रसिद्धा देवादीनां युद्धं त्रिगुणात्मक-  
त्वादिवानां युद्धं तुमुलं भाव्यते । प्ररुपुहं वा ज्योतिःशास्त्रे प्रसिद्धा देवतुमु[मू v. 1.]लं स्यात् । आकालिकं  
द्वितीये ऽङ्के तात्कालिकं यावत् । विद्युद्वन्वा[लो Ne]ल्का महेत्केत्यर्थः । धन्वेति पाठे इन्द्रधनुर्दर्शने ।  
उल्का महेत्का सूत्रमाया अवर्जनोपवात् । अत्यन्तराः शब्दाः ' अतिक्रान्तरा ये गोमायुक्तादयः । साम-  
धनिरपि यो 'नराण्यतिक्रम्य वर्तते ॥ आचारेणान्ये । आचारो यदि समाचारस्तदा रथ्यादौ वृषलसंनि-  
धानादौ चानध्यायो न स्यात् । तस्मादाचारेणाचाराभिधायकेन मन्वादिना 'न्ये 'नध्याया अभिक्ताः ' ते  
ततो 'वगत्तव्या इत्यर्थः ॥

7. अर्थ... 'नति । अर्थपञ्चमाः ' अर्थपञ्चमस्य येषां मासानां अर्थपञ्चमाः ॥ अधीत्य ब्रह्मचारी ' इतरथा  
अध्याप्येति ब्रूयात् ॥ उत्सृजति । कति दिवसान्नाधीयीत इत्यर्थः ' न पुनः स्वाध्यायमुत्सृजेत् ' तदुत्तरत्रान-  
ध्ययनविधानात् । अन्यस्तु उत्सर्गसंज्ञं कर्म करोति । तदुपरिष्ठादह्यति । तथा च स्मृत्यन्तरं पौषमासस्य  
रोहिण्यामष्टकायामयापि वा जलात्ते 'ह्रदसां कुर्यादुत्सर्गं विधिवद्वहिरिति । ततो 'र्थात् गृहे उपाकर्म  
कर्तव्यम् ॥ पंचार्थषष्ठान् । पञ्च मासानित्यर्थः । तथार्थं षष्ठस्य मासस्य येषां ते 'अर्थषष्ठाः । अधीत्योत्सृज-  
तीति संबन्धः । मासेषु तुल्यो विकल्पो ' न तु कृतार्थतपेति ॥

8. उत्सर्गमाह ॥ अथ जपति । स इति कृते कर्मणि प्राक् स्विष्टकृत इति (sū. 4) एतं मन्त्रं जपति ।  
च्यहं पञ्चरात्रं वानध्यायस्तदनन्तरं शिथिलं स्वाध्यायः प्रवर्तते । वेदाङ्गानां सहाध्ययनात् ॥

10. उत्सर्गोत्तरकाले ऽनध्यायानाह ॥ प्रतिपदे... नाधीयीत । प्रतिपदे रात्रौमुभयतो वांसरोत्रं पं-  
ठेत् । अत्यन्तसंयोगे द्वितीया ॥ नात ऊर्ध्वमध्ये सत्सु नाधीयीत । एतच्च ज्योतिरावरणेष्वधेषु द्रष्टव्यं  
स्मृत्यन्तरात् । अत ऊर्ध्वरूपेण समाप्तपाठादेवोत्सर्गाहर्ध्वं स्यात् । तस्मादतः पणिण्याः प्रतिपद्वात्रेः । ऊ-  
र्ध्वमित्येवमर्थे वक्तव्यं । तेन न सर्वा काचित्प्रतिपद्भूयते । तस्मादाद्यप्रतिपद्भूयते ॥

11. आकालिको . . । अथमाकालिकार्थं आरम्भः 'तेन वलोकितार्थे स्यान्न कतिपयबिन्दुमात्रे ॥

12. गोनामेषु दिवाधीयीतेत्यन्तं सूत्रं । गोनामेधिति कान्दसः समासात् । तेषु यन्मन्त्रब्राह्मणकल्पं  
तद्विवाधीयीतेत्यर्थः । मन्त्रो वसोयस्येहृति (MS. IV, 26, 13) । ब्राह्मणं प्रजापतिर्वा (ib. 20, 13) इत्या-  
दि । कल्पशास्त्रादुक्तेषु गोनामिकमित्यादि (Mān. Gr. 5, 2, 14; 9, 5, 1 wo vgl. चातुर्हृत्कगोनामिकम-  
प्यनाकिताग्निर्द्वादशरात्रं त्रिरात्रमेकरात्रं वा पाकयज्ञोपचारदग्निमुपचरति; cf. MS. I p. 131 ff.; IV  
p. 20 ff.) ॥ पितृमेधं मन्त्रब्राह्मणकल्पं । मन्त्रमत्र पितर इत्यादि (MS. I, 142, 10 ff., 159, 3 ff.) । ब्राह्म-  
णमित्तुशलाकाद्यनुवाकत्रयं (MS. I, 157, 8 ff.) । कल्पश्च प्राग्दत्तिणाचाराः पितृपञ्च इत्यादि (Mān. Gr. 1,  
1, 2 . 7, 6) । पितृमेधश्चायं षट्पालेन (cf. MS. I, 157, 1) पितृयागः ॥ मन्त्राव्रते । आयाहिकं (MS. II,  
158, 8) मन्त्राव्रतमुपधात्वादि कल्पः (Mān. Gr. 6, 2, 3) । यत्रा अथवा (MS. II, 162, 6) इत्यस्मात् ।  
प्राक् मन्त्राव्रतं पंचदिति (?) च ब्राह्मणं शाखात्तरं मन्त्राव्रतकर्मनामधेयत्वात् मन्त्राणां नामधेयत्वाच्च । अवि-  
शेषेण निर्देशादेवं व्याख्यातम् । अष्टापदो । ब्राह्मणमथैषाष्टापदोति । कल्पो ऽष्टापदो स्यादिति ॥ वैषु-  
वतं ब्राह्मणं शाकलं कल्पश्चैकविंशो ऽग्निष्टोम इत्यादि । विषुवत् [त Mic] इत्यस्मात् । प्राक् मन्त्राव्रता-  
ष्टापदो । वैषुवतानीति समाप्तपाठः ॥ वैषुवतमार्द्रपाणिः । अधीयीतेति ज्ञेयः । विषुवानाम क्रतुः । तस्य  
मन्त्रब्राह्मणेषु वैषुवतमार्द्रपाणिर्धायितेत्यर्थः । कल्पे ऽपि स्वर उदात्तादिरस्ति ॥

13. रुद्राव्र etc. । रुद्राणां मन्त्रा अष्टावनुवाकस्थाने (cf. MS. II, 120, 16 ff.) । ब्राह्मणं रुद्रं वै  
देवा यज्ञादनन्तरं यन्नित्यादि । कल्पः तस्यां श्रोणाविति गवेधुकात्तः (Mān. Gr. II, 7, 1 ff.) । यदि  
रुद्रैर्भातोति च ॥

14. शुक्रियं च । न नक्तं न भुक्ता न ग्राम इति चशब्दः (Mān. Gr. 4, 8) । गायत्रीमित्यादि पञ्च च  
विंशतिरनुवाकमन्त्राः । कल्पो ऽथातः प्रवर्ग्येत्यादि (Mān. Gr. 4, 1) । शाखात्तरं ब्राह्मणं । प्रवर्ग्यकल्पे  
नियमो व्याख्यातः । स्वाध्यायमध्येष्यमाण इत्यत्र (Mān. Gr. 4, 8) दिक्कालादिनियमो व्याख्यातः । नि-  
यमशब्दो व्रते ऽपि । आरण्यं (ib.) वर्तते ॥ त्रयोविंशं तु संनीत्य । अधीयीतेति संबन्धः । त्रयोविंशं शुक्रि-  
यानुवाक[कं Ne] प्रकरणं संनीत्यात्तिणी इति गम्यते । तुशब्दो विशेषणार्थः । शुक्रियनियमादधिको ऽस्य  
नियमविशेषो ऽयम् ॥

15. गवां तु न सकाशे गोनामानि । पूर्वसूत्रवदिदमपि व्याख्येयं । गोनामानीति मन्त्रसमाख्याने तु गोनामान्येव काम्येत्यादीनि (cf. Mān. Cr. 9, 4, 1; Gobh. 3, 8, 3 u. a.) । सामान्योपदेशाद्विज्ञे[? ज्ञे v. 1.] वित्तेप [त्तिपे Ne] इत्यादीनि च ॥ गर्भिणीनामसकाशे ऽष्टापदी । अष्टापदी संज्ञा । गर्भिणी पशुः प्रवृद्धगर्भापदैश्चतुर्भिस्तस्या अभिधायकं ब्राह्मणमष्टापदोत्पद्यते । असकाशे नामाधोयतेति । नायं विधायः सन्नि-  
णामसकाशे ऽथवाध्ययनस्य । तस्मात्तत्सकाशे ऽष्टापदीमधोयतेति ॥ रेतो मूत्रमिति च । चकारो अस-  
काश इत्यनुकर्षणार्थः । तेन रेतोमूत्रसकाशे नाधीते इत्यर्थः । उपलक्षणार्थं च सर्वाशुचीनां पुरीषादीनाम् ॥

16. शुनासीर्यस्य सैर्ये चतुःकामस्य चतुर्नो धेहोत्यारभ्य दिवाधोयतेत्यन्तं सूत्रं । इतरथा शार्ङ्गपा-  
णिर्धीयतेत्यनुवर्तते । ततश्चार्ङ्गपाणेर्ध्ययनं प्राप्नोति । शुनासीर्यदेवत्ये हे ऋचौ सप्त त्वा (MS. IV, 168,  
10) तर्णिणर (ib. 12) इति । चतुःकामस्य चकारस्यैके इत्यनुकर्षणार्थः । अग्नये धान्नस्वते ऽष्टाकपालमिति  
(cf. Mān. Cr. 8, 7; TS. 2, 3, 8, 1) त्रिह[त्रिह Ne]विशतुःकामस्य तत्र सैर्ये याव्यानुवाके तत्सूर्यस्य  
(MS. IV, 147, 1) भद्रा अश्वा (ib. 3) इति च प्रातरग्निहोत्राभ्युदितेष्ट्यां पच्यते [पठ्यते Ne = पच्यते ?] ।  
इह त्वाग्नयोः ऋचोः अधीतत्वात् । अन्ये पुनश्चतुःकामस्येति विशेषणं चतुर्नो धेहोत्यस्या इक्षति ।  
तदयुक्तं । तस्याश्चतुर्नो धेहि चतुष इति (MS. IV, 190, 13) स्वप्नपनिर्देशात् विशेषणमनर्थकं ।  
सुसंदृशं त्वा वयमित्यर्थ इति (ib. 15) । सूर्ये [Ne Bic] इति विशेषानुवृत्तेः सूर्यो आपो ऽवा[वा v. 1.] ग्राह्य  
इति च याव्योपादानमनुवाक्य[क्ये v. 1.] निवृत्त्यर्थम् ॥ सूर्य आदित्ययाम्यानीति कानीत्याह । षड्चानी-  
ति । एवं च सौम्यादीनां रात्राविति निषेधः । अथवा सौर्यादित्ययाम्यानि ब्राह्मणानि नपुंसलिङ्गनिर्दे-  
शात् सामान्यापेक्षं वा नपुंसकत्वम् ॥

17. ff. उपाकृत्योत्सृज्य स त्र्यहं नाधीयतेति वर्तते । पंचरात्रमेके विकल्पार्थं वचनम् ॥ वेदार्भणे  
समाप्तौ चाकालं । वेदार्भणे वेदाग्ननुवाकः । वेदसमाप्तिः वेदात्तानुवाकः । इषे त्वा (MS. I, 1, 1) अग्नेर्मन्वे  
(III, 190, 6) च । आकालं । कालादारभ्य यावद्वितीये ऽह्नि तत्कालमित्यर्थः । एतयोः प्रत्यारम्भसमाप्तिश-  
ब्दयोर्यमेवार्थः । न मध्ये उपरि वा वेदं आरभ्य पश्चादादिः पठितव्य इति वेदं वापि यथाक्रममित्येत-  
दनुवचनात् ॥

## 5.

1. अथातोतर[तोतर Bic तोतर Mic]कल्पं व्याख्यास्यामः । अथशब्दो विशेषाधिकारार्थः । स्वा-  
ध्यायधर्मप्रकरणे अनध्याया गवां तु न सकाश (I, 4, 15) इत्यादपश्चानध्याया व्याख्याताः । अन्तरकल्प-  
ज्ञानादिति कर्तव्यता व्याख्याता । अन्तरकल्पस्तु बहुभिः कर्तव्यतया युक्तत्वात् पूर्ववत्स्वाध्यायकर्मणः

सकाशात् विशिष्टतम इतिकर्तव्यताबहुवचिणेपणतो अधिक्रियते । अधिकृतस्य कृतिकर्तव्यता-  
संबन्धः । अतरे अतरेले राजसूयस्थण्डिलाग्र्योः कल्पधर्म इति अतरेकल्पवद्वयनाणकर्मणो नामधेयं रा-  
जसूयाध्यायसमाप्तिनिमित्तं नैतदस्ति प्रवृत्तिनिमित्तं चातृशब्द उभयान्तत्वात् ॥ व्याख्यास्याम इति गौर-  
वेण श्रेयस्करत्वमव्यपनित्यशब्दने ऽप्यस्य मूचयति । यद्यवा यवबुद्धयेदार्थो गुरुणानुज्ञातः काश्चित्स्वा-  
न्यृहान्प्रस्थितः शब्दविद्यामधीयतेः पश्चि संगतस्त्वस्य तः मरु किमेवं वाद् घानात् । (etc. exous,  
dann) प्रकृतमभिधीयते (cf. am ende zu 1, 16, 1—1 u 1, 23) । अतरेकल्प इति को ऽर्थः 'उपाकर  
णात्परतरं भवति । तद्वार्त्ता न भवतीत्यर्थः । अत एवावातःशब्दो कृतौ ॥

2—4. दर्भमयं वासः परिधापेत्यादि नियमार्थं वचनम् ॥ याचनं स्मृतिमूर्तम् ॥ यथां नम इत्य-  
नुवाको (MS. II, 72, 8 ff.) मूल्ये । कल्पस्य मत्वत्वात् वचनस्य कपिज्ञानानिवृत्तम् (MS. III, 172, 7) ।  
एतदेवेतिहासस्य मूलं मन्यामहे । यथां नम इत्यनुवाकमपि ब्रह्मविद्या ॥ 1 ॥ वेदत्रयफलं पुण्यं इति ।  
नूनमेतदग्निप्रवेशप्रतिज्ञाने कारणम् । यतो ऽनुवाको वक्तव्यो ऽनुवाकस्तु किं शुक्लशब्दः (MS. II, 73, 6) ।  
व्याकृतिशब्दात्ततः किं शब्दात्तरोच्चरेण विनायां नम इति वचनवचनस्तत उत्ती नम इति (ib 72, 8)  
मन्वान् वचन् दर्भसूहानुत्तरस्यादिना पूर्वार्त्तं जानीयात् (nach Man. Gr. I, 1, 1) ॥ तारे तौर्य उदकनमपि  
अ(वा Ne)पो ऽवगाह्य मध्यात् (?) verdorbene stelle ॥ यो गुरु सावित्रोऽयं इति व्याख्यातं "   
त्रीशादितो ऽनुवाकान् । यधीत इति प्रकृतेन संवन्धः ॥ यापो देवो रात्रौ नेत्यष्टौ । यापो देवोऽरत्या-  
द्वो ऽष्टवनुवाकाः । अनुवाकादिप्रतीकत्वादनुवाकाधिकाराश्च ॥

5 ff. या औषधय इत्यादि औषधं इत्यतः । एते चतारो ऽनुवाकाः ॥ म जेयम् ॥ इति तिस्र-  
स्तज्जुद् Mic त Ne)शशं Ne)पोरावृणांमरु इति नार्त्तयिवाचार्यान्पितृधर्मण तर्पयेति । द्वादशानुवाका-  
श्चाध्येतव्या अपि । यधीत इति प्रकृतसंवन्धात् । स एताभिः पञ्चभिर्मग्निर्भार्त्तं कृत्वा तत याचार्यान्पितृ-  
धर्मेण तर्पयेयुरित्यर्थः । याचार्यशब्दो मन्वादिभिः मन्वन्धिशब्दत्वेन स्मृतः । उपनाम तु यः जित्वागत्या-  
दौ (Mann 2, 110) सूत्रकारभाष्यकाराचार्याः । पितृवर्त्तपणमत्ता तृप्यथ तस्मै ते स्वधेति चोदकाज्ञ-  
लीन्द्र्युः । पितृतीर्थेन प्राचांनावयोनायो ॥ 1 ॥ तिनः (wie Ne 1 nach Man. Gr. I, 1, 20) तर्पयतीति बहु-  
वचनमस्तेवासिभिः सहाधिकाराश्च । दर्भपाणिस्त्रिःसावित्रोऽयं इत्येकवचनात्पृथगप्यधिकारा गम्यो ॥

7. श्राद्धकल्पेन जेषो व्याख्यातः । जेष याचार्यतर्पणस्यांशभूतो विधिना श्राद्धकल्पेन श्राद्धन-  
धिकृत्योक्तेन अनुगुप्तमन्नमित्यादिना (2, 9, 9 ff.) पितृदानं च याचार्याणामर्चकस्य तर्पणवदकोदिष्टवि-  
धानं च । ऐतिहासिकवात्तृशब्दव्युत्पत्तौ अतरेकौदिष्टविधानं नति । प्राप्तमतम् । परमार्थस्तु ब्राह्म-  
णभोजनमेव । ... पिण्डनिधानं विधाय तस्मिन्क्षेत्रे ब्राह्मणभोजनं श्राद्धकल्पेनेति दृष्टवान् ॥



1. यथातो ऽग्निं प्रवर्तयति । अथेत्यागत्यर्थः । यत्तर्कत्वादनन्तरम् । यत इति तद्वेतुकमग्निप्रवर्तनम् । एतदेव मूलं यदध्येतारो ऽपानमृत्तु d. mss. के समाप्ते अनन्तरमवाग्निप्रथमानुवाकानाम्भते । न गोदोक्तमधिक्येति ... ॥

2. उत्तरतो ... वेद्याकृतिं कृत्वा । स्थण्डिलमार्गं प्रवर्तयतीत्यर्थः । उत्तरस्मिन्देगे पूर्वस्मिन्वा शुची वेद्याकृतिं दर्शय्या (2) सदृशो वेदादिसंस्कारवर्जितं कृत्वा अग्निप्रवर्तनं कुर्यादित्यर्थः ॥ ग्राहवनीयस्थाने प्राग्देशे वेद्या ग्राहवनीयसदृशे चतुर्भुजायनं कृत्वा । तत्र कृन्दांसि गायत्र्यादीनि त्रगत्यन्तान्यन्तरवृद्धिकेण प्रतिष्ठाप्य । कथं । विष्टरान् दर्भमुष्टान् कृत्वा स्वतः कृन्दांसि प्रतिष्ठानामन्तागाव (2 नामभा v. 1.) संवैकैः शब्दैर्विष्टरान् दर्भमुष्टान् कल्पयित्वा स्थापयेत् । विष्टरदर्भपुञ्जस्याकारकतो विज्ञेयः ॥ दन्तिनामिस्थाने प्रौगाकृतिं कौमि[शि v. 1.] तं खात्वा । प्रौगा[गस्या Ne] कृतिं प्राञ्जुव्यक्तकारः । क्रुदस्य कौमि[शि Mic] इति संज्ञा कौमिनाम्नाप्येति (Sū. 4) व्यवहारार्थः । यत्र क्रुदे कुसीता[त mss.] यो रातसी वामदेवस्तुतेनाध्यानेनाग्निना प्रवेजितेति कृत्वा कौमितो क्रुदः । उच्यते । पश्चादुत्कारं कृत्वैत्यध्याहारः । पालिरुत्कारः पश्चात्कौजेन इति क्रुदः ॥ ergänzen MicMic ॥ यथा पूरयित्वादिः सर्वत्र पूरयेयुरित्यर्थः ॥ गार्कपत्यस्थाने पश्चात्तस्या वेदेगार्कपत्यमदृशमायनं कृत्वाग्निं प्रख्यात्य । जन्माग्निं चोपासनं वा प्रख्यात्योदीप्य तस्मिन्मग्नौ मुंजानः प्रथमं मन रत्यादयः पञ्चदशव्याकुतीर्बुद्ध्यात् । सर्वत्रानादेगे आद्यमेव ज्ञातव्यम् । स्वष्टकृद्दर्शनादाद्यभागमित्यनुवाक्यताच्च [अ d. mss.] प्रधानस्थाने ऽत्र स्रुव एव भवांत । तथोपरिष्ठाद्व्यानः ॥

3. यज्ञियानां समिधां स्वाहाकारांताभिर्दधाधा v. 1.] ति । ततः समित्पूलांस्त्रीस्त्रीन्यसियानुपकल्प्य । पश्चाद्मेस्तिष्ठतः प्राक् स्वष्टकृतस्तु आदर्धाति [दपनिः v. 1.] स्थण्डिल[व्यण्डित v. 1.] स्यामिस्थानस्यादितस्त्रिभिर्नुवाकैः अनुवाकमूलैर्यथासंख्यं । वीप्सावचनमकस्य पूम् v. 1.] लार्थं व्याकृतिपूर्वमनुवाकत्रयस्य चाकृतित्रयेण यथासंख्यं उत सगस्तागिरिति । यथासंख्यं व्याकृतिपूर्वमित्येकवचनात् ॥

4. आपोद्विष्टीयेति स्वस्ति वाचयं [य Mic] ति । आपोद्विष्टीयेर्मा[येतिमा v. 1.] र्जनं । तत्त्वपत्ते विचारणायम् । अनुवादः कौमि[शि v. 1.] तोत्काके v. 1.] विबोधनार्थः । स्यान्मार्जनस्य । अन्यस्तु कौमि[शि v. 1.] तानिति तस्यैव मार्जनम् । उदकस्योद्धारः । अत एव ग्राहवनीयस्थाने कृन्देश्च दर्भमुष्टयो विष्टरा वा ते ऽपि प्रवर्तितव्याः ॥ धानागिरिति निवमः ॥ ब्राह्मणान् त्रिप्रभृतीं स्त्रीन्वा ॥ स्वस्तिवाच्योदकपूर्वमेकैकस्मै

ब्राह्मणाय धाना दद्युः । पूर्ववदत्र सकृदधिकारो वाचयतीति वचनात् । तत्राग्निं प्रवर्तयतीति बहुत्वोपक्र-  
मात् सर्वेऽपि तिष्ठन्त आदधतीति । बहुत्वं न ब्रह्माध्यपेक्षमिति (etc. excons) । अथ किमर्थं मार्गवासा इत्या-  
दि (1, 1, 2) धर्मगणमध्ये स्वाध्यायोपाकरणादयो ऽग्निप्रवर्तनात्ता अध्ययनधर्मेण उच्यन्ते । तत्र पाठे एतेषु ब्र-  
ह्मचारिण एवाधिकारः स्यात् । इह त्वनाम्य पादात्सर्वपात्राधिकारः सिद्धः । तस्मादन्यथैव अध्ययने गो-  
नानादिधर्मवदत्तरक्तपात्राग्निप्रवर्तनकर्मणी स्याताम् । तेनैकः कुर्वन् वचनादप्यादौ । यथाधिकारं यजमान एव  
समेत्य समित्पूर्णास्तिष्ठन्नादध्यान् स्मृतिक् । एष विधिः प्रयोक्तृभेदः । प्रयोगभेदमप्यत्र बहुत्वं प्रवर्तयतीति  
वाचयतीति । एवं मध्ये ऽपि तिष्ठतो ऽप्यादधतीति बहुवचनं । न तु ब्रह्माध्यपेक्षम् ॥

7

१. अस्मिन्नेव प्रकारेण [कोर्णे v. 1.] स्नातकास्नाना v. 1.] अधिकारं ब्राह्मणानां यौवन v. 1.] संवन्धाः  
कर्तव्या इत्याह ॥ अथोपनिषदर्थः । अथोपनिषदर्थः । उपनिषत्तद्वेदो वैदिकेदंश्चनो ऽप्योक्त-  
कृत्स्ने वेदे वर्तते । यदा रक्षयवान् वेदार्थं उपनिषत्तद्वेदोच्यते । तथा तानि तीर्थानि ब्रह्मण इति व-  
क्ष्यति (su. 2) । अथोपनिषदमर्कत्वात् . . . (2 die stelle ist total corrupt) आह ॥ ब्रह्मचारोत्पा-  
दि । ब्रह्मचारिप्रकरणं अनर्थकं । तस्यैवाध्ययने तदर्थोपयोगे नैव वाधकाः स्नाप्यन्तां कार्पेदित्युक्तत्वा-  
त् (1, 2, 8) । एवं तार्किकस्तस्य यदिवाधिगमो गन्वादिषु श्रूयन् विचार्यैर्पाठित । संवत्सरं संवत्सरं द्वौ  
मासा गुरुगृहे वसेदिति यातो ब्रह्मचारिप्रकरणम् ॥ मुचरितो । मार्गवानस्तादिसमानियमनातसाधु चरितं  
यस्यास्तोति मुचरितो । प्रकरणधारणाय मनश्चो नित्यात्रा मतिमानिति यावत् । मुचरितोत्यनेनैव सिद्ध-  
कर्मकृद्गणमतिशयवत् मुचरितोत्यनेनैवार्थः । अथवा दुर्मेधा अपि कर्मयुक्त उपनिषदर्थः ॥ धनदः पूर्वो-  
क्तगुणभ्यो ऽसौ विशिष्टः ॥ (ohne interpunction d. miss) प्रियः । (so trennen Michie) वन्धुनादिप्रो-  
तिकारणो मेधावीति ॥ इहापि विद्यां वा विद्यमान्वेद्यम् । अयं विद्याविनियमः । इतरथा भृत्याध्या-  
पनाध्ययने स्याताम् । न हि धनेनैव भूतिः । किं तर्ह्यनेनापि परिभारितेन वस्त्रादिना । वाणवद्द्वयार्थं  
विद्यां चेति ॥

२. तानि तीर्थानि ब्रह्मणः । तानि एतानि ब्रह्मचर्यादीनि तीर्थानि पात्रभूतानि ब्रह्मणो वक्ष्यन्त-  
स्य संप्रदानकारणान्यर्थः । अथवा तावत्त्येभिरिति तीर्थानि गङ्गादीनामवतरणस्नानानि निष्ठानार्थं पारंग-  
मनार्थं यदा तथैतानि ब्रह्मणः शब्दब्रह्मण एतैस्तोत्रैः शब्दब्रह्मण निष्ठानार्थं । तत्र हि . . . परंब्रह्मावाप्तिः  
श्रूयते । एवमर्थं हि तीर्थेन संप्रदानस्योपमानम् ॥

३. भार्या विन्दति । भार्यामिति भाविनोमंज्ञा । सक्तून्पिनष्टीतिवत् । अपरं याह सत्यं भाविनी चयं मंज्ञा । तथापि यूपं क्विन्तोति यावत्संस्कारश्चक्षुः भार्या विन्दत इति । etc. ॥

४. कथं विन्दत इत्याह ॥ कृत्तिकास्वानिपूर्वरिति वरयेत् । कथं तृतीया । यावता कृत्तिकास्वानिपूर्वेष्विति सप्तम्या भवितव्यं सप्तम्यस्य साधकत्वेन विवर्तितत्वात् तृतीया । नन्त्राभिप्रायं पूर्वैरित्युक्तगोपानादीनां स्त्रीत्वात् पूर्वैरिति स्यात् । इतिकर्णादन्यैरपि पूर्वोक्तैर्नन्त्रैर्वरयेत् ॥

५. रोहिणी । प्रणस्तानोति गम्यते । तथा स्वानौ ॥ तथेति । उदाहृ च रोहिण्यादीनि शस्यन्ते ॥ प-  
[त NeMe] द्वा पुण्योक्तं । वाणश्चः स्वार्थे । यच्च नन्त्रं पुण्येषु पुण्यमूर्चकषु शास्त्रेषु पराशरादिविरचितेषु उक्तं तदपि शस्तमुदाहृ । इतिकर्णस्यैवायं प्रपञ्चा यदा पुण्योक्तमिति ॥

६ उदाहृ च ॥ पंच विवाहकारकाणि भवन्ति । उदाहृ विवाह इति च तुल्यार्थे । कारकाणि हेतुभूतानोत्तर्यः । पञ्चभिर्विहेतुभिर्विवाहसंबन्धो भवति । तदाह ॥ वित्तमित्यादि । वित्तं गोहिरण्यादि । रूपं पुरुषलक्षणं ज्योतिःशास्त्रोक्तं । विद्या ग्रन्थोक्तिव्यादिः । प्रज्ञा देशकालं वा ऽविधुचाधु v. 1.] रमन्तित्वम् । बन्धुर्य बन्धवो ऽभिजनः । अवदानकुलप्रसूतत्वात् ॥

७ ॥ पञ्चैव यदा समर्प्यन्तानि तदा कथं कुर्यादित्याह ॥ एकालाभे वित्तं विमृजत् । वित्तस्यानित्यत्वात् भूवापि न भवति । भूत्वापि च भवति । रूपदिगिर्धनं लभ्यते ह्येति ॥ द्वितीयालाभे रूपं । द्वितीयस्य विवाहकारकस्यालाभे विद्यादिभिस्तिमृभिर्विवाहः । विद्यादिभिर्धनं रूपं तस्याहर्णत्वात् । विद्यादीनि ग्रन्थकारभूतानि पुनः ॥ तृतीयालाभे विद्या । ग्रन्थोक्तवेदो विद्यामधिगन्तुमल्पवतो ऽपि शक्तुषाद्यादि प्रज्ञायान् चन्धुमांश्च भवन्तीति भावः ॥ तथा प्रज्ञायां बंधव इति च । ग्रन्थमासकर्णं च । केचनायामपि प्रज्ञायां बन्धवः अपि च केचन विवरुहे कन्यां वरयन्ते ददन्ते च । शब्देषु पञ्चसु वित्तादिषु न शीलकृतेति विवरुहे (Ne zweimal) ॥ (so trennen MacBr., ohne interp. Ne) कन्यां बंधुमती । धातुमतीमित्यर्थः ॥ अस्पृष्टा । अनभिज्ञातं मैत्र्यनुमूर्तं यथा सास्पृष्टमैश्वरा । ग्रन्थपूर्वा वा ॥ उपपेक्षितं स्वोक्त्यात् दद्याच्च । उभयत्र चायं नियमः पूर्वोक्ति ऽपि [क्तापि v. 1.] प्रतिग्रहोक्तुश्च (cf 1, 8, 2 ff) । तथा चानैवाभिप्रायेणाख्यातद्वयस्य प्रयोगः । उपपेक्षितं विवरुहेति च ॥ समानवर्णा । ब्राह्मणो ब्राह्मणी क्षत्रियः क्षत्रिणीत्यादि ॥ समानप्रवरा नामसंख्याभ्यां सर्वे निषिध्यन्ते । प्रवरानां न नास्मै केचनेन संख्यया वा । ततो भिन्ननामभिः समानसंख्यैर्विवाह इष्यते । भिन्नसंख्येन समाननामभिश्च ॥ नयिकाः श्रेष्ठा । नयैव नयिका । नयिकामप्राप्तस्त्रोभायां । श्रयोचनरसामुपपेक्षेति ।  
८. तथा श्रेष्ठा । लावण्ययुक्ता स्त्रीलक्षणोपितामित्यर्थः । नान्यत् लावण्यान् श्रेष्ठत्वं कन्यायां विद्यते । अथवा नयिकाः श्रेष्ठा । विवस्त्रा सती श्रेष्ठा या भवेतामुपपेक्षित । यस्मात्कुलपि वस्त्राख्यलंकारकृता मनोहा-

रिणी भवति तस्माद्विवस्त्रा। सती न सर्वा शोभते । किं तर्हि काचिदेव लक्षणवती नापि च वैधव्यदीर्घा-  
ग्यादिदोषा दृश्यन्ते । तस्माददृष्टं रूपं दुर्ज्ञेयं तस्यैव विज्ञायते तदर्शयितुमाह (sc. su. 9 ff.) ॥

9 ff. विज्ञानमस्याः कुर्यात् । विज्ञायते येन शुभमशुभं च तद्विज्ञानं तदाह ॥ ग्रष्टी लोष्ठानाकृत्य  
देवागारे स्थापयेदित्यादि निगदव्याख्यातम् ॥ अथ कन्यां यष्टानां मयात् कन्ये एकं गृहाणेत्युक्तान्य-  
तमं प्राकृष्येत् ॥ यदि श्मशानलोष्ठे । एषां तु चात्रा ॥ 1. अन्यतरग्रहणे चापयमो नोपलभ्येत । यस्मादे-  
षां स्मृत्यन्तरे दोष उक्तः (cf. Āc. Gr. I, 5, 5) श्मशानात्पतिप्रोक्तं । अधनः प्रव्रज्या । इरिणे दुर्भागत्वम् ।  
शेषाणां प्रशस्तत्वम् ॥

11. संवृष्टां ... शौल्केन वा । सम्यग्वृष्टां स्त्री तां ब्राह्मण धर्मेण । ब्राह्मो धर्मः कन्याया उदकापूर्व-  
माकूळ Mic हू Bic)यदानं (?) । शुल्कं यत्कन्यायै वरं ददाति वरं तदुच्यते । तेन निर्वृत्तः शौल्को  
धर्मः । तेन शौल्केन वा संवृष्टां । वाग्रहणमुपलक्षणार्थं । न । र्वः ॥ तेन v. 1. ] ब्राह्मो देवस्तत्रैवेत्यादि  
द्रष्टव्यम् ॥

12. शुल्कनिर्णयार्थमाह ॥ शतमितिरथ गोमिश्रुनं वा द्यादिति विकल्पः । कनकाफलंकारभक्त-  
लादीनि वा ॥

## 8.

1. इदानीं ब्राह्मधर्ममाह ॥ पश्चादग्नेः । योत । वृषाकादीनां च पैलाशशृङ्गामागादिधर्मः । उप-  
कल्पयते । वक्ष्यमाणो उपवेशने कस्य पुनरग्नेः पश्चात् । कन्याया ज्ञानकर्माग्राह्यादितिर्नास्ति । नापि सर्वा  
काचित्प्रथमगर्भा कन्या येन समन्तारणी स्यातां । एवं तर्ह्यर्णानिर्मायते ऽग्नी भगार्णमादियागः (cf. I,  
11, 12) स्यात्तस्याग्नेः पश्चात् । स हि लौकिको ऽप्यमकीर्णत्वान्मध्यतरः । तस्मात् वेद्यां विवाहकीमार्थं  
स्थापयिष्यमाणस्याग्नेः पश्चात् घासनकल्पनमिति निष्कर्षः ॥

2. तेषूपविर्जति । मन्त्रकारो ऽयं प्रातः कन्याचरपितृहू एव स इत्यर्थः । प्रेष्यते स उच्यते । अन्ये  
तु दधिक्रीमीत्याचनते (nach Pt ist es der *adhvaryu*) ॥

3. तेषामुपविष्टानां मध्ये स्तरणं प्रातृलोकुर्यात् । दधिक्रीमो चेदुपविष्ट एव मध्यस्तरणं कुर्यात् ॥  
घास्तीर्य कांस्यम् ... प्रयकृति । सैत्र पात्रं पूरयत्यन्तैः मृत्तितेनोदकेन वा प्रयकृति क्ताप्रत्ययात् । घर्मे  
दात्रे प्रयकृति प्राधान्यात् । पूरयिता मन्त्रकारो ऽयं वा ॥

4 ff. तत्र हिरण्यमाण्यं v. 1. ष्ठी मंगलान्यावेदयति । यति । ॥ १ ॥ आदध्यात् । मङ्गलानि हि  
तानि मङ्गलानि अवेदयति । यतिः v. 1. ] ॥ (wenn *adadhyat* wegen *tatra hiraṇyam* gesagt ist, dann

ist letzteres nicht abhängig von *āredayati* gedacht, bildet vielmehr auch nach dem comm. ein Sutra für sich, obschon er es mit dem folgenden zusammen citirt) ॥

6. मंगल्यान्युक्ता । कः ' दाता प्रतिग्रहीता च । कुतो ' ददाति प्रतिगृह्णातीति तयोः समानकर्तृ-  
कत्वेनावगमत्वात् । यदा पिता धाता वा यत्संबन्धिनीतां दद्यादित्यनेनैकवाक्यत्वात् त्रि।त्वातत्र v. 1.]  
ब्रह्मदेयेति वचनात् । ग्राम d. mss. कृतश्रुत्काल्का Ne।दया इति गम्यते । ग्रन्थया ब्राह्मविशेषणमपा-  
र्थकं स्यात् । पिता धाता वा पितुरधिकारः । वाग्रहणमन्यथा मातामहादीनामुपलक्षणार्थं (so zugleich  
unter berufung auf eine andere Smṛti) ॥

7 ff. अथ श्रुत्कदेयाधर्ममाह ॥ स्मृत्कृत्यमन्त्रलिमात्रपति ... प्रतिग्रहीता ॥ एकमेव स्मृत्कृत्यमष्टा-  
स्वप्यञ्जलिषु व्यतिकृत्येति वचनात् स एवाञ्जलिरुच्यते । तथान्योन्यस्याञ्जलिमात्रपते । अत एव चतु-  
र्व्यतिकृत्य ददातीत्युक्तं परस्परयोरपि ददातीत्यर्थः । दानं तु ददामि प्रतिगृह्णामीति पूर्वोक्तमव सकृत् ।  
तेन वाचनात्ते दद्यादित्यर्थः ॥ एवं च प्रतिग्रहणमुभयोरपि (sū. 9 ff.) ॥

9. सावित्रेण प्रतिगृह्णाति । देवस्य वेत्यारभ्य प्रजापतये वेति । श्रुत्कदाने ऽपि यथा स्यादिति  
पुनर्वचनं साकाङ्क्षत्वाच्च । एवं च नानुपङ्गनिवृत्त्यर्थं सावित्रग्रहणम् ॥

10. समाना ... सकृद्व्रपन्ति ॥ ग्रामादनुवाकस्येति नोक्तं नापि तस्य ग्रहणमस्ति सकृद्व्रपन्तीति ।  
ग्रन्थशाखा चेदधीत्य व्रपेत् ॥

11. तैन्नोदकास्येनाभिषेचनं । ... पक्षेऽयं उदकास्येनेति पूर्वपदार्थप्राधान्यं तत्पुरुषे ऽपि स्या-  
दभिषेचनं तन्ना भूदिति उदकास्येनेत्युक्तम् । ने रयस्येत्येतयाभिषेचनम् ॥ केचिदत्र ऋणसमाप्तं  
कुर्वन्ति (so thatsächlich auch der comm.) ॥ इदानीं तस्यैव ब्राह्मणौत्कादर्धमस्याङ्गभूतं गधुपर्कमाह  
(s. folg. cap.) ॥

9.

1. षडध्याका भवन्ति । षड् स्मृतिगादयो नान्ये । स्मृतिग्यागकर्तोच्यते । आचार्य उपनोयाध्यापयति ।  
चिवाह्यो जामाता । राजाभिषेकगुणयोगाच्च कुर्वन्ति । स्नातक एतेन धर्मेणेत्युक्तः (1, 2, 6 ff.) । प्रियः  
सुहृत् शशुरादिः ॥

2. अप्राकरणीकान् । आचार्यादयः पञ्च अप्राकरणीकाः । ते चाध्याः सन्तः पुनरागतानपरिसमाप्ते  
संवत्सरे नैवारुपेत् । परिगते त्वागताननर्क्यन्दोप्रभावनः स्याद्विहितक्रमात् ॥

3. प्राकर्षिकाः कर्तारः सदस्याश्च वृत्ताः । सखित्रः कर्तार इत्यर्थः । ननु दर्शयोर्गमादादौ प्रकर-  
णात्वादर्थं स्यात् । भवतु । को दोषः । समर्थः कर्षयति स्वल्पमूल्यं वा कथंचित् । इतरथा बन्धाकार्य-  
मात्रेण खित्रः कथमर्थयेतुः । यदा पशुमौत्राणां वादियु प्रकरणेष्वेव कर्तृनर्कयेत् । तेषु नित्येष्वप्यर्थास्तस्य  
प्रतिनिधिः संस्मर्यते । न तु तथा दर्शयोर्गमादादौ । अन्ये तु सोमे अर्हणायाः यत्र नि स्मृतिमुदाहृत्य व्य-  
वतिष्ठते ॥ सदस्याश्च वृत्ताः । चकारात् कर्तृसंज्ञका भवन्ति । कर्तृत्वादर्थं वा इत्यर्थः । वृत्ता  
इति ग्रामस्त्रिताश्चेत् । स्वयमागतानां तु सदोदा mss. दर्शणे ऽपि नियमः । ननु ह्यातकत्वात् सदो  
दा v. l. दर्शणः स्यात् । न ह्यह्यातकः सदोदा s. l. दर्शः । सत्यमपरिसेवतनरात् सदस्यव्रतप्रकरणम् । अन्ये  
वस्यार्थं न बुध्यन्ते ॥

4. न शोच । श्रुतिप्रकरणमादरार्थं । प्रतिषेधनश्च विकल्पः ॥ अथैवति न नियमः ॥

5. अथेति प्रसक्तव्यपदेशार्थं । एवमिति प्रकृतानुसरणार्थं । एवमेव विबुद्धप्रकृतमर्थयते । अन्ये  
तस्मादर्थेति किंचित्पठति । विवाहमधिकृत्य च शोचतिपत्कस्यापि कस्य विकल्पः । तत्र शोचतिप-  
त्कौ ऽपि विवाहो ऽर्थे प्रतिगृह्णाति । यस्माद्विकल्पपातपते अधिकारस्तस्मात्कारणादर्क्यतां किंतां Ne-  
त्यर्थः । एतच्च पितुरनुमतेन प्रकरणं । यत एव श्रुतेन संप्रकरणेन विकल्पो अन्यथा श्रुतेर्वन्वोपस्त्वात् स्मृ-  
तेर्वावश्यं सर्वत्र न पितुरनुमतेन मधुपर्कप्रकरणे ऽधिकारः ॥

6. कांस्ये . पिपाय . मधुपर्कं कल्पयतीति शेषः । कांस्यपरिमाणं वक्ष्यते । पात्रस्याधर्मको-  
तस्य नियमार्थं कांस्यचमसप्रकरणम् ॥ दधि च मधु च ते ग्रानोय मिश्राकृत्य ययोगेमा पात्रेणापिधानं  
कुर्यात् । अपि वा न पात्रेण नियमः ॥ कथमर्थेति [कल्पवृत्त्याह v. l.] " आचमनीयम् v. l. ] प्रथमैः प्रतिप-  
द्यते [आचमनीयप्रथमद्वयैः प्रतिपद्यते (ergänzen MieBr)] । अर्हणोयं । एवं चापकृतिर्यात्र प्रतिपादनं  
न क्लृप्तकल्पनादृते इत्यानामारम्भः संभवति । आचमनीयप्रथमानां क्रियमाणानामन्यपदार्थानामाचमनीय-  
प्रथमेभ्यो ऽतिरिक्तानामभावात् तस्मादाचमनीयप्रथमं इदं न कर्तव्यमिति ॥

7. विराजो दोहो । एकैकमुदकादिकमाह्रियमाणं दातुमुद्यम्यं Neतिं प्रतीकते । पश्यतीत्यर्थः ॥

8. सावित्रेण । सावित्रप्रकरणादन्यत्र पाद्याचमनीयादीनां तूष्णे प्रतिप्रकरणम् । अहं वर्गं त्रये-  
न्मन्त्रम् ॥

9. राष्ट्रभृदसोति etc. । अनेन मन्त्रेणासन्दीमासनार्थमुपकल्पितानाचार्या अनुमन्त्रयते । आसन्दीप्रक-  
रणमुपलक्षणार्थमाचार्यप्रकरणं च । तेन राशे सिंहासनसदृशं प्रदीयते । अन्यस्तु । एतत्सूत्रं केचन पठन्ति ।  
पदाहुः पद्यते तदार्थप्राप्तत्वादासने स्याताम् ॥

Zu 10—12 nur folgendes: आचमनीयविष्टरौ सकृद्भूयात् न त्रिरिति विष्टरासनीयार्थेति वचनमैव

भो इत्याह । नम धार्षेयगेषिषे v. 1. ]ति च । नैव [bloss न v. 1.] भोज्येन च पाणिना संस्पृशति पश्चात्  
गृह्णानोत्थेय ॥

13. पाद्येन पार्श्वे प्रक्षालयेत् [त Ne] । प्रयक्षीना दक्षिणमग्रे प्रक्षालयेत् । तथा च स्मृत्यन्तरं । दक्षि-  
णमग्रे ब्राह्मणाय प्रयक्षेत् सत्यं शूद्रायिति (Āc. Gr. I, 24, 11. 12) ॥ सावित्रेण समानकर्तृकाः क्रियाः ।  
अथसाध्योद्वाद्य अथयधि पात्रस्योपरि सर्वतो ऽभ्युद्दिशति । अग्निमुख्येन पुरस्तादाभ्य प्रदक्षिणं प्रदे-  
जेन ऊर्ध्वं दिशति । मधुपर्कदेवतायै मन्त्रवर्णात् रुद्राख्ये सन्नति । उपरिष्ठाच्च । अन्यस्तु । ओ नमो रुद्राय  
पात्रसद् इति प्रतिष्ठापने च (fehlt in MacBr) मन्त्रं । गुणभूतत्वाच्च मन्त्रस्यावृत्तिः । उद्देशनं तूष्णीं  
प्रतिदिशम् ॥

14- 17. मधु वाता सनायत इति आट्टालपति ॥ अमृतो " सत्यं " अमृतापिधा । उपस्तरणमपोशनं ।  
प्राणनाचमने प्रसिद्धे । कर्मत्रयं त्रिभिः सूत्रैः समन्वयमुक्तम् ॥

18. मुहूर्तं अथशिष्टं प्रयक्षेत् [त Ne] । मुहूर्तवर्जिष्टं प्राप्नोषादिति वक्तव्ये प्रयक्षितप्रक्ष्णं सहेन  
पात्रेण प्रदानार्थम् ॥

19 ff. अग्निर्वाणिरिति । वज्रकृस्तो गौरिति त्रिराहेत्यर्थः ॥ कृतो मे ... कुरुत इति प्रेषो यदि  
कारयेत् ॥

21 ff. चत्वारो नानागोत्राश्चत्वारो ऽन्ये । ब्राह्मणान्गोत्रयित्वान्य अशनीयः पञ्चमः । मुहूर्तज्ञाच्च-  
जिष्टायुक्तम् (cf. su. 18) ॥ पञ्चमं । पञ्चङ्गं कृगस्य कारयेत् । क्राक्रीणा mss. |प्रेषेदित्यर्थः । तथा मनुक्तं  
(v. *paṅcangam* an bis hierher fehlt in Ne) क्रीत्वा स्वयं वेत्यादि (Manu 5, 32) । पायसं कारयेच्चत्तीरिकां  
रन्ध्रेद्वेति ॥ नामांसो । यत एवविधा श्रुतिर्नांसो मधुपर्को न भवति । ततो पञ्चङ्गं वा कारयेदित्युक्त-  
मित्यभिप्रायः ॥

23. मयुत्सवेत् । यदिशब्दे भौतानुवादे मन्त्रवर्णात् मा गामनागामदिति वधिष्टेत्यस्मात् । तेनाष्ट-  
कादावुत्सर्गमिद्धिः । अन्यस्त्वाह । नावेद्विद्वज्ज्ञेति श्रुतिरिति (2, 9, 10) तत्रोक्ता यदि गवा  
पशुना वा कुर्वेदित्युक्तम् (ib. su. 11) । तेन व्यवस्थितं किं । उत्सर्गानुत्सर्गो विकल्पितौ तौ च पुगा-  
पेतपा च द्रष्टव्यौ ॥

24 ff. अलंकरणमसीत्यनेनालंकरणं । प्रतिवध्नाति ॥ प्राणापानी मे तर्पयेति यथालिङ्गं गा-  
त्रस्पर्शे ॥

26 ff. ग्रंथोत्सादने । गन्धश्चन्दनादि । उत्सादनमुद्धर्तनं पक्वतैलादिना । केचिदुत्सात्स Ne] दर्शनं पूर्व-  
मिहृति । तेषामलंकरणेनापि पूर्वं स्यात् । अन्यस्तु । गन्धाद्वादने गन्धो विज्ञेयः । आह्लादनं च परिधानं ।

अत एवाहं अहं वामः परिधत्त इति । नडुक्तं । तस्य स्नानात्पूर्वं केचिन्मधुपर्कप्राज्ञेन कृते दाने ऽधि-  
कारः ॥ परिधास्य इत्यनेन परिधत्त । एकवचनमत्रैव । तेन द्वे वामनो भवतः ॥

28. कुमार्याः प्रमदने । प्रमदनं क्रोडास्यानं । यत्र क्रोडा यदा क्रोडा तदादिनिमित्ततप्तमो । अन्य-  
स्त्वाहं । विषयमस्तमो । तेन क्रोडायाः प्राग्यागः । वरणं पश्चादित्येवं । तथा च कृत्तिकास्वान्तिपूर्ववरण-  
मुक्तं (1, 7, 4) । लोके च वरणं दृश्यते । तेन कः क्रमः । पूर्वं वरणं । ततो यागः । ततस्मैलाभ्यञ्जनादि ।  
ततः पुण्ये लभ्ये दानं विवाहः ॥ भगार्थमादयो देवाः । प्रधानस्थाने ग्राह्येन यजति ॥

29. प्राक् स्विष्टकृता । नदीरिति यागविशेषः । अङ्गमंगुक्तं गेवं वा अविधवाः वा d. miss. । कार्यम् ॥

30. अथ्येतेरे । कौतुकं यस्मात्कृतं स्नानं रक्तस्थानं वा । प्रधानस्थाने देवपत्नीभ्यः स्वाकृत्या-  
हुतिः । तिनीयान्प्रभृतिभिरुक्तं देवपत्नीभिरिति इत्यन्ये । अन्यस्तु राकादयो देवपत्न्या ज्ञेयाः ॥ अन्यस्तु ।  
कस्यास्मिन्त्यागं ऽधिकारः । दातुस्तु प्रतिमङ्गुक्तुः । तत्र न (fehlt als v. 1) प्रतिमङ्गुक्तुर्वाधिकारः । कुतो ।  
ब्रह्मस्कारार्थं तावत्कर्म यथा वैश्वानरं रष्टिः । पुत्रे ज्ञाते (1, 17, 1) एवं च यथा पुत्रमस्कारं शिष्टिर्जानकादि  
च यथा पिता करोति तथापि यागः । etc. ॥

## 10.

1. प्रागुदं " प्रणयेत् । प्राग्यः पञ्च यत्र लेखा उदीचो चैका नत्प्रागुदं जलणं कर्तव्यम् ॥ स्थं-  
डिलं .. चतुरस्रं वा । स्थण्डिलमाह्वयमादा कार्यम् । अन्यस्तु । वेदेरुपलक्षणार्थम् । तथा चोक्तं षडङ्गुला  
इत्यादि । तेन वर्तुलं स्थण्डिलं ज्ञेयम् । गोमयप्रकृणं केचन मृत्तिकानिवृत्त्यर्थं गार्हपत्यनिवृत्त्यर्थं च । कि-  
माकारं लिपेत् स्थण्डिलमित्याह । मंडलं चतुरस्रं चतुष्कोणं तुल्यो विकल्पः ॥ अग्निं गन्धित्वा घातमनो  
ऽभिमुखं प्रणयनं प्राञ्चस्य संभवात् । न प्रत्यञ्चस्य वचनात् । इह मन्त्रदर्शनात् नावश्यं तन्माग्नि-  
र्वार्यत इति गम्यते । पुत्रे ज्ञाते वरं ददात्यरणिभ्यामग्निमुपक्रम्य (1, 17, 1 ff) तस्मिन्प्रागुदहेदिति पा-  
त्तिकं पारिशेषिकत्वं । अग्रे तु । गन्धित्वेति वक्तव्ये निर्म[र्म] Bie[er]ध्यग्रहणमाह्वयः पुनर्विवाहे निर्म-  
[र्म] v. 1.] ध्याग्निं प्रणयेत् । निर्म[र्म] v. 1.] ध्यमंज्ञानार्थत्वात् निर्म[र्म] v. 1.] ध्यग्रहणस्य । नदमत् । गन्धित्वान्निर्म-  
[र्म] v. 1.] ध्यग्रहणोर्गुलाध्वकृतविशेषाभावात् समानार्थत्वेन (wird durch analoge fälle des näheren  
begründet) ॥

2 ff. दर्भाणां बर्हि स्तृणाति । निगदसिद्धम् ॥

4. दक्षिणतो । अग्रे यजमानाय । पश्चादक्षिणतो ऽग्रेव । अग्रेव पश्चार्थे । पश्चात्तामिन्द्रानुवृत्त-  
र्दक्षिणतो ऽग्रेरित्यनुवर्त्य दक्षिणतः पश्चादपरमिति संबन्धनोपम् । अन्यस्तु । एते सूत्रे स्तः ॥ शाब्दिक-



धारणोर्ब्रह्मयत्नमानवत्वीनां दत्तिणतः शाखोदकधारणोरपरमपरं स्तृणानि । शाखा बहुपदेत्यादिगुणे तस्या धारणमात्रमुदकुम्भमार्जनार्थं च ॥ लात्राधार्याश्च । लात्रा धारयतीति लात्राधारो स्त्री अविधवा च । (ohne intp. d. mss.) तौ(?) नौ v. 1.) पञ्चाद्युगधारस्य च । युगं धारयतीति युगधारः । लात्राधारोग्रहणं पान्तिकं । पदेतस्मिन्नेव तस्मै लात्रा स्युस्तदा संस्तृणीयात् ॥

5. स्योना पृथि [ + वी v. 1.] । मनया अयस्यापनं सर्वेषां शाखादिधारिणां युगधारस्य चान्तर्गतात् । अयस्यापनं प्राञ्चुखो अवतिष्ठत इति प्रयोगदर्शनात् ॥ शमोमयो चतुःपदं (?) nur in Ne u zwar चे<sup>१</sup>) इति । यदि प्रथमकृतशमीमयो(?)शम्याः स्युर्नाम्याः कारयेत् ॥ अन्तर्गोष्ठप्रहणमन्तर्गोष्ठ एवोद्वाही यथा स्यात् । उपसमाधानं कृत्वेत्यर्थः ॥ भर्ता ... । पूर्वक्रियणोर्वाधुर्यकर्तृकवार्थम् ॥

6 ff. अभिपरिमल्य । बाहुभ्यामिति । अभ्युदानयेदु(दानयत्युत्तिप्यानयेदु v. 1.) । तत्रेण रथं वानो वा । मनः शकटे तुल्यो विकल्पः । उत्तरेण देशेन तयोर्गतित्यर्थः । अन्तरेण मध्येन स्थलनवकृतायाग्रशक-  
टौ वा अतिक्रम्य । दत्तिणामुत्तं गत्वत्यर्थः ॥ दत्ति । दपोस्तनुर्मास्तन्मनोम v. 1.] ध्यं धूतव्यते । धुरौ भवतो युगस्य । तपोर्दत्तिणा या धूः तस्या उत्तरं यत्तन्म किं शम्याप्रवेगेनेन तस्याधस्तात्कन्यामवस्था-  
प्यावस्थापनमुक्तम् ॥ उत्कृष्ट्य शम्यां तन्मनः सकाशात् । किरणयमंतर्थाय । किरणयवर्णा इत्यादिभिर्भि-  
षिसेत् कन्यामित्यर्थः । तिसृभिर्को अभिषेकः प्रत्युचं वा ॥ अत्रैव वाण । अत्रैवावसर इत्यर्थः । वाणी वाद्यविशेषः शङ्खादिः ॥

8. अथास्यै । वाससो ज्ञे गृहीत्वैत्युक्तमिदमन्यद्वासो उत्तरं भर्ता प्रयकृति या अकृतं इत्यनेन मत्ते-  
ण । अकृतं वासः । भर्ता भोषति क्ताप्रत्ययो भर्तव्य कर्ता गम्यते ॥ आधारा । वा v. 1.] द्व्यभागाद्युत्तरत्र  
वन्त्यति (2, 2, 13 ff.) । इह्यादि सर्वे तत एवावगतव्यम् । अग्राय जनविदे स्वाहेत्युत्तरग्यां दिशि बुद्ध्या-  
त् । तथा सोमापेति दत्तिणामां । गंधर्वपेति मध्ये ॥

9 ff. युक्तो वरु । युक्तो वरु ज्ञातवेद इति द्वे प्रकरणसूचकात् । यथा प्राडासीनो उत्तरेण ज्ञानुनो  
आधारः(द्व्यभागावि(2, 2, 13 ff.)त्यत्रात्तराज्ञानुत्वं प्राडासीनता च प्रकरणार्था एवं मन्त्रारम्भः ॥ सोमो दद-  
द्भ्यामभ्यामेकाङ्कतिरते स्वाहाकारात् ॥

11. येन च । येन कर्मणा अर्थसिद्धिमिहिति तत्र ज्ञान् बुद्धेति । सर्वत्रानेन वाकोन ज्ञानां विधा-  
नम् ॥ ज्ञानां यथोक्तप्रहणानुकूलाय स्वाहेति दर्शयति । न त्वाकृतं च स्वाहेति यथा शाखाक्षेत्रेषु । अथ-  
वा ज्ञानां श्रुतिरित्यनेनेति तदाह भ्रातृव्यवानपि बुद्ध्यादित्यर्थः । याकृत्यै तौ बृहदायत्रवर्तनिः स्वा-  
हेति श्रुतिः । एभिर्मन्त्रैर्वरा आहुतोर्बुद्ध्यादित्यर्थः ॥ प्रजापतये स्वाहेति च । चतुर्व्या पाठश्चेत् चतुर्व्य-

तेन प्रज्ञापतिशब्देन ब्रुव्यादित्यर्थः । प्रज्ञापनिरिति पाठे प्रज्ञापने नक्तोति (MS IV, 215, 9) अनया सूत्रा  
स्वाकृकारत्तया ॥

12 ff. शुचिः पुरस्तात्प्रत्यङ्मुपपत्ता तां समीतस्वेत्याह । उपपत्ता पुरस्तात्कन्यायाः शुचिर्मनसो  
वैकार्यान्मनेयं कामोपभोगाय स्यादित्यतः प्रज्ञापत्याहुतेर्मनसोसा ॥ ३ ॥ अस्मिन्नवसरे चित्तस्वल्पान्द्रु-  
चिः स्यादिति शुचिरित्युक्तं । तथा पतेत यथा मनो न हत्वलेदित्यर्थः । प्रत्यङ्मुखः समीतस्व मागिति ब्रू-  
यात्ताम् ॥ एतस्यां तस्यां पश्यत्यां गग व्रते इति व्रपति ॥

14 ff. का नामासीति नामधेयं पृच्छति ॥ प्रोक्तं नामधेये ... नाम गृह्णाति । यमी इति संबन्धसं  
प्रयोगात् पुष्पद । कथमित्याह । प्राञ्चुष्या अरितेन निगदसिद्धम् । यवेदो हस्तमित्याह मुप्रज्ञास्त्वपि-  
त्यतः मन्त्रगणं व्रपतीति संबन्धः (nach den textmass endet der spruch mit सुवीर्याप; dieses ist also  
nach dem comm. nicht zu lesen, oder aber es geht dem *supra* voran) ॥

16. अभेदति । अभेः पश्चादात्मनो दक्षिणमतामानयेति । अथ कर्तृकाः पुनः । अन्यस्तु 'केचिदश्मा-  
नमग्नेः प्रदक्षिणमानोयमेवेव पश्चात् स्वापयति । एतमश्मानं' अनेन मन्त्रेण दक्षिणाभ्यां पश्चां दंपतो अश्मा-  
नमास्वापयति । अश्माननुपरि स्वापयतीत्यर्थः । अर्थादंपत्योरेव पादौ । अन्यस्तु 'केचिद्वचनमास्वापयति  
इति पठति । तच्च दंपत्योर्वचनयोः सेयं । तदा च आक्रामत इत्यर्थः ॥

17. यवेदः सहेद्वा । दंपत्योरेव मन्त्रवर्णाद्वरोपयति द्विरास्वापयति तेन च मन्त्रेण । अवरोपयति  
चोत्तरेण ॥

18. चतुः परिणयति । अग्निं पर्येवात्यर्थः । एतच्च परिणयनं लाञ्छनेषु चतुर्षु पुरा समाचारात् ॥

19. समितं ... व्रपत् । पर्याये पर्याये परिणयने परिणयने इत्यर्थः । एतस्मात्पूर्वं स्विष्टकृदन्ते मन्त्राव-  
मादधातीति केचित्पठन्ति । तस्यार्थे लाञ्छनेनास्ते सकृत् स्विष्टकृदन्ततोऽन्यत्र आह ॥

## 11.

1. उक्तं च लाञ्छाधार्या आसनं लाञ्छकोमाते सकृत् स्विष्टकृत् लाञ्छकोमपने एतस्मिन्नेवावसरे अ-  
श्मास्थापनानन्तरं लाञ्छकोमः स्यादिति वचनं क्रमार्थं ॥ ततो यथार्थं कर्मसंनिपातो विशेषः । तत इति बी-  
प्सायामन्यत्राप्युदाहृत्यं प्रवर्तते । इति ततस्ततः ॥ यथार्थं । यस्य कर्मणा यत्रार्थः प्रयोगेन तस्य तत्र  
संनिपातो अनुष्ठानं वेदितव्यम् । यथा लाञ्छाधार्यं आसनमेकतले अग्निप्रणयनानन्तरं लाञ्छनिर्वपणं तत्तदयं  
च [न v. 1.] लक्ष्यते । तत्र द्वितीये तले लाञ्छाधार्यासनं प्रयोगेनम् । यतश्च पूर्वं तत्तं द्विरास्थापनात्तं परि-

समाप्य पूर्णपात्रं दत्त्वा लाञ्छनिर्वपणादि द्वितीयं तत्र प्रारम्भेत । अन्यस्तु 'नायमर्थो न्याय्य[य v. 1.]मिति । तथा चानूलू v. 1.]नविशीर्णमिव प्रतिभाति । यत एकतल्लमुक्त्वा पृथक्तल्लमुक्तं । तस्मादयमर्थो न्याय्य इति ब्रूमः ॥ ततो यथार्थमिति । अर्थं अर्थं प्रति यथार्थं कर्मणां संनिपातो विज्ञेयो बोद्धव्यः । यथा संस्तरकाले लाञ्छाधार्याः (ohue : d. mss.) संस्तरणं । तथा घ्राड्यनिर्वापकाले लाञ्छनिर्वपणं । तथा पात्राणां सुक्लृवादीनां प्रयोगकाले श्रूयज्ञेयोपीकादीनां प्रयोगः । एवंप्रकारः कर्मणां संनिपातो विज्ञेयो ज्ञातव्यः । यदप्यक्रमस्थापनात् समाप्य पूर्णपात्रं तु ब्रूयात् लाञ्छनिर्वपणादिना द्वितीयं तत्र तदप्ययुक्तं यस्मात्पूर्वकर्मणैव समाप्यते । न च तत्र दक्षिणा 'किं तर्हि वक्ष्यति वरो दक्षिणेति (su. 27) । तस्मादुभे एते कर्मणि समानतले घ्राड्यहोमो लाञ्छाहोमश्च । तथा च etc. ॥

2. अयमर्थो ऽर्थाप । अयमादिदेवताभ्यः प्रतिपदमग्नय इत्यनुपपेत् । एतस्यां सामगांयितवत् ॥ त्रीहोन्यवान्वेति तुल्यो विकल्पः ॥ प्रोक्ष्य . . । लाञ्छाप्रकृणमुपलक्षणे । धानानां पक्षे यवानां प्रकृतत्वात् ॥

3. मात्रे प्रयुक्ते । कन्या मात्रे तस्या[स्य v. 1.] गृहे विवाहदर्शनात् ॥ सजातयै मात्रे अविधवाया ग्रिपि प्रयुक्ते । अन्यस्तु 'मातुरविधवायै सजातयै अन्यस्यै वा अविधवायै । यथा यदि सोमं न विन्देत्पूतीकमभिषुणुयादिति यस्मादन्यस्या अविधवायै न मात्रे ऽविधवायै प्रयुक्ते ॥

4. यथास्यै . . मंत्रेण । लाञ्छप्रदानानन्तरमिदं द्वितीयवस्त्रदानं कन्याया उक्तं 'तेन मन्त्रेण परिधास्य इति मन्त्रेण (1, 9, 27) ॥

5. दर्भस्त्रा इहाण्याः संनक्तनमिति मन्त्रेण दर्भस्त्राः अर्तो प्राप्ते एकीकृत्य ग्रंथिं वस्त्राद्याचार्यैः ॥

6. स ता नक्षामाति मन्त्रेण योक्त्रेण कन्यां संनक्षते वस्त्रस्य मध्ये । वस्त्रसंप्रदाने दर्भस्त्रा संनक्तनम् ॥

7—10 summarisch und den gang der handlung von 1, 10, 1 an recapitulierend wie folgt (vgl. dazu 2, 2) ॥ श्रूयादीनामुपकल्पनं । घ्राड्यावेक्षणमधिश्चित्तयोपाधिश्चित्य पश्चात्सादनं उत्पवनं पन्नमानावेक्षणं पश्चादग्नेर्लाञ्छावसादनं शनोपार्णः [त्रिः Ne] संसर्जनं चतुर्धा विभजनमग्रेण पर्याकरणं लाञ्छाधार्ये प्रदा[धा d. mss.]नमिधमाधानमन्वारभ्याघ्राड्यभागादि । प्रधानस्थाने लाञ्छाहोमः । अन्यस्तु भिन्नतर्क एतदुक्तं च तत्कथं तस्मादयमत्र क्रमः । प्रथमं लक्षणं कृत्वाग्निप्रणयनं । ततो दर्भपवित्रकरणं । ततः परिसमूहनादि स्तरणात्तम् । ब्रह्मसंस्तरणादि तस्मिन्नेव काले लाञ्छाधार्यास्तरणं । ततस्तेषामवस्थापनं । ततः सुक्लृवादिपात्रप्रयोगः । ततो लाञ्छानिर्वपणप्रोक्षणभर्जनादयः । ततः श्रूयादीनामुपकल्पनं । ततः घ्राड्यप्रकृणादि समिदाधानात् । ततो ऽन्वारभ्याघ्राड्यभागाहोमाद् ऋचा स्तोममित्यतः । ततः शुचिरित्यादि दस्तप्रकृणात् । ततो ऽश्मास्थापनं तच्च द्विः पुरस्तात् लाञ्छाहोमादुपरिष्टाच्च द्विरिति वचनात् ।

ततो द्वितीयवाससः प्रदानं । तेनैव मन्त्रेण दर्भश्चेद्वाण्याः संनक्तं (so der *angas* im gegensatz zu der zu su. 4 ff. gegebenen erklärung unseres commentars! vgl. w. u.) । दर्भग्रहणं गुञ्जादिनिवृत्त्यर्थं । ततः घञ्जनादीषोकापर्यसनान्तं । ततो लावाः । पश्चाद्ग्रेहपमादनं । एकोन (८) ग्रथगुणकल्पनं । उत्तरतो ऽग्रेहपमादनं । ततो ऽग्रेणाग्निं पर्याकृत्य लावाधानं प्रदानं । ततो लावाहोमो ऽग्रेमादीनां तिसृणां देवतानां पतः कामेन चतुर्थं स्वष्टकृतमिति (su. 17) वक्ष्यति । निर्वपणं तिसृणामुक्तं । ततो ऽभ्यातानां दात्रयादि-तानाह्नि v. 1. होमेस्ततः कामाय स्वष्टकृतम् । चतुः परिणयने चतुरिति वचनात् (1, 10, 18) परिणोय परिणोय लात्रहोमः । परिणयने पारणयने च ब्रह्मत्रयः (ib. 19) । यत्र च कृस्तग्रहणादूर्ध्वं पत्कर्म तत्स्वयंपकर्तृत्वे ब्रह्मा कुर्यात् । ततः स्वष्टकृतादूर्ध्वं वरदानान्तं (su. 27) कर्मसनापनम् । एवावधश्च क्रमस्ततो यथार्थं कर्मसंनपतो विज्ञेय (su. 1) इत्येतस्मात्तनूत्रादोद्व्य इत्यष्टावक्रः (es unterhebt kaum einem zweifel, dass der *angas* hier und darum wohl auch sonst — Ashtavakra ist) ॥

11. ब्रह्मचारो । ब्रह्मचार्याय धाता ग्रंथालनां नक्तयोरावपातः । पत्नमानपत्नोसंवाग्धनोदयोर्नक्तयोः संनक्तयोः ॥

12 ff. उपस्तरणाभिघारग्रहणान्मध्यात्पूर्ववदिति धर्मो भवति । दिग्भिघारणमुक्तम् ॥ तां ग्रंथ-  
[यत्र v. 1.] किं दतोः । तः (fehlt in Ne) संतनां लुङ्गत इत्यर्थः । परिणयनमुक्तम् ॥ तुभ्यग्रे इति भर्ता न-  
पेत् लिङ्गात् ॥ पुनः पत्नोन्मत्त्यध्वः ॥ इमं नारोति पत्नो नपेत् ॥ समितमिति (1, 10, 19) ब्रह्मा ॥ एवं "   
पूषणं नु देवं " वरुणं नु देवमिति पर्याये पर्याये ॥

14—17. येन गौरूपेत्यादयः । आदिग्रहणं य इमे व्यावापृष्वया (MS II, 168, 16) इति प्रभृत्यर्थम् ।  
उद्वाक्यग्रहणमर्थवादमात्रं दातृणाकालग्रहणवत् । तत् । तस्य v. 1. शनिग्रहो दातृणाकाले दद्यादिति-  
वत् ॥ त्रयाभ्यातानाः । चकार उद्वाक्य इत्यस्यानुकर्षणार्थः ॥ त्रयादानां मन्त्रप्रतिपत्त्यात् स्वप्नपमाह " प्रा-  
कृतपित्यादि ॥ त्रातारमि । मंगल्य इति मन्त्रप्रतिपत्त्यर्थम् ॥ कामेन चतुर्था लावाहुतिः " कामं नु देवमिति ।  
स्वष्टकृद्ग्रहण इति स्वात्मप्राप्त्यर्थम् ॥

18. ग्रथैनां । भर्ता " सखा सप्तपदी भवेति लिङ्गात् ॥ एकमिय इत्यादि ॥ भव समुत्थिताः सर्वत्रानु-  
पङ्गः (sic!) ॥

19 ff. पश्चाद्ग्रे रोहिते चर्न । दर्भेष्वेति नित्यं विकल्प्यते । पाठनामध्यादां वा दर्भेष्वेति । एव-  
कारश्चर्मव्यावृत्तिं करोतीति केचित् ॥ इमं विध्यामि । दर्भस्तु विषय विगुच्य वामनो ऽन्ते वप्राति ॥

21 ff. अनुमतिमिति नामि Ne तिश्च Mic] इत्यादि ग्रथाश्चा इत्यन्तं कुत्वा ॥ शमोमयोश्चैव तिस्रः संनयो  
ऽक्ताः धृतेन समुद्वाहमिर्हित्येताभिर्गुड्यादित्यर्थः । ग्रन्थस्तु । स्वाहाकारग्रहणादत्रैव समिदाधाने स्वा-

ह्लाकारो नान्यत्रेति केचित् । वयं तु ब्रूमः । अत्र स्वाह्लाकारग्रहणस्योपलक्षणार्थत्वात् सर्वत्र समिदाधाने स्वाह्लाकारः ॥

23. घनता घनवृक्ता यवास्तेषां सक्तवो दधि च समवदाय द्विर्द्विव्येत अत्र।वदद्यादव v. 1.] दधि-  
ति वचनात् ॥ इदं क्विरित्यादि । रतो ग्रस्मानु धेहीत्यक्तो मन्त्रः (MS. III, 156, 16--18) ॥ पवित्रानुप्र-  
हरणमाद्येनाभिहोमश्च । वि ते गुणामोत्यनेन मन्त्रेण मन्त्रार्तैः साहचर्यादनुक्तो [नुक्तो B1c नूक्तो M1c]  
ऽपि गम्यते ॥

24—27. एधो । पत्नी वादध्यात् ॥ आ।ग्र B1c]यो । घननोपस्थानम् ॥ घापोहृष्टीयाभिर्माज्जनमुदकुं-  
भाडुदकुम्भधारुहस्तादित्यर्थः ॥ वरो दत्तिणा । श्रेष्ठा गौर्दध्यात् ॥ यत्राघारादिनक्षत्रदेवताहोमो (cf. 1,  
10, 8 ff.; 2, 2, 13 ff.) ऽनुमतोभ्यां व्यातीत्या Ne] कृतिभिरित्यादि (su. 21 cf. 2, 2, 23 ff.) मार्जनात्ताड-  
यते । अन्यस्तूतमेकतत्त्वं धेहीमेषु च सर्वमाघारादि तत्त्वं भवति सोमसोत्रयनादौ ॥

## 12.

1 ff. सुमं । घनेन मन्त्रेण प्रेतकान् गृह्णो ऽनुगच्छपते ॥ यत्रैत्र । तस्मिन्नेव पितृगृहे अस्मिन्नेव काले  
सोमसं कुर्यात् । त्रिष्येता शललो । त्रिषु स्थानेषु या शुक्ता । समूलेन वा मूलसंयुक्तेन वा दर्शेण । वेति  
विकल्पे । सेना कृ नामेत्यनेन ॥

3 ff. अथ । तनो ऽभ्यञ्जनमभ्यञ्ज्य केशानित्यनेन मन्त्रेण ॥ त्रीवोर्णा । त्रीवतो मेघस्य या उर्णा तया  
संवेद्य केशान्वध्नीयात् । तत्र संयमनं तेनैव सहोर्णया वेणिकरणं समस्य केशानित्यनेन ॥

5—7. अथैनौ।नो v. 1.] दधि । एनौ दंपती सहोभ्योतः । दधि च मधु चेत्यर्थः । यद्वा दधिमधुभ्यां क्वि-  
ष्यस्य विकल्पः ॥ तस्य । समाना । सह । स्वस्तिवाचनाय ब्राह्मणाद्योदकपूर्वदानं । स्वस्ति ब्रूयाति वचन-  
प्रेषणम् ॥ उभे अपि दंपतो सैकस्मिन्पात्रे युगपच्च प्राप्नोषातामित्यर्थः । अन्यप्राशननिवृत्त्यर्थं दधिमधुकु-  
विष्यवचनं । पूर्वस्य पूर्वस्य स्वस्तोति वाचयित्वा ॥

## 13.

1. इहानी भर्तृगृहं पुण्याहे गङ्गैतदाह । पुण्याहे शुभे नक्षत्रग्रहसंयुक्ते दिने अनुकूले च गमनार्थं  
रथादिकर्वाकृतं कल्पयेत् ॥

2. पुंजति । आभ्यां रथादावश्चादिकं पुष्यमानमनुमंत्रयते । पुष्यमान आत्मनेपदं यदान्यो योजयति

युज्यमानवचनात् । अर्धयुर्वानुमानाडुत्तरं एताभ्यामेव मन्त्राभ्यां । दक्षिणस्यां धुरि युज्यमानाश्चानशा d. mss. ।  
दिकं तथोत्तरस्यामपि ॥

3-6. अक्षतेन । संमार्ष्टि । द्विः संशोधयतीत्यर्थः । रथप्ररूणमुपलक्षणार्थम् ॥ अंकू न्यंकावभितो  
रथं । अनेन मन्त्रेण चक्रे अभिमंत्रयते ॥ वनस्पते इत्यनेन मन्त्रेणाधिष्ठानं । रथस्योपरि स्थानमासनमभिमन्त्र-  
यत इति ॥ सुक्ते । अनेन मन्त्रेण पत्नीमारोक्ष्यते इत्यर्थः प्रयोजकत्वात् । केचिद्यत्रमानकर्तृक-  
मिच्छन्ति ॥

7 ff. धनु मायं । अनेन प्राक् प्रथमं गच्छेदित्यर्थः ॥ प्रति ना । अर्धयुर्वानुमानाडुत्तरं एताभ्यामेव मन्त्राभ्यां । दक्षिणस्यां धुरि युज्यमानाश्चानशा d. mss. । ति जेषः । यत्र  
मानकर्तृकमेतदनु मायति देवता इत्याशोः कोणात् । एवं च अर्धयुर्वानुमानं गच्छेत् प्राङ्गिप्रयाति प्रदक्षि-  
णमावर्तयति । प्रदक्षिणावर्तने प्रयोजकत्वं यत्रमानस्यावर्तयतीति प्रयोगात् । प्रति मायंतु देवता इति रथं  
यथार्थं प्रदक्षिणमावर्तयतीत्यर्थः । अथमपि यत्रमानकर्तृको गच्छः ॥

9. अमङ्गल्यप्ररूणात् एमजानचवनोत्तरभूम्यादि नानिक्रामानि । धनु मायंतु देवता इत्यनिक्रातो  
त्रयेत् । यत्रमानकर्तृकमिदमुत्तरं (su. 10 ff.) मन्त्रा यत्रमानस्यैव उद्धरणमवन्धात् ॥

10-14. नमो हू । अग्निं अभिक्रमणे त्रिपेदित्यर्थः । इमा रुद्राणां च ॥ नमो । एकवृत्तसद एतत्प्रभृति ॥  
एकवृत्ते । एमजानि ॥ चतुष्ये ॥ तीर्थे ॥ ये वृत्तेषु शपिषेत्रा इति ॥

15. यत्रापस्तरो । यत्र नद्यादौ याव उत्तराणां भवति तत्र मनुर्वाप्यसु उदकात्तलिं तुङ्गवादि-  
त्यर्थः ॥ अमृतं वा । अमृतमित्यनेन त्रिः परिमार्जनं । परिमृष्य वा स इति त्रिराचनमन्त्रः । तूजो परिमा-  
र्जनमङ्गानां सामर्थ्यादास्ये (अग्निं Ne) तुङ्गोमीति निङ्गादावहितो ऽप्यनेन संवन्धः ॥

16. यदि नावा । यत्र यदि नावा तरेत् सुत्राणांमित्येनामृचं त्रिपेदावाहः ॥

17. यदि रथान्तः । यदि रथः शय्या वा दुष्येन भक्ष्येत । अथावा । ।णी चक्रधारणाशान्ति Ne)नन्म-  
[न्मा Ne)नि कोलिका निहन्त्यन्धं Me)ति सा यदि दुष्येत भक्ष्येत्यर्थः ॥ अन्यथा रथस्याङ्गात् । युगादि  
दुष्येतेति वर्तते ॥ तत्रैव । तस्मिन्नेव देशे अग्निमौढादिकगुणममाधाप प्रत्यात्म्य उपसमाधापानं वचनात् ।  
स्थण्डिलादि न भवति ॥ [अधोलमात्रं v. 1.] कृत्वाग्निं प्रस्थाप्य त्रयप्रात्प्र Ne)भृतिभिर्कृत्वा प्राक् स्वप्न-  
कृतात्सुमंगलीरिति वधा मरु त्रयेत् । केचिदग्निमन्त्रमिच्छन्ति । तदमत् । अग्निगुणममाधापानं वचनात् ।  
(etc.: excurs) ॥ वधा वधूं समेत्य त्रयः । समेत्य मरु त्रिपेदित्यर्थः । वधूमन्वन्धात् । यत्रमानकर्तृको त्रयः ॥

18. व्युत्क्रमा व्युत्क्रामं पथा श्वव्युत्क्रमा व्युत्क्रामं पथामि v. 1. । त्यनेनोभावेन व्युत्क्रामतः । रथा-  
भ्यां समवतीर्ष त्रयः । उभयव्युत्क्रामं पथक् रथाभ्यां गच्छतः सङ्गाग्रं v. 1. । परिकारार्थम् ॥

19. गोभिः मरु । ग्रामप्रवेशो ऽस्तमिते सूर्ये गोभिः मरु गोधूलिनेत्यर्थः ॥ ब्राह्मण । ब्राह्मणवच-

नादनस्तमिति ऽपि गोधूलिकादन्यस्मिन्नपीत्यर्थः । केचिदेतस्मादेव वाक्कादत्रापि ब्राह्मणवचनात् क्रियामिच्छति ॥

14.

1 ff. अथस्मिन् अङ्गा दिवसस्यापरस्मिन् अस्मिन् संघौ निजायामित्यर्थः । गोधूलिके वधू गृहे प्रपादयेत् (v. 1.) । प्रवेशयेदित्यर्थः ॥ प्रति । घनेन प्रत्यवरौक्येदिति [कृति v. 1.] । रथाद्यज्ञमानः ॥

3. मंगलानि । मङ्गलानि दधिवन्दनादीनि मङ्गलमूक्तवाक्यानि च गृहात्प्रादुर्भवन्ति प्रकटोत्क्रियन्ते ॥

4 ff. गोष्ठात् । गोष्ठं गृहाद्याख्यं द्वारदिप्रदेशं संततामुलपरान्तिं प्रागग्रान्धीन् स्तृण्वानि । रथादारभ्य गृहे यावदित्यर्थः । संतता अचिकिन्ना । स्तृणीयात् । उपामनं गृहमाहुः । अर्घ्यः [मुं d. mss.] स्तराणं कुर्यात् ॥ येष्वध्येत्यनेन मन्त्रेण उलपरान्तिं कृत्वा । तथेति सर्वनाम्ना उलपरान्तिरेव परामृश्यते । तया उलपरान्त्याभ्युद्वहति रथादध्योपामनात् ॥

6 ff. गृहानुक्तं समनस इत्यनेन मन्त्रेण अभ्याकृताग्रिमांशं पुरस्कृत्य सोदकं सौषधं लावादि चोषधं गृहीत्वा घ्रावसंश्रं गृहं पित्रनुज्ञया प्रविशेदित्यर्थः । यस्य तु पिता पृथगेव रथं प्रवेशार्थं नान्यं ज्ञानाति स पितृगृहे [हं v. 1.] एवं प्रतिपाप [v. 1.] श्रुते । तस्मिंश्च . . . पितृगृहे अभ्याकृताग्र्यादिः ॥ रौक्मिण्यां रौक्मिणीनक्षत्रे मूले वा । यदा ज्योतिःशास्त्रादौ पुण्योक्तं । तेनानुकूलेन प्रशस्तं मुहूर्तं घ्रावसंश्रं प्रतिपद्यत इत्यर्थः ॥ पश्चाद् । ग्रानुक्ते दर्भैः सह तुल्यो विग्रहः । तेषु वधू तेषु केवलेषु चर्मणास्तोर्णेषु वा उपवेशयेदित्यर्थः ॥

8—10. अथास्या । उपस्थ उत्सङ्गः । ब्रह्मचारो मार्गवासस्वादिवर्धनोक्तः (1, 1, 1 ff.) । सेवेनादित्या उपवेशनमन्त्रः ॥ अथास्येति । ब्रह्मचारिणो अस्येति । अंजलिं पूरयेदस्या उत्थापयेत् । अथास्य ध्रुव । अस्यै वधौ ध्रुवमरुन्धतोद्यादीनि नक्षत्राणि दर्शयेत् । जीवेती सप्त ऋषीणामक्षरा तारा । अच्युता । एतत्तस्यां वधां ध्रुवादि समीक्षमाणायां जपति ॥

11 ff. श्रोत्रे । स्थालीपाकप्रकरणं स्थालीपाकधर्मार्थं । एतेन स्थालीपाकाः सर्वत्रेति वचनात् (2, 2, 30) । प्राज्ञापत्यं प्रधानस्थाने प्रज्ञापतये स्वाकृतिं होमं कुर्यात् । आख्यशेषो [यो v. 1.] । आख्यशेषे दधि समानोप मिश्रीकृत्यानेन दध्ना सह स्थालीपाकस्य कुतशेषम् ॥ चक्रोवा[वा Ne ह्य Mic]ननुकृतिवित्यनेन मन्त्रेण यज्ञमानमन्त्रिः प्राप्नोयात् । अथशि । भुक्तशिष्टं तूष्णीं पत्नी त्रिः प्राप्नोतीति वर्तते । एतस्मादन्यत्रापि पत्न्यावशिष्टभक्षणमस्तीति गम्यते । तथा च न तस्य स्त्रियः प्राप्नोतीति प्रतिषेधवचनमनर्थवद्वहति ॥

13. अथ 'अपराह्णे पिंडपितृपक्षः । शोभन् इत्यधिकारात् तस्मिन्नेवाकृत्यपराह्णे इति गम्यते । न तमा-  
वास्यायाम् ॥ स व्याख्यातः ' चन्द्रार्द्रेण ऽमावास्यायामित्यत्र (Man. Gr. I, 1, 2) ननु चन्द्रार्दर्शन एव  
स्यात्स व्याख्यात इति वचनात्कालो ऽपि व्याख्यात एव । नैवस्ति । अपराह्णप्रकरणमनर्थकं स्यात् ।  
तस्मादमावास्यानिवृत्त्यर्थं पुनरपराह्णप्रकरणम् ॥

14. संवत्सरं । चरत इति द्विवचनात्पण्यपि ब्रह्मचरिणी । अनन्यपुरुषादिध्यानं ब्रह्मचर्यं पठ्याः ।  
द्वादश 'तुल्यो विकल्पः । तेनानृतावप्युपगमः v. 1 । मनं सिद्धम् ॥

15. अथा । गृहाधिकारं प्रयुक्तेदित्यर्थः । पत्नी वै पारोणस्यस्य इति श्रुतेः । अथैव संप्रत्ये चेना-  
मिति स्मृतिश्च ॥

16. योक्त । योक्तापाशं वामतो ऽत्ते यद्वदं (cf. 1, 11, 6) तद्विमुच्य तौ दंपती एकस्मिन् शयने संनि-  
पातयेत् इति प्रत्येकमभिसंपद्यते । तदुपरि भार्या पतिं च संनिपातयेत् संगमयेत् । एवं स्वं प्रातः ॥ अथर्ष्यं ।  
एते चत्वारो ऽस्मिन्नुपगमनमन्त्राः । स्त्रिया स्त्रिया v. 1 । दिव्यत्यासं दंपत्योर्नृपः । पत्नी पूर्वम् ॥

17—20. कर्त्तुं । भसर्दिति (२) गुह्यप्रदेशं पठ्याः ॥ जननोत्ति । उपजननं प्रजननम् ॥ वक्तुं । एतेन प्र-  
तिष्ठितमभिमृशतीत्यनुवर्तते ॥ एतेन । स्तुतुकाले स्तुतुकाले तौ संनिपातयेद्विना धर्मेण ॥

## 15.

तृतीये । उक्तं वृद्धिर्दति ज्ञातं प्रतिष्ठितमिति (1, 14, 19) 'तत आरभ्य तृतीये गर्भमासे अरणौ  
सोमं करोति । अरणौ द्वादशाङ्गुले काठके परिशिष्टे उक्ते ॥ जपति । यन् v. 1. । अयेभ्यः प्रभृति तेष्वः  
प्राग्ये स्युः आघारादपस्ते ऊवा पवित्रादिक्रमे वक्ष्यमाणां कर्म कुर्यात् ॥ अत्रारणां आकृत्येति दर्शनात्  
प्रागुद्घमितादी विवाहे (1, 10, 1 ff.) अरण्याकरणं । तत्राघारादि (1, 10, 8 ff.) अनुगतोद्घातयादि  
(1, 11, 21) दर्शनादिक्राधारादि पवित्रलोमात् द्रष्टव्यम् । प्रधानस्थाने ऽग्निं यजेदनादिष्टेयत्वात् (cf. 2,  
10, 8) । (folgt mit rucksicht auf 1, 17, 2 eine excursartige partie über die aram-frage;  
dann heisst es weiter:) ततस्तस्मिन्नेव मासे सोमसंविधानं तच्च कथमित्याह " जपप्रभृत्येश ।  
जपम्यातानाः संततिहोमा राश्रुतः (1, 11, 14) । etc. ॥ तैश्च ऊवानत्तरमेव सोमसंकरणं ऊवे-  
ति वचनात् । कथं " पश्चाद् । अग्रेः पश्चाद्भिषु उपविष्टायां सत्यां सर्वान्केशान्विमुच्य अभ्यस्य नवनतिन  
त्रिष्येतया शलल्युक्तया शमीवृक्षशाखया च सपर्णाया समूलेन दर्भेण वा पुनः पत्नीमित्यनेन मन्त्रेण सोमसं  
स्त्रीषु प्रसिद्धं कुर्यादित्यर्थः ॥ अष्टमे पल्लवानं केचित्पठति । तद्व्याचमहे (zu 1, 16, 1) ॥



## 16.

1—4. यष्टमे । यतिक्रांते ऽष्टमे त्रये व्यवहारदर्शनात् । नय । प्रमेय तद्याख्यातम् (cf. am anfang zu 1, 15) । फलैः । फलयक्तानुपलक्षणार्थं । फलस्मार्पण्यादिमंगुलेन वारिणा स्नापयेदित्यर्थः । या घोषध । निगदव्याख्यातम् । गंधपुष्पैः समलंकृता । त्यतो Ne wohl = त्येति । बल्लवचनात् रत्नादिभूषिता या । फलानि । प्रशस्तानि फलानि कंठे हारं कृत्वा बध्नीयात् ॥ अग्रेः (!) । अग्निं प्रदक्षिणीकृत्य उपतिष्ठते प्रज्ञां मे नयं याकृत्यनेन मन्त्रेण ॥ ततो गुणवत्तो विद्वांसो वृत्तवत्तश्च बाह्यणा भोजयितव्याः ॥ तेषु च फलानि दक्षिणां दद्यात् ॥ स्वस्त्यपनं च । स्वस्त्यादिशब्दयुक्ता मन्त्रा वाचयितव्याः ॥ (folgt wieder ein abschnitt aus Ashṭāvakra's werk? cf. w. u.) यत्रोच्यते । कस्मिन्नप्रावितौ क्लेमौ (1, 15 u. 1, 16) क्रियते किं ये घर्षणो ग्राह्यते (1, 15) ताभ्यां मथित्वा (1, 17, 2) उत दीप्यमानमाहृत्याकोस्विदौद्वाहिके इति संशयः । केचिदाहुः । ताभ्यामर्णिभ्यां मथित्वा (1, 17, 2) कर्तव्यौ । तेन चारणी (1, 15) परित्यजेत् । तदयुक्तं । यदि गर्भमस्कारावितौ किमेतयोः परित्यागः (damit vgl. den satz aus der zu 1, 15 erwähnten partie: तृतीयगर्भनामाहृताभ्यामर्णिभ्यामग्निमन्त्रेण स्यात् sc. beim jātakarma 1, 17, 2) । यथ स्त्रीमस्कारार्थां (cf. zu 1, 15 तस्मात्स्त्रीद्वारा संस्कारार्थमेव ते घर्षणौ) । तदस्य घौद्वाहिको ऽग्निः etc. (excurs incl. der besprechung von 1, 17, 1—3, an deren ende [आव्यशेषयक्त्यां सू. 4 सवतलोपलक्षणार्थमित्यर्थः] es ausdrücklich heisst.) भृष्टाष्टावक्र एवमुक्तवान् ॥ (im unmittelbaren anschluss daran wird dann die weitere interessante mittheilung gemacht:) इदानीं भृष्टाष्टावक्राकुमारोक्तं प्रकृतं लिख्यते (folgt die erklärung von 1, 17, 4 ff.) ॥

३. यो गुरुस्तमर्कयेत् । पुत्रे ज्ञाते यो गुरुराचार्यस्तमर्कयेत्पूजयेदित्यर्थः (cl. comm. resp. Ashṭāvakra verbindet also dieses su mit 1, 17, 1, auch betrachtet er cap. 16 und 17 als ein capitel, von Mitre direct als sechzehntes bezeichnet; zufällige confusion als folge der citirung anderer?) । पुत्रे ज्ञाते सति etc. (s. zu 1, 17, 1 ff.) ॥

## 17.

1—3. पुत्रे ज्ञाते सति । न तु दुक्तिरि ज्ञातायां । तथा वरं च तस्मै (sc. guru 1, 16, 5) दद्यात् । तथा पुत्र एव ज्ञाते ताभ्यामर्णिभ्यामग्निं मथित्वा ज्ञातकर्मादि (bloss v. 1.) कुर्यान्न दुक्तिरि । तस्यां

तूष्णमेव कुर्यात् ॥ घमेरा । घनेनानुवाकेनाद्यं बुद्ध्यादित्यर्थः । तत्रैवाधारादिपूर्वं तत्त्वं तथानुगतोत्पादि-  
परं तत्त्वं भवति (cf. zu 1, 15) ॥

4-7. ग्राह्यशेषे दधि । पवित्रादिकोमाते ग्राह्यशेषे दधिगधु ग्रानोप किरण्येनोपकृत्य प्राशनं तू-  
क्ष्णम् ॥ प्रादेशेनाभ्युद्दिशति मुखं पञ्चकलो ऽश्ना भव परशुर्भवति गत्वेण ॥ प्रलाशस्य गन्धयन[ohne म v. 1] ।  
पर्णं प्रवेष्ट्य कर्णे ऽपिधाय भूस्ते ददामोति व्यत्यासार्त् वीनेत् ॥ तेषां स्तनो प्रतास्य गत्वेण पिन्वेत ।  
तूष्णीं प्रधापनम् ॥

18.

1. दशम्यां रात्र्यां । ज्ञातकर्मप्रभृति दशम्यां रात्रिर्गृह्यते । पुत्रस्येति वचनात् पितुरधिकारः । दध्या-  
त्कुर्यादित्यर्थः । रात्र्यामित्यधिकरणे च समाप्तसप्तम्यां । दशम्यां रात्र्यां विस्मरणं । तेन मूलकाशोचि  
ऽपि नामकरणम् । केचित्तु एकादश्यां वा सूतकं तु इक्षति दशम्यां रात्र्या व्यतातायामिति द्रष्टव्यम् ॥  
द्यतरं । घोषवान् वर्णवान् आदिर्घोषयदाद् । अक्षर्गध्ये अक्षस्या र्गस्मिन्स्तेदतरेनस्त्वं द्यतरं वा । वर्णाना  
प्रथमद्वितीयशेषेभ्यो ऽन्ये घोषयतः । यत्नवा यत्तस्याः ॥ द्यतरं दत्तं । दो ऽन्ते र्गस्मिन्स्तेदत्तामात  
दा इति वर्णो गृह्यते । घोषयदाद्यधिकारात् देविदेति एवमादिकं दातं । यत्रापि घोषयदाद्यत्तरत्तस्याग-  
ति बाध्यते द्यतरेण ॥

2. तेन । देवदत्तो ऽहं भोर्भाविदायामाति । स्त्रो अभिवादेदेवावदा अहं ॥ त्यक्त्वा पितुः संबन्धनो  
नामधेयमिति षष्ठी पृथक्कृत्येत्यर्थः v. 1.] तः । अथयत्र इत्यस्मात्पितृनामधेयावयवात् संबन्धनोप  
पुत्रनामधेये गुप्तं । तच्चशस्यं यजते [शः स v. 1] कितं यजतो कितं नामधेयं देवताश्रयं त्यक्त्वात् (१) त्य-  
क्तान् Ne) । ब्रह्मा ब्रह्मा Ne] पितुर्दे । तदे श्वप्रत्ययानामिति चकारार्थः । प्रत्ययं प्रतिपिदं पितुर्देवतायाश्च  
प्रत्ययान्ते Ne] परिपूर्णा प्रतिषिध्यते । अन्ये यजस्यं नामधेयं जर्गवत् ब्राह्मणस्येत्याद (cf. Par. Gr. 1,  
17, 4) स्यादिति वदति ॥ (vgl. auch zum folg. su.) ॥

3. स्ना[शा Mic]त्वा सकृपुत्रो ऽभ्युपैति । यस्मिन्मि ग्रासो नो भवति । अन्यस्तु । न्य[त्य v. 1.] क्त्वा  
पितुर्नामधेयमिति पाठान् पितुर्नामधेयं वदा गृह्णीयात्तदा न्य[त्य v. 1.] क्तान्यत्र प्रक्तः सन् । देवतायाश्च  
तत्रैव गृह्णीयात् । अथवाभिवादनस्य प्रकृतत्वात्पितुर्भावादनं कुर्यात् । प्रक्तः सन्नामधेयं उच्चारयेत् । देव-  
तायाः प्रत्ययं तथैवात्मनो नाम गृह्णीयात् । प्रतिपिदं । तेन श्रद्धया वदाभिवादनं करोति तदा ना-  
मधेयं नोच्चारयेत् । सकृ पुत्रो ऽभ्युपैति । सहेति नामधेयमभिवादनवाक्योच्चारयेत् (wohl bis hierher die  
erklärung des anyas) ॥

4 अथैनमभिमृशति । अथैनं कुमारमपेक्षेत्यनेन मन्त्रेण प्रतालितपाणिर्वनोतेन कृस्ती प्रभङ्या-  
[1. अन्यथा? संघाप्या v. 1.] प्रताप्य ब्राह्मणाय प्रोच्याभिमृशेदिति श्रुतिः । श्रुतिप्रकृणमादरार्थः ।  
घ्रास्यना? स्वास्या Ne स्वास्यस्य v. 1. नुल्लिप्य प्रताप्य तापयित्वा ब्राह्मणाय प्रोच्य भवत्प्रसादानाम्  
पुत्रस्य करोमीति ब्राह्मणमुक्त्वा नाम करोति । अन्यस्तु । ब्राह्मणाय प्रोच्याभिमृशेदिति सूत्रं । तेन  
ब्राह्मणानुज्ञयाभिमृशेदित्यर्थः ॥

5 ff. वरं कर्त्रे । ज्ञातकर्मादिकर्त्रे गुरवे इति ॥ घंगा । प्रवासोदित्य । कार्यवशात्प्रोषितः मूर्धनि  
ब्रूते पुत्रस्य ॥

7 ff. न मधुनांसमश्नोयात् । पशुपितृ Ne] यज्ञाच्चार्वाक् प्रतिषेधो ऽयं मांसभक्षणस्य ॥ पुत्रजन्मनः  
प्रभृति संवत्सरः । पितुरधिकारो ऽयम् । यथा पुत्रे ज्ञाते वैश्वानर्या पुत्रफलार्थायां चैतानेष्वपि एवं धन्व-  
त्तरिपामे[गो Ne] । अनाकृतिमेस्तु शालार्थः । अपि च नात्र वैश्वानरोऽवतपुत्रफलार्थता श्रूयते ॥

## 19.

1—3. घ्रादित्य । अथेत्यानन्तर्ये ज्ञातकर्मानन्तरमादित्यदर्शनं कुर्यात् । चतुर्थे मासि । जन्मप्रभृति  
चतुर्थे घर्षि तून्ते निर्मथ्य उपसनाधाय प्रस्वालय तस्मिन्नेवाग्री पयसि तांरे स्थालीपाकं श्रययित्वा रन्ध-  
यित्वा ॥ घ्रादित्यः शुक्र ... इति त्रिभिः सूर्यस्य बुद्ध्यादित्यर्थः । सूर्यप्रकृणं सूर्यपदस्य प्रकृणं ऋगते  
स्वाकाकारं कृत्वा बुद्ध्यात् । बुद्धेतिशब्दाच्च स्वाकाकारप्रयोगः ॥

4. उडु त्वं । उडु त्वमित्यनया मन्त्रलिङ्गादादित्यमेवोपतिष्ठेत् । नार्घ्यं । उत्थाय तस्याभिमुखं  
दर्शयेत् । नमस्ते ऽस्तु अनेन मन्त्रेणादित्यमोत्तयेत्कुमारम् । यथा च etc. तथा दर्शयेदिति । अथ किमर्थमो-  
त्तयेदिति दर्शयत्योः समर्थयोरुपगोचरत्वादानं । एवमर्थं दर्शयेदित्यनेन तत्कर्मभूतमपि घ्रादित्यस्याभिमुखं  
दर्शयितव्यं । घ्रादित्यं कर्मभूतमोत्तयेदित्यर्थः ॥

## 20.

1—2. अथान्नप्राशनमित्यादि अन्नात्परिभुतो रसमित्येतर्पेत्त्यन्तमेकं गृह्णाक्यम् । अथानन्तरमा-  
दित्यदर्शनादन्नप्राशनम् ॥ पंचमे षष्ठे वां मासीति कुमारसामर्थ्यापेक्षो विकल्पः । यदि बलवच्चात्मा पञ्चमे  
मासि अन्नभोजनाभिलाषो भवति तदा वचने कुर्यादित्यथा षष्ठे । पञ्चमषष्ठप्रकृणं च कालनियमार्थम् ॥  
पयसि स्थालीपाकमित्यादि व्याख्यातम् (zu 1, 19, 2) ॥ स्नातमलंकृतमिति । स्नानं सर्वोषध्यादिसंयुक्तेन

वारिणा । अलंकृतं सुवर्णादिमयेन मुकुटादिना । अलंकरणस्योपलक्षणार्थत्वात् अगनुलेपनादि कार्यम् ॥  
 अकृतेन नवेन वामसा प्रक्षय प्रावृत्य । अथपत इत्यनेन स्थालीपाकं चतुर्वत्तं कृत्वा पञ्चावत्तं वा बुद्धी-  
 ति । अनादिष्टदेवतेष्वपिमिति (2, 10, 8) अग्निमात्रवर्णनत्वादिवताया अदेशनं सर्वत्र चाप्य न्यायः (folgt  
 einiges weitere über die beim opfer in betracht kommende gottheit) ॥ किरणयेन । किरणमयेन  
 कलापेन भोजयेदित्यर्थः । किरणमय्यां च पात्र्यां कृत्रिणेषु ब्राह्मणो अन्यस्य कृत्रिणेषु नाग्निः v. 1 ]-  
 धिकारात् (cf. 2, 3, 14) । अनात्परिस्तुतिमि<sup>o</sup> tam cf. dagegen oben richtig<sup>o</sup> ta]त्यनेन मन्त्रेण ॥ पूरणा-  
 (पूर्णा v. 1.) ष्यने एकोनविंशतितमः खण्डः ॥ १९ ॥ (Ne ohne ziffer) भृष्टाष्टवर्केणैतद्व्याख्यातं ॥ तृता-  
 यस्य ॥ चूडाः कारयेत् etc. 1, 21, 1. Kein zweifel, dass trotz der zwischengeschobenen khandaangabe  
 etad ruckweisend ist und dass hinsichtlich der frage nach dem verfasser unseres commentars  
 das verhältniss des folgenden zum vorhergehenden hier gleichermassen liegt wie z. b. bei den  
 angaben zu 1, 16, 1—4 und am schluss zu cap. 1, 23] ॥

## 21.

। तृतीयस्य त्रयस्य तन्मप्रभृति भूयिष्ठे गते भूयिष्ठे वक्रुवरं पाणामेभ्यः परं गम्यते । पाणामाः  
 सममेव । संवत्सरस्यावयवादधिकं भूयिष्ठं मामाभिप्रायं वा भविष्यन् ॥ उदग । पाणामनुदगमनं लोकप्र-  
 सिद्धं । ज्योत्स्ने उदगमने ऽपि । पुण्ये नत्तत्रे अज्योत्स्ने ऽपि । अन्यत्र नवम्यां । उदगमनादिषु नवम्यां  
 वर्जयित्वेत्यर्थः । अन्यस्तु । उदगमनज्योत्स्नपुण्यनत्तत्राणां विकल्पाश्चवणात्समुच्चयः ॥

2. त्रयाया v. 1. त्रि । आचार्यव्यभाषादि प्रागुद्धं लक्षणमित्यादि कृत्वा प्रधानस्थाने ऽनादिष्टदेव-  
 तेष्वपि (cf. 2, 2 u. 2, 10, 8) । अन्यस्तु । त्रयत्प्रभृतिं पठति । तस्मादनादिष्टत्वात् सिरेव भवति । पुन-  
 मात्रः पाठो यतो त्रयादीनां मन्त्राणामुभयलिङ्गदेवताविभि v. 1. धायकत्वं । तच्च स्त्रोमेस्कारे पुक्तं स्त्रोमि-  
 ङ्गदेवतत्वात् । इह पुंसो ऽधिकाराख्यामे न तैर्केमिः । अत एव किं शम्भ्यादिभङ्गे तैर्केमिः उपु v. 1. त्तो दंप-  
 त्योः स्रष्टाधमनात् (1, 13, 17) ॥ उज्ज्वेन वा । उज्जोदकाभिमन्त्रणम् ॥

3—7 bloss: अर्द्धितिः । अनेन केशाभ्युन्दनम् ॥ श्रोत्रधे । शर्द्धाणि d mss. ] स्मिन् मर्गाप केशाना-  
 मित्यर्थः ॥ वृत्तुरेण । अनेन केशवापाय नापिताय तुरं प्रयच्छेत् ॥

8 ff. मा ते केशा । अनेन प्रवपत्तो नापितकेशादिनि v. 1 ] ति वर्णात् । यद्वा प्रवपत्तः केशानिति

वर्णात् । यद्वा प्रवपतः केशानि (von 1. *varṇāt* bis hieher nur in Ne)ति वर्तते ॥ प्रवपतो नापितस्य परिग्रहे परिगृह्य समवाचि v. 1.] चिनोति समवस्थापयति ॥

10 ff. उट्वा (तथा v. 1.) यः अनेन प्रागुदोचो क्रियमाणान् कृतिशकृत्पण्डेनानुमत्तत्रयीत ॥ अरिक्ते । अरिक्ते धान्यादिपूर्ण इत्यर्थः । आश्लेषयति भरेत् [so alle = भरित d i. कृति?] शकृत्पण्डे [एउः mss.] साकल्येन स्थापयेत् । श्रुतिग्रहणमादरार्थः । अन्यस्तु पुनः पुनः श्रुतिग्रहणं कुर्वन् संस्काराणां वेदमूलं स्मरणमिति दर्शयति ॥

12. वरं कर्त्रे । कर्त्रे वरं गां । केशवापाय तु अचिकलात् लवकात् तृतीयो भागः । पद्मगुण इति केचित् । उक्तावो? उक्तो v. 1.] नित्येकपरो व्यञ्जनावयव इत्यन्ये ॥ तिलपिण्डं तिलपिष्टं तिलपूचं v. 1.] वा कक्षपकटाकं दद्यात् । श्रुतिग्रहणमनुवर्तते ॥

13. एतेनैव तु कल्पेन । तुल्यदो वाक्तापरिपूर्णः । एतेन चूडाकरणकल्पेन विधानेन षोडशे वर्षे जन्मप्रभृति गोदानाख्यः संस्कारः । अत्रायं जन्मप्रभृति पवित्राभि [दि v. 1.] होमाते (cf. 2, 2, 24) । उज्जैन वायो (?) इत्यादि तिलपिशलदानं च ॥ अग्निं वा । अग्निं युञ्जानकस्थानं यदाध्येष्यमाणस्यागक्ते [तु v. 1.] तदा वा । अग्निप्रवर्तनात् प्रागूर्ध्वेन केत्यनियमः । यत्र प्रमाणमाह " अग्निगोदानिको मैत्रायणिरिति श्रुतिः । गोदाने भावो गोदानिकः । गोदानप्रयोगो वा ॥

14. यदिति श्मश्रु । चकार उपलक्षणार्थः । तेन वरूणस्य श्मश्रु (6<sup>th</sup>) वर्ति वपति श्मश्रु (7) मा ते श्मश्रु (8) उट्वाय श्मश्रु (10) इति सिद्धं । लाघवार्थमिदमाह । गोदानमुक्तं दीप्तासु मध्ये चूडाकरणेन गोदानं व्याख्यातमिति वक्तव्यं स्यात् । इह तु प्रसङ्गादेकार्थमुक्तम् (folgt unmittelbar die erklärung von cap. 23 u. zwar zuerst sui. 5—13, cf. zu cap. 23) ॥

## 22.

1. सप्तमे वर्षे नवमे वा जन्मप्रभृति वर्षस्येति वर्तते । तृतीयस्य वर्षस्येत्य (1, 21, 1) तस्तदिक सप्तम्यसं संबध्यते । सप्तम इति सप्तम्यत्तेन संबन्धात् । यदिह सप्तमस्येत्युच्येत भूयिष्ठे गते ऽत्रापि स्यात् । तन्निवृत्त्यर्थं सप्तमीनिर्देशः ॥ उपनयनपर्याय उपायनम् ॥

2. आगंत्रामि [द्वादि v. 1.] ति त्रपित्वा माणवकेन संगत्य उत्तकेशेनेत्यादि केशवपनं स्नानं ततो ऽञ्जनमदणोः । अभ्यञ्जनं नववर्तिन मुखार्थं द्धानां । अलंकरणं अङ्गुलीयकादि । यज्ञोपवीतमिह सूत्रकं वा-  
ससः प्रतिनिधिभूयज्ञोपवीतस्य ॥

3. वासोविन्यासविशेषत्वात्तद्विचित्रो ऽत ऊर्ध्वमिति (1, 2, 17) निषेधात् पृथक्तेत इति वासो

अकृतं परिधापयति । परिधापनं परिधत्स्वेति प्रेषणं । आचार्यकर्तृकं परिधापनं च शिनायितव्यम् ॥ अ-  
न्वारभ्यप्रकृणात् पूर्वसंस्कारेषु चूडाकरणात्तेषु प्रयोग्यतादन्वारभ्यो नास्तोति गम्यते । विवाहे ऽन्वार-  
भ्यस्य (1, 10, 8) ... ॥ अष्टमशेषे । अन्वारभ्याघाराद्यभागी कुत्वात्तत् तद्दधानगमनं प्राप्नोति । अन्तर्गत्यैष  
दोषः । आघाराद्यभागकोमस्य तत्त्वमूचकत्वात् । तेन प्राग्दक्षमित्यादि (1, 10, 1 ff., 2, 2, 1 ff.) दृष्टव्यं  
प्रधानस्थाने ऽपि येन च कर्मणोद्देशेति (1, 10, 11) त्रयश्री पवित्राभिक्रमात्तं च (2, 2, 24) शेषे ॥ दधिक्रा-  
व्ण इति दधि प्राशयति । आचार्यो कृ कर्ता प्राशयेदित्यर्थः । अन्यस्तु (hier confusion oder eine lücke,  
da weiter nichts folgt wie auch sü. 4 u. anfang sü. 5 nicht erwähnt sind) ॥

5. असौस्थाने नाम गृह्णाति संवद्यतम् ॥ प्राञ्चवस्य प्रत्यञ्चव [blos, प्राञ्चव Ne] ऊर्ध्वस्तम्भ-  
त्रासोत्तमस्य दन्तिणेन दन्तिणमस्तिनास्तिनाम् ॥ सविता ते कस्तमित्यादि परिदानात् । सविता ते इत्या-  
दिना परिददाति सर्वेभ्यो भूतेभ्यो ब्रह्मचारिणम् । अन्यस्तु । सविता ते कस्तमग्रहोदित्यनेन मन्त्रेण ब्रा-  
ह्मणेन न्यायेन सवितारं ध्यायेत्तदात्मनः । असावगिरिति चापि ॥ देव सवितरित्यादिना सवित्रे परि-  
ददाति ॥ ब्रह्मचार्यसौत्त्यादिना ब्रह्मचर्येण प्रजापते ध्यायेत् ॥ काम वा परिददातीत्यादिना प्रजापत्या-  
दीनां देवानां परिददाति ॥

6. ब्रह्मणो । कृद्गदेशमाभ्यनेन ब्रह्मचारिणो । तपति मन्त्रवर्णादाचार्यः ॥ प्राणानां ग्रंथिः । प्रा-  
णानां देशं तस्यैव ॥

7. अतस्य । अनेन ... आदत्ते । मीञ्जोप्रकृणमनुवादः मत्तगुञ्जागिति सिद्धे (1, 1, 2) । त्रिगुणां  
व्यवपवां ब्रह्मचारी आदत्ते ॥

8 ff. पुत्रा । अनेन परिच्ययति । कश्चिदेवं परिवेष्टा परिवेष्टा ग्रन्थिं करोति । पुंम इति नपुंसकनि-  
वृत्त्यर्थः । नपुंसकस्य भवति (7 katy<sup>o</sup> bis bhavati fehlt in Ne) । अन्ये तु ग्रन्थिविशेषणं शब्दमाचक्षते । वे-  
ष्टितान् ग्रन्थीन् वत्सपशान्वा (v. 1.) करोति ब्रह्मचारी आदानमवन्धान् ॥

10 ff. इयं उरुक्ता [क्त v. 1.] मिति परिवीतायां तपति । ब्रह्मचारी मन्त्रलिङ्गान् ॥ मम व्रते इति  
(fälschlich für ते ?) कृद्गं । इत्याचार्यो तपति ... पिता वा तपेत् ॥ यत्किमस्य । ब्रह्मणो ब्रह्मपाला-  
शाविति स्मृतौ विशेषपरिग्रहः । केशास्तिक इत्यादि चाविरोधात् (Mann 2, 15 ff.) । उपस्थानाभिव्यदन-  
माचार्यस्य अभिधत्ते । ब्रह्मचारी । fehlt in Ne] अध्वनामित्यादिना ॥

12. अभिदत्ति । आतदन्तिणे सामर्थ्यात् । एकाग्रमानमार्तिष्ठति दन्तिणेन पादिनाग्रमानमास्थापयति ।  
ब्रह्मचारिणम् । केचिदभिदन्तिणमानीय अश्मन इक्षति (cf. zu 1, 10, 16) ॥

13. पश्चाद् । निगदसिद्धम् । मकुडुपस्तरणं आचार्यब्रह्मचारिणोः । मूपस्त्रलगाचार्यस्य । ब्रह्मचारिणः

सकाशाडुञ्जतरं कृत्वा ॥ गायत्री तदित्यादिकारकसावित्री देवता [+ संबन्धा v. 1.] त्वैव । अपि चैक इति वचनात् गायत्रो राजन्यवैश्ययोः स्यात् । पते अस्तु गायत्रो सावित्रीमपोत्यत्रापि कोति निपातसमुदायमवधारणार्थः । गायत्रोमेवैके न राजन्यो [-+ त्रिष्टुभं v. 1.] । जगतीमेव एके वैश्य इति । अत एव प्रागुक्तमादेवो यातांत (1, 2, 3) त्रिष्टुभं राजन्यो युञ्जत इति (ib.) जगतीं वैश्य इति ॥

14. पक्षो ऽर्घर्चश इति । अस्य व्याख्यानं तां त्रिरित्यादिः । अथपक्षो ऽवक्तेदः । एवं च त्रिष्टुब्जगतो-  
श्चतुरवगृह्णीयात् । पक्ष इत्यपि सिद्धम् ॥

15. सावित्रीमरूपां त्रिष्टुब्जगत्योरपि विशेषणं संवत्सरे । यदित्यनुवादार्थं विशेषणार्थं गायत्र्याख-  
संध्या या गण उक्ता तिसृणां प्रातरन्वाह । यद्वयोर्देकस्याः संवत्सरे । यदित्यनुवादार्थं । विध्यभावान्ति-  
सृणां रात्रोणां द्वयोश्च रात्र्योः एकस्याश्च प्रातरन्वाह । संवत्सरे च गते यदनुवचनमुपनयनानंतराश्रुतुर्षु  
कालेषु ततो ऽनुगम्यते ॥ तस्मात्तस्यो ऽनूद्येति श्रुतिः । सद्यः काल एवानूद्येति श्रुतिराहेत्यर्थः । अन्य-  
स्त्वाह । यतिसृणां प्रातरन्वाह यद्वयोर्देकस्याः संवत्सरे द्वादशके । यदन्वाह तिसृणामित्यादि द्वादशरा-  
त्रिपर्यन्ताः पञ्च कल्पाः । एषु पञ्चसु कल्पेषु यदन्वाह तत्प्रातरन्वाह नान्यस्मिन्काल इत्यर्थः । तस्मा-  
त्तस्यः तस्मिन्नेव काले ब्रूयादिति श्रुतिर्वा[वे v. 1.] द्वादशेत्यर्थः ॥

16. वरं कर्त्रे । कर्तारमादिकामी तस्मै दद्याद्दरादि । यदा त्वार्च्यः कुर्यात्तदा वराद दातव्यमुत नेति  
दातव्यमदृष्टार्थं वेति कोचिन् । कर्त्तृप्रकरणे तु दातव्यमित्याह (॥ d. mss.) अष्टावक्रः (॥ MicBic; hier  
wieder der name st. des gew. anyas? cf. zu 1, 11, 7—10) । यथा सन्नेषु होत्रादीनां दक्षिणादानं न  
भवति तथाचार्यकर्त्तृके उपनयनं । यस्मात्प्रधानमिति संबन्धसन्नेष्विवात्रापि तथा ॥

17. यस्य तु ... कृपायां । यस्य वै ब्रह्मचारिणो मेधां कामयेत तगाचार्यो वादयन् सुश्रवः । एतन्मन्त्रं  
वाचयेदित्यर्थः । अमेधाकामस्य नैतद्वर्वाति । अन्यस्तु सर्वविं v. 1.] वाचनमिच्छति । तत्ति v. 1.] । यतो ब्रह्मव-  
र्चसं वा ज्ञेयं स्वर्गं च यथा सर्वः कामयेत तथा ब्रह्मवर्चसमपि । अथवा पालाशदण्डसंबन्धात् ब्राह्मणस्यैव  
वाचनं सावित्र्यनुवचनानन्तरं केचिदुक्ता । तदयुक्तं । दक्षिणादानोत्तरकाले विधानात् ॥

18. अधीते वायमेषां वेदानामेके द्वौ त्रीन्सर्वान्वा । वाशब्दः प्रत्येकमभिसंबध्यते वेति । अयं ब्रह्म-  
चारो अधीते । अयं ब्रह्मचारो एवं विद्वानाचार्य उपनयति । मात्रा[त्र Ne]त (?) इत्यादिमन्त्रेण[मन्त्रेण Ne] प-  
रामृश्यते श्रुतिगर्भाथः । अनुपनीतो नाधीते ऽत्रात्यन्तात् । अन्यस्तु । गन्वात्ते वेदानां निधिपो भूयामस्मिन्  
(su. 17) यद्वेदस्येत्येव वचनं । तत्रागमूहः । कुर्यादेतस्य वेदस्य द्वयोर्वा वेदयोस्त्रयाणां वा वेदानां सर्वश-  
ब्दात्मकलवेदानामिति ॥

19. व्याख्यातं ब्रह्मचर्यं । एतेन धर्मेण द्वादश इत्यादिना (1, 2, 6) ॥

20. अथ भैतचर्या चरति । अथशब्द उपनयनादनन्तरं भैतार्थं चरतीति ब्रूते । तदुक्तमुपनयनप्रभृति व्रतचारी स्यादिति भैताचार्यवृत्तिरिति (1, 1, 1 ff.) । अन्यस्तु । वेदवचनानन्तरं भैतचरणं न तु यथाव्यपामुप-  
नयनात् पूर्वमित्यथशब्दः (cf. zu 1, 1, 1) ॥ मातरुमेवाग्रे । याचेदित्यर्थः ॥ याज्ञान्याः सुहृद्वा यावत्यो वा स-  
न्निधाः[धा Ne, 1. धाने ?] स्युः । यावत्यो वा सुहृद्वा स्युर्भागिन्याः सन्निधौ कृताः अग्रे याचेत् । एतच्च  
मातुरुभावे ज्ञेयं । यदा त्वाचार्य उपनयनं स्वगृहे कुरुते तदा मातृतुल्यामाचार्यानाम् (das letzte wort  
nicht in Ne) ॥

21. आचार्याय भैतमुपकल्पयते । आचार्याय निवेदयते भैतं । तेनानुज्ञातो भुञ्जीत । नाननुज्ञाप्याचार्यं  
भुञ्जीत ॥ त्रैविध्यमुक्तम् (sc. 1, 23, 24—27; cap. 23 wird ja vor cap. 22 commentirt) ॥

## 23.

1—4 (folgen im comm. auf su 21—27) अथ दीक्षां चातुर्होतृकोमाह । संवत्सरमिति कालनियमः ।  
चतुर्होतारः प्रयोगानं यस्याः सा चातुर्होत्रिकी ॥ चतुर्होत्रा स्वकर्मणो ब्रुह्मन्ति ॥ षड्होत्रा । दशहोतारं  
(MS. I, 131, 1 ff.) निगद्येन्द्रं गृह् स्वाहेति (ib. 3) होमः । चतुर्होतारं (ib. 3) निगद्य वाचस्पति (ib. 4) सोमः  
सोमस्येति (ib. 5) द्वौ होमा । षड्होतारं (ib. 7) निगद्य वाचस्पते ह्विन्विधि (ib. 7 ff.) सोमः सोमस्येति  
(ib. 9) होमः । मसहोतारं (ib. 10 ff.) निगद्य त्रिधे नार्मावति (ib. 12) होमः । वाग् होता (TA. 3, 6) इति  
षड्होतारं निगद्य तपसि ब्रुह्मन्ति (ib.) स्वाहेति (ib.) होमः (zum ganzen vgl. überhaupt TA. 3, 1—6) ।  
एतत्सूत्रं [त्र v. 1] पठितं [ति v. 1] स्यापरि (?) पूर्वोक्तं ब्रुह्मपात् । मसहोतारमन्त इति वचनात् । चितिः  
स्रुक् । पृथिवी होता [रमन्त इति bis होता fehlt in Ne] । अग्निर्होता । महाकर्षिर्होता (MS. I, c.) । पथा-  
क्रमं दशचतुःषष्ट्यष्टोत्तृशब्दास्ताश्चित्सुमादीनां संज्ञाः ॥ समिक्क्ष्ये व्रतं पुक्तं । दाधनुवाकानुवाच-  
येत् ॥ एवमेवोदीताया होमो वा (?) । चरितव्रतान्युक्तानि द्वादशरात्रिमिति (su. 5 n. 14) अत्र संव-  
त्सरं यावत् । एतच्च मन्त्रहोत्राध्ययनकाले कर्तव्यं । अग्निहोत्राध्ययनकाले कर्तव्यं । अग्निहोत्र-  
ब्राह्मणमधीत्य (MS. I, 114—130) चातुर्होतृकं चत्वारि चत्वारि संवत्सरान्तं उद्गी[उद्गी Ne]तते । तच्चतु-  
र्होतारं स्थानमध्येतुमारभेत । एवमग्निमित्यादौ द्वादशरात्रादनन्तरं [Mit]मत्पार(?)मुपस्तोषाव्रत-  
[+ स्य v. 1.]विकारात् ॥

5—13. अथ दीक्षाग्निको । अथशब्दे अधिकारार्थः । अग्निं वा यध्यो[चाध्य Ne]ष्यमाणस्येति (1, 21,  
13) प्रसङ्गादग्निं दीक्षाभिधीयते (cf. die bemerkung zu 1, 21, 14) । चातुर्हो[र्हो v. 1.]तृकादनन्तरं व-



क्तव्या स्यात् । न तु उपनयनं तावद्वक्तव्यं । उपनीतस्य कृध्यायार्था दीना । अग्न्यायपाठकालेषु स्युरिति गोदानप्रसङ्गेनोच्यते । दीना मौड्येनापि च द्वयं । इत्योपनयननियमव्रतदेशेषु दीनोच्यते । द्वादशरात्रमिति कालनियमः ॥ — 6-8. गुंजानः प्रथमं मन इत्यादि पञ्चदशाहुतोर्नुकोति ॥ व्रतं प्रदाय वक्ष्यमाणं त्रिषवणादिकं (sū. 8) । आकरणादि तद्वतमादिष्याष्टौ युञ्जानकादीननुवाकान्वाचयेततः । केचित्प्रधानस्थाने युञ्जानादिकोममिहति । समिच्छेषे वा वधनं व्रतं प्रदयेति व्रतपते इति दर्शयौर्णमासवत् ॥ त्रिषवणामुदाकरणां त्रिभिर्घटैः ॥ — 9 ff. एकवस्त्रं शयनकालार्थं । अन्यदा द्विवस्त्रो ऽत उर्ध्वमिति (1, 2, 17) नियमात् सिद्धम् । अनन्तर्हितभूमिशयनं भस्मकरोरि v. 1.] षचिकारमन्यतमस्मिन्वा ॥ नोदकमभ्यवेया-  
दुदकाकरणाकाले प्राप्ते पुनर्वचनं (cf. 1, 1, 13) निषेधार्थं । तेनान्यत्र निषिद्धे गृहिधेया [धा v. 1.] नुञ्जान-  
सामर्थ्यादनुष्ठीयमाने न तत्र दोषः ॥ — 11 ff. समाप्ते । द्वादशाहे गते । धृतवतापूपेनेष्टा वातसक् [v. 1.] प्र-  
वाचयेत् । श्लेष्टेति स्थालीपाकधर्मेणेति दर्शयति । अपूपं च पुरोडाशं लोकवद्गृहेषु अपयेत् । पात्र्यामुप-  
स्तीर्याद्वास्यालंकृत्य तत इमं स्तोमादिपवित्राभि [दि v. 1.] कोमास्ते (2, 2, 5. 24) दिवस्पृशति (RV. 10, 45)  
वाचयेत् ॥ ततो धृतवाद्वापूपैर्बहुवचनात् त्रान्भोजयेत् । अपूषा वा धृतपूषा मण्डका वा ॥ — 13. व्रत-  
विमोके केचित् घृते व्रतपते व्रतमचार्यमिति (MS. IV, 138, 5) वातसप्रमिहति (cf. zu sū. 20) ॥

14—20. अथ दीनाश्चमेधिको । अश्वमेधावस्थापनं तदध्ययनप्रयोजनं यस्याः साश्चमेधिको ॥ —  
15. वैतसमिधमुपसमाधाय नवमेनानुवाकेनायुषे स्वाहेति (MS. III, 163, 7) ऊवा । षष्ठेनोपस्थाप्य आ-  
ब्रह्मन्तियनेन (ib. 162, 7) । व्रतं प्रदाय । केचित्प्रधानस्थान इहति समिच्छेषे व्रतं प्रदायामे व्रतपते इति-  
वत् (cf. zu sū. 19) ॥ — 16. त्रिसवनमश्वस्य घासाकरणं । त्रिभिस्त्रिभिर्मौरेवे च तावत्कृत्वो दिवसस्य  
घासाकरणां स्यात् । न हि त्रयो भारा देवैरपि सकृदानेतुं शक्यते । पात्रदेवानागते तावति भार इति ॥ —  
18. चतुर्भिर्नुवाकैः स्नानं । मन्त्रास्तेन सकृद्यदि स्नायाद्वाऽऽ इवेत्युक्तत्वात् (1, 1, 14) । अश्वस्यैव स्नानं ।  
प्रकृतव्रतेनाश्वं स्नापयेदित्यर्थः ॥ — 19 ff. एवमेव दी । केचिदुपस्थानं नेहति । तदसत् । एवमेवेत्यतिदे-  
शस्याङ्गप्रधानत्वात् ऊवा षष्ठेनोपतिष्ठेत । शादं द्वादिदिति नव (MS. III, 177, 7—181, 6) मा नो मित्रेति  
पञ्च (ib. 181, 7—192, 10) एवं चतुर्दशानुवाकोपस्थानस्य संबन्धत्वात् । केचित्समिच्छेषे अथ व्रतपते  
व्रतमचार्यमिति व्रतविमोकेमिहति ॥ शादं द्वादिदिति नव (MS. 1. c.) मा नो मित्रेति पञ्च (MS. 1. c.)  
चतुर्दशानुवाकान्वाचयेत् ॥

21—23. पञ्चविंशत्येवाधार एवमेवेति प्राप्ते रक्ष्यं येन प्रकरणं पुरस्ताद्याख्यातं । उदगयन-  
इत्यादिना (1, 21, 1 ff.) दीनामुपैष्यन्त्रित्यादिना तत्रैव सिद्धम् ॥

24—27. त्रैविध्यकमुप । त्रैविध्यकं तत्र दीनाविशेषः । तिस्रो (!) विद्याध्ययनं त्रैविध्यकं कर्म तदु-

पनयनेन व्याख्यातं घ्रागंत्रा[घ्रागंत्रा B1c घ्रागवा M1c] सम[ohne म v. 1.]गन्महोत्यादिना (1, 22, 2 ff.) ॥  
 समिच्छेते व्रतमादिश्यादितस्त्रीननुवाकान्वाचयेत् ॥ करीषाकरिपु d. miss.]स्थानि (sū. 9 u. 17) व्रता-  
 नि इत्याह व्याख्यातानि व्रतानि । एवं वा[एक v. 1.; 1. एकेन वाससा ?] घनतर्हितायां भूमौ शयनादो-  
 नि (ib.) उदकपासाकरणं वर्तयित्वा (sū. 8 u. 16) । अन्ये तु मार्गवासस्त्वादोनि, (1, 1, 2 ff.) व्रतानि मन्यन्ते ।  
 तदसत् । तानि हि समावर्तनान्तानि एतेन धर्मेण साधयति (1, 2, 7) इत्युक्तात्वात् । तेषां त्रैविध्यकत्वे त्रैवि-  
 द्यकं यावदेव चरणं स्यात् । कियत् परं कालं त्रैविध्यकं च कदाचन चरेत् । उच्यते । उपनयनानन्तरं त्रै-  
 विध्यकं चरेत् । त्रैविध्यकं च चरेदिति तत्काले श्रवणात् । कालं तु घनतर्हितात् रक्षस्यदोतोक्तं वा संव-  
 त्सरं त्रौन् पञ्च सप्त वेति । द्वादशरात्रं वा घ्राश्रमेधिकं संवध्यते । एवमेवोदोता व्रतप्रवृत्ताद्विमीकः स्यात् ।  
 उपनयने दोता च व्याख्याता ॥

Anhang (von oder nach Ashtāvakra, folgt auf 1—4 incl. der angabe des capitelschlusses)

गोदानप्रसङ्गेन चूडाकरणानन्तरमेवमेवोपनयनखण्डं पठति (सू. v. 1) । तत घ्राग्वयो दोता (sū. 5—13) ।  
 तत घ्राश्रमेधिको (sū. 14—20 resp. 23) । ततश्चातुर्होतृको (sū. 1—4) । ततस्त्रैविध्यकं (sū. 24—27) ।  
 एतस्मिन्क्रमे सूत्रकारस्यापमभिप्रायः । यत घ्राग्वयेन ब्राह्मणस्यादौ तावदाग्वयं स्थानं पठितव्यं । तत्रिण्येण  
 तु घ्राश्रमेधिकं । अध्ययनं द्वादशवर्षब्रह्मचर्यचरणे सामर्थ्यान्न भवति । यदायमनुकूलपो यदि द्वादशरात्रमा-  
 ग्वेयो दोता ब्राह्मणेनावश्यं । तया राजन्येनाश्रमेधिको । यत एव चातुर्होता[होत्र v. 1.]को पश्चादुक्ता ।  
 घ्राभ्यस्त्रैविध्यकादयश्च । तत एव संवत्सरमवश्यं व्रतचारिणा भवितव्यं । इत्यष्टावक्रेण मयोक्तं । इदानीं  
 प्रकृतं लिख्यते (folgt anfang und erklärung von. cap. 22; wegen *maya* cf. Einl.) ॥

## Purusha II.

Commentar nebst auszügen aus dem Padarthanukrama (Pa)

### 1.

Der commentar und zum grösseren theil mit ihm Pa (cf. Einl.) enthält zu diesem capitel zwei erklärungen mit excursen in zwei deutlich von ein-  
 ander geschiedenen abschnitten, die ich als a) und b) citire. Der verfasser  
 von a) scheint vom Sūtrabhāṣya (= dem *prakṛtam* des Śrīkumara? cf. zu  
 cap. 16) auszugehen; wenigstens wird in der der erklärungen von sū. 1 u. 2 bei-  
 gefügten viele seiten langen juristischen abhandlung über die in diesen Sūtra

angedeuteten fragen beiläufig der Sūtrabhāṣyakṛt ausdrücklich erwähnt. Der zweite abschnitt b), gekennzeichnet als erklärung eines anderen (*anyas tv anyathā vyācashte*) und eingeleitet durch eine ausführliche beantwortung der frage *audvāhikam kim ayam vidhir āho svin niyama uta svit parisamkhyā*, trägt Aṣṭāvakra's unterschrift (s. zu sū. 17).

1—2 nach a) उदाहृत्कं । प्रथमे ऽर्ध्याके धर्मेणाधिगतवदस्य भार्गवेदनमुक्तम् । ... श्रौते । तथा चोक्तं ज्ञातपुत्रो ब्राह्मणः कृतिकास्वादधीतेति । एवं गार्ह्ये ऽपि सूत्रक्रमात् । षण्ढस्यानधिकारात् उदाहृत्के ऽपि षण्ढस्यानधिकारः । उदाहृत्स्तु तस्य च दृश्यते मनुवचनात् (M. 9, 203) । गार्ह्यकर्मवान् श्रौते ऽधिक्रियते । तच्च गार्ह्यं कर्म शालाग्रिसाधनमंतः शालाग्र्याधानं तावदभिधीयते " श्रौ[उ Ne]दाहृत्कं प्रेतपिता शालाग्रिं कुर्वीतेति । उदाहृत्ो विवाहः । उदाहृत्नेन निर्वृत्त श्रौ[उ Ne]दाहृत्कः । तं शालाग्रिमावसथ्यं कुर्वति समर्थयेदिति । एतदुक्तं भवति । श्रौ[उ Ne]दाहृत्कं शालाग्रिकार्यं विनिर्गुञ्जतेति । प्रेतपितेत्यनुवादः । न जीवतोर्मातापित्रोस्तद्वक्षुष्मपुस्ताभ्यां न च स्थालीपाके । पित्रा वानुज्ञातो (वा ऽविभक्तो Pa) गृह्यक्षे वा[ना Pa]धिक्रियते । न हि कुले सिद्धस्य पाकस्य एकस्य पुत्रादप्यप्यग्नैश्चदेवबलिकृतकारपितृयज्ञातिथिभोजनानि कुर्वते । किं तु पितेन कुरुते । अनयोर्हि जीवतोर्हिति अत्र प्रेतपितृग्रहणमौचित्यानुवादः । अत्र अधिकारिविशेषेण तयोरुपादानं । तेन सकामेन पित्राविभक्तः पुत्रो जीवत्पितृको ऽपि कर्मण्यधिक्रियते । तदर्थत्वादिभागस्यात आह

अन्यत्र तत इति । प्रेतपिता परामृश्यते प्रकृतत्वात् । ततः प्रेतपितृकादन्यत्र जीवत्पितृको निगम्यते । यस्य पितृजीवित श्रौ[उ d. c.]दाहृत्को न परिगृहीत आसीत् प्रेते पितरि वक्ष्यमाणविधानेन शालाग्रिं कुर्वीतेति । पूर्वं प्रेतपितृग्रहणं श्रौदाहृत्कग्रहणात्मकमिति चिरप्रमर्तापितृकस्य उदाहृत्काले यत् आधानं तत् चिरप्रमर्ते पितरोत्यर्थः । उदाहृत्काले । अयं तु वक्ष्यमाणधिकारः सद्यःप्रेतपितृकस्य उक्तः । प्रेते पितरोति पुनरुक्तं । तस्मात्पूर्वं प्रेतपितृग्रहणं चिरगृतविषयमिदं सद्योमृतविषयं । प्रेते पितरोति निमित्तसप्तमी ॥ प्रव्यलं[लि Pa]तमग्निं पचनादिषु वैश्वदेवादिषु च प्र[fehlt in Pa]व्यलंतमधिश्चि[अ d. c.]यमाणम् ॥ जगर्पेयुः [रिपुः MicBic] । प्रकृत्यर्थो न गम्यते प्रतिजगर्पेयुः[रिपेयुः d. c.] । बहुवचनमधिकारिभेदात् । यथाग्निं वा एते चित्यं [चित्ति Pa] चिन्वते य आहिताग्नय इति (MS. I, 82, 1) एतेनाग्नेर्निर्हरणमाहिताग्नौ प्रेते पुत्रेण कर्तव्यमेकाग्रौ तु न संभवति । तेनैवाग्निना संस्कारितत्वात् लौकिकाग्नेर्निर्हरणमन्य आहुः । तदसदृष्टार्थप्रसङ्गात् । संस्कारानर्हत्वाच्च विनिर्गोपदेशाभावाच्च न लौकिकस्य प्रतिपत्तिरसंस्कारो ऽस्ति । यस्य गार्ह्यपत्यादयस्तस्यापि सभ्यावसथ्यगोः समाख्यया गृह्यकर्मार्थता दृश्यते तयोर्निर्हरणप्रतिपत्तिरुक्तेति । जगर्पेयुः[रिपुः MicBic] । कियत्सं कालमित्यपेक्षायां यावदाशीचमिति

युक्तं 'अशुचैरधिकारात् । अथकाशे (su. 5) अनेन विधानेन निर्वहत्याग्निं प्रातः यथाप्राग्यदा Pa) धानं शालाघोस्तस्मिन्नेव काले वदयति । तत्कुतो ऽशुचैरधिकारः । ननु शालाघो चेक इति पते ऽप्यग्नौचे ऽपि स्यात् नैवमग्निमतो हितं । किं तत् v. 1.] ॥ पर्वणि । अन्यत्र तत इति व्यवहितेन संबध्यते । उक्तमान-  
तर्पसंबन्धे तु प्रेते पितर्येव पर्वणि द्यौर्त्स्ने पुण्ये नतत्र इति कालविकल्पः स्यात् । न त्वेकार्शे ऽकृत्य-  
रणिपणिनागराणां स्यात् । उक्तं च 'प्रेते पितरि एकार्शे ऽकृति शुचिर्भूता वैश्वदेवादिपञ्चमहापितृष्वधि-  
कारान्तर्दग्धेवाग्निसाधनं तस्मिन्नेवाकृति तदाहरेण प्रवर्तते । आशौचात् एव शालाघ्निकरणे ऽधिक्रियते ।  
प्रेते पितरिति निमित्तसप्तम्याप्येतत्सूत्रं । विभज्य पृथक्पाकः कृतस्तस्य पर्वणोत्थादिकालप्रतीक्षणं ।  
कुलाधीनत्वादधिकारप्रतिपत्तस्तथानेकधातृणामविभक्तधनानां त्यागाग Pa) संभावात् प्रेते पितरि अन्-  
धिकारः । प्राग् रिक्थविभागात्सपिण्डीकरणं कृत्वा विभर्त्तन्ति सपिण्डीकरणान्तं मरु कुर्युरिति च  
स्मरणात्तद्विषयं पर्वणि द्यौर्त्स्ने पुण्ये नतत्र इति । पर्व पौर्णमास्यमात्राभ्यां वा । द्यौर्त्स्ने v. 1.] -  
त्स्ने पूर्वपतः । पुण्यं नतत्रगनुकूलं । अद्यौर्त्स्ने ऽपि पुण्ये नतत्रे अन्यत्र नवम्या इत्युभयबाधः ॥ अत्र  
कश्चिदौद्वाहिके अरणिपूष सना । अग्निपूषव्युषं सना Pa) रीपणमाह । तदसत् । सूत्रभाष्यकृतेदमुक्तमष्टका-  
वैश्वदेवादीनि औद्वाहिकं प्रतिषिद्धानि । तस्मिन्नावुद्वाह्यान् लुक्तेतीति (1, 17, 2) प्रकृत्य तस्मिन् भा-  
र्यामुद्वाहेति विवाहपर्यन्तान्येव तस्मिन् कर्माणि नाष्टकावैश्वदेवादीनि । पिण्डपितृपञ्चसु भवति ।  
(folgt nun über diese und weitere fragen die eingangs erwähnte lange abhandlung) ॥

1—2 nach b) (nach längerer auseinandersetzung über die im anchluss an su. 1 gestell-  
ten und eingangs erwähnten fragen wird fort(fahren): प्रेते पितरि किं शालाघ्नविधानेन 'अत्रो-  
च्यते । औद्वाहिकं शालाघ्नं कुर्वीतेति वदन् मुख्ये संभावात्तदङ्गे अशुचागं निवेष्टः । एवं च यः कश्चिदाह  
ब्रह्मौदनं भवति न भवतीति च तत्प्रत्युक्तम् ॥ अन्यत्र तत इत्यादि त्रामर्येयुर्यु Pa) रित्यन्तं । अन्य-  
त्रान्यस्मिन्देशे ततस्तस्माद्विशात् यत्र स पितृमिरामीन् । प्रेते पितरि सति प्रवृत्तं तं त्रामर्येयुर्यु Pa)-  
रित्यर्थः । बहुवचनं पुत्रबहुवचनं ॥ पर्वणि । पर्व पौर्णमास्यमात्राभ्यां । द्यौर्त्स्ने v. 1.] तस्ने शुक्लप-  
तः । पुण्यनतत्रगनुकूलशुभमाधाननतत्रं च नवमो तिथिर्नवमिवा । एतच्च प्रेतेपितृपञ्चा संभवो ज्ञेयः । त्री-  
वत्पितृवश्यं भवति (cf. zu su. 3 sub b) ॥

3 ff. a) स्नातः अर्कतवासा इति [साति Pa] नावश्यमन्यत्र [so Pa, wie es scheint तावद्वश्य-  
मन्यत्र d. e.] स्नानं क्रत्वर्थमिति दर्शयति । पुरुषार्थेन स्यात् स्यान्नित्यविकृतिवात् । स्नात 'अर्कतवा-  
समाविति [साति Mic सचिति Ne] वचनात् लौगपरिधापनोधानं v. 1.] । ब्रह्मौदनं च परिसेचये । नैव-  
पूर्वविधिवात्काठके (su. 4 nicht erwähnt und *gucir* zu 1—2 bloss angedeutet) ॥ — b) स्नाता 'यथा

आह् न्नाप्रतः (etac ca etc. am schluss zu sū, 2<sup>b</sup> gehört wohl nicht hieher? Die mss. trennen *jneyam* II; *bhavati* Pa, ohne interpunction d. c.; आह् I, ohne interp. M1c; न्नाप्रतः alle ohne interp.) । स्नान-  
मय्याधेयाङ्गम् । अह्ते वाससी नवे अभोर्दित्योर्भवतः ॥ वाग्यतौ नियमितवाचौ । अर्णि[णी Pa]पाणी  
पाण्योररणी गृहीत्वा । द्विचनदेको उत्तरारणी[णी Pa M1c] यन्मानो गङ्गोयात् अधरारणी[णी Pa  
M1c] पत्नी (*gucir* fehlt auch hier) ॥

5. a) अचकाशे उपव्युषमि । अतताननवक्तान् पवान्पिष्ठा पत्नकादौ । मंथमापीत्युदके  
पव[ = चूर्ण v. 1.]तूलं प्रतिप्य कुण्डादौ । अनालंबमवलम्बनरहितमितुशलाकया घ्राडालयतीत्यर्थः ।  
द्रवद्रव्यसंपृक्तेषु सक्तुषु गन्धशब्दः प्रसिद्धः । इह तत्सादृश्यान्मन्थ उक्तः । बहुलं प्रभूतम् ॥ — b) अच-  
काशे । अचकाशे अचगते प्रकाशे । अस्तंगते सवितरीत्यर्थः । प्रेतपितृकस्यास्ति निर्हरणं विधीयते । स च  
यथा पिता दिष्टां गतिं गतः तथा पित्राग्निरपि मन्थे[मन्थने v. 1.]नानुगमनोपः । एवं चास्तंगते  
सवितरि युक्तं । संहरणात्मको ऽसौ कालः । अततान्यवान्पिष्ठा मंथमापीति करोतीत्यर्थः । अनालंबं । स-  
शरीरिणा । अत एवैकेषुशलाकोक्ता । एतच्च दशमे ऽह्नि सायं कर्तव्यमर्थ्यादत एव तस्य सा[fehlt im  
comm.]धारणमुक्तम् । बहुलं पूर्वेण[प्रभू v. 1.]तम् ॥

6-- 9 [von hier ab fehlt zufällig a) in Pa cf. Einl.] a) हिरण्य । अनेन मन्त्रेणा अचसेचनमुपश-  
नार्थमग्नेः ॥ सोमो राजा । अनेन समारोपणमुपशान्तस्याग्नेः । केदे वा वीरणमये कृतायां वा कक्षादिमय्यां  
कक्षाकारायामुपधानम् । एतस्माच्च मन्त्रलिङ्गादावसध्यस्यैव प्रतिपत्तिर्न हि लौकिकस्याग्नेः स्थाने हवि-  
र्वह्नेन ऽग्निराशास्यते ॥ प्रह्णिणीति क्रव्यादमिति मन्त्रलिङ्गात् । अग्निमादाय द[प्रद v. 1.]तिणाप्रत्यह-  
रति । अग्निमादयेति प्रह्णिणीतिरेव कर्तव्यता । अस्मादपि मन्त्रवर्णात् हविर्वह्नस्य स्थाने हविर्वह्नाग्नेः  
प्रार्थना ॥ त्रेताग्न्यायतनैः संयुक्तं नयतीत्यर्थः ॥ — b) हिरण्य । अनेन मन्त्रेण मन्थे[मन्थने v. 1.]नाग्निमवसि-  
च्य ॥ सोमो राजा । अनेन मन्त्रेण केदे [कंठे v. 1.] कृत्वा[कृता Pa] केदे[कंठे v. 1.] अग्निष्ठं[ष्टोमं Pa, ऽग्नि-  
स्थानंष्टोमं (ohne में v. 1.) d. e.] कृत्वा समारोप्य प्रतिगृह्य प्रह्णिणीति नवेदित्यर्थः ॥ क्रव्यादमग्निं । अनेन  
मन्त्रेण दक्षिणाप्रतीचीं दिशं हरेर्युर्त्यर्थः ॥ सहायतनैः । त्रेताग्नीनां ये आयतनास्तेः (! cf. 10 sub b) संयु-  
क्तमित्यर्थः । बहुवचनात् पुत्रैः सह कर्तव्यं सन्निवत् ॥

10. a) स्वकृत इरिणे सीसे मलिम्लुचामह् इति । इरिणे स्वकृत इति केदे[कंठे v. 1.] उ[ह d. mss.]-  
पधाने निमित्तसप्तमी । उपधानार्थं सामान्यार्थेत्यर्थः । अथवा उपधानस्थाने उत[od. उत?]शीर्षके सीसे  
न्यस्य अथ्यधि । सीसे सीसस्य समीपे साधिकरणे ऽग्निं करोत्यस्येत्यर्थः । सीसमिति कारकं चेतस्या  
[? तस्या Ne] न्यस्यशब्देन संबध्यते । अथ्यधिशब्देनोपपदविभक्त्या द्वितीयोभयत्र समाना । अथ्यमात्रे भिद्यते

न्यस्याग्निमध्यधि सीसम् ॥ — b) सीसे न । अनेन मन्त्रेण सीसमुपधाने उपधानस्थाने न्यस्य लिप्त्वा अध्य-  
धि उपर्युपरित्यर्थः । तेन उपधानदेश उप सीसं तस्मिन्नुपर्याप्तत्वा[स्या v. 1.] यतनास्तेषामुपरितनं विवि-  
क्तमग्निमित्यर्थः ॥

11. a) धाम्नो धाम्न इति तिसृभिर्मान्नम् । परस्ताद्गोष्ठस्य परीगोष्ठमित्यव्ययोभावात् ॥ — b) धा-  
म्नो धाम्न इति तिसृभिरिति स्त्रीलिङ्गात् तिस्रः स्यो ज्ञेयाः । यथा धाम्न इत्येका उदुत्तमं वरुण पाशमि-  
त्येका सुमित्रा न आप इत्येका (MS. I, 28, 5—11) एतास्त्रिस्रः स्यो ज्ञेयाः । परीगोष्ठं परस्य द्वेष्यस्य यं  
गोष्ठं स्थानं (cf. Pa zu 2, 17, 5) तं मार्जयते तत्र मार्जनं कुर्यादित्यर्थः ॥

12—14. a) अनपेत । नलैर्वेतसशाखया पदानि आगृह्य लोपयन्ते श्लिष्टं कुर्वन्ति मार्जनदेशात् मृत्योः  
पदमेतत्पदमग्रीत्प v. 1.] द(?) न्यासाचक्रेन मृत्युरत्तरमादिभ्यः (?) प्रायेण पदानि लोपयन्तीत्यर्थः । यदेत  
द्राघीय लोपनमन्त्रः (der folgende unverstandliche satz scheint sich auf su. 14 zu beziehen) ॥ ---  
b) इरणात् अप्रतीक्षमाणाः परं देशं प्रत्याप्यन्ति ॥ नलैः नउमयैस्तृणैः वेतसवृक्षशाखया वा पदानि पदमुद्गा-  
णि भूमौ लोपयन्ते उत्सृजन्तीत्यर्थः । मृत्योः पदमित्यनेन मन्त्रेण ॥ अनङ्गाकृत्यनेन मन्त्रेण लिङ्गादगता  
अनङ्गाकृमात्रभक्त इति चेत् (dieselbe richtige motivierung für den spruch gibt auch Pa) ॥

15. a) अ[स्या Ne]स्यायतनगन्धार्थस्तस्याग्रेऽयतनस्थानं गम्यते । उद्ध[द् v. 1.] त्य स्वात्वाद्येत्य-  
दि । अस्याधेयिकवान् पार्थिवानित्यर्थादानस्पत्यस्य पार्थिवत्वे ऽपि व्यक्तेः । अथां तु नित्यं पार्थिवत्वं  
पृथिव्यापस्तेज इति .. । तूष्णीं निर्व्यापपूर्वविधिः । उदकवराकृतिरुक्तवल्मीकवपाशकार्वाणुरिक्षो ऽत्र  
संभाराः (cf. MS. I, 90 ff.) ॥ — b) अस्यायतनगन्धार्थयतेत्रगुद्ध[द् v. 1.] त्य लक्षणं कृत्वा । अथोद्या-  
भ्युत्प्रास्याधेयिकवान् पार्थिवान् संभारानिति अस्याधेये ये उक्ताः [so Pa, अस्याधेयिकवानिति उक्ता d. c.] ।  
पार्थिवग्रहणं वानस्पत्यनिरासार्थम् । तत्रापि उपसिक्तवर्जं । ऊषाः [तून्तो Pa° लो Ne° ला d. ubr ] सिक्ता-  
ताश्च पार्थिवत्वात्प्राप्ताः प्रतिषिध्यन्ते । तेषां च निवार्या Ne] पे ते च समन्त्रा भवत्येव गुणत्वान्मन्त्राणाम् ।  
तथा च यत्र मन्त्रं नेहति तत्र प्रतिषेधं करोति । तथा तूष्णीं मुक्कमुचौ संमृध्यति (2, 2, 9) ॥

16 ff. a) अग्निभ्यामेव मन्थनं स्यात् तत्पाणिनाग्रणं स्यात् । उत्तरार्थो ऽनुवाद इत्यदो-  
षः । क्षिण्यशकलं । नात्र ब्रह्मणो क्षिण्यनिर्वपणमग्निभ्यामिति यावदुक्तार्थत्वानुवादात् । उप-  
स्थकृतस्तिर्यग्ज्ञानुरित्यर्थः ॥ गौर्वासः कांस्यं । गवादीनां वाक्यानुपूर्व्या दानदक्षिणा । सत्त्विकार्त्तकत्वं  
गम्यते । प्रागुदपकालातिक्रमे (so auch Pa) अनाम्नातप्रायश्चित्तमङ्गत्वात् । प्रधानकालस्यातिक्रमे मन्त्रा-  
न्दोषः ॥ — b) अग्निभ्यामित्यनुवादः । प्राप्तत्वादिति केचिन् । अथ प्राप्ते पुनर्वचनं मन्त्रनिवृत्त्यर्थं । तेन  
मन्थनकाले ये उक्ता मन्त्रास्ते ऽत्र न भवन्ति । क्षिण्यशकलं संभारेषु न्युप्य पूर्वस्थाप्य । प्रागुदपादिति

कालनियमः । भूरिति ब्रह्म [ब्रह्म Ne ब्रह्म Pa] 'भूरिति वचनमध्याधेयिकमन्त्रात्तन्निवृत्त्यर्थ' । अत एवमध्याधेयेन समानं प्राक्पौर्णमासात् । केचिदेव सूत्रं न पठन्ति । यत्र पठन्ति किमर्थ' etc. (wird des weiteren ausgeführt) ॥ गौर्वासः 'गवादेर्दन्तिणाविधानादध्याधेयदन्तिणानिवृत्तिः ॥ व्याख्यातं मया भट्टाष्टावक्रदेवेन 'पुनरुक्तमपि किञ्चिदत्रास्ति तदर्थदागतमिति न चोदनीयः (diese unterschrift fehlt zufällig in Pa, indem diese hdschr. eine seite schliessend mitten im vorhergehenden satz abbricht) ॥

## 2.

1 (in Pa fehlt cap. 2 zufällig) प्रागुदंचं लक्षणं मंडलं चतुरस्रं वा । स्थंडिलं गोमयेनोपलिप्य उद्धृत्यवोक्त्य लक्षणं कृत्वा प्रागुदंचं रेखाभिप्रायेण गृह्यात्तरदर्शनात् पञ्च प्राच्यो रेखा उदीच्येका प्रथमा । अन्यस्तु 'नैव गृह्यात्तरपेता यतः स्वपरिशिष्ट एव पुक्ताम् (folgt über das *lakṣaṇa* und im anschluss an die schlussworte unseres Sūtra über das *agnimanthana* u. *agnipraṇayana* eine lange abhandlung, von der ein grosser theil incl. der erklärung von su. 2—4<sup>a</sup> in M1c1c2 zufällig fehlt. Sie stammt wenigstens zum theil, cf. an einer stelle *itr mayai 'rā 'bhihitam*, von Aṣṭāvakra) । मण्डलमिति परिवर्तुलं ... कुलवर्तुलं ... ॥

2 दर्भाणां । पवित्रे समे प्रादेशमात्रे कृत्वाये दर्भेण क्विन्ति वैज्वे स्थ इति । मन्त्रो धोयते इति मन्त्रग्रहणे च पूर्ववत् । अन्यस्तु ओषध्या ब्रह्मादिना मन्त्रवद्रहणादिकान्यतून्त्रो दर्शपौर्णमासिकं तत्रं भवतीति दर्शयति ॥ अग्नेये अग्निदैवत्यम् । स्थालीति गृहसंबन्धात् स्थाल्यां पच्यते स्थाल्यामिव वा पच्यत इति स्थालोपाकं अपर्याति । अन्यस्तु 'गृह्ये स्थालोपाक एव भवति न तु पुरोडाश इत्युक्तः स्यादिति ॥

3. पवित्रांतर्हिते पवित्राभ्यामतर्हितमतर्धानं । पवित्रं पवित्रं पवित्रे अतर्धयित्यर्थः ॥ अप उदकमानोपासिच्य । तंडुलानोप्य प्रक्षिप्य । मेतणेन प्रदन्तिणं पर्यागुवन् सव्यं आगुलपन् (geschr. पे) । जीव-तंडुलमीषत्स्वित्रं (so auch Pa) । अपयतीति वाक्यपूर्णार्थं पुनरुक्तम् । अन्यस्तु । जीवतण्डुलमिति जीवसंपुक्ता ब्रीह्यतः स्थिता सतिः (1) प्रसवसमर्थाननुद्गधबोनाभावा अर्धबोनाभावा अन्यंतता (2) उदको-

(1. का ?) धिनाथा खलादौ स्थिता दग्धब्रीजभावाय वेत्यर्थयति (alles leider nur in Ne cf. zu sū. 1) ।

उःशृते कृविषि प्रायश्चित्तं श्रूयते ॥

4. घृतेनानुत्पूतेन । घृतस्योत्पवनं स्याद्यदि न प्रतिषिध्येत । नवनतिन वोत्पूतेनेत्यपठितमु-

भगवेषमाशङ्कते । अन्यस्तु 'घृते सिध्यमाने घ्राद्यर्थे घृतेनानुत्पूनेन ग्रानाश्च ms ]तमभिघारयेद्विद्यमाने  
तु नवनीते विद्यमाने च तेन मन्त्राडुत्पूनेनेति वाभिघारयेत् ॥ ग्राम्नि d. mss ]तं अपितनभिघारित्युक्त्वा  
उत्तरत उत्तरस्मिन्स्थाने ऽग्नेर्देशमदासपत्यवतारयात् ॥

5 ff. इमं स्तोम ॥ उदकप्राक्तूनान् दर्भानुत्तरान्[ohne n. v. 1.] प्रकृष्टान् दर्शस्थानान् प्रागग्रान्  
पशार्थे स्तीर्त्वा । ततः स्तरणात् प्रकृत्य प्राक् स्तीर्त्वा दक्षिणान् दर्भस्तयोत्तरांश्च दर्भान् प्रकृत्य । दक्षिणेः  
प्रकृष्टैर्दर्भानुत्तरान् प्रकृष्टान् दर्भानवन्तृणाति आहूदपत्यग्रणाग्निं प्रकृत्यगन्धात् ॥

7. दक्षिणतो ऽग्ने । आसनास्तरणादि स्यात् ब्रह्मणे संस्तरणसंबन्धात् । अपरं यत्रमानायेति व्यप  
देशादिगम्यते मन्त्रकारवत् । स्वयंकर्तृकान्यपि मार्क्षाणि केषांचित्तदपि स्याद्विकल्पः . . . यत्र शब्दवि-  
हितमत्र नित्यं स्यान्न विकल्पः श्रुतिगन्ध इति(2, 6, 3) यथा । पशार्थे । दक्षिणत इत्यधुना प्रदर्शितः ।  
पश्चादिति पत्नी . . . ॥

8 उत्तरतः । अग्रेरिति गम्यते । संस्तोर्णे पश्चात्संस्तोर्णे (cf. स्तरणोपरि P.) पवित्रे ह । सुर्वो हो  
स्रुक् स्रुवश्चेति गृह्यशेषितमासः (d. comm. liest hier, wie es scheint, bloss sruau = sruksruau  
cf. jedoch zu sü. 9) ॥ घ्राद्यस्थाली घ्राद्यधानो । प्रयुनक्ति । दृष्टा दारवा (od. दारुताः दृष्टा दारुचिः d.  
mss.) । तच्च फलं ताम्रपलाशादिकं । अष्टममिधमित्यष्टौ समिधस्तांश्चक्ष्ममानवृत्तस्य भवन्ति ॥

9 तूज्नी । घ्राद्यस्थाल्यादिधर्मपरिप्राप्त्यर्थं तूज्नीयकृणम् ॥ मन्त्रवत् स्थालीपाकस्य पर्यागिकरणं  
गृह्यात्तरादस्वेष्टव्यमनवाश्रितस्य हि कृत्वापः पर्यागिकरणचोदना । अन्यस्तु । सामान्यं सर्वव-  
र्हिषामिधमादीनां पर्यागिकरणं त्राडव्यम् (der spruch soll MS. I, 5, 7 sein) ॥ तूज्नी सुक्सुर्वो (so hier)  
संन्य । तूज्नीयकृणात्वेदप्रख्यादिघ्नपरादि(?) संमार्जनप्रतिपनसंमार्जनम् ॥ अदब्धेन वा । मन्त्रवदिति वक्त-  
व्ये अदब्धेनति वैचित्र्यार्थम् ॥

10 ff. तूज्नीमधिश्चित्य । अग्रावाद्यमित्यर्थः । उपाधिश्चित्य । तस्मिन्त्रवाद्यो पूर्वार्थे भवशब्दात् ।  
पश्चाद्वर्हिषि सादयित्वा मन्त्रवत् उत्पूयावेत्तति । समानकर्तृकवादधुर्यवेत्तत । यदा यत्रमान-  
कर्तृकपत्तो ऽप्यस्ति दर्शयति न वापू(od. वा पू) पूर्ववादधुर्यवेत्तणं । कुतः " तेनो ऽसीत्याद्यं यत्रमानो  
ऽवेत्तत इति संनियोगशिष्टो मन्त्रकर्तृविशेषो मन्त्रवदिति वचनादवगम्यते । अन्यस्तु । मन्त्रवदुत्पूयावेत्तते  
सर्वमधुर्गुर्तृत्वं । यत्रमानस्य तु तेनो ऽसीत्यनैवावेत्तणं उत्पवनं विज्ञोर्मनमेत्यादिना श्रीनि दर्शनात् ॥

13 (von sü. 12 ist nur der schluss erwähnt und mit sü. 13 verflochten) इध्मपममाधाय । कुत  
एतत् यत्प्रोचमिधमपममाधाय । वैतममिधमपममाधायेति (1, 23, 15) सति गुणविधिपूर्वाका इध्म-  
ब्दो ऽनघ्यते । इत्यर्थेभ्यविधाने वाक्याद्विद्येत । तस्मात्प्रकृताविधौ ऽस्तीति केनचिद्याख्यातं नदमत् !



न कृप्राप्तविधाने अनेन गुणविधौ वा वाक्यभेदो दुष्यति । . . . तस्माद्भूतान्तरादिधोपसमाधानमात्रमित्य-  
वेम्यम् . . . । अन्यस्तु 'तूष्णीमिध्ममुपसमाधायेति केचित्पठति' . . . । अत एव विकृतौ दर्शनमुपपन्नम् ॥  
ब्रह्मा[ब्राह्म v. 1.]णमामेभ्यः । ब्रह्मन्[ण v. 1.] कोष्यामीति घौ बुद्धिः । ब्राह्मणा एव बुद्धिः यज्ञमित्यादि  
केचिन्नेकृति प्रकृतिविकारभावादिति । सर्वत्रशब्दो (sū. 30, ब्रह्मसूत्रे ऽस्ति एषो ऽनुज्ञातः सर्वत्रेत्यतो  
ऽत्रापि स्यादित्यन्ये । अन्यस्तु 'एतस्मिन्नव वापरं (?) एतेन व्या (?) सूत्रान्यन्येन (?) व्याख्यातानि । अरुं तु  
व्याख्यास्यामि चरुं संचारयत्यपरं मेतणं तूष्णीमिध्ममुपसमाधाय ब्रह्मणानुज्ञातश्चरुं संचारयति' etc. (von  
anyas tu an d. mss. ohne interp.; aber der *anyas* wäre hier nur dann = *aham*, wenn letzteres zum  
citāt gehörte) । एतेन अपरेण मेतणमात्मन इति केचिदन्यः सुकसुवादीनां अपरेण मेतणास्याप्रधानत्वात्-  
दा एवार्थात् पूर्वेण सुवादीनां चरुसंचारे तूष्णीमिध्मं समाधायित्यर्थः ॥ अंतरेण जानुनो । बाहू कृत्वा (cf.  
ज्ञान्वोर्मध्येन बाहुद्वयं कृत्वा 1<sup>2</sup>) इत्यध्याहारः स्मृत्यन्तरात् । अन्यस्तु 'सामर्थ्यात् बाहू ज्ञेयौ तयोरेव  
योगाधानज्ञानुमध्यसंयोगसंभवात् । प्राक् प्राञ्चुखः 'घासीन उपविष्टः' दन्तिणो हस्तेन सुवादि गृही-  
त्वा । अंतरेण सर्व्यं ज्ञान्वोरित्यर्थः । आघारौ जुहोति कथमित्याहुः "प्राज्ञापत्यं मनसा" . . . इन्द्रयेति . . . मन्त्रः ।  
प्राणा(?) दन्तिणार्थे इत्यपूर्वविधिः । आघारौ जुहोति साम न्योपदेशः पूर्ववत् एतस्य गते अंतरेण जानुनो इति  
न[ohne न v. 1.] पूर्वशेषः प्रकरणधर्मत्वात् ॥

14. आश्व । आग्नेयमुत्तरार्धे सौम्यं दन्तिणार्धे समावनत्तणाया [समारनत्तया Ne] साम्यञ्चौ श्रुकटिल-  
तया । अन्यस्तु 'समानौ सादृशोपेतौ इत्यर्थः । कुन्दोवत्सूत्राणांति कान्दसो वा निर्देशः । अध्येतृप्रगादाद्वा  
विपरीतः पाठः (seltene concession von seiten eines Inders!) ॥

15. युक्तो वरु जा । इह पठितव्यो विवाकं वा (1, 10, 9) । ज्वलनात्मकस्याग्निर्वस्तदा मक्षात्मान-  
मग्निं योजयित्वा अथ्यस्येत्यर्थः ॥ नत्तत्रं इष्ट्वा । पठते यागाः । एतैरेव शब्दैर्वागः । ननु कृत्तिकादिभिः (cf.  
1, 10, 9) । अथ कृत्तिकादिभिस्तदाष्टाविंशतिराहुतयो नत्तत्रेभ्यः पठतुभ्यः पञ्चदश तिथिभ्यः । तावत्य  
एव तदेवताभ्यः स्युः । नत्तत्रादीनामवचनात् । तत्त्वत्वेकं बहुनत्तत्राय स्वाकृति युक्ते सर्वनत्तत्राण्येव  
इष्टानि भविष्यन्ति । यथा विश्वस्मै भूतायेति वर्तमानकालीनं नत्तत्रादि यष्टव्यमित्यत्र किं प्रमाणमेकव-  
चनं चेन्न सामान्यविवक्षयापि पूज्यते । तदत्र शाखात्तरनिर्णयः । etc. । नत्तत्रमिष्ट्वा । यस्यां तिथौ यन्नत्तत्रं  
तदेव स्वेन नामधेयेनेति तस्यैवात्मीया देवता . . . । यथा नाद्यादयो देवता देवशब्देनेत्यन्ते अपि त्वग्या-  
दिशब्देन तथा नत्तत्रादिति द्रष्टव्यम् ॥

16 ff. उपस्तोत्रं । अग्निधायं सुचिं सुवेण (cf. सुचि उपस्तोत्रः P<sup>2</sup>) । अथ उपस्पृश्योदकं स्पृष्ट्वा । मे-  
तणेन समिधा अतस्य स्थालीपाकस्य श्रोदनस्यावस्यति उपस्पृश्योपस्तोत्रं आनयति मध्यादन्तरात् । पूर्वार्धा-

तत्पूर्वभागाद्वितीयं द्वयोः पूर्णं [पूर्णं Nc, v. l. verd.] । पश्चार्धात्तृतीयं त्रयाणां पूर्णं [पूर्वं d. mss.] । अथव्यति  
अत्र संबन्धः । पञ्चावदानकल्पस्य त्रयमद्वयैः ॥ अथतमभिघार्याज्येन ... अथव्यतिष्ठत अभिघारणं कृत्वा ॥

18 ff. अग्रे घ्राज्यभागयोर्मध्ये बुद्ध्यादित्यर्थः । किंचेति " यो देवा । अनया सचा रौद्रस्य स्थाली-  
पाकस्य मध्ये यदि विकृतौ रौद्रो न स्यादिकेव द्वितीयो रौद्रः स्थालीपाकः प्राप्यत इति स्यात् ॥

20. त्रया । त्रयोदशाहुतिका आकूताय स्वाकृत्यादि (MS. I, 63, 17 ff.) । स्विष्टकृतं समवस्यतीति  
निगदसिद्धम् । अन्यस्तु । समवस्यति सक्ताभ्यां आज्यस्थालीपाकाभ्यामित्यर्थः । (das folgende bis  
sü. 22 incl. wörtlich = P2) उत्तराहुतस्मादिशात् संकुर्केनैव प्रपत्नेन द्विमात्रं द्विगुणमवदानात् । अथ-  
दानशा[! नाशा v. l.] कुष्ठपर्वमात्रः श्रौतादवगतव्यः ॥ दिवा । द्वौ वा यदि पंचावदानः स्यात् (ohne : d  
mss.) यजमान इत्यर्थः ॥

21 ff. अथतं गृहीतेति सुचि द्विभिघार्य द्विभिघार्येदिति नात ऊर्ध्वं स्थिष्टकृताहुतस्मात् स्थाली-  
पाकात् प्रत्यभिघार्येदित्यर्थः ॥ उत्तरार्धपूर्वार्धं तु उत्तरपूर्वस्मिन् देशे असेसक्तं [क्ता P2 d. l. क्ताः] सर्वा-  
भिराहुतिभिर्बुद्ध्यादित्यर्थः । एतेन मयैव व्याख्याताः [so auch P2, der comm. fügt hinzu अनेन व्या-  
ख्याताः पठिताः (d. mss. überall ohne 9)] ॥

23 ff. मेतणैः (!) । अग्रेरिति शेषः ॥ अनु । अनुगतिदेवताभ्यामृभ्यामन्वयः नो ऽनुमतिरु (MS. III,  
189, 10) अन्विदनुमते त्वं इति च (ib. 12) । व्याकृतयः । शुक्रिये पद्वन्तं गृह्यान्तरे च भूः स्वाकृति  
प्रभृतयः । तन्नो अग्रे ॥ ऊत्तेति । पवित्रे घ । पवित्रे अभिव्याप्य ते स्वाकृत्य यथा तथा बुक्तेति ।  
निगदमन्यत् ॥

25—27. एधोस्येति । आदधतीति बहुवचनात्पत्न्याद्या (so wohl zu I, cf. zu I, 11, 24; d. mss.  
gänzlich entstellte) दद्यात्पत्नीमकथयत् ॥ अयो अय । अग्निमभिदधतीत्यर्थः ॥ आपोऽक्षिणीयाभिरापोऽक्षि-  
ण्यशब्दवतीभिरित्यर्थः । मार्जयते पावयत्यात्मानम् ॥

28. पूर्णपात्रमाशि[सि d. mss.] तंभवदतिष्ठा ब्रह्माधुर्याभ्यां । पूर्णपात्रमित्युत्तरपदप्राधान्यं । पात्रस्यैव  
पूर्णपिठरिदेदानं तपडुलादेर्द्रव्यस्य पूर्णा[पूर्णा v. l.] र्थत्वात् गुणत्वम् । अन्यस्तु । अथप्युत्तरपदप्राधान्यं  
तथा द्रव्यस्य तपडुलादिदानमत[नमंत Nc] वादर्थस्तस्यैव प्राधान्यं etc. ॥

29 ff. बर्हिर्नुप्रकुरति । अग्नौ प्रतिपतीत्यर्थः ॥ एतेन । अतिदशमूत्रमिदमनुपदिष्टकर्मकयोः (?) ।  
अग्नीषोमीयप्रभृतयः स्थालीपाकास्ते एवंधर्मकाः स्थालीपाकोपलक्षणं etc. (wird anhangsweise auf ein-  
zelnes recurrit) ॥

## 3.

1 ff. (su. 1 - 12 in Pa zufällig nicht vertreten; in P<sub>2</sub> einige partien wörtlich = comm.)

ग्रमे । सायं प्रदोषे । 'दितोयेति' मनसा स्यात् । प्राजापत्यविधानं गुणत्वान्मानसस्य । यत्र होमेदेवतामात्रं  
श्रूयते कालश्च । तस्माद्द्रव्यं दध्यादि आवृताः<sup>१</sup> तयान् Ne तयात् v. 1. | गिहोत्रवत् तूष्णे स्यात्<sup>२</sup> etc. । न  
तु त्रयान्प्रभृति तत्त्वस्य लिङ्गमस्ति ॥ सूर्याय प्रातर्व्युष्ट्यायां शर्वर्या । सायंप्रातरिति कालनियमात्सायंप्रा-  
तरिति यावज्जीवहोमो विधीयते । एवं च स्वयंहोमादि श्रुतिज्ञोऽनुपदेशादिनिदेशाच्च महायज्ञत्वाद्वाद्वा-  
मुक्तं होमनिमित्तं देव इति ॥

३ ग्रमोपोमोयः । भवतीति शेषः । पौर्णमास्यामावास्यायोश्चन्द्रतिथिवात्तत्कालं ज्योतिशास्त्रादवग-  
म्य यजेत । न तु चतुर्दशीप्रतिपदोर्निमित्तत्वात् ॥ उभयत्र । उभयोः पौर्णमास्यामावास्यायोरित्यर्थः । ग्रामे-  
यो ऽग्निदेवत्यः स्थालीपाको भवतीति । यद्यं च पाठक्रमाद्द्वितीयः स्यात् न दर्शपौर्णमासेदेवतावचनात् ।  
स एव क्रमो युक्तः । तस्मादाव्यस्योपांशुपात्रो यष्ट्यः । अन्य ग्राह । चकाराडुपांशु चाध्येनेति तस्यापमाश-  
यः । ग्रामेयश्चेति वक्तव्ये उभयत्र चेति मध्ये चकारकरणं क्रमेण ततो ज्ञापते स्थालीपाकानन्तरमाद्येनो-  
पांशु विश्यादि यजेत् etc ॥ ग्रामंतुः<sup>३</sup> तु v. 1 ] पूर्वः पौर्णमास्यामुत्तरो ऽमावास्यायां । ग्रामंतुने<sup>४</sup> (so P<sub>2</sub>, न  
d. c.) गितिकं शात्यादि नित्यं वाप्रायणादि पर्वसु यद्विहितं तत्पौर्णमास्यां पूर्व कर्तव्यं । ग्रमा-  
वास्यायामुत्तरम् । पौर्णमास्यामावास्यायोरित्यत्र कर्मणि ग्रामंतुशब्दात्कर्मणि ग्रामंतुर्भावतः । ...  
ग्रामंतुर्निविशति । ततश्च देशकालकंत्रक्याच्चोदनभेदे सवर्किराधाराद्वाप्यतत्प्रभृतिषु तदादि तत्त्वं त्रे v. 1 ]  
वक्ष्यति संघेधेकवद्वाक्यं v. 1. ] किंरित्यत्र (2, 10, 6) । यत्र त्रेका चोदना चोदितसंघातत्र बर्किरिदस्तत्त्वं  
कर्मेत्यादि सिद्धमेव न निर्वपत् । एवं ग्रामंतुकर्मादावुपस्थाने क्रमार्थं वचनमागतुः पूर्व इति तत्रापवादः ॥

4. ग्रामंतुःश्यामित्यादि । नित्येष्विति बहुवचनं यदा तस्यामाप्राग्रा v. 1. ] यणं स्यात् (su. 10) नि-  
त्यं वा शूलगवाभिप्रायेणेति (2, 5, 1) । अनु । पश्चादावातपति श्रपपतीत्यर्थः । यदि नित्ययोरेन्वापातप-  
तीति ब्रूयादागतुः पूर्वः पौर्णमास्यामपवादकं न स्यात् । ग्रामयणस्थालीपाकान्वापातने नियमार्थतया चरि-  
तार्थत्वादिति नित्येष्विति बहुवचनम् ॥

5. तस्याग्निं रुद्धं । इतिशब्दश्चार्थे ... प्रयजति (cf zu su. 6) ॥ (P<sub>2</sub> तस्य अग्निं ... । पृषातकनि-  
मित्तं पूर्व ग्राम्युदयश्चाह । षट्दैवत्यचरुनिर्वापः । ग्रमे स्वाहा । १ bloss bis शरदे स्वाहा । ६) ॥

6. दधिघृतमिश्र । दधिघृतमिश्रस्तस्या नो मित्रावरूणा इति । पठितो ऽपि पृषातको द्रव्यं । न देव-  
तासंज्ञाविधानार्थः । तेन यत्र पृषातकशब्दः श्रूयते तत्र दधिघृतमिश्रसंज्ञः प्रत्येतव्यः । ततश्च देवगणमध्ये

पृषातको द्रव्यं न देवतासंज्ञा विधानानर्थकप्रसङ्गात् गणमध्य आहुतिकमार्थपाठात् । तस्यैनेन पि-  
ण्डपितृभ्योऽभ्यामेकाहुतिशकारस्य मन्त्रसमुच्चयार्थत्वात् स्थालीपाकस्य गोभ्य इति । अन्यस्तु 'देवता-  
वद्वितीयां' । तस्यपाठादिवैवान्यथा लाघवार्थं तत्रैव दधिघृतमित्याहुः । वृषादेवं द्विः पृषातकं कर्तव्यं  
भवेत् । अत्र नो ऽयं । द्वितीयाहुतिर्गो देवानामसीति (2, 2, 19) स्यात् । रौद्रस्थालीपाक इति घनवस्था । न  
हि शाखाध्येयनं प्रतिपत्तिः । तस्मात्प्राशयति प्रतिगच्छेण वा प्रगोत्रयेत्प्रेरयेदित्यर्थः ॥ कुत्वांभ स्थात  
पृषातकहोमतच्छेषप्राशनयोरानन्तर्यचोदना । तत्कथं स्विष्टकृदादि प्रतिपद्यते । न किं पृषातकस्य तत्रोप-  
कारोपेक्षितमस्ति बाढं । यजति etc. । तेन यागाङ्गत्वं प्राशनस्य यथा वाजपेयाङ्गत्वं बृहस्पतिसवस्य ॥

7. अथसृष्टाश्च । काले यद्येव प्राशनमपि वासकालस्तु । अस्तु यदिह होमानन्तरं होमस्तु  
प्रातर्नित्येति । एवं गाः अत्र वासकरिणास्ति । अन्यस्तु । प्राशनाङ्गत्वात् गावः कालं गृह्ण-  
न्तोत्सृज्यते ॥

8. ब्राह्मणान् । घृतवद्वितीये वैतसे गुणवद्भोजने गुणविधिनोत्सर्गे स्थालीपाके बहून्ब्राह्मणा-  
न्भोजयेत् । न हि etc. (wodurch zum folg. su. übergeleitet wird) ॥

9 ff. न हि (cf. su. 8) ब्राह्मणभोजनानुवादेन बहुलं घृतवत्त्वं च गुणे द्रव्यविधानं संभवति । एवं तस्य-  
पूर्वत्वाद्ब्राह्मणभोजनमपि विधीयते अत्र । यथा ग्रहणादिस्थालीपाकाद्ब्राह्मणाभिप्रायं बहुवचनं । तेषा-  
मपि पृषातकसंवन्धात् कांस्यभोजनवत् घृतवदित्यत्रिरूढं । नित्यगुत्तरं नित्येति स्यात् । कुन्देनवि-  
धानाद्वा सप्तमी (d. comm. 1 su. 9 wohl loc. ? cf. w. u.) मापदेरपि नवस्य । अर्णितव्यसामान्योप-  
क्रमात् देवा ओषधीषु पक्तास्त्विति ॥ पर्वणि । वसंतं शरदि वेत्येवम् । इतरथा सर्वदा पर्वण्यादिग्रहणं  
स्यात् द्रव्यविषयार्थं वसन्तशरदोः पुनर्विधानं स्यादतो यथासंभवं तत्रातिवृत्तिरिति v. 1 । अन्यस्तु । ना  
[न. ना Ne] निष्ठा ग्रहणे नवस्याभ्युपगच्छति केचित्पठति । तस्यापमर्गः । नवान्नप्राशनधिकारग्रहणमि-  
ति । तेनावश्यकर्तव्यमित्युक्तं भवति । अन्ये । आश्वयुज्यां च न तथेति । तथा हि देशत्रणेषु क्वचिद्वो-  
म्नेषु ब्रौह्मण्यं दध्यते शिशिरे यथाः क्वचिदन्यस्मिन्निति । तस्मात् शरद्वसन्तयोः पर्वणो ॥

11 ff. पयसोत्यादि सुगमम् । सन्नूः । सोमाय स्वाहेति ॥ श्यामाकानां । स्थालीपाकस्येति शेषः स्था-  
लीपाकप्रक्रमात् ॥

13 ff. (hier setzt auch Pa. wieder ein) वत्सः प्रथमज्ञो दन्तिणा । प्रथमज्ञात इत्यर्थः ॥  
ब्राह्मण एव । यजमानभागो ऽपि तत्रविद्यः प्राप्तुं न लभ्यते यदि बहूनामभिप्रायं श्रुति-  
ग्रहणमिदम् । अथ भोजनभागोति श्रुतिस्तदा भागप्राशनं केचिद्वृत्तिः । नेत्यपरे ॥ द्वितीये तृती-  
यो । अन्ये तु चतुर्थः (sc. khandah samāptah) ॥ — Pa. तस्मिन्वर्षे यजमानस्य गवां मध्ये यः

प्रथमो ज्ञातो वत्सः स एव दत्तिणा । अस्य नवयज्ञकर्मणाः समृद्धयर्थः । इमं प्रथमज्ञं वत्सं तं निःकृतौ ऋचं वा अघोर्यो तुभ्यमहं संप्रदेदे । ब्रह्मणे पूर्णपात्रं कर्मापवर्गे ॥ नवयज्ञस्याकारणे महान्दोषः स्यात् । कात्यायनेन प्रापश्चित्तमुक्तं । अनिष्ट्वा नवयज्ञेन (etc. Karmapr. 2, 9, 21) ॥

## 4.

1. षट्सु षट्सु मासेष्वग्रायणः पशुबन्धो ऽपीति (cf. Mān. Ār. 1, 8, 6) ... " पशुना यक्ष्यमाणः पाकयज्ञोपचारः । रम नेमिमुपचरति (°curiagn° auch die comm. zum Mān. (r.) । पशुनेत्यधिकारार्थं वचनं । यक्ष्यमाण इति भविष्यत्कालतानुपपत्तिस्तत्र (v. 1.) मध्ये ऽग्न्युपचारात् । यज्ञमान इति निर्देशो युक्तः । आरम्भादपरं (v. 1.) भविष्यः स्यादिति चेततः स्थालीपाकधर्मत्वात् पाकयज्ञोपचारः स्यादेव प्रधानाहुतेः प्राग् यक्ष्यमाणोपदेशः स्यात् । अन्यस्तु । यक्ष्यमाण इति वचनात् यक्ष्यमाणं पशुमिहुः पशुयागबुद्ध्या यावद्वा (?) सम्यक्पाके यज्ञविधानेनाग्निमुपचरेदिति पूर्वमग्निं मथित्वा लक्षणं कृत्वा प्रणयेदित्युक्तं (2, 2, 1) भवति । तेन यथा स्थालीपाकसाध्ये दर्शपौर्णमासयोर्योगे मार्क्षे ऽग्निमन्थनं तथात्रापीत्यर्थः । पाकस्तनुहृच्यते । तनुयज्ञोपचारमुपचरति । कर्मत्वात् क्रियाविशेषणमुष्ट्रमुखन्यायेन वा द्वितीयोपचारमग्निमिति द्वे विशेषणपदे ऽस्मिन्मते स्यातां । नोत्तरवेदिप्रणयनं न ह्येतत्प्रभृतयो न वाद्यानुवाक्या नापभृन्नाप्युपवसथ इति पाकयज्ञोपचारवाक्याद्भ्रम्यते यो ऽयं पुरस्तादपवादः ॥ — Pa अथ पाकयज्ञपशोः पदार्थानुक्रमणिका लिख्यते । तथाच मानवसूत्रे । षट्सु षट्सु मासेषु पशुना यज्ञेत संवत्सरे संवत्सरे वेति (Mān. Ār. 1. c.) पशोः कालनियमः । मनुः । नवेनानर्चिता ... इति (Manu 4, 28) । तस्मादल्पसंभारतमेनापि (cf. Gobh. 4, 1, 18) पशुबन्धः कर्तव्य एव । तत्रादौ विधिना नान्दीमुखं श्राद्धं । श्वविग्वरणं । etc. ॥

2. पशुबन्धवत् । तूष्णीमावृदिति प्राप्तेः पशुबन्धवत्तूष्णीमावृद्धेयताकोमवर्जं सापवादातिदेशः । तत्र पशुबन्धेन तुल्यावृत् पशुबन्धवदित्यतिदेशात् तूष्णीं कार्यं देवताकोमं च वर्जयित्वा । देवतामग्निं केचिदाहुर्नादिष्टदेवतास्वग्निमिति वचनात् (2, 10, 8) । इन्द्राग्नौ अपरे पशुबन्धवदित्यतिदेशात् । तदयुक्तमिव । प्रधानानतिदेशादग्निकोत्रदर्शपौर्णमासाग्रायणदेवतासाम्यात्पशुमिहु यज्ञवत्स्यान्न चेदेवताप्रधानयोः सङ्गत्वादतिदेशः स्यादैन्द्रवापवादिमरुणा एव सोमविकारः । षड्कोत्रादिकोमो नेष्यते यैस्तैरुपाकरणकोमः कथमिष्यते । यतो नोपवसथाङ्गत्वादतिदेशः स्यादैन्द्रवापवादिषड्कोत्रादिकोमः ॥ — Pa (cf. zu sū. 1) सर्वं श्रौतवत् मन्त्रवर्जम् ॥

3 ff. प्रादद्यानुमान्योपपत्त्य पर्याप्तं कृत्वा । परिसंख्यानार्थमिदं क्रमार्थेन गुणोत्तरविध्यभावाच्च इतश्च

यावदुक्तं गुरुमेधीयाद्यनिर्वापादिवदन्यनिवृत्त्यर्थात् । प्रक्रममाणमिति भविष्यति वर्तमानोपदेशो वर्तमानसमीप्ये वर्तमानवद्वेति वचनात् (Pān. 3, 3, 131) ॥ संज्ञाप्य (in MacBie unleserlich) माने च विध्यर्थं गुणार्थं वा संज्ञापरिमितत्वात् ॥ — Pa (wesentlich nach Mān. Gr. 1, 8, 3) तूष्णीं पशोः प्रोक्तं । घनुमानयति । स्तोतीत्यर्थः । तूष्णीं अथ उपपाययति । तूष्णीं सर्वङ्गेषु पशोः प्रोक्तं । उत्तरतः शामित्राय लक्षणं करोति । उद्धृत्याद्य । अथ तूष्णीं पर्यायिकरणं । शालागुरुत्मुकेन पशुं शमिं पूर्णं शामित्रलक्षणे उत्तुके निधाय (st. ulm° nidh° Mān. Gr. zweimal nidh°) त्रिः पर्याये करोति । अधर्गुरुत्मुकेन सहितः । पूपात्प्रमुच्य पशुं । गृहीत्वा उदञ्चं प्रक्रमयति । वपाश्रयणोभ्यामुदञ्चं प्रक्रममाणमन्वारभते ॥ उत्तुके शामित्रलक्षणे निधायति । पशुशामित्रं प्रदाय । तस्मिन् शमिता प्रत्यक्षिशरसमुदकपादं अक्षरेवोष्माणं संज्ञपयति ॥

5 ff. (zum verständniß d. c. ist Mān. Gr. 1, 8, 4 zu vgl.) संज्ञसं । इदमुपि पूर्वपरिसंख्यार्थः । यथादेवतं वपा । अमुकं वा ब्रुष्टमिति मन्त्रेण (cf. Mān. Gr. 1. c. अमुष्मै त्वेति यथादेद । । । ) वतं वपामुत्कृत्तति इन्द्राग्निभ्यां लोधाद्याभ्यां कृत्वा ज्ञातवेदे वपयति वपां ब्रुहति । व्याख्यानं पूर्ववत् । दर्भाग्रोपासनं (cf. दर्भाग्रमुपास्यति Mān. Gr.) । कृत्वा तूष्णीं वपति । कामत्वात् प्र त इति (MS IV, 198, 8) मन्त्रः । इन्धाघारादि ऋतुमृतदेवतात् (2, 2, 13-15) । पशुबन्धवदित्युक्ता मुक् सुच्युपस्तीर्षं क्षिणयशकलं etc. ब्रुहति वपां ब्रुहति । पुनः परिवर्ष्यं (प्य v. 1.) च । अथरे आद्यभागो कृतेति परिसंख्यां गन्धते । तेषां स्थलोपाकावसरे (su. 7) कृतावाद्यभागविति (su. 8) पुनः प्रसङ्गनिवृत्तवाको कथमेधोपसमाधानादि । आद्यभागवर्ममृतदेवतोक्तं । परिसंख्याख्यां नेतस्य वचनगुणप्रमाणा प्रवृत्तिः । परिसंख्यानं प्रयोगाङ्गस्य । स्वकाले अभ्युपगम्याकालविधानं न युक्तं । न च पशुवदादि v. 1. तिदेशादिधमः । आघारं च वपाकोमाद्वर्धं स्युस्तदाद्यभागो कृतेति उपलक्षणं । यथा त्रयप्रभृतिभिर्ब्रुहति न त्रयेभ्यः पूर्वाकृतयो लुप्यन्ते नाप्युत्तरा एवमत्रापि युक्तमप[प fehlt v. 1.] कृतावाद्यभागविति विकल्पे प्राप्ते (cf. कृतावाद्यभागो Mān. Gr. 1. c.) नित्यार्थं वचनमाद्यभागो कृत्वा ॥ — Pa (ganz im anchluss an Mān. Gr. 1. c.) संज्ञसं स्तपयति । पश्यामिच्छति । पशोः सर्वाङ्गस्पर्शनं । etc. । वपामुत्कृत्तति । इन्द्राग्निभ्यां वा वपामुत्कृत्तमीत्यनेन (so nämlich beim *grhya*; beim *śrauta* dagegen mannigfaltiger, cf. z. b. इषे त्वेति वपामुत्कृत्तति u. o. das citat zum comm.) । एकमृङ्गं etc. । अक्षराग्निं पूर्णं च वपाकरणं । अग्रेर्दक्षिणत उपविश्य वपाश्रयणं । अग्नौ दर्भाग्रनिरसनं । उपतानामन्यतम आद्येन वपामभिब्रुहति । अग्रां ज्ञात्वा वपाश्रयणौ प्रवृत्ति । वपां पाद्यां दक्षिणतो बर्हिषि सादयति । शमिता पशुं बिंसंसर्पति । तूष्णीं प्राश्नमिधममुपसमाधयेत्यादि ऋतुमृतदेवतात् (2, 2, 13-15) । ततो वपाकोमः । सुच्युपस्तीर्षं (etc. cf.

comm.) ततो ऽभिवापयति । स्वाहा देवेभ्य इति पुरस्तादपाया ब्रुह्यात् । ज्ञातवेदो वपया गह् देवानिति वपां ब्रुहोति । विश्वेभ्यो देवेभ्यः स्वाहेत्युपरिष्ठाहोमः । अग्नी तूष्णीं वपाश्रपयौ प्रकृति । ततो ब्राह्मणभोजनं । अस्य वपाहोमकर्मणः समृद्धयर्थम् ॥

7 ff. स्थालीपाकं पुरोडाशनिवृत्त्यर्थं पुनर्वचनम् ॥ ऊतावा[त्वा v. l.]व्यभागी । ननु ऊतावेव काश-  
ङ्गा । कृताकृताविति (Mān. Gr. s. zum comm. 5 ff.) कश्चिद्विकल्पं मन्येत । ननु वाव्यभागी ऊत्वेत्युक्तं ।  
ननु वार्वाविशेषाच्च तथापि स्यात्ततश्च विकल्पः स्यात् । भवति च पात्तिको ऽनुवादो । यथा नित्येषु स्था-  
लीपाकेष्विति (2, 3, 4) ब्रुहत्वं स्याच्चैवं किं न स्यात्तद्वृत्तं [तद्वृत्तं miss.] तावाव्यभागाविति पात्तिकानुवादे स्था-  
लीपाकाव्यभागाः ॥ — Pa स्थाली°... पशुना । स्थालीपाकं श्रपयति श्रुतमभिवाप्य उतरत उद्वापयति ।  
अवदानवर्धयेण स्थालीपाकमवयति । इन्द्राग्निभ्यां वेति ब्रुहोति (cf. zu 5 ff.) ॥

9. अग्निरुक्तः स्विष्टकृत् । अग्नये स्वाहेत्यर्थः ॥ — Pa स्विष्टकृद्वर्गेण स्विष्टकृतमवयति ।  
अग्निरुक्तः (ohne : ms) स्विष्टकृत् । स्विष्टकृच्छब्दवर्गः । अग्नये स्वाहेत्यसंज्ञकमुत्तरार्धपूर्वार्धं ब्रुहोति  
(cf. 2, 2, 22) ॥

10. पाशुबन्धिकानामवदानानां । पशुबन्धानामवदानानां हृदपादीनां । रसस्य वपुषो ऽवदाप उप-  
स्तरणादिकमे स्रुचि । देवतैः प्रचर्य इन्द्राग्निभ्यां स्वाहेति ऊता । वसाहोमशेषेण दिशः अर्था-  
द्वसाहोमात्प्रार्गदवताऊतर्त्तवन्स्पतिमाग्रेण यजतीति शेषः ॥ — Pa पाशु°... रसस्यावदाप । हृदपा-  
दिभ्यः पञ्चङ्गेभ्यः प्लतशाखायां ग्रधि स्वधितिना द्विर्द्विरवयति । etc । इन्द्राग्निभ्यां स्वाहेति ब्रुहोति ।  
प्रधानाङ्गशेषाणि प्रधानाङ्गैः सह ब्रुह्यात् ॥ वसाहोमशेषेण दि- प्रतिपद्यति यथा वाविनन । वसा-  
होमहवर्गो गृहोत्वा दिशः स्वाहेति दिनु पूर्वार्धादुपक्रम्य प्रदक्षिणं पञ्चमेन मध्ये पष्ठेन पूर्वार्धं । वन-  
स्पतिमाग्रेण स्रुचि हृदपादीनां वनस्पतये स्वाहेति ब्रुहोति (cf. zu allem Mān. Gr. 1, 8, 5) ॥

11—13. जयान् ऊता । दक्षिणा । सर्वे च मध्ये स्थालीपाकस्य पाठात् । स्विष्टकृते समवयति ।  
अङ्गैः स्विष्टकृतं यजतीत्यर्थः ॥ स्थालीपाकेन शेष उच्यते ऽनुमतिरित्यादि (2, 2, 23 ff.) ॥  
पशोः । ननु वरो ऽपि पशुरेव स च पशुबन्धवदित्युक्ता सजातीयः पशुः पशोर्दक्षिणाति पुनरुक्तः । यद्वा  
प्रकृतावधि वेरण सह्यं दक्षिणा विकल्प्यते पशोरित्यधिकारार्थत्वात् । (folgt ein summarisches an-  
hängsel zum ganzen capitel) ॥ — Pa जयान्... समवयति । स्रुचि उपस्तीर्य दक्षिणास्य कपिललाटस्ये-  
त्यादि त्रिभ्यः स्विष्टकृदङ्गेभ्यः सकृदवयति । ततो ऽभिवापयति । अग्नये स्विष्टकृते (etc. 2, 2, 22) ॥  
स्थाली°... । मेतां दर्भाश्राधयेत्यादि कर्मसमापनम् (2, 2, 23 ff.) ॥ पशोः पशुरेव दक्षिणा । अ-  
धर्षुब्रह्मणोः । अस्य पाकपञ्चपशोः समृद्धयर्थं etc. ॥

5.

1-3. रौद्रः शरदि शूलगवः । रूद्रो देवता । यस्य शरदि शूलगवः । शूलगव इति पशुबन्धः ।  
 अत्र विकारानाह ॥ प्रागुदीच्यां दिशि दिशामान्यतराल इति । ग्रामस्येति निशि गवां मध्ये । कान्देशगुण-  
 नियमा एते । तष्टोष्टौ v. 1 । यूपान् (!) यूपयते नियमः ॥ प्र कृत् । ष्टोष्टौ d. mss । । शोणितेन पूरयित्वेति  
 गम्यते त्रयान्कृत्वाष्टौ पठान् । प्राच्यादिक्रमेण दि । नमस्ते । रूष्टभिरनुवाकैरुपकृष्टुप परैरुष्टैस्त्रयाप्ये-  
 निवेदयेदित्यर्थः ॥ — Pa प्रौढपदा " रौद्रः शरदि शूलगवः । सर्वे पूर्ववत् । विशेषः कथ्यते । रूद्रो देव-  
 ता ॥ प्रागु . . . अमकाणे । हरे । रात्रौ । गवां मध्ये । अतष्टोष्टौ ms । यूपः । शूलगवादन्वत्र यष्टाभिः ।  
 अतष्टमूलः । निर्वायः । देवस्य वः । रुद्राय वा बुष्टान्निवर्षामि । प्रधानस्यान यो देवानामसीति (2, 2, 19)  
 कौमः ॥ प्राक् . . . कृत् । प्राच्यादिक्रमेण ॥

4-6. शेषं भूमौ . . . नाश्रितं ग्राममाक्रेत् । एवं च शतमाक्रेदित्यर्थोक्तम् ॥ ग्रामि च चर्म । चर्म  
 च नाक्रेदित्यर्थः ॥ यूपपानिके । यूपान् पूरयित्वान् तत्र यज्ञे पशून्के गृह्यकारा आहुतिरिति । यत्र यो  
 देवानामसीति (2, 2, 19) स्थालीपाकाहुतिः रुद्राय स्वाक्रेत्यहुतिरिति । शेषमुक्तम् ॥ अन्यस्तु । किमुक्तेः  
 पशुर्भवति पुराष्टाविति । ननु च एक एव ध्यात इति कुतः संदेहः । एकस्तावदाख्यामः (sc. der  
 anyas = mayas = Ashṭavakra cf. Eul.) । यत् तु ब्रूमः । यष्ट भवति । कुतः । शूलगव इति शूलबहुलं  
 गम्यते तच्च पशुबहुले गम्यते तच्च पशुबहुले भवति । बर्ह्या ऽपि हृद्यास्तदा भवति । तद्वहुले  
 च शूलबहुलं । अन्यथाष्टौ यूप (? cf. zu su. 2) कृतेति पठति । तस्माच्चाष्टौ पशवो भवतीति गम्य-  
 ते । यष्टौ च शोणितपुराणीत्युक्तं तच्च पशुबहुले यष्ट संभवति ॥ (zum folgenden cf. Pa) यत एवास्य  
 स्वल्पं संभवति प्रचारश्च प्राज्ञापत्यः पशुवत् ज्ञेयः । नमः ॥ — Pa नाश्रितं . . . । यश्रुतं ऊवध्यपशुशिरादिकं  
 ग्रामं नाक्रेत् । चर्मापि नाक्रेत् ॥ सर्वे भूमौ निवनेत् ॥ यूपपानिके . . . । अन्यत्सर्वे पूर्ववत् । इति शूलग-  
 वपदानुक्रमणिका समाप्ता ॥ ॥ अथ पशोः प्रत्याघ्रायो लिख्यते (im anhang, der im Mān. Gr. S. nicht  
 vertreten ist; cf. Gohl. 4, 1, 18 ff.) । यदि घल्पसंभारतमः । पशुगामकर्तुममनश्चेत् । तदेवत्येन पापमेन  
 स्थालीपाकेन यजेत । प्रागुद्वमिति सूत्रे स्थालीपाकधर्मो विहितः (2, 2) । स्थालीपाकपक्षे शोणितभा-  
 वात् स्थालीपाकमध्यात् । उदकं निःसार्य तेनोदकेन यष्टौ पुरांपूरयित्वा प्राच्यादिक्रमेण । नमस्ते रुद्र  
 मन्यत्र इति प्रभृतिभिरष्टभिरनुवाकैर्दित्वत्तर्दिनु । सर्वासु दिनु प्रतेप इत्यर्थः । शेषः स्थालीपाकधर्मणो  
 (2, 2) । इति पशोः प्रत्याघ्रायपदार्थानुक्रमः ॥



## 6.

1. II. यथातो 'ब्रूमः । यथशब्दो ऽधिकारार्थः । यतःशब्दो हेतोः । ध्रुवाश्चमिति कर्मणो नामधेयं । तस्य कल्पो विधानं । व्याख्यास्याम इति प्रतिज्ञानं वक्ष्यमाणस्य । एवं च काम्यमिदं सामान्येनोपदेशस्य प्रवृत्तात् । कामशास्त्रानां ध्रुवं ध्रुवाश्चमिति नामधेयानुवृत्तं नित्यपशुप्रसङ्गेनायं काम्य उच्यते । येन पुनरेव चोक्तं तस्य नूनं नित्याधिकारदिदमपि नित्यमतम् । प्रमादाद्वा ऽनुक्तावज्ञानाद्वा इतरथा तन्मतानुमारी यत्कुर्वन् प्रत्यवेयात् ॥ आश्वयुज्या तिथिनियममाह ॥ — Pa यस्य यत्नमानस्य गृहे यथा भवति तस्य यत्नमानस्य यथायां पुष्टार्थमेतत्कर्म करोति । ध्रुवाश्चकल्प इति कर्मनामधेयम् ॥

3. सतिगव्यंगः । सतिक् कुतधानार्थेणः । अव्यङ्गो ऽकीनाङ्गो ऽनधिकाङ्गश्च । शुचिनिर्मलो ऽमानो विद्याकायकर्मणा । अकृतवासाः । नवमनन्यपूर्वं वासो यस्येति स तथोक्तः ॥ — Pa ३० गव्यंगः । न कीनाङ्गो नाधिकाङ्गश्च । सतिक्शब्देन अधर्मुच्यते । अत्र सतिग्यरूपात् स्वयंकर्तृकाण्यपि कर्माणि भवन्ति । स्नातः शुचिरकृतवासाः । प्रागस्तमायात् etc. ॥

4. a) प्राग<sup>१</sup> ... यथा वा समोपे । कालदिग्देशगुणनियमाः । वेद्याकृतिं कृत्वा । प्रकृतत्वात् पाशुव्या वेद्याकृतिः स्यात् (cf. P<sub>2</sub> पाशुकं वेद्याकारं कृत्वा) ॥ b) (meist wortlich — P<sub>2</sub>) तस्यां वेद्यां कृतायां किं विशिष्टायामाह । चतुःकोणावसक्तचोरायां । यवसक्तानि यवबद्धानि चोराणि चित्रा पताका यस्याः सा तथोक्ता । तथा गन्धाश्चन्दनागुरुप्रमुखाः । सन्नः सुगन्धामालास्ता एव । दामा रास्ता [रास्ता zweimal d. mss.] तद्वत्यां वेद्याम् । (zum eingeklammerten text अगृह्यते<sup>२</sup> cf. P<sub>2</sub> अग्र-थितशुक्लपुष्पवेद्यां परितः सर्वतः पुष्पापगरं (?) करोति) । तथा चतुर्दिशं ... 'पिठिकायां' चतुर्दिशं स-किरण्याः पूर्णा घटा यस्या व्रीह्यादिबोत्रपूर्णा उदकभाण्डानि च यस्या सा तथोक्ता । तथा ला-जा । यत्पुष्पस्तेरेति चतुर्दिशपदत्वधर्मे (?) तुषमण्डकस्रस्तरवत्यां वेद्यां । लाजा भृष्टव्रीहयः तद्वत्यां । लोपिक । पिष्टमयानि च तद्वत्यां । यत्नता यत्नवृत्ता व्रीहयस्तद्वत्याम् । सर्वगन्धवत्यां । सर्वरत्नानि यस्यां । सर्वो (so auch P<sub>2</sub>) षड्विद्यां ग्राम्यारण्या ओषधयः । प्रतिमरवत्यां । सूत्रमयः प्रतिसरः । रधि ... 'वत्यां' । मोदकाः स्वस्तिका नन्यावर्ता गोधूमविकाराः । एवं विशिष्टायां अग्निं प्रणीय ॥ c) II. अश्वत्थ ... इति यज्ञति । प्रणीयग्रहणां प्रत्यन्तानयनमग्नेः अर्चयन्ति । अश्वत्थादिसमुच्चयः स्याद्वैद्वनिर्देशा-तन्निवृत्त्यर्थमन्यतमस्येत्युक्तं । वेति वाशब्दं पठन्ति । अन्यतमस्य वेति तेषां समुच्चयो वान्यतमस्येति वि-कल्पः ॥ उच्चैःश्वत्सा भवतीति विष्णुमिति स्थालोपकैः । स्थालोपके विधिरूतः । सायं होमादूर्ध्व ...

स्थालीपाकं श्रपयित्वा स्रुदेवताते (2, 2, 15) उच्चैःश्रवसे स्वाहा वरूणाय स्वाहा विश्वे स्वाहेति स्वा-  
लीपाकानाम् । द्वायस्यांशभ्यां स्वाहा अश्वयुभ्यां स्वाहा । त्रयादि तत्त्वसमाप्तव्यम् । यत न पशुसमान-  
देवता इमे स्थालोपाका वयोत्तरकालीनाः किं तर्हि । पशुभिश्चेति समानदेवता यवति । यतः पशुविधिः ।  
उच्चैःश्रवसं प्रभृति देवतास्त्रोप्रक्षानुपाकुर्यात् । उक्त इधमः । वयानां युगपद्भोगो मत्स्वैक्यात् ज्ञातवेदो etc ।  
अश्विनौ... 'त्रयान्' nach 2, 4, 10—12 II — Pa a) यवां वा समोपे । वाणब्दश्चकार्थे । यवां च समोप इत्य-  
र्थः । एवं दिग्देशकालनिषमाः ॥ b) चतुर्षु कोणेषु । वनस्पतिशालायां । यवसक्तानि चोर्णाणि वस्त्रानि प ms |  
पण्डानि पताकालक्षणानि यस्याः सा तथोक्ता । गन्धस्रग्दामवत्यां । पुष्पमालावत्यामित्यर्थः । यमृकोत्त° ।  
पुष्पप्रकरवत्यामित्यर्थः । चतुर्दिशं... 'चतुर्दिशं' (etc. wie im comm) । यूपपन्नस्तर° । तस्यां यवां सर्वग-  
न्धः... चोषकल्प्य कङ्कणं प्रतिमरुदधि° ॥ c) ff. इधमर्थे अश्वत्थ°... समाधाय । तत्र तिस्रः प्रधानदेवताः  
उच्चैःश्रवसं वरूणं विश्वमिति । तास्तिस्त्रो देवताः स्थालोपाकैर्गन्धैः पशुभिश्च । स्थालोपाकधर्मस्तु प्रागुद्भ-  
वमिति सूत्रे अग्रियस्थालोपाके विहितः (2, 2) । पवित्रे । स्रुव etc. । यवदानधर्मण स्थालोपाकस्याव्यवृत्तिः ।  
उच्चैःश्रवसं स्वाहेति ब्रुहोति । ततो द्वितीयस्थालोपाकस्याव्यवृत्तिः । वरूणाय स्वाहेति ब्रुहोति । ततस्तृ-  
तीयस्थाली° । विश्वे स्वाहेति ब्रुहोति । ततश्चतुर्गृहोतमाद्यं गृहोता अश्वभ्यां स्वाहा । ततः पुनरव-  
व्यति । अश्वयुभ्यां स्वाहा इति द्वितीयम् । ततो त्रयादिकर्मसमापनम् । एष स्थालोपाकाः पशुतत्त्वपठिता  
न भवन्ति । तत्र वपाहोमादनन्तरं तद्वक्तव्यः स्थालोपाकः स्यात् । ततः स्थालोपाकतत्त्वे समाप्य पशुयागः  
प्रारभ्यते । तद्विधानं पूर्वोक्तं (2, 4) । तत्र उच्चैःश्रवसं वरूणं विश्वमिति पशुभिर्गन्धैः । तत्र प्रातिदेवतः  
पशुः । एकं उच्चैःश्रवसे वरूणाय तृतीयं विश्वे । वयानां युगपद्भोगो । मत्स्वैक्यात् ज्ञातवेदो वयसा गच्छे-  
वान् इति । ततः पूर्ववत् (2, 4, 10 ff.) पञ्चङ्गहोमः । पूर्वं उच्चैःश्रवसे etc. ॥

5—9. या घोषधयः । यवां समोप इत्युक्तं तासामभिगन्तव्यं स्तपनं चाशानाम् । तानश्चान् गन्धः...  
प्रक्षर्षकार्यति । वज्रवादर्शनादि (cf. अश्वादर्शनादिना Pa) ॥ इष्ट यत्रार्थ स्वस्थानं व्रजति । अश्वः ॥ गौरान्-  
द° ॥ — Pa देवपवनगन्धेन वेदिरूच्यते ॥ प्रक्षर्षकार् । प्रक्षर्ष कृषार्थः ॥ इष्टे यत्रास्थानं व्रजति । इष्टे  
समाप्ते कर्मणि अश्वशालायां व्रजति ॥ ध्रुवाश्वकल्पः समृद्धयर्थे etc ॥

## 7.

1. आप्रक्ष्यायायां वीर्णमास्यां । आप्रक्ष्यायाणी मार्गजोषी तस्यां पयसि... ब्रुहोति । यवः (ohue; v. 1.)  
श्वेत पदेत्याद्या आहुतीश्रतप्तः प्रधानस्थाने । यद्यपि सर्वब्रह्मणोनां (cf. 2, 16) उत्तरकालं सर्वयागः स्थाली-

पकेनापे क्रियते तथापि विना तदङ्गप्रतिपादकस्य प्रकरणादेर्विनियोजकस्याभावात् । तस्मान्निर्वाहो ऽयं सर्पयागो विनेव सर्पबलिभिर्भवत्येवं । येषां तु सर्पबल्यो नित्यास्तेषामप्यङ्गप्रधानत्वभावान्नि-  
रूपणीयः । स यदीष्येतेति चरमस्यैव प्राथम्यात्स्यात् सर्पबलीनामङ्गतास्तु । बिभ्यदिति (2, 16, 1) भया-  
न्निमित्तत्वम् । अस्यां गतप्रत्यवरौकणमाह " स्रस्तेरे etc. ॥ — Pa ग्राम्... नुकोति । तत्रादौ प्राणाया-  
मकरणं । पात्राणामासादनं च । etc. । निर्वापः । 'देवस्य व० । श्वेतपत्श्वेतरूपत्श्वेतवैकुण्ठप्रत्नापत्येभ्यो  
नु० । स्थालीपाकाधिग्रहणं पूर्ववत् (2, 2) । स्थालीपाकस्यावयवति । यद्य श्वेतपद्माक्रीत्यनेन प्रथमामा-  
हुतिं नुकोति । etc. । अभयन्नः... स्याहेति चतुर्थोम् । ततो जयादिकर्मसमापनम् । अर्धयुक्त्वणोदतिणादा-  
नम् । कर्मापवर्गे ब्राह्मणभोजनम् । तस्मिन्दिने रात्रौ मृदुतणमये स्वस्तेरे etc. ॥

2 ff. स्रस्तेरे... स्तीर्य । स्रस्तेरे मृदुतणग्रयनार्थे । उदकास्ये उदकवाति ... प्रतिप्य परिषिञ्चति ।  
स्योना पृथिवी भवेति मृत्तद्वयेन सकृत्परिषिच्य पुनः सकृन्मृत्तद्वयेन । यद्वा चत्वारो ऽभिषेकाः प्रतिमन्त्रम् ॥  
शमोशाखया पर्णसंस्कृतया । त्रिरिति प्रतिपादकं मन्त्रगणे सकृत्सकृदैकैकेन गणेन विप्रकृषं क्रियते ।  
उदंचमुदङ्गुस्तिष्ठन् (१) समार्गे करोति ॥ — Pa (cf. zu su. 1) द्वाभ्यां सकृत् परिषिञ्चति ॥ त्रिः समु...  
नमो ऽस्तु सर्पेभ्य इति तिसृभिर्हविस्तृतीयं समुन्मार्जनं करोति । एवं सप्तभिर्हविस्त्रिः समुन्मार्ष्ट ॥

4 ff. शाम्यंतु सर्वा इति मन्त्रेण श्वेष्ठप्रथमानुदीच । दत्तिणत आरभ्य यो यो श्वेष्ठस्तं तं प्रथममावे-  
शयेत् (so auch Pa mit dem Zusatz प्राविशतः) । (das folg. incl. zu su. 5 wörtl. = P<sub>2</sub>) शयनकाले च तत्  
प्रत्यवरौकणं स्यादविशेनस्य शयनार्थत्वात् । यस्तु स्रस्तेरणे (२) स्वर्पित न चेत् कर्म यथा प्रस[<sup>2</sup> so P<sub>2</sub> पूस  
Ne पूस u. पूस v. 1 ] यद्वि(१. वि ?) धानं प्रसवतो [२ वेतो NeMic] ऽनुभवत्येवमतत् । यो वा स्रस्तेरणे (२)  
मेध्यते (१. मेषति od. मेषति act. resp. med.) तस्यामङ्गलार्थत्वादप्येतत्कार्यं । तस्यादृष्टार्थत्वात्समिच्छेयो  
ऽपि भवतु ॥ उदीर्यं जीव इति मन्त्रेण कनिष्ठप्रथमाः संनिरुते । यो यः कनिष्ठः स पूर्वमुत्तिष्ठतोत्तर्यः  
(so auch Pa) । अविशेनकालेनेत्याप्यकालो व्याख्यातः ॥

6—8. चैत्र्यामुद्रौकणं । चैत्री प्रसिद्धा । उद्रौकणं खट्वारौकणं शयनार्थम् ॥ न तत्र स्थालापाकः ।  
तत्रोद्रौकणे स सर्पयागार्थः स्थालीपाको न कार्यः । न शात्वया समुन्मार्ष्ट । तत्त्वमिति शेषः । एवं च परि-  
षिञ्चत्येवोदकास्यविधिना प्रतिषेधाभावात् । तथा हि दध्याध्ययोरामकोत्रे पर्याप्तिकरणान्यनुज्ञा-  
नादि न दृश्यते प्रातिपूर्वकत्वान्नियमस्य प्रतिषिद्धं स्यादेव ॥ अयं तत्त्वः प्रतरण इति खट्वाभिमन्त्रणं ।  
यस्यापि स्थण्डिलशापित्वात् खट्वायां सुषुप्ता नास्ति तस्यापि मङ्गलार्थं स्रस्तेरवदवस्तीर्य । अन्यस्तु ।  
खट्वायामेवं तस्यैव युक्तं यतो व्रतवन्नियमार्थमिदमिति गम्यते । कश्चाद्यनियमार्थं स्वयमत्र etc. । एवं  
चैत्र्यामुद्रौकणमभिक्षितं । यथा सर्वकाले भोजने नियमः सायंप्रातर्मनुष्याणामशनं देवनिमित्तं नात्तरभोजनं

कुर्यादग्निहोत्रसो विधिरिति ॥ -- Pa आग्रक्याणीदिवसादह्न्य चैत्रोपर्यन्तं स्वस्तरे स्वपेत् ॥ तत्प-  
शब्देन खट्वोच्यते । एवं चतुरो मासान् स्वस्तरे शयनं कृत्वा चैत्र्यां व्यस्रायां शयनं करोति ॥

9—11. त्रीणि नाभ्यानि । कर्माणि भवन्तीति । तान्यारु " काल्पगुण्यां । निगदव्याख्यातम् ॥ तामु  
नाधीयीत । अङ्गार्यं पुनर्निषेधमित्यष्टकाम् च (zu 2, 8, 3) वक्ष्यामः ॥ अनादिष्टदेवतत्वाद्भोगः स्यात्  
(cf 2, 10, 8) । ननु नित्यं भोगे स्थालोपाके काल्पगुण्यादिनिमित्तकः पयसोति गुणावधिः स्यात् । दध्ना-  
ग्निहोत्रमिवेन्द्रियकामस्य नैतदत्यस्वन्नपत्वादानत्यमप्यास्ति तत्र प्रमङ्गानित्यसिद्धिः । तथा च etc. । पय-  
स्यदिना पुनर्ग्निहोत्रं हेतव्यं etc. ॥ — Pa यत्र सूत्रक्रमात् त्रीणि नाभ्यानि कर्माणि भवन्ति । काल्पगु ॥  
तामु तिथिषु नाधीयीत । आचारेणान्ये इति (1, 4, 6) सूत्रेण सर्वाम् पौर्णमासोपु घनध्यये न प्राप्ते पुनर्-  
नध्ययनप्रकृषां ऋतुसंधिषु घनध्ययनप्राप्त्यर्थम् ॥ तामु पयसि स्थालोपाकः । स तु घाघेन स्थालोपाकेन  
व्याख्यातः । अनादिष्टदेवतत्वाद्भोगमिति वचनान् (2, 10, 8) । अग्निः सर्वा देवता इति श्रुतेः । तद्विधानं प्रा-  
गुदञ्चमिति (2, 2, 1) सूत्रे विहितम् ॥ इति नाभ्यर्गक्रमः ॥

## 8.

1—3. तिस्रो ऽष्टकाः । त्रीणि नाभ्यानांति (2, 7, 9) त्रिसंख्यासाम्येनानन्तरमुच्यते तिस्रो घष्टका  
इति । अष्टकादिसमुदायस्यैककर्मत्वं चातुर्मास्यवत् । तामां कालमारु " ऊर्ध्वमाग्रक्यापत्वास्तान्नम्राणां ।  
कृक्षपताणामित्यर्थः (= Pa) ॥ तामु नाधीयीत । सर्वास्वष्टकास्त्रयनध्ययनं सिद्धमाचारेणान्य इत्येवं (1, 4, 6)  
तार्क्यं निवमार्थस्ततो ऽन्यास्वष्टकमोषधोपेतैवे तदसत् । अनध्यायप्रकरण एवेतद्वक्तव्यं नाष्टकाप्रकरणे  
अनुपयोगात् । तस्मिन्ति सामान्यलक्षणापि न भवति तिस्रो ऽष्टकाः त्रिरात्रमन्याचारेणैव सिद्धत्वात् ।  
तस्मात् कर्तव्यमिदमध्ययनं प्रकरणात् यज्ञोपवीतोतिवत् । यथा यज्ञोपवीतो दक्षिणाचार इति (Manu 6  
1, 1, 1) । एवं च यद्यधीयोनाष्टकाकर्म त्रिगुणं स्यात् (= Pa) ॥ — Pa तामां मध्ये प्रथमा नार्गशोर्षकृक्ष-  
पते । मध्यमा पौषकृक्षपते । उत्तमा माघकृक्षपते । तासामादौ आहं न कुर्यान् । यथाह कात्यायनः ना-  
ष्टकासु भवेच्छ्राद्धं न आहं आहमित्येते इति (Karmapr. 1, 5, 4) ॥

4—6. तामु पयसित्यादिति सिद्धं । या देव्यष्टके ' उलूखला' etc ॥ — Pa तत्रादौ (cf. zu su 1—3)  
पात्राणामासादनं । पात्रे etc. (2, 2) । अत्रदानधर्मेण स्थालोपाकस्यावयवति । या देव्यष्टकोर्घात प्रथ-  
मामाहुतिं बुहोति । उलूखल ms । ताद्याद्याणि इति द्वितीयं etc. । एवं स्थालोपाकं कृत्वा सुवेण यथा-  
व्याकृतोर्बुहोति । हेमन्तो वसन्ति इति प्रथमम् etc. ॥

7 ff. इडामग्र इत्युक्ता स्विष्टकृतकोमं बुद्धपादित्यर्थः । अग्रये स्विष्टकृत इति मन्त्र एवोच्यते । अति-  
देशसूत्रमनर्थकं । कुतः । तामु पर्याप्त स्थालोपाक इत्यादिधर्मस्तासु सर्वास्वेवोपदिष्टः । तास्विति बहुव-  
चनं एवं तर्हि गृह्यात्तरोक्ताष्टकासंप्रकार्यः ॥ एवं सर्वास्विति तेन प्रोक्षपदाष्टकास्वप्येवं स्यात् । उपसंका-  
रार्थं वा धूमादेरिव अत्र चोद्यं । चाप्रकृषणया ऊर्ध्वं तिस्रो ऽष्टकाः प्रागेव फाल्गुनीप्रकर्णं । अधिकमासे  
कदाचित् फाल्गुनीद्वयं स्यात् । तदा द्वितीया फाल्गुनी अवधिबेन गृह्यते । etc. । अधिकमासे ऽपि तिस्र  
एवेति नियमार्थमिति परिहृतं etc. । न चाप्रकृषणीद्वयं कदाचिदपि संभवति । etc. ॥ — Pa ततो जय-  
कोमः । विधिना स्विष्टकृते समवर्ग्यत । इडामग्र इति मन्त्रेण स्विष्टकृद्धोमः ॥ एवं सर्वासु । पूर्व तिस्रो ऽष्टका  
प्रकर्णं । एवं सर्वास्विति पुनर्वचनं भाद्रपदप्रकर्णार्थम् । उत्तमायां विशेषः । तत् परस्मिन् ख[प ms.]-  
एडे वदयति ॥

9.

1 - 6. उत्तमायाः । इदानीमष्टकावन्नित्यं पितृयज्ञमाह " उत्तमाया इत्यादि । (das folg. zu su. 1  
wortl. = P<sub>2</sub>) उत्तमायाः फाल्गुन्याः[न्यां d. c.] प्राग् वा ऽष्टका तस्यां । स्या d. c.] यः प्रदोषस्तस्मिन्प्र-  
दोषे गां कारयेत् । शमितारं प्रेष्यत्यङ्गशो गां कुरुतेति ॥ यो य आगच्छेत्कार्यवशाच्चतुःष्वे तस्मै तस्मै  
दद्यात् । पितरो ऽत्र कर्मणि देवताः (der satz bezieht sich auch auf su. 3 wie Pa u. P<sub>2</sub> zeigen) । त्र्यो  
गौः । कुतः " श्रो ऽन्यां । द्वितीयमिति प्रतीतेः । अनुवाक्यान्ते चास्याः प्रयोगादोदनस्याप्यन्तर एव ।  
अपणं नैवं[व v. 1.] । ओदनशब्देन ... प्रतीयते शालामिरपि आदिग्देशसंप्रत्ययात् । तस्मादादनं स्थालो-  
पाकत्वात् शालाग्रीं अपयेदिति लभ्यते ॥ तस्याष्टकाकोमेन शेषो व्याख्यातः । तस्य वत्तस ओदनस्य चाष्ट-  
काकोमेनाष्टकाकोमाविधिना शेषः । उक्ताग्नौ ऽन्यः सो ऽत्र शेष उच्यते । तस्योदनादेः सतस्य मानः य उ-  
त्तरो विधिरिति । इमं स्तोममर्कृत इत्यादि (2, 2, 5 ff.) सो ऽष्टकाकोमवदित्यर्थः । मांसात् ओदनाच्चावदा-  
य चतस्र आहुतीः सक्तं बुद्धयात् " वा देव्यष्टका इत्यादि । पञ्चात्तरा आव्यस्यैडामग्र इति स्विष्टकृत् (2,  
8) ॥ — Pa इदानीं उत्तमायाः विशेषा लिख्यते । उत्तमायाः माघकृत्ताष्टम्याः (so auch P<sub>2</sub> neben der  
oben gegebenen erklärung) तस्यां यः प्रदोषः तस्मिन्प्रदोषे चतुष्वे गत्वा (= P<sub>2</sub>, im citat aber hat  
Pa wie unser text) गां कारयेत् ॥ कार्यवशात् यो यः आगच्छति । पञ्चङ्गानि तस्मै तस्मै दद्यात् । कालौ  
गौः पशोर्निषेधत्वात् । गृहे पायसं पाके अपयित्वा यो य आगच्छेत्तस्मै तस्मै दद्यात् । पितृन्प्राणातु इति  
अपसव्येन दद्यात् । पञ्चभावे ऽपि पायसमिति वचनात् ॥ श्रो ऽन्यां कारयेत् । श्रो नवम्यामित्यर्थः [cf.  
P<sub>2</sub> प्रभाते सति अन्यां गां कारयेत् । पितरो ऽत्र etc. (= comm.) द्वितीयां नवम्यां दिवसे] । तस्याप्यभावे

पायसमित्यर्थः । तत्रादौ पात्राणामासादनं 'पवित्रे' etc. । ततः स्थालीपाकतण्डुलास्त्रेधा (cf. sū. 12) विभज्य एकेन भागेन मांसस्थालीपाककराणां । भागद्वयमवशेषणीयं । ब्राह्मणभोजनार्थं पिण्डार्थं च । विधिना स्थालीपाकाधिभक्षणं 'etc. पूर्ववत्' (nach 2, 2) । ततो वापकोमः (su. 4) 'etc. । अत्र स्थालीपाकस्यावस्य-  
ति । तस्याष्टकाहोमकल्पेन शेषो व्याख्यातः (nach 2, 8) । मेतणं दर्भाश्चाधामेत्यादि (2, 2, 23 ff) कर्म-  
समापनं । अर्घ्यब्रह्मणोर्दत्तिणादानम् ॥

7 ff. अग्रविष्टं भक्तं रन्धयति । बहून्पाकान् यथावन्मोक्षयितुं यत्नयितुं दशविष्टं तस्यार्धं भक्तं रन्धयति । कथं पुनरर्थं लभ्यते यावताविष्टागम्युक्तं । नैष दोषः । श्रो ऽवशिष्टमिति पुनरवशिष्टवच-  
नार्धमिति गम्यते । भक्तं मांसोदनं बहून्नेकविधान्पाकविशेषान् रन्धयति साधयति । किनर्थं 'रन्धय-  
तोति चेत् उक्तं ब्राह्मण एव रुचिःशेषं भुञ्जते (2, 3, 11) ब्राह्मणभोजनार्थं रन्धनमिति ॥ श्रो ऽवशिष्टं  
रन्धयित्वा । श्रो दशम्यामवशिष्टं ब्राह्मणभोजनात् यदवशिष्टमर्धात्तद्वन्नमोदनमित्युक्त्वा रन्धयित्वा साध-  
यित्वा । किं कुर्यादित्याह " पिंडा... निदधाति । पिण्डानामावृता । पिण्डपितृयज्ञपिण्डानामावृत्तिर्दत्ति-  
(Mān. Gr. 1, 1, 2) कर्तव्यता (cf. पिण्डपितृयज्ञवत् सर्वं ममाप्य P.) । तथा यावता त्रान्मांसोदनपिण्डा-  
न्निदधाति । मांसस्योदनं मांसोदनम् । त्रय्यरूपात्सर्वमेव मांसोत्तौ hier Ne]दनं तेषु पिण्डेषु प्रातिपादयेत् ।  
तेन पितृयज्ञकोमो न भवति । तेनापि ब्राह्मणभोजनमवशेषयेत् ॥ Pa बहून्पाकविशेषान् रन्धयित्वा  
अग्रविष्टं भक्तं रन्धयति । भक्तजन्देन मांसमुच्यते । भागद्वयावशिष्टतण्डुलानां मध्ये एकं भागं रन्धयतो-  
त्यर्थः । तेन पाकेन मांसवशिष्टेन च ब्राह्मणभोजयेत् । अपमत्र्यं कृत्वा दृभिर्ब्राह्मणभोजनेः पितृप्रीणा-  
ति । एतत्सर्वं नवम्यां कुर्यात् ॥ श्रो दशम्यां अग्रविष्टं भक्तं रन्धयति । ततोऽप्यभागतण्डुलान्तरत्यर्थः । तेन  
त्रोन्मांसोदनपिण्डान्निदधाति । तद्विधानमाह । कर्षकृणां । यत्राविधि स्तरणं । एत पितरो etc (nach  
Mān. Gr. 1, 1, 2) ॥

(9--14) इदानीं पिण्डानामावृतेति प्रसङ्गान् स्वप्रधानं नित्याधिकाराच्च नित्यं आहमाह ॥

Pa अथ परिभाषासूत्राणि ॥

9. आहुमपरपते पितृभ्यो दद्यात् । तत्सत्यं विधीयते यस्यां वृद्धौ सा अह्ना उपवासादिभिरनुष्ठि-  
ता श्रौतस्मार्तादिषु कर्मसु आदरेण प्रवृत्तिर्या तथा अह्नावानुच्यते पुमान् । अह्नया यन्निर्वर्त्यते तत् आहं  
ब्रूयापि पित्र्यं कर्मोच्यते । तस्य कर्मणः साधनं यत्पायसादि द्रव्यं तद्विद् आहुमित्युच्यते । आहुयकृणां  
संज्ञार्थं । तेनापरपत्तादन्यत्रापि स्मृतिवचनादप्यनगृताकृतोर्थादी अनेन विधिना आहं स्यात् । अपरपत्तप्र-  
णममात्रास्यायामन्यत्रेति गम्यते । सप्तमीनिर्देशात् एकस्मिन्नह्नि आहं भवति । न प्रत्यहं । न हि कालाव-  
त्तौ कर्मावृत्तिः । पितृभ्य इति पितामहप्रपितामहश्चैव लुप्तौ बहुवचनात् । सत्त्वैकशेषत्वमनकत्वान् मान्-

पितामकोप्रपितामकोशब्दा लुप्ता ऋष्टव्याः पुमान्स्त्रीयेति (Pāṇ. 1, 2, 67 resp. 64) वचनात् । अन्वष्टकासु हि स्त्रीभ्यो ऽपि आह्वानं स्मर्यते करोति । etc. । पितृणां पिण्डयज्ञस्तु स्त्रीणां नैव निवृट्यते ॥ — Pa अपरपत्तशब्देन अमावास्या गृह्यते (cf. मावात्त अमावास्या P<sub>2</sub>) ॥

10. अनुगुप्तमन्त्रं ब्राह्मणान्भोजयेत् । अनुगुप्तमनुभूतमन्त्रं शूद्रपतितरत्रस्वलासारमेपादिभिर्न स्पृष्टमनालोकितं अन्नशाल्योदनपायसादि । ब्राह्मणास्त्रिप्रभृति । अमंभवे ऽपि असंपत्तौ वा भोजयेत् । अनुगुप्ता-देवावात् पिण्डं दद्यात् । कुलोच्छिष्टं ब्राह्मणेभ्यः प्रदाय पिण्डेभ्यो ऽवशेषयेदिति भोजयितुं निमोगो हारितवचनात् (Harita neben Harita wird in diesem capitel und später mehrfach citirt) ॥ नावेदावदो भोजयेदिति श्रुतिः । अवेदवित् आहमेव न प्रातपच्येत्यर्थः । अथवा नावेदविदो भोजयेदिति भोजयितुं निमोगाधिकारिवात् सर्वदा । नाधियज्ञार्थदेवताध्यात्मत्वं यो वेति । अथवा सर्वदेकवेदवित्... स वेदवित् वेदाध्ययनशालं भोजयेत् । नावेदविदुपवेशनादपङ्क्तिः [पङ्क्तिः १. 1.] ह्यपकं न भोजयेत् । श्रुति-प्रकृतां प्रतिषेधातिशयार्थम् ॥ — Pa तत्र अनुगुप्तमन्त्रं । पवित्रमन्त्रं । नावेदविदुञ्जीत । अवेदविदुषे आहं न कुर्यात् । श्रुतिप्रकृतां निश्चयार्थमेव ॥

11. नैमित्तिकं गुणमाहुः । यदि गवा पशुना वा कुर्वेति । आह्वनपरपत्त इत्यनुवर्तते । कुर्वेतित्यनुवादः । ददातोत्यनुवर्तते । करोतिरेव विशेषो ददाति । किं करोति । देवदत्त इति विशेषविनिर्दिष्ट-या प्रश्ने [प्राश्न mss] वरं ददातीति प्रातवचने दानविशिष्टं करोति । भूते प्रोक्षणे चोपपायनं पर्यागिकरणं वपाहोम इति परिसेव्या । अपूर्वविधिर्न तु युक्तः । इतरथा यूपो ऽपि स्यात् etc. । तस्मात्प्रोक्षणाद्यपूर्वविधिः ॥ — Pa यद्यपरपत्तिकं आहं गवा पशुना वा कुर्वेति । तत्रापि प्रोक्षणां etc. (ap. sc. wio 2, 4, 3) । उत्सुककरणं । शामित्रये ऽग्निप्रणयनम् । वपाहोममिति । एते प्रोक्षणादयः पदार्थाः । पशुरहिते आहं न कुर्यात् । यदि कुर्यान्नैधं वपां बुद्ध्यात् (su. 12) ॥

12. त्रैधं वपां बुद्ध्यात् । त्रीनवयवान् (so frei das verdorbene corrigirt) कृत्वा । एकैकमवयवं सोमाय पितृमते इत्येकैकेन मन्त्रेण बुद्ध्यात् सुवेण दर्विकोमवात् गृह्यकर्मवात् । स्थालीपाकमपि त्वेवं कृत्वा बुद्ध्यात् । अयदानानां पञ्चविंशतिं कृदपादीनामङ्गानां । तेषामेकादश कृत्वा पुनरेकादशोत्तराणि बुद्ध्यात् अङ्गावदानैः (cf. 2, 4, 11) संयुक्तमिति ॥ — Pa वपां त्रैधा (cf. zu su. 11) कृत्वा बुद्ध्यात् । स्थालीपाकस्यापि त्रिधा होमः । अयदानान्यपि त्रिधा बुद्ध्यात् । अथ होममन्त्रः । सोमाय etc. ॥

14. एवं मासि मासि नियमं तंत्रां [so citirt Ne, नियतंत्रं v. 1] । एवंशब्दो यदि गवा पशुना वेत्यादि विधानं परामृशति । मासि मासोत्पत्यनुवादो ऽपरपत्त इत्यनेन गतत्वात् । यदा प्रौष्ठपद्या उर्ध्वमेव लो-कप्रसिद्धापरपत्ते तदित्याशङ्क्य मासि मासोत्पत्युक्तं । नियतमावश्यकम् । कथं पुनर्यं गोपशुः क्वागपशुर्वा कर्त-

व्य इत्याह " तत्र [तत्र v. 1.] पिण्डपितृयज्ञे । तत्र कल्पोक्तविधानमिति यावत् पिण्डपितृयज्ञे व्याख्या-  
तमिति विशेषः । अन्ये तु पितृयज्ञशब्देनात्रैव पशुपितृयज्ञमाहुः । तैरत्र पितृयज्ञतत्त्वमसूचितं लिखि-  
तम् । अन्ये तु पितृयज्ञं न पठन्ति ॥ (folgt anhangsweise) अत्र प्राचीनावोक्त्युत्तरतः पश्चात्तन्स्तोत्रं पा-  
त्राणीत्याह etc. ॥ — Pa एवं मासि मासि घमावास्यागममावास्यायां नियतं कुर्यात् । मानवसूत्रे  
(Mān. Cr. 1, 1, 2) तत्र पिण्डपितृयज्ञे । इति घमावास्याप्राहपदार्थानुक्रमः ॥ cf. P2 माघकृत्तदशस्यां  
पिण्डपितृयज्ञवत् । पिण्डपितृयज्ञ अन्वाहार्य ॥

## 10.

Im commentar fehlt die besprechung von su. 2—6; die von su. 1 ist dem sinne nach — Pa,  
die von su. 7 (mit *āyajana* beginnend) und 8 (das schlusssatzchen ausgenommen) meist wort-  
lich — P2. Für dieses zehnte capitel gebe ich daher die erklärung in erster linie nach Pa.

1. पात्सुगुण्यं पौर्णमास्यां पुस्तात् ' एकाहे द्वहे वा अग्राधेयवत् ' तद्दिने वा पूर्वाह्णे इत्यर्थः ।  
धानापूर्... यजेत् । पवित्रे ' सुव ' etc. । अथ धाना लौकिकवद् भुञ्जेत् । अपूपान् लोकवद् भुञ्जेदेव (cf  
comm. अपूपत्वात् कृविर्होमानां यवानवक्त्य प्रभृत्य लोकवदेव) । विधिना निर्वापः ' etc. । ततो धा-  
नाभर्जनं ' etc. । ततः पात्रत्रये धानात्रिधाविभागकरणं । अपरस्मिन् पात्रत्रये अपूपस्यापि त्रिभागकरणं ।  
सुद्युपस्तोत्रं धानानामवद्यति । भगाय स्वाहा इति होमः । एवमर्घ्यम्णे । एवमपूपस्यापि । ततो त्रयहो-  
मः ' etc. । ततः कर्मसमापनं ' etc. । इति भगार्घ्यम्णोर्यगपदार्थानुक्रमः ॥

2. भगार्घ्यम्णोर्यगादन्तरं " इन्द्राण्यान् कृविद्यान् पिष्ट्वा पिष्टानि समुत्पूय । ततः पवित्रादिका  
नामासादनं । कांस्यपात्रं च । यज्ञमानस्य गृहे यावन्ति पशुजातानि उत्पूतेन पिष्टेन तावतो मिथुनानप्र-  
तिद्वयान् कृत्वा अपयति । शृतमभिघार्य etc. (2, 2, 4—15); (cf. तदनन्तरं रात्रौ इन्द्राण्यां चरुः कर्तव्यः ।  
तेन कृविर्मध्ये पिष्टमयानि मिथुनमिथुनद्वयाणि कर्तव्यानि । P2) । ततः कांस्यपात्रे ग्राधाद्यन(?) कृत्वा  
उपरि बद्ध्वा कृत्वा तेनैव कांस्यपात्रेण रुद्राय स्वाहेति बुधेति (cf. ग्राध्यमुतं कृत्वा कांस्यपात्रेणैव  
रुद्राय etc. P2) । मैत्रायणीयाचार्यादन्ये ईशानाय स्वाहेति हूयन्ते । ततो त्रयहोमादिकर्मसमापनम् ॥

3 ff. ततस्तस्मिन्नेव पौर्णमासीदिने सार्यकाले अग्नीन्द्राभ्यां अपूपभ्यां प्रचरति ॥ अग्नेपस्तुदिलः '  
मध्याधिकः । पवित्रादिकानामासादनं ' etc. । तत अपूपद्वयकरणं । पूर्वं अग्ने द्वितीयमिन्द्राय । एतयोर्-  
धाविधि अधिश्रयणं etc. । अग्नेपस्य अपूपस्य स्त्रियो न प्राप्नोति । इतरस्य ऐन्द्रस्यापूपस्य सर्वाणात्याः  
प्राप्नोति । ततो दक्षिणादानं । कर्मसमापनम् ॥



5 तस्मिन्नेव काल्गुनीदिने स्थालीपाकेन इन्द्राणोक्तं करोति । श्रो वा । ततः पवित्रादिकानामासादनं<sup>1</sup> etc. । इति काल्गुनीपदार्थानुक्रमः समाप्तः ॥

6 यदि कथंचित् अनेकप्रधानानि कर्माणि सन्ति विवाहादीनि यदा तत्रेण क्रियन्ते तस्मिन्कर्मसंघे अन्यस्मिन्कर्मसमूहे च एकवद्वर्कः । तथैव अग्निराधाराद्यभागाव्याकृतयः स्विष्टकृच्च । एतत्सूत्रं सर्वत्र व्यापकम् ॥

7 अथ कृत्वाभियोगानां पदार्थानुक्रमाः कथ्यन्ते । तेषु कृत्वाभियोगेषु पूर्वं पूर्वेषुः आह्वकरणं । विधिना मातृपूजनं । आभ्युदयिकआह्वं च । कृत्वाभियोगानां कर्मणां प्रारम्भनिमित्तं आह्वं पार्वणत्रयं इत्यादि प्रयोगेण आह्वं कुर्यात् । तत्र कृत्वाभियोगदेवतानुक्रमः । अग्निः<sup>1</sup> इन्द्रः<sup>2</sup> etc. एते द्वादश कृत्वाभियोगदेवताः । अथ कृत्वाभियोगकर्मनामधेयानि । अथानुक्रमः । आयोजनं<sup>3</sup> कर्षणसामग्रीकरणम् । पर्यायनं<sup>4</sup> प्रथमं क्षेत्रे गमनम् । प्रवपनं<sup>5</sup> बीजवपनम् । प्लावनं<sup>6</sup> [od. प्ल<sup>०</sup>; प्लवपनं ms.]<sup>7</sup> कस्मिंश्चिद्देशे केमत्तादी पानीयेन क्षेत्रभूमिः प्लाव्यते तत्र प्लावनं [od. प्ल<sup>०</sup>; प्लवपनं ms.] । अपरं सीतायज्ञकरणं<sup>8</sup> । तत्र मोदकादिभिः सीतापूजनम् । यदा खले धान्यं आनयति तदा खलयज्ञः । उत्पूते धान्ये तत्र तत्तीयज्ञः । गृहगते धान्ये तत्र अनुदुरुयज्ञः<sup>9</sup> । तत्र अनुदुरुभ्यां गृहभ्यां<sup>10</sup> करणं<sup>11</sup> । मालामुकुटबन्धनम् । पवित्रादिकानामासादनं<sup>12</sup> etc. । श्रो अग्नये स्वाहा<sup>13</sup> । श्रो इन्द्राय स्वाहा<sup>14</sup> etc. इति द्वादश प्रधानाहुतीर्भूक्तेति । ततो जयहोमः<sup>15</sup> etc. । एवं सर्वेषु कृत्वाभियोगेषु कुर्यात्<sup>16</sup> etc. । इति कृत्वाभियोगानुक्रमः ॥ स्वस्ति ॥ एतानि कर्माणि संवत्सरेषु च पर्यसु सर्वप्रायश्चित्तं तत्रेण कुर्यात् । नयुदधि<sup>17</sup> etc. (Pa zieht also *sūviv*<sup>०</sup> ca *parvasu* zum folg. su. ?) ॥ — P<sub>2</sub> n. comm. आयोजनं<sup>18</sup> प्रथमसौरिकसंवदनम् (I. प्रथमं सौरिसं<sup>०</sup> ? fehlt zufällig in P<sub>2</sub>) । पर्यायनं<sup>19</sup> स्वे क्षेत्रे प्रथमं परिगमनम् । प्रवपनं<sup>20</sup> बीजवपनं प्रथमम् । प्रप्लावनं<sup>21</sup> प्रथमं धान्यानां प्लावनम् । प्रथमं प्ला[ल P<sub>2</sub>]वनमिति केचित्पठन्ति । तत्र क्वचिद्देशाक्षरे केमत्तकाले पानीयेन क्षेत्रभूमिः प्लाव्यते । सीतायज्ञः<sup>22</sup> ... । कृषिवृत्ति-जीवनैः[ने P<sub>2</sub>] एतेषु निमित्तेषु एता देवता अवश्यं यष्टव्या नित्याधिकारात्<sup>23</sup> etc. । सांवत्सरेषु च पर्यसु एता एव देवता यजन्ति । संवत्सरस्येवार्मानं सांवत्सराणि पर्वणि पत्तमासमन्वयः<sup>24</sup> (1) बहुवचनमृतसत्यमभि-मनुतेति (1) सार्धप्रातस्तथा दर्शपौर्णमासयोश्चेति स्यात् ॥

8 नयुदधि<sup>०</sup>... यजति । वारूणां यवमयं स्थालीपाकं करोति ॥ ओषधि<sup>०</sup>... यजति । ओषधयो ब्रीहियवादयः । वनस्पतयः आन्नफलादयः । एतयोः समागमे त्रिधिना सोमं यजति ॥ अनादि<sup>०</sup>... यजति । अग्निः सर्वा देवता इति श्रुतिवचनात् ॥ — Comm. resp. P<sub>2</sub> नयु । वारूणांमास्यमनदेशात् । कृषिषा सकृदग्निः । यदा तीर्थयात्रां व्रजेदन्यार्थं वा प्रवसेत्स गङ्गादिनदीमासाद्य समुद्रं वा तडागं वा देव-खातं वा तदा प्रधानस्थाने वारूणाय स्वाकृतिं यजेत् । अन्यस्वाह<sup>०</sup> । यो नदीतीरे वसति तडागन-

द्योः समीपे स तपोः प्रथमपूरे वरूणं यजेत् । उदधिष्वेन कूप उच्यते । तस्य प्रथमसाधने वरूणं यजेदिति  
अत्यल्पमिदमुच्यते । उदधिकूप अपि [धिः कूप इति d. e.] वापी । पुष्कारिण्योरपि प्रथमसाधने स्यात् ॥  
श्लेषधिषु पक्वामु वा तेन प्रथमसमागमे च वनस्पतिषु अश्वत्थादिषु तथा प्रधानस्थाने ग्राह्येन सोमाय  
स्वाकृति यजेत् । अन्यस्तु नीवाराद्योषधिषु प्रथमभतणे शम्यादिवनस्पतिफलप्रथमभतणे सोमं यजतीति  
व्याख्यातवान् ॥ अनादिष्टदेवतादेशो नास्ति यथा त्रीणि नाभ्यानि (2, 7, 9) उपनयनादीनि (1, 1, 1 u. a.)  
च तेषामिं यजति । अग्निः सर्वा देवता इति श्रुतेः ॥

## 11.

1. उक्तानि नित्यानि साधनानि शालाग्निसंहितानि । इदानीं मन्त्रावज्ञा वक्तव्यास्ते च गृहे भव-  
न्ति । तेन गृहकर्मणं तावदाह । यजमानं समं समूलं । यवस्यन्ति समागुर्वन्ति श्रौतस्मार्तानि कर्माणि य-  
स्मिंस्तदवसानं । सममुच्चनीचप्रदेशरहितं । समूलं ह्रस्वाद्योषधिसमन्वितं । पर्यवस्येदिति शेषः । (Pa  
ebenso bis zu wörtlicher übereinstimmung) ॥

2. . . मारयति एवं तर्हि दत्तिप्रवर्णं वर्जयेदित्येवमर्थमवमुपदेशः (anfang des vordersatzes  
unverständlich; in Pa das su. bloss citirt) ॥

3. सर्वतः । सर्वासु दिक्षु यत्रोदकं परिषिक्तं भवति तदित्यर्थः ॥ — Pa सर्वतः समवसात् [स्रा ms.] -  
वं । सर्वासु दिक्षु उदकं याति ॥

4. समगृह्य (?) यस्मात् . . . तदा । उदकं यत्र परिषिक्तं सर्वा दिशो गत्वा ततः प्राग्वोदग्वा निस-  
रति । तत्र यजमानं कुर्यात् ॥ — Pa समवसृत्य वा प्लावायत्वा यस्मात्प्रागु . . . तदा ॥

5. तत्रैव गर्तं खात्वा यतैः पांसुभिः । गर्भोद्वैरिति गम्यते । प्रतिशब्दात् यदि प्रपूर्यते तस्य  
त्यागोर्वात् (?) ॥ — Pa गर्तं खात्वा । यद् गर्तः । खातसिकताभिः पूरयति । तत्र गृहं कुर्यात् । तत्र ताभिः  
सिकताभिर्न पूरयति तत्र गृहं न कुर्यात् । तत्र गृहं निर्धयति ॥

6. यदा धारयितुं रुदकतरं स्यात् । यदा उदकं परिषिक्तं सत्वरं धारयति तदवसानं कार्यं । उदक-  
तरमतिशयेन उदकयुक्तं । विन्मतोर्लुगित्युदकशब्दान्मतुलोपः (Pañ. 5, 3, 65) । अर्थात्त्याग्यं यत्रोदकं तिप्रं  
शोषयति ॥ — Pa तत्र धारयितुं रुदकतरं स्यात् । यत्र उदकं स्थित्वा तत्रैव शाम्यति । तत्रापि गृहं कुर्यात् ॥

7. इदमहं । अनेन मन्त्रेण वेष्टमदेशपरिग्रहः । गर्तं किरण्यं । आग्न्यं संस्कृत्य गर्तं किरण्यादिक्रो-  
मः ॥ — Pa पूर्वं इदमहं . . . इति मन्त्रेण गृहं सूत्रयति । मध्यमायाः स्यूनायाः गर्तं खात्वा गर्तं किरण्यं  
निधाय । आग्न्यसंस्करणं । अच्युताय . . . इत्याग्न्यं बुकोति ॥

8 in comm. u. Pa ohne erklärung; P<sub>2</sub> zu 2, 16, 2: समीची नामासोति चतुर्भिः पर्यायैः प्रति-  
दिशं उपस्थानं कुरुते । ततो द्वाभ्यां पर्यायाभ्यां मध्ये उपस्थानं कुरुते ॥

9 ff. उदकास्ये ब्रीह्यवानित्यादि सिद्धमाप्रकाशणीवत् (2, 7, 2. 3) ॥ — Pa उदकास्ये कांस्य-  
पात्रे उदकं गृहीत्वा अश्मानं ब्रीह्यवान्वा मुह्यता अस्य गृह्यस्य (!) परिषिञ्चति । परि सर्वतः सिञ्चति ।  
स्योना ... इति द्वाभ्यां एकः परिषेकः । सुत्रा<sup>०</sup> . इति द्वितीयः परिषेकः । इति परिषेकमह्नाः ॥ अथ  
शमी<sup>०</sup> ... स्योना ... इति द्वाभ्यां सकृत् संमार्जनं । सुत्रा<sup>०</sup> ... इति द्वाभ्यां तथैव । नमो ... इति तिसृभिस्तृ-  
तीयं उन्मार्जनम् ॥

11—15 bloss in kurze citirt; zu 15 d. c.: तूष्णीं ... आध्याह्निकवत् ॥

16. प्राग्द्वारं दक्षिणाद्वारं च । प्रत्यग्द्वारं उत्तरमनामानान्न भवतः । प्रदर्शनार्थं वा वाशब्दः (wort-  
folge!) । पुरस्तादुद्वाहे यथा वर्णितं " मङ्गलानि ... पुण्योक्तम् (1, 14, 3—6) ॥

17 ff. प्रेतु राजा वरूणो । प्रतिपादादे Ne]न(?) मकान्तमुदकुम्भं उत्तरपूर्वस्यां दिशि अनेन मन्त्रेणे-  
ति ॥ अरिष्टास्मा (!) । उदचनमुदकोद्हरणभाण्टं परिप्लवमवस्थाप्यत्यनेन मन्त्रेणेति (wortfolge!) ॥ —  
Pa ... प्रातिपानं उदपानार्थं उदकुम्भमवस्थापयति ॥ समुद्रं ... इत्युदचनम् ॥ एवं परिपूर्णं गृहं मुणोभितं  
कृत्वा " वास्तोष्पत्यं etc. (su. 19) ॥

19 ff. वास्तोष्पत्यं पयसि । प्रधानस्थाने । अमीवहा etc. स्थालीपाकस्य एताश्चतस्रो ब्रुहोति ॥  
पूर्णपात्रं दक्षिणात्तसिद्धम् ॥ — Pa वास्तोष्पत्यं . तस्य ब्रुहोति । तत्र पवित्रादिकानानासादनं । etc. ।  
एवं चतुर्थस्थालीपाकस्य ब्रुहोति । ततो त्रयकोमः । etc. । अस्य वास्तोष्पत्येर्धनमानकर्मणः समृद्धार्थं etc. ॥

## 12.

Für dieses capitel hat Pa bloss die bemerkung विधिना वैश्वदेवकरणं । अतिथिपूजनं च ॥  
Einiges ersetze ich durch Pa.

1. गृहकरणमभिधाय तत्र स्थानविशेषेषु बलिकरणं वैश्वदेवाख्यमाह । वैश्वदेवस्य । विशेषां देवा-  
नामिदं विश्वे देवा देवता अस्येति । वैश्वदेवमन्नं सिद्धस्येति सामान्याधिकारणात् सर्वार्थपचनं वैश्वदेवश-  
ब्देनोच्यते । वैश्वदेवे तु निर्वृते इत्यादिप्रयोगदर्शनात् । तदर्थं पचनं वैश्वदेवगिहोच्चरितं सिद्धशब्दस्येति  
विशेषणात् सिद्धस्येति स्थालीपाके अणधर्मव्यवहारे । अतो ब्रीह्यवापचारे नैव । ततः सामान्यं  
नियमतः प्रतिनिधेयं । तस्मादिदं वैश्वदेवैर्वापि मकान्तज्ञा निर्वर्त्या इति सिद्धशब्दोपादानत उक्तम् । अकर-

कर्तुं कृपादा काष्ठादकर्कर्दद्यादुदपात्रादित्यादि सर्वत्र सिद्धशब्दो नित्यपर्याय इति गृह्यते तत्र षष्ठीनि-  
र्देशान्वयात्सायंप्रातर्ग्रहणेन नित्यव्यतिपादनाच्च <sup>1</sup> etc (folgt allgemeineres mit vielen citaten und  
in ähnlicher polemisch-juristischer weise wie oben zu 2, 1, 1 fl.) ... रुविषद्वैष्टदेवमिति एवं बलिं  
करोदिति होमसमुदायो बलिकुराणशब्देन प्रयोगबोधनात् . . (der excurs schliesst mit :) तस्मात् पुरु-  
षसंस्कारार्थैव इति सिद्धम् (folgt die erklärung von su 2) ॥ -- P<sub>2</sub> वैष्टदेवनिमित्तं अभ्युदयप्रादं ।  
पाकं अपयेत् बलिनिमित्तं आदं । अभ्युदयिकं । वैष्टदेवं कुर्वेति । ततो यज्ञमानत्यागः कर्तव्यः । यदा  
यज्ञमानः प्रवासं करोति तदा पत्नोत्यागः कर्तव्यः । अत्रिः " सामिकः पितृपक्षात् बलिकर्म समाचरेत्  
अग्निहोतृशेषेण बलिं काकबलिं करोत् ॥

2. देवयज्ञं तावदाह " अग्नीषोमा (!) इत्येवं होमो विधीयते । इतिशब्दः प्रकारार्थः । अतः प्राक्  
स्विष्टकृत एवं प्रकारदेवताः प्रगृह्यन्ते ... इत्येवंशब्दौ । न च द्वितीयात्तत्वाद्यदीतरेषां शब्दा अत्रप्रयो-  
जनं कुर्यात् । नाप्यग्नीषोमो देवता उच्यते । होमो विधीयते इति स्वाहोकारयोगं दर्शयति । अतश्चतुर्थो  
प्रयोक्तव्यः । ... अतः अग्नीषोमा (म d. mss.) इति प्रायणोपे । सुवेण होममग्निहोमत्वात् । कस्तेन वा  
बलिं करोदिति चोदनासाम्यात् ॥ -- P<sub>2</sub> अग्नय स्वाहेत्यादि षडाहुतीर्बुध्नुवात् ॥

3—19 (werden summarisch behandelt) इहानि भूतपञ्चानधिकरोति । अथ बलिं करोतीति । यथा  
रुविष एकषां सायंप्रातः पूर्वाह्नः प्रातः स्यात् गुन्नावृत्त्या सायंप्रातः संध्या । प्रातर्दिवा लक्ष्यते सायं नक्त-  
मिति । सायंप्रातः कालयोर्वैष्टदेवस्य पाकस्य सर्वार्थस्य सिद्धस्योपयज्ञस्य बलिं सकृच्चरित्वात्पञ्चपक्षात्  
करोत् . . . सायंप्रातरेव बलिं करोत् । (zu su. 1 u. a.) उत्तरामुत्तरमिति दोषाकाराः । (ib. beispiele-  
weise citirt:) गृह्गृह्याभ्यो देवताभ्य इति (su. 6) वाक्यं देवागारे कुलदेव उदकुम्भप्रतिपादनं धन्वत्तरि-  
तर्पणे देवागार इव धन्वत्तरितर्पणमुक्तं (su. 19) ॥ -- P<sub>2</sub> ततो निर्दिष्टविभागबलिं करोत् । अग्न्यागार  
उत्तरामुत्तरमिति दोषाकाराः । ओ अग्नये नमः । ओ सोमाय नमः । etc. । अथ उदकुम्भसकाशे । ओ  
अग्न्यो नमः । etc. ॥

20. पितृपञ्चमधुनाह " अग्निः संसृज्य । शेषशब्दात् प्रभूतमन्नं बलिकुराणार्थमुद्धृत्य यथा स्वधाकारार्थं  
शिष्येत । पितृभ्य इति विद्वैकशेषात् पितामहप्रपितामहयोर् ... अहुरहः स्वधां करोति ॥ -- P<sub>2</sub>  
अग्निः संसृज्य । अपसव्येन । पितृभ्यः स्वधा १ शेषं दत्तिषा भूमौ निनयेत् ॥

21. पाणी प्रनात्या कथमेतत् । पाणी प्रनात्यातिथीन्भोत्रयित्वेति नायं क्रमः । किमु ह्यतिथीन्भोत्र-  
यित्वा पाणी प्रनात्यावशिष्टस्याभ्योदिति क्रमः । तस्मात् ब्राह्मण आहार्यं आहृते हस्ता (!) अवनेनि-

जीतेति श्रुतिः । पत्नी अवशेषयेत् अवशिष्टस्यैवाग्नीयादिति नियमार्थः । ततश्च सर्वोपयोगेनात्मार्थं पुनः पचेत् । स्वजनगृहादौ च न भुञ्जीत ' etc. ॥

13.

1 ff. अथातः षष्ठीकल्पं व्याख्यास्यामः । अथशब्दो ऽधिकारार्थः । षष्ठीकल्पाख्यं कर्माधिकृतम् । अतःशब्दो हेत्वर्थः । अथ इदं कर्म वक्ष्यमाणफलशतसकृन्नसंयोगस्यैकवर्षस्य वा (sū. 9) अतो व्याख्यास्यामः । षष्ठां यत्क्रियते तदपि षष्ठोक्त्युच्यते । कर्माष्टकानां तस्य कल्पे विधानं व्याख्यास्यामः । वक्ष्याम इति तत्संप्रयोगेनवात्सामान्योपदेशः ॥ इदानीं विशेषानुपदिशति । श्रुतपक्षे निगदसिद्धम् ॥

3 ff. अथस्तादर्भान्... अथःशायित्वमस्तोति गम्यते शालिपलालेषु वा । अथः शयीतेति संबध्यते प्राक्शिरा ब्रह्मचारोपैथुनवर्जित्यर्थः ॥ शोभूते ' द्वितीये ऽङ्गीत्यर्थः । उदित आदित्ये ' प्राग्दयादपि शोभूतः कालो ऽस्तीत्युदित आदित्यप्ररूपम् । स्नानं... न प्रत्याचक्षीत ' न प्रत्याख्यायित । ननु भोजनं यदि न प्रत्याचक्षीत ' तदानीं बहुशो भोजनं यदि स्यादभोज्यं च तदा कथमित्याह (sū. 5) ॥ — Pa शोभूते प्रातःकाले । न प्रत्याचक्षीत ' न निराकुर्यात् । पानं ' उदपानं पयःपानं वा । तस्मिन् षष्ठोदिते यः को ऽपि ददाति न निराकुर्यात् ॥

5. यावदश्यं तावदश्नीयात् । तदेव दशकृत्वादानुपदेश्यं (? gehört wohl zum vorhergehenden; d mss. ohne interp.) । पाठान्तरं वा यावदद्यात्तावदश्नीयात् ' यावत्सार्धं भुक्तं न दुष्यति तावदश्नीयात् ॥ यद्यद्व्याततदश्नीयादयन्त्रामेध्यपातकिाकी v. 1.]भ्यः । अमेध्यमयज्ञियं । माषादीति केचित् । तदसत् पातकि- [क v. 1.]सारुचर्यात् । गृञ्जनादि अमेध्यमश्रुचोति द्रष्टव्यं । अमेध्यं प्रत्याचक्षीतेत्यर्थः प्रतिप्रसवसूत्रत्वात् । एवं पातकिनो ऽप्युक्तं प्रत्याचक्षीत । पातकिाकी v. 1.]नो मनुगौतमादिधर्मशास्त्रेभ्यो इव मत्तव्याः ॥ अभिनिविष्टकवर्जं यद् [d. mss.] व्यातदश्नीयात् । अभिनिविष्टकं गणान्नमभिनिवेशिते हि तस्मिन्नकृमकृ- मिकया बह्वः स्वामिन इति । पर्युषितमित्यन्ये । अभिनिविष्टकं दास्यं वानुमतिनिविष्टं कदाचिद्विष- [1. द्वेष ? वा Mic] दन्नमित्यर्थः । स च त्रये ? सचया v. 1.] प्रतिषिद्धे अभिनिविष्टा यः तस्यान्नं वर्ज- येत् । एवं चामेध्यमिति ज्ञात्या दुष्टमन्नं पातकिनामाश्रयदुष्टमभिनिविष्टिकम् ॥ — Pa अमेध्यं अयज्ञियं । मेधो यज्ञः । तस्यानक्तं अमेध्यम् । तथा मत्पातकिना दत्तम् । तथा अभिनिविष्टिकदत्तं । ज्ञातिदुष्टदत्तम् । वर्जयेदिति प्रत्येकं संबध्यते ॥

6. अस्तंगत आदित्ये संध्यायामित्यर्थः । पर्याप्तं स्थालीपाकं अपयित्वा तस्य जुहोति । प्रधानस्था- ने धनदौ वसुमीशा[धनदावसूरीशा Nec]नमित्यादिना षष्ठोनामधेयानि तैर्नामधेयैर्वक्ष्यमाणैर्जुहोति एक-

विंशतिमाकुतोः ॥ — Pa अथ षष्ठीदिने घस्तमित आदित्ये पवित्रादिकानामासादनं<sup>1</sup> etc. । घनदां वसु-  
रोशामामिति प्रथमाकुतिं बुक्तेति<sup>2</sup> । कामाये स्वाहेत्यन्ते । एकविंशति (1) स्थालीपाकाकुतीर्बुक्तेति (cf. म-  
न्त्रैर्नामभिश्च एकविंशतिराकुतयो भवन्ति P<sub>2</sub>) ॥ Alle drei zahlen also 21 *āhuti*, während sich aus  
dem Sūtra nur 20 ergeben. In Pa u. comm. werden sie nicht einzeln aufgeführt, wohl aber in P<sub>2</sub>  
mit beigefügten zahlen und zwar wie folgt: a — d = 1 — 4, e + f<sup>1</sup> = 5, f<sup>2</sup> + g<sup>1</sup> = 6, g<sup>2</sup> + h = 7,  
i<sup>1</sup> + f<sup>2</sup> = 8, g + h = 9, i = 10, k = 11, *griyai svāhā* etc. = 12 etc. Diese sprachvertheilung  
auf die ersten 11 spenden kann nicht richtig sein; ist also die zahl 21 traditionell begründet, so  
muss eine andere vertheilung an - oder eine lücke vorausgesetzt werden.

7 ff. जयत्प्रभृति समानं ॥ षण्मासान्प्रयुञ्जीत<sup>1</sup> । षट्सु शुक्लपक्षेषु षष्ठी इत्यर्थः । त्रीन्व्योमेयतःपन्नान्  
प्रयुञ्जीत<sup>2</sup> । शुक्लकृत्तपक्षेषु षट्सु षष्ठी प्रयुञ्जीत इत्यर्थः ॥ — Pa एवं षण्मासान् प्रयुञ्जीत । उभयोः पक्ष-  
योस्त्रीन्मासान्वा (cf. षट् शुक्लपक्षषष्ठः । त्रिभिर्मासैर्वा । शुक्लाश्च कृत्ताश्च षट् षष्ठः प्रयोक्तव्याः P<sub>2</sub>) ॥

9 ff. शतसंयुक्तसंयोगः । लतसंयोगो ऽयं षष्ठीकल्पः<sup>1</sup> । जतं च सत्सं च संयोगो ऽस्य वा शतसं-  
युक्तसंयोगः<sup>2</sup> । इयं षष्ठी । एकवर्गो वा<sup>3</sup> । एकेषु श्रेष्ठे पुत्रवन्मादिकं वरस्तस्य संयोगः । गवां शतसंयुक्तसंयोगः  
इदं प्रयुञ्जीत एकवर्गको वेत्यर्थः (cf. शतसंयुक्तसंयोगादिकामसंयोगः । पुत्राद्येकवर्गो वा P<sub>2</sub>) ॥ गौरनृणां  
दक्षिणा । अथ जयत्प्रभृति समानमित्येतेनानन्तरं विधीयते । तदा पूर्णमात्रं बाधितत्वात् प्रतिषेधो  
स्यात् ॥ — Pa एतत्कर्म गतश्रीकेन कर्तव्यम् ॥

## 14.

Für cap. 14 hat Pa bloss अथ विनायकशान्तिप्रकरणम् । Ich gebe ergänzungen aus P<sub>2</sub>, wo  
der *Vināyaka*-ceremonie nicht weniger als 22 seiten à 13 — 14 zeilen gewidmet werden. Und  
zwar wird dieselbe zuerst a) summarisch (1 seite), dann b) nach Pulasti oder Pulastya (4 seiten)  
behandelt; darnach endlich folgt c) eine specielle sehr ausführliche beschreibung der ganzen  
ceremonie mit grundrissen der opferstätte.

1—3. अथातो विनायकान् व्याख्यास्यामः । अथातःशब्दावधिकारहेत्वर्थो<sup>1</sup> । न त्वनाधिकृतेनाधिकृतं  
विद्यात् । यस्माद्दीर्घाग्ययोगो विनायकाधिष्ठाने भवति अतो व्याख्यास्यामः । तेनाधिकृतं विनायका-  
सौभाग्यं (die verdorb. sätze frei corr.) करणत्वात् विनायकानाम् । आनन्तर्यं वाच्यशब्दः का-

म्यकर्मधिकारात् 'षष्ठीकल्पादनन्तरं काम्यहेतुकं व्याख्यास्यामः ॥ विनायकाश्चत्वारः 'शालकटंका-  
[लकटंका v. 1.] द्यः। श्रेयसो विघ्नशमनार्थं यत्तेषां पूजाकर्म तदपि विनायका इत्युक्तं वा उच्यते। तान्  
व्याख्यास्याम इत्याह " शालक°... °स्मितश्चादेवपञ्चनश्चासुगमं एतैः तेषां विनायकानामधिगतानाम-  
धिष्ठितानां भूतक्रान्तानामविष्टानां पुरुषेषु तेषां 'तैरिति वा अधिगतानामुपकृतानामित्यर्थः। इमानि ब्र-  
ह्मपाणि चिह्नानि भवन्ति ज्ञायन्ते ' तान्याह (su. 4 ff.) ॥

4—13. लोष्टं मृदाति 'तृणं क्षिनति । विना प्रयोजनेन मर्मक्षिणेन लोष्टतृणं करोति ॥ अयः [प  
v. 1.] स्वप्नं पश्यति 'मुंडान् पश्यतीत्यादि । अयः शयानः पश्यति ' तथा मुण्डजटिलादींश्च पश्यति ॥  
अंतरितं रात्रौ शयानः क्रमयति ॥ अघ्नानं गच्छति पृष्ठतो ऽनु कश्चिद्व्रजतीति ' फलापमानमपश्यन्  
क्रोधनिविष्ट आक्रमतीति मन्यते । ज्ञापयति ... पृष्ठतः ॥ अन्यदपि एवं रूपं चोदयति ' उष्ट्रदर्शना-  
दिति च ॥

14—21. एतैः खलु विनायकैराविष्टा एते ये विनायकैराक्रान्ताः तेषां किं भवतीत्याह 'लक्षणवत्तो  
रणप्रता इत्यादि । प्रथमं लक्षणं पुरुषस्य स्त्रियाश्च ज्योतिषादिशास्त्रोक्तम् । आचारवतीनां 'गुरुशुश्रूषा  
चर्मशय्या गुरोर्हृत्पानं गुरुकृत्ये दत्ता क्रीः क्षातिर्मनो वाक्कायसंयम इत्याचारसंयुक्तानाम् । अध्याप-  
[य Ne]क इत्यादि 'आचार्यत्वमध्यापननिमित्तं गरीयस्त्वम् । अध्येतृ[ध्यात्री d. mss.]णां विद्यार्थिनाम् ।  
वणिक्पथो वाणिज्यसेवा वणिग्भावो (? विनिर्जहारो d. mss.) वा ॥ — Zu 1—21 P<sub>2</sub> शालकटंकादि  
विनायकाधिष्ठितानां लोष्टं मृदातीत्यादि ब्रह्मपाणि राज्यं न लभन्ते इत्यादि फलनाशा भवन्ति ॥

22—26. तेषां प्रायश्चित्तं ' उरित्वाधनमित्यर्थः । संयोगकर्णमिति यावत् ॥ मृगागो d. mss.] -  
धिवासः ' कुलाय कुटुम्बको (? कुत्र्यंतको d. mss.) ' मृगमृत्तिकोपादेया रोचना गुग्गुलीः प्रसिद्धैर्षभो रैत-  
सो (frei corr.; überhaupt ist der text d. comm. zu diesem cap. besonders schlecht überliefert)  
गोषु तस्य चर्म ॥ चतुर्थः प्रस्रवणोभ्यः ' परमनदीकक्षेषु प्रस्रवणानि भवन्ति । उदकुंभावानाचिह्नाना-  
हरेत् ' एकैकस्मात् प्रस्रवणादिकैकमुदकुम्भम् ॥ सर्वाणि गन्धवन्ति द्रव्याणि ननु [न तु Ne] चन्दनादो-  
नि । तथा मधुरादिरसान् ' ब्राह्म्यादीरो[नो d. mss.]षधीः । तथा रत्नानि पद्मरागादीनि । उपकल्प्य समीपे  
कृत्वेत्यर्थः ॥ चतुर्थद्वन्द्वेषु सर्वगन्धादि तत्परिद्रव्यज्ञाताह्वय्युप्य ' संसृज्य वानुपुष्यते यदि संसृज्येति पाठः ॥  
ऋषभचर्मण्यारोह्य रोपयेदि[ohne दि d. mss., man kann also auch रोपयित्ते corr.]त्यर्थः ॥ अथैनमुपनयति(॥)  
संस्मृतं शतधारमित्यादिभिः ' त्रिभिर्मल्लैरेकेनोदकुम्भेनाभिषिञ्चति । चतुर्थे मन्त्राभावात् तूष्णीमधः सर्व-  
गात्रमित्यर्थः ॥ — P<sub>2</sub>: a) summarisch तेषां प्रायश्चित्तं कुर्वति । मृगाखरकुलायमृत्तिकाप्रभृतिसंभारान्  
संसृज्य ऋषभचर्मरुह्य विनायकाविष्टं संस्मृतं शतधारमिति पावमानोभिः यत्ते केशेषु दैर्भाग्यमिति म-

लेण स्रपयत्ति ॥ b) nach Pulastya . . . चतुर्भिः कलशैश्चान्यैः स्नानार्थं च समाकुरेत् । अथपौरेकवर्णेश्च चतुः  
 प्रःस्रवणाः प्रातः (d. i. wohl eine etymolog. erklärung = *pra-sravana pra' atah sarāṇa*) सराण्युदका-  
 कुरेत् । अशोष्यात्संगमात् मृगाबुरकुलापमृत्तिका अथस्थानात् गजस्थानात् बल्लभकान् फलिनो वृक्षान्  
 शुभसंगमात् रुद्रात् गोरोचनागन्धचन्दनसर्वोषधीः सर्वरत्नानि च कुङ्कुमं कस्तूरिकां गुग्गुलं चाप्सु नि-  
 निपेत् (cf. Yājñ. 1, 278) ॥ c) speciell . . . एभिः प्रकीर्तैर्भद्रामने चतुः कलशान् स्थापयेत् । रक्तपुष्पां  
 पुष्पमालां चन्दनेन विभूषयेत् । स्नानार्थं कलशे सर्वोषधिर्मर्त्तवत्तृणपल्लवतीर्थोदकगुग्गुलं कस्तूरिका  
 मृगाधिवामृत्तिका कुलालयव ms. मृत्तिका अथस्थानात् (etc. wie Pulastya) वृक्षादित्यादि गोरोचन-  
 गन्धचन्दनदधिमधुधृतमेतत्समस्तं संभारान् संसृज्य कुम्भेषु निनितेत् ॥

27. निशायां निशायां तुहोति संबन्धः । पुनः सद्यःपीठितशब्देनानन्तर्यमकारणं क्रियामेवन्धगरो-  
 यस्तं । शालकं स्वकेत्याद्याश्चतस्रः शालकानि निशायां मूर्धनि तैलैः तुहोति ॥

28. अत ऊर्ध्वं । निगमो ऽरण्यं ग्रामनगराभ्यां अन्यथात् नानैर्गङ्गास्मिन्निति निगमः । सर्वतोमु-  
 खान् । सर्वदिग्ग्रास्तानास्तैर्ष्यं शूर्पं प्रत्यग्रं यत् शूर्पं तद्विधेति दत्तं d. mss. — तद्विधेति ? कृत्वा बलिं नैवेद्य-  
 मुपहृति । शूर्पेणा पृणाति किमित्याह । फलोक्तं तास्तपुलानित्यादि मूलफलात् उपहृति । वदयमा-  
 णाभ्यो देवताभ्यः । अत ऊर्ध्वं देवता आवाक्यतीति वचनात् प्रथमं वक्तव्यमकारं कृत्वा पश्चाद्देवताः संबन्ध-  
 येदिति गम्यते । तिलोदनं कृमिर् उरारि d. mss. च्यते । पिष्टगन्धं कुङ्कुमादि घ्रापष्टं च । गन्धपानं मुग्धि-  
 गन्धपानमित्यर्थः । मधु माधुके प्रसिद्धं मधुपानस्य पानं नीयते । . मरक इरान् (darnach heist also  
 d. c. ऐर्यपानं ?) . . . (der text völlig entstellt) । मुरा वैष्टी । मुक्तमग्रविनागित्यर्थः । etc ॥

29. तपुलमांसादिनिवेद्यं प्रतिदेवतावाक्यमुच्यते । द्विगुणस्यनंप्रकृतयः (so verhalten!) इत्यादि  
 संबुद्धते देवतापदमुच्चार्य एकीति प्रतिपदं प्रयुज्जीतावाक्येदिति श्रुतवान् । द्विगुण एकीति etc. (so auch  
 P<sub>2</sub> sub a, vim<sup>o</sup> u. mit vorangeh. om sub c) । एते मे देवाः प्रीयतामित्यावाक्येनः ॥

30. अवस्थिते अर्धरात्रे आर्या (?) गृहानुपतिष्ठ[स्ते] Bie]ति । ययामिक्षिताभिवायिन्या (?) तदा भगव-  
 तीत्याश्रया गृहानिति । अर्धादागत्य गृहानुपतिष्ठते।ष्ठते Mic, fehlt von ययामि<sup>o</sup> ab in Bie] समा-  
 सन्नो भवतोत्यर्थः ॥ — P<sub>2</sub> अथस्थिते अर्धरात्रे अन्विकामगृहान् उपतिष्ठते । (nach Pulastya) ततो  
 आचार्याणां गृहानुपतिष्ठति । (im speciellen theil) . . . एतद्वच्यपुतं भीमात्तरितत्रिविधोत्पानविनाशार्थं  
 भगवद्भस्मवराधिष्ठानदेवताभ्यः प्रीयतां (?) । इदमाचननं । इति मध्यरात्रे चत्वरपूजा ॥

31. अत ऊर्ध्वमतो होमस्थानाद्दूर्धमुदित आदित्ये विमले गृह्णते । मुप्रकाशे इत्यर्थः । नमो  
 ऽस्तु भगवन्नित्युपस्थानम् ॥ — P<sub>2</sub> (summarisch) अत ऊर्ध्वमुदित आदित्ये विमले गृह्णते नमस्ते



अस्त्विति सूर्योपस्थानम् । (spec.) प्रभाते अम्बिकागणपतिपूजनं । कुसुमोदकदूर्वाश्च सर्षपपूर्णमञ्जलिं  
दत्त्वार्धं विनायकाय । (Pulastya) तददम्बिकायै च ' etc. ॥

32 ff. अथ ब्राह्मणं ' सप्तभो दत्तिणा । अनग्निः कस्यचित्तत्कर्म कुर्यात् ॥

### .15.

1. विनायकाधिगतानामधिकारमभिधायेदानीं अनिष्टसूचकनिमित्ते तत्प्रसाधयितुमाह " यदि  
दुःस्वप्नं पश्येत् । डुरितसूचकं उष्ट्रखरोरुणादि स्वप्राध्यायोक्तत्वं । यदि पश्येत् किं तर्हि तु ' व्याकृ-  
तिभिस्तिलान् कुत्वा । का व्याकृतयः प्रवर्ग्यकल्पे (Mān. Gr. 4, 1) दर्शिताः । अत्र लौकिकीति कर्तव्य-  
ता म्नात्वा अग्निं परिसमृद्धं पर्युह्य परिस्तीर्य बुद्धेति तिलानामभिधारणं लोकतः सिद्धम् । दिश उपति-  
ष्ठेत ' दिशः पूर्वाद्याः क्रमेण (von *durita*° ab = P<sub>2</sub>) । बोधादयो दिग्देवता दिश इत्युपचर्यन्ते ॥ — Pa  
दुःस्वप्नानि (1) स्वप्राध्यायोक्तानि नानाविधानि । तत्र शान्तिं कुर्यात् । दुःस्वप्नदर्शसंमूचितं सर्वारिष्टविनाश-  
नार्थं दिव्यान्तरिक्षभौमात्रविधोत्पातविनाशार्थं स्वगृहोक्तेन विधिना घृताक्ततिलकोममर्कं करिष्ये । इमं  
स्तोमादि etc. (2, 2, 5 ff.) । अथ कोमः । कोमादनन्तरं दिश उपतिष्ठेत ' बोधश्च मा प्रतिबोधयेति षड्विंश-  
त्तैः प्राच्यादिक्रमेण अथस्ताद्योपरिष्ठाच्च दिगुपस्थानं कुर्यात् । तूष्णीं समिदाधानं ' etc. । इति दुःस्वप्नशा-  
निकरणानुक्रमः ॥

2 ff. यस्मिंश्च ... एकरात्रं वा । एवमिति दिगुपस्थानमतिदिश्यते । यस्मिंश्च निमित्ते स्वप्ने वा  
रक्तयस्त्रस्त्रीपरिषङ्गादि त्रायद्वा अग्निस्फुल्लपादिदर्शने उत्पन्ने जाते अनर्थान्[त् Nc]वचनं तपः प्रतिप-  
द्येत । केचित्तपोऽनन्तरं दिगुपस्थानं [न mss.] मा भूत् । अनर्थगुरूलाघवापेक्षो दशरात्रादिकालबद्धकल्पवे  
विकल्पः (d. comm. scheint sū. 2 u. 3 als eins anzusehen; er citirt wie auch P<sub>2</sub> verbunden, Pa  
aber getrennt; näheres geben diese beiden nicht) ॥

4. यदि समुत्पातं मन्यते तद्वा । यदि सम्यक् अशुष्कदारुणां वातीवानर्थजनकं [क् व. 1.] तं उत्पातं  
डुरितसूचकं मन्येत [न्यते v. 1.] अवबुध्येत तदा किमित्याह ' तदेति तद्यत् पूर्वमुक्तं व्याकृतिभिस्ति-  
लकोमाद्युपस्थानं च । वाणब्दो एतद्वा तपसा द्वादशरात्रादिना सहेति । अथवा समुत्पाते तद्वा ' पुनर्ममै-  
विति यदुक्तमस्ति [स्य d. mss.] न्दनादौ (1, 3, 1 ff.) ॥ — Pa प्रत्यतोत्पातवृत्तवैकृत्यादि । पादपाः हृदि-  
रादि स्रवन्ति ॥

5. यदि पर्वमु अमावास्यादौ मार्तिकं भिद्येत ... प्रकुरेत् । सर्वस्वमेव ' मृन्मयभेद एवं सर्वस्वेन  
भवति ॥ — Pa कपालिकाद्यप्सु प्रकुरेत् ' निनिषेदित्यर्थः ॥

6 a) यद्यर्चा दृश्येते वेत्यादिना । अर्चा विष्णुरुद्रादीनां प्रतिमा दारुकोपलादिमयी गृहे ... सा यदि दृश्येते । स्वयं वा भिद्येत । वाक्याद्वा प्रसङ्गाद्वा प्रकृतेऽहम् ॥ स्यात्वा घविकृष्टायाः सकाशादुदकं तत्सन्निकृष्टाया अस्मिन्नेव तस्यामेव यदि पुनरागच्छेत् । दत्तिणोत्तरा वा यदि स्थालो भिद्येत उत्तरा वोपलाशैव [st. ३ एव ? शेव v. 1.] भिद्येत । शिला वा वर्तकं (?) वा भिद्येत शिलात्तैर्वा भव्यमानं द्रव्यं ... वावशीर्येत ... (viele lückenhaft und verdorben) ॥ b) ff. द्वारवंशो वा स्फुट्यादभ्येत प्रकृतं वाङ्मुरपेत ॥ गौर्वा ... कृत्यात् । प्रकृते ॥ कर्त [so M1c, कर्त Ne u. wie es scheint B1c] संसर्गे । मूत्रं कर्तपत्तोनां स्त्रीणां । भर्तृणां संसर्गो कृतसंसर्गे कृत्यमाणे क्षेत्रे (von den beiden letzten wörtern abgesehen hat von kartas<sup>o</sup> ab P2 wie d. comm.; das fehlerhafte ist nach möglichkeit corrigiert) । मुसलसंसर्गे कृत्यमानेषु व्रीहिषु । मुसलप्रपतने अवरुत्सकाशात् प्रपतेत् । मुसलं वावशीर्येत भिद्येत । अन्यस्मिन्नादुते । अर्चात् भेदनादिभ्य उक्तेभ्यो अन्यदनुक्तगद्गत् राङ्गदर्शनादि तस्मिन्नेति ॥ एताभिर्बुद्ध्यात् । एताभिः स्वस्ति न इत्याद्याभिर्वदयमाणाभिः प्रधानस्थाने आद्येनानादेशाद्विषां पयःप्रभृतीनाम् ॥ — Pa a) अर्चा देवप्रतिमा । अर्चाप्रकृतां सर्वत्र संबध्यते । नश्येद्वा । आकस्मात्तत्रांशं याति । प्रपतेद्वा । आसनात्प्रपतति । प्रभवेद्वा । निमित्तं विना भव्यति । प्रकृतेऽहम् । प्रतिमा कृत्यात् । प्रचलेद्वा । स्थानात् स्थानात्तरं करोति ॥ स्यात्वा वा स्थालोमासिद्य । एकया स्यात्वा स्वयं ग्रन्थां स्यालीमासिद्यति । दत्तिणोत्तरा वा स्थालो भिद्येत । स्वयं परस्परं आस्फाल्य भिद्येत । उत्तरा वोपलाशे निगम्य ॥ b) द्वारवंशो वा स्फुट्येत । प्रसिद्धमेतत्सूत्रम् । गौर्वा गां धयेत् । परस्परं तोरपानं करोति । स्त्री वा स्त्रियमाकृत्यात् कर्तसंसर्गे । परस्परं स्त्रैमैथुनं (!) करोति (mit kartasansarge beginnt eine neue seite; es kann demnach zufällig mit dem vorhergehenden verbunden sein) । कृतसंसर्गे । कृतेन कृतं संसर्गं करोति । मुसलेन मुसलम् । मुसलप्रपतने । आकस्मात् प्रपतति । मुसलं वावशीर्येत । निमित्तं विना भिद्येत । अन्यस्मिन्नादुते अदुतदर्शने एताभिर्बुद्ध्यात् । यद्यर्चा दृश्येद्वा इत्यादिनिमित्तेषु एताभिः वदयमाणाभिः श्रग्भिः श्राव्यं बुद्ध्यात् ॥

7. तत्त्वोपलक्षणार्थं त्रयप्रदर्शनम् ॥ — Pa विधिना उपकारप्रोक्षणं । etc. ॥

1. सर्वेभ्यो बिभ्यत् । बिभ्यदित्यधिकरणमनर्थकं । यद्यपि नित्यत्वात् सर्वभयस्य प्राणिनां तथापि चेदनित्यं विध्यर्थः ... किं तर्हि व्याधिवधकं दोषशमनार्थं क्रियते ... उपकारकं तथापि नैव तन्नित्यं ।

अथशास्त्र उक्तत्वात् [वान् Ne] तथादृष्टकामादेरपि अनित्यत्वं स्यात्तदुपकारकत्वदेव ॥ आचण्यां पौर्ण-  
मास्यामित्यर्थः । तूष्णीं परिधौ परिलुप्यते । तूष्णीं नवनीतोत्पवनं चेत् वैज्ञवे स्थ इति लुप्यते । स्वकृत  
इरिणे इति देशनिपमार्थः । दर्भानित्यादि... श्रूर्पे निधाय तस्मिन्नच्युतायेति स्वाकाकारात्तेन ब्रुहोति ।  
सामर्थ्यात् पुरोडाशं सक्तूनां बलिकरणे विनियोगात् (cf. आस्तीर्य श्रूर्पे सक्तूम्बलिकरणार्थं मुक्त्वा P<sub>2</sub>) ॥ —  
Pa सर्पेभ्यो बिभ्यत् । यदा सर्पभयं भवति । तेन 'आचण्यां भौममेककपालं अपयति । पुरोडाशधर्मवर्जं ।  
तिप्रक्रमधर्मेण ग्रच्युताय ... ब्रुहोति ॥

2 ff. समीची नामासीति दिगुपस्थानं । ततः अततसक्तुबलिकरणानि श्रूर्पे एव वदति ।  
सर्पेभ्यः सर्वे बलिं कुरति (cf. P<sub>2</sub> zu 2, 11, 8) ॥ — Pa स्वकृत इरिणे गत्वा अततसक्तून् पिष्ट्वा सर्पो  
ऽसि सर्पाणामधिपतिरित्यादिभिः पञ्चभिर्मलैः अततसक्तूनां सर्पबलिं कुरति । उभयतो द्विः परिषेकः ॥

4. सर्पो ऽसीति तिसृभिर्नमो ऽस्तु सर्पेभ्य इति तिसृभिर्वलीन् कृत्वा " ध्रुवाम् [म v. 1.] ते परिददा-  
मोति सर्वामात्यान् यज्ञमानस्य । ध्रुव यज्ञदत्त ते परिददामि ध्रुव विष्णुमित्र ते परिददामि इति नाम  
गृहीत्वा सर्वामात्यान् परिददाति । समेत्य [? सोमंत्य Ne] निश्चये कर्तृत्वं दर्शयति ॥ cf. P<sub>2</sub> ध्रुवाम्  
ते परिददामोति नामग्राह्यं यज्ञमानस्य सर्वामात्यान्ददाति । यज्ञमानं चागात्वेभ्य एतेन धर्मेण etc. ॥

5. एतेन ... विरमति । एतेनैवेति तूष्णीं भौममेककपालमित्यादिरिति दिश्यते । परिगतं चतुरो  
मासानिति कालात्यतसंयोगे द्वितीयो [वा Ne] ॥

6 (fehlt in Pa; P<sub>2</sub> = comm.) तूष्णोमपि ... °पाणिः । सा च तूष्णीं एतत्कर्म कुर्यात् । प्रारब्धस्य  
हि समाप्तिनयनं पुण्यं । एवं च सायंप्रातर्होमादिषु नित्येषु पुरस्ताद्यदि असं [यादि सं° P<sub>2</sub>] निधाने कर्तारि  
श्रूद्रापि यजेत् ब्रुहयात् । किं पुनः सवर्णा पत्नी ॥

## 17.

1. अयूथिके । सर्पबलिव्यवहितमदुतप्रकरणां तत्रैवाद्भुतविशेषमाह । etc. । अयूथिके यूथादृष्टे भयार्ते  
श्येनादिभ्यस्त्रस्ते कपोते गृहान् प्रविष्टे तस्याग्नौ पदं दृश्येत सक्तुषु वा । अग्नौ अग्न्यागारे सक्तुषु अतर्गोष्ठे पदं  
दृश्येत । तत्र देवाः ... ब्रुहयादा । पददर्शने ऽप्येतद्भवति । गृहप्रविष्टे उलूके यडलूको वदतीति मनु-  
वर्णात् (= P<sub>2</sub>) ॥ — Pa यदा अयूथिकः यूथभ्रष्टः भयार्तः भयपीडितः कपोतः प्रधानगृहं प्रविशति मूहा-  
न् भयकारी स्यात् । तत्राग्नौ अग्न्यागारे पदं दृश्येत । दधनि । दधिबिषये । सक्तुषु । सक्तूनां मध्ये । एतेषु  
स्थानेषु पदं दृश्यते । अथ कर्मक्रमः । प्राणायामकरणां । etc. । देवाः कपोत इति पञ्चर्चनपः । जपानन्तरं  
एभिः पञ्चभिर्मलैः सुवेणाव्यं ब्रुहोति ॥

2—7. पदमादाय .. कर्त्तुः । मन्यविधाने व्याख्यातम् (cf. zu 2, 1, 8 ff.) ॥ प्रत्येत्याद्य धार्युषि  
पवस इति तिष्ठो ऋचो जपन्ति ॥ — Pa ततः दध्यादिस्थानस्थितं पदमादाय दन्तिणाप्रत्ययकर्त्तुः । नैर्ऋ-  
त्यायां दिशि गच्छति ॥ सहाधिकरणैरिति । अधिकरणानि स्यात्त्यादौनि ॥ स्वकृतं श्रिणे । स्वभावज्ञ-  
परे (?) । अथ्याधि । उपरि पदं न्यस्यति ॥ धाम्नी ... मार्जयन्ते । परस्य द्वेष्ट्यस्त्र (cf. comm. zu 2, 1, 11) ये  
गोष्ठं तं परीगोष्ठम् ॥ अनपे<sup>०</sup> । पृष्ठतो ऽनपेतमाणाः ॥ अग्र ... जपन्ति । गुरुं प्राप्य जपन्तीत्यर्थः । जप-  
न्तिवचनात् अर्घ्यब्रह्मपञ्चमानाः ॥

## 18.

1—3 षडाहुतं काम्याधिकारे ऽहुतं शीतीन् (+ ॥ Ne) भुक्त्वा (?) इदानीं तमेव काम्याधिकारमाह ।  
तत्र आहुतीनां कर्म प्रतिपदि प्रतिपदि (als v. l. *prat*<sup>o</sup> nur einmal) . . . ब्रुहोति । प्रधानस्थाने ब्रह्मणा-  
ग्निः संविदान इति प्रति दाश्व ऋचः । तासामाग्याभिः पश्विः स्थालीपाकस्य ब्रुहोति उत्तराग्निराध्यस्य ॥  
जपप्रभृति सगानम् ॥ — Pa अथ काम्याधिकारे पुत्रकामनया षडाहुताभ्यं [तं ms.] कर्म आह । षडाहुतं  
कर्मनामधेयं । तत् षडाहुताभ्यं [तं ms.] कर्म उभयोः पत्नयोः प्रतिपदि प्रतिपदि । पयसि स्थालीपाके  
अपयति । तत्र पयित्रादिकानामासादनं<sup>०</sup> etc । अस्य कर्मणः समृद्धयर्थं etc. ॥

4. यदि संवत्सरं एवं कुर्वतः पुत्रो न ज्ञायते तत्र नैऋतेषु etc (= Pa) । यथा षडाहुतमिति प्रति-  
पदि प्रतिपदि पयसि इत्याद्यतिदिश्यते । अन्ये तु पानोपे अपयन्ति ॥ — Pa एवं संवत्सरं कर्म कुर्यात्  
(sc. 1—3) । एवं कुर्वतः यदि पुत्रो न ज्ञायते तत्र नैऋतेषु etc. । यथा षडाहुतमिति वचनात् संवत्सरं  
प्रतिपदि प्रतिपदि पयसि etc. । अस्य नैऋतेषुकर्मणः समृद्धयर्थं etc. ॥

Zum schluss-gloka, der im comm. fehlt, sagt Pa: अथ परिभाषिकं सूत्रं । पाकपशान् समसा-  
द्य । यस्मिन्पाकपशे बह्व्यः प्रधानाः सन्ति तत्र एकाग्र्या एकवर्त्तिपः (एकैव<sup>०</sup> ms.) । एकं स्वष्टकृतं  
कुर्यात् । नाना सत्यपि दे[so in Pa corr. aus दै]वते । बहुदैवते बहुप्रधानं कर्मणि एतानि पूर्वोक्तानि  
एकवत् कुर्यात् ॥



## INDICES.

.



## I. SPRUCHVERZEICHNISS.

Bei versen wird der erste Pāda, durch | gekennzeichnet, angeführt. Das zeichen || bedeutet, dass der unmetrische spruch vollständig gegeben ist. Strichlosigkeit zeigt daher an, dass der unmetrische spruch nur in seinem anfang erwähnt wird. Die Maitrayaṇi Saṃhita citire ich als MS. nach buch, seite und zeile der v. Schroeder'schen ausgabe.

**अथ धार्षीष पवसे** | 2, 17, 7, MS. I, 41, 1, 66, 8, 86, 11, 113, 2; III, 155, 11; IV, 143, 8, 145, 1, 188, 7; Kāth. Gr. (*agna*); Ācv. Gr. 1, 4, 4; Cāṅkh. Gr. 1, 27, 8; Bhār. Gr. 2, 33 (*agna*); Man. Cr. 1, 5, 3 (*agna* neben *agnā*), 5, 1, 2 (*agna*); 7, 2, 2 (id.); 9, 2, 5 (id.); Cāṅkh. Cr. 2, 2, 5; Kāth. S. 1, 11; 11, 13; 19, 14; 34, 2; 38, 2; Kap. S. 3, 9; 8, 5; TS. 1, 3, 14, 7, 4, 29, 1 u. a.; TBr. 2, 6, 3, 4 cf. 1, 4, 6, 6; TA. 2, 5, 4; RV. 9, 66, 19; SV. 2, 814, 868; VS. 19, 38; 35, 16.

**अथये कव्यवाक्याय स्वधा नमः** || 2, 9, 13; Hir. Gr. 2, 11, 3, 14, 6, 15, 10 cf. Gobh. 4, 2, 39 = Mbr. 2, 3, 2; Man. Cr. 1, 1, 2 cf. Cāṅkh. Cr. 4, 1, 1; AV. 18, 4, 71; VS. 2, 29.

**अथये जनविदे स्वाहा** || 1, 10, 8; Kāth. Gr. (*janu-vidē*); Bhār. Gr. 1, 13 (*janu*°).

**अथये नमः** || 2, 12, 3.

**अथये स्वाहा** || 1, 5, 4 (hier als Anuvākaanfang = MS. II, 70, 7 cf. III, 160, 9, 162, 12; Kāth. S. 5, 1, 5, 11; TS. 7, 1, 14; VS. 22, 6); 2, 2, 18, 3, 1; Ācv. Gr. 1, 9, 7, 10, 13; 4, 3, 26; Pān. Gr. 1, 9, 8, 12, 2; Cāṅkh. Gr. 1, 17, 8; 2, 14, 4; Gobh. 1, 8, 9, 8, 4, 9; Hir. Gr. 1, 2, 16, 7, 18, 28, 8; Āp. Gr. 2, 6 cf. Kauç. 72, 27; 81, 31; Man. Cr. 1, 5, 3; 9, 2, 1 cf. Cāṅkh. Cr. 6, 3, 8.

**अथये स्विष्टकृते नमः** || 2, 12, 3.

**अथये स्विष्टकृते स्वाहा** || 2, 2, 22, Pān. Gr. 1, 12, 3; Cāṅkh. Gr. 1, 17, 8, 2, 14, 4; Gobh. 1, 8, 14; Hir. Gr. 1, 7, 18, 2, 8, 9.

**अग्निना दत्ताः** 2, 14, 26<sup>b</sup>

**अग्निरस्याः प्रथनो ज्ञानवेदाः** | 1, 10, 10<sup>b</sup>, Pān. Gr. 1, 5, 11.

**अग्निर्यापिः पत्रमानः** | 1, 2, 17, 7, MS. I, 66, 10, Kāth. Gr., (Ācv. Gr. 1, 4, 4), Man. Cr. 1, 5, 3, TA. 2, 5, 6, RV. 9, 66, 20; SV. 2, 869, VS. 26, 9.

**अग्ने पवस्व [स्वयाः]** | 2, 17, 7; MS. I, 66, 12, Kāth. Gr., (Ācv. Gr. 1, 4, 4), Man. Cr. 1, 5, 3, Cāṅkh. Cr. 2, 2, 5, Kāth. S. 7, 16; 19, 11, TS. 1, 3, 14, 8, 5, 5, 2, 6, 6, 2; TBr. 2, 6, 3, 4; TA. 2, 5, 5; RV. 9, 66, 21, SV. 2, 870; VS. 8, 38.

**अग्नेरापुरांसि** (Anuvākaanfang) 1, 5, 4, 17, 3; MS. II, 30, 18, Kāth. Gr. often; Man. Cr. 5, 2, 2; Kāth. S. 11, 7.

**अग्नेमन्त्रे पृथनस्यामृतानां** | (Anuvāka) 1, 5, 5, 23, 18; 2, 6, 5, MS. III, 190, 6; Man. Cr. 1, 5, 5, Kāth. S. 22, 15, TS. 4, 7, 15, 1; AV. 4, 23, 1.

**अग्नेष्टु तज्ज्ञा नृपस्य वर्चसा** 1, 18, 4, cf. MS. II, 91, 12; 98, 1, Bhār. Gr. 1, 24; Man. Cr. 1, 5, 3; 5, 2, 2, 15.



अघोरचतुरपतिद्वयोधि । 1, 10, 6; Āc. Gr. 1, 8, 9; Pār. Gr. 1, 4, 16; Cānkh. Gr. 1, 16, 5; (Gobh. 2, 2, 16) Mbr. 1, 2, 11; Hir. Gr. 1, 20, 2; RV. 10, 85, 44; AV. 14, 2, 17.

अङ्क न्यङ्कावभितो रथे ये धाताः । 1, 13, 4; Kāth. Gr.; Pār. Gr. 3, 14, 6; Hir. Gr. 1, 12, 2; Mān. Gr. 7, 1, 2; Lāty. 2, 8, 9; TS. 1, 7, 7, 1; TBr. 1, 3, 5, 4; 2, 7, 8, 1, 16, 1; Tāndya Br. 1, 7, 5.

अङ्गदङ्गत्सम्भवसि । 1, 18, 6; Kāth. Gr.; Āc. Gr. 1, 15, 9; Pār. Gr. 1, 18, 2 cf. Cānkh. Gr. 6, 6, 9; Gobh. 2, 8, 21—Mbr. 1, 5, 16, 17; Hir. Gr. 2, 3, 2; Mān. Gr. 8, 4; Cat. Br. 14, 9, 4, 8; Kaush. Up. 2, 11; Nir. 3, 4.

अच्युता ध्रुवा ध्रुवपत्नी । 1, 14, 10.

अच्युताय ध्रुवाय भौमाय स्वाहा ॥ 2, 11, 7, 16, 1. Āc. Gr. 2, 1, 4, 8, 15; Pār. Gr. 3, 4, 3.

अथो [यथो v. l.] यथेमे (v. l.) यिष्यामो अथयः । 1, 3, 1; Āc. Gr. 3, 6, 8; Hir. Gr. 1, 17, 4; AV. 7, 67, 1.

अद्व्येन वा चतुषावेते 2, 2, 9; MS. I, 7, 1; Mān. Gr. 1, 2, 5; Cānkh. Gr. 4, 8, 1; Kāth. S. 1, 6, Kap. S. 1, 10; 47, 5; TS. 1, 1, 10, 3; VS. 1, 30.

अदितिः केशान्वपतु । 1, 21, 3; Āc. Gr. 1, 17, 7 cf. AV. 6, 68, 2.

अदितिः श्मश्रु वपतु । 1, 21, 14; AV. 6, 68, 2 cf. Āc. Gr. 1, 18, 3.

अदीनाः स्याम शरदः जतं । 1, 22, 11<sup>b</sup>.

अद्यो [नमः] ॥ 2, 12, 4.

अधर्माय [नमः] ॥ 2, 12, 7; Kauç. 74, 5 cf. Bhār. Gr. 2, 42.

अधनामधपते श्रेष्ठस्य स्वर (v. l.) । 1, 22, 11<sup>a</sup>. cf. Kāty. Gr. 9, 8, 22; VS. 5, 33.

अनुङ्कलं ब्रह्मन्वाभयं । 2, 1, 14 cf. AV. 12, 2, 48 (TA. 6, 10, 4; VS. 35, 13).

अनु मापतु देवताः । 1, 13, 7, 9.

अन्तर्गोष्ठाय [नमः] ॥ 2, 12, 9.

अन्वपते अन्नस्य नो देहि । 1, 20, 2; MS. II, 132, 5 cf. IV, 242, 8; Āc. Gr. 1, 16, 5; Pār. Gr. 3, 1, 5; Cānkh. Gr. 1, 27, 7; Mān. Gr. 1, 6, 1; 6, 1, 4, 2, 4; Kāth. S. 16, 10; 19, 12; Kap. S. 25, 1; 32, 2; TS. 4, 2, 3, 5, 2, 2; TBr. 3, 11, 4; VS. 11, 83.

अन्नात्परिमुतो [रसं] । 1, 20, 2; MS. III, 149, 1; Kāth. S. 38, 1; TBr. 2, 6, 2; VS. 19, 75.

अपश्यं वा मनसा चेकितानं । 1, 14, 16<sup>a</sup>; Kāth. Gr.; RV. 10, 183, 1.

अपश्यं वा मनसा दीध्यानां । 1, 14, 16<sup>b</sup>; Kāth. Gr.; RV. 10, 183, 2.

अपः [अप v. l.] श्वेतपदाम्बु । 2, 7, 1<sup>a</sup>; Āc. Gr. 2, 3, 3; Pār. Gr. 2, 14, 4, 19; Cānkh. Gr. 4, 18, 1; Hir. Gr. 2, 16, 8 cf. Bhār. Gr. 2, 1; AV. 10, 4, 3.

अपां नम्रे (Anuvāka) 1, 5, 2; MS. II, 72, 8 cf. IV, 58, 2; Mān. Gr. 9, 1, 5 cf. TS. 5, 5, 13.

अपो अयान्वचारिषं । 1, 1, 17, 11, 25; 2, 2, 26; MS. I, 46, 12; Kāth. Gr.; Mān. Gr. 1, 7, 4; Kāth. S. 4, 13; 29, 3; 38, 5; TS. 1, 4, 45, 3, 46, 2; TBr. 2, 6, 6, 5; VS. 20, 22.

अष्टा [अष्टा v. l.] नामासि तस्यास्ते जोष्टो गमेयम् ॥ 1, 4, 2<sup>a</sup>; Kāth. Gr.

अष्टो [अष्टो v. l.] नामासि तस्य ते जोष्टं गमेयम् ॥ 1, 4, 2<sup>b</sup>.

अप्सरभ्यो [नमः] ॥ 2, 12, 17.

अभयं नः प्राजापत्येभ्यो भूमात् स्वाहा ॥ 2, 7, 1<sup>d</sup>; Āc. Gr. 2, 3, 5.

अभिवाण्डा (v. l.) वृद्धर्भा । 2, 18, 2<sup>b</sup>.

अभ्यव्य केशान्मुनस्यमानाः । 1, 12, 3.

अमीवहा वास्तोष्पते । 2, 11, 19, MS. I, 82, 11; Kāth. Gr. (Āc. Gr. 2, 9, 9), Pār. Gr. 3, 4, 7; Cānkh. Gr. 3, 4, 8; Mān. Gr. 1, 6, 3; RV. 7, 55, 1; Nir. 10, 17.

अमृतं वा यास्ये जुहोम्यायुः प्राणो ऽपि ॥ 1, 13, 15<sup>b</sup>.

अमृतं ब्रह्मणा सह मृत्युं तरति ॥ 1, 13, 15<sup>b</sup>.

अमृतापिधानमसि ॥ 1, 9, 17; Āc. Gr. 1, 24, 28; Hir. Gr. 1, 13, 9; TA. 10, 35.

अमृतापस्तरणमसि ॥ 1, 9, 15; Kāth. Gr.; Āc. Gr. 1, 24, 13; Hir. Gr. 1, 13, 6; TA. 10, 32.

अमो ऽह्मन्मासा मा त्वं । 1, 10, 15<sup>d</sup>; Kāth. Gr.; Āc. Gr. 1, 7, 6; Pār. Gr. 1, 6, 3; Cānkh. Gr. 1, 13, 4; Hir. Gr. 1, 20, 2; Bhār. Gr. 1, 19 (amūham); Cat. Br. 14, 9, 4, 19; AV. 14, 2, 71.

अम्भः स्याम्यो वो भूतीय ॥ 2, 3, 6; MS. I, 68, 9 77, 15; Mān. Gr. 1, 6, 2; Cānkh. Gr. 2, 11, 6.

अयं तत्त्वः प्रतरणी वसूनां । 2, 7, 8.

अयाश्यामि ऽस्य [नभिः शस्तिश] । 1, 11, 21; 2, 2, 23; MS. I, 51, 10; Pār. Gr. 1, 2, 8; Hir. Gr. 1, 26, 13; Kauç. 5, 13; 97, 4; Mān. Gr. 1, 3, 5; 3, 1; 7, 2, 1; Kāty. Gr. 25, 1, 11; Cānkh. Gr. 3, 19, 3; Kāth. S. 5, 4; 32, 4; 34, 19; Kap. S. 48, 1.

अयम्पणं नु देवं । 1, 11, 12<sup>a</sup>; Kāth. Gr. 1, 7, 19; Pār. Gr. 1, 6, 2; Cāṅkh. Gr. 1, 18, 3; Gobh. 2, 2, 7 = Mbr. 1, 2, 3.

अयम्पणे वा परिर्दामि ॥ 1, 22, 5<sup>c</sup>.

अयम्पणे वा स्वाहा ॥ 1, 10, 11.

अलंकरणमसि सर्वस्मा अलं मे भूयासम् ॥ 1, 9, 21; Pār. Gr. 2, 6, 26.

अश्मा भव परशुर्भव । 1, 17, 5; Āc. Gr. 1, 15, 3; Pār. Gr. 1, 16, 18; (Gobh. 2, 8, 21 —) Mbr. 1, 5, 18; Hir. Gr. 2, 3, 2; Cat. Br. 11, 9, 4, 26.

अश्वपूर्णा रथमध्या । 2, 13, 6; RV. 5, 87 Khil. 3.

अष्टकायै सुरायसे स्वाहा ॥ (anhangsel) 2, 8, 5; Pār. Gr. 3, 3, 7; Gobh. 3, 10, 35 1, 4, 19 21.

असावमिन्नाचार्यस्तव । 1, 22, 5<sup>b</sup>; Āc. Gr. 1, 20, 6; Pār. Gr. 2, 2, 20.

अस्यप्रश्न नाभ्यवद्राणाश्च दक्षिणतो गोपायताम् ॥ 2, 15, 1<sup>b</sup>; Kāth. Gr. 1, 17, Kath. S. 37, 10; AV. 8, 1, 13.

अहं वर्ष्म सदृशानां । 1, 9, 8; Āc. Gr. 1, 21, 8; Pār. Gr. 1, 3, 8; Cāṅkh. Gr. 1, 21, 2.

अहं गर्भमदधामोषधीषु । 1, 11, 16<sup>d</sup>; Kath. Gr. 1, RV. 10, 183, 3.

अहमिद्धि पितुः पारि । 1, 4, 2<sup>a</sup>; RV. 8, 6, 10. SV. 1, 152; 2, 850; AV. 20, 115, 1.

आकाशाय [नमः] ॥ 2, 12, 8.

आकृतमग्निं प्रयुतं स्वाहा । 6, 2 23, 6. MS. II, 82, 7; Man. Gr. 6, 1, 3; Kath. S. 16, 7, TS. 1, 1, 9, 1; VS. 11, 66.

आकृताय स्वाहा ॥ 1, 11, 15; Man. Gr. 1, 5, 6.

आकृत्यै वा स्वाहा ॥ 1, 10, 11; Kath. Gr. cf. Kauç. 5, 7 (Man. Gr. 2, 1, 2 = MS. III, 63, 17).

आकृतिः प्रकृतवर्चनी धावनिः (1) 2, 13, 6<sup>a</sup>.

आगन्ता समगन्माहि । 1, 22, 2; Gobh. 2, 10, 20 = Mbr. 1, 6, 14; Hir. Gr. 1, 7, 1 (zum schluss cf. RV. 3, 53, 20).

आ वा कुमारस्तरूणाः । 2, 11, 12<sup>b</sup>; Kāth. Gr. 1, 16, 16; Pār. Gr. 3, 4, 4; Cāṅkh. Gr. 3, 2, 9; AV. 8, 12, 7 resp. 3.

आदित्यः शुक्र उद्गात्पुरस्तात् । 1, 19, 3; MS. IV, 239, 15.

आ देवी याति [सविता मुरलः] । 1, 2, 3, MS. IV, 223, 13; Cāṅkh. Gr. 6, 10, 10; Kāth. S. 17, 19, TBr. 2, 8, 6, 1; RV. 7, 45, 1.

आ नो मित्रावरूणा । 2, 3, 6; MS. IV, 166, 11; (Pār. Gr. 3, 2, 9), Gobh. 3, 8, 2; Man. Gr. 8, 11, Cāṅkh. Gr. 7, 11, 2, 11, 8, 3, 12, 1, 3, Kāth. S. 1, 16, 12, 14, TS. 1, 8, 22, 3, 2, 5, 12, 3, RV. 3, 62, 16, SV. 1, 220, 2, 13, VS. 21, 8.

आपातिकेभ्यो [नमः] ॥ 2, 12, 17.

आपो देवोः (Anuvaka) 1, 5, 1, MS. 1, 9, 8; Man. Gr. 2, 1, 1, 1, 2, 6, 1, 1, 4.

आपो मरुचाः परिपातु विशतः । 2, 8, 6; Av. Gr. 2, 4, 14. Par. Gr. 3, 3, 6.

आपो हि स्ना [मयभुवः] । 1, 2, 11 cf. 1, 1, 18, 6, 1, 11, 21, 2, 2, 26, MS. II, 79, 16, IV, 139, 3 cf. II, 153, 4; III, 8, 10, Kath. Gr., Av. Gr. 2, 8, 12, Pār. Gr. 1, 8, 6 cf. Cāṅkh. Gr. 1, 11, 8, Hir. Gr. 1, 10, 2 21, 5, 2, 18, 9; Man. Gr. 4, 3, 6, 1, 2 6, Cāṅkh. Gr. 1, 11, 6, 15, 3, 8, 6, 7, 7, 12, 20; 9, 28, 6, 11, 57, 7, Kath. S. 16, 4, 19, 5, 5, 1, 8, Kap. S. 30, 3, 18, 1, TS. 1, 1, 3, 1, 5, 6, 1, 4, 7, 4, 19, 4; TA. 1, 12, 4; 10, 1, 11, RV. 10, 9, 1, SV. 2, 1187, AV. 1, 5, 1; VS. 11, 50; 36, 14, Nir. 9, 27.

आपाहि विरुदे देव । 1, 2, 2.

आपोरुस्व मे पादौ । 1, 10, 17<sup>b</sup>.

इयमे [पुरुदंते सानि गोः] । 2, 8, 7, MS. II, 90, 1, IV, 160, 16, 186, 10, Kath. Gr., Man. Gr. 5, 1, 5, 10, 5, 2, 8, 6, 1, 5, Cāṅkh. Gr. 5, 19, 9; Kath. S. 16, 11; 18, 21, Kap. S. 26, 2; TS. 4, 2, 4, 3, RV. 3, 1, 23, 5, 11, 6, 11, 7, 11, 15, 7, 22, 5, 23, 5, SV. 1, 76, VS. 12, 51.

इहं कृतिः प्रवर्तनं मे [अस्तु] । 1, 11, 23, MS. III, 156, 16, Kath. Gr., Cāṅkh. Gr. 4, 13, 1; Kath. S. 38, 2, TS. 2, 6, 3, 5, VS. 17, 48.

इहं तत्त्ववर्तता भद्रं । 2, 11, 11.

इदमहं विजमन्नाद्याय तेने ब्रह्मवर्चसाय परिगृह्णाणि ॥ 2, 11, 7.

इन्द्रपुरुषभ्यो [नमः] ॥ 2, 12, 12.

इन्द्राग्निभ्यां वा परिर्दामि ॥ 1, 22, 5<sup>a</sup> cf. Man. Gr. 11, 1, 1.

इन्द्राण्याः सेनकनम् (1) ? im Kath. Gr. folgt weitere 1, 11, 5; MS. I, 2, 2; Kath. Gr., Man. Gr. 1, 1, 1; TS. 1, 1, 2, 2.

इन्द्राय [नमः] ॥ 2, 12, 12.

इन्द्रेण दत्ताः 2, 14, 26<sup>b</sup>.

इमं विद्यामि वरुणस्य पाशं । 1, 11, 20; Man. Gr. 1, 3, 5; TS. 1, 1, 10, 2; 3, 5, 6, 1; TBr. 3, 3, 10, 1.

इमं स्तोममर्कने [वातवेदमे] । 1, 1, 16. 10, 2; 2, 2, 5; MS II, 78, 1; Gobh. 4, 5, 5 = Mbr. 2, 4, 2; Hir. Gr. 1, 9, 4; Bhar. Gr. 2, 18; Cāṅkh. Cr. 4, 2, 10; 8, 2, 11; 10, 8, 15; RV. 1, 94, 1; SV. 1, 66; 2, 414; AV. 20, 13, 3.

इमां मर्को प्रत्यवरोहेम । 2, 7, 4

इमा रुद्राय [तवमे कपर्दिने] । 1, 13, 10; MS II, 127, 9; Āc. Gr. 4, 8, 23; Cāṅkh. Gr. 5, 6, 2; Man. Cr. 11, 7, 1; Cāṅkh. Cr. 4, 20, 2; Kāth. S. 17, 16; Kap. S. 27, 6; TS. 4, 5, 10, 1; RV. 1, 114, 1; VS. 16, 18

इयं डुरुक्तात्परिवाधमाना । 1, 22, 10; Pār. Gr. 2, 2, 8; Cāṅkh. Gr. 2, 2, 1; Gobh. 2, 10, 37 = Mbr. 1, 6, 27.

इयं नार्यवर्त्ते । 1, 11, 124; Kāth. Gr.; Pār. Gr. 1, 6, 2; Cāṅkh. Gr. 1, 11, 1; Gobh. 2, 2, 6 = Mbr. 1, 2, 2; Hir. Gr. 1, 20, 4; Āp. Gr. 5, 6, AV. 11, 2, 63.

इयं पिन्व । 1, 17, 7.

इरु धृतिरिक् स्वधृतिः (1?) 1, 1, 22; Cāṅkh. Gr. 3, 11, 4; Gobh. 2, 4, 10 = Mbr. 1, 3, 14; Hir. Gr. 1, 12, 2; Bhar. Gr. 2, 29; Man. Cr. 7, 2, 3; 9, 2, 2; Lāty. 3, 8, 11; VS. 8, 51

इकैव तिस्र नितरा । 2, 11, 12; Kāth. Gr. (2); Āc. Gr. 2, 8, 16 cf. Pār. Gr. 3, 4, 4; Cāṅkh. Gr. 3, 3, 1; Hir. Gr. 1, 27, 3; AV. 3, 12, 1 ff. (cf. auch RV. 5, 62, 7).

इशानाय [स्वाहा] ॥ 2, 10, 2. 16, 3 cf. Hir. Gr. 2, 8, 8.

उत्तमामर्के ऽध्यायान् प्रतिश्रमन्तु कर्द्दामि ॥ 1, 4, 9; Kāth. Gr.

उदीर्घं त्रयो घमुर्न घमात् । 2, 7, 5; Cāṅkh. Gr. 4, 18, 11; RV. 1, 113, 16.

उदुत्तमं वरूण पाशमास्मत् । 1, 28, 27; MS. I, 28, 8; II, 85, 13; III, 15, 19; IV, 153, 9. 218, 13. 216, 5; Kāth. Gr.; Pār. Gr. 1, 2, 8, 2, 6, 15; Cāṅkh. Gr. 5, 2, 4; Gobh. 3, 4, 23 = Mbr. 1, 7, 10; Hir. Gr. 1, 9, 10; Man. Cr. 3, 1; 6, 1, 4; Cāṅkh. Cr. 6, 10, 11; 8, 11, 5; Kāth. S. 3, 8, 16, 8; 19, 11; 21, 13; Kap. S. 2, 15; 32, 1; TS. 1, 5, 11, 3; 2, 5, 12, 1; 4, 2, 1, 3. 11, 2; 5, 2, 1, 3; TBr. 2, 7, 16, 4. 8, 1, 6; TA. 2, 4, 4; RV. 1, 24, 15; AV. 7, 83, 3; 18, 4, 69; VS. 12, 12; Nir. 2, 13.

उडु त्वं वातवेदमं । 1, 2, 4. 19, 4; MS. I, 43, 6; Kāth. Gr.; Cāṅkh. Gr. 4, 6, 4; Hir. Gr. 1, 9, 9; Man. Cr. 2, 4, 5; 7, 2, 5; Cāṅkh. Cr. 9, 20, 21; 18, 2, 2. 5; Kāth. S. 4, 9; 10, 13; 11, 1; 13,

16; 21, 14; 30, 5; Kap. S. 3, 7; TS. 1, 2, 8, 2. 4, 43, 1; 2, 2, 12, 1. 3, 8, 2. 4, 14, 4. 5, 12, 1; 3, 1, 4, 8; 6, 1, 11, 4; TBr. 3, 1, 3, 3. 7, 11, 2; TA. 4, 11, 8. 20, 3; 5, 9, 12; RV. 1, 50, 1; SV. 1, 31; AV. 13, 2, 16; 20, 47, 13; VS. 7, 41; 8, 41; 33, 31; Nir. 12, 15.

उयुजे स्वाहा ॥ 1, 4, 3; Kāth. Gr.

उपयन्तु मां देवगणाः । 2, 13, 6k; RV. 5, 87 Khil. 7.

उपलक्ष्ये स्वाहा ॥ 2, 13, 6.

उपाकुर्महे ऽध्यायानुपतिष्ठन्तु कर्द्दामि ॥ 1, 4, 5.

उप्लाय केगान्वरूणस्य रात्रः । 1, 21, 10.

उलूखला प्रावाणो घोषमकुर्वत । 2, 8, 4<sup>b</sup>; Hir. Gr. 2, 14, 4 cf. AV. 3, 10, 5.

उल्लेन वायुहृदेन । 1, 21, 2 cf. Āc. Gr. 1, 17, 6; Pār. Gr. 2, 1, 6; Gobh. 2, 9, 11 = Mbr. 1, 6, 2; AV. 6, 68, 1.

उस्मिताय स्वाहा (sc. mit vorangeh. om) ॥ 2, 14, 27.

ऊर्जे पिन्व ॥ 1, 17, 7.

सन्नेभ्यो (ra° v. l.) [नमः] ॥ 2, 12, 17.

सचा कपोतं नुदत प्रणोदं । 2, 17, 1<sup>a</sup>; (Āc. Gr. 3, 7, 7); RV. 10, 165, 5; AV. 6, 28, 1.

सचा स्तोमं [समर्थय] । 1, 10, 11; MS. II, 71, 10; III, 2, 5; Kauç. 5, 7; Man. Cr. 6, 1, 1; Kāth. S. 15, 11; 18, 19; Kap. S. 29, 7; TS. 3, 1, 10, 1; 4, 1, 1, 2; 5, 1, 1, 3; VS. 11, 8<sup>b</sup>.

सन्नं वदिष्यामि सत्यं वदिष्यामि । 1, 4, 4; Cāṅkh. Gr. 6, 4, 7.

सन्नमवादिष्ये मत्यमवादिष्ये । 1, 4, 8.

सतस्य गोप्ता तपमस्तरुत्रो । 1, 22, 7; Gobh. 2, 10, 37 = Mbr. 1, 6, 28.

सनापादृतधामा । 1, 11, 15; MS. II, 145, 1; (Pār. Gr. 1, 5, 7); Hir. Gr. 1, 3, 13; Man. Cr. 6, 2, 5; Kāth. S. 18, 14; Kap. S. 29, 3; TS. 3, 4, 7; VS. 18, 38.

सते ऽव स्यूणा ग्रधिरुक् वैशः । 2, 11, 14; Kāth. Gr. (rtena); Āc. Gr. 2, 9, 2; Hir. Gr. 1, 27, 7; AV. 3, 12, 6.

एकमिषे ॥ 1, 11, 18; Kāth. Gr.; Āc. Gr. 1, 7, 19; Pār. Gr. 1, 8, 1; Cāṅkh. Gr. 1, 14, 6; Gobh. 2, 2, 11 = Mbr. 1, 2, 6; Hir. Gr. 1, 21, 1; Āp. Gr. 4, 16 cf. Kauç. 76, 23.

एतमा[रु] u. एवम v. 1.]स्नानमातिष्ठतं । 1, 10, 16 cf. 1, 22, 12 (parallelen s. sub *chy aṣmānam ātishṭha*).

एते मे देवाः प्रीयतां ॥ 2, 14, 29.

एधो ऽस्येधिषोमहि ॥ 1, 1, 16, 11, 24, 2, 2, 25; MS. I, 46, 11, 153, 15; Kāth. Gr.; Çāṅkh. Gr. 2, 10, 3; Mān. Çr. 1, 7, 4; AV. 7, 89, 4; VS. 20, 23; 38, 25.

एक्षमानमातिष्ठ । 1, 22, 12 cf. 1, 10, 16; Kāth. Gr.; Åçv. Gr. 1, 7, 7; Par. Gr. 1, 7, 1; Çāṅkh. Gr. 1, 13, 12; Gobh. 2, 2, 4 = Mbr. 1, 2, 1; Hir. Gr. 1, 4, 1; AV. 2, 13, 4.

घो शालकटङ्कटाप स्वाहा ॥ 2, 14, 27.

घो कुरुत ॥ 1, 9, 20; Kāth. Gr.; Åçv. Gr. 1, 24, 31; Par. Gr. 1, 3, 30; Çāṅkh. Gr. 2, 15, 3; Gobh. 4, 10, 22; Kauç. 92, 17; Man. Çr. 9, 5, 3; Laty. 1, 2, 12.

घोत्रो ऽसि (॥ ?) 1, 2, 3; MS. II, 13, 13; TA. 10, 35 (Āndhra); AV. 2, 17, 1; VS. 19, 9.

घो बुद्धि ॥ 2, 2, 13.

घोम् ॥ 1, 22, 13; Çāṅkh. Gr. 4, 8, 13 cf. Gobh. 1, 3, 18; Kauç. 91, 16.

घो भूवः स्वर ॥ 1, 2, 3, 1, 4, 8, 5, 2; Kāth. Gr. cf. Kauç. 55, 13 u. o.

घोषधय घोषो वरुणसंमिताः । (anhangsel) 2, 11, 26<sup>b</sup>.

घोषधिभ्यो [नमः] ॥ 2, 12, 5

घोषधे त्रायस्वेनम् ॥ 1, 21, 1; MS. III, 115, 18 cf. I, 9, 9, 23, 5, 26, 12; Åçv. Gr. 1, 17, 8; Par. Gr. 2, 1, 10; Çāṅkh. Gr. 1, 28, 12; Gobh. 2, 9, 14 = Mbr. 1, 6, 5; Hir. Gr. 1, 9, 13; 2, 6, 7; Kauç. 44, 30; 92, 18; Mān. Çr. 1, 8, 1, 4; 2, 1, 1; Kāty. Çr. 5, 2, 15; Cat. Br. 3, 1, 2, 7; TS. 1, 2, 1, 1; VS. 4, 1; 5, 42

क इदं कस्मा घदात् ॥ 1, 8, 9; MS. I, 135, 1; Mān. Çr. 5, 2, 14 cf. 11, 1, 1; AV. 3, 29, 7; VS. 7, 48.

कया नश्चित्र भ्रामुवत् । 1, 5, 5; MS. II, 159, 1, IV, 139, 11 cf. III, 190, 3; IV, 153, 5; Kāth. Gr.; Çāṅkh. Gr. 1, 16, 6; Mān. Çr. 7, 1, 1; Çāṅkh. Çr. 7, 22, 2; Kāth. S. 21, 13; 39, 12, 5, 5, 21, TS. 4, 2, 11, 2, 4, 12, 5; TA. 4, 42, 15; RV. 4, 31, 1; SV. 1, 169; 2, 32; AV. 20, 124, 1; VS. 27, 39; 36, 4.

कर्तु ॥ (auch in P<sub>1</sub> nicht mehr citirt) 1, 14, 17; Kāth. Gr.; Kauç. 91, 11; Bhār. Gr. 1, 19 (hier

mit fortsetzung. *karad dadhac chirena tvā pañcaçākhena hastena etc.*).

कविर्मिन्द्रः सोमः सूर्यो वायुरस्तु मे । 2, 8, 6<sup>d</sup>.

कस्ते गुनक्ति ॥ 1, 2, 3 cf. 1, 1, 5; Kāth. Gr.; Kāth. S. 5, 5, 9, TS. 7, 5, 13; VS. 1, 6.

कस्ते विगुञ्जति ॥ 2, 4 cf. 1, 1, 9, Kāth. Gr.; VS. 2, 23

कस्त्वा कमपनयने ॥ 1, 22, 5<sup>b</sup>; Åçv. Gr. 1, 20, 8

कस्मै वा परिददामि ॥ 1, 22, 5<sup>c</sup>

कस्य ब्रह्मचार्यासि ॥ 1, 22, 5<sup>b</sup>; Åçv. Gr. 1, 20, 8; Par. Gr. 2, 2, 19, Bhār. Gr. 1, 7.

का नामासि ॥ 1, 10, 14 cf. 1, 22, 4.

कामप्रदो रत्ननी विद्युत्पां । 2, 13, 6<sup>d</sup>

कामाय वै v. 1 | त्वा स्वाहा ॥ 1, 10, 11 cf. 2, 13, 6; Kāth. Gr.; Kauç. 5, 7, 81, 31 cf. Åçv. Gr. 4, 3, 26.

कामायि स्वाहा ॥ 2, 13, 6 cf. 1, 10, 11, Man. Çr. 9, 5, 1 (*kamyaya*).

कामेन ॥ 1, 11, 16 d. i. mit dem spruch कामं नु देवं<sup>a</sup> gebildet nach 1, 11, 12<sup>a</sup> u. 13, also nicht etwa = AV. 19, 52, 4, TA. 3, 15, 4].

कामैतते ॥ 1, 8, 9 (schluss von *ka idam kasma adat etc.* s. daselbst auch die parallelen)

काप त्वा परिददामि ॥ 1, 22, 5<sup>c</sup>; Åçv. Gr. 1, 20, 8.

कूष्माण्डरत्नपुत्राय स्वाहा (so mit vorangeh. om) ॥ 2, 14, 27

को नामासि ॥ 1, 22, 4 cf. 1, 10, 14, Par. Gr. 2, 2, 17; Çāṅkh. Gr. 2, 2, 4, Gobh. 2, 10, 22 = Mbr. 1, 6, 17; Hir. Gr. 1, 5, 1; Kauç. 55, 10.

को वो गुनक्ति ॥ 1, 4, 5 cf. 1, 2, 3, Man. Çr. 1, 2, 1 (*ko vo yunakti sa vo yunaktu kasmai vo yunakti tasma vo yunaktu bhrasputr vo yunaktu ita yunakti*); 2, 3, 1 (*ko vo yunakti sa vo yunaktu* II), cf. TS. 7, 5, 13, VS. 1, 6

को वो विगुञ्जति ॥ 1, 4, 9 cf. 1, 2, 1, Man. Çr. 1, 3, 5 (auch hier keine fortsetzung), VS. 2, 23.

कन्यादमयि प्रकिर्णामि हूरं । 2, 1, 8; Åçv. Gr. 4, 6, 2, RV. 10, 16, 9, AV. 12, 2, 8, VS. 35, 19.

ले रथस्य ले ऽनमः । 1, 8, 11; Kāth. Gr.; Çāṅkh. Gr. 1, 15, 6; RV. 8, 91, 7; AV. 14, 1, 41.

गन्धद्वारो दुराधर्षी । 2, 13, 6<sup>c</sup>; TA. 10, 1, 43; RV. 5, 87 Khil. 9.

गन्धर्वाय वनविदे स्वाहा ॥ 1, 10, 8; Kāth. Gr.

गन्धर्वभ्यो [नमः] ॥ 2, 12, 17.

गर्भं धेहि सिनीवाल्लि । 2, 18, 24; Gobh. 2, 5, 9 = Mbr. 1, 4, 7; Hir. Gr. 1, 25, 1; Cat. Br. 14, 9, 4, 20; RV. 10, 184, 2; AV. 5, 25, 3.

गुरुकेभ्यो [नमः] ॥ 2, 12, 17.

गृणामि ते सौमगलाय कृस्तं ।<sup>b</sup> 1, 10, 15<sup>a</sup>; Kāth. Gr.; Āṣv. Gr. 1, 7, 3; Pār. Gr. 1, 6, 3; Çāṅkh. Gr. 1, 13, 2; Gobh. 2, 2, 16 = Mbr. 1, 2, 10; Hir. Gr. 1, 20, 1; Āp. Gr. 4, 15; RV. 10, 85, 36; AV. 14, 1, 50.

गृहानहं सुमनसः प्रपद्ये । 1, 14, 6; 2, 11, 16 resp. 17; Kāth. Gr.; Çāṅkh. Gr. 3, 5, 3; Hir. Gr. 1, 29, 2 cf. Āṣv. Gr. 2, 9, 5.

गृह्यभ्यो देवताभ्यो [नमः] ॥ 2, 12, 6; Kauç. 74, 10.

गोपायमानं च मा रत्नमाणं च पश्चाद्गोपायताम् ॥ 2, 15, 1<sup>c</sup>; Kāth. Gr.; Pār. Gr. 3, 4, 15; Kāth. S. 37, 10 cf. AV. 8, 1, 13.

चक्रोवानुडुहौ वा मे (text ?) (hier caesur ?) 1, 14, 12.

चतुर्नो धेहि चतुषे । 1, 4, 16; MS. IV, 190, 13; Kāth. S. 9, 19; RV. 10, 158, 4.

चत्वारि रायस्पोषाय ॥ 1, 11, 18 (die parallelen s. sub *ekam ishe*).

जननी ॥ (auch in P1 nicht mehr) 1, 14, 18.

जयायै त्वा स्वाहा ॥ 1, 10, 11.

जयायै स्वाहा ॥ 2, 13, 6.

जागृविश्च मारुन्धतो चोत्तरतो गोपायताम् ॥ 2, 15, 1<sup>d</sup>; Kāth. Gr.; Pār. Gr. 3, 4, 16; Kāth. S. 37, 10; AV. 8, 1, 13.

जातवेदो वपया गक् देवान् । 2, 4, 5; Gobh. 4, 4, 23 = Mbr. 2, 3, 17; Kauç. 45, 11; Mān. Çr. 1, 8, 4; Kāth. S. 30, 8 resp. 9.

तच्चतुर्देवकृतं । 1, 22, 11<sup>b</sup>; MS. IV, 136, 4; Kāth. Gr.; Pār. Gr. 1, 8, 7. 17, 6; 2, 2, 15; Çāṅkh. Gr. 3, 8, 7; 6, 6, 1; Gobh. 3, 8, 5; Hir. Gr. 1, 7, 10; Çāṅkh. Çr. 3, 17, 6; 4, 13, 1. 45, 4; 10, 21, 11; TA. 4, 42, 32; RV. 7, 66, 16; VS. 36, 24.

तव्योरावृणीमहे । 1, 5, 6; 2, 15, 6<sup>b</sup>; MS. IV, 212, 14; Āṣv. Gr. 3, 5, 9; Çāṅkh. Gr. 4, 5, 9; Mān. Çr. 1, 3, 4; TS. 2, 6, 10, 2; TBr. 3, 5, 11; TA. 1, 9, 20; Cat. Br. 1, 9, 1, 26 ff.; RV. 10, 191 Kh. 5; Nir. 4, 21.

तत्सवितुर् [वरेण्यं] । 1, 2, 3. 4, 4. 8. 5, 2; MS.

IV, 149, 14; Kāth. Gr.; Āṣv. Gr. 1, 21, 4. 5; Pār. Gr. 2, 3, 3; Çāṅkh. Gr. 2, 5, 12. 7, 19; 6, 4, 8; (Gobh. 2, 10, 38 =) Mbr. 1, 6, 29; Hir. Gr. 1, 6, 11; Āp. Gr. 11, 9; Çāṅkh. Çr. 2, 10, 2. 12, 7; 5, 5, 2; 10, 6, 17. 9, 16; TS. 1, 5, 6, 4; 4, 1, 11, 1; TA. 1, 11, 7; RV. 3, 62, 10; SV. 2, 812; VS. 3, 35; 22, 9; 30, 2; 36, 3.

तस्मै त्वा परिदामि ॥ 1, 22, 5<sup>c</sup>.

ता एहि [इह u. एव v. 1.] विवकावहै । 1, 10, 15<sup>e</sup>; Kāth. Gr.; Āṣv. Gr. 1, 7, 6; Pār. Gr. 1, 6, 3; Çāṅkh. Gr. 1, 13, 4; Hir. Gr. 1, 20, 2; Bhār. Gr. 1, 19 (tao); Cat. Br. 14, 9, 4, 19 cf. AV. 14, 2, 71.

तुभ्यमग्रे पर्यवहन् । 1, 11, 12<sup>b</sup>; Pār. Gr. 1, 7, 3; Çāṅkh. Gr. 1, 13, 3; RV. 10, 85, 38; AV. 14, 2, 1.

तेजस्विनि तेजो मे देहि ॥ 2, 14, 30.

तेजो ऽसि (forts. in P1) 2, 2, 11; MS. I, 6, 13. 48, 17. 55, 5; II, 98, 6 (hier + *tejo me yacha*, ebenso) III, 54, 12; IV, 128, 5; Kāth. Gr.; Çāṅkh. Gr. 2, 10, 3; Mān. Çr. 1, 2, 5. 4, 3; 4, 3; 5, 2, 2; 6, 1, 7 (hier + *tejo me yacha*); 7, 1, 3; Çāṅkh. Çr. 4, 8, 2; 8, 24, 3; TS. 1, 4, 45, 3; VS. 19, 9; 22, 1; AV. 7, 89, 4.

त्रातारमिन्द्रम[वितारमिन्द्रं] । 1, 11, 16; 2, 15, 6<sup>b</sup>; MS. IV, 139, 17. 182, 17; (Pār. Gr. 2, 16, 4); Mān. Çr. 8, 13; 11, 7, 1; Kāth. S. 17, 18; TS. 1, 6, 12, 5; RV. 6, 47, 11; SV. 1, 333; AV. 7, 86, 1; VS. 20, 50.

त्रोणि प्रज्ञाभ्यः ॥ 1, 11, 18 (parallelen s. sub *ekam ishe*).

त्र्यायुषं व्रमद्मैः । 1, 1, 24; Kāth. Gr.; Pār. Gr. 1, 16, 7; 2, 1, 15; Çāṅkh. Gr. 1, 28, 9; 2, 10, 8; Gobh. 2, 9, 21 = Mbr. 1, 6, 8; Hir. Gr. 1, 9, 6; AV. 5, 28, 7; VS. 3, 62.

त्वं नो ऋगे [वरुणास्य विद्वान्] । 1, 11, 21; 2, 2, 23; MS. IV, 153, 12. 246, 9; Pār. Gr. 1, 2, 8; Çāṅkh. Gr. 5, 2, 4; Hir. Gr. 1, 3, 6 u. oft; Mān. Çr. 3, 1. 5; 5, 1, 3. 5; 8, 13; 11, 7, 1; Çāṅkh. Çr. 2, 5, 31; 8, 11, 6; 15, 23; Kāty. Çr. 25, 1, 4; Kāth. S. 34, 19; TS. 2, 5, 12, 3; 4, 2, 11, 3; TBr. 3, 7, 11, 3. 12, 6; TA. 2, 4, 4, 4, 20, 9; RV. 4, 1, 4; VS. 21, 3.

ददामि ॥ 1, 8, 6; Kāth. Gr. (cf. AV. 12, 4, 1; Āṣv. Gr. 1, 18, 7; Çāṅkh. Gr. 1, 14, 10).

दधिक्रावणो घक्रारिषे । 1, 22, 3; MS. I, 66, 6; 74, 8; III, 168, 9; IV, 162, 1; Kāth. Gr.; Pār. Gr. 2,

10, 16; Çāṅkh. Gr. 1, 17, 1; 4, 5, 10; Gobh. 3, 3, 7; Mān. Çr. 2, 5, 4; 4, 1; 9, 2, 4; Çāṅkh. Çr. 4, 13, 2; 12, 25, 1; Kāth. S. 6, 9; 7, 4; 5, 4, 8; Kap. S. 4, 8, 5, 3; TS. 1, 5, 11, 4; 7, 4, 19, 4; TBr. 3, 9, 7, 5; Tāṇḍya 1, 6, 17; RV. 4, 39, 6; SV. 1, 358; AV. 20, 137, 3; VS. 23, 32.

देवाचारिभ्यो भूतेभ्यो [नमः] ॥ 2, 12, 18 cf. Çāṅkh Gr. 2, 14, 16.

देवयज्ञनाय स्वाहा (sc. mit vorangeh. om) ॥ 2, 14, 27.

देव सवितरेष ते ब्रह्मचारी 1, 22, 5<sup>b</sup>; Āçv. Gr. 1, 20, 7; Çāṅkh. Gr. 2, 18, 4

देवस्य वा सवितुः प्रसवे ऽग्निर्नोर्वाङ्मयां पूषो रु-

स्ताभ्यां रुतं गृह्णाम्यसौ ॥ 1, 10, 15, 22, 5<sup>a</sup>; MS. 1, 5, 11, 19, 14, 30, 12; III, 151, 6, IV, 2, 12, 12, 13, 127, 4 cf. III, 105, 17; Kāth. Gr.; Āçv. Gr. 1, 20, 4, 24, 15; Par. Gr. 1, 3, 17; Çāṅkh. Gr. 2, 2, 12; Gobh. 2, 10, 26 Mbr. 1, 6, 18; Hir. Gr. 1, 5, 8, 2, 11, 3 cf. 1, 11, 7, 27, 1; Kauç. 2, 1; 137, 18; Mān. Çr. 6, 1, 4 cf. 1, 1, 1, 8, 2, 3; 2, 2, 3, 3, 3; 4, 1; 5, 2, 11; 6, 1, 1, 2, 5; 7, 1, 2; 9, 1, 1, Āçv. Çr. 1, 13, 1; Çāṅkh. Çr. 4, 7, 5; Kāth. Çr. 2, 2, 16; Kāth. S. 1, 2, 8, 9, 2, 9, 11, 12, 3, 3, 5; 5, 1, 2; 16, 1, 3; 31, 7, 8, Kap. S. 1, 8, 9, 2, 5, 6, 10, 12; 8, 12; 47, 8; TS. 1, 1, 4, 2; 1, 3, 1; 4, 1, 3, 7, 1, 11 cf. 2, 6, 4, 1, 5, 1, 4, 1; 6, 4, 4, 1; TBr. 3, 2, 9; TA. 3, 10, 1, 4, 8, 1 cf. 5, 7; VS. 1, 10, 21, 24, 5, 22, 26, 6, 1, 9, 30; 9, 30, 38; 11, 9, 28; 18, 37; 20, 3; 27, 9; 38, 1; VS. Kāya 2, III, 4; AV. 19, 51, 2.

देवाः कपोत इषितो यदिक्नु ॥ 2, 17, 1<sup>a</sup>; Āçv. Gr. 3, 7, 7; Çāṅkh. Gr. 5, 5, 2; RV. 10, 165, 1; AV. 6, 27, 1; Nir. 1, 17.

देवीरापो अयां नपात् (Anuvāka) 1, 5, 4; MS. II, 67, 18; Mān. Çr. 2, 1, 3; 9, 1, 2 cf. 1, 2, 1, 5, 8, 4, 2, 3, 2; Kāth. S. 15, 6; Kap. S. 1, 16; 2, 16; TS. 1, 2, 3, 3, 13, 2; VS. 6, 27.

देवीरापो मधुमतीः [समृद्धिर्धे] (Anuvāka) 1, 5, 4; MS. II, 68, 6; IV, 51, 8; Mān. Çr. 9, 1, 2 cf. 1, 2, 1, 5, 8, 4; 2, 3, 2; Kāth. S. 15, 6; TS. 1, 8, 11, 1; VS. 10, 1; AV. 10, 9, 27.

दे उर्ते ॥ 1, 11, 18 (die parallelen s. sub *ekam ishe*).

धनदाँ वसुमीशानाँ ॥ 2, 13, 6<sup>a</sup>.

धनाय वा ॥ 1, 8, 7.

धन्वत्तरये [नमः] ॥ 2, 12, 3 resp. 19; Kauç. 74, 6 cf. Bhār. Gr. 2, 42.

धर्माय [नमः] ॥ 2, 12, 7; Kauç. 74, 5 cf. Bhār. Gr. 2, 42.

धाम्नो धाम्नः 2, 1, 11, 17, 5; MS. I, 28, 5; III, 157, 7; Mān. Çr. 1, 7, 4, 7, 8, 6, 5, 2, 11, Çāṅkh. Çr. 8, 12, 11; Kāth. S. 3, 8; TS. 1, 3, 11, 1; AV. 7, 83, 2.

धुचामुं ते परिदामि ॥ 2, 16, 1; Āçv. Gr. 2, 1, 10 ff.

नक्तचारिभ्यो भूतेभ्यो [नमः] ॥ 2, 12, 18, Çāṅkh. Gr. 2, 14, 16

नन्दयि स्वाहा ॥ 2, 13, 6.

नन्दी भूतिश्च लक्ष्मीश्च ॥ 2, 13, 6<sup>b</sup>.

नमसे वा स्वाहा ॥ 1, 10, 11.

नम शार्षेयाय ॥ 1, 9, 12, Kāth. Gr. (na marsha) cf. Çāṅkh. Gr. 2, 2, 6

नमस्ते अस्तु भगवन् ॥ 1, 10, 4, 2, 14, 31.

नमस्ते रुद्र मन्यवे ॥ 2, 5, 3, MS. II, 120, 16; Hir. Gr. 2, 8, 11; Mān. Çr. 5, 1, 9; 6, 2, 4; 11, 7, 1, Kāth. S. 17, 11, Kap. S. 27, 1; TS. 1, 5, 1; VS. 16, 1.

नमो अस्तु सर्वेभ्यः ॥ 2, 7, 3, 11, 10, 16, 3; MS. II, 97, 1, Kāth. Gr.; Hir. Gr. 2, 16, 7; Mān. Çr. 6, 1, 7; 11, 4, Kāth. S. 16, 15; Kap. S. 25, 5, TS. 4, 2, 8, 3; VS. 13, 6

नमो नदीनां सर्वासं पत्ये ॥ 1, 13, 15<sup>a</sup> cf. Çāṅkh. Gr. 1, 14, 2

नमो रुद्राय घामसदे ॥ 1, 13, 10

नमो रुद्राय चतुष्पथसदे ॥ 1, 13, 13; Par. Gr. 3, 15, 8; Hir. Gr. 1, 16, 8.

नमो रुद्राय तीर्थसदे ॥ 1, 13, 14.

नमो रुद्राय पात्रसदे (zweimal) ॥ 1, 9, 13.

नमो रुद्राय श्मशानसदे ॥ 1, 13, 12; Par. Gr. 3, 15, 11.

नमो रुद्रायैकवृत्तसदे ॥ 1, 13, 11.

न वै श्वेतस्याभ्याचारे ॥ 2, 7, 1<sup>c</sup>, Āçv. Gr. 2, 8, 3; Par. Gr. 2, 14, 5; Hir. Gr. 2, 16, 8 (cf. Çāṅkh. Gr. 4, 18).

नानावक्रका सा देवी ॥ 2, 13, 6<sup>c</sup>.

निद्याभ्याः स्थ (Anuvāka) 1, 5, 4; MS. I, 30, 5; Kāth. S. 3, 10; Kap. S. 2, 17; TS. 3, 1, 8, 1, VS. 6, 30

नेत्रमेघ परायण ॥ 2, 18, 4<sup>a</sup>; Çāṅkh. Gr. 1, 22, 7 cf. Āçv. Gr. 1, 14, 3 u. Stenzl. anmerk.; RV. 10, 184 Kh. 1.

पञ्च भवाय ॥ 1, 11, 18 (parallelen s. sub *ekam ishe*).

पन्नगेभ्यो [नमः] ॥ 2, 12, 17.

परं मृत्यो घ्नतु परं हि पन्था ॥ 2, 18, 2<sup>m</sup>; Âçv. Gr. 4, 6, 10; Pär. Gr. 1, 5, 12; Hir. Gr. 1, 28, 1; TBr. 3, 7, 14, 5; TA. 3, 15, 5; 6, 7, 13; (Ândhra) 10, 46; RV. 10, 18, 1; AV. 12, 2, 21; VS. 35, 7; Nir. 11, 8.

परिधास्ये यशो धास्ये ॥ 1, 9, 27<sup>a</sup> cf. AV. 2, 13, 3; 19, 24, 5. 6.

पश्येम शरदः शतं ॥ 1, 22, 11<sup>b</sup>; MS. IV, 136, 4; Kāth. Gr.; Hir. Gr. 1, 7, 10; AV. 19, 67, 1.

[पाकपञ्चान्मसास्य] ॥ 1, 18 am ende; Âçv. Gr. 1, 3, 10].

पार्थिवमसि पृथिवीं दृक् स्वयोनं गच्छ स्वाहा ॥ 2, 15, 5.

पितृभ्यः स्वधा ॥ 2, 12, 20; Âçv. Gr. 1, 2, 10; Pär. Gr. 2, 9, 9; Gobh. 4, 4, 10; Man. Çr. 1, 6, 1 (cf. TBr. 2, 6, 3, 2; VS. 19, 36; AV. 18, 4, 73).

पिपीलिकाभ्यो [नमः] ॥ 2, 12, 17.

पिशाकेभ्यो [नमः] ॥ 2, 12, 17.

पुत्रवति पुत्रान्मे देहि ॥ 2, 14, 30.

पुत्रान्पशून्धनं धान्यं ॥ 2, 13, 6<sup>c</sup>.

पुत्रेभ्यस्त्वा ॥ 1, 8, 7.

पुनः पत्नीमग्निरदात् ॥ 1, 11, 12<sup>a</sup>. 15, 1; Kāth. Gr.; RV. 10, 85, 39; AV. 14, 2, 2; Nir. 4, 25.

पुनस्तु मा पितरः [सोम्यासः] ॥ (Anuvāka) 1, 5, 5. 23, 18; 2, 6, 5; MS. III, 155, 6; TS. 2, 6, 3, 3; VS. 19, 37.

पुनर्म आत्मा पुनरापुरेतु ॥ 1, 3, 2; cf. MS. I, 12, 5; Âçv. Gr. 3, 6, 8; (Gobh. 3, 3, 34 =) Mbr. 1, 6, 34; Hir. Gr. 1, 17, 4; TBr. 3, 10, 8, 9; TA. 2, 5, 17; VS. 4, 15 cf. AV. 7, 67, 1; 6, 53, 2; RV. 7, 5, 2; 3, 61, 3.

पुनर्गमिष्विन्द्रियं ॥ 1, 3, 1; Âçv. Gr. 3, 6, 8; Gobh. 3, 3, 34 — Mbr. 1, 6, 33; Hir. Gr. 1, 17, 4; TA. 1, 30, 1; AV. 7, 67, 1; Manu 2, 181.

पूषणां नु देवं ॥ 1, 11, 13; Âçv. Gr. 1, 7, 13; Çāṅkh. Gr. 1, 18, 3; Gobh. 2, 2, 7 = Mbr. 1, 2, 4.

प्रजापतये [त्वा] ॥ (?) 1, 8, 9 cf. Pär. Gr. 2, 2, 21; Çāṅkh. Gr. 3, 8, 2; Gobh. 2, 10, 31 = Mbr. 1, 6, 23; Man. Çr. 2, 3, 2; 5, 2, 14; 7, 2, 3. 4; 11, 1, 1.

प्रजापतये [नमः] ॥ 2, 12, 3.

प्रजापतये [स्वाहा] ॥ 1, 10, 11 (cf. d. comm.); 2, 3, 1. 2; Kāth. Gr.; Pär. Gr. 1, 9, 3. 4. 11, 8. 12,

3; Çāṅkh. Gr. 2, 14, 4; Gobh. 4, 7, 36; Hir. Gr. 1, 7, 18. 23, 8; Kauç. 72, 27; Man. Çr. 1, 6, 1; 3, 6; 7, 1, 3; Çāṅkh. Çr. 13, 12, 8.

प्रजापतिस्तन्वं मे नृषस्व ॥ 1, 14, 16<sup>c</sup>; Kāth. Gr. \*

प्रजां मे नर्यं पाहि ॥ (?) auch P1 nicht mehr 1, 16, 2; Man. Çr. 1, 6, 3 cf. ib. *prajāṃ me naryā jugupa iti* u. vgl. damit Çāṅkh. Çr. 2, 15, 5.

प्रतिगृह्णामि ॥ 1, 8, 6; Kāth. Gr.

प्रति ब्रह्मन् (mehr auch in P1 nicht, trotzdem aber wohl = MS. I. c.) 1, 14, 2; MS. III, 152, 12; Çāṅkh. Gr. 4, 18, 7 cf. VS. 20, 10.

प्रति मायतु देवताः ॥ 1, 13, 8.

प्रतिष्ठे स्थो देवते 1, 2, 16; Kāth. Gr.; Pär. Gr. 2, 6, 30; Hir. Gr. 1, 11, 9.

प्र बाह्वा [मिसृतं जीवसे नः] ॥ 2, 3, 6; MS. IV, 166, 13. 232, 1; Man. Çr. 8, 11; Çāṅkh. Çr. 8, 12, 8; 9, 27, 2; Kāth. S. 12, 14; TS. 1, 8, 22, 3; 2, 5, 12, 3; TBr. 2, 7, 15, 6. 8, 6, 7; RV. 7, 62, 5; VS. 21, 9.

प्रयुजे त्वा स्वाहा ॥ 1, 10, 11 cf. Man. Çr. 2, 1, 2.

प्रयुजे स्वाहा ॥ 1, 4, 3 cf. MS. III, 63, 17.

प्राची दिग्बसन् ऋतुः ॥ 1, 11, 15; MS. II, 104, 16 cf. 1, 71, 9; II, 108, 8. 113, 5; Kāth. Gr.; Man. Çr. 6, 1, 8 cf. 6, 2, 1. 2; Kāth. S. 39, 7; TS. 4, 3, 3, 1; 5, 5, 10, 1.

प्राणस्य ब्रह्मचार्यमि ॥ 1, 22, 5<sup>b</sup>; Âçv. Gr. 1, 20, 8; Hir. Gr. 1, 6, 3.

प्राणादपानं संतनु ॥ 1, 11, 15; MS. II, 153, 9; Man. Çr. 6, 2, 2.

प्राणानां ग्रन्थिरसि ॥ (?) 1, 22, 6; Gobh. 2, 10, 28 — Mbr. 1, 6, 20; Hir. Gr. 1, 5, 12. 21, 4; TA. 10, 37.

प्राणापानी मे तर्पय ॥ 1, 9, 25. Pär. Gr. 2, 6, 18 (cf. Âçv. Gr. 3, 10, 6; Çāṅkh. Gr. 2, 18, 2. 3; Man. Çr. 1, 4, 2).

प्रासहादिति रिष्टिरिति (ob richtig abgetrennt?) 1, 13, 15<sup>b</sup>.

प्रेतु राजा ब्रह्मणो रेवतीभिः ॥ 2, 11, 17; Âçv. Gr. 2, 9, 5; Kāty. Çr. 25, 5, 28.

वक्षिष्येऽवपाय [नमः] ॥ 2, 12, 10.

वक्षुत् ॥ (auch P1 nicht mehr) 1, 14, 19 (cf. MS. IV, 136, 8; Pär. Gr. 3, 14, 4).

वक्षुस्पतिना दत्ताः 2, 14, 26<sup>b</sup>.

बृहस्पतिश्च मा विश्वे च मा [मि d. mss.] देवा द्यौश्चो-  
परिष्टादोपायताम् ॥ 2, 15, 16.

बोधश्च मा प्रतिबोधश्च पुरस्तादोपायताम् ॥ 2, 15,  
1<sup>a</sup>; Kāth. Gr.; Kāth. S. 37, 10; AV. 8, 1, 13 cf.  
5, 30, 10.

ब्रह्मणामिः सैविदानः ॥ 2, 18, 2<sup>a</sup>; Çāṅkh. Gr. 1, 21,  
2; RV. 10, 162, 1; AV. 20, 96, 11.

ब्रह्मणो [नमः] ॥ 2, 12, 16; Kāth. Gr.; Āc. Gr. 1,  
2, 6; Çāṅkh. Gr. 2, 14, 5; Gobh. 4, 7, 41; Kauç.  
74, 8.

ब्रह्मणो ग्रन्थिरसि स ते मा विद्मसत् ॥ 1, 22, 6

ब्रह्मपुरुषेभ्यो [नमः] ॥ 2, 12, 16; Āc. Gr. 1, 2, 6  
cf. Çāṅkh. Gr. 2, 14, 5.

भगं ते वरुणो राजा ॥ 2, 14, 26<sup>a</sup>.

भगवति भगं मे देहि ॥ 2, 11, 30.

भगाय त्वा परिदामि ॥ 1, 22, 5<sup>a</sup>.

भद्रं कर्णेभिः शृणुयाम देवाः ॥ 1, 1, 19. MS. IV, 217,  
11; Çāṅkh. Gr. 3, 8, 6, 5, 5, 11; Kāth. S. 35, 1.  
Kap. S. 28, 2; TA. 1, 1, 1, 21, 8 32, 4; RV. 1,  
89, 8; SV. 2, 1224, VS. 25, 21 cf. Ind. St. 9,  
95.

भद्रं पश्येमानभिर्यज्ञत्राः ॥ (2. Pāda des vorherg.  
spruches) 1, 1, 20.

भुवस्ते ददामि ॥ 1, 17, 6; Pār. Gr. 1, 16, 4; Hir.  
Gr. 2, 5, 2 cf. Man. Çr. 8, 6, 9, 2, 3. Çat. Br.  
14, 9, 4, 25.

भूत्ये त्वा स्वाहा ॥ 1, 10, 11 cf. Man. Çr. 6, 1, 5  
भू ॥ 2, 1, 16; Mān. Çr. 6, 1, 7; 8, 6, 9, 2, 3 cf.  
Çāṅkh. Çr. 2, 7, 7.

भूर्भुवः स्वरोमुत्सृजतु तृणान्यतु ॥ 1, 9, 23; (cf. MS.  
I, 125, 11); Kāth. Gr.; Āc. Gr. 1, 24, 32 cf. 1,  
14, 4; Pār. Gr. 1, 3, 28 cf. 1, 15, 4 (Çāṅkh. Gr.  
1, 8, 6 u. a. āhl.); Gobh. 4, 10, 19 (cf. 1, 1, 11,  
4, 6, 1) = Mbr. 2, 8, 13 cf. 2, 4, 14; Hir. Gr. 1,  
13, 12; Āp. Gr. 13, 17; Çāṅkh. Çr. 4, 21, 21 cf.  
2, 13, 2 (Mān. Çr. 5, 2, 15. 16; 8, 6; TA. 7, 5,  
1 u. ö.).

भूर्भुवः स्वस्ते ददामि ॥ 1, 17, 6 (parall. s. sub  
*bhūvas te d°*).

भूस्ते ददामि ॥ 1, 17, 6 (parall. s. sub *bhūvas te d°*).

भो (*bhos*) ॥ 1, 9, 12; Kāth. Gr.

मतिर्नामासि 1, 4, 2.

मधु वाता सतापते ॥ 1, 9, 14; MS. II, 99, 18; Kāth.  
Gr.; Āc. Gr. 1, 24, 15; Kauç. 91, 1; 118, 1;  
Kāth. S. 39, 3; TS. 4, 2, 9, 3; 5, 2, 8, 6; TA. 10,  
10, 11. Çat. Br. 14, 9, 3, 11; RV. 1, 90, 6 (anch  
in der sog. Paippaladi des AV.); VS. 13, 27.

मनो नामासि 1, 4, 2.

मम व्रते ते हृदयं दधातु ॥ 1, 10, 13. 22, 10; Āc.  
Gr. 1, 21, 7; Pār. Gr. 1, 8, 8; 2, 2, 16; Çāṅkh.  
Gr. 2, 1, 1. (Gobh. 2, 2, 16 —) Mbr. 1, 2, 15.

महि त्रीणामवो ऽस्तु ॥ (Anuvāka) 1, 5, 4; MS. I,  
70, 7 79, 9. Āc. Gr. 3, 10, 7; Çāṅkh. Çr. 12,  
2, 14. Kāth. S. 7, 2 9; Kap. S. 5, 2. RV. 10,  
185, 1, SV. 1, 192. VS. 3, 31.

माता रुद्राणां दुहिता वसूनां ॥ 1, 9, 23; Kāth. Gr.;  
Āc. Gr. 1, 24, 32; Pār. Gr. 1, 3, 27; Gobh. 4,  
10, 20 Mbr. 2, 8, 14; Hir. Gr. 1, 13, 12;  
Çāṅkh. Çr. 4, 21, 24; TA. 6, 12, 5; RV. 8, 101,  
15.

मा ते ग्र्याँ [सकृमावन्परिष्टी] ॥ 2, 15, 6<sup>b</sup>; MS. IV,  
183, 2; TS. 1, 6, 12, 5. RV. 7, 19, 7. AV. 20,  
37, 7.

मा ते केशाननुगाह्यं हतत् ॥ 1, 21, 8. TBr. 2, 7,  
17, 2.

मा त्वा दोषः (II ? cf. v. 1.) 1, 9, 10

मा नो ग्र्यो विमृशो ग्र्याय ॥ 2, 16, 5<sup>b</sup>; Āc. Gr. 2,  
1, 6; RV. 1, 189, 5.

मृगो न भोगः [कुर्वरो गिरिष्ठाः] ॥ 2, 15, 6<sup>b</sup>; MS.  
IV, 183, 11. Çāṅkh. Çr. 3, 1, 3; Kāth. S. 8, 16.  
TS. 1, 6, 12, 1. RV. 10, 180, 2. SV. 2, 1223;  
AV. 7, 84, 3; VS. 18, 71 cf. 5, 20.

मृत्यवे [नमः] ॥ 2, 12, 8; Kauç. 74, 5.

मृत्योः पदानि लोपयस्ते यदत (?) (?) 2, 1, 13. (Āc.  
Gr. 1, 6, 10); Çāṅkh. Çr. 4, 15, 2; TA. 6, 10, 6;  
RV. 10, 18, 2. AV. 12, 2, 50

यत्नेभ्यो [नमः] ॥ 2, 12, 17.

यत्तुरेण वर्तयता ॥ 1, 21, 7, Āc. Gr. 1, 17, 16 cf.  
1, 18, 5; Pār. Gr. 2, 1, 19; Hir. Gr. 1, 9, 16;  
AV. 8, 2, 17.

यत्ते केशेषु दोर्मायं ॥ 2, 14, 26<sup>a</sup>.

यथा त्वं सुश्रवः etc. 1, 22, 17<sup>a</sup> s. sub *suçravah*  
*suçravā asi*.

यथा त्वं देवानां वेदानां निधिपो ग्रसि ॥ 1, 22, 17<sup>b</sup>;  
Āc. Gr. 1, 22, 21; Pār. Gr. 2, 4, 2 cf. Gobh. 2,



10, 41 = Mbr. 1, 6, 31; Bhār. Gr. 1, 10 (beide mal *vedeshu* st. *vedānām*)  
 यथा योश्च पृथिवी च । 1, 2, 13; AV. 2, 15, 1.  
 यथेन्द्रः सहेन्द्राण्या । 1, 10, 17<sup>a</sup>.  
 यथेन्द्रो हस्तमघकीत् । 1, 10, 15<sup>a</sup>.  
 यथेयं पृथिवी मही । 2, 18, 4<sup>b</sup>; (Āc. Gr. 1, 14, 3 s. Stenzl. anmerk.); RV. 10, 184 Kh. 2; AV. 5, 25, 2 cf. 6, 17, 1 ff.  
 यद्ये तपसा तपः । 1, 1, 18; AV. 7, 61, 1.  
 यदाकूतं [मनसा ज्ञातवेदः<sup>1</sup> etc. P1] 1, 10, 9; 2, 2, 15.  
 यदुलूको वदति मोघमेतत् । 2, 17, 1<sup>a</sup>; (Āc. Gr. 3, 7, 7) RV. 10, 165, 4.  
 यदेदेनमादधुर्गज्ञपासः । 1, 19, 3; MS. IV, 239, 17; RV. 10, 88, 11; Nir. 7, 29.  
 यमपुरुषेभ्यो [नमः] ॥ 2, 12, 13 cf. Āc. Gr. 2, 14, 7.  
 यमाय [नमः] ॥ 2, 12, 13; Āc. Gr. 2, 14, 7.  
 यमायाङ्गिरस्वते पितृमते स्वधा नमः ॥ 2, 9, 13; Hir. Gr. 2, 10, 7 cf. Āc. Gr. 4, 4, 1; AV. 18, 4, 74; VS. 38, 9.  
 यशसा मा यावापृथिवी । 1, 9, 27<sup>b</sup>; Pār. Gr. 2, 6, 21.  
 यशस्विनि यशो मे दृष्टि ॥ 2, 14, 30.  
 यस्त ऊञ्च विकृति । 2, 18, 2<sup>a</sup>; RV. 10, 162, 4; AV. 20, 96, 14.  
 यस्ते गर्भममोवा । 2, 18, 2<sup>b</sup>; RV. 10, 162, 2; AV. 20, 96, 12; Nir. 6, 12.  
 यस्ते कृत्ति पतयत् । 2, 18, 2<sup>c</sup>; RV. 10, 162, 3; AV. 20, 96, 13.  
 यस्ता धाता पतिर्भूत्वा । 2, 18, 2<sup>d</sup>; RV. 10, 162, 5; AV. 20, 96, 15.  
 यस्ता स्वप्नेन तमसा । 2, 18, 2<sup>e</sup>; RV. 10, 162, 6; AV. 20, 96, 16.  
 या अकृत्तन्या घतन्वन् । 1, 10, 8; 22, 3 (cf. MS. I, 134, 8 ff.; Man. Cr. 5, 2, 14; 11, 1, 1); Kāth. Gr.; Pār. Gr. 1, 4, 13; Gobh. 2, 1, 18 = Mbr. 1, 1, 5; Hir. Gr. 1, 4, 2; AV. 14, 1, 45.  
 या औषधयः [प्रथमज्ञाः] । (Anuvāka) 1, 5, 5, 16, 1, 23, 18; 2, 6, 5; MS. II, 93, 1; Mān. Cr. 3, 8; 11, 3; Kāth. S. 16, 13; 13, 16; Kap. S. 25, 4; TS. 4, 2, 6, 1; RV. 10, 97, 1; VS. 12, 75; Nir. 9, 28.  
 याघे वाक्समवदत् [u. समभवत् v. 1.] । 1, 10, 15<sup>b</sup>; Kāth. Gr.; cf. Pār. Gr. 1, 7, 2.

या जनाः प्रतिनन्दति । 2, 8, 4<sup>a</sup>; Pār. Gr. 3, 2, 2; Hir. Gr. 2, 17, 2; AV. 3, 10, 2.  
 या देव्यष्टकेष्वपसापस्तमा । 2, 8, 4<sup>a</sup>; Kāth. S. 85, 12; Kap. S. 48, 12.  
 यानि रत्नांस्यभितो व्रजति । 1, 11, 9 (cf. Mbr. 1, 3, 6 zu Gobh. 2, 3, 6).  
 या मेधाप्सरःसु । 1, 22, 11<sup>a</sup>; Kāth. Gr.  
 युक्तिर्नामासि 1, 4, 2; Kāth. Gr.  
 युक्तो वरु [ज्ञातवेदः पुरस्तात्<sup>1</sup> etc. so P1] 1, 10, 9; 2, 2, 15; Hir. Gr. 1, 2, 18.  
 युजे स्वाहा ॥ 1, 4, 3; Kāth. Gr.  
 युजते [मन उत युजते धियः] । 1, 2, 3; MS. I, 18, 13; IV, 120, 3 cf. II, 74, 1; III, 103, 13; Mān. Cr. 2, 2, 2; 4, 1; Āc. Gr. 7, 15, 3; 10, 2, 7; Kāth. S. 2, 10; 15, 11; 18, 19; 25, 8; Kap. S. 4; 29, 7; 40, 1; TS. 1, 2, 13, 1; 4, 1, 1, 1; TA. 4, 2, 1; RV. 5, 81, 1; VS. 5, 14; 11, 4; 37, 2.  
 युजति ब्रध्नम[रुषं] । 1, 13, 2; MS. III, 165, 9. 185, 4; Mān. Cr. 9, 2, 4; Āc. Gr. 9, 17, 1; 12, 1, 4; Kāth. S. 5, 4, 9; TS. 7, 4, 20, 1; RV. 1, 6, 1; SV. 2, 818; AV. 20, 26, 4. 47, 10. 69, 9; VS. 23, 5.  
 युजानः प्रथमं मनः । 1, 6, 2. 23, 6; MS. II, 78, 8; Man. Cr. 6, 1, 1; Kāth. S. 15, 11; TS. 4, 1, 1, 1; VS. 11, 1.  
 युवा सुवासाः [परिवीता अगान्] । 1, 22, 8; MS. IV, 199, 13; Āc. Gr. 1, 20, 9; Pār. Gr. 2, 2, 9; Bhār. Gr. 1, 10; Āc. Gr. 5, 15, 4; Kāth. S. 15, 12; TBr. 3, 6, 1, 3; TA. 1, 27, 7; RV. 3, 8, 4.  
 ये तीर्थानि प्रचरति । 1, 13, 14; MS. II, 129, 3; Kāth. Gr.; Kāth. S. 17, 16; Kap. S. 27, 6; TS. 4, 5, 11, 1; VS. 16, 61.  
 ये ते घृत्यप्सरसः । 2, 18, 2<sup>f</sup>.  
 येन यौरूपा [पृथिवी च दृढा] । 1, 11, 14; MS. II, 168, 14; Kāth. Gr.; Kāth. S. 40, 1; TS. 4, 1, 8, 5; RV. 10, 121, 5; AV. 4, 2, 4; VS. 32, 6.  
 येन पूषा बृहस्पतेः । 1, 21, 6<sup>b</sup>; Āc. Gr. 1, 17, 12; Āc. Gr. 1, 28, 15; Gobh. 2, 9, 16 = Mbr. 1, 6, 7; Hir. Gr. 2, 6, 10.  
 येन भूयश्चरत्ययं । 1, 21, 6<sup>c</sup>; Āc. Gr. 1, 17, 13; Pār. Gr. 2, 1, 16.  
 येनावपत्सविता नुरेण । 1, 21, 6<sup>a</sup>; Āc. Gr. 1, 17, 10; Pār. Gr. 2, 1, 11; Āc. Gr. 1, 28, 15; Hir. Gr. 2, 6, 10; TBr. 2, 7, 17, 2; AV. 6, 68, 3.

ये पशो पशिरत्तयः । 1, 13, 13; MS. II, 129, 1; Kāth. Gr.; Mān. Cr. 11, 7, 1; Kāth. S. 17, 16; Kap. S. 27, 6; TS. 4, 5, 11, 1; VS. 16, 60.

ये भूतानामधिपतयः । 1, 13, 12; MS. II, 128, 17; Kāth. Gr.; Kāth. S. 17, 16; Kap. S. 27, 6; TS. 4, 5, 11, 1; VS. 16, 59.

ये वृत्तेषु शष्पिञ्जराः । 1, 13, 11; MS. II, 128, 15; Kāth. S. 17, 16; Kap. S. 27, 6; TS. 4, 5, 11, 1; VS. 16, 58.

येष्वर्ध्वोत्त प्रवसन् । 1, 14, 5; AV. 7, 60, 3; VS. 3, 42.

योगो नानामि 1, 4, 2; Kāth. Gr.

यो देवानाममि श्रेष्ठः <sup>1</sup> etc. so P.] 2, 2, 19; Mān. Cr. 1, 3, 4 (vollständig citirt).

रात्रौ रात्रीमाप्रयावं भरतः । 1, 5, 4; MS. II, 83, 11 cf. III, 12, 12; Kāth. S. 16, 7; 19, 10; Kap. S. 30, 8; TS. 4, 1, 10, 1; AV. 19, 55, 1.

राष्ट्रभृद्भिः ॥ 1, 9, 9; Hir. Gr. 1, 6, 9, 12, 17.

रुचं नो धेहि [ब्राह्मणेषु] । 1, 1, 23; MS. III, 56, 3, (Pār. Gr. 3, 9, 7); TS. 5, 7, 6, 3; VS. 18, 18.

रुद्राय स्वाहा ॥ 2, 10, 2; Āc. Gr. 4, 8, 21; Hir. Gr. 2, 8, 6; Mān. Cr. 2, 4, 1.

रूपवति रूपं मे देहि ॥ 2, 14, 30 (cf. Mbr. 2, 5, 11 zu Gobh. 4, 6, 10).

रेतो मूर्त्रं [वित्रकृति] । 1, 4, 15; MS. III, 149, 4; Kāth. S. 38, 1; TBr. 2, 6, 2, 2; VS. 19, 76.

लक्ष्म्यै स्वाहा ॥ 2, 13, 6.

वधूँ समेत पश्यत (als anhängsel zweiter Pada von *sumangahr iyañ vadhūh*) ॥ 1, 13, 17.

वनस्पतिभ्यो [नमः] ॥ 2, 12, 5; Kauç. 73, 5.

वनस्पते वोढुङ्गो हि भूयः । 1, 13, 5, MS. III, 186, 7; Āc. Gr. 2, 6, 5; Çāṅkh. Gr. 3, 1, 13; Gobh. 3, 4, 31 ff. = Mbr. 1, 7, 16; Mān. Cr. 7, 1, 2; 9, 2, 8; Kāth. S. 5, 6, 1, TS. 4, 6, 6, 5, RV. 6, 47, 26; AV. 6, 125, 1; VS. 29, 52; Nir. 2, 5; 9, 12.

वरुणं नु देवं । 1, 11, 13; Āc. Gr. 1, 7, 13; Çāṅkh. Gr. 1, 18, 3.

वरुणपुरुषेभ्यो [नमः] ॥ 2, 12, 14.

वरुणाय [नमः] ॥ 2, 12, 14; Çāṅkh. Gr. 2, 14, 7; 4, 14, 2.

वरुणेन दत्ताः 2, 14, 26<sup>b</sup>.

वर्णावति वर्णो मे देहि ॥ 2, 14, 30.

वसूनां वा वसुवर्षस्याहोरात्रयोश्च (॥ १) 2, 11, 13.

वस्यसि वसमत्तं मा कुरु ॥ 1, 2, 12 cf. Mān. Cr. 2, 1, 3; Kap. S. 1, 18; TS. 1, 2, 5, 1

वह वपां त्रातवेदः पितृभ्यः । 2, 9, 4, Āc. Gr. 2, 4, 13; Par. Gr. 3, 3, 9; Çāṅkh. Gr. 3, 13, 3, Gobh. 4, 4, 22 = Mbr. 2, 3, 16; Hir. Gr. 2, 15, 7, Kauç. 45, 14; 81, 1; VS. 35, 20.

वाञ्छे मनसि प्रतिष्ठिता ॥ 1, 4, 4, 8 cf. Par. Gr. 1, 3, 25; TS. 5, 5, 9, 2, T.A. (Āndhra) 10, 72; AV. 19, 60, 1.

वाणशब्दं कुरुत ॥ 1, 10, 7

वायुना दत्ताः 2, 14, 26<sup>b</sup>.

वास्तोष्पते प्रतरणी न र्हाध । 2, 11, 19<sup>a</sup>, Kāth. Gr., (Āc. Gr. 2, 9, 9); Par. Gr. 3, 4, 7; Çāṅkh. Gr. 3, 4, 8; Hir. Gr. 1, 28, 1, Mān. Cr. 1, 6, 3; RV. 7, 54, 2.

वास्तोष्पते [प्रति त्रानिस्वस्मान्] । 2, 11, 19, MS. I, 82, 13; Kāth. Gr.; Āc. Gr. 2, 9, 9, Par. Gr. 3, 4, 7, Çāṅkh. Gr. 2, 14, 5; 3, 4, 8; Gobh. 4, 7, 33 = Mbr. 2, 6, 1, Hir. Gr. 1, 28, 1, Kauç. 43, 13; Çāṅkh. Cr. 2, 16, 2; TS. 3, 4, 10, 1; RV. 7, 54, 1.

वास्तोष्पते जगमया संसदा ते । 2, 11, 19<sup>b</sup>, Kāth. Gr., (Āc. Gr. 2, 9, 9); Par. Gr. 3, 4, 7; Çāṅkh. Gr. 3, 4, 8; Hir. Gr. 1, 28, 1; Çāṅkh. Cr. 2, 16, 2; TS. 3, 4, 10, 1; RV. 7, 54, 3.

वि ते मुद्यामि रश्नां वि रश्मोन् । 1, 11, 23; 2, 2, 24; MS. I, 48, 2 53, 11; II, 147, 1; III, 50, 8; Kāth. Gr., Mān. Cr. 1, 4, 2, Kāth. S. 5, 3; 32, 3; TS. 1, 6, 4, 3; AV. 7, 78, 1.

वि न इन्द्रं [मृधो ब्रह्म] । 2, 15, 6<sup>b</sup>; MS. IV, 183, 12; Çāṅkh. Gr. 6, 5, 6; TS. 1, 6, 12, 4, 2, 5, 12, 5; TBr. 2, 4, 6, 5; RV. 10, 152, 4, SV. 2, 1218; AV. 1, 21, 2, VS. 7, 14, 18, 70; Nir. 7, 2

विरात्रो दोहो ऽसि ॥ 1, 9, 7; Āc. Gr. 1, 21, 20, Par. Gr. 1, 3, 12; Çāṅkh. Gr. 3, 7, 5, Hir. Gr. 1, 13, 1; Çāṅkh. Cr. 4, 21, 3 cf. Tandya Br. 8, 5, 7; 12, 11, 22.

विश्वं घादित्या वसवश्च सर्वे । 2, 8, 6<sup>a</sup>; Āc. Gr. 2, 4, 14; Par. Gr. 3, 3, 6.

विश्वदिदयाः (wahrscheinlich = 2, 8, 6<sup>a</sup>) ॥ 1, 11, 16.

विश्वारूपां नृपतां विश्वकर्मणामिदं रुविः स्वः स्वा-  
रूपा ॥ 1, 13, 15<sup>a</sup>.

विश्वे देवा ना घद्या स्वस्तये । 2, 15, 6<sup>a</sup>; RV. 5, 51, 13.

विद्येभ्यस्त्वा देवेभ्यः परिददामि ॥ 1, 22, 5<sup>c</sup>; Par. Gr. 2, 2, 21; Hir. Gr. 1, 6, 5 cf. Man. Gr. 11, 1, 1.

विद्येभ्यो देवेभ्यो [नमः] ॥ 2, 12, 3 11 (parallelen s. sub *brahmanē* sc. *namah*).

विद्येदेवेदताः 2, 14, 26<sup>b</sup>

विद्यो देवस्य नेतुः । 1, 6, 2. 23, 6; MS. II, 82, 10 cf. I, 10, 15; III, 65, 8; Man. Gr. 2, 1, 2; 6, 1, 3; Çaṅkh. Gr. 10, 3, 11; Kāth. S. 2, 2; 16, 7; 23, 2; Kap. S. 1, 14; 35, 8; TS. 1, 2, 2, 1; 4, 1, 1; 5, 1, 9, 1; 6, 1, 2, 5; RV. 5, 50, 1; VS. 4, 8; 11, 67; 22, 21.

विजुना दत्ताः 2, 14, 26<sup>b</sup>.

विजुर्गोनिं कल्पयतु । 2, 18, 2<sup>1</sup>; Çaṅkh. Gr. 1, 22, 13; Gobh. 2, 5, 9 = Mbr. 1, 4, 6; Hir. Gr. 1, 25, 1; RV. 10, 184, 1; AV. 5, 25, 5; Çat. Br. 14, 9, 4, 20.

विजुश्च मा पृथिवी च नागाश्चाधस्ताद्गोपायताम् ॥ 2, 15, 1<sup>a</sup>.

विजुस्त्वामुन्नयतु (anhängsel) ॥ 1, 11, 18; Kāth. Gr.; Par. Gr. 1, 8, 2.

विजोः श्रेष्ठेन द्वेपेण । 2, 18, 4<sup>c</sup>; (Āçv. Gr. 1, 14, 3 cf. Stenzl. anmerk.); RV. 10, 184 Kh. 3; AV. 5, 25, 10

वृत्रस्यासि कनीनिका (॥ ?) 1, 11, 8; MS. I, 10, 4; Par. Gr. 2, 6, 27; Man. Gr. 2, 1, 1; VS. 4, 3<sup>b</sup>.

वेदस्य वाणीः स्थ ॥ 1, 4, 4. 8.

व्युत्क्राम पन्थां (?) जर्तितां (?) जवेन । 1, 13, 18.

शार्दं दृद्धिः (Anuvāka) 1, 23, 20; MS. III, 177, 7; Mān. Gr. 9, 2, 5; Kāth. S. 5, 13, 1; VS. 25, 1.

शात्ता पृथिवो शिवमत्तरितं । 2, 8, 6<sup>b</sup>; Āçv. Gr. 2, 4, 14; Par. Gr. 3, 8, 6; AV. 19, 9, 1.

शाम्यन्तु सर्पाः स्वशया भवन्तु । 2, 7, 4.

शिवः कपोत इषितो नो घस्तु । 2, 17, 1<sup>b</sup>; (Āçv. Gr. 8, 7, 7); RV. 10, 165, 2; AV. 6, 27, 2.

शैलेभ्यो [नमः] ॥ 2, 12, 17.

श्रिये स्वाहा ॥ 2, 13, 6.

श्रेताय रौषिदृष्टाय स्वाहा ॥ (dem gleich folgenden spruch angehängt) 2, 7, 1 cf. Çaṅkh. Gr. 4, 18, 1; Hir. Gr. 2, 16, 8.

श्रेतो रूषत्यो विदधात्यश्वः । 2, 7, 1<sup>b</sup>.

षड्भ्यः ॥ 1, 11, 18 (parallelen s. sub *ekam ishe*).

षष्ठे स्वाहा ॥ 2, 13, 6 cf. AV. 19, 22, 2.

सैवत्सरस्य प्रतिमा । 2, 8, 4<sup>a</sup>; Kāth. Gr.; Par. Gr. 3, 2, 2; (Gobh. 4, 1, 16 =) Mbr. 2, 2, 15; Hir. Gr. 2, 15, 9; Kāth. S. 40, 2; TS. 5, 7, 2, 1; AV. 3, 10, 3.

सखा सप्तमी भव । 1, 11, 18; Kāth. Gr.; Āçv. Gr. 1, 7, 19; Par. Gr. 1, 8, 1; Çaṅkh. Gr. 1, 14, 6; (Gobh. 2, 2, 11 =) Mbr. 1, 2, 7; Hir. Gr. 1, 21, 2; Āp. Gr. 4, 17; Kauç. 76, 24 cf. AV. 7, 68, 3.

सन्नूर्मीन्द्राभ्यां स्वाहा ॥ 2, 3, 11; Āçv. Gr. 2, 2, 4; Kauç. 74, 15.

सन्नूर्वावापृथिवीभ्यां स्वाहा ॥ 2, 3, 11; Āçv. Gr. 2, 2, 4; Kauç. 74, 15.

सन्नूविद्येभ्यो देवेभ्यः स्वाहा ॥ 2, 3, 11; Āçv. Gr. 2, 2, 4; Kauç. 74, 15.

सन्नू सोमाय स्वाहा ॥ 2, 3, 11; Kauç. 74, 15.

सत्ये पशः श्रीर्मयि श्रीः श्रयताम् ॥ 1, 9, 16; Āçv. Gr. 1, 24, 29.

स तं नो घ्ने [ऽवमो भवोती] । 1, 11, 21; 2, 2, 23; MS. IV, 153, 14. 246, 11; Par. Gr. 1, 2, 8; (Çaṅkh. Gr. 5, 2, 4); Hir. Gr. 1, 3, 6 u. oft; Man. Gr. 3, 1. 5; 5, 1, 3. 5, 8, 13; Çaṅkh. Gr. 2, 5, 31; 8, 8, 10 11, 6; 15, 23; Kāth. S. 34, 19 cf. 12, 14; Kap. S. 48, 1; TS. 2, 5, 12, 3; 4, 2, 11, 3; TBr. 3, 7, 11, 3. 12, 6; TA. 2, 4, 4; 4, 20, 9; RV. 4, 1, 5; VS. 21, 4.

सं त्वा नक्षामि पयसा पृथिव्याः । 1, 11, 6 (cf. MS. II, 144, 12); Man. Gr. 2, 1, 2; TS. 3, 5, 6, 1; AV. 14, 2, 70.

समन्या यत्ति [उपयत्त्यन्याः] । (Anuvāka) 1, 5, 5. 23, 18; 2, 6, 5; MS. II, 151, 3 cf. IV, 188, 2; Mān. Gr. 6, 1, 6; 11, 3; Çaṅkh. Gr. 6, 7, 5; Kap. S. 48, 4; TS. 2, 5, 12, 1; RV. 2, 35, 3.

समस्य केशानवृजिनानवोरान् । 1, 12, 4.

समाना वा ग्राकृतानि । 1, 8, 10. 12, 6; MS. II, 20, 10; Kāth. Gr.; Āçv. Gr. 3, 5, 8; (Çaṅkh. Gr. 5, 9, 4); Kāth. S. 10, 12; TBr. 2, 4, 4, 5; RV. 10, 191, 4; AV. 6, 64, 3.

समितं संकल्पेथौ [संप्रियो] । 1, 10, 19; MS. II, 90, 5; Bhār. Gr. 1, 15; Mān. Gr. 6, 1, 5; Kāth. S. 16, 11; 20, 1; Kap. S. 32, 3; TS. 4, 2, 5, 1; 5, 2, 4, 1; VS. 12, 57.

समिदमि समेधषोमहि ॥ 1, 1, 16. 11, 24; 2, 2, 25; MS. I, 46, 11. 153, 16; Kāth. Gr. cf. Çaṅkh. Gr. 2, 10, 4; Man. Gr. 1, 7, 4; VS. 20, 23 cf. 39, 25; AV. 7, 89, 4.

समीक्षस्व ॥ 1, 10, 12.

समीची नामासि ॥ 2, 11, 8, 16, 2; MS. II. 166, 13; Hir. Gr. 2, 16, 9; Man. Gr. 6, 2, 6; TS. 5, 5, 10, 1.

समुद्धे वः प्रह्णिणोमि । २, 11, 18; Par. Gr. 1, 3, 14; Çaṅkh. Gr. 6, 6, 13 cf. 3, 4, 4; Hir. Gr. 1, 13, 4; Man. Gr. 1, 4, 3; 2, 5, 4; 3, 2; Āc. Gr. 3, 11, 6; Çaṅkh. Gr. 4, 11, 6; 8, 9, 6; Laty. 2, 1, 7 cf. Katy. Gr. 25, 5, 28; AV. 10, 5, 23.

समुद्राहर्मिरु [मधुमं उदारत्] । 1, 11, 22, MS. I, 87, 13; Kath. Gr.; Çaṅkh. Gr. 4, 18, 4; Bhar. Gr. 2, 33; Man. Gr. 1, 5, 4; Çaṅkh. Gr. 11, 13, 11; Kath. S. 40, 7; TA. 10, 10, 15; RV. 4, 58, 1, VS. 17, 89.

समुद्राय वैषवे सिन्धूना पतये नमः ॥ 1, 13, 15<sup>a</sup>; Çaṅkh. Gr. 4, 14, 2; TS. 4, 6, 2, 6.

समृद्धे वा स्वाहा ॥ 1, 10, 11 cf. 2, 13, 6, Kauç. 5, 7.

समृद्धे स्वाहा ॥ 2, 13, 6 cf. 1, 10, 11.

संपातिकेभ्यो [नमः] ॥ 2, 12, 17.

सरस्वति प्रेदमव । 1, 10, 15<sup>c</sup>; Kath. Gr.; Par. Gr. 1, 7, 2; Hir. Gr. 1, 20, 1.

सरस्वतो नामासि 1, 4, 2.

सरस्वत्यै वा परिर्दामि ॥ 1, 22, 5<sup>c</sup>

सरस्वानामासि 1, 1, 2.

सर्वे ऽसि सर्वाणामधिपतिर्त्वेन etc. 2, 16, 5<sup>c</sup>; Āc. Gr. 2, 1, 10.

सर्वे ऽसि सर्वाणामधिपतिस्त्वयि सर्वे सर्वाः । 2, 16, 3<sup>a</sup>.

सर्ववति सर्वाङ्कामान्मे देहि ॥ 2, 14, 30.

सर्वेभ्यस्त्वा देवेभ्यः परिर्दामि ॥ 1, 22, 5<sup>c</sup>; Par. Gr. 2, 2, 21; Hir. Gr. 1, 6, 5.

सर्वेर्देवताः ॥ 2, 14, 26<sup>b</sup>.

सविता ते हस्तमयकृत् ॥ 1, 22, 5<sup>b</sup>; Āc. Gr. 1, 20, 5 (cf. Man. Gr. 9, 1, 2).

सवित्रे वा परिर्दामि ॥ 1, 22, 5<sup>c</sup>; Par. Gr. 2, 2, 21.

स शेवधमधिधा [द्युसमस्मे] । 1, 5, 5; MS. IV, 249, 1; Kath. S. 38, 7; TBr. 2, 6, 9, 1; RV. 1, 54, 11.

सकृन्नालं शतधारं । 2, 14, 26<sup>a</sup>.

सोमे मलिह्वामहे । 2, 1, 10; AV. 12, 2, 20.

सुकिष्णुकं शल्मलिं विश्वत्रपं । 1, 13, 6; Kath. Gr.; Çaṅkh. Gr. 1, 15, 13; Gobh. 2, 4, 1 = Mbr. 1,

3, 11; Çaṅkh. Gr. 9, 28, 11; RV. 10, 85, 20; AV. 14, 1, 61; Nir. 12, 8.

सुचता ग्रहमलिभ्यां भूयामस् ॥ 1, 9, 25; Āc. Gr. 3, 6, 7; Par. Gr. 2, 6, 19.

सुत्राणां [पृथिवो यामनेरुमे] । 1, 13, 16; 2, 7, 2, 3, 11, 9, 10; MS. IV, 111, 8, 188, 13, 220, 13; Āc. Gr. 2, 6, 8; Par. Gr. 3, 15, 11; Çaṅkh. Gr. 1, 15, 17; Bhar. Gr. 2, 6; Man. Gr. 5, 1, 4; 7, 2, 5; Çaṅkh. Gr. 5, 5, 2, 6, 3, 8; Kath. S. 2, 3; TS. 1, 5, 11, 5, 7, 1, 18, 2; FA. 1, 13, 1, RV. 10, 63, 10; AV. 7, 6, 3, VS. 21, 6.

सुमङ्गलोरियं वधूः । 1, 12, 1, 13, 17. Kath. Gr. Āc. Gr. 1, 8, 7, Par. Gr. 1, 8, 9, Gobh. 2, 2, 14 = Mbr. 1, 2, 8, Hir. Gr. 1, 19, 4; RV. 10, 85, 33; AV. 14, 2, 28.

सुवर्चा मुखेन [भूयामस्] ॥ 1, 9, 25

सुश्रवः सुश्रवा ग्रसि । 1, 22, 17<sup>a</sup>; Āc. Gr. 1, 22, 21; Par. Gr. 2, 4, 2, Gobh. 2, 10, 41 = Mbr. 1, 6, 31; Bhar. Gr. 1, 10, Kauç. 56, 3.

सुश्रुकर्णाभ्यां भूयामस् ॥ 1, 9, 25

सूर्याय स्वाहा ॥ 2, 3, 2; Āc. Gr. 1, 9, 7; Par. Gr. 1, 9, 4, Gobh. 1, 3, 10, Hir. Gr. 1, 23, 9; Kauç. 72, 28.

सूर्यो ग्रयो ऽवगाहते । 1, 4, 16, MS. IV, 191, 3.

सेना कृ नान [पृथिवो धनं वया] । 1, 12, 2. TBr. 2, 4, 2, 7.

सोमापुरुषेभ्यो [नमः] ॥ 2, 12, 15

सोमाय तनवेद स्वाहा ॥ 1, 10, 8. Kath. Gr. (*janu*); Bhar. Gr. 1, 13 (*janu*) (cf. Hir. Gr. 2, 18, 3).

सोमाय [नमः] ॥ 2, 12, 3, 15

सोमाय पितृमते स्वधा नमः ॥ 2, 9, 13; Gobh. 4, 2, 39 = Mbr. 2, 3, 1, Hir. Gr. 2, 10, 7; Man. Gr. 1, 1, 2 cf. 1, 7, 5 (Çaṅkh. Gr. 4, 4, 1; TS. 1, 8, 5, 1); AV. 18, 4, 72.

सोमेन दत्ताः ॥ 2, 14, 26<sup>b</sup>

सोमनादित्या बलिनः । 1, 14, 8; RV. 10, 85, 2; AV. 14, 1, 2.

सोमो दृद्धन्धवीय । 1, 10, 10<sup>a</sup>; Kath. Gr.; Par. Gr. 1, 4, 16, (Çaṅkh. Gr. 1, 13, 3); Gobh. 2, 1, 19 = Mbr. 1, 1, 7; Hir. Gr. 1, 20, 2; RV. 10, 85, 41; AV. 14, 2, 4.

सोमो राज्ञा विभक्तु । 2, 1, 7

स्थिरैरङ्गैस्तुष्टुवांसस्तनूभिः<sup>a</sup> (etc., zweiter halbvors von *bludray karnēbhīh* etc., wo die parallelen zu vgl.) । 1, 1, 21.

स्योना पृथिवि [°वी v.1.] भव । 1, 10, 5; 2, 7, 2. 3. 11,

9. 10; MS. IV, 180, 16; Âçv. Gr. 2, 3, 7; Pār. Gr. 3, 2, 13; Çaṅkh. Gr. 1, 27, 9; 3, 1, 16; 4, 18, 5; Gobh. 3, 9, 18 = Mbr. 2, 2, 4; Hir. Gr. 2, 17, 9; Man. Çr. 11, 7, 1 (*prthivī*); Çaṅkh. Çr. 9, 28, 13; Kāth. S. 38, 13; TA. 10, 1, 42; RV. 1, 22, 15; AV. 18, 2, 19; VS. 35, 21; 36, 13; Nir. 9, 32.

स्वधिते मेनै हिंसोः ॥ 1, 21, 5; MS. III, 115, 18 cf. I, 9, 9. 23, 5. 26, 12; Âçv. Gr. 1, 17, 9; Gobh. 2, 9, 15 = Mbr. 1, 6, 6; Hir. Gr. 1, 9, 14; 2, 6, 8; Kauç. 44, 30; 92, 18; Mān. Çr. 1, 8, 1. 4; 2, 1, 1; Katy. Çr. 5, 2, 15; Çat. Br. 3, 1, 2, 7; TS. 1, 2, 1, 1; VS. 4, 1; 5, 42; 6, 15.

स्वस्त्ये वायुमुपब्रवामहे । 2, 15, 6<sup>a</sup>; RV. 5, 51, 12

स्वस्ति न इन्द्रो वृद्धश्रवाः । 2, 15, 6<sup>a</sup>; MS. IV, 140, 1; Mān. Çr. 4, 3; Kāth. S. 35, 1; Kap. S. 48, 2; TA. 1, 1, 1. 21, 3; 10, 1, 42; RV. 1, 89, 6; SV. 2, 1225; VS. 25, 19.

स्वस्ति नः पथ्यामु धन्वसु । 2, 15, 6<sup>a</sup>; Çaṅkh. Gr. 6, 4, 2; Çaṅkh. Çr. 5, 5, 2; RV. 10, 63, 15.

स्वस्ति नो मिमोतामश्चिना भगः । 2, 15, 6<sup>a</sup>; Çaṅkh. Gr. 1, 4, 2. 15, 12; Çaṅkh. Çr. 10, 8, 17; 12, 8, 9; 14, 3, 12; RV. 5, 51, 11.

स्वस्ते ददामि ॥ 1, 17, 6; Pār. Gr. 1, 16, 4; Hir. Gr. 2, 5, 2 cf. Man. Çr. 8, 6; Çat. Br. 14, 9, 4, 25.

स्वाहा स्वाहा ॥ (als erklärung) 2, 4, 6.

हंसः शुचिषद् [वसुत्तरितसत्] । 1, 19, 3; MS. II, 71, 14. 85, 16. 158, 6; III, 16, 1; IV, 57, 3; Kāth. Gr.; Çaṅkh. Gr. 1, 4, 2; Mān. Çr. 6, 1, 4; 9, 1, 4; Çaṅkh. Çr. 11, 14, 13. 14; 12, 11, 12; 15, 3, 10; Kāth. S. 15, 8; 16, 8; 19, 11; Kap. S. 32, 1; TS. 1, 8, 15, 2; 4, 2, 1, 5; TBr. 1, 7,

9, 6; TA. 1, 13, 11; 10, 10, 6; RV. 4, 40, 5; VS. 10, 24; 12, 14.

कृतो मे पाप्मा पाप्मानं मे कृत (om kuruta) ॥ 1, 9, 20; Kāth. Gr.; Âçv. Gr. 1, 24, 31.

कृद्भि (v. 1.) स्वाहा ॥ 2, 13, 6.

कृविष्मतीरिमा [घ्रापः] । (Anuvāka) 1, 5, 4; MS. I, 28, 13 cf. IV, 63, 2; Man. Çr. 2, 2, 5; Kāth. S. 3, 9; Kap. S. 2, 16; TS. 1, 3, 12; 6, 4, 2, 4; VS. 6, 23.

कृष्यगर्भः [समवर्तताये] । 1, 10, 10; MS. II, 96, 13. 168, 5; III, 165, 1; Kāth. Gr.; Pār. Gr. 1, 14, 3; Man. Çr. 3, 5. 6; 6, 1, 3. 7. 2, 3; 8, 19; 9, 2, 1; 11, 3; 11, 7, 1; Çaṅkh. Çr. 3, 14, 7; 9, 23, 9, 13, 12, 11; Kāth. S. 16, 15; 20, 5; 40, 1; 5, 5, 11; Kap. S. 32, 7; 48, 13; TS. 4, 1, 8, 3. 2, 8, 2; 5, 5, 1, 2; Tāndya Br. 9, 9, 12; RV. 10; 121, 1; AV. 4, 2, 7; VS. 13, 4; 23, 1; 25, 10; Nir. 10, 23.

कृष्यपाणिं सवितारं वायुमिन्द्रं प्रज्ञापति । 2, 1, 6; AV. 3, 21, 8.

कृष्यप्राकारो देवि माँ वर । 2, 13, 6<sup>a</sup>.

कृष्ययो घृणो । 2, 18, 21; RV. 10, 184, 3; Çat. Br. 14, 9, 4, 21.

कृष्यवर्णाः शुचयः [पावकाः] । 1, 2, 11. 10, 7; MS. II, 151, 7 cf. I, 9, 12; Kāth. Gr.; Hir. Gr. 1, 10, 2. 21, 5; 2, 18, 9; Man. Çr. 2, 1, 1; 11, 3; TS. 5, 6, 1, 1; TBr. 2, 8, 9, 3; AV. 1, 33, 1.

हेतिः पत्तिणी न दभात्यस्मान् । 2, 17, 1<sup>a</sup>; (Âçv. Gr. 3, 7, 7); RV. 10, 165, 3; AV. 6, 27, 3.

हेमन्तो वसन्तो ग्रीष्मस्तवः शिवा नः । 2, 8, 6<sup>a</sup>; Âçv. Gr. 2, 4, 14; Pār. Gr. 3, 2, 2; Çaṅkh. Gr. 4, 18, 1; (Gobh. 3, 8, 10 =) Mbr. 2, 1, 11; TS. 5, 7, 2, 4 cf. AV. 6, 55, 2.

ह्रिये स्वाहा ॥ 2, 13, 6.

## II. WORTVERZEICHNISS.

Die bedeutung eines wortes füge ich bei, wo sie in den Petersburger Wörterbüchern fehlt oder dort meiner meinung nach nicht völlig ausreichend ist. Natürlich gebe ich auch die bedeutung derjenigen wörter, die in den genannten Wörterbüchern nicht verzeichnet sind und die ich daher zugleich mit einem sternchen versehe. Meine nachlese ergab freilich nur wenig. Sonstige angehängte notizen wird man vielleicht für überflüssig halten, immerhin aber schon bequemlichkeits halber zu schätzen wissen.

घृत्म् II, 15, 6<sup>r</sup>.

√ घृत् II, 8, 6<sup>e</sup> (*ñkshūñak*; v. 1).

घृतत adj. nach d. comm. *ungedroschen* II, 1, 5; — n. I, 8, 3; 11, 23; II, 6, 4<sup>b</sup>; 16, 1. 3.

घृतन् s. sub *akshī*.

घृतर I, 2, 2.

घृति I, 1, 20; 3, 4; 9, 25; 11, 8; — II, 14, 26<sup>e</sup>

घृगस्त्य I, 1, 24.

[*अगृहीत* *ungeflochten*? II, 6, 4<sup>b</sup>].

घृमि I, 1, 16. 18; 3, 1. 4. 6 (2 X); 5, 4 (2 X). 5; 6, 1. 2 (2 X); 8, 1; 10, 1. 2 (2 X) 3. 4. 5. 8. 9. 10<sup>a</sup> (2 X). 10<sup>b</sup>. 16; 11, 2 (resp. 2 X). 9. 10 (2 X). 12<sup>a</sup>. 12<sup>b</sup> (2 X). 12<sup>c</sup>. [12<sup>d</sup>]. 19. 21 (3 X); 13, 4 (2 X). 17; 14, 7; 15, 1 (2 X); 16, 1; 17, 2. 3; 18, 4 (2 X). 8; 21, 10. 13 (2 X); 22, 5<sup>b</sup>. 12. 13; 23, 6. 18; — II, 1, 2. 6 (2 X). 7 (3 X). 8 (2 X). 16, 2, 1. 5 (2 X). 6. 7. 10. 15. 18. 22. 23 (2 X); 3, 1. 5; 4, 1. 5; 6, 4<sup>b</sup>. 5; 8, 6<sup>d</sup> (2 X). 7; 9, 13; 10, 6. 7. 8; 11, 14; 12, 2. 3 (2 X); 14, 26<sup>b</sup>; 15, 6<sup>c</sup>; 16, 3<sup>b</sup>; 17, 1. 1<sup>b</sup>. 14. 7 (3 X); 18, 2<sup>a</sup>. 2<sup>b</sup>.

अग्निधान II, 17, 1<sup>e</sup>.

अग्निन्द्र du. II, 3, 11; 10, 3.

अग्निषोम du II, 12, 2.

अग्निषोमीय II, 3, 3<sup>e</sup>.

अग्न्यागार II, 12, 3.

\*अग्न्यापतन (= *agnatana feuerstatte*) II, 1, 15.

अग्रतम् I, 10, 15<sup>c</sup>; 13, 18

अग्रपाक II, 3, 11.

अग्रे I, 10, 15<sup>b</sup>; 22, 20.

अग्रेणा I, 10, 3; 11, 10; — II, 2, 6. 12.

अघ II, 16, 3<sup>b</sup> (corr.).

अघोर I, 12, 3. 4.

अघोरचतुम् I, 10, 6.

\*अङ्कु (du. = *anka ein best theil des wagens*) I, 13, 4.

अङ्ग I, 1, 21 (2 X). 24; 9, 25; 18, 6 (2 X); — II, 14, 6.

अङ्गशम् II, 9, 1.

अङ्गिरम् II, 1, 6.

अङ्गिरस्वत् II, 9, 13.

अङ्गुली I, 9, 14.

\*अचरणीय wohl ein *vom umgang auszuschliessen-*  
der (anders d. comm.) I, 3, 4.

- घच्युत I, 14, 10; — II, 11, 7; 16, 1.  
 घञ II, 13, 6<sup>e</sup>.  
 घञर् II, 11, 19<sup>a</sup>.  
 घञल II, 7, 4.  
 घञा I, 18, 8.  
 √घञ् I, 11, 22; 22, 2 (*akteka* od. *ūktena* ?); — c  
 घभि I, 12, 3; 15, 1; 18, 4; 22, 2. 17 (*abhyañjya*:  
*abhyañjya* P1); — c. घा I, 2, 13; 11, 8 (auch 22,  
 2 ?).  
 घञलि I, 2, 2. 4; 8, 7; 11, 11 (2 X); 13, 15<sup>a</sup>; 14, 9.  
 \*घतष्ट *unbehauen* II, 5, 2.  
 घतस् I, 2, 17. 21; 4, 10; 5, 1; 6, 1; — II, 2, 21;  
 6, 1; 13, 1; 14, 1. 28. 31.  
 घतिथि II, 12, 21.  
 घतिसर्स्वतो II, 13, 6<sup>e</sup>.  
 घत्यतर I, 4, 6 *überlaut, misstonig, garstig*; oder  
*allen lang dauernd, anhaltend*; vielleicht aber  
 als mehrdeutiges wort künstlich in beider  
 bedeutung verwendet (mehrbezügliche wort-  
 bedeutung hätte in der Sūtrasprache nichts  
 auffälliges).  
 घत्र I, 10, 7. 11; 12, 2.  
 घथ I, 2, 1; 3, 1 (*yathā* v. l.); 4, 4. 8; 5, 1; 6, 1;  
 7, 1. 10; 9, 5. 24. 26; 10, 8. 10<sup>a</sup>; 11, 4. 7. 18;  
 12, 1. 3. 5; 13, 2 (*tathā* v. l.); 14, 8. 9 (2 X). 15;  
 18, 4; 19, 1. [5]; 20, 1; [21, 13 als v. l.]; 22,  
 3. 20; 23, 1. 5. 14; — II, 2, 14; 6, 1; 9, 5; 12,  
 3; 13, 1. 6; 14, 1. 26. 29. 32.  
 घथवा I, 9, 4.  
 √घट् I, 9, 23.  
 घट् II, 16, 3<sup>b</sup>.  
 घट्थ II, 2, 9.  
 घटस् *asau* I, 10, 15; 14, 8; 22, 5<sup>a</sup>. 5<sup>b</sup>; — *amum*  
 II, 1, 6; 16, 4.  
 घदिति I, 9, 23; 21, 3. 14; — II, 15, 6<sup>d</sup>.  
 घदीन I, 22, 11<sup>b</sup>.  
 घदुत II, 15, 6<sup>b</sup>.  
 घद्या I, 1, 17; 10, 15<sup>b</sup>; 11, 25; — II, 2, 26; 11, 12<sup>a</sup>.  
 घद्या II, 15, 6<sup>f</sup>.  
 घधर्म I, 3, 5; — II, 12, 7.  
 घधस् II, 13, 3.  
 घधस्तात् I, 7, 9; 9, 10; 10, 7; — II, 6, 4<sup>a</sup>; 15, 1<sup>a</sup>.  
 घधि I, 14, 5; 18, 6.  
 \*घधिकरण II, 1, 9; 17, 3.  
 घधिपति I, 13, 12; — II, 8, 6<sup>a</sup>; 16, 3<sup>a</sup>. 3<sup>e</sup>.  
 घधिष्ठान I, 13, 5.  
 घध्यधि I, 9, 13; 17, 5; — II, 1, 10; 17, 4.  
 घध्ययन II, 14, 19.  
 \*घध्याज्य *mit opferschmalz übergossen* II, 10, 2.  
 घध्यापक II, 14, 18.  
 घध्याप I, 4, 5. 9.  
 घध्येतर II, 14, 19.  
 घधन् I, 22, 11<sup>a</sup> (2 X); — II, 14, 13.  
 घधपति I, 22, 11<sup>a</sup>.  
 घधलोष्ट I, 7, 9. 10.  
 \*घनदण (als adj., cf. übrigens d. comm. u. PW<sup>2</sup>)  
 II, 2, 14.  
 घनदुश्च II, 10, 7.  
 घनदुक् II, 1, 14; 6. 9; 13, 10.  
 घनध्याप I, 4, 6.  
 घनतर्कित I, 23, 9. 17.  
 घनपेत्तमाण (*anav*<sup>2</sup> v. l.) II, 1, 12; 17, 6.  
 घनर्थ II, 15, 2.  
 घनर्वण II, 15, 6<sup>d</sup>.  
 घनवद्गण II, 15, 1<sup>b</sup> (corr.; vv. II. *°drōṇa*, *°drū-*  
*vaṇa* u. a.).  
 घनस् I, 8, 11; 10, 7.  
 घनाक्रोश्य I, 3, 4.  
 घनाग I, 9, 23; — II, 17, 1<sup>b</sup>.  
 घनादिष्टदेवत II, 10, 8.  
 घनालम्ब II, 1, 5.  
 घनिरुक्त II, 4, 9.  
 \*घनिष्टा *ohne geopfert zu haben* II, 3, 9.  
 घनुत्पूत II, 2, 4.  
 घनुमति I, 11, 21; — II, 2, 23; 10, 7.  
 घनुलेपन II, 13, 4.  
 घनुवाक I, 4, 5. 9; 5, 3; 6, 3; 8, 10; 16, 1; 17, 3;  
 23, 3. 7. 15 (2 X). 18. 20. 23. 25; — II, 5, 3;  
 6, 5.  
 घनृत I, 1, 7.  
 घत्त I, 8, 9 (hier wohl comp. *ityānta*). 10; 10, 6. 8;  
 11, 5. 20; 22, 3. 14 (instr. adv. *zuletzt*).  
 घत्ततस् I, 23, 3.  
 घत्तर् I, 3, 2 (hier als verbalpraep.); 10, 5  
 (praep. ? viell. besser compos. *antargoshtha*  
 cf. 2, 12, 9); 14, 16<sup>d</sup> (verbalpostpos. ?); — II,  
 18, 2<sup>e</sup> (wohl verbalpraep.).  
 घत्तर I, 5, 1.  
 घत्तरतस् I, 11, 6.

अन्तरस्थ I, 18, 1.  
 अन्तरा I, 21, 10; — II, 18, 28.  
 अन्तरि II, 7, 4; 8, 6<sup>b</sup>; 14, 12.  
 अन्तरेण I, 10, 7; — II, 2, 13.  
 अन्तर्गोष्ठ I, 10, 5 (?); — II, 12, 9 (als adj. u. subst.;  
 oder letzteres = *antar goshthe*?).  
 अन्तर्दिष्ट II, 5, 3.  
 अन्तेवासिन् I, 4, 3.  
 अन्न I, 3, 4; 20, 2 (2 X); — II, 9, 10; 13, 2; 16, 3<sup>c</sup>.  
 अन्नकाम II, 11, 2.  
 अन्नपति I, 20, 2.  
 अन्नप्राशन I, 20, 1.  
 अन्नाद्य II, 11, 7.  
 अन्य I, 2, 10; 4, 6; 5, 5; 13, 17; 22, 20; 23, 18; —  
 II, 6, 5; 9, 3; 14, 11; 15, 6<sup>b</sup>.  
 अन्यतम II, 6, 4<sup>c</sup>.  
 अन्यत्र I, 21, 1; — II, 1, 2 (2 X); 13, 5.  
 अप् f. pl. I, 1, 14, 17; 2, 2, 11; 4, 16; 5, 2 (2 X); 4  
 (3 X); 6, 2; 10, 7; 11, 6, 25; 13, 15<sup>a</sup> (2 X); 17, 4  
 (cf. aubr. d. comm.); 21, 2, 3; 23, 18; — II, 2, 3  
 16, 26; 6, 4<sup>a</sup>; 5, 7, 1<sup>a</sup> (*apa* v. l.). 1<sup>b</sup> (? v. l.). 5  
 (*apah* alle st. RV. *apa*); 8, 6<sup>b</sup>, 6<sup>c</sup>; 11, 4; 12, 4.  
 20; 14, 7, 26<sup>b</sup>, 26<sup>c</sup>; 15, 5, 6<sup>c</sup>.  
 अपतिष्ठो I, 10, 6.  
 अपत्य II, 14, 17.  
 अपर I, 2, 19; 10, 4 (3 X); 11, 8; 14, 1; — II, 2, 7;  
 7, 1<sup>a</sup> (adj. od. adv. ?).  
 अपरपत्त II, 9, 9.  
 अपराह्ण I, 14, 13.  
 अपरो I, 14, 16 (vv. II.).  
 अपरोण II, 2, 12; auch 7, 1<sup>a</sup> adv. ?  
 अपस् II, 8, 4<sup>a</sup> (*apasā* ? wohl eher *oke srapasā* z. l.).  
 \*अपस्तम superl. (*werkthatigst*) II, 8, 4<sup>a</sup>.  
 अपान I, 9, 25; 11, 15; 22, 10.  
 अपाला I, 8, 11.  
 अपि I, 3, 4 (2 X); 6; 10, 15<sup>d</sup>; 11, 19; 13, 15<sup>b</sup>;  
 14, 7; 22, 13 (2 X); — II, 5, 5; 16, 6.  
 अपिधान I, 9, 17.  
 अपिष्ट II, 14, 28.  
 अपूप I, 23, 11, 12; — II, 6, 4<sup>b</sup>; 10, 1, 3; 14, 28  
 (2 X); 16, 3<sup>c</sup>.  
 अप्रतिकूल I, 1, 2.  
 अप्रयत्त (eigentl. *ungezügelt*) II, 14, 11 (vv. II.).  
 अप्राकर्णिक I, 9, 2.  
 \*अप्ल *wasserreich* (zugleich personificirt) I, 4, 2<sup>b</sup>  
 (vv. II.). — Dazu fem. अम्ल ib. 2<sup>a</sup> (vv. II.).

अप्सर्म् I, 22, 11<sup>c</sup>; — II, 12, 17; 18, 2<sup>b</sup>.  
 अपलोक्त II, 14, 28.  
 अपल I, 2, 6.  
 अभय II, 7, 1<sup>d</sup>; 8, 6<sup>a</sup>, 6<sup>b</sup>, 6<sup>c</sup>.  
 अभिगृत् part. pass. II, 8, 6<sup>c</sup> (v. l.).  
 अभिधारण I, 11, 12.  
 अभितम् I, 10, 8; 11, 9, 13, 4; 22, 3.  
 अभिदत्तिणम् I, 10, 16; 22, 12.  
 अभिनिविष्टक etwa *abgestanden* (v. speisen,  
 eigentl. *heimgesucht*; nach dem comm. entw. v.  
*vic* = *ganyannam* oder v. *rish* = *dasyannam*,  
 nach anderen *paryushitam annam*, nach Pa  
 wohl v. *rish* = *jatidushadattam annam*; dar-  
 nach ist jedenfalls «speisen» zu ergänzen) II,  
 13, 5.  
 \*अभिवापड ein heiles ei habend II, 18, 2<sup>b</sup> (vv. II.).  
 अभिमुखम् I, 10, 1; 19, 4; — II, 2, 1.  
 अभ्येय I, 3, 4.  
 अभ्यन्तर I, 9, 30.  
 अभ्याचार II, 7, 1<sup>c</sup> (*ocara* v. l. in gleicher bedeu-  
 tung).  
 अभ्यातान I, 11, 11, 15.  
 \*अभ्याकृतामि mit heil. feuer versehen (sc. haus,  
 wohnung) I, 14, 6.  
 अथ I, 4, 10.  
 अम pron. I, 10, 15<sup>d</sup> (2 X).  
 अमङ्गल्य I, 13, 9.  
 अमोस I, 9, 22.  
 अमात्य II, 16, 4 (lesart d. mss.).  
 अमावास्या I, 2, 20; — II, 3, 3 (2 X).  
 अमोवरुन् II, 11, 19.  
 अमोवा II, 18, 2<sup>a</sup>.  
 अमृतम् I, 11, 12<sup>a</sup>.  
 अमृत I, 3, 2; 9, 15, 17, 23, 13, 6, 15<sup>b</sup> (2 X); —  
 II, 8, 6<sup>c</sup>.  
 अमेध्य II, 13, 5.  
 अम्भस् II, 3, 6 (2 X).  
 अयाम् I, 11, 21; — II, 2, 23.  
 अयूथिक II, 17, 1.  
 अयूप II, 5, 6.  
 अरणि I, 15, 1; 17, 2; — II, 1, 16. — <sup>c</sup>णी II, 18, 2<sup>1</sup>.  
 अरणिपाणि II, 1, 4.  
 अराति I, 22, 8.  
 अरि II, 13, 68 (v. l.).



अरिक्त eigentlich *restlos* d. i. ganz, voll (v. der hand) I, 10, 15 (2 X); 22, 5<sup>a</sup> (2 X).

अरिष्ट I, 11, 20; 22, 2; — II, 11, 18; 18, 2<sup>b</sup>.

अरिष्टनेमि II, 15, 6<sup>e</sup>.

अरुन्धतो I, 14, 9; — II, 15, 1<sup>d</sup>.

अर्घ्य I, 9, 1. 4. 12 (überall *argha* v. l.).

\*अर्घ्यदान II, 14, 31 (*argha*° v. l.).

√अर्च II, 17, 1<sup>a</sup>.

अर्चा II, 15, 6<sup>a</sup>.

अर्ति I, 22, 2 (*artya* u. *martya* v. l.).

अर्थ I, 2, 8.

अर्धपञ्चम I, 4, 7.

अर्धरात्र II, 14, 30.

अर्धर्चशस् I, 22, 14.

अर्धषष्ठ I, 4, 7.

अर्पमन् I, 9, 28; 10, 11. 15<sup>a</sup>; 11, 2. 12<sup>a</sup> (2 X); 22, 5<sup>b</sup>; — II, 10, 1.

√अर्ह I, 1, 16; 2, 9; 9, 2. 5; 10, 2; 16, 5; — II, 2, 5.

अर्ह I, 7, 1; 9, 1.

अर्लंकरण I, 9, 24 (2 X).

अर्लम् s. sub *bhu* u. *kar*.

अर्लाभ I, 7, 7 (3 X).

अर्लपफल II, 14, 21

√अर्व I, 4, 4 (4 X). 8 (*avit* 4 X); 10, 8; 22, 3; — II, 11, 14 (*ava* so hier wohl zu l.); 15, 6<sup>f</sup>; c. प्र I, 10, 15<sup>e</sup>.

अवकाश loc. adv. *um das morgenroth* II, 1, 5.

अवकृत्य corr. aus *अवकृत्वम्* (letzteres wahrsch. glosse; dann ersteres im text zu streichen) I, 22, 14.

अवतो (part. f. *hulfreich*) II, 11, 12<sup>a</sup>.

अवदान II, 4, 10; 9, 12.

अवयान् f. *opfertheilhaberin?* oder ein anderer wortansatz möglich? II, 8, 4<sup>a</sup> (2 X).

अवस् I, 5, 4.

अवसान II, 11, 1.

अवलम्ब I, 3, 6.

अवि I, 18, 8; — II, 1, 10.

अविक्रिन् I, 11, 12 (v. l.).

अविधवा I, 8, 3; 9, 29; 11, 3.

अविष्यु II, 16, 3<sup>b</sup>.

अवृजिन् I, 12, 4 (*avj*° v. l.).

अवेदविद् II, 9, 10.

अव्यङ्ग II, 6, 3; 14, 24 [hier zwiefacher etymologie entsprechend (cf. PW<sup>2</sup> sub 1. u. 2. *vyāṅga*) mehrdeutig verwendet (cf. zu *atyakshara*; vgl. auch d. comm. u. namentlich P<sub>2</sub>)].

1. √अम् (*açnoti*) I, 9, 7; 22, 11<sup>a</sup> (*açiya* beide mal); — II, 16, 3<sup>a</sup> u. 3<sup>e</sup> (*ākshishur* v. *aç* od. *aksh* conj.); c. वि I, 1, 21 (*vyaçema*);

c. सम् I, 12, 5.

2. √अम् (*açnāti*) I, 3, 4; — II, 3, 9; 12, 21; 13, 2. 5 (2 X);

c. प्र I, 1, 12; 2, 21; 9, 16; 12, 7; 14, 12; 17, 4 (*prāçāpayati*); 18, 7; 20, 2 (*prāçayet*; *prāçāpayet* v. l.); 22, 3; — II, 3, 6 (*prāçāpayati*); 10, 4.

\*अस s. *upalāça*.

अशीर्षन् II, 11, 11.

अश्मत् II, 5, 4.

अश्मन् I, 10, 16 (3 X). 17; 11, 7; 17, 5; 22, 12 (3 X); — II, 7, 2; 11, 9.

अस्य I, 23, 16; — II, 6, 5; 7, 1<sup>b</sup>; 11, 19<sup>a</sup>; 13, 6<sup>e</sup>.

अस्यत्थ II, 6, 4<sup>a</sup>. 4<sup>e</sup>.

अस्यपूर्ण eine fülle von rossen habend II, 13, 6<sup>l</sup>.

अस्युन् II, 6, 4<sup>d</sup>

अस्थिन् du. I, 10, 15; 22, 5<sup>a</sup>; — II, 6, 4<sup>d</sup>; 10, 7; 15, 6<sup>a</sup>; 18, 2<sup>k</sup>. 2<sup>l</sup>.

अष्टक (?) II, 8, 4<sup>a</sup> [*su den achten* (sc. tagen der monate) gehörig? ad hoc nach *ashtakā* gebildet? cf. auch sub *apas*].

अष्टका II, 8, 1. 5.

अष्टकाक्षेम II, 9, 6.

अष्टन् I, 2, 3; 5, 4; 6, 2; 7, 9; 8, 5; 10, 10; 23, 6. 7; — II, 5, 3.

अष्टम I, 15, 1; 16, 1; — II, 8, 2.

अष्टाचत्वारिंशत् I, 2, 6.

अष्टापदी I, 4, 12. 15.

1. √अस् (*asti*) I, 1, 1. 16 (2 X). 24; 2, 3. 11. 12. 16; 4, 2 (8 X). 4. 8; 5, 4 (3 X); 9, 7. 9. 15. 17. 24. 27; 10, 6. 13. 15<sup>a</sup>. 15<sup>d</sup> (3 X); 11, 8. 12<sup>d</sup>. 21. 24 (2 X); 12, 5; 14, 16<sup>e</sup>; 17, 3. 5; 18, 6; 19, 4; 21, 6<sup>a</sup>; 22, 4. 5<sup>b</sup> (2 X). 6 (2 X). 11<sup>b</sup>. 17. 17<sup>a</sup> (2 X). 17<sup>b</sup>. 20; — II, 1, 7; 2, 11. 19. 23. 25 (2 X); 3, 6; 4, 5; 7, 3; 8, 4<sup>a</sup> (2 X). 4<sup>e</sup>. 6<sup>e</sup>. 6<sup>d</sup>. 6<sup>e</sup>; 9, 4; 11, 6. 8. 10. 19<sup>a</sup> (2 X); 13, 6<sup>k</sup> (v. l.); 14, 31; 15, 5; 16, 2. 3<sup>a</sup> (2 X). 3<sup>e</sup> (3 X). 3; 17, 1<sup>a</sup>. 1<sup>b</sup>. 1<sup>c</sup>. 1<sup>d</sup>;

c. अन् I, 10, 13; 22, 10;

c. अष I, 21, 10.

2. √अस्य (asyati) c. आ II, 7, 2; 11, 9;

c. नि II, 1, 10; 17, 4;

c. विनि II, 6, 4<sup>b</sup>;

c. सम् I, 12, 4; 22, 14;

c. उपसम् I, 12, 4.

असंसक्तम् II, 2, 22.

असकाश I, 4, 15; — II, 5, 2.

असमानप्रवरा a. f. I, 7, 8.

असित II, 1, 10.

असिपाणि I, 9, 19.

असु II, 7, 5.

असुर I, 10, 15<sup>b</sup>; — II, 15, 6<sup>d</sup>.

अस्तम् s. sub √इ.

अस्तमये I, 1, 15; 2, 2; — II, 6, 1<sup>a</sup>.

अस्तु I, 17, 5.

अस्थान I, 2, 19.

अस्थूल I, 3, 5.

अस्पृष्टमेथुना a. f. I, 7, 8.

अस्त्र II, 15, 1<sup>b</sup>.

√अह् (āha) I, 9, 12; 10, 12; 22, 4; — II, 5, 6;

c. अनु I, 22, 15;

c. प्र I, 9, 11, 19.

अहृत I, 2, 11; 9, 27; 10, 8; 13, 3; 16, 1; 20, 2; 22, 3; — II, 7, 2.

अहृतवासम् II, 1, 3; 6, 3.

अहन् I, 14, 1.

अहम् aham I, 4, 2 (4 X); 9, 8, 25; 10, 15<sup>d</sup> (5 X); 11, 9; 14, 6 (2 X); 16<sup>d</sup> (4 X); 22, 17<sup>b</sup>; II, 11, 7, 16, 17; — māṃ I, 3, 1 (3 X); 4, 4 (2 X); 8; 13, 7, 8; 14, 16<sup>b</sup>; 19, 4; 22, 11<sup>c</sup>; 17<sup>a</sup>; II, 13, 6<sup>b</sup>; 14, 29 (2 X); 31; — mā I, 2, 12 (2 X); 16; 3, 2 (als v. 1.); 4, 8; 5, 5; 9, 8, 27; 11, 20; 13, 7, 8, 9; 14, 12; 23, 18; II, 6, 5; 13, 6<sup>1</sup>; 6<sup>k</sup>; 15, 1<sup>a</sup>, 1<sup>b</sup>, 1<sup>c</sup>, 1<sup>d</sup>, 1<sup>e</sup>, 1<sup>f</sup> (2 X); — mayā I, 10, 15<sup>a</sup>; — mahyam I, 10, 10<sup>a</sup>, 13, 15<sup>a</sup>; 22, 10; — mama I, 10, 13 (3 X); 11, 12<sup>a</sup>; 22, 10 (3 X); — me I, 1, 24; 2, 2, 13 (2 X); 3, 2 (2 X); 4, 4 (2 X); 8 (2 X); 9, 20 (2 X); 24, 25 (resp. 3 X); 11, 12<sup>d</sup>, 23; 14, 12 (?). 16<sup>a</sup>; 16, 2; 19, 4; 22, 10; II, 8, 6<sup>c</sup>, 6<sup>d</sup>; 13, 6<sup>a</sup>, 6<sup>b</sup>, 6<sup>c</sup>, 6<sup>d</sup> (3 X); 6<sup>e</sup>, 6<sup>k</sup>; 14, 13, 29, 30 (7 X); 31; 18, 4<sup>a</sup>; — mat II, 11, 18; — mayī I, 4, 4, 8; 9, 7, 16; II, 8, 6<sup>d</sup>, 6<sup>e</sup>; 16, 3<sup>c</sup>; — nau I, 14, 12; — vāyam II, 7, 8; 8, 4<sup>b</sup>; — asmān I, 11, 12<sup>a</sup>; II, 7, 8 (v. 1.); 17, 1<sup>c</sup>; — nas I, 1, 23; 4, 16; 5, 5; 10, 6; 11, 21 (2 X); 13, 4; 14, 5; 20, 2; 22, 2 (v. 1.); 7; II, 2, 23 (2 X); 3, 6; 7, 1<sup>d</sup>, 5 (2 X); 8, 4<sup>c</sup>, 6<sup>a</sup>

(4 X); 6<sup>b</sup> (2 X); 11, 19<sup>a</sup> (2 X); 19<sup>b</sup> (2 X); 15, 6<sup>c</sup> (4 X); 6<sup>d</sup> (2 X); 6<sup>e</sup>, 6<sup>f</sup> (2 X); 6<sup>g</sup> (3 X); 6<sup>h</sup> (2 X); 16, 3<sup>b</sup> (2 X); 17, 1<sup>a</sup>, 1<sup>b</sup> (3 X); 1<sup>c</sup> (2 X); 1<sup>e</sup>; 18, 2<sup>m</sup>; — asmakam II, 11, 18.

अहि II, 7, 1<sup>c</sup>.

अहोरात्र du. II, 8, 6<sup>a</sup>; 11, 13.

आ I, 8, 10; 9, 2; 14, 5; 18, 7; 22, 2; — II, 3, 6; 11, 12<sup>a</sup>, 12<sup>b</sup> (4 X).

आकालम् I, 1, 18.

आकालिक I, 4, 6, 11.

आकाश II, 12, 8 (2 X).

आकृत I, 6, 2; 8, 10; 10, 9; 11, 15; 12, 6, 23, 6; — II, 2, 15.

आकृति I, 3, 2; 10, 11.

आकृति II, 13, 6<sup>e</sup>.

आखर् II, 14, 23 (v. 1.).

आगत I, 14, 5.

आगतर् I, 22, 2.

आगतु II, 3, 3.

आगमिक I, 23, 5.

आग्रेष I, 2, 20; — II, 2, 2, 11, 3, 3; 10, 4.

\*आग्नाधिक्या = *agnika* II, 1, 15.

आग्रयण II, 3, 9, 10.

आग्रयणा II, 7, 1, 8, 2.

आघार I, 10, 8; 22, 3; — II, 2, 13, 4, 5, 10, 6.

आचमनीय I, 9, 6.

आचार I, 4, 6.

आचारवत् II, 14, 17.

आचार्य I, 1, 2; 2, 9; 5, 6; 9, 1, 9; 13, 18; 22, 5<sup>b</sup>, 21; — II, 14, 30.

आचार्यत्वं II, 14, 18.

आद्य I, 3, 4; 11, 23; — II, 2, 9 (2 X); 11, 20, 24; 3, 12; 4, 10; 6, 4<sup>d</sup>; 8, 6, 18, 2.

आद्यभाग I, 10, 8; 22, 3; — II, 2, 11, 1, 5, 8; 10, 6.

आद्यशेष I, [14, 11]; 17, 4; 22, 3.

आद्यस्थाली II, 2, 8, 12.

आद्याकृति I, 10, 10; 17, 3; — II, 10, 6.

आज्ञान I, 11, 7, 8.

आत्मन् I, 3, 2, 6; 18, 6; — II, 16, 4 (corr.).

○आदि I, 11, 14; 18, 1; — II, 14, 11.

आदितम् I, 4, 5, 9; 5, 3; 6, 3; 23, 3, 7, 15, 23, 25.

आदित्य a. I, 4, 16; — m. 9, 23; 11, 16; 14, 8; 19, 3, 4; 22, 11; II, 8, 6<sup>e</sup>; 13, 4, 6; 14, 31; 15, 6<sup>e</sup> — *त्या* (fem. ad hoc substantivirt cf. *kāmā*) II, 13, 6<sup>b</sup>.

घादित्यदर्शन I, 19, 1.

घादिष् II, 8, 6<sup>b</sup>.

घादेश I, 23, 22.

घाद्य II, 18, 2.

घानडुक I, 11, 19; 14, 7. 12.

✓घोष् c. प्र II, 11, 11. 12<sup>a</sup> (*prāpan*); 14, 18;

c. सम् I, 23, 11.

घापातिक II, 12, 17.

घापोहिष्ठीय I, 1, 24; 6, 4; 11, 26; — II, 2, 27.

घाम II, 14, 28 (3 X).

घायु II, 11, 12<sup>a</sup>.

[घायुघ I, 20, 3].

घायुष्मत् I, 1, 18; 10, 8. 17; 12, 3; 21, 6<sup>a</sup>; 22, 3; — II, 8, 4<sup>d</sup>.

घायुष्मकोम I, 17, 2.

घायुस् I, 1, 21; 3, 1. 2; 4<sup>a</sup>, 4. 8; 5, 4; 10, 16; 11, 12<sup>c</sup>; 13, 16<sup>b</sup>; 17, 3; 21, 2. 6<sup>b</sup> (2 X). 6<sup>c</sup>, 7; 22, 12; — II, 1, 13; 7, 5; 8, 6<sup>a</sup>, 6<sup>b</sup> (corr) 6<sup>c</sup>; 13, 6<sup>b</sup>; 17, 7.

घायोजन II, 10, 7.

घार्म्भाण I, 4, 18.

घार्द्रपाणि I, 4, 12.

घार्षेय I, 9, 12.

घावपत्तिका adj. f. I, 11, 12<sup>d</sup>.

घावसथ I, 14, 6.

घावाकून II, 14, 29.

घाविस् I, 4, 4. 8.

घावत् II, 4, 2; 9, 8.

घाद्यमेधिक I, 23, 14.

घाद्यपुत्री II, 3, 4; 6, 2.

घाषाणि II, 7, 9.

घाष्ट्री II, 17, 1<sup>a</sup> (I. नाष्ट्रा? vv. II).

✓घास् *āsina* I, 9, 11; 10, 15; 15, 1; 22, 5<sup>a</sup>, 13; — II, 2, 13;

c. उप I, 2, 1; — II, 8, 4<sup>d</sup>.

घासन I, 8, 1.

घासन्दी I, 9, 9.

घास्य I, 13, 15<sup>b</sup>.

घाकृवनीय I, 6, 2.

घाकृति I, 3, 4; — II, 14, 27; 15, 6<sup>b</sup> (*ghatam* v. I.).

✓इ I, 13, 8; — II, 1, 9; 17, 3;

c. अथि I, 2, 7; 4, 5. 7. 9. 10. 12. 16; 5, 3; 14, 5; 21, 13; 22, 18; 23, 21; — II, 7, 10; 8, 3;

c. अनु I, 7, 1;

c. अभ्यव I, 1, 13; 23, 10;

c. अस्तम् I, 13, 19; — II, 13, 6;

c. अभ्यस्तम् I, 3, 1. 2. 3;

c. आ I, 3, 1 (3 X). 2 (2 X); 14, 12; 18, 6; 22, 12; — II, 7, 5 (*a* corr.); 8, 4<sup>c</sup>;

c. अन्वा I, 13, 7. 9 (an beiden stellen *anu*... *āyantu*, nicht... *yantu*; cf. ib. sū. 7 *anu*... *aitu*);

c. अभिपर्षा I, 22, 7 (st. *abhi* v. I. *apī*);

c. प्रत्या I, 13, 8 (*prati*... *āyantu*, nicht... *yantu*; cf. ib. *prati*... *aitu*); — II, 1, 12; 17, 6. 7;

c. समा I, 12, 1; 13, 17; 22, 2;

c. उद् I, 9, 8; — II, 13, 4; 14, 31;

c. अभ्युद् I, 3, 1 (2 X). 3;

c. उप I, 1, 3. 18; — II, 13, 6<sup>c</sup>;

c. अभ्युप I, 14, 5; 18, 3;

c. अनुपरा II, 18, 2<sup>m</sup>;

c. विपरा (*astam*) I, 12, 1;

c. परि II, 6, 6 (*paryanti* d. mss.);

c. प्र II, 1, 2. 10 (*astam*); 11, 17 (hier wohl eher प्रा);

c. सम् I, 5, 5; 10, 19; 23, 18; — II, 6, 5.

इतुशलाका II, 1, 5.

इडा I, 13, 18 (*irā* v. I.); — II, 8, 7.

इतर II, 1, 8; 10, 4; 18, 2<sup>m</sup>.

इतस् I, 11, 12<sup>a</sup>; — II, 18, 2<sup>a</sup>, 2<sup>c</sup>, 2<sup>d</sup>, 2<sup>e</sup>, 2<sup>f</sup>, 2<sup>g</sup>.

इति I, 1, 15. 16 (3 X). 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24; 2, 2. 3 (5 X). 4 (2 X). 6. 11 (2 X). 12. 13. 16. 17; 3, 1. 2; 4, 2. 3. 4. 5 (2 X). 6. 8. 9 (2 X). 15. 16 (2 X); 5, 2 (2 X). 4. 5. 6; 6, 2 (3 X); 7, 4. 5. 6. 7. 9; 8, 6. 7 (2 X). 9 (3 X). 10. 11; 9, 1. 4. 7. 8. 9. 10. 12 (2 X). 13. 14. 15. 16. 17. 20. 22. 25. 27. 28; 10, 2. 5. 6. 7 (2 X). 8 (4 X). 9. 10 (2 X). 11 (2 X). 12. 13. 14. 15 (2 X). 16. 17. 19; 11, 5. 6. 8 (2 X). 9. 12. 14. 15 (4 X). 16. 17. 18. 20. 21. 22. 23 (2 X). 24 (2 X). 25; 12, 1. 2. 3. 4. 6; 13, 2. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10 (2 X). 11 (2 X). 12 (2 X). 13 (2 X). 14 (2 X). 15<sup>a</sup>, 15<sup>b</sup> (4 X). 16. 17. 18; 14, 2. 5. 6. 8. 9. 10. 12. 16. 17. 18. 19; 15, 1; 16, 1. 2. 3; 17, 5. 6 (4 X). 7; 18, 4 (2 X). 6; 19, 3. 4 (2 X); 20, 2 (2 X); 21, 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 10. 11. 13. 14 (2 X); 22, 2. 3. 4. 5<sup>a</sup>, 5<sup>b</sup>, 6 (2 X). 7. 8. 10 (2 X). 11. 12. 13. 15. 17. 18 (2 X). 21; 23, 6 (3 X). 18. 20. 27; — II, 1, 6. 7. 8. 10. 11. 14. 16; 2, 5. 9. 11. 13. 15. 18. 19. 22. 23. 24. 25 (2 X). 26; 3, 1 (2 X).

2 (2X). 5. 6 (2X). 11. 14; 4, 5, 6; 5, 3; 6, 4<sup>a</sup>  
(1 resp. 2X). 5; 7, 1. 2 (2X). 3 (3X). 4. 5. 8;  
8, 4. 5. 6. 7 (2 resp. 1X); 9, 4. 10. 11. 13 (3X);  
10, 2 (2X). 7 (2X); 11, 7 (2X). 8. 9 (2X). 10  
(3X). 11. 12. 13. 14. 16. 17. 18. 19 (2X); 12;  
2. 3. 4. 5 (2X). 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14.  
15. 16. 18 (2X). 20; 13, 6; 14, 2. 25. 26<sup>b</sup>. 26.  
27. 28. 29. 30. 31; 15, 5. 6<sup>b</sup>; 16, 1. 2. 3 (2X).  
4; 17, 1 (2X). 5. 7; 18, 2.

इत्यन्त I, 8, 9 (oder = *ity antam* ?).

इत्यादि I, 11, 14.

इद् I, 4, 2<sup>a</sup>. 2<sup>b</sup>; 19, 3; 21, 2.

इदम् a) adv. I, 9, 8; 10, 10<sup>b</sup> (2X; wohl beide mal  
adv.); II, 11, 7. 11; 17, 1<sup>a</sup>;

b) pron. *ayam* I, 21, 6<sup>a</sup>. 6<sup>b</sup>; 22, 18; II, 1, 8; 7, 8;  
11, 11 (2X); — *iyam* I, 11, 12<sup>d</sup>; 12, 1; 13, 17;  
14, 10; 22, 10; II, 18, 2<sup>b</sup>. 4<sup>b</sup>; — *idam* I, 2, 2; 8,  
9; 10, 8. 15<sup>c</sup>; 11, 23; 13, 15<sup>a</sup>; 22, 3; — *imam*  
I, 1, 16; 10, 2; 11, 20; II, 2, 5; — *imām* I, 10,  
10<sup>a</sup>; 12, 1; II, 7, 4; — *asmai* I, 1, 3; 8, 3; 22,  
3; — *asyai* I, 11, 4; 12, 1; 14, 8. 9. 15; II, 18,  
4<sup>a</sup>; — *asmāt* I, 10, 17; — *asya* I, 1, 4; 10, 15<sup>c</sup>;  
13, 18; 14, 9; 17, 6; 21, 7; — *asyās* I, 7, 9; 10, 10<sup>b</sup>  
(2X); 11, 9. 12<sup>c</sup>; II, 9, 5; — *asmin* II, 11, 17;  
13, 6<sup>c</sup>; — *asyām* II, 15, 6<sup>b</sup>; 18, 4<sup>c</sup>; — *ime* I, 3,  
1 (*me* v. l.); 14, 10; — *imus* I, 5, 4; 13, 10; II,  
7, 1<sup>a</sup>; — *imāni* II, 14, 3; — *esham* I, 14, 8; 22,  
18.

√इध् (*indh*) I, 8, 6.

इध्म I, 23, 15; — II, 2, 13; 6, 4<sup>c</sup>.

इन्ड II, 11, 19<sup>a</sup>.

इन्द्र I, 8, 11; 10, 15<sup>a</sup>. 17; 11, 16; 14, 16<sup>c</sup>; 21, 6<sup>b</sup>.  
8; — II, 1, 6; 8, 6<sup>d</sup>; 10, 7; 12, 12; 14, 26<sup>b</sup>. 26<sup>d</sup>;  
15, 6<sup>c</sup>. 6<sup>b</sup> (2X).

इन्द्रपुरुष II, 12, 12.

इन्द्रायि du. I, 22, 5<sup>c</sup>.

इन्द्राणी I, 10, 17; 11, 5; — II, 10, 2 (*s indrāṇya*) 5.

\*इन्द्रापय (st. \**aindr*<sup>o</sup>) der *Indrāṇi* geweiht II, 10,  
2 (die correctur im text nicht nothwendig; man  
lese also *indrāṇyan*)

इन्द्रावृक्षपति du. I, 9, 27.

इन्द्रिय I, 3, 1.

इरा I, 14, 6; — II, 11, 17.

इरिण II, 1, 10 (*irana* v. l.); 16, 1; 17, 4 (*irana*  
P<sub>2</sub>).

इरिणालोष्ट I, 7, 9 (vv. II.).

इव I, 1, 14; 4, 2<sup>a</sup>. 2<sup>b</sup>; 9, 8; 10, 16; 14, 12 (?); 22,  
12; — II, 8, 4<sup>c</sup>; 11, 19<sup>a</sup>.

1. √इष् (*ishyati*) II, 17, 1<sup>a</sup>. 1<sup>b</sup>;

c. प्र I, 9, 20; 10, 7.

2. √इष् (*ichati*) I, 2, 6; 4, 3. 10, 11, [20, 4]; —  
II, 17, 1<sup>a</sup>.

इष् I, 11, 18; 17, 7; — II, 17, 1<sup>a</sup>.

इषोका I, 11, 7 (*ishu*<sup>a</sup> v. l.).

इक्ष् I, 1, 22 (2X); 3, 1; 11, 16<sup>a</sup> (2X). 22, 11<sup>c</sup>;  
II, 1, 7. 8; 11, 12<sup>a</sup>; 13, 6<sup>d</sup>; 17, 1<sup>a</sup>.

√इत् c. श्रव II, 2, 9 (2X). 10. 11; 4, 4;

c. प्र I, 1, 8;

c. प्रति I, 9, 7;

c. सम् I, 10, 12. 13; 11, 10.

इत्तण I, 2, 19.

√इश् c. श्रा II, 11, 12<sup>b</sup>;

c. उद् II, 7, 5.

इज्ञान m. II, 3, 5; 10, 2; 16, 3; — °ना f (adj. oder  
substantivirt ?) II, 13, 6<sup>d</sup>.

इश्वरी II, 13, 6<sup>d</sup>.

उ I, 2, 1, 3, 1, 10, 10<sup>d</sup>, 19, 4

√उत् I, 14, 6; — II, 11, 17;

c. श्रव I, 10, 1, — II, 1, 16<sup>c</sup>; 2, 1,

c. परि I, 1, 16, 10, 2; — II, 2, 5;

c. प्र I, 11, 2; — II, 4, 3.

उय I, 11, 14.

उच्चा I, 14, 16<sup>b</sup>.

उच्चैःश्रवस् II, 6, 4<sup>a</sup>.

उत् II, 7, 4; 8, 6<sup>c</sup>; 11, 19<sup>b</sup>; 18, 2<sup>m</sup>.

उत्कार I, 6, 2.

उत्तम I, 10, 15<sup>b</sup>; 23, 27; — II, 9, 1.

उत्तर I, 7, 5; 10, 3 (2X). 7; 13, 2; II, 2, 6 (2X).

3, 3; 7, 4 (2X); 15, 6<sup>d</sup> (2X). 18, 2.

उत्तरतस् I, 2, 2; 6, 2; 8, 2; — II, 2, 4. 8; 6, 4<sup>a</sup>,  
12, 15; 15, 1<sup>d</sup>

उत्तरपूर्व II, 11, 17.

उत्तराम् adv. II, 12, 3 (2X).

उत्तरार्ध I, 10, 8; — II, 2, 13. 14. 20. 22.

उत्तरेण I, 10, 7.

उत्तान I, 10, 15; 22, 5<sup>a</sup>; — II, 18, 4<sup>b</sup>.

उत्सदन I, 9, 26 (das gewöhnliche *utsadana*  
v. l.).

उद् (verbalpraep.) I, 2, 4; 19, 4; 23, 27.

√उद् (*und*) I, 21, 3;

c. घमि I, 21, 3.

उद्क् adv. II, 9, 5 (<sup>o</sup>ka B5).

उद्क I, 1, 13; 2, 4; 8, 3; 11, 26; 13, 15<sup>a</sup>; 21, 2; 28, 8. 10.

\*उद्कतर *möglichst wasserreich* II, 11, 6 (cf. sub *dhārayishnu*).

उद्कांस्य I, 8, 11; — II, 7, 2; 11, 9.

उद्कुम्भ II, 6, 4<sup>b</sup>; 11, 17; 12, 4; 14, 24.\*

उद्कप्राक्तूल I, 10, 3; — II, 2, 6.

उद्गयन I, 21, 1.

उद्गदश II, 7, 2.

उद्सुख I, 8, 2.

उद्च् II, 4, 3; 7, 3. 4; 11, 10.

उद्घन II, 11, 18.

उद्धि II, 10, 8.

[उदान I, 9, 25].

उडम्बर् II, 6, 4<sup>c</sup>.

\*उद्दीप्ता *weihabschluss* (viell. für \* *audiksha* so einmal B4 sc. *āhuti weihabschlusspende*; u *dikshā* v. l.) I, 23, 4. 13. 19.

उड्युन् I, 4, 3.

उद्दीक्षा II, 8, 6.

उद्दीक्ष I, 7, 5; 11, 14.

उपचार II, 4, 1.

उपजनन I, 14, 18.

उपधान II, 1, 10.

उपनयन I, 1, 1; 23, 24.

उपनिषद् I, 7, 1.

उपपायन II, 9, 11.

उपबर्हण II, 1, 10.

उपयत्तर् I, 10, 12.

उपयम I, 7, 5 (<sup>o</sup>yamet v. l. st. <sup>o</sup>yame; cf. sub *vyam* c. *upa*).

उपरिष्ठात् II, 15, 1<sup>f</sup>.

उपलक्ष्मी II, 13, 6.

\*उपलाश (wohl nur verstärkter ausdrück für *upalā* f.; <sup>o</sup>aça im compos. = *açan*) II, 15, 6<sup>a</sup>.

[उपवेशन I, 10, 1].

[उपस्कार I, 20, 3].

उपस्तराण I, 9, 15; 11, 12.

उपस्थ I, 14, 8 (2 X).

उपस्थकृत (= *tiryagjānu* d. comm.) II, 1, 16.

उपस्थान I, 16, 2; — II, 14, 31.

उपानक् I, 2, 16.

उपायन I, 22, 1.

उपासन I, 14, 5.

उत्तकेश I, 22, 2.

उभ I, 3, 3 (2 X); 12, 7; 13, 18; — II, 1, 7.

उभयतःपत्त II, 13, 8.

उभयत्र II, 3, 3. 12.

उलप्राप्ति *eine reihe von grasbüscheln* I, 14, 4 (*ūlap*<sup>o</sup> v. l.).

उलूक II, 17, 1<sup>d</sup>.

उलूखल II, 8, 4<sup>b</sup>.

उल्का I, 4, 6.

उल्मुकहरण II, 9, 11.

उल्लापिक II, 6, 4<sup>b</sup> (*ulop*<sup>o</sup> u. *lop*<sup>o</sup> vv. II.).

उष्ट्र II, 14, 11.

उष्ण I, 21, 2 (2 X).

उस्मित II, 14, 2 (v. l.). 27 (*smita* B5).

ऊक् II, 18, 2<sup>c</sup>.

ऊर्ज I, 11, 18; 17, 7; — II, 8, 6<sup>c</sup>; 17, 1<sup>c</sup>.

ऊर्ज II, 11, 11.

ऊर्णा I, 12, 4.

ऊर्ध्व I, 10, 15; 22, 5<sup>a</sup>; — <sup>o</sup>dhvam adv. I, 2, 17. 21; 4, 10; II, 2, 21; 8, 2 (adv. praep.); 14, 28. 31.

ऊर्मि I, 11, 22.

ऊषसिकत II, 1, 15 (*ush*<sup>o</sup> v. l.).

√I. ऊह् (*ūhati*) c. सम् I, 4, 6;

c. परिस्म् I, 1, 16; 10, 2; — II, 2, 5 (überall <sup>o</sup>uhya mit <sup>o</sup>ūhya als v. l.).

ऊर् I, 21, 14.

रुक् II, 12, 17 (*raksha* v. l.; viell. *rakshas* z. l.).

रुच् I, 10, 11. 15<sup>d</sup>; 20, 2; — II, 17, 1<sup>c</sup>.

रुक् I, 4, 2<sup>a</sup> u. 2<sup>b</sup> (*amṛta* v. l.); 4, 4. 8; 22, 7; — II, 11, 14.

रुक्ताधामन् I, 11, 15.

रुक्तायत् I, 9, 14.

रुक्तापक् I, 11, 15.

रुक्तु I, 10, 9 (2 X); 11, 15. 18; 14, 16<sup>c</sup>. 20 (2 X); — II, 2, 15 (2 X); 8, 6<sup>a</sup>.

रुक्त्विन् I, 9, 1; — II, 6, 3.

रुक्त्विण I, 14, 16<sup>b</sup>.

रुक्नु II, 15, 6<sup>f</sup>.

रुक्षम [I, 19, 6]; — II, 14, 26. 33.

रुक्षि I, 14, 9; — II, 14, 26<sup>a</sup>; 17, 7.

एक I, 7, 7; 11, 18; 22, 15. 18; 23, 9. 17; — *eke* «einig» I, 4, 17; 22, 13 (2 X); II, 5, 6; 10, 2; 16, 3.

एककपाल II, 16, 1.

एकमनस् I, 10, 13 (*ekavratā* v. 1.).

एकपत्र [I, 14, 14]; — II, 15, 3.

\*एकवत् adj. *einfach* (= *ekavṛt*) I, 10, 2; — II, 10, 6 (v. 1.).

एकवर् II, 13, 9.

एकविंशति I, 17, 3; 23, 15.

एकवत् I, 13, 11.

एकवत्सद् I, 13, 11.

एकवत् II, 2, 5 (*evāt* v. 1.).

एकव्रत I, 22, 10.

एकाष्टका II, 8, 4<sup>b</sup>.

एकैक I, 6, 3; 9, 7. 11; 11, 8

एवत् II, 7, 1<sup>b</sup>.

एवक II, 13, 6<sup>a</sup>.

एतद् a) adv. II, 17, 1<sup>d</sup>;

2) pron. I, 2, 6. 7; 3, 4; 4, 3; 8, 9; 10, 5. 16; 11, 22; 12, 2; 14, 20; 19, 4; 21, 8. 13; 22, 5<sup>b</sup>; — II, 1, 13 (nicht unwahrsch. *etad* z. 1.); 2, 23. 30 (*anena* v. 1.); 9, 4 (*enām* P3); 10, 7 (2 X); 11, 16. 19; 13, 6; 14, 8. 14. 26. 29; 15, 6<sup>b</sup>; 16, 5; 17, 1<sup>d</sup> (2 X).

✓ एद् (1, 11, 12<sup>d</sup> ausg. nur *edhishimahi* simplex u. im compos.) I, 1, 16; 11, 12<sup>d</sup>. 24; — II, 2, 25; c. सम् I, 1, 16; 11, 24; — II, 2, 25

एद् I, 1, 16; 11, 24; — II, 2, 25.

एन pron. I, 1, 3; 9, 5; 11, 7. 18; 12, 5; 18, 4; 19, 3; 21, 4. 5; — II, 14, 26.

एना adv. II, 8, 4<sup>a</sup>.

एव I, 3, 1. 3 (2 X). 4 (2 X); 9, 12; 10, 7. 15<sup>a</sup>; 11, 4. 19; 12, 2; 13, 17. 18; 14, 7; 22, 11<sup>c</sup>. 20; 23, 4. 13. 19; — II, 1, 7. 8; 2, 13; 3, 14; 4, 13; 10, 2.

एवम् I, 2, 5. 18 (2 X); 3, 1. 5; 10, 17 (2 X); 11, 13; 22, 17<sup>a</sup>. 17<sup>b</sup>. 18; 23, 4. 13. 19; — II, 8, 8; 9, 14; 11, 11; 12, 2; 15, 2; 18, 4<sup>b</sup>.

ऐन् II, 2, 13.

ऐन्नाय II, 3, 3.

ऐर्यपान als v. 1. zu *māireyapāna*.

घोषम् I, 2, 8.

घोदन II, 9, 5. 8.

घोम् I, 2, 3; 4, 4. 8; 5, 2; 9, 20. 23; 22, 13; — II, 2, 13; 14, 27.

घोषधि I, 5, 5; 16, 1; 21, 4, 23, 18; II, 6, 5; 10, 8; 12, 5 (2 X); 14, 26<sup>b</sup>; घो I, 11, 6; 14, 16<sup>d</sup>.

घोडुम्बर II, 14, 27.

घोडाक्कि II, 1, 1.

क I, 2, 3. 4; 4, 5. 9; 5, 5; 8, 9 (2 X); 10, 14; 22, 4. 5<sup>b</sup> (3 X). 5<sup>c</sup> (2 X); — c. च I, 9, 8; — c. चन I, 1, 10; II, 7, 1<sup>c</sup>; — c. चिद् I, 2, 6 (*cana* v. 1); II, 14, 13.

कट II, 1, 7.

कण्ठ I, 16, 1.

कनिष्ठप्रथम II, 7, 6.

कनीनिका I, 11, 8.

कन्या I, 7, 8. 10; 8, 2. 9. 11; 10, 7. 17; 11, 6. 12<sup>a</sup>; — II, 14, 15.

कपोत II, 17, 1 (2 X). 1<sup>a</sup>. 1<sup>b</sup>. 1<sup>c</sup>. 1<sup>d</sup>.

✓ कर (karoti) I, 2, 8. 12; 6, 2, 7, 9; 9, 20. 22; 10, 5. 7. 15<sup>a</sup> (*kartava*) 16; 12, 2; 13, 6; 14, 12; 15, 1; 16, 1. 2; 21, 1; 22, 3 (*akārisham*; *orsham* v. 1.). 12. 13; — II, 1, 1; 2, 9; 3, 10; 4, 3; 6, 4<sup>a</sup>. 7; 7, 4 (*kriyāsam*), 8, 4<sup>b</sup> (2 X). 6<sup>a</sup>. 6<sup>b</sup>. 6<sup>c</sup>; 9, 1. 3. 11; 10, 2; 14, 26<sup>a</sup>; 17, 1<sup>a</sup>. 1<sup>c</sup>. 1<sup>d</sup>;

c. श्रलम् I, 16, 1; 20, 2; 22, 2; II, 6, 6;

c. श्रव I, 8, 11;

c. उपा I, 4, 1. 5. 17.

\*कर्त् ein solennes wort I, 14, 17.

करीष I, 23, 9. 17.

करीषिणी (als attribut der glücksgöttin) II, 13, 6<sup>d</sup>

कर्ण I, 1, 19; 3, 4; 9, 25; 17, 6; — II, 14, 26<sup>c</sup>.

✓ कर्त् (krntati) I, 10, 8; 22, 3;

c. उद् II, 4, 5 (*utkrtya*; *utkrntya* v. 1.).

\*कर्त् wohl *spindel* II, 15, 6<sup>b</sup> (vv. II.).

कर्त् I, 9, 3; 18, 5; 21, 12; 22, 16.

कर्मकृत् I, 7, 1

कर्मन् I, 10, 11; 11, 1.

✓ कर्ष (karshati) c. उद् I, 10, 7;

c. उप I, 9, 10;

c. संनिम् I, 11, 8 (*saṃni* v. 1. ?);

c. प्र I, 10, 3; — II, 2, 6.

कलश II, 11, 12<sup>b</sup>.

कलक् II, 14, 29.

√कल्प I, 3, 1; 9, 7; — II, 18, 2<sup>1</sup>;

c. उप I, 6, 3; 8, 1 (*upakalpayāta*); 11, 7; 22, 21; — II, 6, 4<sup>b</sup>; 14, 25;

c. सम् I, 10, 19.

कल्प I, 4, 12. 14; 5, 1; 21, 13; — II, 6, 1; 9, 6.

कल्माष II, 14, 28 (*kulm°* d. comm.).

कवि II, 8, 6<sup>d</sup>.

कव्यवाहन II, 9, 13.

कश्यप I, 1, 24.

कास्य I, 8, 3; 9, 6; 22, 16; — II, 1, 17; 10, 2.

काम I, 2, 3; 8, 9; 10, 11 (*kāmā* v. l.); 11, 17 (= *kāmaspruch*); — II, 4, 5; 9, 4; 11, 11; 14, 30. — कामा f. II, 13, 6<sup>d</sup> (fem. ad hoc gebildet, cf. *ādityā* und *içānā*); 13, 6.

कामद II, 13, 6<sup>a</sup>.

कामपत्नी II, 13, 6<sup>d</sup>.

कामप्रद II, 13, 6<sup>d</sup>.

कारक I, 7, 6.

कार्तिकी II, 7, 9.

काषायवासम् II, 14, 10.

कुमार II, 11, 12<sup>b</sup>; — ०री I, 9, 28; 18, 1.

कुम्भ I, 11, 26; 23, 8; — II, 11, 12<sup>b</sup>.

\*कुलङ्गपमारिन् eine dämonische gottheit II, 14, 29 (*kulaṅgop°* v. l. = *kulango* 'pam° oder compos. ? st. *kulaṅg°* viell. richtiger *kulaṅg°*).

कुलाय wohl stall; oder schlupfwinkel? II, 14, 23 (*kulāla* v. l.).

कुल्या II, 9, 4.

कूप II, 10, 8.

कूष्माण्डराजपुत्र II, 14, 2. 27. 29.

कृता (nebenform v. *kṛtti*) fell, haut. schnur II, 1, 7 (conjectur कृत्याँ st. कृतायाँ verlockend).

कृत्तिका I, 7, 4.

कृत्वम् I, 2, 3.

कृश I, 2, 6.

कृषि II, 14, 21.

कृषिकर II, 14, 21.

कृञ्च II, 14, 28.

कृञ्चाञ्जिन I, 22, 11.

कैतु I, 8, 2.

\*केश I, 12, 3. 4; 15, 1; 21, 3. 6<sup>a</sup>. 7. 8. 10; — II, 14, 26<sup>a</sup>.

केशवाप haarschneider I, 21, 7. 12.

केशास् I, 21, 4.

कौतुक nach d. comm. ort einer gewissen hochzeitsceremonie I, 9, 30.

कौमित I, 6, 2. 4 (beide mal *kauç°* v. l.).

क्रतु I, 18, 4.

√क्रम् II, 14, 12 (*krāmati*; *kramati* v. l.);

c. घति I, 10, 7; 13, 9;

c. व्युद् I, 13, 18 (2 X ?);

c. निम् I, 1, 15; 2, 2; — II, 6, 4<sup>a</sup>;

c. अनुपरि I, 10, 7;

c. प्र I, 11, 18; — II, 4, 3.

क्रव्याद् II, 1, 6. 7. 8; 18, 2<sup>b</sup>. 2<sup>f</sup>.

√क्रिष् I, 3, 4;

c. घ्रा I, 3, 4.

तत्र I, 13, 7. 8.

√क्षल् (*kshālayati*) c. प्र I, 9, 13; 17, 7; — II, 2, 8; 12, 21.

1. नार I, 1, 12; 2, 21.

2. नार strömendes wasser, abfluss (cf. *kshara*) I, 4, 6.

नुर I, 21, 5. 6<sup>a</sup>. 7 (2 X).

नेम II, 11, 19<sup>b</sup>.

ख I, 8, 11 (3 X).

\*खाण्डल kleiner abschnitt, capitelchen I, 6, 3 (vv. II.).

खदिर II, 6, 4<sup>c</sup> (*khād°* v. l.).

√खिन् (*khā*) I, 6, 2; — II, 11, 5;

c. नि II, 5, 5.

खलपन्न II, 10, 7.

खलु II, 14, 14.

√ख्या c. व्या I, 4, 14; 5, 1. 7; 14, 13; 22, 19; 23, 22. 24. 26 (2 X); — II, 2, 30; 4, 12; 6, 1; 7, 11; 9, 6; 11, 16; 13, 1; 14, 1.

√गद् c. नि I, 2, 4.

गन्ध I, 2, 15, 9, 26; 16, 1; — II, 6, 4<sup>b</sup>. 6; 14, 28 (2 X).

गन्धहार II, 13, 6<sup>f</sup>.

गन्धपान II, 14, 28.

गन्धमादन I, 10, 17.

गन्धर्व I, 10, 8. 10<sup>a</sup> (2 X); 22, 11<sup>c</sup>; — II, 12, 17; 18, 2<sup>f</sup>.

√गम् I, 3, 4; 4, 2 (*gameyam* 4 X); 10, 10<sup>b</sup> (*aganma*); 21, 1; — II, 1, 8; 4, 5; 7, 5 (*aganma*); 15, 5;

c. घधि II, 14, 3;

c. ग्रभि II, 11, 18;

c. ग्रा I, 11, 9; — II, 7, 1<sup>a</sup> (*āgahi*); 9, 2; 13, 6<sup>b</sup>; 17, 1<sup>a</sup> (*ājagāma*);

c. सम् I, 22, 2 (*samaganmahā*).

गयस्कान II, 11, 19<sup>a</sup>.

√गृ (jāgati) II, 1, 2. 4.

गर्त II, 11, 5. 7. 11. 13.

गर्भ II, 14, 11.

गर्भ 1, 14, 16<sup>a</sup>; — II, 7, 1<sup>b</sup>; 18, 2<sup>a</sup>. 2<sup>b</sup>. 2<sup>c</sup>. 2<sup>k</sup> (3 X). 2<sup>l</sup>. 4<sup>b</sup> (2 X).

गर्भमास I, 15, 1; 16, 1.

गर्भवेदिन् II, 18, 2.

गर्भिणी I, 4, 15.

गवोनी f. sg. *mutterschooss* II, 18, 4<sup>c</sup>.

1. √गा (*jigāti*) c. घनु I, 21, 8;

c. ग्रा I, 22, 10; — II, 7, 5;

c. उद् I, 19, 8;

c. प्र II, 7, 5.

2. √गा (*gāyati*) I, 10, 15<sup>b</sup>;

c. प्र I, 10, 15<sup>c</sup>.

गातुमत् II, 11, 19<sup>b</sup>.

गात्रा I, 10, 15<sup>b</sup>.

गान I, 2, 19.

गायत्री I, 2, 2; 22, 13.

गार्हपत्य I, 6, 2; 10, 15<sup>a</sup>.

√गाल् c. घव I, 4, 16; 5, 2.

गुग्गुल II, 14, 23.

गुड resp. *gundā*, *gupa* s. sub *pakṣamagula*.

गुणवत् I, 16, 2.

√गुप् c. घनु II, 9, 10.

गुरु I, 2, 18 (2X). 19; 16, 5.

गुल्फ II, 12, 17.

गृह I, 2, 18; 14, 1. 6. 15; 22, 2; — II, 11, 16; 12, 6; 14, 30 (= *tempel* ?); 17, 1. 1<sup>b</sup>.

गृह II, 12, 6.

गो I, 2, 8; 4, 15; 9, 19. 23; 13, 19; — II, 1, 17; 3, 5. 6; 5, 2; 6, 9; 9, 1. 11; 11, 19<sup>a</sup>; 13, 6<sup>c</sup> 10; 15, 6<sup>b</sup> (2X); 17, 1<sup>c</sup>. 1<sup>e</sup>.

गोदान I, 21, 13.

गोदानिक I, 21, 13.

गोनाम I, 4, 12.

गोनामन् I, 4, 15.

√गोपाय I, 22, 5<sup>b</sup>; — II, 15, 1<sup>a</sup>. 1<sup>b</sup>. 1<sup>c</sup> (2X). 1<sup>d</sup>. 1<sup>e</sup>. 1<sup>f</sup>.

गोसर् II, 8, 6<sup>c</sup>; — °trī f. I, 22, 7.

गोमय I, 10, 1; II, 2, 1

गोमयलोष्ट I, 7, 9.

गोमिथुन I, 7, 12.

गोशकृत् I, 21, 9.

गोष्ठ I, 14, 4 (1, 10, 5 u. 2, 12, 9 *antar-goshthe* oder *antargoshthe* ?; -- pl. bezeichnung gewisser geister (*stallgeister* ?) II, 18, 2<sup>f</sup>

ग्रा I, 10, 8, 22, 3 (beide mal v. 1)

√ग्र्य (granth) I, 11, 20 (*jagrantha*), — II, 11, 28.

ग्रन्थि I, 11, 5, 22, 6 (2X). 9

√ग्र् u. ग्रह् a) *grah* I, 1. 2 (2X); 10, 15<sup>a</sup>,

b) *grah* I, 7, 10 (2X); 10, 6. 15 (3X). 15<sup>a</sup> (*agrahit*); 22, 5<sup>a</sup> (3X). 5<sup>b</sup> (*agrahit*);

c. घव I, 22, 14;

c. परि II, 11, 7 (2X);

c. ग्रभिपरि I, 10, 6;

c. प्रति I, 8, 6. 9; 9, 4 (2X). 8. 13;

[c. उपसम् I, 20, 4]

ग्रान I, 2, 2; 4, 13; 6, 2; 13, 10. 19; — II, 5, 2. 4, 6, 4<sup>c</sup>; 14, 28

ग्रानमद् I, 13, 10.

ग्रान् II, 8, 4<sup>b</sup>.

ग्रोष्म II, 8, 6<sup>a</sup>

√घर् c. ग्रभि II, 2, 4. 17. 21;

c. प्रत्यभि II, 2, 17. 21.

√घोतप् I, 3, 6.

घाम I, 23, 16.

घृत I, 14, 6; — II, 2, 4, 3, 6; 4, 5; 9, 4, 11, 17, 14, 25; 17, 1.

घृतवत् I, 23, 11. 12; — II, 3, 8

घोप II, 8, 4<sup>b</sup>.

घोपवत् I, 18, 1

च I, 1, 12; 2, 13 (2X). 18. 19. 21, 4, 5 (3X). 9 (2X). 15. 16 (2X). 17. 18, 5, 3, 7, 7; 8, 9; 9, 1. 3. 6. 27; 10, 4 (2X). 8. 9. 10<sup>a</sup> (2X). 11 (3X); 11, 2. 14. 15. 20. 21 (3X). 23 (3X); 13, 10. 11. 12. 13. 14; 15, 1; 16, 4; 18, 2. 8; 21, 6<sup>b</sup>. 6<sup>c</sup>. 12. 14; 22, 3. 11. 11<sup>b</sup>. 11<sup>c</sup>. 13. 16. 20; — II, 1, 16. 17; 2, 15. 23 (3X). 24; 3, 3. 6. 7; 5, 3, 6, 4<sup>b</sup>. 4<sup>d</sup> (3X). 9; 7, 1<sup>a</sup> (4X). 3 (2X); 8, 6<sup>c</sup>; 9, 12; 10, 1 (2X). 6. 7; 11, 10 (2X). 13. 15; 13, 6<sup>b</sup> (5X). 6<sup>c</sup>. 6<sup>d</sup>. 6<sup>e</sup>. 10; 14, 2 (4X). 11. 1<sup>d</sup>.



25. 26<sup>a</sup>. 26<sup>d</sup>. 31; 15, 1<sup>a</sup> (2X). 1<sup>b</sup> (2X). 1<sup>c</sup> (2X, ohne *ca* v. I.). 1<sup>d</sup> (2X). 1<sup>e</sup> (3X). 1<sup>f</sup> (3X). 2. 6<sup>b</sup>; 16, 3. 4; 17, 1<sup>e</sup> (2X); 18, 2<sup>f</sup>.  
**चक्र** I, 13, 4; — II, 7, 1<sup>b</sup> (?); — *i* fem. du. (?) I, 14, 12.  
**चिन्** c. प्रत्या II, 13, 4.  
**चतुष्काम** I, 4, 16.  
**चतुष्मत्** II, 18, 2<sup>m</sup>.  
**चतुस्** I, 1, 20; 4, 16 (2X); 11, 9; 22, 11<sup>b</sup>; — II, 2, 9.  
**चतुरक्षर** I, 18, 1.  
**चतुर्ख** (st. °अ) I, 10, 1; — II, 2, 1.  
**चतुर्थ** I, 11, 17; 19, 2.  
**चतुर्दशन्** I, 23, 20.  
**चतुर्दिशम्** II, 6, 4<sup>b</sup>.  
**चतुर्धा** I, 11, 10.  
**चतुर्विंशति** I, 2, 6.  
**चतुर्होतिर** I, 23, 2.  
**चतुष्कोण** II, 6, 4<sup>b</sup>.  
**चतुष्पथ** I, 13, 13; — II, 9, 1; 14, 28 (3X).  
**चतुष्पथसद्** I, 13, 13.  
**चतुष्पद्** I, 10, 6; — II, 17, 1<sup>a</sup>.  
**चतुस्** I, 8, 8; 10, 18; — II, 14, 24 (in gew. bed. viermal sc. im ganzen, oder ungenau für vier).  
**चवर** I, 8, 1; 9, 21. 29; 11, 8. 18; 23, 18; — II, 6, 5; 8, 4; 14, 24. 27; 16, 5.  
**चन** nach einem pron. interr.  
**चम्** c. आ I, 5, 2; 9, 17; 13, 15<sup>b</sup>; — II, 12, 21.  
**चमस** I, 9, 6.  
**चर** I, 2, 6 (*carati*; °*te* v. I.); 14, 14; 21, 6<sup>c</sup>; 22, 2. 20;  
 c. अनु I, 1, 17; 11, 25; — II, 2, 26 (überall °*cārisham* mit °*cārsham* v. I.);  
 c. आ I, 3, 4. 5; 23, 18;  
 c. उद् I, 22, 11<sup>b</sup>;  
 c. उप II, 4, 1;  
 c. प्र I, 13, 14; — II, 4, 10; 10, 3;  
 c. सम् I, 22, 2;  
 c. अभिसम् I, 13, 4.  
**चर्मन्** I, 11, 19; 14, 7; — II, 5, 5; 14, 26.  
**चल्** c. प्र II, 15, 6<sup>a</sup>.  
**चाक्रवाक** I, 14, 12.

**चातुर्होतिर** I, 23, 1.  
**चि** (*cinoti*) c. समच I, 21, 9 (v. I.).  
**चित्** I, 9, 23 (*cikiti*); 14, 16<sup>a</sup> (*cekitāna*).  
**चित** I, 10, 13 (2X); 22, 10 (2X).  
**चित्** I, 3, 4 (*citi* v. I.).  
**चित्र** I, 5, 5; — II, 14, 2<sup>c</sup>.  
**चिद्** nach einem pron. interr.  
**चिरम्** II, 8, 6<sup>a</sup> (*carad* v. I.).  
**चिरायम्** I, 12, 3 (adj. od. adv.).  
**चोर** II, 6, 4<sup>b</sup>.  
**चूडा** I, 21, 1.  
**चेद्** I, 13, 9 (*ca* v. I.).  
**चैत्रो** II, 7, 6.  
**क्व** (*chakra* d. mss.) I, 2, 15.  
**क्वद्** (*chiddayati*) c. प्र I, 16, 1; 20, 2.  
**क्वद्** I, 2, 2. 8; 4, 5. 9; 6, 2.  
**क्वाया** I, 22, 17.  
**क्विद्** II, 14, 5.  
**जगत्** II, 11, 12<sup>b</sup> (*jagad* d. mss.).  
**जगती** I, 2, 3; 22, 13.  
**जल्लि** II, 14, 9.  
**जन्** I, 4, 2 (*ajani* 2X); 14, 16<sup>a</sup>. 16<sup>d</sup>; 17, 1; 18, 6;  
 c. प्र I, 14, 16<sup>a</sup>. 16<sup>b</sup>; — II, 18, 2<sup>b</sup>;  
 c. वि II, 18, 2<sup>b</sup>.  
**जन** I, 9, 23; 12, 4; — II, 7, 1<sup>b</sup> (*janās* ?); 8, 4<sup>c</sup>.  
**जननी** I, 14, 18.  
**जनविद्** «leute besitzend» (oder menschenkenner ?) I, 10, 8 (3X).  
**जनि** I, 14, 16<sup>d</sup>.  
**जन्** I, 1, 22; 2, 3; 3, 1. 3. 4; 4, 4. 8; 5, 2; 8, 10; 9, 8; 10, 13. 14. 19; [11, 12]; 12, 6; 13, 9. 16. 17; 14, 10. 16; 17, 6; 22, 2. 6. 10; — II, 17, 1. 7.  
**जम्दग्नि** I, 1, 24  
**जम्भक** II, 14, 29.  
**जय** I, 10, 11 (2X); 11, 14. 15; 13, 17; 15, 1; 16, 1; 21, 2; — II, 2, 20; 4, 11; 6, 5; 8, 7; 11, 20; 13, 7; 15, 7; 18, 3.  
**जया** I, 10, 11; — II, 13, 6.  
**जरदष्टि** I, 9, 27; 10, 15<sup>a</sup>; 21, 6<sup>a</sup>.  
**जरम्** I, 10, 8; 22, 3.  
**जरीता** (?) I, 13, 18 (l. *jariṇām* od. besser *jara-tām* ?).

√बिल्लप् I, 1, 9.

बव I, 13, 18.

ब्रामवि II, 15, 14.

ज्ञात I, 14, 19; — II, 18, 2<sup>c</sup>.

ज्ञातवेदस् I, 2, 4; 10, 10<sup>b</sup>; 19, 4; — II, 1, 8; 4, 5; 9, 4.

ज्ञानु II, 2, 13.

ज्ञाया I, 11, 12<sup>b</sup>.

ज्ञार II, 18, 2<sup>c</sup>.

√ज्ञोव् I, 9, 27; 11, 12<sup>c</sup>; 17, 5; 18, 6; 22, 11<sup>b</sup>; — II, 7, 8; 8, 4<sup>b</sup>.

जीव I, 12, 4 (sc. schaf); — II, 7, 5.

जीवतण्डुल term. techn. s. v. a. *leicht gedämpft* (gegensatz *dühçrta*, cf. d. comm. u. namentlich auch MS. I, 62, 12 ff.) II, 2, 3.

जीवत्पितृक I, 9, 4.

जीवतो I, 14, 9 (*jivatō* v. l.)

\*जीवसुवरी a. f. *ein lebendes kind gebarend* II, 18, 2<sup>b</sup>.

जीवसे dat. inf. I, 21, 3, 6<sup>b</sup>.

√जुष् I, 2, 2<sup>c</sup>; 10, 13; 13, 15<sup>a</sup>; 14, 16<sup>c</sup>; 22, 10; — II, 11, 19<sup>a</sup>; 13, 6<sup>a</sup>, 6<sup>b</sup>; 17, 1<sup>b</sup>;  
c. प्रति II, 11, 19<sup>a</sup>.

c. सम् I, 7, 11 (*sanjushṭa* part. adj. *genchm*).

जोष्ट्र I, 4, 2 (2X).

जोष्ट्रो I, 4, 2 (2X).

√ज्ञा I, 14, 15;

c. अनु I, 22, 21;

c. प्र II, 1, 8;

c. सम् II, 4, 4 (*sanjñāpyamāna*). 5 (*sanjñāpta*).

ज्ञाति I, 11, 12<sup>d</sup>.

ज्येष्ठप्रथम II, 7, 4.

ज्योक् I, 21, 6<sup>c</sup>; — II, 7, 1<sup>b</sup> (? *jyoh* u. *joh* d. mss.); 7, 8; 8, 4<sup>b</sup>.

ज्योतिस् II, 7, 5.

ज्योत्स्न I, 21, 1; — II, 1, 2 (beide mal *jyotsna* v. l.).

√ञ्वल् II, 1, 16;

c. प्र II, 1, 2.

ञ्वलन I, 10, 7.

त (*tad*) I, 1, 3, 24; 2, 3, 6, 10, 19, 21; 4, 2 (5X). 4 (3X). 6, 8 (3X); 5, 2, 5, 6; 7, 2; 8, 2, 3, 7.

11; 9, 8; 10, 8, 10<sup>b</sup> (2X). 11, 12, 13, 15<sup>b</sup>, 15<sup>d</sup>, 15<sup>e</sup>; 11, 4, 6, 9, 12, 12<sup>a</sup>, 19, 20; 12, 6; 13, 4, 18 (2X); 14, 5 (3X). 7, 10, 11, 12, 13, 16; 16, 5; 17, 2, 5, 6; 18, 2 (*gena* v. l.). 6; 19, 2, 20, 4; 21, 6<sup>a</sup>, 6<sup>b</sup>, 6<sup>c</sup>; 22, 3, 5<sup>b</sup>, 5<sup>c</sup>, 6, 7, 10, 11<sup>a</sup>, 11<sup>b</sup>, 11<sup>c</sup>, 14 (3X). 17, 21; — II, 2, 23; 3, 5, 6, 11; 4, 8 (*tad* hier adv. ?); 6, 4<sup>b</sup>; 7, 1, 10, 11 (2X); 8, 3, 4 (2X). 4<sup>a</sup>, 4<sup>c</sup>, 4<sup>d</sup>, 9, 2 (2X). 4, 6; 10, 2, 4; 11, 5, 11, 17, 19; 13, 5 (2X). 6<sup>c</sup>, 6<sup>d</sup>, 6<sup>e</sup>, 6<sup>f</sup>; 14, 22, 26<sup>a</sup>, 26<sup>b</sup>, 26<sup>c</sup>; 15, 6<sup>b</sup>; 17, 1 (*tatra* v. l.). 1<sup>a</sup>, 1<sup>d</sup>, 18, 2, 2<sup>b</sup>, 2<sup>c</sup>, 2<sup>d</sup>, 2<sup>e</sup>, 2<sup>f</sup>, 2<sup>g</sup>, 21, 4<sup>b</sup> (*tram* v. l.).

तडाग II, 10, 8.

तण्डुल I, 14, 9; — II, 2, 3; 11, 28 (2X).

ततस् I, 11, 1; 16, 4; 20, 5; 23, 12; — II, 1, 2.

तत्र I, 8, 4; [10, 1], 13, 17; — II, 7, 7, 11, 2.

तथा I, 7, 5; 10, 3, 11, 8 (2X); 21, 8; — II, 2, 6.

तद् II, 4, 8 (wohl adv.) 11, 11 (in correlation mit *yad* — *weil* ... *so*).

तद्वा adv. II, 11, 1, 5; 15, 1.

√तन् (*tanoti*) I, 10, 8 (2X), 22, 3 (2X) (beide mal *atanran* und das unmögliche *tatanthai*);

c. सम् I, 11, 15, 14, 4.

तन् resp. तन्नु I, 1, 21; 11, 16<sup>b</sup> (*tanai* loc.). 16<sup>c</sup>; — II, 4, 5.

तत्तीयज्ञ II, 10, 7.

तद्य II, 9, 14.

\*तन्मन् n. (wohl dial. nebentform v. *tardman*) *spalt, loch* I, 10, 7.

√तप् c. प्र I, 18, 4;

c. सम् I, 2, 16 (*santapam* aor.).

तपस् I, 1, 18 (2X); 3, 6; 14, 16<sup>a</sup> (2X); 22, 7; — II, 13, 6<sup>b</sup>; 15, 3.

तम II, 7, 8 (?).

तमस् II, 7, 5; 18, 2<sup>d</sup>.

तमोनुद् I, 19, 4; — II, 11, ...

√तर I, 13, 15<sup>a</sup>, 15<sup>b</sup>, 16.

तरुण II, 11, 12<sup>b</sup>.

तरुतर <sup>o</sup>tri f. I, 22, 7.

√तिर्प् I, 5, 6; 9, 25 (resp. 3X); — II, 11, 29 (2X).

तल्प II, 7, 8 (3X).

तस्मात् adv. I, 2, 17, 22, 15.

तामिन्न II, 8, 2.

तार्क्ष्य II, 15, 6<sup>c</sup> (*taraksha* v. l.).

तावत् II, 10, 2; 13, 5.

तिथि I, 10, 9 (2X); — II, 2, 15 (2X)

तिल I, 14, 9; — II, 16, 1. 8.  
 \*तिलपिप्प I, 21, 12 (*°piṣṭa*, *°piṣṭa* vv. II.; *°miṣṭa* PW<sup>2</sup> corr. oder verlesen).  
 \*तित्वल (nebenf. v. *tilvā*) II, 11, 12<sup>a</sup> (vv. II.).  
 तीर I, 5, 2.  
 तीर्थ I, 7, 2; 13, 14 (2X).  
 तीर्थसद् I, 13, 14.  
 तु I, 4, 14. 15; 13, 7. 8; 21, 13; 22, 17.  
 तुन्दिल (dial. nebenform v. *tundila*) II, 10, 4 (vv. II.).  
 तुमुल s. *devatumula*.  
 तूष्णीम् I, 11, 8; 14, 12; — II, 2, 9 (2X). 10. 13; 4, 2; 11, 15; 16, 1. 6.  
 तृण I, 9, 23; — II, 14, 5.  
 तृतीय I, 7, 7; 15, 1; 21, 1; — II, 2, 16; 9, 13.  
 तेजस् I, 2, 12; 18, 4, — II, 2, 11; 11, 7; 14, 30.  
 तेजस्विन् II, 14, 30.  
 तैल II, 14, 27.  
 तोकिनो a. f. II, 18, 2<sup>b</sup>.  
 त्य (*tyat*) I, 2, 4; 19, 4.  
 त्य्य I, 18, 2 (v. I.).  
 त्याग (corr. aus *tvāga*; *nāga* v. I.) II, 13, 6<sup>k</sup>.  
 त्रयोविंश I, 4, 14.  
 त्रि I, 21, 4; — II, 16, 3<sup>c</sup>.  
 त्रातर I, 11, 16; — II, 15, 6<sup>k</sup>.  
 त्रि I, 2, 11; 4, 5. 9; 5, 3. 4 (*trīṇām*). 5; 6, 3 (3X); 9, 14; 10, 7; 11, 18. 22 (2X); 21, 6; 22, 9. 15. 18; 23, 8 (2X). 16; — II, 1, 11; 6, 4<sup>d</sup>, 7, 3. 9; 8, 1; 9, 8; 11, 10; 13, 8; 16, 3; 17, 5.  
 त्रिगुण I, 22, 7.  
 त्रिरात्र [1, 14, 14]; — II, 15, 3.  
 त्रिष्टेय (*trīṣṭey°* u. *trīṣṭey°* vv. II.) I, 12, 2, 15, 1.  
 त्रिषवणम् adv. I, 23, 8. 16.  
 त्रिष्टुम् I, 2, 3; 22, 13.  
 त्रिस् I, 4, 5. 9; 5, 3; 8, 6 (*tri°* v. I.). 11; 9, 11. 14. 16; 11, 8; 13, 15<sup>b</sup>; 14, 12; 17, 4; 21, 6; 22, 8. 8. 14; — II, 6, 6; 7, 3; 11, 10.  
 त्रैककुम् I, 11, 8 (*°kumbha* v. I.).  
 त्रैधम् II, 9, 12.  
 त्रैविध्य I, 23, 24 (*traividya* v. I.).  
 त्र्यहरे I, 18, 1.  
 त्र्यङ्ग II, 4, 11.  
 त्र्यम्बक II, 3, 5.  
 त्र्यह I, 4, 17; 22, 15.

त्र्यायुष I, 1, 21 (5X).  
 त्वम् *tvam* I, 10, 15<sup>d</sup> (2X). 17; 11, 21 (2X); 22, 6<sup>b</sup>. 12. 17<sup>a</sup>. 17<sup>b</sup>; II, 2, 23 (2X); 4, 5; 8, 4<sup>a</sup>; — *tvām*, I, 11, 18; — *tvā* I, 8, 7 (2X); 9, 10; 10, 8. 11 (8X). 13. 15. 15<sup>a</sup>. 15<sup>c</sup>; 11, 6 (3X); 14, 16<sup>a</sup>. 16<sup>b</sup>; 18, 4 (2X); 22, 5<sup>a</sup>. 5<sup>b</sup>. 5<sup>c</sup> (10X). 10; II, 2, 0; 8, 4<sup>d</sup>; 11, 12<sup>a</sup> (*āptvā* v. I. st. *ā tvā*). 12<sup>b</sup> (3X); *āptvā* zweimal v. I. st. *ā tvā*). 13; 14, 26<sup>a</sup> (2X); einmal *tvām* v. I.). 26<sup>b</sup> (2X); 18, 24. 2<sup>a</sup>; — *tubhyam* I, 11, 12<sup>b</sup>; 21, 8. 10; — *tava* I, 22, 5<sup>b</sup>; — *te* I, 2, 3. 4; 4, 2 (4X); 8, 9; 10, 13 (2X). 15<sup>a</sup>, 11, 18. 23; 14, 12; 17, 6 (4X); 19, 4; 21, 6<sup>b</sup>. 6<sup>c</sup>. 8 (2X); 22, 5<sup>b</sup>. 6. 7. 10 (2X). 12; II, 2, 24; 5, 3; 8, 4<sup>a</sup>. 4<sup>b</sup>; 11, 19<sup>a</sup>. 19<sup>b</sup>; 14, 26<sup>d</sup> (2X). 26<sup>d</sup>. 31; 15, 6<sup>b</sup>; 16, 4; 18, 2<sup>a</sup>. 2<sup>b</sup>. 2<sup>c</sup> (2X). 2<sup>d</sup>. 2<sup>e</sup>. 2<sup>f</sup>. 2<sup>g</sup>. 2<sup>h</sup>. 2<sup>i</sup>. 2<sup>j</sup>. 2<sup>k</sup>. 2<sup>l</sup>. 2<sup>m</sup> (2X); — *trayi* II, 16, 3<sup>a</sup>. 3<sup>c</sup>; — *yurām* I, 10, 16; — *rām* I, 10, 16; — *yugam* II, 11, 19<sup>b</sup>; — *vas* I, 4, 5. 9; II, 3, 6; 11, 18.  
 तष्टर् I, 9, 28; 14, 16<sup>c</sup>; — II, 18, 21.  
 दृग् II, 16, 3<sup>a</sup> (*dāṅkshur?* *dāṅsi* d. mss.). 3<sup>b</sup>. 3<sup>c</sup> (wie 3<sup>a</sup>).  
 दक्षिण I, 10, 3 (2X). 7. 15 (2X). 16; 11, 8; 13, 2; 17, 6 (2X); 21, 4; 22, 5<sup>a</sup> (2X). 12; — II, 2, 6 (2X). 13; 15, 6<sup>a</sup>.  
 दक्षिणतम् I, 8, 2; 10, 4; — II, 2, 7. 9; 12, 13; 15, 1<sup>b</sup>.  
 दक्षिणा I, 11, 27; 16, 3, [19, 6; 20, 6]; — II, 1, 17; 2, 28; 3, 13; 4, 13; 6, 9; 13, 10; 14, 33.  
 दक्षिणा adv. II, 12, 20 (*°ṇa* v. I.).  
 दक्षिणाग्नि I, 6, 2.  
 दक्षिणाद्वार II, 11, 16.  
 दक्षिणाप्रत्यक् adv. II, 1, 8; 17, 2.  
 दक्षिणाप्रवण II, 11, 2.  
 दक्षिणार्ध I, 10, 8; — II, 2, 13. 14.  
 दण्ड I, 1, 14; 2, 15; 22, 11.  
 दत्त II, 16, 3<sup>b</sup>.  
 दधि I, 9, 6; 11, 23; 12, 5; 17, 4; 22, 3 (2X); — II, 3, 6; 6, 4<sup>b</sup>; 11, 12<sup>b</sup>; 14, 25; 17, 1 (*adhyam* v. I.).  
 दधिक्रावन् I, 22, 3.  
 दत् I, 23, 20.  
 दद् II, 17, 1<sup>c</sup> (*dabhati* corr.; *dabhātu* B5 cf. *muñcatu* I, 11, 12<sup>a</sup>).  
 दपति du. II, 18, 2<sup>g</sup>.  
 दर्भ I, 8, 3; 10, 2. 3; 11, 19 (2X); 12, 2; 13, 3; 14, 7 (2X); 15, 1; 21, 4; — II, 2, 2. 6. 23; 13, 3; 14, 28; 16, 1.

दर्भपाणि I, 4, 5. 9; 5, 9.

दर्भमय I, 5, 2.

दर्भमुष्टि I, 6, 2.

दर्भरज्जु (<sup>o</sup>ju d. mss.) I, 11, 5.

दर्भवीका I, 11, 8 (<sup>o</sup>shukā v. 1.).

✓दग्ध (<sup>o</sup>paçyatī) I, 1, 20; 12, 1; 13, 17; 14, 9. 10.  
16<sup>a</sup>. 16<sup>b</sup>; 19, 4; [20, 3]; 21, 6<sup>c</sup>; 22, 11<sup>b</sup>; — II, 14,  
7. 8. 9. 10. 11; 15, 1; 17, 1.

✓दह् II, 15, 5.

दशन II, 15, 6<sup>b</sup>.

दशम I, 18, 1; — II, 18, 2<sup>1</sup>. 4<sup>b</sup>. 4<sup>c</sup>.

✓दह् II, 15, 6<sup>a</sup> (<sup>o</sup>dahyet)

1. ✓दा (<sup>o</sup>dadāti) I, 1, 3; 7, 12; 8, 6 (2X). 8. 9  
(<sup>o</sup>adut); 10, 10<sup>a</sup> (<sup>o</sup>dadat impf. 2X u. <sup>o</sup>adāt), 15<sup>a</sup>  
(<sup>o</sup>adus); 12, 1 (<sup>o</sup>dattāya abs. geschr. <sup>o</sup>dattayā),  
16, 3; 17, 1. 6 (4X); 18, 5; 20, 2; 21, 12, 22,  
16; — II, 9, 2 (<sup>o</sup>pra dā v. 1.). 9; 13, 5 (2X); 14,  
26<sup>b</sup> (<sup>o</sup>datta 9X). 26<sup>a</sup> (<sup>o</sup>dadus). 30 (7X);

c. द्या I, 22, 7; — II, 1, 8, 17, 2;

c. परा II, 16, 3<sup>b</sup> (<sup>o</sup>parādās);

c. परि I, 22, 5<sup>c</sup> (11X);

c. पुनर् I, 11, 12<sup>b</sup>. 12<sup>c</sup>; 15, 1;

c. प्र I, 22, 11; 23, 3. 7. 15 (resp. 2, 9, 2).

2. ✓दा (<sup>o</sup>dyati) c. द्य I, 12, 3 (oder hier v. <sup>o</sup>da  
gehen ?); — II, 2, 16. 17. 21; 4, 10;

c. सनव I, 11, 23; — II, 2, 20; 4, 11.

दातर I, 8, 2 (2X). 7.

दात (<sup>o</sup>da + <sup>o</sup>anta) I, 18, 1.

दामन् II, 6, 4<sup>b</sup>. 6.

दाद्यम् I, 21, 2.

✓दास् c. द्यामि I, 9, 8.

दिवा adv. I, 4, 12. 16; — II, 12, 18.

दिवाकीर्ति II, 14, 11.

दिवाचारिन् II, 12, 18.

✓दिश II, 13, 6<sup>b</sup>. 6<sup>c</sup>. 6<sup>d</sup>;

c. द्युद I, 9, 13; 17, 5.

दिश I, 11, 9. 15; 22, 2; — II, 4, 10; 5, 2. 3; 8,  
6<sup>b</sup>; 11, 17; 15, 1.

दीप्ता I, 23, 1. 5. 14.

दीर्घ II, 1, 13 (<sup>o</sup>drāghīyas); 8, 6<sup>a</sup>. 6<sup>b</sup>.

दीर्घायुत्त्व I, 9, 27; 21, 6<sup>b</sup>.

दीर्घायुस् I, 11, 12<sup>c</sup>. 12<sup>d</sup>.

डकुना II, 18, 3<sup>b</sup>.

डराधर्षा a. f. II, 13, 6<sup>c</sup>.

डरित II, 17, 1<sup>c</sup>.

डरुक्ता I, 2, 19, 22, 10

डणामन् II, 18, 2<sup>a</sup>. 2<sup>b</sup>.

डस्वप्न II, 15, 1

डूत II, 17, 1<sup>a</sup>. 1<sup>d</sup>

डरम् II, 1, 8

डरुक्ति I, 13, 4.

डवालोष्ट I, 7, 9.

देव I, 1, 19. 21, 2, 3; 6, 2. 10, 15. 15<sup>a</sup>. 15<sup>b</sup>, 11,  
12<sup>a</sup> (2X). 13 (2X); 14, 16<sup>c</sup>; 19, 4, 22, 5<sup>a</sup>. 5<sup>b</sup>. 5<sup>c</sup>.  
17<sup>b</sup>; 23, 6; — II, 1, 6. 8, 2, 19, 3, 11, 4, 5; 14,  
26<sup>b</sup>. 29 (2X). 31, 15, 6<sup>b</sup>; 17, 1. 1<sup>a</sup>. 1<sup>b</sup>. 1<sup>c</sup>. 18,  
2<sup>k</sup>.

देवकाम I, 10, 6

देवगण II, 13, 6<sup>k</sup>.

देवता I, 2, 16; 10, 9 (3X); 13, 7. 8; 18, 2,  
II, 2, 15 (3X); 4, 2; 6, 4<sup>d</sup>, 10, 7; 12, 6.

देवताश्रय I, 18, 2.

देवतुमुल nach d. comm. *streit zwischen fursten*  
u. a. oder *streit der planeten* I, 4, 6

देवपत्नी pl. I, 9, 30.

देवपुत्रन n. II, 6, 6; — m. II, 14, 2. 27

देवयान II, 18, 2<sup>m</sup>.

देवकृति I, 1, 21; 22, 11<sup>b</sup>.

देवागार I, 7, 10.

देवी I, 2, 2; 5, 4 (3X), 10, 8 (2X); 22, 3 (2X)  
10, — II, 8, 4<sup>a</sup>. 6<sup>a</sup>; 13, 6<sup>a</sup>. 6<sup>c</sup> (2X). 6<sup>b</sup>. 6<sup>d</sup> (2X);  
15, 6<sup>d</sup>.

देश I, 2, 2; 6, 2; — II, 6, 4<sup>a</sup>.

देव I, 22, 11<sup>c</sup>.

देवत II, 4, 10.

दोष I, 9, 10.

दोह I, 9, 7 (3X).

दीर्घाय I, 19, 4, — II, 14, 26<sup>c</sup>. 31

द्यावापृथिवी du I, 2, 16, 9, 27; 21, 10, — II, 3,  
11; 15, 6<sup>d</sup>.

✓द्युत् (<sup>o</sup>dyotate) c. द्यि I, 4, 6 (<sup>o</sup>vidyotamāne loc  
abs.)

द्यौ (<sup>o</sup>dyaus, <sup>o</sup>div) I, 2, 13; 10, 15<sup>d</sup>; 11, 14; — II, 7,  
4; 8, 6<sup>b</sup>; 15, 1<sup>c</sup>.

द्विषा I, 3, 1.

द I, 2, 4. 11; 10, 9; 11, 18; 13, 2; 22; 15. 18; 23, 8; — II, 2, 8 (2X). 15; 7, 2 (2X). 8 (2X); 11, 8. 9 (2X). 10 (2X); 16, 2.

द्वादशन् I, 2, 6; [11, 15]; — II, 18, 2.

द्वादशरात्र I, 14, 14; 23, 5. 14; — II, 15, 3.

द्वादशाक्ष I, 23, 15.

द्वार I, 2, 19.

द्वार II, 12, 7.

द्वारवेश II, 15, 6<sup>b</sup>.

द्वितीय I, 1, 16; 7, 7; 11, 4. 24; — II, 2, 16. 25; 3, 1. 2; 9, 13.

द्विपद् I, 10, 6; — II, 17, 1<sup>a</sup>.

द्विमात्र II, 2, 20.

द्विवस्त्र I, 2, 17.

द्विस् I, 10, 17; 22, 14; — II, 2, 20. 21.

द्युतर I, 18, 1.

धन I, 8, 7; 11, 6; — II, 1, 13; 13, 6<sup>a</sup>. 6<sup>d</sup> (2X). 6<sup>c</sup>.

धनद् I, 7, 1; — ā f. II, 13, 6<sup>a</sup>.

1. धन्वन् I, 4, 6.

2. धन्वन् II, 15, 6<sup>c</sup>.

धन्वत्तरि I, 18, 8; — II, 12, 2. 3. 19.

धन्वत्तरितर्पण II, 12, 19 (<sup>o</sup>*tarpaṇa* v. 1.)

धृष्ट I, 1, 2. 10 (*dharayata*), 2, 15; 21, 3.

धर्तर I, 22, 7.

धर्म I, 2, 6. 7; 7, 11; 14, 20; — II, 12, 7; 16, 5.

1. √धा (*dadhāt*) I, 1, 23; 4, 4. 8. 16; 10, 13. 15<sup>a</sup>; 11, 9. 20; 14, 16<sup>b</sup>; 18, 1 (*dadhyāt*; *dadyat* v. 1.); 21, 2. 8; 22, 10; — II, 1, 13; 7, 1<sup>b</sup>; 8, 6<sup>d</sup>. 6<sup>e</sup>; 13, 6<sup>k</sup>; 15, 6<sup>e</sup>. 6<sup>d</sup>. 6<sup>e</sup>; 18, 2<sup>l</sup>. 2<sup>k</sup> (*dhehi* 2 X; *dehi* v. 1.);

c. धधि I, 5, 5 (*adhidhās*);

c. धत्तर I, 10, 7; 21, 4; — II, 2, 3 (<sup>o</sup>*ntarhita*);

c. धपि I, 9, 6;

c. धव II, 11, 13. 14;

c. धा I, 1, 16; 3, 4; 6, 3, 11, 22. 24; 14, 8 (*āhita*); 21, 8 (*idadhū*); — II, 1, 16; 2, 23. 25; 18, 2<sup>k</sup>. 4<sup>a</sup>. 4<sup>b</sup> (2X). 4<sup>e</sup>;

c. ध्या in *abhyāhita* *agni*;

c. उपसमा I, 10, 5; 13, 17; 23, 15; — II, 2, 13; 6, 4<sup>c</sup>;

c. नि II, 2, 12; 9, 4 (*nihita*; *rihita* B); 8; 11, 7;

c. अभिनि I, 21, 5;

c. संनि I, 22, 20 (*sannihita* part. adj.);

c. परि I, 2, 11. 12 (2X); 5, 2; 9, 27 (2 resp. 3X); 10, 8 (2X); 22, 3 (2X);

c. प्र I, 17, 7;

c. वि II, 7, 1<sup>b</sup> *versuchen*; 12, 2.

2. √धा (*dhayati*) II, 15, 6<sup>b</sup>.

धातर I, 11, 20; 21, 8; — II, 8, 6<sup>e</sup>; 18, 2<sup>l</sup>.

धाना I, 6, 4 (2X); — II, 10, 1.

धान्य II, 13, 6<sup>c</sup>.

धामन् II, 1, 11 (2X); 17, 5 (2X).

धारयिषु zu halten *fähig* oder viell. besser *ertragsfähig* II, 11, 6 (*dhārayiṣhūḍakatara* ist offenbar ein Bahuvrihi mit angehängtem *tara* im sinne von entw. *hinreichend wasserhaltig* oder durch *reichliches wasser ertragsfähig*).

धात्रीन f. eine der personificationen der glücksgöttin II, 13, 6<sup>a</sup>.

धिष्य I, 3, 1.

धुर I, 10, 7.

धृति I, 1, 22.

धेनु II, 8, 4<sup>e</sup>.

√ध्या I, 14, 16<sup>b</sup> (*ādhyana*).

ध्रुव a. I, 14, 10 (1X); II, 11, 7; 16, 1. 4; — m. I, 14, 9. 10.

ध्रुवपत्नी I, 14, 10.

ध्रुवाश्च II, 6, 1.

धात (part. v. 2. *dhean* *tonen*) *sauselnd, brausend* I, 13, 4.

न I, 1, 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 12. 13; 2, 10. 13 (2X); 4, 6 (2X). 10 (2X). 13 (3X). 15; 7, 10; 9, 4. 12. 22; 18, 7; 21, 10; 23, 10; — II, 2, 21; 3, 9; 5, 4; 7, 1<sup>c</sup>. 7 (2X). 10; 8, 3; 9, 10; 10, 4, 13, 4; 14, 14. 15. 16. 18; 17, 1<sup>c</sup>.

नक्तंचारिन् II, 12, 18.

नक्तम् I, 4, 13; — II, 12, 18.

नक्तत्र I, 10, 9 (2X); 14, 8; 21, 1; — II, 1, 2; 2, 15 (2X).

नक्तत्रायय I, 18, 2.

नगर II, 14, 23.

नयिना a. f. I, 7, 8.

नदी I, 13, 15<sup>a</sup>; — II, 10, 8.

√नन्द c. प्रति II, 8, 4<sup>e</sup>.

नन्दा II, 13, 6.

नन्दी I, 9, 29 (cf. PW<sup>2</sup> s. *nanda*; oder = *glückslied* ?); — II, 13, 6<sup>b</sup> (eine personification der glücksgöttin, cf. dagegen PW<sup>2</sup>).

नन्धावर्त nach comm. u. Pa eine waizenart  
II, 6, 4<sup>b</sup>.

नपात् I, 5, 4.

नप्तर् I, 5, 2.

नभत् I, 10, 11.

नमस् I, 9, 12, 13 (2X, als v. l. 3X); 13, 10, 11.  
12, 18, 14, 15<sup>a</sup> (2X); 19, 4; — II, 5, 3; 7, 3;  
9, 13 (3X); 11, 10; 12, 3; 14, 31; 16, 3; 17, 14.

नर्प I, 16, 2.

नल II, 1, 13.

नव II, 3, 9; 14, 28.

नवनीत I, 15, 1; 18, 4; 22, 17; — II, 2, 4.

नवम I, 21, 1; 22, 1; 23, 15; — II, 1, 2.

√नष् (naṣyati) II, 15, 6<sup>a</sup>, 18, 2<sup>a</sup>, 2<sup>d</sup>, 2<sup>e</sup>, 2<sup>f</sup>, 2<sup>g</sup>;

c. निस् II, 18, 2<sup>b</sup> (nis . . amnaṣat);

c. वि II, 14, 20.

√नल्लु c. सम् I, 11, 6 (5X).

नाग II, 15, 1<sup>a</sup> (als v. l. 2, 13, 6<sup>b</sup>).

नाद् II, 13, 6<sup>i</sup>.

नानागोत्र I, 9, 21.

नानापत्रका II, 13, 6<sup>g</sup>.

नाभि I, 9, 23.

नाभ्य adj. subst. *jahreszeitlich, jahreszeitopfer-*  
*fest (caturmīsyā)* II, 7, 9.

नामघातम् abs. II, 16, 4.

नामधेय I, 10, 15; 18, 2 (2X); 22, 5<sup>a</sup>; — II, 13, 6.

नामन् I, 4, 2 (8X); 10, 14, 15; 12, 2; 18, 1; 22, 4  
5<sup>a</sup>; — II, 11, 8; 16, 2.

नारी I, 11, 12<sup>d</sup>; — II, 18, 4<sup>e</sup>.

[निकर् II, 6, 4<sup>b</sup>].

निगम II, 14, 28.

नियाम्य I, 5, 4.

\*नितर् adj. *eingesenkt, recht tief*; wahrschein-  
licher *beständig, ewig* II, 11, 12<sup>a</sup>.

नित्य II, 3, 4.

नित्यपुष्ट II, 13, 6<sup>f</sup>.

निधान I, 21, 10.

निधिप I, 22, 17<sup>b</sup> (2X).

निषम I, 4, 14.

निर्क्षति II, 17, 1<sup>a</sup>.

निष् I, 5, 2 (loc.).

निशा II, 14, 27.

निषत्सु II, 18, 2<sup>c</sup>.

निष्कृति II, 17, 1<sup>a</sup>.

निष्क्रमण I, 2, 19.

√नी c. घा I, 9, 6 (*āmya; āsicya* v. l.); 10, 16;  
22, 3, 12; — II, 2, 3;

c. घ-युदा I, 10, 5, 6;

c. उद् I, 11, 18;

c. उप I, 22, 5<sup>b</sup>, 18;

c. नि I, 13, 15<sup>a</sup>, — II, 12, 20;

c. परि I, 10, 18; — II, 17, 1<sup>a</sup>;

c. प्र I, 8, 2; 10, 1; — II, 2, 1; 4, 3; 6, 4<sup>b</sup>; 13, 6<sup>c</sup>.

नील II, 14, 28.

नु I, 9, 2<sup>d</sup>; 11, 12<sup>a</sup>, 13 (2X).

√नुद् I, 13, 15<sup>b</sup>; — II, 1, 7; 17, 1<sup>a</sup>.

नेत्रमेघ II, 18, 4<sup>a</sup> (*naiḥ* v. l.)

नेतर् I, 6, 2; 23, 6.

नेत्रमेघ II, 18, 4

नी I, 13, 16.

न्यग्रोध II, 6, 4<sup>a</sup>.

न्यङ्क I, 13, 4.

न्यञ् I, 10, 15; 22, 5<sup>a</sup> (*nīca* mstr. adj.)

पक्वा II, 14, 28 (3X).

पतिन् I, 4, 10; — II, 17, 1<sup>b</sup>, 1<sup>c</sup>.

पद्मगुड I, 21, 12 (*gunda, °guna* vv. II.).

पञ्चन् I, 1, 7; 7, 6; 11, 18; — II, 8, 6.

पञ्चम I, 20, 2; — II, 13, 2

पञ्चात्र I, 4, 17.

पञ्चविंशति I, 23, 23

पञ्चावदान wohl adj. entw. *fünfschnittig oder einer,*  
*der fünfschnitte zu machen pflegt* II, 2, 16, 20

√पत् II, 18, 2<sup>c</sup> (*patayant*),

c. घा II, 18, 4<sup>a</sup>;

c. संनि I, 14, 16, 20;

c. परा II, 18, 4<sup>a</sup>,

c. प्र II, 15, 6<sup>a</sup>; 17, 1<sup>a</sup>

पतत्रिन् I, 13, 4.

पति I, 10, 15<sup>a</sup>; 11, 12<sup>b</sup>, 12<sup>c</sup>, 12<sup>d</sup>, 20; 13, 6, 15<sup>a</sup>  
(2X); — II, 15, 6<sup>i</sup>; 18, 2<sup>c</sup>.

पतिकाम II, 14, 15.

पतिकुल I, 14, 10 (subst. n. u. nicht etwa adj. f.).

पतिष्ठ II, 17, 1<sup>a</sup>.

पत्नी I, 10, 4, 15; 11, 8, 12<sup>c</sup>; 14, 12; 15, 1 (resp.  
2X); 21, 11; — II, 2, 7, 9; 8, 3<sup>e</sup>.

पथ् (*pathi* etc.) I, 13, 13, 18 (casus?); — II, 7, 5;  
18, 2<sup>m</sup>.

पथिरिति I, 13, 13.

पथ्या II, 15, 6s.

पथ्याकृत wohl = *pathy ākṛta unterwegs hergerichtet* II, 15, 6s (*pathyākṛta, pathyadapta, putrakṛta* vv. II.).

√पद् c. उद् I, 10, 2; — II, 2, 2; 15, 2;

c. नि II, 18, 2d. 2e;

c. प्र I, 14, 1 (*prapādāyātā; pratip°* v. I.). 6; — II, 11, 16 (2X); 13, 6s;

c. प्रति I, 9, 6; 14, 6; — II, 15, 3.

पद् I, 10, 16.

पद् I, 11, 18; — II, 1, 13 (2X); 17, 1. 1c. 1d. 2. 4.

पद्मचारिणी II, 13, 6c.

पद्या f. von fragl. bedeutung I, 9, 7.

पद्मग II, 12, 17.

पद्मि I, 13, 4.

पद्म I, 11, 6; 14, 11; 15, 2; 20, 2; — II, 3, 11; 7, 1. 11; 8, 4; 11, 18. 19; 13, 6; 18, 2.

√पद् (caus. *pādayati*) I, 2, 2; 6, 2; 8, 3; 14, 9; — II, 5, 3;

c. प्रति II, 11, 5.

पद्म् adv. II, 18, 2m.

परमेष्ठिन् II, 8, 6c.

परशु I, 17, 5.

परकि loc. adv. II, 9, 4.

परि I, 4, 2 (2X).

\*परिघाकृम् abs. (nach dem comm. = *parigrahe parigrhya*) I, 21, 9.

परिवत्सरोय II, 8, 4b.

परिवप्य (so d. comm., *°rāpya* d. mss.) II, 4, 6.

परिसेवत्सर I, 9, 2.

परिमुत् I, 20, 2.

परोगोष्ठम् II, 1, 11; 17, 5.

पर्ण I, 17, 6.

पर्यग्रि II, 2, 9; 4, 3.

पर्यग्निकरण II, 9, 11.

पर्ययन II, 10, 7.

पर्याय I, 10, 19; — II, 11, 8; 16, 2.

पर्यायुवम् abs. als v. I. zu part. praes. v. I. √yū c. *paryā.*

पूर्व I, 14, 10.

पर्वन् II, 1, 2; 3, 10; 10, 7; 15, 5.

प्लाल II, 18, 3.

प्लाश I, 17, 6; 22, 17; — [II, 6, 4c].

पवित्र I, 10, 2; 11, 23; — II, 2, 2. 3. 8. 24.

पशु I, 2, 20; 10, 6; — II, 4, 1. 7. 13 (2X); 6, 4d (pl.); 9, 11; 13, 6a.

पशुज्ञात II, 10, 2.

पशुपति II, 3, 5.

पशुबन्ध I, 18, 7.

पशुबन्धवत् II, 4, 2.

पश्यात् I, 6, 2; 8, 1. 2; 10, 2. 4. 16; 11, 10. 19; 14, 7; 15, 1; 22, 12. 13; — II, 2, 5. 10; 12, 14; 15, 1c.

पश्यार्घ I, 10, 4; — II, 2, 7. 16.

पशङ्ग I, 9, 22.

1. √पि (pibati) c. उप caus. II, 4, 3.

2. √पि (pāti) I, 16, 2; — II, 11, 19b (2X); 15, 6f;

c. परि II, 8, 6b. 6c.

पौसु II, 11, 5.

पाकयज्ञ II, 4, 1.

पाकयज्ञपशु pl. *thieropfer in verbindung mit kochopfern* II, 5, 6.

पाणि II, 12, 21.

पातकिन् II, 13, 5 (*pātika* v. I.).

\*पात्रसद् im trinkgefäß sitzend I, 9, 13 (2X, 3X v. I.).

पाद् I, 9, 10. 13; 10, 17; 22, 12.

पादशस् I, 22, 14.

पाद्य I, 9, 13.

पान II, 13, 4.

पाप II, 8, 6d.

पाप्मन् I, 9, 20 (2X).

पायस I, 9, 22.

पार् I, 22, 11a.

पार्थिव II, 1, 15; 15, 5.

√पोल्य I, 13, 4.

पावन II, 14, 26a.

पावमान = *pāvana* adj. II, 14, 26a. 26b.

पाश I, 10, 10b; 11, 20; 23, 27.

पाशुबन्धिक II, 4, 10.

पिटिका adj. f. (*°pīṭikā* v. I.) II, 6, 4b.

पिण्ड I, 21, 9; — II, 9, 8 (2X).

पिण्डपितृयज्ञ I, 14, 13; — II, 9, 14.

पितर I, 4, 2 (2X); 8, 6-18, 2; II, 1, 2; 11, 19a; — (*pītaras*) I, 5, 5; 23, 18; II, 6, 5; 9, 4. 9; 12, 20.

पितृधर्म I, 5, 6.

पितृमत् II, 9, 13 (2X).

पितृमघ I, 4, 12.

✓पितृ I, 17, 7 (2X).

पिपोलिका II, 12, 17.

✓पिण् (piṅ) II, 18, 2<sup>1</sup>.

पिशाच II, 12, 17.

\*पिण् (= \*piṅala = piṅila) s. tilapiṅla.

✓पिण् II, 1, 5; 10, 2; 14, 28; 16, 1.

पिष्ट n. pl. II, 10, 2.

✓पोड् II, 14, 27.

पीत a. II, 14, 28.

पुट II, 5, 3.

पुण्य I, 21, 1; — II, 1, 2; 13, 6<sup>a</sup>.

पुण्याक I, 13, 1.

\*पुण्योक्त als rein bezeichnet I, 7, 5; 14, 6

पुत्र I, 8, 7; 10, 10<sup>a</sup>, 15<sup>a</sup> (2X); 14, 16<sup>d</sup>; 17, 1, 18, 1. 6; — II, 11, 19<sup>a</sup>; 13, 6<sup>c</sup>; 14, 30; 18, 4<sup>c</sup>.

पुत्रकाम I, 14, 16<sup>a</sup>, 16<sup>b</sup>; — II, 18, 1. 4<sup>a</sup>.

पुत्रनामन् I, 17, 5; 18, 6.

पुत्रवत् I, 10, 17; — II, 14, 30.

पुनर् I, 3, 1 (4X). 2 (4X); 21, 3 (2X); — II, 18, 4<sup>a</sup> (2X).

पुनर्म (puṁs) I, 10, 15<sup>e</sup>; 11, 5; 14, 16<sup>c</sup>; 22, 9; — II, 18, 4<sup>a</sup>, 4<sup>c</sup>.

पुंरिधि I, 10, 15<sup>a</sup>.

पुंस्तात् I, 2, 2; 6, 2; 8, 2; 22, 11<sup>b</sup>; 23, 22; — II, 6, 4<sup>a</sup>; 10, 1; 11, 16; 12, 12; 15, 1<sup>a</sup>.

पुंरा I, 10, 15<sup>b</sup>.

पुंराण I, 22, 10.

पुरुष II, 17, 1<sup>c</sup>.

पुत्रची adj. f. I, 9, 27<sup>a</sup>.

✓पुष II, 11, 12<sup>a</sup>, 17.

पुष्कारस्रज् II, 18, 2<sup>k</sup>.

पुष्टि II, 13, 6<sup>g</sup>.

पुष्ट्य I, 16, 1.

✓पृ I, 5, 5; 22, 10; 23, 18; — II, 1, 13; 6, 5; 14, 26<sup>a</sup>, 26<sup>b</sup>; 17, 7 (2X);

c. उद् II, 2, 4. 10;

c. समुद् II, 10, 2.

पुणपात्र II, 2, 28.

पुति (pūti v. 1.) I, 8, 11.

पूर्व I, 7, 4; — II, 3, 3; 7, 1<sup>a</sup> (adj. od. adv. ?).

पूर्वक I, 6, 3 (°pūrrakam adv.); — II, 14, 31.

पूर्वार्थ II, 2, 16. 22.

पूर्वेण II, 7, 1<sup>a</sup> (adv. od. adj. ?).

पूर्य I, 10, 17.

पूल I, 6, 3, 23, 16 (pūla B.).

पुणन् I, 9, 28, 10, 15; 11, 2. 13; 21, 6<sup>b</sup>; 22, 5<sup>a</sup>; — II, 8, 6<sup>d</sup>; 10, 7; 15, 6<sup>a</sup>, 6<sup>d</sup>.

पृथिवी I, 4, 23; 2, 13; 10, 5. 15<sup>d</sup>; 11, 6, 14, 8, 16<sup>d</sup>; — II, 7, 2. 3, 8, 6<sup>b</sup>; 11, 9. 10, 15, 1<sup>c</sup>, 5; 18, 4<sup>b</sup>.

पृथु I, 22, 7.

पृषातक II, 3, 5. 6

पृष्ठतम् II, 14, 13.

पौष II, 11, 12<sup>a</sup>.

पौत्र I, 10, 10<sup>b</sup>.

पौर्णमासी I, 2, 20; — II, 3, 3 (2X). 4, 6, 2; 7, 1; 10, 1.

✓प्या c. घ्रा II, 1, 13.

प्र (verbum zu ergänzen) I, 10, 17; — II, 3, 6

प्रकृति II, 13, 6<sup>c</sup>.

प्रताम्लितपाणि I, 18, 4; — II, 16, 6

प्रतनन I, 11, 23

प्रता I, 10, 10<sup>b</sup>; 11, 6. 12<sup>b</sup>, 18; 14, 16<sup>a</sup> (2X). 16<sup>b</sup>, 16<sup>d</sup>, 16, 2, — II, 1, 13, 7, 1<sup>a</sup>; 8, 4<sup>a</sup>, 11, 2; 14, 16; 18, 2<sup>d</sup>, 2<sup>e</sup>, 2<sup>m</sup>.

प्रताकाम II, 14, 16.

प्रतापति I, 8, 9; 10, 11. 13; 14, 16<sup>c</sup>; 21, 3; — II, 1, 6, 3, 1. 2; 8, 6<sup>c</sup>; 12, 2. 3; 18, 2<sup>f</sup>.

प्रतावरो adj. f. I, 12, 3.

प्रज्ञा I, 7, 6. 7.

प्रणोदम् abs. II, 17, 1<sup>o</sup>.

प्रतरण II, 7, 8, 11, 19<sup>a</sup>.

प्रतरम् adv. II, 7, 5 (könnte hier auch adj. sein ?)

प्रति I, 13, 8; 14, 2; 17, 5.

प्रतिग्रहात् I, 8, 2. 7.

प्रतिदिशम् I, 9, 13; — II, 11, 8; 16, 2

प्रतिपद् I, 4, 10; — II, 18, 1 (2X)

प्रतिपर्यायम् I, 17, 3.

प्रतिबाध II, 15, 1<sup>a</sup>.

प्रतिमा II, 8, 4<sup>d</sup>.

प्रतिरम् inf. II, 1, 13 (prataram v. 1.).

प्रतिरूप II, 10, 2.



- प्रतिष्ठ I, 2, 16.  
 प्रतिमर् II, 6, 4<sup>b</sup>; 14, 25.  
 प्रत्यत्तम् I, 18, 2.  
 प्रत्यस्त्र I, 8, 2 (2X); 10, 15; 22, 5<sup>a</sup>; — II, 13, 2.  
 प्रत्यश्च I, 10, 12; 22, 13.  
 प्रत्यचम् I, 9, 14; 10, 10; 17, 3; — II, 17, 1.  
 प्रथम I, 6, 2; 9, 6; 10, 10<sup>b</sup>; 11, 8; 22, 2; 23, 6; — II, [2, 16]; 4, 5.  
 प्रथमज्ञ II, 3, 13.  
 प्रदक्षिणम् I, 2, 2; 9, 13, 14; 13, 7; 16, 1; 17, 5; 22, 8; — II, 2, 3; 6, 6.  
 प्रदिष् f. II, 8, 6<sup>b</sup>.  
 प्रदोष II, 9, 1.  
 प्रधान II, 6, 4<sup>d</sup>.  
 प्रपत्न II, 15, 6<sup>b</sup>.  
 प्रभृति I, 1, 1; 4, 6; 13, 17; 15, 1; 16, 1; 21, 2; — II, 5, 3; 11, 20; 13, 7; 15, 7; 18, 3.  
 प्रमदन I, 9, 28.  
 प्रमोदिन् II, 13, 6<sup>i</sup>.  
 प्रयुज् I, 4, 3; 6, 2; 10, 11; 23, 6.  
 प्रलवन II, 10, 7 (v. 1.).  
 प्रवपन II, 10, 7.  
 प्रवर s. *asamānapravarā*  
 प्रवर्ग I, 4, 14; 23, 21.  
 प्रवास I, 18, 6.  
 प्रसव I, 10, 15; 22, 5<sup>a</sup>.  
 प्रस्रवण II, 14, 24.  
 प्ररुष II, 6, 7.  
 प्राक् adv. praep. I, 1, 15; 2, 2; 4, 4; 6, 3; 9, 29; — II, 1, 16; 5, 3; 6, 4<sup>a</sup>; 8, 2.  
 प्राकर्णिक I, 9, 3.  
 प्राकूल I, 8, 3.  
 प्राक्शिरस् II, 13, 3.  
 प्रागुद् I, 10, 1; 21, 10; — II, 2, 1; 5, 2; 11, 4.  
 प्राग्योव I, 11, 19; 14, 7.  
 प्रागहार II, 11, 16.  
 प्राशुख I, 8, 2; 10, 15; 22, 5<sup>a</sup>.  
 प्राज्ञापत्य I, 14, 11; — II, 2, 13; 7, 1<sup>d</sup>.  
 प्राश्च I, 11, 15, 18; 13, 7; 22, 13; — II, 2, 13 (4X); 12, 10, 17.  
 प्राण I, 2, 13 (2X); 3, 2; 9, 25; 11, 15; 13, 15<sup>b</sup>; 22, 5<sup>b</sup>, 6, 10.  
 प्राणद II, 8, 6<sup>a</sup>.  
 प्राणदेश I, 22, 6.  
 प्रातर I, 2, 5; 22, 15; — II, 3, 2, 4.  
 \*प्रातिपान adj. zum trinken dienend oder mit trinkwasser versehen II, 11, 17 (*pratipādana* v. 1.).  
 प्राडुस् s. sub *bhū*.  
 प्रादेश I, 9, 13; 17, 5.  
 प्रापश्चित II, 14, 22.  
 प्राप्तक् I, 13, 15<sup>b</sup>.  
 प्रिय I, 1, 18; 7, 1; 9, 1.  
 √प्रो II, 14, 29 (3X).  
 प्रेतक I, 12, 1.  
 प्रेतपितर adj. II, 1, 1.  
 प्रोतण II, 9, 11.  
 प्रोषादसाविरसि ? II, 7, 1<sup>b</sup>.  
 प्रौगाक्ति adj. I, 6, 2.  
 प्लव II, 1, 14 (*plavatam* v. 1.).  
 √प्लु I, 1, 14 (c. *pari* v. 1.).  
 फल I, 14, 9; 16, 1 (2X) . 3; — II, 6, 4<sup>b</sup>; 14, 28.  
 फलवत् I, 7, 9.  
 फलोक्त II, 14, 28.  
 फाल्गुनी II, 7, 9; 8, 2; 10, 1.  
 वक् II, 14, 29 (*vaka* v. 1.).  
 √बन्ध I, 11, 5, 20; 22, 9;  
 c. घा I, 2, 14.  
 बन्धव I, 7, 6, 7.  
 बन्धुमत् I, 7, 8.  
 बर्हिम् I, 10, 2; — II, 2, 5, 29; 10, 6.  
 बल I, 13, 7, 8; 22, 10.  
 बलि II, 12, 1, 3; 14, 28.  
 बलिन् I, 14, 8.  
 बलिकार II, 16, 3<sup>a</sup>.  
 बलिकृत् (*huldigungsgaben darbringend*) II, 8, 4<sup>b</sup>.  
 \*बलिवैश्वण eine best. gottheit II, 12, 10 (nicht etwa = *bahir vaiṣṇ*).  
 बलिम् II, 12, 10.  
 बळ I, 1, 3; 14, 16<sup>c</sup>; — II, 13, 6<sup>a</sup>.  
 बळपुत्र I, 12, 3.  
 बळलम् II, 1, 5.  
 √बाध् I, 14, 16<sup>b</sup>; — II, 18, 2<sup>a</sup>;  
 c. परि I, 22, 10.  
 बाध्व II, 8, 6.

बाहु I, 10, 15; 22, 5<sup>a</sup>.

बोद्ध II, 6, 4<sup>b</sup>.

बुध् I, 2, 8;

c. प्रति I, 3, 1.

बृहत् I, 14, 19.

बृहस्पति I, 21, 6<sup>b</sup>. 8. 10; 22, 10; — II, 8, 6<sup>d</sup>; 14, 26<sup>b</sup>. 26<sup>d</sup>; 15, 1<sup>f</sup>. 6<sup>e</sup>. 6<sup>e</sup>.

बोध II, 15, 1<sup>a</sup>.

ब्रह्म I, 13, 2

ब्रह्मचर्य I, 1, 18; 2, 6; 14, 14; 22, 19.

ब्रह्मचारिन् I (1, 1 als v. l.); 7, 1; 11, 11; 14, 8; 22, 5<sup>b</sup> (3X); — II, 13, 3.

ब्रह्मज्ञप I, 10, 19.

ब्रह्मदेया adj. f. I, 8, 6 (*brahmadeyāpitū* compos)

ब्रह्मन् n. I, 2, 2; 7, 2; 13, 7 8. 15<sup>b</sup>; 14, 2; 22, 6; II, 12, 16; 18, 2<sup>a</sup>. 2<sup>b</sup>; — m. I, 10, [1.] 4. 19; II, 2, 7. 13; 8, 6<sup>e</sup>.

ब्रह्मपुरुष II, 12, 16.

ब्रह्मवर्चस I, 2, 12; — II, 11, 7.

ब्रह्मवर्चसकाम I, 1, 15

ब्राह्म I, 7, 1<sup>a</sup>.

ब्राह्मण m. I, 2, 6; 6, 4 (2X); 9, 21; 16, 2, 18, 4, 21, 6<sup>a</sup> (*brahman* v. l.); 23, 12; II, 3, 8. 14; 9, 10; — n. I, 3, 1; 4, 12.

ब्राह्मणतर्पण [I, 19, 5]; — II, 14, 32.

[ब्राह्मणभोजन I, 20, 5].

ब्राह्मणावचन I, 13, 19.

ब्रू II, 18, 2<sup>m</sup>;

c. उप I, 11, 12<sup>d</sup>; — II, 15, 6<sup>e</sup>;

c. प्र I, 22, 11<sup>b</sup> (*prabravama*; *prabruvama* v. l.).

भक्त II, 9, 7. 8.

भक्त I, 2, 21.

भग I, 3, 1; 9, 27<sup>b</sup>. 28; 10, 15<sup>a</sup> (2X); 22, 5<sup>c</sup>; — II, 10, 1; 14, 26<sup>d</sup> (4X). 30; 15, 6<sup>d</sup>.

भगवन् I, 19, 4; — II, 14, 30. 31.

भिक्ष II, 3, 6 (*bhikṣā*);

c. घा I, 22, 10;

c. वि I, 11, 10; — II, 1, 7 (2X).

भिक्ष c. प्र II, 15, 6<sup>a</sup> (*prabhajet* corr.; *obhajet* d. mas.).

भद्र I, 1, 19. 20; 22, 7; — II, 8, 6<sup>e</sup>; 11, 11

भय I, 13, 15<sup>b</sup>.

भयार्त part. adj. II, 17, 1.

भ्र I, 2, 17.

भर्तृ I, 10, 5; 11, 8; 12, 3; — II, 14, 15.

भव I, 11, 18.

भव्य part. adj. I, 10, 15<sup>e</sup>.

भसद् I, 14, 17

भस्मन् I, 1, 24; 23, 9. 17.

भागधेय I, 11, 6.

भार्या I, 7, 3; 10, 5.

भिद् II, 15, 5. 6<sup>a</sup>

भो I, 2, 13 (2X); — II, 16, 1.

भोम II, 15, 6<sup>b</sup>.

भोरु II, 14, 29.

भुज् (*bhojati*) I, 4, 13, 9, 21; 16, 2, 22, 21; 23, 12; II, 3, 8. 14; 9, 10 (2X); 12, 21.

भुवन I, 14, 16<sup>d</sup>; — II, 15, 6<sup>e</sup>.

भुवस् I, 2, 3; 4, 4. 8; 5, 2, 9, 23; 17, 6 (2X)

भू I, 1, 18 (*bhūyāsmā*); 2, 17; 7, 6; 9, 1. 25 (*bhūyāsmā* 2X); 10, 5. 6. 16<sup>a</sup>; 17, 11, 18; 12, 4 (2X); 17, 5 (3X); 22, 12 17<sup>b</sup> (*bhūyāsmā*); — II, 1, 13; 4, 5 (*babhūva*); 7, 1<sup>d</sup> (*bhūyat*). 2. 3. 4; 8, 6<sup>e</sup> (2X); 11, 2. 9. 10; 13, 6<sup>e</sup>, 11, 3. 19. 21; 15, 6<sup>e</sup>; 18, 2<sup>e</sup> (2X). 2;

c. घलम् I, 9, 24 (*alam*... *bhūyāsmā*),

c. घा I, 5, 5 (*abhuvat*);

c. उप I, 14, 16<sup>b</sup> (*upa*... *babhūya*),

c. प्राडस् I, 14, 3; — II, 13, 6<sup>k</sup>;

c. वि I, 14, 16<sup>a</sup>;

c. सम् I (10, 15<sup>b</sup> als v. l.); 18, 6; — II, 4, 5

भूत I, 10, 15<sup>e</sup> (part. adj.); 13, 12; — II, 12, 18 (2X).

भूतपति I, 11, 9.

भूति I, 10, 11; II, 13, 6<sup>b</sup>.

भूति I, 23, 9. 17; — II, 5, 5; 12, 20.

भूयस् adv. I, 21, 6<sup>e</sup>; 22, 11<sup>b</sup>.

भूयिष्ठ I, 21, 1.

भू I, 2, 3, 4, 4. 8; 5, 2, 9, 23; 17, 6 (2X); — II, 1, 16.

भैत I, 22, 20. 21 (cf. I, 1, 2).

भैताचार्यवृत्ति adj. I, 1, 2.

भो I, 9, 12.

भोजन II, 13, 4.

भोम II, 11, 7; 16, 1 (2X).

भिक्ष I, 11, 2.

घातृ I, 8, 6; 11, 11; — II, 18, 2<sup>e</sup>.

- मङ्गल I, 14, 3 (1, 8, 5 u. 6 als v. 1.); — II, 6, 4<sup>b</sup>.  
मङ्गल्य I, 8, 5 u. 6 (*maṅgala* v. 1.); 11, 16 (*māṅ-  
galya* v. 1.).  
मण्डल I, 10, 1; — II, 2, 1.  
मति I, 4, 2.  
मत्स्य II, 14, 28 (2X).  
√मथ् (*manth*) I, 17, 2; — II, 1, 16;  
c. निम् I, 10, 1; — II, 2, 1; 18, 2<sup>1</sup> (in den bei-  
den ersten stellen *nirmathya* mit *nitmanthya*  
als v. 1.).  
√मँद् (*mand*) II, 17, 1<sup>o</sup>.  
मधु I, 1, 12; 2, 21; 9, 6. 14; 12, 5; 17, 4; 18, 7; —  
II, 6, 4<sup>b</sup>; 14, 25.  
मधुपर्क I, 9, 13. 16. 22.  
मधुपान II, 14, 28  
मधुमत् I, 5, 4.  
मध्य I, 8, 3; 10, 8; — II, 2, 16. 18; 5, 2; 11, 8.  
12<sup>a</sup>; 12, 6. 16; 16, 2.  
मध्यम I, 17, 6; — II, 11, 11. 12. 14; 12, 5.  
√मैन् I, 5, 5; 23, 18; — II, 6, 5; 14, 13; 15, 4;  
c. म्नु I, 10, 10<sup>b</sup>; — II, 4, 3 (caus.).  
मनस् I, 2, 6; 3, 2; 4, 2. 4 (2X). 8 (2X); 6, 2; 10,  
15<sup>b</sup>; 14, 12. 16<sup>a</sup>. 16<sup>b</sup>; 22, 11<sup>c</sup>; 23, 6; — II, 2, 13;  
13, 6<sup>e</sup>.  
मनुष्य I, 22, 17<sup>b</sup>; — II, 16, 3<sup>e</sup>.  
मल्ल I, 3, 4 (2X); 4, 12; 11, 4; 16, 2  
मल्लकार I, 8, 2.  
√मैल्य c. म्नु I, 9, 9; 12, 1; 13, 2. 8; 21, 8. 10;  
c. मभि I, 13, 4; 21, 2; 23, 18; — II, 6, 5; 7, 8;  
11, 12;  
c. म्ना I, 2, 18; — II, 2, 13.  
मल्लवत् adv. I, 10, 2; — II, 2, 2. 9. 10.  
मन्थ II, 1, 5. 6.  
मन्मन् II, 13, 6<sup>e</sup>.  
मन्यु II, 5, 3.  
√मैर् (*mriyate*) II, 14, 17.  
मरोचो II, 8, 6<sup>e</sup>.  
मरुत् II, 8, 6<sup>e</sup>.  
मरुत m. wohl der kriegsgott II, 15, 6<sup>e</sup>.  
√मैश् I, 1, 24; 5, 6; 6, 4; 11, 26; — II, 1, 10  
(*mṛshṭvā; iṣṭvā* v. 1.). 11; 2, 27; 17, 15;  
c. समुद् II, 7, 3. 7; 11, 10;  
c. परि I, 13, 15<sup>b</sup>;  
c. वि I, 1, 18 (*vimṛṣṭe*, sonst *ṁmārṣṭi*);  
c. सम् I, 13, 3; — II, 2, 9.  
√मैर् II, 14, 4 (vv. II.).  
√मैर् c. मभि I, 1, 19; 14, 17; 18, 4 (3X);  
c. सम् I, 9, 25 (*saṁsprṛcati* v. 1.).  
मल्लु I, 2, 6.  
मल्लवदास I, 2, 19.  
मह् (*mahī* f.) I, 14, 8; — II, 18, 4<sup>b</sup>.  
महत् (?) I, 21, 10.  
महन्त् I, 14, 5; 22, 13 (hier adv.).  
महादेव II, 14, 29.  
महाराज II, 14, 29.  
महाविघ्न II, 14, 19.  
महाव्रत I, 4, 12.  
महासेन II, 14, 29.  
महि I, 5, 4.  
मही II, 7, 4.  
मा (मा) I, 2, 13. 16; 9, 10. 23. 27 (2X); 11, 12<sup>a</sup>.  
18; 21, 5. 7. 8; 22, 5<sup>b</sup>. 6. 7. 10; — II, 11, 18;  
15, 6<sup>b</sup>; 16, 3<sup>a</sup> (3X). 3<sup>b</sup> (4X). 3<sup>c</sup> (3X); 17, 1<sup>c</sup>;  
18, 2<sup>m</sup> (2X).  
√मा (*mimāte*) II, 11, 16 (caus.); 15, 6<sup>d</sup>;  
c. सम् I, 2, 2 (*ṣamita* B2); — II, 14, 26<sup>b</sup>.  
मांस I, 1, 12; 2, 21; 18, 7; — II, 14, 28 (2X).  
मांसोदन (*māṁsodana* v. 1.) II, 9, 8.  
मातर I, 2, 2; 9, 23; 11, 3; 14, 16<sup>c</sup>; 22, 20.  
मानुष I, 22, 11<sup>c</sup>; — II, 11, 11.  
मारुक II, 11, 2.  
मार्गवास I, 1, 2.  
मार्तिक II, 15, 5.  
माला I, 2, 15.  
माल्य II, [6, 4<sup>b</sup>]; 14, 28 (4X).  
माष II, 14, 28.  
मास् I, 19, 2 (*māsa* B2); 20, 2; — II, 9, 14 (2X);  
18, 2<sup>1</sup>. 4<sup>b</sup>. 4<sup>c</sup>.  
मास I, 4, 7; — II, 13, 8; 16, 5.  
मिति I, 7, 12.  
मित्रावरुण 4u. II, 3, 6.  
मिथुन II, 10, 2.  
मिथ I, 14, 9; — II, 3, 6.  
√मौल् c. सम् I, 4, 14.  
मुक्ति I, 13, 15<sup>b</sup>.  
मुख I, 1, 18; 9, 25; 17, 5; 21, 14.

√मुच् (muñc) I, 10, 10<sup>b</sup>; 13, 15<sup>b</sup> (mukshīyamā-  
nah); — II, 14, 28;

c. उद् I, 23, 27 (vv. II.);

c. प्र I, 11, 12<sup>a</sup> (pra . . . muñcātu !); 15, 1;

c. प्रति I, 9, 27<sup>b</sup>;

c. वि I, 2, 4 (2X); 4, 9 (zweimal; einmal vimuc-  
ya mit vimuñcya als v. I.); 11, 23; — II, 2,  
24.

मुण्ड I, 2, 6; — II, 14, 8.

√मुष् c. प्र I, 21, 7 (pramoshis).

मुषित a. I, 1, 8.

मुसल II, 15, 6<sup>b</sup> (3X).

√मुक्त II, 18, 2<sup>d</sup>.

मुहूर्त II, 14, 31 (sumuhūrta v. I.).

मूत्र I, 4, 15.

मूर्धन् I, 18, 6; — II, 14, 26<sup>e</sup>. 27.

मूल m. I, 14, 6; — n. II, 11, 28.

मृग II, 14, 23; 15, 6<sup>b</sup>.

मृगशिरस् I, 7, 5.

मृत्तिका II, 14, 23.

मृत्यु I, 10, 10<sup>b</sup>; 13, 15<sup>b</sup>; — II, 1, 13; 12, 8; 17, 1<sup>d</sup>;  
18, 2<sup>m</sup>.

मेतण II, 2, 3. 12. 16. 23.

मेखला I, 1, 2; 22, 7 (2X). 8. 10; 23, 27.

मेदस् II, 9, 4.

मेधा I, 4, 2<sup>a</sup>. 2<sup>b</sup>; 22, 11<sup>e</sup> (2X).

मेधाकाम I, 22, 17.

मेधाविन् I, 7, 1.

मैत्रायणि I, 21, 13 (°nā u °niya v. I.).

मैथुन s. aspr̥sh̥tāmait̥hunā.

मैरयपान (aireyapāna v. I.) II, 14, 28.

मोघ II, 17, 1<sup>d</sup>.

मोदक II, 6, 4<sup>b</sup>.

मौञ्ज I, 22, 7.

√म्रा c. म्रा I, 2, 3.

√मुच् II, 1, 10 (mal̥intucāmahe; mal̥ v. I.).

य I, 1, 3 (2 mal; yad nach d. comm. relativ). 18.  
21. 24; 2, 6 (2X); 3, 1; 5, 5; 7, 5; 9, 8; 10, 8  
(5X). 9. 11. 15<sup>b</sup> (2X). 15<sup>c</sup>; 11, 9. 12<sup>e</sup>. 14. 20;  
12, 5; 13, 4 (2X). 7 (2X). 8 (2X). 11. 12. 13.

14. 18 (2X); 14, 5 (2X). 6; 16, 1. 5; [20, 4],  
21, 6<sup>a</sup>. 6<sup>b</sup>. 6<sup>c</sup>; 22, 3 (5X). 11<sup>e</sup> (3X). 15 (3X).  
17. 18. 20; 23, 18; — II, 1, 14; 2, 15. 18; 6, 5,  
7, 4 (2X); 8, 4<sup>a</sup>. 4<sup>c</sup> (2X). 4<sup>d</sup>; 9, 2 (2X); 11, 4. 5,  
13, 5 (2X). 6<sup>c</sup>, 14, 26<sup>e</sup> (2X); 15, 2 (asmin v. I.).  
6<sup>a</sup>; 17, 1<sup>a</sup>. 1<sup>d</sup> (2X); 18, 2<sup>a</sup>. 2<sup>b</sup>. 2<sup>c</sup> (3X). 2<sup>d</sup> (2X).  
2<sup>e</sup> (2X). 2<sup>f</sup> (2X). 2<sup>g</sup> (2X). 2<sup>h</sup>. 2<sup>m</sup>. 4<sup>a</sup>.

यत् II, 12, 17; 14, 29.

√यञ् I, 2, 20; 9, 28. 30; 10, 9 (2X). 11, 12<sup>a</sup>  
(ayakshata ist wohl 3. pl. und nicht 3. sing  
wie Whitney, Wurzeln etc. annimmt), 18, 8,  
23, 11; — II, 2, 15 (2X); 3, 5, 4, 1, 6, 4<sup>d</sup>, 8  
(ishṭe loc. abs.), 10, 1. 7. 8;

c. प्रति II, 4, 10.

यज्ञ I, 1, 20.

यज्ञमान I, 10, 4; 14, 12; 21, 2 (2X); — II, 2, 7. 11,  
4, 5; 9, 4; 16, 4 (hier als v. I.).

यज्ञ II, 8, 4<sup>a</sup>.

\*यज्ञावितेयिन् eine best. dämonische gottheit  
II, 14, 29 (°kshepa v. I.).

यज्ञाय (yajñāya v. I.) I, 6, 3, 22, 11; — II, 1, 13

यज्ञोपवीतिन् I, 22, 2.

√यत् c. घञ्वा caus. II, 2, 12; 3, 4; 7.

यत् I, 13, 15<sup>a</sup>; — II, 7, 5, 9, 4

यवा I, 2, 13; 3, 1; 10, 10<sup>b</sup>. 15<sup>a</sup> (2X). 17; 22, 17<sup>a</sup>.  
17<sup>b</sup>; 23, 22; — II, 4, 10, 11, 16; 18, 4. 4<sup>b</sup>.

यवाद्वलम् (°dau<sup>c</sup>, v. I.) II, 4, 5.

यथार्थम् I, 11, 1.

यथालिङ्गम् I, 9, 25.

यथामुखम् I, 2, 21.

यथास्तम् I, 13, 8 (yathartham u. rathastham v. I.).

यथास्थानम् I, 3, 1; — II, 6, 8.

यथोक्त I, 10, 11.

यद् conj. I, 21, 7; — II, 1, 13 (conj. od. rel. ?); 11,  
11.

यद् I, 19, 3.

यदि I, 1, 14; 3, 4; 7, 10; 9, 23; 13, 16. 17; — II, 2,  
16. 20; 9, 11; 11, 6; 15, 1. 4. 5. 6<sup>a</sup>.

√यम् II, 8, 6<sup>d</sup>;

c. समा I, 11, 5;

c. उप I, 7, 8. 10 (upayamet; als v. I. ib. sū. 5).  
11; ,

c. नि II, 9, 14; 15, 6<sup>a</sup>;

c. प्र I, 8, 3; 9, 18; 10, 8; 11, 3. 4. 10; 21, 7;  
22, 3.

यम् II, 9, 13; 12, 13; 17, 1<sup>d</sup>.

यमपुरुष II, 12, 13.

यमराष्ट्र II, 1, 8.

यव I, 11, 2; — II, 1, 5; 3, 10; 7, 2; 11, 9.

यवीयसी comp. f. I, 7, 8.

यशस् I, 9, 16; 9, 27<sup>a</sup>. 27<sup>b</sup> (4X); 12, 3; 13, 7.8; — II, 13, 6<sup>b</sup>; 14, 30.

यशस्य I, 18, 2.

यशस्विन् II, 13, 6<sup>a</sup>. 6<sup>b</sup>; 14, 30.

यौ c. घा I, 2, 2.3;

c. प्र I, 13, 18;

c. अभिप्र I, 13, 7.

यातवे inf. II, 7, 5.

यान I, 2, 19.

याम्य I, 4, 16.

यावत् I, 22, 20; — II, 10, 2; 13, 5.

1. य्वे (*yauti*) c. घा I, 9, 14; — II, 1, 5;

c. पर्या II, 2, 3 (*paryāyuvan* part.; °*yuvan* abs. v. l.).

2. य्वे (*yuyoti*) I, 22, 2 (*yuyotu nah* B3, *yuyotana* d. übr. mss.).

युक्ति I, 4, 2.

युग I, 8, 11; 10, 7.

युगधार wohl adj. *das joch haltend* (von einer person) I, 10, 4.

य्वृज् I, 2, 3 (3X); 4, 5; 6, 2; 10, 9 (2X); 13, 1. 2 (2X); 23, 6; — II, 2, 15 (2X);

c. उप I, 3, 6 (*upayajyāta*);

c. नि I, 10, 13; 22, 10;

c. प्र I, 2, 3; — II, 2, 8; 13, 8;

c. सम् I, 1, 3; 19, 4 (ohne *sam* v. l.). — II, 14, 31.

युज् I, 4, 3.

य्वृप् c. सम् caus. II, 17, 1<sup>a</sup>.

युवति I, 14, 16<sup>b</sup>.

युवन् I, 22, 8.

यूप I, 3, 4; — II, 5, 2.

यूपकेशिन् II, 14, 29.

योक्त I, 11, 6.

योक्तपाश I, 11, 20; 14, 16.

योग I, 4, 2.3; — II, 11, 19<sup>b</sup>.

योनि I, 11, 20; — II, 11, 18; 15, 6<sup>a</sup>; 18, 2<sup>a</sup>. 2<sup>b</sup>. 2<sup>c</sup>. 2<sup>d</sup>.

योस् (in verbindung mit *gam*) s. *ganyos*.

रक्त a. II, 14, 28 (2X).

रृत् II, 15, 1<sup>c</sup>.

रत्नम् I, 11, 9; 22, 7.

रत्नोरुन् II, 18, 2<sup>a</sup>.

रत्नो beiwort der glücksgöttin II, 13, 6<sup>d</sup>.

रत्नःसुवासिनी I, 2, 19.

रणव II, 11, 19<sup>b</sup>.

[रत्न I, 20, 3].

रथ I, 1, 6; 7, 12; 8, 11; 10, 7; 13, 3. 4; 14, 5.

रथमध्य a. II, 13, 6<sup>d</sup>.

रथात्त I, 13, 17.

रथाङ्ग I, 13, 17.

रृध् (*randh*) II, 9, 7. 8.

रृप् *wineln, heulen* (v. hunde) II, 1, 14 (*rapanti* part. fem. corr. nach B5; *rapanti* d. übr. mss.).

रृम् c. घा I, 1, 22. 23 (*ālabhate* v. l.); 22, 6;

c. घन्वा I, 10, 8; 22, 3; — II, 1, 14; 4, 3.

रृम् c. वि II, 16, 5.

रपि I, 10, 10<sup>a</sup>; 14, 16<sup>a</sup>.

रशना I, 11, 23; — II, 2, 24.

रश्मि I, 11, 23; — II, 2, 24.

रस II, 4, 10; 11, 11.

रस्य I, 23, 21.

रृति (*rāti*) I, 14, 16<sup>a</sup> (*rarānas*).

रक्ता II, 10, 7.

रत्नम् I, 9, 1; 10, 10<sup>b</sup>; 21, 6<sup>a</sup>. 10; — II, 1, 7; 11, 17; 14, 26<sup>d</sup>.

रत्न्य I, 2, 3. 6.

रत्नपुत्र II, 14, 14.

रत्नबन्धव II, 7, 1<sup>a</sup> (°i adj. f.; °ā v. l.).

राष्ट्र II, 14, 14.

रात्रो I, 4, 10; 5, 4 (2X); 18, 1; — II, 8, 4<sup>c</sup>. 4<sup>d</sup> (°i v. l.).

रायस्पोष I, 9, 27<sup>a</sup>; 10, 15<sup>c</sup>; 11, 18; — II, 8, 4<sup>d</sup>.

राष्ट्र II, 13, 6<sup>k</sup>.

राष्ट्रभृत् I, 9, 9; 11, 14. 15.

रृच् II, 7, 5 (*ārāik*; *arāik* v. l.).

रिपु II, 16, 3<sup>b</sup>.

रिप्रवाह II, 1, 8.

रृषि I, 2, 13 (zweimal, dabei einmal *rishyathas* 3. du. d. mss. fälschlich st. °*tas*); 9, 27<sup>b</sup> (*rishat*

so P1, *rishak* u. a. d. übr. mss.); 13, 17; 22, 7. 10; — II, 16, 3<sup>a</sup> (*rīrīshus*). 3<sup>b</sup> (*rīshate* st. *rīshate*). 3<sup>c</sup> (wie 3<sup>a</sup>); 18, 2<sup>m</sup> (*rīrīshas*).

रिष्टि I, 13, 15<sup>b</sup>.

रिक् c. आ II, 18, 28.

रुच् I, 1, 23.

रुध्यर्थम् I, 1, 10.

रुद्र I, 4, 13 (pl.); 9, 13 (2X, als v. l. 3X). 23 (pl.); 13, 10 (2X). 11. 12. 13. 14; — II, 3, 5; 5, 3; 8, 6<sup>a</sup> (pl.); 10, 2. 7; 15, 6<sup>f</sup>.

रुद्रिय I, 10, 10<sup>b</sup> (*rudriya* v. l.).

रुषत्यम् acc. f. pl. (offenbar = *ruṣatyas* u. wohl auch so zu l.) II, 7, 1<sup>b</sup>.

रुक् c. अधि II, 11, 14;

c. अय I, 10, 17 (2X);

c. प्रत्यय I, 14, 2; — II, 7, 4;

c. आ I, 1, 6; 3, 4. 6; 10, 17; 13, 6 (2X); — II, 14, 26 (*āruhya; ārohya* v. l.);

c. समा II, 1, 7 (*samāropyā*).

रूप I, 7, 6. 7; [9, 25 ein best. hauch?]; — II, 14, 3. 30; 18, 21. 4<sup>a</sup>.

रूपवत् II, 14, 30.

रैतम् I, 3, 4; 4, 15; 10, 15<sup>d</sup> (2X).

रैवतो II, 10, 7; 11, 17.

रै II, 15, 6<sup>s</sup>.

रौचना II, 14, 23.

रौक्षणी I, 7, 5; 14, 6.

रौक्षित I, 11, 19; 14, 7.

रौक्षितक II, 6, 4<sup>a</sup>.

रौद्र II, 2, 19; 5, 1.

रौषिदस्य (*rosh<sup>o</sup>* v. l.) II, 7, 1<sup>b</sup>.

लक्षण I, 10, 1; — II, 2, 1.

लक्षणवत् II, 14, 14. 15. 16.

लक्ष्मी II, 13, 6<sup>b</sup>. 6.

लक्ष्म् II, 11, 11; 14, 14. 15. 16.

ललाट II, 14, 26<sup>c</sup>.

लवणा I, 1, 12; 2, 21.

लाज m. I, 11, 12<sup>d</sup>; — °ā f. I, 11, 2. 7. 10. 11. 17; — II, 6, 4<sup>b</sup> (m. od. f. ?).

लाजाधारी I, 10, 4; 11, 10.

लिख् II, 14, 6.

लिप् I, 3, 4;

c. उप I, 10, 1; — II, 2, 1.

लिप् caus. II, 1, 13 (2X).

लेख II, 14, 6.

लोक I, 11, 20; 13, 6.

लोमतम् I, 11, 19; 14, 7.

लोमवगाद् adj. I, 3, 6.

लोष्ट I, 7, 9 (2X resp. 9X); — II, 11, 4.

लौकितान II, 14, 29.

लौक्यापस<sup>(lah<sup>o</sup> v. l.)</sup> I, 21, 7.

वंश II, 11, 14 (2X). 15.

वक्त्र I, 4, 4 (2X). 8 (2X).

वत्स II, 9, 5.

वच् I, 7, 5; 8, 6, 22, 13. 17; 23, 11; — II, 2, 13;

c. अनु I, 22, 13. 15 (*anucya* part. adj.), 23, 3. 7. 15. 20. 23. 25;

c. प्र I, 9, 23 (*pra* . . . *rocam*); 10, 15; 18, 4; 22, 5<sup>a</sup>;

c. स्वस्ति caus. I, 6, 4 (2X); 12, 6.

वचन I, 2, 19.

वचनी f. epithet der glücksgöttin II, 13, 6<sup>a</sup>.

वणिक्पथ II, 14, 20.

वणिन् II, 14, 20.

वत्स II, 3, 13; 11, 12<sup>b</sup> (*ā vatsa* corr.; *āpatsa* u. *otsau* d. mss.).

वद् I, 1, 7; 4, 4 (2X). 8 (*avādisham* 2X); — II, 17, 1<sup>d</sup>;

c. अभि I, 18, 2 (*abhiṣādayitum*);

c. उप I, 9, 29;

c. सम् I, 10, 15<sup>b</sup> (*samavadata; samabhavat* v. l.).

वध् I, 9, 23 (*radhishṭa*).

वधू I, 2, 18; 11, 9 (2X). 19; 14, 7; 12, 1; 13, 17 (3X).

वनस्पति I, 13, 5; — II, 4, 10; 6, 4<sup>b</sup>; 10, 8; 12, 5.

1. वच् (schreien) I, 21, 3. 6<sup>a</sup> (2X) 6<sup>b</sup> (2X). 6<sup>c</sup> 7. 10. 14;

c. प्र I, 21, 6. 8. 14.

2. वच् (werfen) c. आ I, 8, 7; 11, 11; — II, 2, 3;

c. प्रत्या I, 8, 7;

c. नि II, 1, 15. 16;

c. निम् II, 2, 9;

c. अभिनिम् I, 11, 2.

वपा II, 4, 5 (3X); 9, 4 (2X). 12.

वपाश्रयणी du. II, 4, 3.

वपाक्षोम II, 9, 11.

वप्त् I, 21, 7 (corr.; *vaptir* etc. d. mss.).

ववृ (vrñate) I, 7, 4; 9, 3; — II, 13, 6<sup>b</sup>; \*

c. आ I, 5, 6; — II, 15, 6<sup>b</sup>.

वर I, 3, 2; 11, 27; 17, 1; 18, 5; 21, 12; 22, 16; — II, 11, 19<sup>b</sup>.

वरुणा I, 10, 10<sup>b</sup>. 15<sup>a</sup>; 11, 2. 13. 20; 21, 2. 6<sup>a</sup>. 8. 10; 23, 27; — II, 6, 4<sup>d</sup>; 8, 4; 10, 8; 11, 17; 12<sup>a</sup>; 14; 14, 26<sup>b</sup> (2X). 26<sup>d</sup>.

वरुणायुक्त् II, 12, 14.

वर्चस् I, 11, 12<sup>c</sup>; 18, 4; 21, 8 (2X).

वर्वि I, 1, 11;

c. परि II, 17, 1<sup>b</sup>.

वर्जम् (°varjyam v. 1) II, 1, 15; 4, 2; 13, 5.

वर्ण I, 22, 10; — II, 14, 30.

वर्णवन् II, 14, 30.

वर्वत् I, 21, 7; 22, 5<sup>b</sup> (vrtat);

c. आ I, 2, 2; 13, 7;

c. उप II, 13, 6<sup>d</sup>. 6<sup>e</sup>;

c. प्र I, 6, 1.

वर्वध् I, 3, 2 (vāvr̥dhānas).

वर्ष m. od. n. I, 2, 6 (n.); 4, 6 (n.). 11; 21, 1. 13; — °ā f. I, 4, 1; II, 8, 6<sup>a</sup>.

वर्षीयस् I, 9, 6 (sc. gefäss).

वर्ष्मन् I, 9, 8.

वलीक I, 4, 6.

वविम् (vasati) II, 3, 7; 7, 1<sup>b</sup>;

c. उद् II, 2, 4;

c. प्र I, 14, 5;

c. सम् I, 14, 6; — II, 11, 17.

वसन I, 22, 16.

वसन्त I, 11, 15; — II, 3, 10. 12; 8, 6<sup>a</sup>.

वसाक्षोम II, 4, 10.

वसु adj. I, 2, 12; — m. I, 9, 23; II, 8, 6<sup>e</sup>; 11, 13; 15, 6<sup>f</sup>; — f. II, 13, 6<sup>a</sup>; — n. II, 7, 8.

वसुमत् I, 2, 12.

वसुवीर्य II, 11, 13.

वस्त्र I, 11, 6.

ववित्त् c. सम् I, 1, 6.

ववित् I, 10, 9; 12, 4; 14, 6; — II, 1, 8; 2, 15; 9, 4; 11, 17;

c. आ I, 2, 2;

c. निस् II, 11, 4;

c. परि I, 11, 12<sup>b</sup>;

c. वि I, 7, 7; 10, 15<sup>e</sup>.

वक्तु I, 11, 12<sup>b</sup>; 13, 6.

वक्त्न m. *wagen* I, 10, 7.

वा I, 1, 13; 2, 2. 6 (3X). 20; 3, 1 (2X). 3. 4 (11X). 6 (2X); 4, 7; 6, 2 (2X); 7, 1. 5. 10. 11. 12; 8, 6; 9, 2. 6. 22; 10, 1. 7 (2X); 11, 2. 8. 11. 19; 12, 2. 5; 13, 3. 17 (2X). 19; 14, 6 (2X). 7. 12 (2X ?). 14; 15, 1; 18, 1; 20, 2; 21, 13; 22, 1. 20; 23, 9. 17; — II, 1, 7. 13; 2, 1. 4. 20; 3, 12 (ca v. 1); 6, 4<sup>a</sup> (3X); 9, 11; 10, 5; 11, 4. 16; 13, 3. 8. 9; 14, 28; 15, 3. 6<sup>a</sup> (9X). 6<sup>b</sup> (4X); 17, 1 (2X).

वाग्यत II, 1, 4.

वाच् I, 4, 4 (2X). 8 (2X); 10, 13. 15<sup>b</sup>; 14, 12; 22, 10; — II, 13, 6<sup>b</sup>.

वाग्नि II, 4, 10.

वाग्निनीवत् I, 10, 15<sup>c</sup>; 13, 4.

वाणशब्द I, 10, 7.

वाणो I, 4, 4. 8.

वात I, 4, 6; 9, 14; 13, 4.

वात्सप्र I, 23, 11.

वायु I, 21, 2; — II, 1, 6; 8, 6<sup>d</sup>; 14, 26<sup>b</sup>. 26<sup>d</sup>; 15, 6<sup>e</sup>.

वारुणा II, 7, 1<sup>a</sup>.

वासम् I, 2, 11. 17; 5, 2. 6; 9, 26. 27; 10, 6. 8 (3X); 11, 4. 20; 13, 3; 16, 1; 20, 2. [6]; 22, 3 (3X); 23, 9. 17; — II, 7, 2; 13, 4; 14, 28.

वास्तोष्पति II, 11, 19 (2X). 19<sup>a</sup>. 19<sup>b</sup>.

वास्तोष्पत्य II, 11, 19.

वाक्त्न I, 12, 4 (vājana u. vājina v. 1).

वि (verbum zu ergāzen) I, 11, 23; — II, 15, 6<sup>b</sup>.

विज्ञान I, 7, 9.

विज्ञेय I, 11, 1.

वित्त I, 7, 6. 7.

1. वविद् (vetti) II, 9, 4;

c. आ caus. I, 8, 5.

2. वविद् (vindati) I, 2, 6; 7, 3; 21, 10;

c. सम् I, 14, 16<sup>a</sup>; — II, 18, 2<sup>a</sup> (beide mal *sañ-vidāna*)

विद्या I, 7, 1 (2X). 6. 7.

विद्युत् I, 4, 6. 11; — II, 8, 6<sup>b</sup>.

विह्वस् I, 3, 1; 22, 18.

वविध् (vidhati) II, 8, 4<sup>a</sup>.

विनायक II, 14, 1. 14. 29.

✓ विप् (*vepate*, °ti) II, 1, 14 (*avepat* so M<sub>2</sub>,  
*avapat* d. übr.).

विप्र II, 17, 1<sup>b</sup>.

विमल II, 14, 31.

विमुख nom. pr. einer dämonischen gottheit II, 14,  
 29 (*dvimukha* d. comm. und einmal P<sub>2</sub>).

विराज I, 2, 2.

विराज I, 9, 7 (3X); — II, 8, 6<sup>d</sup>; 11, 14.

विद्वज्ज I, 14, 29.

विवाह I, 7, 6.

विवाह I, 9, 1 (*vaiiv*° B<sub>2</sub>).

✓ विष् c. छा I, 1, 4; 14, 8; 22, 11<sup>c</sup>; — II, 7, 4; 14,  
 14;

c. उप I, 8, 2; 11, 19; 14, 7;

c. प्र I, 13, 19; — II, 17, 1.

विष् II, 11, 7.

विश्व I, 6, 2; 10, 15<sup>c</sup>; 11, 16; 14, 16<sup>d</sup>; 23, 6; —  
 II, 1, 6; 3, 11; 7, 1<sup>b</sup>; 8, 6<sup>c</sup>; 17, 1<sup>c</sup>.

विश्वकर्मन् I, 13, 15<sup>a</sup>.

विश्वतम् II, 8, 6<sup>c</sup>.

विश्वव्रज I, 13, 6; — II, 13, 6<sup>d</sup>.

विश्ववेदम् II, 15, 6<sup>c</sup>.

विश्वविभ्य ? (verd. auch v. l.) II, 7, 8.

विश्वारो adv. I, 13, 15<sup>a</sup>.

विश्वे देवाम् I, 10, 16; 14, 16<sup>c</sup>; 18, 4; 22, 5<sup>c</sup>. 12; —  
 II, 12, 2. 3. 11; 14, 26<sup>b</sup>; 15, 1<sup>f</sup>. 6<sup>f</sup>.

विष्ट I, 6, 2; 9, 8. 10. 11.

विष्णु I, 11, 18; 21, 10; — II, 6, 4<sup>d</sup>; 14, 26<sup>b</sup>; 15,  
 1<sup>c</sup>; 18, 2<sup>i</sup>. 4<sup>c</sup>.

विहारार्थ adj. I, 1, 9 (°ortho; °rthau v. l.).

वीरुङ्ग I, 13, 5.

वीर I, 14, 6; — II, 11, 16. 18; 18, 2<sup>m</sup>.

वीरवत् I, 14, 6.

वीरम् f. I, 10, 6.

वृत् I, 7, 9; 13, 11; 22, 11.

वृत्ति in *bhaishācāryavṛtti*.

वृत्र I, 11, 8.

वृद्धगर्भा adj. f. II, 18, 2<sup>b</sup>.

वृद्धश्वम् II, 15, 6<sup>c</sup>.

वृष II, 7, 1<sup>b</sup> (*vṛṣaṇa* v. l.).

वेणुयव II, 3, 12.

वेतस II, 1, 13.

वेद I, 4, 4. 8. 18; 17, 5; 22, 17<sup>b</sup> (2X). 18.

वेदपाठिन् I, 2, 10.

वेदिलोष्ट I, 7, 9.

वेद्याकृति I, 6, 2; — II, 6, 4<sup>a</sup>.

वेद्यवे ? inf. (v. *rudh* ? wahrscheinlich fehlerhaft  
 für *vettarai*) I, 10, 15<sup>a</sup>.

वेष्मन् II, 11, 7; 12, 11.

वेषणा I, 3, 6.

✓ वेष्ट् c. प्र I, 17, 6.

वै I, 13, 15<sup>b</sup>; 16, 1; 17, 5; 18, 6; 22, 18; — II, 7,  
 1<sup>c</sup> (vv. ll.).

वैष्णु I, 13, 15<sup>a</sup>.

वैतस I, 23, 15.

वैतरुव्य II, 7, 1.

वैश्य I, 2, 3. 6.

वैश्ववणा II, 14, 29.

वैश्वदेव II, 12, 1.

वैश्वानर I, 3, 2; 13, 18; — II, 8, 6<sup>a</sup>. 6<sup>d</sup>. 15, 6<sup>t</sup>

वैषुवत I, 4, 12 (2X).

व्यत्यासम् abs. s. *stryādivatyāsam*.

✓ व्यध् c. प्र I, 11, 9;

c. प्रति I, 11, 9

✓ व्या (*vyayati*) c. परि I, 22, 8. 10;

c. सम् I, 10, 8; 22, 3;

c. अभिसम् I, 9, 27<sup>a</sup> (*vyayishye*).

[व्यान I, 9, 25].

व्याकृति I, 6, 3; 11, 21; 22, 13; — II, 2, 23; 15,  
 1. 3.

व्योमन् I, 11, 18.

✓ व्रत् I, 2, 18; 11, 9; 12, 1; — II, 6, 8; 14, 13;

c. धनु II, 14, 13.

व्रजन् *das laufen, rennen* (sc. des rosses) II, 15,  
 6<sup>s</sup> (*vṛjana* v. l.; zur beu. v. *vrajana* cf. auch  
*vrajanti* 2, 6, 8).

व्रत I, 10, 13; 22, 10; 23, 3. 7. 15. 26 (2X).

व्रतचारिन् I, 1, 1 (*brahmachārin* v. l.).

व्रीहि I, 11, 2; — II, 3, 10; 7, 2; 11, 9.

शपोस् I, 5, 6; — II, 15, 6<sup>b</sup>.

शकल I, 17, 4.

शकुन II, 17, 1<sup>b</sup>.

शक्र II, 11, 14; 13, 6<sup>a</sup>.

शम्भ II, 11, 19<sup>b</sup>.



√शङ् II, 15, 2.

शत I, 7, 12; 9, 27; 10, 16; 11, 12<sup>c</sup>; 17, 5; 18, 6;  
22, 11<sup>b</sup> (6X) . 12.

शतक्रतु I, 8, 11.

शतधार II, 14, 26<sup>a</sup>.

\*शतरश्मि a. *hundertstrahlig* I, 19, 4; — II, 14, 81.

शतसाकृत्संयोग adj. II, 13, 9 (*śatasah*° d. comm.).

शब्द I, 4, 6.

शम् I, 5, 6 (*śaṁyos*); 10, 6 (2X); — II, 15, 6<sup>b</sup> (*śaṁyos*); 17, 1<sup>a</sup> (2X) . 1<sup>c</sup>.

√शम् (śāmyati) II, 1, 6; 7, 4 (2X); 8, 6<sup>b</sup>.

शमीपर्ण I, 11, 10.

शमीनय I, 10, 5; 11, 22.

शमीशाखा I, 15, 1; — II, 7, 3; 11, 10.

शम्या I, 10, 5 . 7.

शम्याणी I, 13, 17.

शयन I, 2, 19.

शय्या I, 1, 4; 2, 19.

√शर c. शत्र II, 15, 6<sup>b</sup>.

शरद् I, 9, 27; 10, 16; 11, 12<sup>c</sup>; 17, 5; 18, 6; 22,  
11<sup>b</sup> (6X) . 12; — II, 3, 5 . 10 . 12; 5, 1; (8, 6<sup>a</sup>  
als v. l.).

शरिषीका I, 11, 8 (°*śhukā* v. l.).

शर्मन् II, 8, 6<sup>d</sup>.

शल्लो I, 12, 2; 15, 1.

शलाका I, 11, 9; — II, 1, 5.

शल्मलि I, 13, 6.

शल्पिञ्जर I, 13, 11 (v. l.).

शाखा II, 1, 13; 6, 4<sup>b</sup>; 7, 7.

शाखोदकधार adj. subst. du. I, 10, 4.

शाद् I, 23, 20.

शामित्र II, 4, 3.

शालकटङ्कट II, 14, 2 . 27.

शालाग्रि II, 1, 1.

शालि II, 13, 3.

शिखानट I, 2, 6.

शिरस् I, 21, 7.

शिरोमि ? (vv. II.) *kopfschmerz* ? II, 1, 10:

शिव I, 10, 6; 12, 3 . 4 (3X); 13, 18; 22, 10; —  
II, 7, 4 (2X); 8, 6<sup>a</sup> (2X) . 6<sup>b</sup> (2X); 17, 1<sup>b</sup>.

√शिष् II, 11, 15 (*śishṭa* part. adj.);

c. श्व I, 9, 18; 14, 12; — II, 9, 7 . 8; 12, 21.

√शो (*śete*) I, 23, 9 . 17; — II, 13, 3; 18, 28;

c. घ्रा II, 18, 2<sup>a</sup> . 2<sup>b</sup>.

शुक्र I, 19, 3; 22, 11<sup>b</sup>.

शुक्रिय I, 4, 14.

शुक्ता II, [6, 4<sup>b</sup>]; 14, 28 (2X).

शुक्तापत्त II, 13, 2.

शुचि I, 2, 2 . 11; 6, 2; 10, 7 . 12; — II, 1, 3; 6,  
3 . 4<sup>a</sup>.

शुचिषद् I, 19, 3.

√शुध् (*śundh*) II, 1, 13.

शुनासीर्य I, 4, 16.

\*शुन्धि I, 21, 7 u. 14 kann adj. sein = *rein*  
(*schmuck, schön, prachtig*) wohl doppeltbezüg-  
lich in eigentlicher wie ritueller bedeutung  
verwendet (cf. *atyakshara* u. a. Vgl. auch  
1, 2, 1 *upāste* = *er verehrt sitzend* im gegen-  
satz zu 1, 2, 5; *nishadya* sū. 2 ist entbehr-  
lich). Die richtigkeit der annahme seit Stenz-  
ler, an der auch Böhtlingk fest hält, dass  
nämlich das handschriftliche शुन्धि = शुन्धि 2.  
imper. sei, ist mindestens ebenso fraglich wie  
die meines ansatzes (vgl. *śumbham* AV. 8, 2,  
17).

शूद्रा II, 16, 6.

शूर्प I, 11, 7 . 10; — II, 14, 28.

शूलगत्र II, 5, 1.

शेवृथ I, 5, 5

शेष I, 5, 7; 11, 8; — II, 4, 10 . 12; 5, 5; 9, 6; 12,  
20.

शैल wohl *fels-* oder *bergegeist* II, 12, 17.

शोणित II, 5, 3.

शोभन I, 2, 17.

शोत्क adj. *kaufrechtlich* I, 7, 11.

श्मशान I, 3, 4; 13, 12.

श्मशानलोष्ट I, 7, 9 . 10.

श्मशानसद् I, 13, 12.

श्मश्रु I, 21, 14 (2X).

श्यामाक II, 3, 12.

श्येन eine best. dämonische gottheit II, 14, 29.

श्रद्धा II, 13, 6<sup>k</sup> (*śraddhā* v. l.).

श्रवणा I, 4, 1; 7, 5.

श्रविष्ठा I, 7, 5.

√श्रा caus. *grāpayati* I, 14, 11; 19, 2; 20, 2; —  
II, 2, 2 . 3 . 4 (*śrātam*; *śrītam* v. l.); 3, 11; 4, 5;

7, 1; 8, 4; 9, 5; 10, 2; 11, 19; 13, 6; 16, 1; 18, 2. 4.

आह II, 9, 9.

आहकल्प I, 5, 7.

आवणी II, 16, 1.

√अि I, 9, 16; — II, 7, 4 (*prita; viṅṛuta* v. 1.);

c. अधि II, 2, 10;

c. उपाधि II, 2, 10.

ओ I, 9, 16 (2X); 10, 15<sup>a</sup>; — II, 8, 6<sup>d</sup>; 13, 6<sup>d</sup>. 6<sup>d</sup> (2X). 6<sup>k</sup>. 6.

√ओ I, 1, 18. 19; 22, 11<sup>b</sup> (*ṣṣuyāma* B<sup>3</sup>, *ṣṣuvā-* *ma* d. ūbr.); — II, 18, 2<sup>m</sup>.

मुति I, 1, 15; 2, 17; 4, 6; 9, 4. 12. 22; 10, 11; 18, 4; 21, 11. 13; 22, 15. 18. 21; — II, 3, 14; 9, 10.

ओष्ठ I, 7, 8; — II, 18, 4<sup>e</sup>.

ओष्ठ I, 22, 11<sup>a</sup>.

ओत्र I, 1, 19.

ओत्रिय I, 2, 9; — II, 14, 18.

√ओष् c. आ caus. I, 21, 11.

ओशुर I, 12, 3.

ओशुमन्? I, 12, 3 (l. *ṣṣimant* cf. Nachträge).

ओम् adv. II, 9, 3. 8; 10, 5.

√ओम् c. प्रति I, 4, 9.

ओत II, 7, 1<sup>b</sup> (2X). 1<sup>c</sup> (2X).

ओतपद् II, 7, 1<sup>a</sup> (so wohl zu l., nicht etwa *ṣṣeta padā*).

ओभूते loc. adv. I, 14, 11; — II, 13, 4.

षट्शत् I, 2, 6.

षडक् I, 22, 15.

\*षडाकुत s. *ṣṣāḍākuta*.

षट्च I, 4, 16.

षट्शत् I, 23, 2.

षट्शत् II, 15, 3.

षष् I, 6, 2; 9, 1; 11, 18; 15, 1; 23, 6. 15; — II, 13, 8; 18, 2 (2X).

षष्ठ I, 20, 2.

षष्ठी II, 13, 6<sup>a</sup>. 6<sup>b</sup>. 6<sup>d</sup> (2X). 6.

षष्ठीकल्प II, 13, 1.

\*षडाकुत neben \*षडाकुत n. eine best. ceremonie II, 18, 1. 4.

षोडश I, 21, 13.

संयोग s. *ṣṣatasāhasrasaṇyoga*.

संवत्सर I, 14, 14; 18, 8; 22, 15; 23, 1; — II, 8, 4<sup>e</sup>. 4<sup>d</sup>.

संवन्न I, 14, 12 (2X).

संवस्त्रा I, 2, 19.

संसद् II, 11, 19<sup>b</sup> (corr.; d. mss. verd. vv. II.)

संसर्ग II, 15, 6<sup>b</sup> (3X).

\*संस्कृतेश adj. I, 1, 2 (zu den möglichen bedeutungen cf. d. comm.).

संकाश I, 4, 15; 11, 9; — II, 12, 4.

संकात् I, 22, 14; — II, 2, 20.

संक्तु I, 11, 23; — II, 16, 1. 3, 17, 1.

संखि I, 11, 18 (*sakhā* pro fem.).

संखी I, 12, 4 (*sakhi* v. 1).

संख्य II, 11, 19<sup>a</sup>.

संघाग I, 3, 6.

संघ II, 10, 6.

√संच् II, 11, 19<sup>b</sup> (*sakṣamala*)

√संत् (*sañt*) c. घनु I, 4, 2; 8, 9; 11, 18; — II, 8, 5; 14, 26<sup>b</sup>;

c. घव II, 6, 4<sup>b</sup>.

संज्ञाता I, 11, 3.

संज्ञम् adv. praep. II, 3, 11 (1X).

संतूल I, 11, 8.

संत्य I, 4, 4. 8; 9, 16; — II, 4, 5, 9, 1.

संत्यधर्मन् I, 11, 20

√संद् c. आ I, 13, 15<sup>a</sup>;

c. उप I, 11, 10; — II, 2, 10;

c. नि I, 2, 2.

संदस्य I, 9, 3.

संदा II, 11, 19<sup>b</sup>; 11, 26<sup>c</sup>.

संदश I, 9, 8.

संद्यम् I, 22, 15; — II, 14, 2<sup>7</sup>

संततिहोम I, 11, 14. 15

संदशि loc. inf. (?) I, 11, 18.

संधि I, 14, 1.

संध्या I, 2, 1

संनहन I, 11, 5.

संनिहित part. adj. s. sub *dhā* c. *saṇi*.

संयलाश I, 15, 1; — II, 7, 3, 11, 10.

संसन् I, 6, 2, 11, 18; 14, 9; — II, 7, 1<sup>a</sup>.

संसपद् I, 11, 18.

संसम I, 6, 2; 22, 1; 23, 6.

\*सप्तमुञ्ज adj. aus sieben schilfgräsern (binsen?)  
geflochten (cf. samuñja) I, 1, 2.

सप्तर्षि pl. II, 14, 26<sup>a</sup>.

सप्तकोतर I, 23, 2.

सप्त I, 10, 17 (loc. adv.); 11, 10 (acc. adv.); — II, 2, 14; 7, 1<sup>b</sup> (samam zu I. ?). 4<sup>5</sup>; 11, 1.

सप्ततम् I, 22, 7.

\*सप्तवस्त्राव adj. mit einem abfluss II, 11, 3 (samam-asravam v. I.).

सप्तान I, 8, 10; 12, 6; — II, 11, 20; 13, 7; 15, 7; 18, 3.

[सप्तान m. I, 9, 25].

सप्तानदेवत (°daivata v. I.) II, 4, 7.

सप्तानवर्णा a. f. I, 7, 8

सप्ताप्ति I, 4, 18.

सप्तिध I, 1, 15. 16 (2X); 3, 4; 6. 3 (2X); 11, 22. 24 (2X). — II, 2, 25 (2X).

सप्तोप II, 6, 4<sup>a</sup>.

\*सप्तुञ्ज adj. mit schilfgräsern versehen I, 11, 8.

सप्तुषात II, 15, 4.

सप्तुद्र I, 11, 22; 13, 15<sup>a</sup>; — II, 8, 6<sup>c</sup>; 11, 18.

सप्तूल I, 12, 2; — II, 11, 1.

सप्तृद्धि I, 10, 11; — II, 13, 6.

संपातम् abs. I, 11, 12.

\*संपातिक pl. best. dämonen II, 12, 17.

संभार II, 1, 15; 14, 26.

सम्यञ्च II, 11, 8; 16, 2.

√सर c. परि II, 11, 12<sup>b</sup>

सराण I, 2, 19 (saraṇa resp. smarāṇa v. I.).

सरमा f. hund II, 1, 14.

सरस्वतो I, 4, 2; 10, 15<sup>c</sup>; 11, 18; 22, 5<sup>c</sup>; — II, 10, 7; 18, 2<sup>k</sup>.

सरस्वत् I, 4, 2.

सरोमृप II, 18, 2<sup>c</sup>.

√सर्ज c. घव II, 3, 7;

c. उद् I, 2, 4; 4, 7. 9. 17; 5, 6; 9, 23 (2X);

c. वि I, 7, 7; 14, 15; — II, 16, 3<sup>b</sup> (visrjas der bed. nach = avasrjas überliefern, überantworten; cf. auch I, 14, 15: «dann übergebe er ihr das hauswesen»);

c. सम् I, 11, 10; 16, 1; — II, 8, 4<sup>a</sup>; 12, 20; 14, 26.

सर्प II, 7, 3. 4; 11, 10; 16, 1. 3<sup>a</sup> (5X). 3<sup>c</sup> (4X). 3.

सर्पबलि II, 16, 3. 5.

सर्व I, 1, 11; 2, 6; 9, 24; 12, 4; 13, 15<sup>a</sup>. 15<sup>b</sup>; 15, 1; 22, 5<sup>c</sup>. 14. 18; — II, 7, 1<sup>a</sup>; 8, 6<sup>c</sup>. 8; 14, 26<sup>b</sup>. 30; 16, 3<sup>a</sup>.

सर्वकामिन् II, 13, 6<sup>a</sup>.

सर्वकारिन् I, 1, 2.

सर्वगण II, 15, 6<sup>c</sup>.

सर्वगन्ध II, 6, 4<sup>b</sup>; 14, 25.

\*सर्वज्ञर wohl einen ganzen zopf tragend I, 2, 6.

सर्वतम् I, 9, 13; 14, 10; 17, 5; — II, 11, 3. 11.

सर्वतोमुख II, 14, 28.

सर्वत्र I, 4, 2; 8, 9; 11, 18; — II, 2, 30 (sarva v. I.); 8, 5; 14, 26<sup>b</sup>.

सर्वभूत II, 13, 6<sup>f</sup>.

सर्वरत्न II, 6, 4<sup>b</sup>; 14, 25.

सर्वरत्न II, 6, 4<sup>b</sup>; 14, 25.

\*सर्ववत्त् alles enthaltend II, 14, 30.

सर्ववीर II, 7, 8.

\*सर्वमात्य pl. sämtliche angehörige, gesinde (besondere benennung und nicht aus sarve am<sup>o</sup> contrahirt) II, 10, 4; 16, 4 (sarva u. sarpa v. I.).

सर्वोषधो II, 6, 4<sup>b</sup> (°dhi v. I.); 14, 25.

सर्वप II, 14, 27.

सर्वितर I, 2, 3; 4, 4. 8. 5, 2; 10, 15. 15<sup>a</sup> (2X); 11, 20; 21, 2. 6<sup>a</sup>. 8. 10; 22, 5<sup>a</sup>. 5<sup>b</sup> (2X). 5<sup>c</sup>; — II, 1, 6; 8, 6<sup>d</sup>; 10, 7.

सर्व्य I, 17, 6 (2X).

सशल्कदण्ड adj. I, 1, 2.

√सिक् I, 14, 16<sup>c</sup>; 22, 7.

सक adv. prap. I, 2, 19 (2X); 8, 10; 10, 17 (2X); 11, 12<sup>b</sup> (2X). 12<sup>c</sup>. 20; 12, 4 (= und auch, und). 6. 7; 13, 15<sup>b</sup>. 17. 18. 19; 23, 2; — II, 1, 9; 13, 6<sup>k</sup>; 17, 3; 18, 2<sup>b</sup>.

सकपुत्र I, 18, 3.

सकसावन् II, 16, 3<sup>b</sup>.

सकसात II, 14, 26<sup>a</sup>.

सकिरण्य I, 8, 7; — II, 6, 4<sup>b</sup>.

√सि (syati) c. घव I, 9, 13 (caus.);

c. वि I, 11, 20 (2X); 14, 16.

सौवत्सर II, 10, 7 (sañv<sup>o</sup> v. I.).

सौस्पर्शक I, 1, 11 (sañsp<sup>o</sup> u. sañsparçika v. I.).

साधु I, 2, 7.

सामन् I, 10, 15<sup>c</sup>.

सायम् II, 3, 1; 10, 8.

सायंप्रातर II, 12, 1.

सावित्र I, 8, 9; 9, 8; 9, 13.

सावित्री I, 4, 5. 9; 5, 3; 22, 13.

सिकता I, 23, 9. 17.

√सिच् (siñc) c. घमि I, 8, 11; 10, 7 (*abhihiñcya*;  
°*shiñcya* v. 1.); — II, 14, 26<sup>a</sup>. 26<sup>b</sup>;

c. श्रव II, 1, 6;

c. आ II, 11, 11 (2X); 15, 6<sup>a</sup>; 18, 2<sup>1</sup>;

c. परा II, 11, 18 (°*seci*);

c. परि II, 7, 2; 11, 9.

सिद्धि II, 13, 6<sup>b</sup>.

1. √सिध् (*sedhati*) c. उप II, 11, 14;

c. प्रति I, 2, 19; 18, 2.

2. √सिध् (*sidhyati*) II, 12, 1.

सिनीवाली II, 18, 2<sup>k</sup>.

सिन्धु I, 13, 15<sup>a</sup>.

सीता II, 10, 7.

सीतापत्न II, 10, 7.

सीतालोष्ट I, 7, 9.

सीमत्त I, 12, 2; 15, 1; — II, 14, 26<sup>c</sup>.

सीम II, 1, 10 (2X).

√सु I, 11, 6 (*sumuhi*).

सुकिंश्रुक I, 13, 6.

सुकुल I, 12, 4.

सुकृत् I, 11, 20.

सुचक्र I, 13, 6.

सुचक्ष्म I, 9, 25.

\*सुचरितिन् *einen guten Wandel führend* I, 7, 1.

सुचेतुना instr. adv. II, 15, 6<sup>d</sup>.

सुतेजस् I, 21, 7.

सुत्रामन् I, 13, 16; — II, 7, 2. 3; 11, 9. 10.

सुदानु II, 1, 10.

सुपुत्र II, 18, 4<sup>a</sup> (*sap*° v. 1.).

सुप्रज्ञस् II, 8, 4<sup>b</sup>.

सुप्रज्ञास्त्व I, 10, 15<sup>e</sup>.

सुभग I, 10, 15<sup>e</sup>; 22, 7. 10.

सुमङ्गली adj. f. I, 12, 1; 13, 17; — II, 8, 4<sup>c</sup>.

सुमनस् I, 10, 6; 14, 6 (2X); — II, 11, 16. 17; 13, 6<sup>b</sup>.

सुमनस्यमान I, 12, 3.

सुमंडीक I, 11, 18.

सुमेधस् I, 1, 18.

\*सुरदेविन् ein best. dämon oder beiwort zu *krav-*

*yād* II, 18, 2<sup>f</sup> (v. 1.).

सुराधस् II, 8, 5.

सुरापान II, 14, 28.

सुवर्चस् I, 9, 25; 10, 6.

[सुवर्ण I, 20, 3].

सुवासस् I, 22, 8.

सुवीर II, 8, 4<sup>b</sup>.

सुवीर्य I, 10, 15<sup>e</sup>; 13, 7. 8.

सुवृत् I, 13, 6.

सुशेव I, 14, 6.

सुश्रवस् I, 22, 17<sup>a</sup> (5X).

सुश्रुत् I, 9, 25.

सुस्रोक्च I, 21, 6<sup>c</sup>.

सुरूद्र I, 9, 18; 21, 9; 22, 20.

सुहेमत्त adj. *einen guten winter habend* II, 7, 4.

सूकर II, 14, 11.

सूत्रवे inf. II, 18, 2<sup>1</sup>. 4<sup>b</sup> 4<sup>c</sup>

\*सूपर्कोडिन् eine best. dämonische gottheit  
II, 14, 29 (vv. II.).

\*सूपस्थलम् adv. *recht hoch* (= *uccataram* d.  
comm.) I, 22, 13 (*sup*° v. 1.).

सूर्य I, 4, 2 (2X); 4, 16; 9, 8; 18, 4; 19, 3; 21, 6<sup>c</sup>; —  
II, 3, 2; 7, 5; 8, 6<sup>d</sup>; 14, 26<sup>d</sup>.

सूर्यत्वच् I, 8, 11.

सूर्यपूजा II, 14, 31.

सूर्या (*sonne - braut, -frau*) I, 11, 12<sup>b</sup>; 13, 6.

सूत्ररी *mutter - erde* II, 7, 1<sup>b</sup> (*satvari* v. 1.).

सेना I, 12, 2.

सोदक I, 14, 6.

सोम I, 10, 8. 10<sup>a</sup>; 14, 8 (3X); 21, 6<sup>a</sup>; — II, 1, 7;  
3, 11. 12; 8, 6<sup>d</sup>; 9, 13; 10, 7. 8; 12, 3. 15; 14,  
26<sup>b</sup>; 15, 6<sup>e</sup>.

सोमपुरुष II, 12, 15.

सोमगत्व I, 10, 15<sup>a</sup>.

सोभाग्य I, 12, 1; 19, 4; — II, 14, 31.

सोमवत् I, 14, 5.

सोम्य II, 2, 14.

सौर्य I, 4, 16 (2X).

\*सौवर्चस wohl adj. *feurig, glänzend* I, 2, 12.

सौधवस I, 22, 17<sup>a</sup>.

\*सौधय mit pflanzen decorirt I, 14, 6.

√स्कन्द I, 3, 4.

√स्तिन् caus. I, 4, 6 (loc. abs.).

स्तन I, 17, 7.

स्तनयितु I, 4, 11.

√स्तर I, 4, 4; 10, 2; — II, 2, 5;

c. घव I, 10, 3; — II, 2, 6;

c. आ I, 8, 3; 11, 19; 14, 7; — II, 7, 2; 14, 28; 16, 1;

c. उप I, 9, 15 (°starati, sonst strñāti u. °strñāti); 22, 13; — II, 2, 16;

c. परि I, 1, 16; 10, 2; — II, 2, 5;

c. सम् I, 10, 4; — II, 2, 7. 8 (2X).

√स्तु I, 1, 21 (kushṭuvāśas).

स्तोम I, 1, 16; 10, 2. 11; — II, 2, 5.

स्त्री I, 1, 8. 11; 10, 10<sup>b</sup>. 15<sup>b</sup>; 14, 10; — II, 10, 4; 14, 16. 17; 15, 6<sup>b</sup> (2X).

स्त्र्यादिव्यत्यासम् abs. I, 14, 16.

स्थण्डिल I, 10, 1; — II, 2, 1.

√स्था I, 2, 5; 6, 3; 7, 10; 10, 15; 22, 5<sup>a</sup>; — II, 11, 12<sup>a</sup>. 17;

c. अधि II, 14, 30 (c. ava d. comm.);

c. अत्तर ruhen I, 3, 2;

c. अभि I, 9, 8;

c. अव I, 10, 5. 7; — II, 11, 17;

c. आ I, 10, 16 (2X). 17; 22, 12 (2X);

c. उद् I, 14, 9;

c. उप I, 1, 17; 4, 5; 11, 25; 19, 4; 22, 11; 23, 15; — II, 2, 26; 11, 8; 14, 30; 15, 1; 16, 2;

c. प्रति I, 4, 4 (2X). 8 (2X); 6, 2; 9, 13; 14, 19.

स्थान I, 2, 19; 6, 2 (3X); — II, 11, 17.

स्थाली II, 15, 6<sup>a</sup> (3X).

स्थालीपाक I, 14, 11; 19, 2; 20, 2; — II, 2, 2. 12. 16. 17. 21. 30 (2X); 3, 3. 4 (2X). 11; 4, 7. 12; 6, 4<sup>a</sup>; 7, 1. 7. 11; 8, 4 (2X); 9, 12; 10, 5; 11, 19; 13, 6; 18, 2 (2X). 4.

स्थिर I, 1, 21; 10, 16; 22, 12; — II, 11, 18<sup>a</sup>.

स्थूणा II, 11, 11. 12. 13. 14. 15; 12, 5.

स्थूल I, 3, 6.

√स्ना I, 1, 13. 14; 2, 6. 8. 11; 16, 1 (snāpayitvā); 18, 3; 20, 2 (snāna v. l.); 22, 2; — II, 1, 3; 4, 5

(snāpayitvā); 6, 3. 5 (snāpayanti; snāp° v. l.); 14, 26 (snāpayanti);

c. घधि II, 14, 27.

स्नातक I, 9, 1.

स्नान I, 2, 10; 23, 18; — II, 13, 4.

√स्पन्द I, 3, 4 (spandet; syandet v. l.).

√स्पर्श I, 9, 12;

c. उप I, 2, 2; 3, 4; — II, 2, 16;

c. सम् I, 1, 24.

√स्फुर् II, 15, 6<sup>b</sup>.

स्मयन I, 2, 19.

स्योन I, 10, 4. 6; 13, 6; — II, 7, 2. 3; 11, 9. 10.

√स्रस् (sras) c. वि I, 22, 6 (visrasat; visrañsat v. l.).

स्रन् II, 6, 4<sup>b</sup>. 6; 13, 4.

स्रस्तर ein best. gebäck (brezel? cf. srajaṣṭara u. srajaṣṭara v. l.) II, 6, 4<sup>b</sup>; (streu) 7, 2 (svaṣṭara v. l.).

√स्रु c. समव II, 11, 4 (°sruṭya ger.; °sruṭyam v. l.);

c. अभिनिम् II, 9, 4 (abhinī v. l. vor s wohl nur orthographisch verschieden von abhinis).

सुच् II, 2, 8. 9.

सुव II, 2, 8. 9. 12; 14, 27.

स्व I, 2, 18; 14, 16<sup>b</sup>; — II, 11, 18; 18, 2<sup>m</sup>.

स्वकर्मन् I, 23, 2.

स्वकृत II, 1, 10; 16, 1; 17, 4.

स्वधा II, 9, 13 (3X); 12, 20.

स्वधिति I, 21, 5.

स्वधृति I, 1, 22.

स्वपम् II, 8, 4<sup>a</sup>.

स्वप्न II, 14, 7. 11; 18, 2<sup>d</sup>.

स्वयोनि II, 15, 5.

स्वर I, 2, 3; 4, 4. 8; 5, 2; 9, 23; 13, 15<sup>a</sup> (fraglich); 17, 6 (2X); 22, 11<sup>a</sup> (svar nach B<sub>4</sub>, svasti d. äbr.); — II, 8, 6<sup>c</sup>.

स्वर्वस् der schnelle renner, ross II, 15, 6<sup>g</sup> (svaṣṭas; sarvatas u. sarvati v. l.).

\*स्वशय adj. das eigene lager einnehmend II, 7, 4 (vv. II.).

स्वस्म I, 9, 23.

स्वस्ति I, 6, 4 (c. vac 2X); 11, 9; 12, 6 (c. vac); 21, 3. 6<sup>c</sup>; 22, 2 (2X); — II, 11, 19<sup>b</sup> (pl.); 15, 6<sup>c</sup> (4X). 6<sup>d</sup> (4X). 6<sup>e</sup> (4X). 6<sup>f</sup> (4X). 6<sup>g</sup> (4X).

स्वस्तिक II, 6, 4<sup>b</sup>.

स्वस्त्ययन I, 16, 4.

स्वाति I, 7, 4.

स्वाध्याय I, 4, 1.

स्वाहा I, 4, 2 (2X) . 3 (3X); 5, 4; 6, 2; 10, 8 (3X).  
10<sup>b</sup>. 11 (8X); 11, 12<sup>a</sup>. 15; 13, 15<sup>a</sup>. 15<sup>b</sup>; 23, 6; —  
II, 2, 18. 22; 3, 1. 2. 11 (4X); 4, 5. 6 (2X); 7,  
1<sup>a</sup>. 1<sup>b</sup>. 1<sup>c</sup>. 14; 8, 5; 9, 4; 10, 2; 11, 7; 13, 6<sup>a</sup>. 6<sup>b</sup>.  
6 (10X); 14, 27 (4X); 15, 5; 16, 1.

स्वाहाकारान्त I, 6, 3; 11, 20.

स्विष्टकृत् I, 4, 4; 6, 3; 9, 29; 11, 17; — II, 2, 20.  
22; 4, 9. 11; 5, 3; 8, 7; 10, 6 (<sup>o</sup>ta v. l.); 12, 2. 3.

हृ I, 12, 2; 22, 18.

हंस I, 19, 3.

√कृन् I, 9, 20 (2X); 19, 4; 22, 7; — II, 7, 1<sup>o</sup> (*ja-*  
*ghāna*); 14, 26<sup>a</sup>. 31 (*jahi*); 18, 2<sup>o</sup> (*hanti* u. *jig-*  
*ghāṁsati*, letzteres auch in 2<sup>a</sup> u. 2<sup>o</sup>). 2<sup>d</sup>. 2<sup>e</sup>. 2<sup>f</sup>;  
c. घप II, 8, 6<sup>d</sup>;

c. घा II, 15, 6<sup>b</sup> (ohne praep. v. l.);

c. उद् I, 10, 1; — II, 1, 15 (st. *uddhatya* beide  
mal *uddhṛtya* v. l.);

c. उप I, 17, 4.

√कृ (harati) I, 21, 10; — II, 1, 8; 12, 1. 3; 16,  
3. 5 (*hṛtvā*; *datvā* v. l.); 17, 2;

c. व्याति I, 8, 8;

c. घव I, 10, 8; 22, 3 (*avāharan* so an beiden  
stellen höchst wahrsch. z. l.);

c. घा I, 1, 15; 7, 9; 9, 7; 15, 1; 23, 8. 16; —  
II, 5, 4; 14, 24;

c. पर्षा I, 11, 10;

c. उप II, 5, 3; 14, 28;

c. प्र II, 16, 5;

c. घनुप्र I, 11, 23; — II, 2, 24. 29;

c. वि I, 3, 6; — II, 18, 28.

हरिणी adj. f. I, 1, 15.

हरित I, 21, 9; — II, 14, 28.

हरिद्रा f. eine best. göttin (*hariḍā* u. *daridrā* v. l.).

हृत् II, 15, 6<sup>b</sup>.

हृविशेष II, 3, 14.

हृविष्मत् I, 5, 4.

हृविष्य I, 12, 5; — II, 10, 2; 13, 2.

हृविस् I, 2, 21; 11, 23; 13, 15<sup>a</sup>; — II, 8, 4<sup>a</sup>. 4<sup>b</sup>;

17, 1<sup>b</sup>.

हृव्य II, 1, 8.

हृव्यभुत् II, 13, 6<sup>o</sup>.

हृव्यवाहन II, 1, 7.

√हृम् c. प्र II, 15, 6<sup>a</sup>

हृत् I, 10, 15 (3X) . 15<sup>a</sup> (2X); 22, 5<sup>a</sup> (3X) . 5<sup>b</sup>; —  
II, 2, 13.

• हृस्तिन् II, 13, 6<sup>i</sup>.

1. √हृ (jūhate) c. उद् II, 7, 5.

2. √हृ (*jahūti*) II, 17, 1<sup>o</sup> (*hṛtvā*; *hṛtvā* 1<sup>o</sup>);

हृ I, 2, 11; 4, 2 (2X); 14, 6; 22, 13 (2X); — II, 4,  
5; 11, 16 (fehlt in B5); 17, 1<sup>b</sup>.

√ हृ c. प्र II, 1, 7. 8; 11, 18; 17, 1<sup>d</sup>.

√ हृम् I, 21, 5 (*hṛsis*); — II, 16, 3<sup>a</sup> (*hṛsishus*,  
ebenso 3<sup>c</sup>). 3<sup>e</sup>; 17, 1<sup>c</sup> (*hṛsīt*).

हृरण्य I, 2, 14; 8, 4; 10, 7, 17, 4. 5; 20, 2; —  
II, 11, 7.

हृरण्यगर्भ I, 10, 10.

हृरण्यपाणि II, 1, 6.

\*हृरण्यप्राकारा adj. f. einen schutzwall von gold  
besitzend II, 13, 6<sup>b</sup>.

हृरण्यप (corr., <sup>o</sup>ma<sup>o</sup> d. mss.) II, 18, 2<sup>i</sup>.

हृरण्यवर्णा I, 2, 11; 10, 7; 13, 6

हृरण्यशकल II, 1, 16.

√हु I, 3, 4; 4, 2; 6, 2 (2X); 10, 8 (2X) . 10. 11;  
11, 12. 23 (2X); 13, 15<sup>b</sup>. 17; 14, 11; 15, 1; 16,  
1; 17, 2. 3; 19, 2. 3; 20, 2; 21, 2; 22, 3; 23, 2.  
6 (2X) . 13. 15. 19. — II, 2, 13 (2X) . 14. 18.  
20. 22. 23. 24; 3, 1. 6. 11; 4, 5 (2X) . 8. 11;  
6, 5; 7, 1; 8, 4. 7; 9, 4. 12. 13; 10, 2; 11, 7. 19;  
13, 6; 14, 27; 15, 1. 3. 6<sup>b</sup>; 16, 1; 17, 1; 18, 2;  
c. घभि I, 11, 23; — II, 2, 24.

हृदय I, 10, 13; 18, 6; 22, 10.

हृदयदेश I, 1, 22; 22, 6.

हेति II, 17, 1<sup>b</sup>. 1<sup>c</sup>.

हेमत्त II, 8, 6<sup>a</sup>.

हेमवत् m. eine best. dämonische gottheit II, 14,  
29.

होतर II, 4, 5.

होम I, 11, 14; — II, 4, 2; 12, 2.

ह्रो II, 13, 6.

√ह्रा (*hṛi*) II, 1, 6; 18, 2<sup>i</sup>;

c. उप I, 14, 5; — II, 13, 6<sup>f</sup>. 6<sup>i</sup>.













